



---

**Statistisches Jahrbuch  
des Kantons Basel-Stadt**

**1979**

**Verlag**

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Basel, Clarastraße 38

**Redaktion**

Paul Waibel

**Satz und Druck**

Birkhäuser AG, Basel, 1980

**ISBN 3 7275 2759 5**

Herausgegeben vom  
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

59. Jahrgang

**Verkaufspreis**

Fr. 25.—

## Vorwort

Die Ausgabe 1979 erscheint in der Reihe der Statistischen Jahrbücher des Kantons Basel-Stadt als 59. Band. Als Abbild des politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in Basel-Stadt – soweit sich dieses zahlenmäßig überhaupt darstellen läßt –, schließt sich das Jahrbuch seinen Vorgängern in möglichst unveränderter Form an.

Im bevölkerungsstatistischen Teil fielen allerdings einige Tabellen weg, weil das zugrunde liegende Datenmaterial nicht mehr zur Verfügung stand. Die kantonale Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Todesfälle, Eheschließungen) wird nämlich aus den gleichen Meldungen gewonnen, die auch das Bundesamt für Statistik zur Berechnung der schweizerischen Bevölkerungsstatistik bei den kantonalen Zivilstandsämtern anfordert. Einer Verbesserung dieser Meldeformulare fielen einige Informationen zum Opfer (Konfession der Neugeborenen, detaillierte Untergliederung der beruflichen Stellung), die in der kantonalen Statistik bisher ausgewertet worden waren. Die entsprechenden Jahrbuchtabellen konnten aber durch andere nicht minder aufschlußreiche Statistiken ersetzt werden.

In der Wanderungsstatistik wurde auf die Auszählung der Gewanderten nach ihrem «registrierten Beruf» verzichtet, da sich erwies, daß die verwendeten Register in zahlreichen Fällen der aktuellen Situation nicht mehr entsprechen. An die Stelle dieser Tabelle tritt eine Darstellung der Wanderungsbeziehungen der Basler Wohnquartiere und Landgemeinden mit der «Dreiländeragglomeration Basel». Auch in den andern Tabellen der Wanderungsstatistik wurde dieser enger auf Basel bezogene geographische Begriff anstelle der ausländischen politischen Einheiten Baden-Württemberg sowie Haut-Rhin und Bas-Rhin eingeführt.

Das Bundesamt für Konjunkturfragen nahm 1979 eine Modernisierung seiner konjunkturpolitisch wichtigen Erhebung über die Bautätigkeit und die Bauvorhaben vor. Die Revision führte auch zu einer Änderung einiger Definitionen und begrifflichen Abgrenzungen, was die Vergleichbarkeit der im Jahrbuch bisher abgedruckten kantonalen Auswertungen mit den Vorjahren verunmöglicht. Andererseits gestattet die Anpassung der in Basel-Stadt vom kantonalen Amt für Bausubventionen betreuten Erhebung an die neuen eidgenössischen Vorschriften die Wiederaufnahme der letztes Jahr eingestellten detaillierteren eigenen kantonalen Auswertungen. Ihre Wiedergabe im Statistischen Jahrbuch erlaubt den vorläufigen Verzicht auf den Abdruck der vom Bundesamt für Konjunkturfragen veröffentlichten Ergebnisse. Vom nächsten Jahr an werden für die kantonalen Tabellen auch die in der Konjunkturstatistik wichtigen Vorjahresvergleiche möglich sein.

Allen Amtsstellen, Betrieben und Verbänden, die zum guten Gelingen des Statistischen Jahrbuches beigetragen haben, sei für ihre freundliche Mitwirkung gedankt.

Seit 1969 wurde dem Redaktor des Jahrbuches im Vorwort nicht mehr speziell für seine Arbeit gedankt, dafür aber 1974 sein Name ins Impressum aufgenommen. Im Jahrbuch 1979 sei Herrn Paul Waibel aus zwei Gründen für seine sorgfältige und liebevolle Betreuung dieses Aushängeschildes des Statistischen Amtes wiederum ein besonderer und herzlicher Dank ausgesprochen: es handelt sich zum einen um das 20. Jahrbuch, das unter seiner erfolgreichen Betreuung erscheint und – zum andern – zugleich auch um sein letztes. Nach 44 Dienstjahren im Statistischen Amt wird unser Jahrbuchredaktor Ende Januar 1981 altershalber seinen Rücktritt nehmen. Die Mitarbeiter im Statistischen Amt verbinden ihren Dank an einen lieben Kollegen mit ihren besten Wünschen für seinen neuen Lebensabschnitt.

Basel, im November 1980

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker:

*Karl Wunderle*

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basilisken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

# Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
5	Inhaltsverzeichnis
6	Erläuterungen, Quellen
	<b>Kantonsgebiet</b>
8	Stadtgebiet
9	Topographie
10	Bebauung, Areale, Bauzonen
13	Klima, Witterung, Lufthygiene
17	Wasserstand, Abflusmengen
	<b>Bevölkerung</b>
20	Bevölkerungsstand
26	Wohngemeinde, Geburtsort
27	Haushaltungen, Pendler
30	Wohnviertel
31	Alter
34	Zivilstand
35	Heimat
40	Konfession
41	Muttersprache
43	Beruf, Erwerb
47	Eheschließungen
52	Ehelösungen
54	Geburten
57	Anerkennungen
58	Sterbefälle
67	Natürliche Bevölkerungsbewegung
69	Wanderungen
88	Wohnungswechsel
90	Bevölkerungsbilanz
94	Bürgerrechtswechsel
	<b>Wirtschaft</b>
100	Landwirtschaft, Betriebe
108	Arbeitsmarkt, Löhne
118	Handelsregister
122	Handel
124	Börse, Versicherung
125	Grundbesitz, Bodenverschuldung
129	Bautätigkeit, Wohnungsbau
139	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
142	Verkehr, Verkehrsunfälle
158	Post, Telegraf, Telefon, Radio, Fernsehen
160	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
163	Preise, Indexziffern
173	Verbrauch
	<b>Politik und Verwaltung</b>
176	Abstimmungen, Wahlen
188	Kantonale Finanzen
195	Gemeindefinanzen
196	Industrielle Werke und Spezialbetriebe
201	Steuerwesen
222	Staats- und Gemeindepersonal
229	Sozialversicherung
238	Soziale Fürsorge
244	Gesundheitswesen
253	Unterricht, kulturelle Einrichtung
287	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit
297	<b>Agglomeration Basel</b>
313	<b>Verzeichnis der Tabellenänderungen</b>
317	<b>Stichwortverzeichnis</b>

## Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (\*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandsaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert. Zudem weisen in retrospektiven Übersichten kursiv geschriebene Zahlen auf eine Definitionsänderung im Zeitverlauf hin. Kursiv geschriebene Zahlen bei der Schulstatistik auf Seite 274 deuten auf retardierte Schüler hin.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z.B. 1961–1970) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z.B. 1961/70) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z.B. 1961/62), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 67 und 249 oben Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich. Das gleiche ist bei Additionen gerundeter Grundzahlen möglich, die durch die EDV berechnet werden.

## Quellen

Bundesamt für Konjunkturfragen  
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit  
Bundesamt für Sozialversicherung  
Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD  
Bundesamt für Statistik  
Eidgenössische Steuerverwaltung  
Eidgenössisches Wasserwirtschaftsamt  
Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank  
Statistisches Jahrbuch der Schweiz  
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs- und Betriebszählungen, Motorfahrzeugbestand, Straßenverkehr, Arealstatistik)  
Direkte Auskünfte bei den Direktionen der PTT, SBB, Zollverwaltung sowie beim Eidgenössischen Versicherungsamt  
Abstimmungs- und Wahlprotokolle  
Berichte kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen  
Bericht der Universitäts-Augenklinik und Augenspital  
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten  
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel  
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe  
Rechnungen der Gemeinde Riehen  
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt  
Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichtes

# Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areale

Bauzonen

Klima, Witterung

Lufthygiene

Abflußmengen

Wasserstand



**Großbasel**

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite

- 5 St. Alban
- 6 Gundeldingen
- 7 Bruderholz
- 8 Bachletten

- 9 Gotthelf
- 10 Iselin
- 11 St. Johann

**Kleinbasel**

- 12 Altstadt
- 13 Clara
- 14 Wettstein
- 15 Hirzbrunnen

- 16 Rosental
- 17 Matthäus
- 18 Klybeck
- 19 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30)



## Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten <sup>1</sup>		Landeskoordinaten <sup>1</sup>
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" <sup>2</sup>	47° 32' 27,2" <sup>2</sup>	.

<sup>1</sup> Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigem Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. <sup>2</sup> Geographische Koordinaten.

## Länge der Kantons- und Gemeindegrenze

Grenz Nachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	74
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 580	—	—	3 580	83
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	38
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	515
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	—	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel-Riehen	3 055	90	.	3 145	.
Riehen-Bettingen	3 965	.	.	3 965	.

Höhenpunkte<sup>1</sup>

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 <sup>2</sup>	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgrasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	522,03

<sup>1</sup> Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. <sup>2</sup> Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. <sup>3</sup> Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

## Bebauung

### Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m
<b>Kirchtürme</b>			<b>Wohn- und Geschäftshochhäuser</b>		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Ciba-Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	<b>Andere Hochbauten</b>		*
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
<b>Stadttore</b>			Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
St. Johannis-Tor	Ende 14. Jh.	41	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	4110
Spalentor	vor 1398	40	Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32 <sup>1</sup>	<b>Öffentliche Parkgaragen</b>		<b>Parkplätze</b>
<b>Hafenbauten</b>			Mustermesse	1974–1975	1400
Silogebäude Neptun II	1951–1952	58	Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogebäude S. Reederei I	1923–1925	52 <sup>2</sup>	Steinenschanze	1967–1970	860
Tankkessel Esso 25	1948–1949	23 <sup>3</sup>	Elisabethenschanze	1966–1969	570

<sup>1</sup> 1976/77 St. Alban-Tor restauriert. <sup>2</sup> Bis 1948 nur 46 Meter. <sup>3</sup> Inhalt 10,16 Millionen Liter. <sup>4</sup> Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

### Brücken, Viadukte und Straßenunterführungen

Name	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe <sup>1</sup> m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt- breite m
<b>Rheinbrücken</b>						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	11,50	5,00 <sup>5</sup>	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
St. Alban-Brücke <sup>2</sup>	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Schwarzwaldbücke	1970–1973	7,00	234	40,90 <sup>6</sup>	6,80 <sup>7</sup>	47,00
Verbindungsbahnbrücke, neue <sup>3</sup>	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 <sup>8</sup>	10,90
<b>Viadukte</b>						
Viaduktstraße, umgebaute <sup>4</sup>	1901–1903	14,90	130	13,00 <sup>9</sup>	2,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsviadukt Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 <sup>10</sup>	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 <sup>11</sup>	160	13,82	6,18 <sup>12</sup>	20,00
Elisabethenviadukt	1968–1971	5,00	51	11,50	3,05 <sup>8</sup>	16,00
<b>Straßenunterführungen</b>						
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 <sup>13</sup>	–	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 <sup>13</sup>	–	13,80
Nautunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Gellertunterführung	1968–1969	4,60	53	7,40	–	12,90
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Überdeckung St. Jakobs-Str.	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 <sup>8</sup>	1419,00

<sup>1</sup> Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. <sup>2</sup> Abbruch 1975/76. <sup>3</sup> Alte Verbindungsbahnbrücke siehe Jahrbuch 1972, S. 12  
<sup>4</sup> Früher Eisenbahnviadukt. <sup>5</sup> Davon Radweg 2 m (Verbreiterung 1974). <sup>6</sup> Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m Breite. <sup>7</sup> Beide Trottoirs zusammen, davon Westseite 3 m. <sup>8</sup> Nur einseitig. <sup>9</sup> 1965 Verbreiterung der Fahrbahn. <sup>10</sup> 2 getrennte Fahrbahnen zu je 12 m. <sup>11</sup> Minimale Lichthöhe. <sup>12</sup> Gesamtbreite; davon Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. <sup>13</sup> 3 Fahrspuren. <sup>14</sup> Einschi. BVB-Trasse von 6 m.

## Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1979

Gebiet	Wohn- u. Ind. zone, Straßen	Bahn-areale	Rhein-hafen-areale	Rhein	Birs, Birsig, Wiese	Grün-zone <sup>1</sup>	Keiner Zone zugeteilt	Öffentlicher Wald	Privater Wald	Gesamt- <sup>3</sup> fläche
Basel	153 391	21 660	4 537	11 010	2 719	32 025 <sup>2</sup>	5 711	7 153	309	238 515
Riehen	41 605	855	.	103	1 126	29 474	11 411	16 273	7 866	108 713
Bettingen	3 574	.	.	.	.	2 300	6 144	7 373	2 878	22 269
Kt. Basel-Stadt	198 570	22 515	4 537	11 113	3 845	63 799	23 266	30 799	11 053	369 497

<sup>1</sup> Nicht bebaute und bebaute Grünzone. <sup>2</sup> Davon 16205 a unbebaute Grünzone; davon Zoologischer Garten 1123 a und Erlenpark 1052 a, wovon Tierpark 580 a und Parkrestaurant 160 a. <sup>3</sup> Davon landwirtschaftlich und gartenbaulich benützter Boden (Eidg. Landwirtschaftszählung vom 30.6.1969): Basel 10700 a, Riehen 32300 a, Bettingen 10600 a, Kanton BS 53600 a.

## Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1979

Wohnviertel	Grundzahlen in Aren <sup>1</sup>			Promilleverteilung			Von je 1000 m <sup>2</sup> sind	
	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen <sup>2</sup>	Gesamtfläche ohne Rhein mit Birs, Birsig und Wiese	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen <sup>2</sup>	Gesamtfläche	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen
Stadt Basel	178 729	48 776	227 505	599	813	635	786	214
Altstadt Gr.-Basel	2 555	1 208	3 763	8	20	11	679	321
Vorstädte	5 757	3 254	9 011	19	54	25	639	361
Am Ring	6 760	2 643	9 403	23	44	26	719	281
Breite	4 150	2 689	6 839	14	45	19	607	393
St. Alban	24 156	5 029	29 185	81	84	81	828	172
Gundeldingen	30 481	7 710	12 230	102	129	107	798	202
Bruderholz	10 549	4 590	15 139	35	77	42	697	303
Bachletten	3 531	1 131	4 662	12	19	13	757	243
Gotthelf	8 621	2 361	10 982	29	39	31	785	215
Iselin	18 704	3 686	22 390	63	61	62	835	165
St. Johann	1 674	747	2 421	6	12	7	691	309
Altstadt Kl.-Basel	1 574	792	2 366	5	13	6	665	335
Clara	5 396	1 679	7 075	18	28	20	763	237
Wettstein	26 428	4 882	31 310	89	81	87	844	156
Hirzbrunnen	4 869	1 255	6 124	16	21	17	795	205
Rosental	4 190	1 724	5 914	14	29	16	709	291
Matthäus	7 256	1 863	9 119	24	31	25	796	204
Klybeck	12 078	1 533	13 611	41	26	40	887	113
Kleinhüningen	98 137	10 473	108 610	329	175	303	904	96
Riehen	21 537	732	22 269	72	12	62	967	33
Bettingen	298 403	59 981	358 384	1 000	1 000	1 000	833	167
Kt. Basel-Stadt								

<sup>1</sup> Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, im Grundbuch eingetragene Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 125 oben. <sup>2</sup> Allmend einschließlich Flußbord, ohne Allmendparzellen und ohne Rhein, aber mit Birs, Birsig und Wiese.

## Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1976

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantonsstraßen		Straßenlänge <sup>2</sup> km	Kleingärten <sup>3</sup>		Fläche in Aren
	Öffentliche Anlagen <sup>1</sup> a	Übrige Allmend a	Zusammen a	Riehen a	Bettingen a		Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1976	13 106	24 045	37 151	2 120	70	305,0	6 219	6 310	15 940
1977	13 106	24 019	37 125	2 120	71	305,9	6 187	6 278	15 854
1978	13 106	24 044	37 150	2 120	71	305,9	6 256	6 328	16 049
1979	13 106	24 048	37 154	2 122	71	305,9	6 238	6 311	16 041

<sup>1</sup> Ab 1950 einschließlich Erlenpark mit 1052 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen; ohne Allmendparzellen. <sup>2</sup> Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. <sup>3</sup> Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und Elsäb.

Bauzonen

**Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1979<sup>1</sup>**

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren <sup>2</sup>								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	52,80	166,90	145,80	229,81	228,68	348,58	65,93	20,40	204,10
Altstadt Gr.-Basel	23,70	—	—	—	—	—	8,55	2,80	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	18,50	6,70	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	3,58	17,50	9,55	51,81	30,83	30,73	9,30	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	51,35	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	58,45	0,05	0,15	61,35
Altstadt Kl.-Basel	7,17	—	—	0,25	0,80	2,30	9,88	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,95	0,20	1,90	—
Wettstein	—	—	5,65	6,05	18,90	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	59,85	47,95	5,60	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	4,40	3,65	—	—	59,15
Riehen	7,40	281,20	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	66,90	477,10	196,05	279,81	231,68	348,58	65,93	20,40	204,10

<sup>1</sup> Stand: 31. Dez. 1979. <sup>2</sup> Zonenarten: AS = Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2-6 = 2-6geschossige Bauweise, 2a = Offene Bauweise, 2 = Geschlossene Bauweise, 5a = Auf Gebieten außerhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Vgl. Basler Zahlenspiegel 9/1974, S. 8ff. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet.

**Bevölkerung, Fläche in Hektaren und Wohndichte in Basel-Stadt Ende 1979<sup>1</sup>**

Wohnviertel	Einwohner Jahresende 1979	Gesamte Zonenfläche		Gesamte Kantons- fläche <sup>3</sup> ha	Einwohner pro Hektare Ende 1979		Gesamt- fläche <sup>3</sup>
		Zonen AS-6 <sup>2</sup> ha	Zonen AS-7 <sup>2</sup> ha		Zonen AS-6 <sup>2</sup>	Zonen AS-7 <sup>2</sup>	
Stadt Basel	180 993	1 258,90	1 463,00	2 275,05	143,8	123,7	79,6
Altstadt Gr.-Basel	2 039	35,05	35,05	37,63	58,2	58,2	54,2
Vorstädte	5 134	59,90	59,90	90,11	85,7	85,7	57,0
Am Ring	11 815	85,25	85,25	94,03	138,6	138,6	125,7
Breite	9 906	45,10	49,00	68,39	219,6	202,2	144,8
St. Alban	10 947	154,60	193,45	291,85	70,8	56,6	37,5
Gundeldingen	19 165	86,80	87,50	122,30	220,8	219,0	156,7
Bruderholz	9 863	150,05	150,05	259,61	65,7	65,7	38,0
Bachletten	14 988	112,80	112,80	151,39	132,9	132,9	99,0
Gotthelf	7 702	37,50	37,50	46,62	205,4	205,4	165,2
Iselin	18 339	74,05	74,05	109,82	247,7	247,7	167,0
St. Johann	19 185	91,05	152,40	223,90	210,7	125,9	85,7
Altstadt Kl.-Basel	2 717	21,50	21,50	24,21	126,4	126,4	112,2
Clara	3 861	19,85	19,85	23,66	194,5	194,5	163,2
Wettstein	5 808	47,70	47,70	70,75	121,8	121,8	82,1
Hirzbrunnen	11 013	113,70	113,70	313,10	96,9	96,9	35,2
Rosental	3 815	32,85	32,90	61,24	116,1	116,0	62,3
Matthäus	15 197	51,10	51,10	59,14	297,4	297,4	257,0
Klybeck	7 045	28,10	68,20	91,19	250,7	103,3	77,3
Kleinhüningen	2 454	11,95	71,10	136,11	205,4	34,5	18,0
Riehen	20 576	390,85	390,85	1 086,10	52,6	52,6	18,9
Bettingen	1 171	36,70	36,70	222,69	31,9	31,9	5,3
Kt. Basel-Stadt	202 740	1 686,45	1 890,55	3 583,84	120,2	107,2	56,6

<sup>1</sup> Stand: 31. Dez. 1979. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 der oberen Tabelle. <sup>3</sup> Einschließlich Grünzone, Bahnareale, Wald, Gewässer usw., aber ohne Rhein (vgl. auch Seiten 11 und 30).

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1949<sup>1</sup>

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr <sup>7</sup>	Bewölk.  Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel <sup>2</sup> °C	Frost- tage <sup>3</sup>	Eis- tage <sup>4</sup>	Som- mer- tage <sup>5</sup>	Hitze- tage <sup>6</sup>			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960 <sup>8</sup>												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	5	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	10	2	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	15	4	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	13	3	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	6	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1949												
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	—	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	74	17	66	23	*	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	46	5	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	67	16	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	66	13	49	7	79	73	1 565	74	860	181	30

<sup>1</sup> Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. <sup>2</sup> Bis 1970 berechnet nach der Formel  $1/4(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$ , ab 1971 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>4</sup> Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>5</sup> Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. <sup>6</sup> Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. <sup>7</sup> Ab 1977 um 12.45 Uhr. <sup>8</sup> Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepaßt. (Siehe Basler Zahlenspiegel 1974/8.).

Klima, Witterung

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1964<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) <sup>1</sup>													
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
1978	1,8	1,2	6,9	8,4	12,4	15,9	17,9	16,5	14,4	9,5	3,8	3,1	9,3
1979	-2,1	2,5	6,6	8,2	13,1	17,4	18,4	16,7	15,0	11,3	5,1	4,9	9,8
Sonnenscheindauer in Stunden <sup>1</sup>													
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1 666
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2 021
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1 509
1978	53	60	107	154	146	218	211	221	197	131	138	55	1 691
1979	62	51	60	144	224	195	245	195	168	107	56	58	1 565
Niederschlagsmengen in Millimeter <sup>1</sup>													
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890
1978	39	95	69	51	117	53	78	117	28	47	12	77	783
1979	90	85	55	54	61	93	56	145	39	60	68	54	860

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1979<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel <sup>2</sup>	Abwei- chung <sup>3</sup>	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung <sup>3</sup>	Sum- me	<sup>3</sup> Ab- wei- chung
Dezember <sup>4</sup>	4,4	3,1	1,9	-8,3	15,1	81	79	78	55	3	77	33
Januar	-1,1	-2,1	-2,2	-12,8	7,4	87	84	76	62	-1	90	37
Februar	4,1	2,5	1,2	-5,0	13,1	88	81	84	51	-29	85	45
März	8,6	6,6	1,2	-2,2	17,2	76	67	86	60	-80	55	7
April	11,2	8,2	-1,1	-0,8	21,5	71	57	77	144	-19	54	-1
Mai	16,8	13,1	-0,4	-1,3	30,2	71	57	64	224	29	61	-15
Juni	20,3	17,4	0,4	7,0	28,6	78	65	71	195	-19	93	—
Juli	21,8	18,4	-0,3	7,8	31,2	65	55	61	245	13	56	-30
August	20,0	16,7	-1,3	5,0	30,4	77	64	69	195	-14	145	51
September	18,9	15,0	0,2	3,9	28,0	81	66	59	168	8	39	-40
Oktober	14,3	11,3	1,9	1,0	25,1	87	76	74	107	-2	60	-1
November	7,1	5,1	0,3	-3,3	16,6	85	75	77	56	-4	68	12
Dezember	6,7	4,9	3,7	-3,8	16,3	79	73	79	58	6	54	10
Jahr 1979	12,4	9,8	0,3	-12,8	31,2	79	68	73	1 565	-112	860	75
Winter <sup>5</sup>	2,5	1,2	0,3	-12,8	15,1	85	81	79	168	-27	252	115
Frühling	12,2	9,3	-0,1	-2,2	30,2	73	60	76	428	-70	170	-9
Sommer	20,7	17,5	-0,4	5,0	31,2	73	61	67	635	-20	294	21
Herbst	13,4	10,5	0,8	-3,3	28,0	84	72	70	331	2	167	-29

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Abweichung vom Normalwert 1931/60. <sup>4</sup> Dezember 1978. <sup>5</sup> Winter 1978/79.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1979<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost <sup>2</sup>	Ohne Auf- tauen <sup>3</sup>	Minde- stens 25°C <sup>4</sup>	Minde- stens 30°C <sup>5</sup>	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- wit- ter	Hagel
Dezember <sup>6</sup>	16	6	—	—	12	16	9	12	2	3	1	—
Januar	28	12	—	—	14	15	11	17	8	5	—	—
Februar	13	1	—	—	14	17	5	7	7	6	—	—
März	3	—	—	—	8	21	5	—	4	4	—	—
April	4	—	—	—	4	17	4	—	5	—	1	—
Mai	2	—	7	2	1	18	3	—	5	—	3	—
Juni	—	—	11	—	1	15	—	—	—	1	10	—
Juli	—	—	13	3	—	6	—	—	—	1	7	—
August	—	—	8	2	3	17	—	—	—	1	8	—
September	—	—	9	—	5	8	—	—	—	5	3	—
Oktober	—	—	1	—	9	12	—	—	1	6	1	—
November	7	—	—	—	9	16	4	—	9	4	2	—
Dezember	9	—	—	—	6	19	8	6	4	—	1	—
Jahr 1979	66	13	49	7	74	181	40	30	43	33	36	—
Winter <sup>7</sup>	57	19	—	—	40	48	25	36	17	14	1	—
Frühling	9	—	7	2	13	56	12	—	14	4	4	—
Sommer	—	—	32	5	4	38	—	—	—	3	25	—
Herbst	7	—	10	—	23	36	4	—	10	15	6	—

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>3</sup> Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>4</sup> Sommertag. <sup>5</sup> Hitzetag. <sup>6</sup> Dezember 1978. <sup>7</sup> Winter 1978/79.

**Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1954<sup>1</sup>**

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167

<sup>1</sup> Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

**Messungen der Luftverunreinigung nach Monat seit 1973<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO <sub>2</sub> -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mg SO <sub>2</sub> /100 Stunden													
1973	8,8	5,0	7,2	4,2	2,8	1,8	0,5	1,5	2,0	3,0	6,5	5,8	4,1
1974	4,5	4,8	7,1	2,9	2,4	2,2	1,4	2,0	1,5	1,5	5,0	3,3	3,2
1975	5,7	6,4	6,0	2,0	1,8	1,5	0,8	1,6	2,2	3,3	5,1	5,5	3,5
1976	4,6	5,9	5,4	2,9	1,1	2,4	1,9	1,3	1,6	2,7	3,5	5,2	3,2
1977	7,1	4,2	4,4	4,8	2,6	3,0	1,0	0,5	1,9	3,0	3,2	5,1	3,4
1978	5,0	8,1	4,6	3,2	1,8	0,7	1,7	1,4	1,8	3,1	5,1	6,1	3,6
1979	7,1	7,2	3,5	2,4	2,1	0,7	0,2	0,5	0,4	2,7	3,2	4,8	2,9
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m <sup>2</sup> pro Tag													
1973	56	35	51	29	45	41	37	38	42	27	16	32	37
1974	38	57	51	62	67	52	40	49	59	22	31	9	45
1975	16	79	40	37	87	36	22	59	36	49	32	30	44
1976	29	37	47	53	48	76	50	44	32	31	44	21	43
1977	17	21	47	37	97	57	40	24	45	28	14	33	38
1978	16	31	24	50	42	54	23	34	28	29	48	14	33
1979	19	20	27	38	56	47	50	19	38	43	15	20	33

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das kantonale Laboratorium Basel-Stadt.



Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1977<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Kleinbasel <sup>3</sup>													
1977	234	254	284	259	284	277	256	254	235	217	217	217	249
1978	278	280	293	302	312	315	280	271	244	217	195	195	265
1979	212	196	209	195	186	150	169	137	114	149	123	128	164
1979													
Min. <sup>2</sup>	187	175	205	183	175	142	144	114	106	123	118	126	.
Max. <sup>2</sup>	231	208	212	215	191	159	189	168	121	181	128	131	.
Lange Erlen <sup>4</sup>													
1977	1 301	1 322	1 302	1 334	1 330	1 314	1 292	1 293	1 300	1 293	1 307	1 311	1 308
1978	1 304	1 306	1 307	1 289	1 314	1 319	1 313	1 343	1 317	1 283	1 320	1 264	1 307
1979	1 262	1 318	1 290	1 312	1 300	1 305	1 291	1 295	1 291	1 309	1 333	1 283	1 299
1979													
Min. <sup>2</sup>	1 250	1 270	1 250	1 281	1 275	1 282	1 284	1 274	1 269	1 297	1 290	1 233	.
Max. <sup>2</sup>	1 270	1 370	1 327	1 360	1 325	1 340	1 304	1 320	1 303	1 343	1 353	1 350	.

<sup>1</sup> Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. <sup>2</sup> Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. <sup>3</sup> Horburgstraße. <sup>4</sup> Rohr Nr.88.

## Wasserstand und Abflüßmengen des Rheins seit 1973

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter <sup>1</sup>													
1973	86	88	92	111	165	166	174	137	107	119	115	121	124
1974	107	113	110	105	116	152	177	140	118	143	142	161	132
1975	138	118	99	139	159	191	225	191	167	120	114	88	146
1976	96	96	92	99	112	130	124	115	112	106	94	120	108
1977	104	183	137	165	203	169	172	186	137	103	120	116	149
1978	112	134	178	146	180	205	197	185	122	109	91	97	146
1979	104	165	146	131	157	207	141	133	116	116	158	143	143
1979													
Abs. Min.	84	97	96	111	117	176	111	112	90	91	95	107	.
Abs. Max.	155	279	258	169	187	324	186	178	173	163	272	214	.
Mittlere Abflüßmenge <sup>2</sup> in m <sup>3</sup> /sec													
1973	452	480	540	768	1 357	1 340	1 470	1 073	765	876	834	906	908
1974	742	809	778	750	864	1 207	1 495	1 126	897	1 146	1 124	1 313	1 023
1975	1 068	819	623	1 037	1 271	1 617	1 965	1 614	1 376	888	814	683	1 150
1976	583	589	528	625	791	971	886	805	776	747	607	871	732
1977	682	1 507	1 041	1 317	1 738	1 403	1 425	1 552	1 069	692	884	841	1 176
1978	781	1 011	1 466	1 155	1 484	1 775	1 682	1 567	937	800	567	638	1 157
1979	719	1 363	1 120	994	1 258	1 763	1 094	1 026	851	869	1 293	1 151	1 122
1979													
Abs. Max.	1 290	2 550	2 230	1 280	1 550	2 940	1 540	1 410	1 430	1 320	2 430	1 860	.
Abflüßmenge in m <sup>3</sup> /sec 1935 bis 1979 <sup>3</sup>													
Mittel	724	822	852	1 006	1 217	1 480	1 452	1 247	1 030	835	826	778	.
Minimum <sup>4</sup>	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max. <sup>5</sup>	3 040	3 130	2 950	2 580	3 000	3 670	3 080	3 850	3 710	3 050	3 650	2 770	.

<sup>1</sup> Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,90 m (neuer Horizont). <sup>2</sup> Die Abflüßmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34 550 km<sup>2</sup>) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. <sup>3</sup> Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauesen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflüßmenge 1346 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflüßmenge 633 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1949. <sup>4</sup> Tagesmittel; kleinste mittlere Abflüßmenge 315 m<sup>3</sup>/sec im Dezember 1962. <sup>5</sup> Größte Abflüßmenge 3850 m<sup>3</sup>/sec im August 1978.



# Bevölkerung

Bevölkerungsstand  
Wohngemeinde, Geburtsort  
Haushaltungen, Pendler  
Wohnviertel  
Alter  
Zivilstand  
Heimat  
Konfession  
Muttersprache  
Beruf, Erwerb  
Eheschließungen  
Ehelösungen  
Geburten  
Anerkennungen  
Sterbefälle  
Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Wanderungen  
Wohnungswechsel  
Bevölkerungsbilanz  
Bürgerrechtswechsel

## Bevölkerungsstand

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1968–1974<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Stadt Basel	211 000	210 896	208 915	204 961	202 310	199 655	196 052
Altstadt GB	3 344	3 349	3 116	2 966	2 937	2 798	2 630
Vorstädte	7 364	7 301	6 960	6 610	6 447	6 218	5 957
Am Ring	13 530	13 564	13 424	13 122	13 009	12 676	12 569
Breite	11 961	12 042	11 832	11 448	11 211	11 065	10 774
St. Alban	12 874	12 586	12 323	12 196	11 977	11 807	11 643
Gundeldingen	20 990	21 102	20 911	20 729	20 479	20 156	19 620
Bruderholz	10 694	11 056	11 252	11 105	10 920	10 773	10 624
Bachletten	17 963	17 892	17 639	17 280	16 882	16 597	16 278
Gotthelf	8 552	8 342	8 236	8 247	8 159	8 367	8 151
Iselin	21 908	21 710	21 685	21 220	20 864	20 603	20 365
St. Johann	22 349	22 580	22 034	21 547	21 224	21 004	20 844
Altstadt KB	4 168	3 944	3 775	3 565	3 525	3 363	3 233
Clara	4 775	4 762	4 693	4 613	4 606	4 441	4 332
Wettstein	7 156	6 992	6 776	6 608	6 525	6 418	6 200
Hirzbrunnen	10 746	11 020	12 074	11 944	11 918	11 786	11 550
Rosental	4 945	4 851	4 669	4 581	4 464	4 375	4 385
Matthäus	17 304	17 288	17 080	16 858	17 009	17 230	16 896
Klybeck	7 044	7 145	7 182	7 149	7 157	7 265	7 347
Kleinhüningen	3 333	3 370	3 254	3 173	2 997	2 713	2 654
Landgemeinden	21 617	21 899	21 965	22 079	22 317	22 349	22 446
Riehen	20 589	20 834	20 897	20 907	21 138	21 177	21 278
Bettingen	1 028	1 065	1 068	1 172	1 179	1 172	1 168
Kt. Basel-Stadt	232 617	232 795	230 880	227 040	224 627	222 004	218 498

<sup>1</sup> Fortschreibung auf Jahresende; bis 1970 auf Grund der Volkszählung korrigiert.

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1975<sup>1</sup> (Fortsetzung)

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1978/79	
	1975	1976	1977	1978	1979	Absolut	In Promille
Stadt Basel	192 822	188 819	185 487	182 997	180 993	-2 004	-11,0
Altstadt GB	2 490	2 282	2 254	2 141	2 039	-102	-47,6
Vorstädte	5 681	5 413	5 271	5 168	5 134	-34	-6,6
Am Ring	12 295	12 067	12 001	11 861	11 815	-46	-3,9
Breite	10 648	10 518	10 205	10 151	9 906	-245	-24,1
St. Alban	11 435	11 273	11 133	10 979	10 947	-32	-2,9
Gundeldingen	19 475	19 196	18 934	19 065	19 165	109	5,7
Bruderholz	10 522	10 321	10 195	9 988	9 863	-125	-12,5
Bachletten	15 878	15 572	15 377	15 168	14 988	-180	-11,9
Gotthelf	8 117	8 013	8 045	7 935	7 702	-233	-29,4
Iselin	20 067	19 447	19 091	18 658	18 339	-319	-17,1
St. Johann	20 606	20 139	19 565	19 257	19 185	-72	-3,7
Altstadt KB	3 202	3 098	2 910	2 810	2 717	-93	-33,1
Clara	4 253	4 099	4 063	4 030	3 861	-169	-41,9
Wettstein	6 035	5 827	5 757	5 841	5 808	-33	-5,6
Hirzbrunnen	11 259	11 474	11 301	11 039	11 013	-26	-2,4
Rosental	4 329	4 169	4 111	4 057	3 815	-242	-59,6
Matthäus	16 557	16 274	15 872	15 465	15 197	-268	-17,3
Klybeck	7 342	7 197	7 028	6 870	7 045	175	25,5
Kleinhüningen	2 631	2 440	2 374	2 523	2 454	-69	-27,3
Landgemeinden	22 173	21 846	21 620	21 696	21 747	51	2,4
Riehen	20 961	20 646	20 420	20 512	20 576	64	3,1
Bettingen	1 212	1 200	1 200	1 184	1 171	-13	-11,0
Kt. Basel-Stadt	214 995	210 665	207 107	204 693	202 740	-1 953	-9,5

<sup>1</sup> Fortschreibung auf Jahresende.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1955<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 839	55 166	48 959	54 152	10 837	11 158	104 635	120 476	225 111
1962	44 878	55 292	48 626	54 118	13 027	12 254	106 531	121 664	228 195
1963	44 766	55 346	48 619	54 198	14 369	13 301	107 754	122 845	230 599
1964	44 726	55 331	47 956	54 083	15 431	14 283	108 113	123 697	231 810
1965	44 842	55 532	47 424	53 524	15 813	14 629	108 079	123 685	231 764
1966	44 769	55 521	47 005	53 014	16 604	15 178	108 378	123 713	232 091
1967	44 577	55 469	46 067	52 244	17 190	15 698	107 834	123 411	231 245
1968	44 384	55 286	45 433	51 936	18 382	17 196	108 199	124 418	232 617
1969	43 944	55 035	44 995	51 483	19 376	17 962	108 315	124 480	232 795
1970	43 472	54 708	44 246	50 798	19 525	18 131	107 243	123 637	230 880
1971	42 741	53 986	43 245	49 607	19 190	18 271	105 176	121 864	227 040
1972	42 078	53 359	42 188	48 536	19 864	18 602	104 130	120 497	224 627
1973	41 327	52 618	41 016	47 389	20 753	18 901	103 096	118 908	222 004
1974	40 758	52 079	39 878	46 300	20 638	18 845	101 274	117 224	218 498
1975	40 229	51 559	39 420	45 721	19 996	18 070	99 645	115 350	214 995
1976	39 738	51 054	38 799	45 051	18 972	17 051	97 509	113 156	210 665
1977	39 287	50 497	38 272	44 484	18 190	16 377	95 749	111 358	207 107
1978	38 878	50 086	38 070	44 412	17 526	15 721	94 474	110 219	204 693
1979	38 422	49 513	37 855	43 992	17 395	15 563	93 672	109 068	202 740

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1975<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1975	35 143	45 530	35 497	41 144	18 650	16 858	89 290	103 532	192 822
1976	34 644	45 011	34 988	40 608	17 672	15 896	87 304	101 515	188 819
1977	34 177	44 450	34 489	40 112	16 977	15 282	85 643	99 844	185 487
1978	33 715	43 944	34 285	39 997	16 372	14 684	84 372	98 625	182 997
1979	33 224	43 359	34 068	39 585	16 246	14 511	83 538	97 455	180 993
Riehen									
1975	4 839	5 748	3 720	4 335	1 238	1 081	9 797	11 164	20 961
1976	4 845	5 770	3 614	4 206	1 188	1 023	9 647	10 999	20 646
1977	4 857	5 769	3 579	4 131	1 111	973	9 547	10 873	20 420
1978	4 909	5 868	3 593	4 169	1 055	918	9 557	10 955	20 512
1979	4 937	5 874	3 597	4 182	1 052	934	9 586	10 990	20 576
Bettingen									
1975	247	281	203	242	108	131	558	654	1 212
1976	249	273	197	237	112	132	558	642	1 200
1977	253	278	204	241	102	122	559	641	1 200
1978	254	274	192	246	99	119	545	639	1 184
1979	261	280	190	225	97	118	548	623	1 171

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Bevölkerungsstand

### Monatliche mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht 1979<sup>1</sup>

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
Januar	33 694	43 927	34 322	40 010	16 392	14 678	84 408	98 615	183 023
Februar	33 652	43 890	34 354	40 026	16 446	14 661	84 452	98 577	183 029
März	33 594	43 813	34 244	39 906	16 638	14 614	84 476	98 333	182 809
April	33 520	43 719	34 160	39 782	17 163	14 582	84 843	98 083	182 926
Mai	33 474	43 638	34 214	39 846	17 802	14 616	85 490	98 100	183 590
Juni	33 449	43 578	34 216	39 830	18 102	14 616	85 767	98 024	183 791
Juli	33 435	43 546	34 136	39 726	18 178	14 586	85 749	97 858	183 607
August	33 410	43 508	34 085	39 686	18 239	14 586	85 734	97 780	183 514
September	33 343	43 444	34 052	39 622	18 274	14 592	85 669	97 658	183 327
Oktober	33 317	43 427	34 046	39 586	18 324	14 631	85 687	97 644	183 331
November	33 300	43 419	34 100	39 622	18 258	14 646	85 658	97 687	183 345
Dezember	33 246	43 374	34 100	39 615	17 206	14 570	84 552	97 559	182 111
Riehen									
Januar	4 903	5 864	3 595	4 179	1 055	925	9 553	10 968	20 521
Februar	4 906	5 876	3 596	4 188	1 057	924	9 559	10 988	20 547
März	4 909	5 884	3 590	4 166	1 064	922	9 563	10 972	20 535
April	4 904	5 870	3 584	4 148	1 077	928	9 565	10 946	20 511
Mai	4 899	5 864	3 582	4 142	1 090	927	9 571	10 933	20 504
Juni	4 897	5 859	3 577	4 139	1 097	930	9 571	10 928	20 499
Juli	4 911	5 858	3 582	4 148	1 098	938	9 591	10 944	20 535
August	4 921	5 862	3 590	4 148	1 104	940	9 615	10 950	20 565
September	4 924	5 866	3 592	4 144	1 107	940	9 623	10 950	20 573
Oktober	4 930	5 872	3 596	4 162	1 102	937	9 628	10 971	20 599
November	4 933	5 874	3 600	4 182	1 092	934	9 625	10 990	20 615
Dezember	4 934	5 874	3 600	4 183	1 070	933	9 604	10 990	20 594
Bettingen									
Januar	254	274	192	246	100	119	546	639	1 185
Februar	252	274	194	246	100	120	546	640	1 186
März	254	276	194	246	98	120	546	642	1 188
April	256	280	194	240	96	119	546	639	1 185
Mai	255	278	197	234	96	111	548	623	1 171
Juni	254	274	198	234	96	101	548	609	1 157
Juli	254	271	200	234	95	100	549	605	1 154
August	253	272	200	230	102	100	555	602	1 157
September	254	272	198	230	108	112	560	614	1 174
Oktober	256	273	194	234	104	123	554	630	1 184
November	258	274	193	232	98	123	549	629	1 178
Dezember	260	278	192	228	98	120	550	626	1 176
Kanton Basel-Stadt									
Januar	38 851	50 065	38 109	44 435	17 547	15 722	94 507	110 222	204 729
Februar	38 810	50 040	38 144	44 460	17 603	15 705	94 557	110 205	204 762
März	38 757	49 973	38 028	44 318	17 800	15 656	94 585	109 947	204 532
April	38 680	49 869	37 938	44 170	18 336	15 629	94 954	109 668	204 622
Mai	38 628	49 780	37 993	44 222	18 988	15 654	95 609	109 656	205 265
Juni	38 600	49 711	37 991	44 203	19 295	15 647	95 886	109 561	205 447
Juli	38 600	49 675	37 918	44 108	19 371	15 624	95 889	109 407	205 296
August	38 584	49 642	37 875	44 064	19 445	15 626	95 904	109 332	205 236
September	38 521	49 582	37 842	43 996	19 489	15 644	95 852	109 222	205 074
Oktober	38 503	49 572	37 836	43 982	19 530	15 691	95 869	109 245	205 114
November	38 491	49 567	37 893	44 036	19 448	15 703	95 832	109 306	205 138
Dezember	38 440	49 526	37 892	44 026	18 374	15 623	94 706	109 175	203 881

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900<sup>1</sup>

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1965	235 880	214 930	19 990	960	111 530	124 350	100 070	101 430	34 380
1970	235 520	213 440	21 020	1 060	111 150	124 370	98 490	95 730	41 300
1971	232 950	210 830	21 000	1 120	109 930	123 020	97 380	93 890	41 680
1972	230 270	207 930	21 170	1 170	108 790	121 480	96 060	91 730	42 480
1973	227 300	204 890	21 240	1 170	107 430	119 870	94 820	89 350	43 130
1974	223 590	201 100	21 330	1 160	105 270	118 320	93 460	87 170	42 960
1975	218 440	196 100	21 150	1 190	102 010	116 430	92 310	85 650	40 480
1976	213 480	191 460	20 830	1 190	99 280	114 200	91 260	84 480	37 740
1977	209 630	187 930	20 510	1 190	97 440	112 190	90 150	83 330	36 150
1978	206 920	185 290	20 450	1 180	96 140	110 780	89 390	82 540	34 990
1979	204 920	183 200	20 550	1 170	95 340	109 580	88 370	82 120	34 430

<sup>1</sup> Gerundete Zahlen. Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1975<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel</b>									
1975	35 402	45 783	35 735	41 365	20 390	17 432	91 527	104 580	196 107
1976	34 887	45 235	35 246	40 871	18 823	16 401	88 956	102 507	191 463
1977	34 375	44 662	34 746	40 389	18 145	15 609	87 266	100 660	187 926
1978	33 942	44 213	34 370	40 041	17 703	15 023	86 015	99 277	185 292
1979	33 453	43 607	34 169	39 771	17 585	14 615	85 207	97 993	183 200
<b>Riehen</b>									
1975	4 859	5 756	3 766	4 344	1 311	1 112	9 936	11 212	21 148
1976	4 853	5 760	3 675	4 255	1 238	1 046	9 766	11 061	20 827
1977	4 840	5 748	3 606	4 149	1 168	998	9 614	10 895	20 509
1978	4 891	5 815	3 570	4 122	1 108	944	9 569	10 881	20 450
1979	4 914	5 869	3 590	4 161	1 085	931	9 589	10 961	20 550
<b>Bettingen</b>									
1975	239	275	198	242	108	125	545	642	1 187
1976	246	279	198	235	111	124	555	638	1 193
1977	252	277	201	234	107	119	560	630	1 190
1978	252	275	200	237	101	115	553	627	1 180
1979	255	275	196	236	99	114	550	625	1 175
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
1975	40 500	51 814	39 699	45 951	21 809	18 669	102 008	116 434	218 442
1976	39 986	51 274	39 119	45 361	20 172	17 571	99 277	114 206	213 483
1977	39 467	50 687	38 553	44 772	19 420	16 726	97 440	112 185	209 625
1978	39 085	50 303	38 140	44 400	18 912	16 082	96 137	110 785	206 922
1979	38 622	49 751	37 955	44 168	18 769	15 660	95 346	109 579	204 925

<sup>1</sup> Fortschreibung.

# Bevölkerungsstand

## Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1979<sup>1</sup>

Geburtsjahr	Annäherndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Zusammen	.	38 422	49 513	37 855	43 992	17 395	15 563	93 672	109 068	202 740
1979	0	203	197	340	304	269	245	812	746	1 558
1978	1	181	186	325	286	276	241	782	713	1 495
1977	2	213	182	284	249	256	257	753	688	1 441
1976	3	185	177	265	260	289	245	739	682	1 421
1975	4	200	182	279	230	303	288	782	700	1 482
1974	5	208	187	251	258	299	285	758	730	1 488
1973	6	205	206	259	259	303	266	767	731	1 498
1972	7	247	227	294	295	279	259	820	781	1 601
1971	8	276	250	341	298	258	272	875	820	1 695
1970	9	309	283	353	343	210	223	872	849	1 721
1969	10	343	316	375	339	222	219	940	874	1 814
1968	11	390	396	404	403	231	238	1 025	1 037	2 062
1967	12	427	404	396	414	236	205	1 059	1 023	2 082
1966	13	436	424	459	446	241	216	1 136	1 086	2 222
1965	14	506	449	520	480	212	243	1 238	1 172	2 410
1964	15	505	488	498	502	250	212	1 253	1 202	2 455
1963	16	543	498	639	551	225	185	1 407	1 234	2 641
1962	17	580	522	631	585	198	175	1 409	1 282	2 691
1961	18	600	510	664	655	188	208	1 452	1 373	2 825
1960	19	576	571	775	761	220	237	1 571	1 569	3 140
1959	20	629	559	727	860	177	227	1 533	1 646	3 179
1958	21	650	504	856	882	201	292	1 707	1 678	3 385
1957	22	624	600	879	928	202	263	1 705	1 791	3 496
1956	23	616	516	924	831	249	276	1 789	1 623	3 412
1955	24	519	475	846	816	249	315	1 614	1 606	3 220
1954	25	546	395	773	736	277	340	1 596	1 471	3 067
1953	26	453	436	855	718	279	323	1 587	1 477	3 064
1952	27	487	437	726	717	324	366	1 537	1 520	3 057
1951	28	462	449	689	682	333	352	1 484	1 483	2 967
1950	29	427	398	639	659	390	367	1 456	1 424	2 880
1949	30	441	428	567	647	407	321	1 415	1 396	2 811
1948	31	454	486	518	659	473	338	1 445	1 483	2 928
1947	32	392	436	502	585	433	346	1 327	1 367	2 694
1946	33	416	447	560	649	474	257	1 450	1 353	2 803
1945	34	389	440	505	649	429	283	1 323	1 372	2 695
1944	35	409	372	581	693	381	326	1 371	1 391	2 762
1943	36	405	439	542	668	436	286	1 383	1 393	2 776
1942	37	408	458	491	683	391	309	1 290	1 450	2 740
1941	38	341	441	567	658	416	291	1 324	1 390	2 714
1940	39	323	455	479	569	425	309	1 227	1 333	2 560
1939	40	337	484	492	558	437	285	1 266	1 327	2 593
1938	41	327	434	435	568	334	307	1 096	1 309	2 405
1937	42	346	506	462	584	353	258	1 161	1 348	2 509
1936	43	380	562	512	537	355	262	1 247	1 361	2 608
1935	44	430	558	514	623	336	249	1 280	1 430	2 710
1934	45	446	574	496	606	347	189	1 289	1 369	2 658
1933	46	396	562	512	575	265	177	1 173	1 314	2 487
1932	47	452	670	557	569	260	180	1 269	1 419	2 688
1931	48	486	693	477	674	255	178	1 218	1 545	2 763
1930	49	517	686	554	659	269	191	1 340	1 536	2 876
1929	50	530	697	546	655	237	193	1 313	1 545	2 858
1928	51	579	719	564	603	168	154	1 311	1 476	2 787
1927	52	570	725	542	600	175	143	1 287	1 468	2 755
1926	53	565	812	576	618	167	152	1 308	1 582	2 890
1925	54	537	803	504	600	143	138	1 184	1 541	2 725

<sup>1</sup> Fortschreibung.



Fortsetzung Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1979<sup>1</sup>

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1924	55	591	809	491	595	137	110	1 219	1 514	2 733
1923	56	638	740	477	516	141	108	1 256	1 364	2 620
1922	57	611	765	483	557	109	82	1 203	1 404	2 607
1921	58	622	866	504	618	112	101	1 238	1 585	2 823
1920	59	622	862	434	547	100	86	1 156	1 495	2 651
1919	60	540	685	404	453	46	64	990	1 202	2 192
1918	61	491	698	405	417	39	38	935	1 153	2 088
1917	62	498	635	374	423	31	25	903	1 083	1 986
1916	63	544	726	328	377	44	30	916	1 133	2 049
1915	64	548	754	303	422	53	36	904	1 212	2 116
1914	65	651	900	328	466	49	52	1 028	1 418	2 446
1913	66	687	944	311	466	62	55	1 060	1 465	2 525
1912	67	668	969	307	446	33	50	1 008	1 465	2 473
1911	68	630	928	292	465	30	36	952	1 429	2 381
1910	69	619	1 009	275	480	30	46	924	1 535	2 459
1909	70	607	977	308	465	52	38	967	1 480	2 447
1908	71	583	957	299	446	34	53	916	1 456	2 372
1907	72	550	899	237	459	34	41	821	1 399	2 220
1906	73	578	861	226	435	28	36	832	1 332	2 164
1905	74	509	887	225	390	39	46	773	1 323	2 096
1904	75	433	864	199	381	27	45	659	1 290	1 949
1903	76	439	780	189	368	27	49	655	1 197	1 852
1902	77	378	686	169	353	28	36	575	1 075	1 650
1901	78	340	731	161	307	12	42	513	1 080	1 593
1900	79	290	636	144	273	17	35	451	944	1 395
1899	80	263	595	132	284	11	45	406	924	1 330
1898	81	207	530	98	214	16	39	321	783	1 104
1897	82	197	458	83	186	10	27	290	671	961
1896	83	151	382	78	190	8	34	237	606	843
1895	84	115	362	58	156	7	24	180	542	722
1894	85	104	282	38	112	3	21	145	415	560
1893	86	80	263	43	102	3	19	126	384	510
1892	87	49	189	23	91	1	20	73	300	373
1891	88	50	146	21	72	2	2	73	220	293
1890	89	33	93	18	45	—	6	51	144	195
1889	90	32	92	27	41	3	4	62	137	199
1888	91	16	89	20	37	1	4	37	130	167
1887	92	13	36	9	33	—	2	22	71	93
1886	93	3	37	9	30	—	3	12	70	82
1885	94	5	25	—	9	2	3	7	37	44
1884	95	4	19	1	13	—	3	5	35	40
1883	96	6	12	1	8	—	1	7	21	28
1882	97	2	7	—	4	1	3	3	14	17
1881	98	1	8	2	3	—	—	3	11	14
1880	99	2	5	—	1	1	—	3	6	9
1879	100	—	2	—	—	—	1	—	3	3
1878	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1877	102	—	1	—	—	—	—	—	1	1
1876	103	—	1	—	—	—	—	—	1	1

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Wohngemeinde, Geburtsort

### Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr <sup>1</sup>	Wohngemeinde					Kanton Basel-Stadt	Jährliche Zunahme in Promille <sup>3</sup>		
	Stadt Basel	Kleinhüningen <sup>2</sup>	Riehen	Bettingen			Stadt Basel <sup>4</sup>	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193		} 16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*					
1815	16 674	*	*	*		18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259		23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272		24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268		28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279		29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340		40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387		47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432		64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472		73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490		112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457		135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505		140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574		155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441		169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553		196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765		225 588	12,0	38,2	13,9
1970	212 857	.	21 026	1 062		234 945	2,9	16,0	4,1
1975	192 822	.	20 961	1 212		214 995	- 16,5	- 12,2	- 16,0
1976	188 819	.	20 646	1 200		210 665	- 20,8	- 14,7	- 20,1
1977	185 487	.	20 420	1 200		207 107	- 17,6	- 10,3	- 16,9
1978	182 997	.	20 512	1 184		204 693	- 13,4	3,5	- 11,7
1979	180 993	.	20 576	1 171		202 740	- 11,0	2,4	- 9,5

<sup>1</sup> Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1970 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1975 Fortschreibung auf Jahresende.  
<sup>2</sup> Eingemeindung der Einwohnergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1893 und der Bürgergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1908 in die Stadt Basel. <sup>3</sup> Bis 1970 geometrische Progression; 1975 bezogen auf Ende 1974 usw. <sup>4</sup> 1779 bis 1888 einschließlich Kleinhüningen.

### Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123

### Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volkszählungsjahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176		74 222	52 547	234 945	460		316	224	1 000

Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1930<sup>1</sup>

Volks- zählungs- jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Haushal- tungen pro bewohntes Gebäude	Personen pro	
		Pri- vate	Kollek- tive	Privat- haus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,4	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,9	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
Riehen								
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,7	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	6,3	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
Bettingen								
1930	65	87	6	320	254	1,3	8,8	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	6,4	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
Kanton Basel-Stadt								
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	10,2	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,6	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4

<sup>1</sup> Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden.

Berufstätige Pendler aus und nach dem Kanton Basel-Stadt 1975<sup>1</sup>

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen		Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	10 155	6 724	42 649	1 116	Hofstetten	8	2	212	2
Aesch	255	15	1 256	9	Metzerlen, Rodersdorf	4	1	224	—
Allschwil	1 219	67	6 074	33	Übr. Bez. Dorneck	10	1	265	—
Arlesheim	224	8	1 287	12	Bezirk Thierstein	27	1	359	1
Augst	36	2	135	4	Duggingen, Grellingen	10	1	218	1
Basel <sup>2</sup>	—	6 117	—	824	Zwingen, Laufen	40	1	333	2
Bättwil	10	—	43	—	Übr. Bez. Laufen	16	1	255	—
Bettingen <sup>2</sup>	43	17	239	23	Frenkendorf, Füllinsdorf	57	9	951	3
Biel-Benken	20	—	358	1	Liestal	299	23	560	10
Binningen	837	24	4 551	36	Lausen	44	1	122	1
Birsfelden	1 241	95	4 023	57	Übr. Bez. Liestal	14	1	348	5
Bottmingen	97	3	1 281	1	Bezirk Waldenburg	33	—	356	1
Dornach	96	9	592	6	Sissach	33	1	180	1
Ettingen	24	4	619	1	Gelterkinden	19	5	187	1
Kaiseraugst	42	4	147	2	Übr. Bez. Sissach	38	1	539	2
Münchenstein	1 716	83	2 764	8	Rheinfelden	77	8	765	5
Muttenz	2 038	172	3 273	24	Möhlin, Magden	19	—	524	6
Oberwil	198	5	1 880	7	Übr. Bez. Rheinfelden	58	6	332	3
Pfeffingen	—	—	188	1	Bezirk Laufenburg	76	8	249	1
Pratteln	653	48	2 018	20	Sektor Aargau	*	*	850	9
Reinach	433	18	3 908	21	Sektor Olten	*	*	530	2
Riehen <sup>2</sup>	781	23	5 878	17	Sektor Solothurn	*	*	810	5
Schönenbuch	16	4	158	—	Sektor Jura	*	*	203	1
Therwil	162	6	1 781	7	Deutschland, Frankreich	*	*	15 961	522
Witterswil	14	—	196	2	Zusammen	11 037	6 795	67 982	1 700

<sup>1</sup> Eidg. Betriebszählung 1975 (einschließlich teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden), Zusatzerhebung über die Pendlerbeziehungen (ohne Schüler). <sup>2</sup> In der Gemeinde wohnhafte Berufstätige: Basel 94683, Riehen 8205, Bettingen 407. In der Gemeinde arbeitende Berufstätige: Basel 151626, Riehen 3329, Bettingen 189.

## Arbeitsweg

### Berufspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975<sup>1</sup>

Arbeitsort	Von Wohnort Großbasel											
	Altstadt	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 296	2 728	5 014	3 174	3 846	7 709	3 048	5 191	2 732	7 043	7 028	48 809
Altstadt	760	406	649	455	594	873	486	859	380	1 025	864	7 351
Vorstädte	240	1 414	1 397	599	892	1 370	714	1 125	536	1 340	1 390	11 017
Am Ring	50	217	1 384	263	249	625	253	538	307	751	614	5 251
Breite	4	26	21	469	51	84	30	33	22	46	57	843
St. Alban	81	239	321	616	1 343	1 221	456	507	234	641	541	6 200
Gundel- dingen	41	138	308	347	355	2 320	428	445	210	514	413	5 519
Bruder- holz	6	9	21	9	21	105	326	37	13	24	25	596
Bach- letten	17	33	114	60	35	201	52	806	120	190	124	1 752
Gotthelf	10	21	129	52	29	135	29	194	483	284	190	1 556
Iselin	17	51	153	80	55	183	54	136	101	1 105	337	2 272
St. Johann <sup>3</sup>	70	174	517	224	222	592	220	511	326	1 123	2 473	6 452
Kleinbasel	219	416	839	972	769	1 337	572	970	593	1 460	1 858	10 005
Altstadt	55	64	154	122	107	207	79	143	78	216	251	1 476
Clara	15	26	61	61	44	113	37	58	39	79	106	639
Wettstein	50	121	189	313	183	292	148	216	146	236	305	2 199
Hirzbrunnen	19	21	63	84	69	102	57	78	39	120	138	790
Rosental	20	48	94	110	95	169	66	117	72	193	186	1 170
Matthäus	15	47	64	64	65	118	42	84	62	148	217	926
Klybeck	35	80	188	176	173	294	127	236	131	378	561	2 379
Kleinhüningen	10	9	26	42	33	42	16	38	26	90	94	426
Riehen	11	27	43	53	28	64	15	31	26	44	85	427
Bettingen	—	—	14	1	1	4	1	—	—	5	5	31
Kt. Basel-Stadt	1 526	3 171	5 910	4 200	4 644	9 114	3 636	6 192	3 351	8 552	8 976	59 272
Wegpendler <sup>2</sup>												
Basel-Landschaft <sup>5</sup>	77	246	538	812	474	1 483	485	711	422	1 024	930	7 202
Allschwil <sup>6</sup>	10	27	78	39	30	119	47	150	105	214	140	959
Binningen	10	26	53	29	26	140	61	95	35	70	117	662
Birsfelden	7	25	57	221	65	144	30	47	35	140	97	868
Muttenz	17	44	98	195	102	269	75	138	62	208	206	1 414
Leimental	4	16	38	22	14	77	25	48	22	64	45	375
Birstal <sup>5</sup>	9	68	119	213	163	573	185	144	117	213	217	2 021
Übr. Baselbiet	20	40	95	93	74	161	62	89	46	115	108	903
Übrige Schweiz <sup>8</sup>	10	10	22	24	24	46	13	41	24	45	46	305
Zusammen	87	256	560	836	498	1 529	498	752	446	1 069	976	7 507

<sup>1-8</sup> Siehe Fußnoten zur unteren Tabelle (S. 28 und 29).

### Berufszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1975<sup>1</sup>

Wohnort	Nach Arbeitsort Großbasel											
	Altstadt	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Basel-Landschaft <sup>10</sup>	4 019	6 989	2 971	581	5 066	3 804	279	860	643	830	4 038	30 080
Allschwil <sup>6</sup>	687	1 040	564	46	576	451	32	210	185	209	960	4 960
Binningen	505	863	451	36	505	460	32	146	86	110	446	3 640
Birsfelden	361	578	219	125	565	482	14	39	72	67	253	2 775
Muttenz	291	583	177	77	535	398	11	53	34	67	339	2 565
Leimental	590	1 084	552	51	640	461	52	127	85	129	722	4 493
Birstal <sup>10</sup>	1 020	1 826	661	143	1 430	1 103	114	168	123	131	938	7 657
Übr. Baselbiet	565	1 015	347	103	815	449	24	117	58	117	380	3 990
Übrige Schweiz <sup>12</sup>	605	1 376	565	84	959	598	41	153	126	126	645	5 278
BR Deutschland	280	589	424	63	403	266	15	91	87	132	469	2 819
Frankreich <sup>14</sup>	551	819	441	78	585	551	16	148	143	193	3 167	6 692
Zusammen	5 455	9 773	4 401	806	7 013	5 219	351	1 252	999	1 281	8 319	44 869

<sup>1</sup> Eidgenössische Betriebszählung 1975 (einschließlich teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden), Zusatzerhebung am Arbeitsplatz über die Pendlerbeziehungen (ohne Ausbildungspendler). <sup>2</sup> Ohne Wegpendler nach dem Ausland. <sup>3</sup> Einschließlich 452 Beschäftigte beim Basler Flugplatz Basel-Mülhausen. <sup>4, 5</sup> Einschließlich 9 (105) Wegpendler nach Dornach (SO). <sup>6</sup> Einschließlich →

Fortsetzung

Berufspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975<sup>1</sup>

Arbeitsort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	735	1 029	1 358	2 032	946	4 312	1 579	487	12 478	3 467	146	64 900
Altstadt	167	195	267	447	154	631	221	82	2 164	745	38	10 298
Vorstädte	194	248	343	469	232	935	295	102	2 818	918	42	14 795
Am Ring	64	101	165	210	89	531	182	53	1 395	326	18	6 990
Breite	11	16	19	40	19	63	19	5	192	53	2	1 090
St. Alban	84	114	202	261	113	480	202	62	1 518	472	17	8 207
Gundelingen	77	115	117	199	81	382	158	55	1 184	249	1	6 953
Bruderholz	6	8	8	10	5	13	10	1	61	17	—	674
Bachletten	12	24	24	33	19	136	37	13	298	47	2	2 099
Gotthelf	13	25	26	38	27	115	62	12	318	61	1	1 936
Iselin	28	35	39	51	41	293	60	17	564	76	5	2 917
St. Johann <sup>3</sup>	79	148	148	274	166	733	333	85	1 966	503	20	8 941
Kleinbasel	808	1 104	1 241	2 248	1 037	3 615	1 622	675	12 350	2 411	93	24 859
Altstadt	468	141	133	177	125	398	120	53	1 615	226	3	3 320
Clara	27	399	59	68	48	205	59	20	885	118	3	1 645
Wettstein	114	142	657	344	151	470	121	46	2 045	517	23	4 784
Hirzbrunnen	27	61	78	650	84	185	75	31	1 191	262	13	2 256
Rosental	45	119	95	289	363	390	134	35	1 470	409	18	3 067
Matthäus	35	107	34	110	90	1 092	157	41	1 666	179	8	2 779
Klybeck	75	105	145	547	156	750	790	215	2 783	599	20	5 781
Kleinhüningen	17	30	40	63	20	125	166	234	695	101	5	1 227
Riehen	13	19	44	100	29	98	44	7	354	1 703	23	2 507
Bettingen	2	1	—	2	—	4	2	1	12	17	115	175
Kt. Basel-Stadt	1 558	2 153	2 643	4 382	2 012	8 029	3 247	1 170	25 194	7 598	377	92 441
Wegpendler <sup>2</sup>												
Basel-Landschaft <sup>5</sup>	136	230	213	411	229	893	381	107	2 600	576 <sup>4</sup>	28	<sup>5</sup> 10 406
Allschwil <sup>6</sup>	9	25	14	51	22	100	43	12	276	67	4	1 306
Binningen	12	11	20	20	9	63	36	4	175	24	—	861
Birsfelden	14	31	34	86	26	113	53	16	373	89	6	1 336
Muttenz	35	45	46	106	65	202	99	26	624	165	7	2 210
Leimental	7	11	14	20	9	42	18	5	126	18	—	519
Birstal <sup>9</sup>	40	65	45	90	68	267	96	32	703	128 <sup>4</sup>	5	<sup>9</sup> 2 857
Übr. Baselbiet	19	42	40	38	30	106	36	12	323	85	6	1 317
Übrige Schweiz <sup>9</sup>	7	12	11	14	9	36	12	5	106	32 <sup>7</sup>	2	<sup>9</sup> 445
Zusammen	143	242	224	425	238	929	393	112	2 706	608	30	10 851

Fortsetzung

Berufszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1975<sup>1</sup>

Wohnort	Nach Arbeitsort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Basel-Landschaft <sup>10</sup>	895	485	2 302	700	1 535	709	2 351	332	9 309	262 <sup>9</sup>	10	<sup>10</sup> 39 661
Allschwil <sup>6</sup>	130	80	296	104	166	115	333	48	1 272	32	1	6 265
Binningen	116	49	186	68	138	87	234	33	911	35	1	4 587
Birsfelden	107	55	379	88	170	65	307	77	1 248	56	1	4 080
Muttenz	66	43	189	69	133	48	133	27	708	23	1	3 297
Leimental	112	62	331	82	281	109	406	43	1 426	15	2	5 936
Birstal <sup>10</sup>	230	111	568	165	415	160	621	68	2 338	55 <sup>9</sup>	2	<sup>10</sup> 10 052
Übr. Baselbiet	134	85	353	124	232	125	317	36	1 406	46	2	5 444
Übrige Schweiz <sup>12</sup>	142	107	377	143	319	109	446	27	1 670	43 <sup>11</sup>	1	<sup>12</sup> 6 992
BR Deutschland	161	134	399	318	694	245	687	254	2 892	410	3	6 124
Frankreich <sup>14</sup>	283	118	566	154	398	348	1 148	110	3 125	107 <sup>13</sup>	—	<sup>14</sup> 9 924
Zusammen	1 481	844	3 644	1 315	2 946	1 411	4 632	723	16 996	822	14	62 701

Schönenbuch. <sup>7, 8</sup> Nur Wegpendler nach den Gemeinden der Nordwestschweiz; und davon 3 (39) nur nach den solothurnischen und bernischen Gemeinden im hinteren Leimental. <sup>9, 10</sup> Einschließlich 6 (598) Zupendler von Dornach (SO). <sup>11, 12</sup> Einschließlich 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette. <sup>13, 14</sup> Ohne 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette.

## Wohnviertel

### Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1960 und 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Haushaltungen <sup>2</sup>		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung <sup>2</sup>		Bewohner pro ha <sup>3</sup>		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970
Stadt Basel	74 677	85 938	206 746	212 857	2,8	2,5	90,9	93,6	10,7	11,3
Altstadt Gr. Basel	1 478	1 339	3 898	3 202	2,6	2,4	103,7	85,1	6,9	6,6
Vorstädte	2 825	3 155	8 020	7 195	2,8	2,3	89,0	79,8	11,8	11,9
Am Ring	4 547	5 299	13 147	13 704	2,9	2,6	139,9	145,7	9,9	11,1
Breite	3 774	4 920	10 244	11 979	2,7	2,4	152,9	175,2	14,8	17,2
St. Alban	4 428	4 800	12 659	12 381	2,9	2,6	43,2	42,4	10,4	10,5
Gundelingen	7 495	9 257	19 667	21 447	2,6	2,3	160,8	175,4	12,7	14,6
Bruderholz	3 253	4 021	10 550	11 313	3,2	2,8	40,6	43,6	6,0	5,8
Bachletten	6 608	7 077	18 534	17 779	2,8	2,5	122,4	117,4	7,5	7,2
Gotthelf	3 297	3 618	8 453	8 389	2,6	2,3	181,4	179,9	8,2	8,5
Iselin	8 045	9 057	21 545	21 984	2,7	2,4	196,2	200,2	14,9	15,1
St. Johann	7 636	9 043	20 667	22 436	2,7	2,5	92,3	100,2	13,4	14,8
Altstadt Kl. Basel	1 623	1 600	4 485	3 919	2,8	2,4	185,3	161,9	12,6	13,7
Clara	1 424	1 957	4 016	4 800	2,8	2,5	169,5	202,9	12,7	17,0
Wettstein	2 647	2 765	7 241	6 875	2,7	2,5	102,3	97,2	11,3	11,2
Hirzbrunnen	3 185	4 071	10 705	12 041	3,4	3,0	34,2	38,5	7,0	7,8
Rosental	2 107	2 080	5 390	4 805	2,6	2,3	88,1	78,5	17,7	17,5
Matthäus	6 464	7 820	16 635	17 950	2,6	2,3	281,5	303,5	13,5	15,7
Klybeck	2 905	2 991	7 734	7 336	2,7	2,5	84,8	80,4	17,2	18,1
Kleinhüningen	936	1 068	3 156	3 322	3,4	3,1	23,2	24,4	16,5	19,0
Riehen	5 113	6 693	18 077	21 026	3,5	3,1	16,6	19,4	6,7	7,0
Bettingen	164	272	765	1 062	4,7	3,9	3,4	4,8	6,6	5,8
Kt. Basel-Stadt	79 954	92 903	225 588	234 945	2,8	2,5	62,9	65,6	10,2	10,7

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Einschließlich 505 bzw. 525 kollektive Haushaltungen. <sup>3</sup> Wohnviertelfläche, siehe S. 11.

### Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1970 und Gesamtdifferenz 1960/70<sup>1</sup>

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung <sup>2</sup>		Gesamt- differenz 1960/70
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel	78 857	95 214	174 071	21 450	17 336	38 786	100 307	112 550	6 111
Altstadt Gr. Basel	1 179	1 307	2 486	438	278	716	1 617	1 585	-696
Vorstädte	2 444	3 049	5 493	855	847	1 702	3 299	3 896	-825
Am Ring	4 443	6 221	10 664	1 491	1 549	3 040	5 934	7 770	557
Breite	4 836	5 690	10 526	807	646	1 453	5 643	6 336	1 735
St. Alban	4 954	6 066	11 020	731	630	1 361	5 685	6 696	-278
Gundelingen	7 467	8 753	16 220	3 045	2 182	5 227	10 512	10 935	1 780
Bruderholz	4 925	5 576	10 501	404	408	812	5 329	5 984	763
Bachletten	7 168	8 781	15 949	961	869	1 830	8 129	9 650	-755
Gotthelf	3 059	3 883	6 942	808	639	1 447	3 867	4 522	-64
Iselin	8 256	10 291	18 547	1 903	1 534	3 437	10 159	11 825	439
St. Johann	8 080	9 720	17 800	2 558	2 077	4 636	10 639	11 797	1 769
Altstadt Kl. Basel	1 440	1 555	2 995	523	401	924	1 963	1 956	-566
Clara	1 569	1 894	3 463	756	581	1 337	2 325	2 475	784
Wettstein	2 619	3 524	6 143	379	353	732	2 998	3 877	-366
Hirzbrunnen	5 152	5 821	10 973	526	542	1 068	5 678	6 363	1 336
Rosental	1 683	1 947	3 630	665	510	1 175	2 348	2 457	-585
Matthäus	5 502	6 751	12 253	3 352	2 345	5 697	8 854	9 096	1 315
Klybeck	2 611	3 016	5 627	957	752	1 709	3 568	3 768	-398
Kleinhüningen	1 470	1 369	2 839	290	193	483	1 760	1 562	166
Riehen	8 675	9 998	18 673	1 243	1 110	2 353	9 918	11 108	2 949
Bettingen	368	471	839	99	124	223	467	595	297
Kt. Basel-Stadt	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	9 357

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Total Gesamtbevölkerung 1970 siehe obere Tabelle.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1888<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>									
Unter 1	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225
1- 4	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152
5- 9	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458
10-14	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312
15-19	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471
20-24	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390
25-29	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132
30-34	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755
35-39	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236
40-44	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386
45-49	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544
50-54	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941
55-59	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481
60-64	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981
65-69	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883
70-74	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599
75-79	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038
80-84	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213
85-89	54	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313
90 u. m.	13	10	18	32	47	48	130	207	435
0- 6	10 187	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821
7-14	10 935	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326
15-39	33 186	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984
40-64	16 567	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333
65 u. m.	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481
Zusammen	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
<b>Promilleverteilung</b>									
Unter 1	20	23	18	13	11	12	13	13	9
1- 4	79	91	75	46	47	43	53	52	43
5- 9	95	96	99	77	60	54	65	58	57
10-14	93	80	96	86	56	56	48	56	57
15-19	101	93	93	98	80	60	53	65	61
20-24	104	109	89	104	105	69	76	76	87
25-29	96	105	91	90	108	87	83	81	86
30-34	78	85	90	79	99	105	72	79	71
35-39	70	74	81	76	80	101	84	76	69
40-44	64	58	67	77	70	92	91	62	70
45-49	55	46	55	70	65	73	87	71	66
50-54	46	42	43	55	64	61	74	76	55
55-59	34	35	32	45	54	53	58	70	62
60-64	26	26	27	33	39	48	46	57	64
65-69	19	18	20	22	30	40	37	43	55
70-74	10	11	13	15	18	24	29	29	41
75-79	6	6	7	9	9	14	19	20	26
80-84	3	2	3	4	4	6	8	11	14
85-89	1	0	1	1	1	2	3	4	5
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	1	1	2
0- 6	138	153	132	87	82	77	92	88	76
7-14	148	136	156	134	92	88	86	91	91
15-39	450	466	445	447	472	421	370	376	374
40-64	225	207	224	281	291	328	355	337	316
65 u. m.	39	38	43	51	63	86	97	108	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

## Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1930<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	898	1 102	1 303	1 470	1 170	849	1 015	1 209	1 435	1 055
1- 4	3 700	3 741	5 403	5 955	5 138	3 517	3 542	4 978	5 797	5 014
5- 9	4 649	4 678	6 501	6 632	6 954	4 681	4 542	6 267	6 365	6 504
10-14	4 301	4 785	4 742	6 534	6 772	4 320	4 684	4 585	6 129	6 540
15-19	5 756	4 788	5 194	7 416	7 334	6 608	5 370	5 323	7 231	7 137
20-24	6 948	5 189	6 921	8 312	10 188	9 279	6 511	8 087	8 724	10 202
25-29	7 609	6 623	7 762	9 079	10 340	9 211	8 114	8 650	9 153	9 792
30-34	6 887	8 095	6 689	8 690	8 450	8 368	9 650	7 515	9 200	8 305
35-39	5 454	7 956	7 523	8 119	7 968	7 036	9 204	8 982	8 970	8 268
40-44	4 720	7 155	8 220	6 668	7 886	6 074	8 578	9 775	7 364	8 500
45-49	4 453	5 435	7 843	7 282	7 292	5 528	7 029	9 168	8 725	8 252
50-54	4 287	4 453	6 495	7 847	6 066	5 537	5 950	7 963	9 399	6 875
55-59	3 766	3 877	4 855	7 086	6 469	4 632	5 119	6 505	8 753	8 012
60-64	2 676	3 386	3 581	5 436	6 470	3 448	4 779	5 379	7 380	8 511
65-69	1 842	2 702	2 932	3 708	5 261	2 762	4 047	4 351	5 771	7 622
70-74	993	1 611	2 188	2 352	3 589	1 877	2 470	3 658	4 290	6 010
75-79	501	855	1 357	1 583	1 918	964	1 569	2 365	2 929	4 120
80-84	206	311	540	839	920	452	660	1 000	1 752	2 293
85-89	50	106	169	281	389	144	232	390	725	924
90 u. m.	15	13	21	62	118	32	35	109	145	317
0- 6	6 449	6 772	9 420	10 109	9 070	6 231	6 399	8 751	9 744	8 751
7-14	7 099	7 534	8 529	10 482	10 964	7 136	7 384	8 288	9 982	10 362
15-39	32 654	32 651	34 089	41 616	44 280	40 502	38 849	38 557	43 278	43 704
40-64	19 902	24 306	30 994	34 319	34 183	25 219	31 455	38 790	41 621	40 150
65 u. m.	3 607	5 598	7 207	8 825	12 195	6 231	9 013	11 873	15 612	21 286
Zusammen	69 711	76 861	90 239	105 351	110 692	85 319	93 100	106 259	120 237	124 253
Promilleverteilung										
Unter 1	13	14	14	14	11	10	11	11	12	9
1- 4	53	49	60	57	46	41	38	47	48	40
5- 9	67	61	72	63	63	55	49	59	53	52
10-14	62	62	52	62	61	51	50	43	51	53
15-19	82	62	58	70	66	77	58	50	60	57
20-24	100	68	77	79	92	109	70	76	73	82
25-29	109	86	86	86	93	108	87	81	76	79
30-34	99	105	74	84	76	98	104	71	77	67
35-39	78	104	83	77	72	83	99	85	75	67
40-44	68	93	91	63	71	71	92	92	61	68
45-49	64	71	87	69	66	65	75	86	72	66
50-54	61	58	72	74	55	65	64	75	78	55
55-59	54	50	54	67	59	54	55	61	73	65
60-64	38	44	40	51	59	40	51	51	61	69
65-69	27	35	33	36	48	33	43	41	48	61
70-74	14	21	24	22	32	22	27	34	36	48
75-79	7	11	15	15	17	11	17	23	24	33
80-84	3	4	6	8	8	5	7	9	15	19
85-89	1	2	2	3	4	2	3	4	6	7
90 u. m.	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3
0- 6	93	88	104	96	82	73	69	82	81	71
7-14	102	98	95	99	99	84	79	78	83	83
15-39	468	425	378	395	400	475	417	363	360	352
40-64	285	316	343	326	309	295	338	365	346	323
65 u. m.	52	73	80	84	110	73	97	112	130	171
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.



Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1976<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979	1979
Grundzahlen									
Unter 1	819	835	827	812	767	785	749	746	1 558
1- 4	3 456	3 253	3 122	3 056	3 258	3 022	2 890	2 783	5 839
5- 9	4 951	4 637	4 300	4 092	4 816	4 459	4 113	3 911	8 003
10-14	6 269	6 025	5 704	5 398	5 943	5 708	5 506	5 192	10 590
15-19	7 161	7 108	7 026	7 092	7 016	6 756	6 731	6 660	13 752
20-24	8 192	8 194	8 316	8 348	8 247	8 203	8 297	8 344	16 692
25-29	8 021	7 801	7 688	7 660	7 945	7 806	7 582	7 375	15 035
30-34	7 519	7 309	7 112	6 960	7 495	7 194	7 134	6 971	13 931
35-39	6 492	6 420	6 601	6 595	6 995	6 957	6 967	6 957	13 552
40-44	6 586	6 324	6 140	6 050	7 158	6 950	6 855	6 775	12 825
45-49	6 791	6 604	6 371	6 289	7 815	7 700	7 442	7 183	13 472
50-54	6 510	6 479	6 430	6 403	7 634	7 613	7 650	7 612	14 015
55-59	5 580	5 742	5 945	6 072	6 798	7 019	7 149	7 362	13 434
60-64	5 440	5 136	4 840	4 648	6 998	6 498	6 108	5 783	10 431
65-69	5 205	5 157	5 089	4 972	7 702	7 614	7 457	7 312	12 284
70-74	4 150	4 161	4 205	4 309	6 819	6 898	6 955	6 990	11 299
75-79	2 633	2 733	2 822	2 853	5 143	5 308	5 464	5 586	8 439
80-84	1 165	1 264	1 340	1 434	2 983	3 132	3 283	3 526	4 960
85-89	444	443	467	468	1 222	1 302	1 383	1 463	1 931
90 u. m.	125	124	129	161	402	434	504	537	698
Bis 6	6 113	5 862	5 565	5 393	5 827	5 511	5 208	4 990	10 383
7-14	9 382	8 888	8 388	7 965	8 957	8 463	8 050	7 642	15 607
15-39	37 385	36 832	36 743	36 655	37 698	36 916	36 711	36 307	72 962
40-64	30 907	30 285	29 726	29 462	36 403	35 780	35 204	34 715	64 177
65 u. m.	13 722	13 882	14 052	14 197	24 271	24 688	25 046	25 414	39 611
Zusammen	97 509	95 749	94 474	93 672	113 156	111 358	110 219	109 068	202 740
Promilleverteilung									
Unter 1	8	9	9	9	7	7	7	7	8
1- 4	35	34	33	33	29	27	26	26	29
5- 9	51	48	46	44	43	40	37	36	39
10-14	64	63	60	58	53	51	50	48	52
15-19	73	74	74	76	62	61	61	61	68
20-24	84	86	88	89	73	74	75	77	82
25-29	82	81	81	82	70	70	69	68	74
30-34	77	76	75	74	66	65	65	64	69
35-39	67	67	70	70	62	63	63	64	67
40-44	68	66	65	65	63	62	62	62	63
45-49	70	69	68	67	69	69	67	66	66
50-54	67	68	68	68	67	68	69	70	69
55-59	57	60	63	65	60	63	65	67	66
60-64	56	54	51	50	62	58	55	53	51
65-69	53	54	54	53	68	68	68	67	61
70-74	43	43	45	46	60	62	63	64	56
75-79	27	29	30	30	45	48	50	51	42
80-84	12	13	14	15	26	28	30	32	24
85-89	5	5	5	5	11	12	13	13	10
90 u. m.	1	1	1	2	4	4	5	5	3
Bis 6	63	61	59	58	52	49	47	46	51
7-14	96	93	89	85	79	76	73	70	77
15-39	383	385	389	391	333	332	333	333	360
40-64	317	316	314	315	322	321	320	318	317
65 u. m.	141	145	149	152	214	222	227	233	195
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Zivilstand

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1941

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht									
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	429	521	23	27	1 000
Weibliches Geschlecht									
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	395	453	106	46	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden
Männliches Geschlecht									
0-14	20 034	.	.	.	20 034	421	.	.	.
15-19	7 314	19	—	1	7 334	154	0	—	0
20-24	8 642	1 515	3	28	10 188	182	27	1	10
25-29	4 759	5 390	7	184	10 340	100	93	3	62
30-34	1 934	6 226	15	275	8 450	41	108	6	93
35-39	1 157	6 413	22	376	7 968	24	111	8	127
40-44	797	6 660	34	395	7 886	17	115	13	134
45-49	647	6 199	69	377	7 292	14	108	26	128
50-54	488	5 171	82	325	6 066	10	90	32	110
55-59	508	5 479	173	309	6 469	11	95	67	105
60-64	407	5 516	264	283	6 470	8	96	103	96
65-69	368	4 274	439	180	5 261	8	74	170	61
70-74	249	2 727	486	127	3 589	5	47	188	43
75-79	128	1 310	423	57	1 918	3	23	163	19
80 u. m.	90	734	569	34	1 427	2	13	220	12
Zusammen	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	19 113	.	.	.	19 113	389	.	.	.
15-19	6 874	261	—	2	7 137	140	5	—	0
20-24	6 640	3 478	7	77	10 202	135	62	1	14
25-29	3 238	6 209	28	317	9 792	66	110	2	56
30-34	1 656	6 131	49	469	8 305	34	109	4	82
35-39	1 343	6 271	84	570	8 268	28	112	6	100
40-44	1 289	6 392	203	616	8 500	26	114	15	108
45-49	1 207	6 084	354	607	8 252	25	108	27	107
50-54	1 010	4 792	526	547	6 875	21	85	40	96
55-59	1 219	5 216	1 004	573	8 012	25	93	76	101
60-64	1 341	4 772	1 737	661	8 511	27	85	131	116
65-69	1 434	3 441	2 228	519	7 622	29	61	168	91
70-74	1 192	1 962	2 486	370	6 010	24	35	188	65
75-79	849	858	2 183	230	4 120	17	15	165	40
80 u. m.	692	362	2 346	134	3 534	14	6	177	24
Zusammen	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volks- zählungs- jahr	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Stadt Basel <sup>1</sup> – Grundzahlen					Riehen – Grundzahlen					
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 <sup>2</sup>	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 <sup>2</sup>	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026
Stadt Basel <sup>1</sup> – Promilleverteilung					Bettingen – Grundzahlen					
1860	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 <sup>2</sup>	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 <sup>2</sup>	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062

<sup>1</sup> 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

<sup>2</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Be-

völkerung.

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Männliches Geschlecht								
1888	21 895		11 489	33 384	656		344	1 000
1900	32 135		20 140	52 275	615		385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
1970	43 535	44 365	22 792	110 692	393	401	206	1 000
Weibliches Geschlecht								
1888	26 644		13 721	40 365	660		340	1 000
1900	37 311		22 641	59 952	622		378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000
1970	54 721	50 962	18 570	124 253	441	410	149	1 000

## Heimat

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1930<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	1 502	1 995	2 163	2 578	1 355	245	122	123	327	870
1- 4	6 238	6 785	10 165	10 833	6 934	979	498	442	919	3 218
5- 9	7 958	8 494	12 203	12 245	10 585	1 372	726	565	752	2 873
10-14	7 382	8 745	8 757	12 042	11 686	1 239	724	570	621	1 626
15-19	8 809	9 423	9 421	13 064	12 483	3 555	735	1 096	1 583	1 988
20-24	11 559	11 004	12 683	12 747	15 263	4 668	696	2 325	4 289	5 127
25-29	13 554	13 501	14 645	14 705	13 625	3 266	1 236	1 767	3 527	6 507
30-34	12 952	16 210	13 206	15 399	10 700	2 303	1 535	998	2 491	6 055
35-39	10 626	15 810	15 196	15 350	12 069	1 864	1 350	1 309	1 739	4 167
40-44	8 801	14 580	16 761	13 124	13 480	1 993	1 153	1 234	908	2 906
45-49	8 167	11 537	15 901	14 934	13 710	1 814	927	1 110	1 073	1 834
50-54	8 057	9 435	13 500	16 271	11 991	1 767	968	958	975	950
55-59	6 898	7 981	10 601	15 045	13 549	1 500	1 015	759	794	932
60-64	4 956	7 139	8 161	12 144	14 286	1 168	1 026	799	672	695
65-69	3 729	5 834	6 491	8 985	12 343	875	915	792	494	540
70-74	2 294	3 436	5 163	6 162	9 176	576	645	683	480	423
75-79	1 143	2 016	3 225	4 095	5 756	322	408	497	417	282
80-84	484	805	1 322	2 335	3 000	174	166	218	256	213
85-89	150	268	469	888	1 195	44	70	90	118	118
90 u.m.	36	35	112	182	397	11	13	18	25	38
0- 6	10 935	12 271	17 385	18 288	12 305	1 745	900	786	1 565	5 516
7-14	12 145	13 748	15 903	19 410	18 255	2 090	1 170	914	1 054	3 071
15-39	57 500	65 948	65 151	71 265	64 140	15 656	5 552	7 495	13 629	23 844
40-64	36 879	50 672	64 924	71 518	67 016	8 242	5 089	4 860	4 422	7 317
65 u.m.	7 836	12 394	16 782	22 647	31 867	2 002	2 217	2 298	1 790	1 614
Zusammen	125 295	155 033	180 145	203 128	193 583	29 735	14 928	16 353	22 460	41 362
Promilleverteilung										
Unter 1	12	13	12	13	7	8	8	8	15	21
1- 4	50	44	57	53	36	33	33	27	41	78
5- 9	64	55	68	60	55	46	49	35	34	70
10-14	59	56	49	59	60	42	49	35	28	39
15-19	70	61	52	64	64	120	49	67	71	48
20-24	92	71	70	63	79	157	47	142	191	124
25-29	108	87	81	72	70	110	83	108	157	157
30-34	104	105	73	76	55	78	103	61	111	146
35-39	85	102	84	76	62	63	90	80	77	101
40-44	70	94	93	65	70	67	77	75	40	70
45-49	65	74	88	74	71	61	62	68	48	44
50-54	64	61	75	80	62	59	65	59	43	23
55-59	55	51	59	74	70	50	68	46	35	23
60-64	40	46	45	60	74	39	69	49	30	17
65-69	30	38	36	44	64	29	61	48	22	13
70-74	18	22	29	30	47	19	43	42	21	10
75-79	9	13	18	20	30	11	27	30	19	7
80-84	4	5	7	12	16	6	11	13	11	5
85-89	1	2	3	4	6	2	5	6	5	3
90 u.m.	0	0	1	1	2	0	1	1	1	1
0- 6	87	79	97	90	64	59	60	48	69	133
7-14	97	89	88	96	94	70	78	56	47	74
15-39	459	425	362	351	331	527	372	458	607	577
40-64	294	327	360	352	346	277	341	297	197	177
65 u.m.	63	80	93	111	165	67	149	141	80	39
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1976<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer				Ausländer				Total
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979	1979
Grundzahlen									
Unter 1	862	921	1 028	1 044	724	699	548	514	1 558
1- 4	3 689	3 501	3 611	3 684	3 025	2 774	2 401	2 155	5 839
5- 9	6 748	6 168	5 766	5 349	3 019	2 928	2 647	2 654	8 003
10-14	9 677	9 176	8 827	8 327	2 535	2 557	2 383	2 263	10 590
15-19	12 362	11 985	11 864	11 654	1 815	1 879	1 893	2 098	13 752
20-24	13 762	13 959	14 145	14 241	2 677	2 438	2 468	2 451	16 692
25-29	11 671	11 795	11 811	11 684	4 295	3 812	3 459	3 351	15 035
30-34	10 711	10 456	10 368	10 170	4 303	4 047	3 878	3 761	13 931
35-39	9 441	9 572	9 871	9 982	4 046	3 805	3 697	3 570	13 552
40-44	10 709	10 275	9 879	9 649	3 035	2 999	3 116	3 176	12 825
45-49	12 375	12 055	11 531	11 161	2 231	2 249	2 282	2 311	13 472
50-54	12 698	12 580	12 524	12 345	1 446	1 512	1 556	1 670	14 015
55-59	11 593	11 880	12 093	12 348	785	881	1 001	1 086	13 434
60-64	11 859	11 132	10 513	10 025	579	502	435	406	10 431
65-69	12 436	12 316	12 090	11 841	471	455	456	443	12 284
70-74	10 557	10 645	10 767	10 898	412	414	393	401	11 299
75-79	7 464	7 725	7 973	8 121	312	316	313	318	8 439
80-84	3 960	4 210	4 417	4 739	188	186	206	221	4 960
85-89	1 587	1 669	1 772	1 854	79	76	78	77	1 931
90 u.m.	481	520	596	666	46	38	37	32	698
Bis 6	6 864	6 552	6 623	6 561	5 076	4 821	4 150	3 822	10 383
7-14	14 112	13 214	12 609	11 843	4 227	4 137	3 829	3 764	15 607
15-39	57 947	57 767	58 059	57 731	17 136	15 981	15 395	15 231	72 962
40-64	59 234	57 922	56 540	55 528	8 076	8 143	8 390	8 649	64 177
65 u.m.	36 485	37 085	37 615	38 119	1 508	1 485	1 483	1 492	39 611
Zusammen	174 642	172 540	171 446	169 782	36 023	34 567	33 247	32 958	202 740
Promilleverteilung									
Unter 1	5	5	6	6	20	20	16	16	8
1- 4	21	20	21	22	84	80	72	65	29
5- 9	39	36	34	32	84	85	80	81	39
10-14	55	53	51	49	70	74	72	69	52
15-19	71	69	69	69	51	54	57	64	68
20-24	79	81	82	84	74	71	74	74	82
25-29	67	68	69	69	119	110	104	102	74
30-34	61	61	60	60	120	117	117	114	69
35-39	54	55	58	59	112	110	111	108	67
40-44	61	60	58	57	84	87	94	96	63
45-49	71	70	67	66	62	65	69	70	66
50-54	73	73	73	73	40	44	47	51	69
55-59	66	69	71	73	22	26	30	33	66
60-64	68	65	61	59	16	15	13	12	51
65-69	71	71	71	70	13	13	14	13	61
70-74	60	62	63	64	12	12	12	12	56
75-79	43	45	47	48	9	9	9	10	42
80-84	23	24	26	28	5	5	6	7	24
85-89	9	10	10	11	2	2	2	2	10
90 u.m.	3	3	3	4	1	1	1	1	3
Bis 6	39	38	39	39	141	139	125	116	51
7-14	81	76	73	70	117	120	115	114	77
15-39	332	335	339	340	476	462	463	462	360
40-64	339	336	330	327	224	236	252	262	317
65 u.m.	209	215	219	225	42	43	45	45	195
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung.

# Heimat

## Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920<sup>1</sup>

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
<b>Grundzahlen</b>										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1971	96 727	10 471	82 381	189 579	7 473	1 726	16 237	12 025	37 461	227 040
1972	95 437	10 279	80 445	186 161	7 274	1 695	16 779	12 718	38 466	224 627
1973	93 945	10 097	78 308	182 350	7 063	1 642	17 554	13 395	39 654	222 004
1974	92 837	9 820	76 358	179 015	6 734	1 549	17 587	13 613	39 483	218 498
1975	91 788	9 669	75 472	176 929	6 459	1 511	16 851	13 245	38 066	214 995
1976	90 792	9 595	74 255	174 642	6 225	1 430	15 677	12 691	36 023	210 665
1977	89 784	9 452	73 304	172 540	5 978	1 392	14 733	12 464	34 567	207 107
1978	88 964	9 443	73 039	171 446	5 645	1 289	13 980	12 333	33 247	204 693
1979	87 935	9 382	72 465	169 782	5 474	1 235	13 522	12 727	32 958	202 740
<b>Promilleverteilung</b>										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1971	426	46	363	835	33	8	71	53	165	1 000
1972	425	46	358	829	32	7	75	57	171	1 000
1973	423	45	353	821	32	8	79	60	179	1 000
1974	425	45	349	819	31	7	81	62	181	1 000
1975	427	45	351	823	30	7	78	62	177	1 000
1976	431	46	352	829	30	7	74	60	171	1 000
1977	433	46	354	833	29	7	71	60	167	1 000
1978	435	46	357	838	28	6	68	60	162	1 000
1979	434	46	357	837	27	6	67	63	163	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	724	631	1355	446	424	870	1170	1055	2225
1-4	3445	3489	6934	1693	1525	3218	5138	5014	10152
5-9	5480	5105	10585	1474	1399	2873	6954	6504	13458
10-14	5930	5756	11686	842	784	1626	6772	6540	13312
15-19	6368	6115	12483	966	1022	1988	7334	7137	14471
20-24	7641	7622	15263	2547	2580	5127	10188	10202	20390
25-29	6599	7026	13625	3741	2766	6507	10340	9792	20132
30-34	4791	5909	10700	3659	2396	6055	8450	8305	16755
35-39	5370	6699	12069	2598	1569	4167	7968	8268	16236
40-44	6148	7332	13480	1738	1168	2906	7886	8500	16386
45-49	6228	7482	13710	1064	770	1834	7292	8252	15544
50-54	5493	6498	11991	573	377	950	6066	6875	12941
55-59	5923	7626	13549	546	386	932	6469	8012	14481
60-64	6109	8177	14286	361	334	695	6470	8511	14981
65-69	5034	7309	12343	227	313	540	5261	7622	12883
70-74	3456	5720	9176	133	290	423	3589	6010	9599
75-79	1831	3925	5756	87	195	282	1918	4120	6038
80-84	868	2132	3000	52	161	213	920	2293	3213
85-89	357	838	1195	32	86	118	389	924	1313
90 u. m.	105	292	397	13	25	38	118	317	435
0-6	6213	6092	12305	2857	2659	5516	9070	8751	17821
7-14	9366	8889	18255	1598	1473	3071	10964	10362	21326
15-39	30769	33371	64140	13511	10333	23844	44280	43704	87984
40-64	29901	37115	67016	4282	3035	7317	34183	40150	74333
65 u. m.	11651	20216	31867	544	1070	1614	12195	21286	33481
Zusammen	87900	105683	193583	22792	18570	41362	110692	124253	234945
Promilleverteilung									
Unter 1	8	6	7	20	23	21	11	9	9
1-4	39	33	36	74	82	78	46	40	43
5-9	62	48	55	65	75	70	63	52	57
10-14	68	55	60	37	42	39	61	53	57
15-19	72	58	64	42	55	48	66	57	61
20-24	87	72	79	112	139	124	92	82	87
25-29	75	67	70	164	149	157	93	79	86
30-34	55	56	55	160	129	146	76	67	71
35-39	61	63	62	114	84	101	72	67	69
40-44	70	69	70	76	63	70	71	68	70
45-49	71	71	71	47	41	44	66	66	66
50-54	63	62	62	25	20	23	55	55	55
55-59	67	72	70	24	21	23	59	65	62
60-64	70	77	74	16	18	17	59	69	64
65-69	57	69	64	10	17	13	48	61	55
70-74	39	54	47	6	16	10	32	48	41
75-79	21	37	30	4	11	7	17	33	26
80-84	10	20	16	2	9	5	8	19	14
85-89	4	8	6	1	5	3	4	7	5
90 u. m.	1	3	2	1	1	1	1	3	2
0-6	71	58	64	125	143	133	82	71	76
7-14	107	84	94	70	79	74	99	83	91
15-39	350	316	331	593	556	577	400	352	374
40-64	340	351	346	188	164	177	309	323	316
65 u. m.	132	191	165	24	58	39	110	171	143
Zusammen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf. <sup>2</sup>	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	109 168	89 163	1 521	2 071	1 751	9 183	513	419	68	1 000
Großbasel	79 672	61 507	1 152	1 934	1 232	6 312	525	405	70	1 000
Altstadt	1 538	1 269	17	21	78	279	480	396	124	1 000
Vorstädte	3 526	2 888	65	168	89	459	490	401	109	1 000
Am Ring	6 701	5 649	109	403	147	695	489	412	99	1 000
Breite	6 886	4 436	88	23	56	490	575	370	55	1 000
St. Alban	7 222	4 303	116	230	57	453	583	348	69	1 000
Gundeldingen	9 688	10 471	157	84	184	863	452	488	60	1 000
Bruderholz	6 957	3 624	96	127	49	460	615	320	65	1 000
Bachletten	10 428	6 155	156	327	101	612	587	346	67	1 000
Gotthelf	4 332	3 357	61	236	55	348	516	400	84	1 000
Iselin	11 148	9 539	140	185	174	798	507	434	59	1 000
St. Johann	11 246	9 816	147	130	242	855	501	438	61	1 000
Kleinbasel	29 496	27 656	369	137	519	2 871	483	453	64	1 000
Altstadt	1 799	1 791	24	20	41	244	459	457	84	1 000
Clara	2 096	2 338	34	16	68	248	437	487	76	1 000
Wettstein	3 954	2 501	58	32	44	286	575	364	61	1 000
Hirzbrunnen	7 016	4 364	65	12	74	510	583	362	55	1 000
Rosental	2 200	2 349	32	5	42	177	458	489	53	1 000
Matthäus	7 283	9 476	85	47	182	877	406	528	66	1 000
Klybeck	3 463	3 469	45	4	58	297	472	473	55	1 000
Kleinhüningen	1 685	1 368	26	1	10	232	507	412	81	1 000
Riehen	13 675	6 321	146	142	85	657	650	301	49	1 000
Bettingen	875	156	4	4	2	21	824	147	29	1 000
Kt. Basel-Stadt	123 718	95 640	1 671	2 217	1 838	9 861	527	407	66	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	102 957	60 011	1 490	1 704	542	7 367	591	345	64	1 000
Großbasel	75 196	42 795	1 127	1 610	396	5 024	596	339	65	1 000
Altstadt	1 439	776	17	17	14	223	579	312	109	1 000
Vorstädte	3 230	1 697	62	136	14	354	588	309	103	1 000
Am Ring	6 097	3 569	108	337	47	506	572	335	93	1 000
Breite	6 575	3 400	86	12	25	428	625	323	52	1 000
St. Alban	6 872	3 457	115	191	29	356	623	314	63	1 000
Gundeldingen	9 071	6 275	152	57	47	618	559	387	54	1 000
Bruderholz	6 689	3 162	96	118	33	403	637	301	62	1 000
Bachletten	9 969	4 957	155	298	51	519	625	311	64	1 000
Gotthelf	4 079	2 310	57	202	21	273	587	333	80	1 000
Iselin	10 678	6 865	136	141	60	667	576	370	54	1 000
St. Johann	10 497	6 327	143	101	55	677	590	355	55	1 000
Kleinbasel	27 761	17 216	363	94	146	2 343	579	359	62	1 000
Altstadt	1 683	1 054	24	13	13	208	562	352	86	1 000
Clara	1 929	1 307	34	8	9	176	557	377	66	1 000
Wettstein	3 805	1 975	58	28	19	258	619	322	59	1 000
Hirzbrunnen	6 719	3 707	65	6	33	443	612	338	50	1 000
Rosental	2 029	1 407	30	5	9	150	559	388	53	1 000
Matthäus	6 704	4 760	81	30	39	639	547	389	64	1 000
Klybeck	3 298	2 002	45	3	21	258	586	356	58	1 000
Kleinhüningen	1 594	1 004	26	1	3	211	561	354	85	1 000
Riehen	12 798	5 078	143	80	24	550	685	272	43	1 000
Bettingen	688	133	4	1	1	12	820	159	21	1 000
Kt. Basel-Stadt	116 443	65 222	1 637	1 785	567	7 929	601	337	62	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Einschließlich ohne Angabe.



**Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1970<sup>1</sup>**

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare	
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne <sup>2</sup>	Grundzahlen	Promilleverteilung
<b>Schweizer</b>	<b>Schweizerin</b>						
Protestantisch	21 884	5 256	133	19	308	27 600	612
Römisch-katholisch	4 186	9 569	75	5	176	14 011	311
Christkatholisch	143	112	162	—	8	425	9
Israelitisch	41	25	1	354	12	433	10
Andere, ohne <sup>2</sup>	840	451	20	5	1 325	2 641	58
<b>Zusammen</b>	<b>27 094</b>	<b>15 413</b>	<b>391</b>	<b>383</b>	<b>1 829</b>	<b>45 110</b>	<b>1 000</b>
<b>Ausländer</b>	<b>Schweizerin</b>						
Protestantisch	414	123	1	3	6	547	304
Römisch-katholisch	473	531	7	3	28	1 042	579
Christkatholisch	3	2	1	—	—	6	3
Israelitisch	11	2	—	22	1	36	20
Andere, ohne <sup>2</sup>	69	38	—	—	63	170	94
<b>Zusammen</b>	<b>970</b>	<b>696</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>98</b>	<b>1 801</b>	<b>1 000</b>
<b>Ausländer</b>	<b>Ausländerin</b>						
Protestantisch	650	218	1	1	15	885	118
Römisch-katholisch	268	5 697	—	2	123	6 090	808
Christkatholisch	—	1	—	—	1	2	0
Israelitisch	—	7	—	54	2	63	8
Andere, ohne <sup>2</sup>	36	112	—	1	350	499	66
<b>Zusammen</b>	<b>954</b>	<b>6 035</b>	<b>1</b>	<b>58</b>	<b>491</b>	<b>7 539</b>	<b>1 000</b>
<b>Alle Ehemänner</b>	<b>Alle Ehefrauen</b>						
Protestantisch	22 948	5 597	135	23	329	29 032	533
Römisch-katholisch	4 927	15 797	82	10	327	21 143	388
Christkatholisch	146	115	163	—	9	433	8
Israelitisch	52	34	1	430	15	532	10
Andere, ohne <sup>2</sup>	945	601	20	6	1 738	3 310	61
<b>Zusammen</b>	<b>29 018</b>	<b>22 144</b>	<b>401</b>	<b>469</b>	<b>2 418</b>	<b>54 450</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

**Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1970<sup>1</sup>**

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung					
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Total
Protestantisch	117 518	3 613	590	171	1 826	950	29	5	1	15	1 000
Römisch-katholisch	64 813	4 349	18 511	407	7 560	678	45	194	4	79	1 000
Christkatholisch	1 634	21	8	—	8	978	12	5	—	5	1 000
Israelitisch	1 790	184	8	9	226	807	83	4	4	102	1 000
Andere, ohne <sup>2</sup>	8 580	460	463	16	2 180	734	39	40	1	186	1 000
<b>Zusammen</b>	<b>194 335</b>	<b>8 627</b>	<b>19 580</b>	<b>603</b>	<b>11 800</b>	<b>827</b>	<b>37</b>	<b>83</b>	<b>3</b>	<b>50</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

## Konfession, Muttersprache

### Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	
<b>Schweizer</b>											
1910	62 808		20 236	1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467		26 356	1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
<b>Ausländer</b>											
1910	23 803		25 212	1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889		18 294	1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
<b>Zusammen</b>											
1837	20 513		3 604	126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087		4 807	100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504		9 754	172	250	750	240		4	6	1 000
1870 <sup>1</sup>	34 455		12 303	503	499	721	258		11	10	1 000
1880 <sup>1</sup>	44 236		19 289	831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081		22 132	1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063		37 101	1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611		45 448	2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000

<sup>1</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige <sup>1</sup>	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	53	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910<sup>1</sup>

Erwerbszugehörigkeit	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052	<sup>5</sup> 121 190
Selbständige	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612	7 447
Mitarbeitende Familienglieder	1 673	1 676 <sup>4</sup>	1 467	1 211	1 300	1 878	1 500
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	46 767	55 366 <sup>4</sup>	62 513	66 973	80 828	98 556	110 609
Hausangestellte <sup>3</sup>	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006	1 634
Nicht aktive Bevölkerung	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536	113 755
Selbständige Nichtberufstätige	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764	<sup>6</sup> 30 007
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399	6 917
unselbständigen Berufstätigen			49 632	58 342	67 377	75 776	64 381
selbständigen Nichtberufstätigen			2 431	2 197	3 376	5 111	5 083
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844	2 760
Erwerbslose in fremden Familien	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082	1 162
Wohnbevölkerung zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	469	515	526	491	495	501	516
Selbständige	70	69	67	62	56	43	32
Mitarbeitende Familienglieder	12	12 <sup>4</sup>	9	7	7	8	6
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	345	393 <sup>4</sup>	404	395	411	437	471
Hausangestellte <sup>3</sup>	42	41	46	27	21	13	7
Nicht aktive Bevölkerung	531	485	474	509	505	499	484
Selbständige Nichtberufstätige	28	27	38	60	63	74	128
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 463	} 421	73	61	59	42	29
unselbständigen Berufstätigen			320	344	343	335	274
selbständigen Nichtberufstätigen			18	16	22	30	26
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	11	12	10	11	13	12
Erwerbslose in fremden Familien	12	10	9	4	3	5	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote<sup>4</sup>). <sup>3</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. <sup>4</sup> Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familiengliedern gezählt. <sup>5</sup> Davon 7318 berufstätige Rentner und Pensionierte. <sup>6</sup> Davon 28820 nichtberufstätige Rentner und Pensionierte.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970<sup>1</sup>

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	5 500	1 497	6 997	371	79	450	5 871	1 576	7 447
Mitarb. Familienglieder	233	1 225	1 458	15	27	42	248	1 252	1 500
Leitende Angestellte	4 925	611	5 536	426	49	475	5 351	660	6 011
Übrige Angestellte	23 151	20 290	43 441	3 057	2 159	5 216	26 208	22 449	48 657
Arbeiter	20 344	11 196	31 540	12 946	6 692	19 638	33 290	17 888	51 178
Lehrlinge	2 778	1 713	4 491	156	116	272	2 934	1 829	4 763
Hausangestellte <sup>2</sup>	6	733	739	17	878	895	23	1 611	1 634
Zusammen	56 937	37 265	94 202	16 988	10 000	26 988	73 925	47 265	121 190

<sup>1</sup> Volkszählung, einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

## Beruf, Erwerb

### Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950<sup>1</sup>

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1950	1960	1970	1950	1960	1970	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>									
Selbständige	8 028	7 144	5 871	2 939	2 468	1 576	10 967	9 612	7 447
Mitarb. Familienglieder	430	419	248	870	1 459	1 252	1 300	1 878	1 500
Leitende Angestellte	4 770	6 601	5 351	451	668	660	5 221	7 269	6 011
Übrige Angestellte	17 441	19 727	26 208	10 897	15 168	22 449	28 338	34 895	48 657
Arbeiter	30 250	35 709	33 290	13 243	15 498	17 888	43 493	51 207	51 178
Lehrlinge	2 671	3 593	2 934	1 105	1 592	1 829	3 776	5 185	4 763
Hausangestellte <sup>2</sup>	2	13	23	4 208	2 993	1 611	4 210	3 006	1 634
Zusammen	63 592	73 206	73 925	33 713	39 846	47 265	97 305	113 052	121 190
<b>Promilleverteilung</b>									
Selbständige	126	98	80	87	62	33	113	85	61
Mitarb. Familienglieder	7	6	3	26	37	27	13	17	12
Leitende Angestellte	75	90	72	13	17	14	54	64	50
Übrige Angestellte	274	269	355	323	380	475	291	309	402
Arbeiter	476	488	450	393	389	378	447	453	422
Lehrlinge	42	49	40	33	40	39	39	46	39
Hausangestellte <sup>2</sup>	0	0	0	125	75	34	43	26	14
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Volkszählungen 1950–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

### Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1941<sup>1</sup>

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1941	1950	1960	1970	1941	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>								
Land-, Forstwirtschaft	971	919	764	578	1 961	1 915	1 579	1 078
Bergbau, Steinbrüche	40	41	53	19	80	96	116	47
Industrie und Handwerk	29 043	35 785	40 134	40 180	54 697	68 297	73 861	67 343
Baugewerbe	5 604	6 643	9 138	10 309	13 004	13 544	15 975	16 895
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	785	842	1 057	808	1 970	2 087	2 628	1 865
Handel	11 994	14 832	17 894	20 610	20 496	25 679	29 051	29 813
Banken, Vers., Immob.	4 727	5 389	6 904	9 231	9 609	10 965	13 036	14 764
Verkehr	5 392	8 078	9 787	9 662	12 421	16 916	21 118	17 488
Gastgewerbe	4 345	5 465	6 407	6 063	5 511	6 845	7 584	7 273
Andere Dienstleistungen	17 356	18 540	20 660	23 439	26 394	28 852	32 956	35 579
Arbeitslose	3 133	771	254	291	6 038	1 117	323	343
Zusammen	83 390	97 305	113 052	121 190	152 181	176 313	198 227	192 488
<b>Promilleverteilung</b>								
Land-, Forstwirtschaft	12	9	7	5	13	11	8	6
Bergbau, Steinbrüche	0	0	0	0	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	349	368	356	331	359	387	372	350
Baugewerbe	67	68	81	85	85	77	81	88
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	7	13	12	13	10
Handel	143	153	158	170	135	146	146	154
Banken, Vers., Immob.	57	55	61	76	63	62	66	77
Verkehr	65	83	87	80	82	96	107	91
Gastgewerbe	52	56	57	50	36	39	38	38
Andere Dienstleistungen	208	191	182	194	173	163	166	184
Arbeitslose	38	8	2	2	40	6	2	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup>Volkszählungen, 1941–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1910<sup>1</sup>

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1910	1941	1960	1970	1910	1941	1960	1970
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	697	874	589	392	28	17	9	7
Bergbau, Steinbrüche	21	30	42	14	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	9 051	19 850	26 690	21 860	365	391	416	384
Baugewerbe	2 125	4 876	5 875	4 661	86	96	91	82
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	379	764	1 014	714	15	15	16	13
Handel	3 383	6 318	8 513	8 403	136	124	133	148
Banken, Versicherungen, Immob.	1 931	3 533	4 428	4 866	78	70	69	85
Verkehr	3 825	4 619	8 195	6 712	154	91	128	118
Gastgewerbe	565	1 257	1 308	1 132	23	25	20	20
Andere Dienstleistungen	2 814	6 057	7 389	8 041	114	119	115	141
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	2 612	127	142	.	51	2	2
Zusammen	24 791	50 790	64 170	56 937	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	159	44	68	67	12	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	1	4	7	4	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	5 479	6 990	9 778	9 085	407	278	296	244
Baugewerbe	31	92	246	527	2	4	7	14
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	5	20	37	56	1	1	1	2
Handel	1 618	4 648	8 211	9 703	120	185	249	260
Banken, Versicherungen, Immob.	287	1 032	2 099	3 618	22	41	64	97
Verkehr	165	416	1 116	1 870	12	17	34	50
Gastgewerbe	1 144	2 641	2 499	2 186	85	105	76	59
Andere Dienstleistungen	4 565	8 959	8 845	10 035	339	357	268	269
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	263	95	114	.	10	3	3
Zusammen	13 454	25 109	33 001	37 265	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	252	52	106	111	16	13	12	7
Bergbau, Steinbrüche	17	5	4	1	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	6 525	1 433	2 735	6 303	424	361	303	371
Baugewerbe	2 788	633	2 998	5 031	181	160	332	296
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	42	1	5	33	3	0	0	2
Handel	1 716	615	697	1 457	112	155	77	86
Banken, Versicherungen, Immob.	435	118	225	364	28	30	25	21
Verkehr	1 850	335	403	943	120	85	44	56
Gastgewerbe	605	99	1 226	1 395	39	25	136	82
Andere Dienstleistungen	1 164	440	620	1 328	76	111	69	78
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	233	17	22	.	59	2	1
Zusammen	15 394	3 964	9 036	16 988	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	27	1	1	8	2	0	0	1
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	—
Industrie und Handwerk	3 262	770	931	2 932	324	218	136	293
Baugewerbe	3	3	19	90	0	1	3	9
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	1	5	—	—	0	1
Handel	824	413	473	1 047	82	117	69	105
Banken, Versicherungen, Immob.	87	44	152	383	9	13	22	38
Verkehr	38	22	73	137	4	6	11	14
Gastgewerbe	862	348	1 374	1 350	86	99	201	135
Andere Dienstleistungen	4 958	1 900	3 806	4 035	493	539	556	403
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	25	15	13	.	7	2	1
Zusammen	10 061	3 527	6 845	10 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> 1910 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig gewesen waren.

**Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1970<sup>1</sup>**

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft	503	75	578	199	267	34	1 078
Landwirtschaft, Tierzucht	45	10	55	11	24	6	96
Gartenbau	440	64	504	182	235	26	947
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	1	19	6	8	2	35
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau, Steinbrüche	15	4	19	10	16	2	47
Industrie und Handwerk	28 163	12 017	40 180	10 736	14 816	1 611	67 343
Nahrungsmittelindustrie	1 789	1 102	2 891	560	933	92	4 476
Spirituosen und Getränke	268	47	315	111	166	7	599
Tabakindustrie	17	3	20	7	9	—	36
Textilindustrie	525	520	1 045	182	226	44	1 497
Bekleidung, Ausrüstung	404	1 157	1 561	155	227	27	1 970
Holz und Kork	1 042	116	1 158	411	536	47	2 152
Papierindustrie	165	164	329	81	97	19	526
Grafisches Gewerbe	2 255	1 014	3 269	721	945	102	5 037
Lederindustrie	55	30	85	19	17	—	121
Kautschukindustrie	146	17	163	39	69	4	275
Kunststoffverarbeitung	174	34	208	61	95	8	372
Chemische Industrie	11 846	5 630	17 476	5 554	7 457	954	31 441
Industrie der Steine und Erden	300	52	352	104	144	17	617
Metallindustrie	4 550	699	5 249	1 365	1 998	148	8 760
Maschinenind., Apparatebau	4 074	986	5 060	1 183	1 645	108	7 996
Uhrenindustrie, Bijouterie	51	94	145	16	25	7	193
Übrige	502	352	854	167	227	27	1 275
Baugewerbe	9 692	617	10 309	2 548	3 806	232	16 895
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	747	61	808	422	578	57	1 865
Wirtschaftssektor 3							
Handel, Banken, Versicherungen	15 090	14 751	29 841	5 969	7 664	1 103	44 577
Handel	9 860	10 750	20 610	3 600	4 965	638	29 813
Banken	2 090	1 628	3 718	927	1 018	173	5 836
Versicherungen	1 376	904	2 280	665	736	122	3 803
Immobilienhandel	162	176	338	83	97	9	527
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 602	1 293	2 895	694	848	161	4 598
Verkehr	7 655	2 007	9 662	3 088	4 316	422	17 488
Gastgewerbe	2 527	3 536	6 063	320	824	66	7 273
Andere Dienstleistungen	9 340	14 051	23 391	4 328	6 591	1 210	35 520
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 974	653	3 627	1 695	2 303	297	7 922
Gesundheit und Hygiene	2 372	6 993	9 365	975	1 668	316	12 324
Unterricht, Wissenschaft	1 891	2 045	3 936	866	1 381	427	6 610
Private Wohlfahrtspflege	176	628	804	44	95	19	962
Kunst, Unterhaltung, Sport	916	562	1 478	336	434	58	2 306
Seelsorge, Kirchendienst	225	137	362	123	173	59	717
Hauswirtschaft	23	1 611	1 634	3	11	3	1 651
Reinigung	583	745	1 328	219	436	21	2 004
Übrige	180	677	857	67	90	10	1 024
Unbestimmter Erwerb	29	19	48	4	6	1	59
Arbeitslose	164	127	291	23	24	5	343
Wirtschaftssektoren 1–3							
Sektor 1	503	75	578	199	267	34	1 078
Sektor 2	38 617	12 699	51 316	13 716	19 216	1 902	86 150
Sektor 3	34 805	34 491	69 296	13 732	19 425	2 807	105 260
Zusammen	73 925	47 265	121 190	27 647	38 908	4 743	192 488

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1963

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,7	1 575	484	2 059	16,8
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,4	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,0	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,9	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,3	1 532	535	2 067	16,7
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,6	1 556	523	2 079	16,7
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	19,2	1 526	586	2 112	16,9
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9
1976	732	295	287	891	136	1 027	10,3	788	231	1 019	8,9
1977	713	299	303	861	151	1 012	10,4	769	247	1 016	9,1
1978	753	259	264	896	116	1 012	10,5	812	205	1 017	9,2
1979	772	268	256	875	165	1 040 <sup>1</sup>	10,9	810	218	1 028 <sup>2</sup>	9,4

## Nach Heiratsmonat 1979

Januar	37	8	13	39	6	45	5,7	37	13	50	5,4
Februar	40	16	16	47	9	56	7,1	41	15	56	6,1
März	72	27	18	88	11	99	12,6	73	17	90	9,8
April	63	31	31	79	15	94	11,9	72	22	94	10,3
Mai	112	22	26	115	19	134	16,8	106	32	138	15,1
Juni	82	31	28	94	19	113	14,1	90	20	110	12,0
Juli	53	13	16	53	13	66	8,3	55	14	69	7,6
August	93	31	27	99	25	124	15,5	95	25	120	13,2
September	79	28	21	87	20	107	13,4	81	19	100	11,0
Oktober	65	25	27	78	12	90	11,3	70	22	92	10,1
November	34	14	13	44	4	48	6,0	39	8	47	5,2
Dezember	42	22	20	52	12	64	8,1	51	11	62	6,8

<sup>1</sup> Wohnort Basel: 938 (786 Schweizer/152 Ausländer), Riehen: 87 (82/5), Bettingen: 15 (14/1). <sup>2</sup> Wohnort Basel: 938 (795 Schweizerinnen/143 Ausländerinnen), Riehen: 81 (76/5), Bettingen: 9 (9/-).

## Eheschließungen nach Heimatkombination 1979

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Total
Basel-Stadt	107	25	173	305	23	8	4	32	67	372
Basel-Landschaft	7	7	24	38	4	—	1	9	14	52
Übrige Schweiz	95	24	256	375	24	7	8	44	83	458
Schweiz zusammen	209	56	453	718	51	15	13	85	164	882
BR Deutschland	2	—	14	16	2	—	1	3	6	22
Frankreich	2	—	—	2	2	—	—	—	2	4
Italien	3	2	18	23	5	1	29	6	41	64
Übriges Ausland	8	3	21	32	3	2	2	29	36	68
Ausland zusammen	15	5	53	73	12	3	32	38	85	158
Total	224	61	506	791	63	18	45	123	249	1 040

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1968

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen <sup>1</sup>
	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1968	224	385	107	201	713	152	43	124	221	145
1969	231	341	104	171	705	165	45	120	250	157
1970	210	373	97	174	683	160	47	110	196	151
1971	166	341	102	131	671	162	46	115	209	168
1972	178	288	104	147	553	135	36	93	210	170
1973	156	239	91	119	473	126	30	98	175	180
1974	122	207	101	115	385	124	24	71	159	213
1975	98	194	81	94	355	97	32	86	134	194
1976	91	158	74	103	335	105	24	54	83	207
1977	81	153	68	86	326	123	23	66	86	228
1978	104	196	60	130	285	103	18	55	61	186
1979	107	198	67	102	311	97	15	58	85	186

<sup>1</sup> Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

### Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1968

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheirateten in ‰
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1968	1 727	10	94	38	17	18	158	12	96	796
1969	1 693	10	105	32	15	18	152	9	98	794
1970	1 634	10	92	24	18	25	161	9	77	797
1971	1 487	9	96	29	13	30	163	10	106	765
1972	1 320	6	99	19	7	21	175	10	87	757
1973	1 135	9	85	22	14	26	119	7	90	753
1974	1 001	9	75	20	7	17	95	7	77	765
1975	863	3	74	22	12	18	105	3	71	737
1976	754	5	86	15	5	11	86	3	62	734
1977	705	7	69	17	5	11	110	5	83	697
1978	693	6	78	15	7	11	103	5	94	685
1979	725	8	83	11	2	13	102	2	94	697

### Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1979

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	2	27	2	25	4	52	—	—	—	—	4	52
20-24	191	327	29	74	218	395	—	—	2	6	220	401
25-29	324	232	50	69	357	246	—	—	17	55	374	301
30-34	176	109	38	46	164	102	1	2	49	51	214	155
35-39	80	47	20	16	47	23	1	2	52	38	100	63
40-44	40	20	13	6	18	6	3	1	32	19	53	26
45-49	22	15	4	5	5	8	4	2	17	10	26	20
50-54	21	7	1	5	2	5	4	3	16	4	22	12
55-59	14	3	—	3	—	1	6	—	8	5	14	6
60 u. m.	12	4	1	—	1	—	7	2	5	2	13	4
Zusammen	882	791	158	249	816	838	26	12	198	190	1 040	1 040



Eheschließungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1979<sup>1</sup>

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Männern			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	16	8	38	62	1	1	10	12
Deutsche (BRD)	3	1	10	14	—	1	4	5
Französin	2	—	1	3	—	—	1	1
Italienerinnen	2	1	5	8	—	—	2	2
Österreicherinnen	—	1	7	8	—	—	—	—
Liechtensteinerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	8	4	10	22 <sup>2</sup>	1	—	1	1 <sup>2</sup>
Andere Ausländerinnen	1	1	5	7 <sup>3</sup>	—	—	2	1 <sup>2</sup>
Übrige Schweiz	1	1	1	3 <sup>4</sup>	.	.	.	.
BR Deutschland	20	3	13	36 <sup>5</sup>	.	.	.	.
Frankreich	5	—	6	11 <sup>6</sup>	.	.	.	.
Italien	2	—	3	5 <sup>7</sup>	.	.	.	.
Österreich	2	—	2	4 <sup>8</sup>	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	8	—	8	16 <sup>9</sup>	.	.	.	.
Übriges Ausland	13	2	12	27 <sup>10</sup>	.	.	.	.
Zusammen	67	14	83	164	1	1	10	12

<sup>1</sup> Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> 6 Jugoslawinnen, 4 Finninnen, 3 Britinnen, 3 Ungarinnen, 2 Tschechinnen, 1 Luxemburgerin, 1 Polin, 1 Schwedin, 1 Spanierin. <sup>3</sup> 2 Indonesierinnen, 2 US-Bürgerinnen, 1 Australierin, 1 Chinesin (Tibet), 1 Koreanerin. <sup>4</sup> 1 Deutsche, 1 Französin, 1 Ungarin. <sup>5</sup> 36 Deutsche. <sup>6</sup> 11 Französinen. <sup>7</sup> 5 Italienerinnen. <sup>8</sup> 4 Österreicherinnen. <sup>9</sup> 4 Jugoslawinnen, 2 Spanierinnen, 2 Tschechinnen, 1 Belgierin, 1 Britin, 1 Irin, 1 Luxemburgerin, 1 Niederländerin, 1 Polin, 1 Portugiesin, 1 Rumänin. <sup>10</sup> 6 Thailänderinnen, 5 US-Bürgerinnen, 2 Japanerinnen, 2 Kanadierinnen, 2 Kenianerinnen, 2 Mexikanerinnen, 2 Philippinerinnen, 1 Brasilianerin, 1 Chilenin, 1 Inderin, 1 Jamaikanerin, 1 Südafrikanerin, 1 Ungarin. <sup>11</sup> 1 Britin, 1 Ungarin. <sup>12</sup> 1 Iranerin, 1 Koreanerin.

Eheschließungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1979<sup>1</sup>

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	15	4	46	65	—	1	7	8
Deutsche (BRD)	2	—	13	15	—	—	1	1
Franzosen	2	—	—	2	—	—	—	—
Italiener	3	2	17	22	—	—	1	1
Österreicher	—	1	2	3	—	—	—	—
Liechtensteiner	—	—	—	—	—	—	1	1
Andere Europäer	5	1	11	17 <sup>2</sup>	—	—	1	1 <sup>1</sup>
Andere Ausländer	3	—	3	6 <sup>3</sup>	—	1	3	1 <sup>2</sup>
Übrige Schweiz	4	—	6	10 <sup>4</sup>	.	.	.	.
BR Deutschland	7	2	17	26 <sup>5</sup>	.	.	.	.
Frankreich	6	—	14	20 <sup>6</sup>	.	.	.	.
Italien	5	—	3	8 <sup>7</sup>	.	.	.	.
Österreich	—	—	1	1 <sup>8</sup>	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	8	1	11	20 <sup>9</sup>	.	.	.	.
Übriges Ausland	11	2	6	19 <sup>10</sup>	.	.	.	.
Zusammen	56	9	104	169	—	1	7	8

<sup>1</sup> Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> 6 Spanier, 2 Briten, 2 Jugoslawen, 2 Türken, 1 Maltese, 1 Portugiesin, 1 Schwede, 1 Tscheche, 1 Ungar. <sup>3</sup> 1 Argentinier, 1 Brasilianer, 1 Chineser (Tibet), 1 Iraner, 1 Israeli, 1 Senegalese. <sup>4</sup> 2 Deutsche, 2 Niederländer, 1 Italiener, 1 Jugoslawe, 1 Kolumbianer, 1 Österreicher, 1 Türke, 1 US-Bürger. <sup>5</sup> 22 Deutsche, 1 Britin, 1 Italiener, 1 Jugoslawe, 1 Österreicher. <sup>6</sup> 16 Franzosen, 2 Marokkaner, 1 Algerier, 1 Jugoslawe. <sup>7</sup> 8 Italiener. <sup>8</sup> 1 Österreicher. <sup>9</sup> 6 Türken, 4 Griechen, 4 Niederländer, 3 Briten, 1 Belgier, 1 Pole, 1 Ungar. <sup>10</sup> 3 Tunesier, 2 Algerier, 2 Israeli, 2 Malaysier, 2 US-Bürger, 1 Ägypter, 1 Bürger von Dominica, 1 Mexikaner, 1 Neuseeländer, 1 Peruaner, 1 Senegalese, 1 Bürger von Sri Lanka, 1 Südafrikaner. <sup>11</sup> 1 Ungar. <sup>12</sup> 1 Chilene, 1 Chinesin, 1 Thailänder, 1 Vietnamesin.

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1968

Jahr	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israe- litisches	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombi- nationen <sup>2</sup>	Total
					Frau römisch- kath.	Frau übrige Konf. <sup>1</sup>	Frau pro- testant.	Frau übrige Konf. <sup>1</sup>		
	Gleichkonfessionelle Ehen				Konfessionell gemischte Ehen <sup>2</sup>					
1968	785	547	1	12	361	22	337	14	91	2 170
1969	690	568	1	11	339	34	340	23	126	2 132
1970	718	532	3	6	329	27	311	14	110	2 050
1971	645	514	—	4	327	31	243	37	142	1 943
1972	530	499	1	1	300	21	243	13	136	1 744
1973	480	392	1	8	234	26	215	21	130	1 507
1974	374	351	1	9	202	32	186	11	142	1 308
1975	344	280	—	11	170	22	166	24	154	1 171
1976	315	220	—	5	163	32	147	14	131	1 027
1977	273	231	—	6	145	36	134	23	164	1 012
1978	295	185	—	5	138	26	150	16	197	1 012
1979	282	207	—	6	150	24	128	28	215	1 040

<sup>1</sup> Einschließlich ohne Angabe. <sup>2</sup> Einschließlich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession.

### Eheschließungen nach Konfessionskombination 1979

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Übrige	Total
	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israeli- tisch	An- dere	Ohne Konf. <sup>1</sup>				
	Grundzahlen						Promilleverteilung			
Protestantisch	282	150	1	2	4	17	271	144	23	438
Römisch-katholisch	128	207	1	1	6	20	123	199	27	349
Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	—	6	—	2	—	—	8	8
Andere	3	10	—	—	8	3	3	10	11	23
Ohne Konfession <sup>1</sup>	61	40	—	—	8	80	59	38	85	182
Zusammen	474	407	2	9	26	122	456	391	153	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich ohne Angabe.

### Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1968

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
1968	29,0	25,8	28,0	26,4	25,9	24,3	56,1	44,7	41,2	37,3	28,8	25,9
1969	29,0	26,2	28,0	26,0	26,2	24,5	56,2	49,8	40,1	36,6	28,8	26,1
1970	29,0	25,9	27,9	25,6	26,0	24,2	55,9	46,8	41,2	36,8	28,8	25,8
1971	29,4	26,6	28,4	25,9	26,2	24,4	55,8	53,5	39,4	37,5	29,2	26,4
1972	29,3	26,4	29,3	26,6	26,3	24,5	56,1	48,5	40,1	38,4	29,3	26,5
1973	30,1	27,0	28,4	26,3	26,3	24,7	58,0	48,0	41,2	37,3	29,8	26,8
1974	29,7	26,6	28,7	26,4	26,5	24,7	55,6	48,5	41,2	35,9	29,5	26,6
1975	31,0	27,6	28,8	26,8	27,0	25,4	57,3	51,5	41,6	36,7	30,6	27,4
1976	30,4	27,1	29,3	26,6	27,2	25,0	60,8	48,8	40,7	36,0	30,2	27,0
1977	31,2	27,5	29,8	27,7	27,3	25,5	57,6	45,4	40,8	36,2	30,9	27,6
1978	31,4	28,5	29,5	26,9	27,6	25,8	58,4	53,5	40,4	36,0	31,2	28,1
1979	31,1	27,8	30,9	28,2	28,2	25,9	53,8	48,2	39,8	35,1	31,1	27,9

## Eheschließungen nach Alterskombination 1979

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
<b>Ledige Eheschließende</b>											
Bis 19	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20-24	32	149	23	4	—	—	—	—	—	—	208
25-29	14	162	114	33	4	1	—	—	—	—	328
30-34	4	38	62	26	2	—	—	—	—	—	132
35-39	—	7	12	13	5	—	1	—	—	—	38
40-44	—	1	3	5	1	1	—	1	—	—	12
45-49	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
50-54	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
55-59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauen zus.	51	361	214	82	12	3	1	1	—	—	725
<b>Alle Eheschließenden</b>											
Bis 19	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20-24	33	150	26	10	—	1	—	—	—	—	220
25-29	14	171	134	48	5	2	—	—	—	—	374
30-34	4	55	95	45	10	2	1	2	—	—	214
35-39	—	17	29	27	20	4	3	—	—	—	100
40-44	—	1	14	17	13	5	2	1	—	—	53
45-49	—	2	3	4	6	8	2	—	—	1	26
50-54	—	1	—	3	6	2	6	3	1	—	22
55-59	—	1	—	1	2	1	5	4	—	—	14
60 u. m.	—	—	—	—	1	1	1	2	5	3	13
Frauen zus.	52	401	301	155	63	26	20	12	6	4	1 040

## Eheschließungen nach Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1979

Dauer in Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann geschieden	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann geschieden
<b>Seit der letzten Ehe des Mannes</b>												
Unter 1	—	—	2	18	2	21	—	—	—	18	2	13
1	2	—	2	15	—	19	1	—	—	22	1	13
2	3	1	1	13	—	9	1	—	—	7	1	12
3	1	1	1	14	—	6	1	—	1	9	1	9
4	1	—	2	14	—	9	2	—	—	7	2	7
5-9	3	—	5	19	—	22	—	1	1	14	3	24
10 u. m.	1	—	—	9	—	8	3	1	—	6	3	16
Zusammen	11	2	13	102	2	94	8	2	2	83	13	94
<b>Seit der letzten Ehe der Frau</b>												

## Gemeinsame Kinder von Eheschließenden nach Alter des Kindes und der Mutter 1979

Alter des Kindes in Jahren	Alter der Mutter in Jahren										Kinder zusammen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Unter 1	3	12	4	1	—	—	—	—	—	—	20
1	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	5
2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4
3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3
4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
5-9	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3
10 u. m.	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Zusammen	5	15	8	8	1	—	1	—	—	—	38

## Ehelösungen

### Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1973

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau älter als Mann 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann älter als Frau 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1973	512	258	119	103	32	746	314	1 572	1 507	-65
1974	497	232	134	101	30	778	283	1 558	1 308	-250
1975	488	229	115	113	31	756	267	1 511	1 171	-340
1976	524	263	116	114	31	750	284	1 558	1 027	-531
1977	542	267	111	135	29	751	314	1 607	1 012	-595
1978	541	261	142	109	29	773	294	1 608	1 012	-596
1979	536	233	146	125	32	716	278	1 530	1 040	-490

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1973

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Ehen mit . . . Kindern			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1973	152	295	65	2	17	120	158	142	73	236	149	89	38
1974	149	274	74	6	16	116	152	152	55	216	157	95	29
1975	145	283	60	5	9	98	135	164	77	225	121	102	40
1976	177	280	67	3	14	104	152	170	81	237	148	104	35
1977	190	271	81	5	15	88	181	174	79	238	161	109	34
1978	170	290	81	5	21	94	183	164	74	259	159	94	29
1979	160	286	90	2	7	105	138	191	93	227	157	123	29

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1979

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Ehen mit . . . Kindern				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	123	15	1	5	33	42	47	10	52	43	34	9	138
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Ehezerrüttung	323	74	1	2	71	96	144	83	175	113	89	20	397
147/148	Nach Trennung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
.	Zusammen	446	90	2	7	105	138	191	93	227	157	123	29	536

### Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1979

Altersunterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren						Ehedauer in vollen Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
Unter 1	2	7	13	15	5	42	—	11	13	24	7	55
1	—	15	16	21	11	63	1	3	8	7	6	25
2	3	2	11	21	6	43	1	3	6	9	3	22
3-4	—	16	19	34	16	85	—	6	6	9	2	23
5-9	2	21	26	27	24	100	—	9	2	8	5	24
10 u. m.	—	10	15	13	8	46	—	2	3	3	—	8
Zusammen	7	71	100	131	70	379	2	34	38	60	23	157

## Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1979

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren					Ehen mit ... Kindern			Kinderzahl
		Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1-2	3 u.m.	
Protestant.	Protestant.	150	14	2	33	37	59	33	71	83	10	152
	Röm.-kath.	57	7	1	14	15	25	9	24	39	1	62
	Übrige	14	—	—	4	3	5	2	5	9	—	13
Röm.-kath.	Protestant.	53	9	—	10	18	24	10	21	38	3	62
	Röm.-kath.	81	24	1	16	32	30	26	43	52	10	113
	Übrige	5	5	—	1	3	5	1	3	6	1	10
Übrige	Protestant.	18	9	2	7	9	7	2	11	15	1	23
	Röm.-kath.	13	8	1	7	4	7	2	13	6	2	17
	Übrige	55	14	2	13	17	29	8	36	32	1	50
Zusammen		446	90	9	105	138	191	93	227	280	29	502
Davon konf. gemischte Ehen		164	40	4	46	54	74	26	81	115	8	191

## Ehescheidungen von Ehen mit und ohne Kinder nach Alterskombination und Berufsausübung 1979

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren					
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	
Beide berufstätig (ohne Kinder <sup>1</sup> )						Beide berufstätig (mit Kindern <sup>1</sup> )					
Bis 24	2	—	2	—	—	2	4	—	—	—	
25-29	4	16	7	—	1	7	12	2	—	—	
30-39	3	13	45	6	1	5	17	39	3	—	
40-49	—	2	15	16	5	—	—	27	22	—	
50 u. m.	—	—	2	11	10	—	—	—	6	2	
Zusammen	9	31	71	33	17	14	33	68	31	2	
Nur Mann berufstätig (ohne Kinder <sup>1</sup> )						Nur Mann berufstätig (mit Kindern <sup>1</sup> )					
Bis 24	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
25-29	1	1	—	—	—	7	11	2	—	—	
30-39	—	3	4	1	—	2	13	38	5	—	
40-49	—	—	—	5	3	—	2	18	24	2	
50 u. m.	—	—	—	5	8	—	—	3	8	6	
Zusammen	2	4	4	11	11	13	26	61	37	8	
Nur Frau berufstätig (ohne Kinder <sup>1</sup> )						Nur Frau berufstätig (mit Kindern <sup>1</sup> )					
Bis 24	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
25-29	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
30-39	—	—	4	1	—	—	3	3	—	—	
40-49	—	1	1	4	1	—	—	—	1	—	
50 u. m.	—	—	1	1	1	—	—	1	1	—	
Zusammen	2	4	6	6	2	1	3	4	2	—	
Alle Ehescheidungen <sup>2</sup> (ohne Kinder <sup>1</sup> )						Alle Ehescheidungen <sup>3</sup> (mit Kindern <sup>1</sup> )					
Bis 24	6	—	2	—	—	7	4	—	—	—	
25-29	5	21	7	—	1	14	24	4	—	—	
30-39	4	16	54	8	1	7	33	84	8	—	
40-49	—	3	16	25	9	—	2	45	47	2	
50 u. m.	—	—	3	18	28	—	—	4	16	8	
Zusammen	15	40	82	51	39	28	63	137	71	10	

<sup>1</sup> Nur minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Einschließlich 14 Fälle «Beide nicht berufstätig». <sup>3</sup> Einschließlich 6 Fälle «Beide nicht berufstätig».

## Geburten

### Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1970

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe <sup>1</sup>					Totgeborene auf 1000 Einwohner <sup>1</sup>
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1970	575	949	1 524	1 112	2 636	23	5,8	9,9	7,8	26,9	11,2	0,1
1971	527	829	1 356	1 094	2 450	18	5,4	8,8	7,1	26,2	10,5	0,1
1972	489	740	1 229	1 102	2 331	15	5,1	8,1	6,5	25,9	10,1	0,1
1973	397	666	1 063	1 015	2 078	13	4,2	7,5	5,8	23,5	9,1	0,1
1974	398	609	1 007	1 016	2 023	14	4,3	7,0	5,6	23,7	9,0	0,1
1975	385	573	958	963	1 921	10	4,2	6,7	5,4	23,8	8,8	0,0
1976	346	531	877	785	1 662	10	3,8	6,3	5,0	20,8	7,8	0,0
1977	388	561	949	741	1 690	7	4,3	6,7	5,5	20,5	8,1	0,0
1978 <sup>2</sup>	407	662	1 069	573	1 642	6	4,6	8,0	6,2	16,4	7,9	0,0
1979	413	672	1 085	537	1 622	8	4,7	8,2	6,4	15,6	7,9	0,0

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung, nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert. <sup>2</sup> Mehr Schweizer und weniger Ausländer infolge des abgeänderten Bürgerrechtsgesetzes. Vgl. Basler Zahlenspiegel 11/1979, S. 8.

### Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1975 und nach Heimat und Geburtsmonat 1979

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverh. Mütter		Alle Lebendgeborenen		Totgeborene verh. Mütter		Totgeborene unverh. Mütter		Alle Totgeborenen
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren											
1975	952	834	71	64	1 023	898	5	2	2	1	10
1976	789	728	78	67	867	795	4	4	—	2	10
1977	810	762	67	51	877	813	3	3	—	1	7
1978	789	706	81	66	870	772	1	3	1	1	6
1979	759	702	82	79	841	781	5	3	—	—	8
Nach Heimat 1979											
Basel-Stadt	201	186	13	13	214	199	1	—	—	—	1
Basel-Landschaft	32	18	4	6	36	24	1	—	—	—	1
Übrige Schweiz	270	251	51	40	321	291	1	2	—	—	3
Schweiz zusammen	503	455	68	59	571	514	3	2	—	—	5
BR Deutschland	8	14	2	1	10	15	—	—	—	—	—
Frankreich	4	3	—	—	4	3	—	—	—	—	—
Italien	114	100	3	5	117	105	1	1	—	—	2
Übriges Ausland <sup>1</sup>	130	130	9	14	139	144	1	—	—	—	1
Ausland zusammen	256	247	14	20	270	267	2	1	—	—	3
Nach Geburtsmonat 1979											
Januar	61	43	9	3	70	46	1	1	—	—	2
Februar	64	65	8	7	72	72	1	—	—	—	1
März	57	50	8	4	65	54	—	—	—	—	—
April	70	53	4	12	74	65	—	—	—	—	—
Mai	64	68	5	10	69	78	—	—	—	—	—
Juni	65	62	3	10	68	72	—	—	—	—	—
Juli	80	68	7	5	87	73	—	—	—	—	—
August	65	63	13	10	78	73	2	1	—	—	3
September	60	69	7	4	67	73	—	—	—	—	—
Oktober	50	56	4	4	54	60	—	1	—	—	1
November	61	48	6	3	67	51	1	—	—	—	1
Dezember	62	57	8	7	70	64	—	—	—	—	—

<sup>1</sup> 283 Lebendgeborene, nämlich: 98 Spanier, 64 Jugoslawen, 62 Türken, 5 Briten, 5 Inder, 5 Ungarn, 4 Tschechen, 4 US-Bürger, 3 Finnen, 3 Israeli, 3 Kapverdianer, 3 Österreicher, 2 Australier, 2 Japaner, 2 Niederländer, 2 Portugiesen und je 1 Ägypter, Algerier, Argentinier, Belgier, Chilene, Irani, Jordanier, Kameruner, Koreaner, Marokkaner, Schwede, Tansanier, Togolose, Ugander, Vietnameser sowie 1 Staatenloser (Palästinenser).

## Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1971

Wohnviertel	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Stadt Basel	2 238	2 133	1 895	1 853	1 730	1 502	1 549	1 508	1 454
Großbasel	1 510	1 421	1 263	1 236	1 166	977	1 049	1 020	1 002
Altstadt	21	26	20	25	16	15	18	15	12
Vorstädte	72	63	60	45	52	40	40	35	22
Am Ring	163	145	139	101	117	74	110	88	94
Breite	113	124	102	78	91	67	69	87	84
St. Alban	89	89	75	64	70	57	63	68	54
Gundeldingen	289	248	250	238	214	204	203	190	212
Bruderholz	87	73	61	66	50	50	52	48	54
Bachletten	135	119	118	111	86	84	103	103	87
Gotthelf	85	100	66	90	71	60	65	57	59
Iselin	215	185	169	179	159	137	125	134	120
St. Johann	241	249	203	239	240	189	201	195	204
Kleinbasel	728	712	632	617	564	525	500	488	452
Altstadt	42	34	24	19	21	30	25	20	22
Clara	65	52	56	62	43	32	28	32	36
Wettstein	47	45	58	36	34	35	40	38	41
Hirzbrunnen	87	87	58	73	69	60	57	74	65
Rosental	60	84	49	57	47	37	51	57	36
Matthäus	301	274	247	248	219	201	192	167	150
Klybeck	99	105	106	91	93	101	89	77	70
Kleinhüningen	27	31	34	31	38	29	18	23	32
Landgemeinden	212	198	183	170	191	160	141	134	168
Riehen	201	184	175	161	178	154	134	132	159
Bettingen	11	14	8	9	13	6	7	2	9
Kt. Basel-Stadt	2 450	2 331	2 078	2 023	1 921	1 662	1 690	1 642	1 622

## Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1979

Alter der Mutter in Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kantonsbürger(in)	Übrige(r) Schweizer(in)	Ausländer(in)	Zusammen	Kantonsbürger(in)	Übrige(r) Schweizer(in)	Ausländer(in)	Zusammen	
Unter 20	5	11	24	40	9	17	5	31	71
20-24	65	141	124	330	11	47	9	67	397
25-29	165	235	200	600	2	26	9	37	637
30-34	130	139	102	371	3	8	6	17	388
35-39	18	36	40	94	—	3	4	7	101
40 u. m.	4	9	13	26	1	—	1	2	28
Zusammen	387	571	503	1 461	26	101	34	161	1 622

## Mehrlingsgeburten verheirateter und unverheirateter Mütter nach Lebensfähigkeit 1979

Art der Mehrlingsgeburten	Anzahl Mütter			Anzahl Geborene			Mutter verheiratet			Mutter unverheiratet		
	Verheiratet	Unverheiratet	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Zusammen	Lebend	Tot	Zusammen
Zwillinge	17	1	18	35	1	36	33	1	34	2	—	2
2 Knaben	10	—	10	20	—	20	20	—	20	—	—	—
1 Knabe, 1 Mädchen	3	1	4	8	—	8	6	—	6	2	—	2
2 Mädchen	4	—	4	7	1	8	7	1	8	—	—	—
Drillinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	17	1	18	35	1	36	33	1	34	2	—	2

## Geburten

### Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer 1979<sup>1</sup>

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat				Pro- mille- ver- teilung
	Unter 20	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40 u. m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Total	
Unter 1	24	118	86	43	11	1	81	142	60	283	391
1	9	49	52	23	6	1	40	57	43	140	193
2	3	27	56	13	3	—	24	52	26	102	141
3	—	14	46	10	2	1	25	34	14	73	101
4	—	8	17	7	4	1	9	21	7	37	51
5-9	—	4	42	28	2	1	22	27	28	77	106
10 u. m. Jahre	—	—	2	7	2	1	4	2	6	12	17
Zusammen	36	220	301	131	30	6	205	335	184	724	1 000

### Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1979<sup>1</sup>

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und späteres
Unter 1	283	8	1	—	—	—	—	—	292	391	14	7	—
1	140	37	1	—	—	—	—	—	178	193	66	7	—
2	102	77	1	—	—	—	—	—	180	141	138	7	—
3	73	94	8	—	—	—	—	—	175	101	169	55	—
4	37	73	15	1	—	—	—	—	126	51	131	103	30
5	20	71	11	1	—	—	—	—	103	28	127	75	30
6	28	63	22	2	—	—	—	—	115	39	113	150	61
7	18	45	21	4	2	—	—	—	90	25	81	144	182
8	8	32	19	1	—	—	—	—	60	11	57	130	30
9	3	20	12	3	—	—	—	—	38	4	36	82	91
10 u. m.	12	38	35	14	4	—	—	1	104	16	68	240	576
Zusammen	724	558	146	26	6	—	—	1	1 461	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich der vor der Eheschließung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

### Lebendgeborene unverheirateter Mütter und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene unverheirateter Mütter			Lebendgeb. unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeb. gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1974	18	73	27	45	120	27	5	3	6	12	5	6
1975	18	84	33	47	147	34	3	4	3	8	7	3
1976	28	76	41	81	143	52	3	4	3	9	7	4
1977	23	68	27	59	121	36	2	4	1	5	7	1
1978	32	81	34	79	122	59	1	4	1	2	6	2
1979	26	101	34	63	150	63	1	4	3	2	6	6



## Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
<b>Ehefrauen<sup>1</sup></b>													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
<b>Ehelich Lebendgeborene<sup>2</sup></b>													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
<b>Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe</b>													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84

<sup>1</sup> Volkszählung. Inbegriffen getrennt lebende Ehefrauen. <sup>2</sup> In der letzten Altersgruppe sind ehelich Lebendgeborene von Müttern mit 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Legitimierte Kinder 1968-1977<sup>1</sup>

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna-ben	Mäd-chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1968	33	32	56	9	7	12	9	15	12	10	65
1969	32	30	48	14	12	3	10	15	15	7	62
1970	32	33	59	6	9	11	11	14	11	9	65
1971	35	45	72	8	14	9	15	15	14	13	80
1972	38	36	65	9	15	7	10	19	15	8	74
1973	37	30	52	15	11	16	13	11	10	6	67
1974	33	19	49	3	8	6	4	16	9	9	52
1975	26	22	42	6	10	7	9	9	9	4	48
1976	26	20	39	7	10	10	9	5	7	5	46
1977	22	27	43	6	12	7	4	10	12	4	49

<sup>1</sup> Mit dem Inkrafttreten des neuen Kindesrechts am 1.1.1978 aufgehoben.

## Anerkennung von Kindern seit 1976

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes			Zeitpunkt der Anerkennung						Total	Davon Eltern verheiratet
	Kna-ben	Mäd-chen	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr	Später		
1976	8	4	—	8	4	—	6	2	2	2	—	12	.
1977	11	8	7	9	3	—	6	9	2	1	1	19	.
1978 <sup>1</sup>	74	63	35	80	22	2	21	57	29	22	6	137	6
1979	88	88	34	113	29	7	16	72	37	29	15	176	5

<sup>1</sup> Höhere Zahl von Anerkennungen als Auswirkung des neuen Kindesrechts.

## Sterbefälle

### Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1972

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1972	10	3	6	4	53	47	103	102	177	376	247	1 128
1973	13	2	3	4	46	50	96	151	183	395	251	1 194
1974	19	5	9	3	44	42	124	112	186	432	227	1 203
1975	9	2	4	5	34	48	124	98	171	440	265	1 200
1976	13	3	4	7	46	55	105	118	182	433	248	1 214
1977	11	1	1	3	43	61	121	88	168	421	287	1 205
1978	15	2	8	7	58	35	120	95	159	463	284	1 246
1979	4	2	5	9	50	46	92	102	146	415	295	1 166
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1972	11	—	4	2	27	36	72	77	106	387	478	1 200
1973	10	3	4	3	12	36	80	86	132	423	511	1 300
1974	9	3	6	3	21	32	61	84	115	360	499	1 193
1975	4	1	4	1	24	25	71	56	122	397	527	1 232
1976	5	1	3	4	29	20	77	53	124	390	542	1 248
1977	4	1	3	2	22	32	61	63	107	412	550	1 257
1978	3	1	3	4	16	36	66	48	108	425	544	1 254
1979	7	1	2	1	37	40	72	69	81	379	591	1 280

### Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1972 und nach Sterbemonat 1979

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern <sup>1</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Nach Jahren</b>												
1972	662	734	383	397	83	69	1 128	1 200	2 328	10,4	9,9	10,1
1973	694	756	408	460	92	84	1 194	1 300	2 494	11,1	10,8	11,0
1974	691	696	425	410	87	87	1 203	1 193	2 396	11,4	10,1	10,7
1975	656	732	471	402	73	98	1 200	1 232	2 432	11,8	10,6	11,1
1976	670	762	459	415	85	71	1 214	1 248	2 462	12,2	10,9	11,5
1977	718	763	412	418	75	76	1 205	1 257	2 462	12,4	11,2	11,7
1978	710	778	443	412	93	64	1 246	1 254	2 500	13,0	11,3	12,1
1979	655	752	430	462	81 <sup>2</sup>	66 <sup>3</sup>	1 166	1 280	2 446	12,2	11,7	11,9
<b>Nach Sterbemonat 1979</b>												
Januar	61	72	44	39	11	6	116	117	233	14,7	12,7	13,7
Februar	62	65	35	35	11	3	108	103	211	13,7	11,2	12,4
März	52	63	39	28	1	4	92	95	187	11,7	10,4	11,0
April	63	58	33	38	11	7	107	103	210	13,5	11,3	12,3
Mai	48	74	43	35	9	8	100	117	217	12,6	12,8	12,7
Juni	46	63	33	37	3	5	82	105	187	10,3	11,5	10,9
Juli	42	62	31	32	8	5	81	99	180	10,1	10,9	10,5
August	52	51	30	35	7	4	89	90	179	11,1	9,9	10,5
September	53	60	29	49	3	5	85	114	199	10,6	12,5	11,6
Oktober	57	59	40	46	10	5	107	110	217	13,4	12,1	12,7
November	62	61	32	42	5	6	99	109	208	12,4	12,0	12,2
Dezember	57	64	41	46	2	8	100	118	218	12,7	13,0	12,8

<sup>1</sup> Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung der gleichen Kategorie. <sup>2</sup> 27 Deutsche, 15 Italiener, 6 Franzosen, 5 Spanier, 4 Tschechen, 4 US-Bürger, 4 Staatenlose, 3 Briten, 3 Jugoslawen, 3 Türken, 2 Ungarn und je 1 Belgier, Bulgare, Israeli, Österreicher und Schwede. <sup>3</sup> 28 Deutsche, 19 Italienerinnen, 6 Französinnen, 3 US-Bürgerinnen, 2 Jugoslawinnen und je 1 Belgierin, Finnin, Niederländerin, Schwedin, Spanierin, Staatenlose, Türkin und Vietnamesin.

## Gestorbene nach Wohnviertel seit 1971

Wohnviertel	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Stadt Basel	2 352	2 135	2 278	2 179	2 224	2 254	2 250	2 305	2 214
Großbasel	1 704	1 557	1 662	1 567	1 613	1 666	1 686	1 686	1 637
Altstadt	24	30	37	23	23	33	23	23	27
Vorstädte	155	119	117	112	119	114	128	110	120
Am Ring	252	190	230	177	229	212	226	224	197
Breite	103	97	108	80	95	98	99	96	94
St. Alban	96	85	109	120	121	111	118	127	127
Gundeldingen	186	183	187	183	187	186	205	194	182
Bruderholz	101	102	98	108	109	89	106	105	109
Bachletten	216	175	199	173	151	214	181	177	169
Gotthelf	89	66	85	106	112	115	94	113	114
Iselin	227	269	263	264	257	257	262	278	281
St. Johann	255	241	229	221	210	237	244	239	217
Kleinbasel	648	578	616	612	611	588	564	619	577
Altstadt	58	39	52	49	54	49	44	41	36
Clara	53	53	46	59	54	39	53	52	65
Wettstein	80	76	91	93	86	66	63	59	56
Hirzbrunnen	109	94	102	110	93	115	107	135	115
Rosental	43	47	35	50	56	37	35	47	42
Matthäus	204	165	184	154	165	161	153	171	150
Klybeck	62	57	57	52	70	78	62	84	70
Kleinhüningen	39	47	49	45	33	43	47	30	43
Landgemeinden	227	193	216	217	208	208	212	195	232
Riehen	216	179	205	199	195	197	205	181	215
Bettingen	11	14	11	18	13	11	7	14	17
Kt. Basel-Stadt	2 579	2 328	2 494	2 396	2 432	2 462	2 462	2 500	2 446

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1946/50<sup>1</sup>

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1975	94	5	3	7	11	35	103	172	320	667	1 633	120
1976	159	9	4	10	15	41	87	217	350	638	1 430	125
1977	132	3	1	4	14	47	99	171	326	611	1 567	126
1978	181	6	8	10	20	28	97	196	312	659	1 467	132
1979	49	7	5	13	17	37	74	219	294	579	1 430	124
Weibliches Geschlecht												
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1975	47	3	4	1	8	16	50	76	157	338	1 204	107
1976	65	3	3	6	9	13	53	76	161	326	1 176	110
1977	51	3	3	3	7	22	42	97	141	338	1 130	113
1978	40	3	3	6	5	25	45	79	145	342	1 052	114
1979	94	4	2	2	12	29	48	119	111	301	1 069	117

<sup>1</sup> Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1979

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Ges- torbene total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Aus- land	
Männliches Geschlecht									
0	4	—	—	—	1	2	3	1	4
1- 4	2	—	—	—	—	1	1	1	2
5-14	5	—	—	—	1	3	4	1	5
15-19	9	—	—	—	1	5	6	3	9
20-29	16	4	—	2	5	11	16	6	22
30-39	14	9	—	5	9	13	22	6	28
40-49	13	24	1	8	15	25	40	6	46
50-54	3	29	—	6	13	21	34	4	38
55-59	4	43	2	5	21	28	49	5	54
60-64	10	76	8	8	55	41	96	6	102
65-69	16	98	16	16	82	53	135	11	146
70-74	11	134	32	13	115	68	183	7	190
75-79	23	145	46	11	141	77	218	7	225
80-84	7	92	62	3	111	48	159	5	164
85-89	3	49	36	6	61	25	86	8	94
90 u. m.	5	13	18	1	24	9	33	4	37
Zusammen	145	716	221	84	655	430	1 085	81	1 166
Weibliches Geschlecht									
0	7	—	—	—	3	1	4	3	7
1- 4	1	—	—	—	1	—	1	—	1
5-14	2	—	—	—	1	1	2	—	2
15-19	1	—	—	—	1	—	1	—	1
20-29	6	4	—	1	5	3	8	3	11
30-39	11	9	—	6	10	11	21	5	26
40-49	8	26	4	2	15	19	34	6	40
50-54	3	19	4	—	10	13	23	3	26
55-59	10	23	7	6	25	19	44	2	46
60-64	9	37	13	10	38	31	69	—	69
65-69	8	28	32	13	46	34	80	1	81
70-74	36	43	61	12	103	44	147	5	152
75-79	44	41	129	13	138	80	218	9	227
80-84	49	32	157	22	152	98	250	10	260
85-89	41	14	148	14	134	75	209	8	217
90 u. m.	23	2	85	4	70	33	103	11	114
Zusammen	259	278	640	103	752	462	1 214	66	1 280
Beide Geschlechter									
0	11	—	—	—	4	3	7	4	11
1- 4	3	—	—	—	1	1	2	1	3
5-14	7	—	—	—	2	4	6	1	7
15-19	10	—	—	—	2	5	7	3	10
20-29	22	8	—	3	10	14	24	9	33
30-39	25	18	—	11	19	24	43	11	54
40-49	21	50	5	10	30	44	74	12	86
50-54	6	48	4	6	23	34	57	7	64
55-59	14	66	9	11	46	47	93	7	100
60-64	19	113	21	18	93	72	165	6	171
65-69	24	126	48	29	128	87	215	12	227
70-74	47	177	93	25	218	112	330	12	342
75-79	67	186	175	24	279	157	436	16	452
80-84	56	124	219	25	263	146	409	15	424
85-89	44	63	184	20	195	100	295	16	311
90 u. m.	28	15	103	5	94	42	136	15	151
Zusammen	404	994	861	187	1 407	892	2 299	147	2 446

## Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1979

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Männliches Geschlecht</b>													
0	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	4
1- 4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
5-14	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	5
15-19	—	—	—	2	1	—	1	2	—	1	2	—	9
20-29	4	1	—	3	—	1	4	2	—	2	1	4	22
30-39	3	3	3	—	2	3	4	1	4	3	2	—	28
40-49	3	2	5	4	3	3	3	1	4	8	7	3	46
50-54	6	6	1	1	1	3	3	2	3	3	4	5	38
55-59	3	8	4	3	5	8	3	5	3	2	6	4	54
60-64	8	9	7	10	11	5	4	4	11	12	11	10	102
65-69	18	12	8	20	11	13	6	17	9	12	10	10	146
70-74	17	19	27	21	16	11	14	16	13	16	9	11	190
75-79	18	21	21	18	22	20	15	14	16	20	20	20	225
80-84	20	13	9	12	14	8	11	14	15	13	14	21	164
85-89	11	8	6	8	10	4	7	8	6	9	9	8	94
90 u. m.	4	6	1	5	2	3	5	—	1	5	2	3	37
Zusammen	116	108	92	107	100	82	81	89	85	107	99	100	1 166
<b>Weibliches Geschlecht</b>													
0	1	—	—	1	—	—	1	1	1	1	1	—	7
1- 4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
5-14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
15-19	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
20-29	2	1	—	—	1	1	3	—	2	—	—	1	11
30-39	2	1	1	3	3	3	2	3	1	3	4	—	26
40-49	2	3	2	3	7	2	5	3	4	2	3	4	40
50-54	1	4	4	2	1	1	3	—	2	4	4	—	26
55-59	4	3	3	1	4	4	3	4	5	3	5	7	46
60-64	10	3	6	7	8	10	5	3	5	3	7	2	69
65-69	8	6	11	5	4	9	7	5	5	6	6	9	81
70-74	10	13	4	14	13	9	13	10	17	11	19	19	152
75-79	28	30	13	17	20	18	18	18	19	15	13	18	227
80-84	22	16	19	20	27	25	19	21	24	28	19	20	260
85-89	15	17	19	22	19	11	9	16	21	27	19	22	217
90 u. m.	12	6	13	7	9	12	11	5	8	6	9	16	114
Zusammen	117	103	95	103	117	105	99	90	114	110	109	118	1 280
<b>Beide Geschlechter</b>													
0	2	—	—	1	1	—	1	2	1	1	2	—	11
1- 4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3
5-14	—	—	—	1	1	—	—	2	—	1	1	1	7
15-19	—	—	—	2	1	—	1	3	—	1	2	—	10
20-29	6	2	—	3	1	2	7	2	2	2	1	5	33
30-39	5	4	4	3	5	6	6	4	5	6	6	—	54
40-49	5	5	7	7	10	5	8	4	8	10	10	7	86
50-54	7	10	5	3	2	4	6	2	5	7	8	5	64
55-59	7	11	7	4	9	12	6	9	8	5	11	11	100
60-64	18	12	13	17	19	15	9	7	16	15	18	12	171
65-69	26	18	19	25	15	22	13	22	14	18	16	19	227
70-74	27	32	31	35	29	20	27	26	30	27	28	30	342
75-79	46	51	34	35	42	38	33	32	35	35	33	38	452
80-84	42	29	28	32	41	33	30	35	39	41	33	41	424
85-89	26	25	25	30	29	15	16	24	27	36	28	30	311
90 u. m.	16	12	14	12	11	15	16	5	9	11	11	19	151
Zusammen	233	211	187	210	217	187	180	179	199	217	208	218	2 446

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1979 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	—	2	2	3	7
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	2	1	1	4
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige infek. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Neubildungen (Tumoren)	—	—	—	1	22	24	96	177	320
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	1	—	3	4
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	5	7	30	64	106
Atmungsorgane	—	—	—	—	8	7	44	48	107
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	1	1	1	3	6
Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	3	3	13	38	57
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	—	—	5	5	7	19	36
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	1	—	—	1	2	4
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	6	13	19
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	5	10	15
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	1	—	—	—	1	2
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	2	5	5	12
Krankheiten des Nervensystems	1	—	1	—	3	1	2	15	23
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	17	38	91	354	500
Hypertonie	—	—	—	—	1	1	8	29	39
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	12	25	54	178	269
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	1	4	12	58	75
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	1	4	12	66	83
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	1	2	3	14	20
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	2	2	9	13
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	1	—	3	5	19	81	109
Bronchitis	—	—	—	—	1	1	13	37	52
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Pneumonie	—	—	—	—	—	—	5	35	40
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	1	—	2	4	1	7	15
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	5	6	7	29	47
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	3	3	5	11	22
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	—	1	2	8	11
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	—	—	—	—	—	1	1	3	5
Schwangerschaftskomplikationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Übr. Krankh. der Neugeborenen	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1	1	—	—	8	4	4	10	28
Total Krankheiten	4	2	2	2	58	83	234	697	1 082
Unfälle	—	—	3	5	10	5	8	11	42
davon Verkehrsunfälle	—	—	—	3	5	1	1	2	12
Selbstmord	—	—	—	1	24	3	5	1	34
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	1	4	1	1	1	8
Zusammen	4	2	5	9	96	92	248	710	1 166

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1979 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	—	1	—	3	4
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige infek. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Neubildungen (Tumoren)	—	—	1	—	25	41	65	207	339
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	1	11	27	84	123
Atmungsorgane	—	—	—	—	4	—	1	6	11
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	1	—	2	2	3	6	14
Brüste	—	—	—	—	8	12	15	38	73
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	4	7	11	39	61
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	—	—	6	9	6	30	51
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	2	3	5
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	—	—	—	—	2	2	5	35	44
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	1	2	4	29	36
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	1	1	1	2	5
Krankheiten des Nervensystems	—	—	1	—	1	—	5	12	19
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	11	14	46	525	596
Hypertonie	—	—	—	—	—	1	4	70	75
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	1	5	23	165	194
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	1	2	7	135	145
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	8	4	8	103	123
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	1	3	25	29
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	1	1	26	28
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	1	2	5	71	79
Bronchitis	—	—	—	—	—	2	4	19	25
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pneumonie	—	—	—	—	1	—	—	44	45
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—	1	8	9
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	3	1	5	21	30
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	3	1	4	—	8
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	1	1	7	29	38
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	1	4	5	10
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	2	13	15
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	—	—	—	—	1	—	1	11	13
Schwangerschaftskomplikationen <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	3	—	—	—	1	1	—	—	5
Übr. Krankh. der Neugeborenen	4	1	—	—	—	—	—	—	5
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	11	11
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	—	—	—	4	2	3	17	26
Total Krankheiten	7	1	2	—	50	66	143	935	1 204
Unfälle	—	—	—	1	9	3	5	31	49
davon Verkehrsunfälle	—	—	—	1	5	2	3	2	13
Selbstmord	—	—	—	—	16	3	2	4	25
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Zusammen	7	1	2	1	77	72	150	970	1 280

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>2</sup> Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Todesursache seit 1969/70

Todesursache	1969/70	1971/72	1973/74	1975	1976	1977	1978	1979
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28	31	23	28	24	19	13	11
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	14	12	9	9	12	7	6	6
Übrige Tuberkulose	5	4	3	7	1	2	1	1
Meningitis, Meningokokken	2	1	—	—	1	1	—	—
Poliomyelitis	1	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	3	3	1	3	1	1	—	—
Übrige infek. parasit. Krankheiten	3	11	10	9	9	8	6	4
Neubildungen (Tumoren)	630	631	669	691	690	678	670	659
Mundhöhle, Rachen	12	12	10	16	14	4	11	5
Verdauungsorgane, Bauchfell	204	199	212	235	242	238	216	229
Atmungsorgane	120	120	123	136	130	133	136	118
Knochen, Bindegewebe, Haut	12	16	12	12	11	9	18	20
Brüste	66	64	66	59	65	60	58	73
Harn- u. Geschlechtsorgane	122	112	140	148	134	123	134	118
Übrige bösartige Neubildungen	84	98	98	80	86	104	91	87
Gutartige u. unbekannte Neubild.	10	10	8	5	8	7	6	9
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	94	88	81	74	56	55	42	63
davon Diabetes mellitus	82	78	72	62	51	44	35	51
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	3	6	6	5	5	4	5	5
Psychische Krankheiten	7	8	10	6	2	2	13	17
Krankheiten des Nervensystems	37	42	39	25	27	18	32	42
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 076	1 051	1 026	1 104	1 061	1 148	1 164	1 096
Hypertonie	83	78	84	117	96	123	109	114
Ischämische Kardiopathien	401	388	387	427	409	467	527	463
Andere Kardiopathien	226	232	218	239	258	223	242	220
Krankh. der Hirngefäße	246	240	226	225	203	217	209	206
Krankh. der Arterien	74	70	69	70	54	50	33	49
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	35	38	38	25	40	67	43	41
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	11	5	4	1	1	1	1	3
Krankheiten der Atmungsorgane	176	172	181	176	230	211	190	188
Bronchitis	55	50	55	50	77	65	62	77
Grippe (Influenza)	18	12	16	13	27	14	12	2
Pneumonie	63	74	78	91	107	107	96	85
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	40	36	32	22	19	25	20	24
Krankheiten der Verdauungsorgane	104	114	117	95	86	101	89	77
davon Leberzirrhose, alkoholische	31	43	30	29	28	36	23	30
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	58	60	60	29	48	40	41	49
Nephritis und Nephrose	16	17	19	13	18	16	12	12
Infektiöse Nierenkrankheit	16	19	20	8	18	12	18	17
Prostatahypertrophie	16	12	11	2	7	5	1	2
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	10	12	10	6	5	7	10	18
Schwangerschaftskomplikationen <sup>2</sup>	1	1	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	20	14	15	14	6	4	10	7
Übr. Krankh. der Neugeborenen	20	12	8	2	6	7	5	6
Übrige Krankheiten	17	21	16	11	11	7	7	12
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	48	33	47	40	46	39	46	54
Total Krankheiten	2 319	2 284	2 298	2 300	2 298	2 333	2 327	2 286
Unfälle	93	99	84	73	85	69	88	91
davon Verkehrsunfälle	34	48	26	20	33	27	30	25
Selbstmord	44	64	60	53	73	55	78	59
Übr. gewaltsamer Tod	5	7	3	6	6	5	7	10
Zusammen	2 461	2 454	2 445	2 432	2 462	2 462	2 500	2 446

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>2</sup> Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.



## Gestorbene nach Heimat und Konfession 1979

Konfession	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Alle Gestorbenen
Protestantisch	901	528	1 429	28	3	2	12	45	1 474
Römisch-katholisch	372	286	658	15	8	30	17	70	728
Christkatholisch	14	10	24	—	—	—	—	—	24
Israelitisch	20	6	26	2	—	—	7	9	35
Andere	15	12	27	—	—	1	7	8	35
Ohne Konfession <sup>†</sup>	85	50	135	10	1	1	3	15	150
Zusammen	1 407	892	2 299	55	12	34	46	147	2 446

<sup>†</sup> Einschließlich ohne Angabe.

## Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1979

Todesursache	Krankenanstalten		Andere Anstalten <sup>†</sup>		Übrige Orte		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Tod durch Krankheiten	741	839	45	124	296	241	1 082	1 204
Infektiöse parasitäre Krankheiten	6	2	—	1	1	1	7	4
Neubildungen (Tumoren)	268	298	2	8	50	33	320	339
Endokrine Krankheiten	15	29	—	4	4	11	19	44
Krankh. d. Blutes u. blutb. Organe	2	3	—	—	—	—	2	3
Psychische Krankheiten	9	5	—	—	3	—	12	5
Krankheiten des Nervensystems	16	15	1	2	6	2	23	19
Krankheiten des Kreislaufsystems	295	342	31	91	174	163	500	596
Krankheiten der Atmungsorgane	77	64	8	5	24	10	109	79
Krankheiten der Verdauungsorgane	41	25	1	1	5	4	47	30
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	9	32	1	5	1	1	11	38
Sonstige Krankheiten	3	24	1	7	28	16	32	47
Unfälle	24	40	1	1	17	8	42	49
Übriger gewaltsamer Tod	7	6	—	—	35	21	42	27
Zusammen	772	885	46	125	348	270	1 166	1 280

<sup>†</sup> Einschließlich Altersheime.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1979<sup>†</sup>

Alter	Folgen des Geburtsvorgangs		Frühgeburt, Lebensschwäche		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Atmungsorgane		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
0 Tage	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
1– 6 Tage	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
7–27 Tage	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1 Monat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3– 5 Monate	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Zusammen	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—	2	—	4	7

<sup>†</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

## Sterbefälle

### Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10<sup>1</sup>

Jahr	Gestorbene nach Alter in Monaten – Grundzahlen							Gestorbene nach Alter in Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1901/10	147	48	37	68	41	29	370	397	130	100	184	111	78	1 000
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/70	42	3	2	4	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1975	12	—	—	1	—	—	13	923	—	—	77	—	—	1 000
1976	9	2	1	4	2	—	18	500	111	56	222	111	—	1 000
1977	11	—	1	2	—	1	15	733	—	67	133	—	67	1 000
1978	11	3	1	2	1	—	18	611	166	56	111	56	—	1 000
1979	8	—	—	2	—	1	11	727	—	—	182	—	91	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

### Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/10

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat <sup>1</sup>							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten					
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter- verhei- ratet	Mutter- unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Aus- Schwei- länder zer		0	1	2	3–5	6–11	Total
1901/10	131	106	113	180	83	128	126	47	15	12	22	23	119
1911/20	81	60	66	124	51	69	89	30	10	6	12	13	71
1921/30	53	44	44	92	43	48	60	29	4	3	6	6	48
1931/40	45	35	36	83	33	43	49	25	2	3	5	5	40
1941/50	35	31	31	69	33	33	38	23	2	2	3	3	33
1951/60	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	1	2	21
1961/70	19	16	17	21	16	17	18	13	1	1	1	1	17
1975	9	4	6	22	—	12	6	6	—	—	1	—	7
1976	15	6	10	21	3	9	15	6	1	1	2	1	11
1977	13	5	10	—	10	11	7	6	—	1	1	1	9
1978	17	4	12	—	12	14	7	6	2	1	1	1	11
1979	5	9	7	6	10	4	7	5	—	—	1	1	7

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

### Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1970<sup>1</sup>

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche <sup>2</sup>		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten <sup>3</sup>		Gestorbene Säuglinge total	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1970	4	100	25	625	—	—	5	125	1	25	5	125	40	1 000
1971	2	56	28	778	—	—	3	83	—	—	3	83	36	1 000
1972	1	48	10	476	1	48	5	238	1	48	3	142	21	1 000
1973	1	44	15	652	—	—	4	174	—	—	3	130	23	1 000
1974	—	—	18	643	—	—	2	71	1	36	7	250	28	1 000
1975	—	—	10	769	—	—	—	—	—	—	3	231	13	1 000
1976	2	111	8	444	—	—	1	56	1	56	6	333	18	1 000
1977	—	—	10	666	—	—	1	67	3	200	1	67	15	1 000
1978	—	—	12	667	—	—	—	—	—	—	6	333	18	1 000
1979	—	—	9	818	—	—	—	—	—	—	2	182	11	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene. <sup>2</sup> Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. <sup>3</sup> Einschließlich Unfälle.

**Gestorbene Kinder unter 5 Jahren nach Heimat des Kindes und Zivilstand der Mutter seit 1901/10**

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Kinder		
	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal
<b>Knaben</b>												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1974	5	—	5	8	—	8	11	—	11	24	—	24
1975	—	—	—	3	2	5	6	—	6	9	2	11
1976	1	—	1	5	—	5	8	2	10	14	2	16
1977	4	—	4	3	1	4	4	—	4	11	1	12
1978	4	—	4	10	—	10	3	—	3	17	—	17
1979	1	—	1	1	2	3	1	1	2	3	3	6
<b>Mädchen</b>												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1974	1	—	1	3	2	5	4	2	6	8	4	12
1975	—	—	—	2	—	2	2	1	3	4	1	5
1976	1	—	1	1	—	1	3	1	4	5	1	6
1977	—	—	—	3	—	3	2	—	2	5	—	5
1978	2	—	2	—	—	—	2	—	2	4	—	4
1979	3	1	4	1	—	1	3	—	3	7	1	8

**Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1965**

Jahr	Trauungen			Geburten <sup>1</sup>			Todesfälle		
	Orts-ansässige Männer	Orts-fremde Männer	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733
1974	1 125	334	1 459	1 976	1 714	3 690	2 220	347	2 567
1975	985	309	1 294	1 859	1 400	3 259	2 276	324	2 600
1976	891	342	1 233	1 612	1 280	2 892	2 274	344	2 618
1977	861	319	1 180	1 605	1 402	3 007	2 299	286	2 585
1978	896	217	1 113	1 562	1 297	2 859	2 337	319	2 656
1979	875	215	1 090	1 531	1 320	2 851	2 268	302	2 570

<sup>1</sup> Nur Lebendgeborene.

## Natürliche Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Eheschließungen</b>													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1976	37	44	71	98	117	127	111	97	98	102	46	79	1 027
1977	42	39	79	74	151	108	112	92	114	82	49	70	1 012
1978	40	41	96	102	115	117	72	99	119	100	51	60	1 012
1979	45	56	99	94	134	113	66	124	107	90	48	64	1 040
<b>Eheschließungen auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1977	2,4	2,2	4,5	4,2	8,6	6,2	6,4	5,3	6,5	4,7	2,8	4,0	4,8
1978	2,3	2,4	5,6	5,9	6,7	6,8	4,2	5,7	6,9	5,8	3,0	3,5	4,9
1979	2,6	3,3	5,8	5,5	7,8	6,6	3,9	7,3	6,3	5,3	2,8	3,8	5,1
<b>Lebendgeborene</b>													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1976	118	143	147	123	137	164	144	174	132	132	120	128	1 662
1977	144	139	152	139	132	177	114	151	145	136	127	134	1 690
1978	122	124	143	142	165	159	138	128	130	145	121	125	1 642
1979	116	144	119	139	147	140	160	151	140	114	118	134	1 622
<b>Lebendgeborene auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1977	8,2	7,9	8,7	7,9	7,5	10,1	6,5	8,7	8,3	7,8	7,3	7,7	8,1
1978	7,1	7,2	8,3	8,2	9,6	9,2	8,0	7,4	7,5	8,4	7,0	7,3	7,9
1979	6,8	8,4	7,0	8,2	8,6	8,2	9,4	8,8	8,2	6,7	6,9	7,9	7,9
<b>Gestorbene</b>													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1976	221	250	215	190	207	196	211	196	176	184	198	218	2 462
1977	238	192	197	230	191	166	219	197	193	201	212	226	2 462
1978	256	196	220	217	237	189	205	170	178	205	192	235	2 500
1979	233	211	187	210	217	187	180	179	199	217	208	218	2 446
<b>Gestorbene auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1977	13,6	10,9	11,2	13,1	10,9	9,5	12,5	11,3	11,1	11,5	12,2	13,0	11,7
1978	14,8	11,4	12,8	12,6	13,7	10,9	11,9	9,8	10,3	11,9	11,1	13,7	12,1
1979	13,7	12,4	11,0	12,3	12,7	10,9	10,5	10,5	11,6	12,7	12,2	12,8	11,9

<sup>1</sup> Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte Personen nach Monat seit 1964<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
1968	2 783	2 607	2 167	2 575	1 979	1 408	1 777	1 404	1 867	2 163	1 511	976
1969	2 695	2 411	2 450	2 560	1 945	1 697	1 773	1 487	1 739	2 079	1 516	1 125
1970	2 903	2 503	2 514	2 564	1 603	1 433	1 459	1 261	1 458	1 961	1 453	940
1971	2 570	2 597	2 461	2 238	1 735	1 534	1 266	1 313	1 319	1 638	1 287	898
1972	2 419	2 682	2 754	2 459	1 741	1 352	1 182	1 304	1 074	1 655	1 120	764
1973	2 313	2 672	2 157	2 057	1 922	1 182	1 191	1 247	972	1 480	1 117	648
1974	1 867	1 920	1 640	2 573	1 584	818	860	1 135	1 043	1 289	1 073	665
1975	1 586	1 204	1 284	1 903	981	774	881	761	887	1 172	829	625
1976	974	809	1 008	1 497	997	824	979	932	831	1 239	871	638
1977	881	694	1 202	1 654	976	913	893	869	850	1 186	891	663
1978	928	681	1 160	1 834	1 204	1 092	1 040	943	835	1 265	794	626
1979	974	683	1 130	1 967	1 633	938	1 017	759	936	1 517	854	528
Wegegezogene												
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
1968	1 319	1 111	1 915	1 972	1 778	1 582	1 710	1 254	1 667	1 759	1 715	4 439
1969	1 442	1 013	1 800	1 977	1 749	1 763	1 647	1 478	1 774	2 137	1 664	5 009
1970	1 341	1 137	1 891	2 099	1 568	1 941	1 638	1 372	1 913	2 132	1 843	5 016
1971	1 453	1 134	1 969	2 054	1 577	1 776	1 573	1 475	1 721	1 954	2 642	5 239
1972	1 087	1 049	1 760	1 875	1 407	1 670	1 521	1 332	1 742	1 851	2 130	5 498
1973	1 138	1 033	1 512	1 695	1 380	1 549	1 411	1 154	1 503	1 675	1 997	5 118
1974	1 023	859	1 619	1 526	1 292	1 318	1 191	1 233	1 433	1 701	1 557	4 848
1975	1 029	796	1 361	1 660	1 015	1 272	1 169	1 018	1 247	1 527	1 174	2 611
1976	929	793	1 553	1 432	1 088	1 443	1 316	854	1 297	1 322	1 066	2 036
1977	745	925	1 503	1 348	1 011	1 390	1 109	848	1 305	1 176	946	2 152
1978	837	517	1 604	1 272	823	1 366	974	774	1 263	1 154	905	2 469
1979	786	619	1 517	1 261	915	1 177	1 012	839	1 087	1 126	1 004	2 722
Wanderungsgewinn												
1964	1 414	1 794	998	660	344	-129	-57	157	287	207	-154	-5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	-424	-243	-30	-394	113	-543	-4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	-238	-20	86	-218	258	-466	-3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	-518	-138	-122	-418	-52	-366	-3 647
1968	1 464	1 496	252	603	201	-174	67	150	200	404	-204	-3 463
1969	1 253	1 398	650	583	196	-66	126	9	-35	-58	-148	-3 884
1970	1 562	1 366	623	465	35	-508	-179	-111	-455	-171	-390	-4 076
1971	1 117	1 463	492	184	158	-242	-307	-162	-402	-316	-1 355	-4 341
1972	1 332	1 633	994	584	334	-318	-339	-28	-668	-196	-1 010	-4 734
1973	1 175	1 639	645	362	542	-367	-220	93	-531	-195	-880	-4 470
1974	844	1 061	21	1 047	292	-500	-331	-98	-390	-412	-484	-4 183
1975	557	408	-77	243	-34	-498	-288	-257	-360	-355	-345	-1 986
1976	45	16	-545	65	-91	-619	-337	78	-466	-83	-195	-1 398
1977	136	-231	-301	306	-35	-477	-216	21	-455	10	-55	-1 489
1978	91	164	-444	562	381	-274	66	169	-428	111	-111	-1 843
1979	188	64	-387	706	718	-239	5	-80	-151	391	-150	-2 194

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1964<sup>1</sup>

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 062	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
1976	1 507	554	5 298	7 359	426	115	1 253	2 446	4 240	11 599
1977	1 397	495	5 191	7 083	508	131	1 152	2 798	4 589	11 672
1978	1 418	526	5 175	7 119	608	125	1 318	3 232	5 283	12 402
1979	1 390	532	4 983	6 905	567	135	1 368	3 961	6 031	12 936
Weggezogene										
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
1976	2 524	479	5 721	8 724	489	158	2 666	3 092	6 405	15 129
1977	2 291	529	5 591	8 411	543	142	2 259	3 103	6 047	14 458
1978	2 316	501	5 406	8 223	460	123	1 905	3 247	5 735	13 958
1979	2 316	490	5 329	8 135	455	127	1 830	3 518	5 930	14 065
Wanderungsgewinn										
1964	-1 116	-53	-505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	-62	-67	-1 326	-346	-19	809	177	621	-705
1966	-1 073	-29	-257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	-148
1967	-1 428	-82	-935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	-237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	-72	3	-1 542	107	-12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	-444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	-96	-1 093	-3 056	-269	-56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	-59	-1 164	-2 858	-112	-30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	-54	-1 318	-2 897	-95	-18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	-68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	-22	-297	-1 326	-84	-6	-1 099	-477	-1 666	-2 992
1976	-1 017	75	-423	-1 365	-63	-43	-1 413	-646	-2 165	-3 530
1977	-894	-34	-400	-1 328	-35	-11	-1 107	-305	-1 458	-2 786
1978	-898	25	-231	-1 104	148	2	-587	-15	-452	-1 556
1979	-926	42	-346	-1 230	112	8	-462	443	101	-1 129

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1972<sup>1</sup>

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
<b>Zugezogene Personen – Grundzahlen</b>											
1972	1 358	2 537	10 191	3 595	1 763	653	178	97	91	43	20 506
1973	1 381	2 254	9 368	3 287	1 662	638	159	87	100	22	18 958
1974	1 327	1 919	8 179	2 756	1 407	571	126	73	76	33	16 467
1975	1 168	1 529	6 387	2 116	943	434	111	75	85	39	12 887
1976	1 140	1 480	5 579	1 850	816	379	132	86	105	32	11 599
1977	1 099	1 434	5 615	1 998	841	385	75	72	105	48	11 672
1978	1 108	1 460	5 859	2 218	992	424	114	81	95	51	12 402
1979	1 135	1 477	6 142	2 381	1 035	437	91	83	111	44	12 936
<b>Weggezogene Personen – Grundzahlen</b>											
1972	2 389	1 738	10 726	4 507	2 082	862	281	170	129	38	22 922
1973	2 187	1 664	9 773	4 217	1 971	788	229	151	133	52	21 165
1974	2 242	1 346	8 998	3 784	1 833	816	232	167	120	62	19 600
1975	1 992	1 053	7 052	3 202	1 379	617	242	165	127	50	15 879
1976	2 150	1 024	6 243	3 033	1 365	678	225	202	150	59	15 129
1977	1 849	970	6 174	3 008	1 276	655	189	163	125	49	14 458
1978	1 703	940	6 029	2 832	1 285	632	198	158	130	51	13 958
1979	1 523	867	6 407	2 969	1 179	630	179	137	125	49	14 065
<b>Wanderungsgewinn – Grundzahlen</b>											
1972	-1 031	799	-535	-912	-319	-209	-103	-73	-38	5	-2 416
1973	-806	590	-405	-930	-309	-150	-70	-64	-33	-30	-2 207
1974	-915	573	-819	-1 028	-426	-245	-106	-94	-44	-29	-3 133
1975	-824	476	-665	-1 086	-436	-183	-131	-90	-42	-11	-2 992
1976	-1 010	456	-664	-1 183	-549	-299	-93	-116	-45	-27	-3 530
1977	-750	464	-559	-1 010	-435	-270	-114	-91	-20	-1	-2 786
1978	-595	520	-170	-614	-293	-208	-84	-77	-35	—	-1 556
1979	-388	610	-265	-588	-144	-193	-88	-54	-14	-5	-1 129
<b>Zugezogene Personen – Promilleverteilung</b>											
1972	66	124	497	175	86	32	9	5	4	2	1 000
1973	73	119	494	173	88	34	8	5	5	1	1 000
1974	81	116	497	167	85	35	8	4	5	2	1 000
1975	91	119	496	164	73	34	8	6	6	3	1 000
1976	98	128	481	160	70	33	11	7	9	3	1 000
1977	94	123	481	171	72	33	7	6	9	4	1 000
1978	89	118	472	179	80	34	9	7	8	4	1 000
1979	88	114	475	184	80	34	7	6	9	3	1 000
<b>Weggezogene Personen – Promilleverteilung</b>											
1972	104	76	468	197	91	37	12	7	6	2	1 000
1973	103	79	462	199	93	37	11	7	6	3	1 000
1974	114	69	459	193	93	42	12	9	6	3	1 000
1975	126	66	444	202	87	39	15	10	8	3	1 000
1976	142	68	413	200	90	45	15	13	10	4	1 000
1977	128	67	427	208	88	45	13	11	9	4	1 000
1978	122	68	432	203	92	45	14	11	9	4	1 000
1979	108	62	455	211	84	45	13	10	9	3	1 000

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1979

An-näherndes Alter <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene												
Bis 6	45	43	88	119	115	234	159	145	304	323	303	626
7-14	26	36	62	93	91	184	133	130	263	252	257	509
15-19	39	62	101	356	483	839	330	207	537	725	752	1 477
20-24	136	195	331	887	934	1 821	1 001	472	1 473	2 024	1 601	3 625
25-29	138	141	279	515	469	984	981	273	1 254	1 634	883	2 517
30-34	99	66	165	284	255	539	658	157	815	1 041	478	1 519
35-39	46	52	98	161	119	280	379	105	484	586	276	862
40-44	31	29	60	98	88	186	279	77	356	408	194	602
45-49	21	18	39	62	54	116	230	48	278	313	120	433
50-54	17	21	38	51	38	89	119	27	146	187	86	273
55-59	12	23	35	32	28	60	44	25	69	88	76	164
60-64	5	11	16	28	29	57	9	9	18	42	49	91
65-69	13	14	27	17	26	43	3	10	13	33	50	83
70-74	11	12	23	8	24	32	3	6	9	22	42	64
75-79	5	8	13	11	16	27	1	6	7	17	30	47
80 u. m.	5	10	15	11	13	24	1	4	5	17	27	44
Zusammen	649	741	1 390	2 733	2 782	5 515	4 330	1 701	6 031	7 712	5 224	12 936
Weggezogene												
Bis 6	100	87	187	170	160	330	233	242	475	503	489	992
7-14	47	54	101	96	101	197	115	118	233	258	273	531
15-19	48	75	123	136	281	417	237	90	327	421	446	867
20-24	209	275	484	731	980	1 711	864	319	1 183	1 804	1 574	3 378
25-29	232	243	475	741	636	1 377	874	303	1 177	1 847	1 182	3 029
30-34	160	154	314	362	307	669	685	215	900	1 207	676	1 883
35-39	93	73	166	218	146	364	428	128	556	739	347	1 086
40-44	35	40	75	98	76	174	320	96	416	453	212	665
45-49	35	48	83	65	74	139	244	48	292	344	170	514
50-54	36	33	69	64	64	128	151	45	196	251	142	393
55-59	28	39	67	45	39	84	56	30	86	129	108	237
60-64	26	38	64	39	32	71	19	25	44	84	95	179
65-69	19	18	37	41	29	70	20	10	30	80	57	137
70-74	19	21	40	12	21	33	4	2	6	35	44	79
75-79	9	4	13	8	21	29	2	2	4	19	27	46
80 u. m.	4	14	18	9	17	26	2	3	5	15	34	49
Zusammen	1 100	1 216	2 316	2 835	2 984	5 819	4 254	1 676	5 930	8 189	5 876	14 065
Wanderungsgewinn												
Bis 6	-55	-44	-99	-51	-45	-96	-74	-97	-171	-180	-186	-366
7-14	-21	-18	-39	-3	-10	-13	18	12	30	-6	-16	-22
15-19	-9	-13	-22	220	202	422	93	117	210	304	306	610
20-24	-73	-80	-153	156	-46	110	137	153	290	220	27	247
25-29	-94	-102	-196	-226	-167	-393	107	-30	77	-213	-299	-512
30-34	-61	-88	-149	-78	-52	-130	-27	-58	-85	-166	-198	-364
35-39	-47	-21	-68	-57	-27	-84	-49	-23	-72	-153	-71	-224
40-44	-4	-11	-15	-	12	12	-41	-19	-60	-45	-18	-63
45-49	-14	-30	-44	-3	-20	-23	-14	-	-14	-31	-50	-81
50-54	-19	-12	-31	-13	-26	-39	-32	-18	-50	-64	-56	-120
55-59	-16	-16	-32	-13	-11	-24	-12	-5	-17	-41	-32	-73
60-64	-21	-27	-48	-11	-3	-14	-10	-16	-26	-42	-46	-88
65-69	-6	-4	-10	-24	-3	-27	-17	-	-17	-47	-7	-54
70-74	-8	-9	-17	-4	3	-1	-1	4	3	-13	-2	-15
75-79	-4	4	-	3	-5	-2	-1	4	3	-2	3	1
80 u. m.	1	-4	-3	2	-4	-2	-1	1	-	2	-7	-5
Zusammen	-451	-475	-926	-102	-202	-304	76	25	101	-477	-652	-1 129

<sup>1</sup> Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1979-1973; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1972-1965 usw.



Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1964<sup>1</sup>

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Unbekannt, Ohne	
Zugezogene										
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
1969	14 685	8 144	228	420	7 251	14 748	131	591	756	23 477
1970	13 488	7 980	216	368	6 966	13 534	132	658	762	22 052
1971	12 560	7 697	224	375	6 053	13 286	73	724	720	20 856
1972	12 128	7 767	219	392	5 613	13 105	131	828	829	20 506
1973	11 195	7 280	168	315	4 933	12 257	96	836	836	18 958
1974	9 859	6 101	162	345	4 651	9 827	116	1 114	759	16 467
1975	7 967	4 375	161	384	4 528	6 579	111	799	870	12 887
1976	7 281	3 767	156	395	4 448	5 172	75	753	1 151	11 599
1977	7 288	3 832	156	396	4 147	4 758	95	895	1 777	11 672
1978	7 691	4 078	164	469	4 285	4 907	86	954	2 170	12 402
1979	7 897	4 434	157	448	4 165	4 429	80	1 140	3 122	12 936
Weggezogene										
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
1969	14 161	8 623	241	428	7 867	14 225	128	390	843	23 453
1970	14 048	9 134	253	456	7 840	14 477	122	490	962	23 891
1971	14 100	9 698	265	504	7 821	14 951	126	604	1 065	24 567
1972	13 175	9 028	250	469	7 110	14 008	128	454	1 222	22 922
1973	12 197	8 285	210	473	6 662	12 555	109	743	1 096	21 165
1974	11 209	7 673	234	484	6 283	11 109	121	1 188	899	19 600
1975	9 297	5 866	228	488	5 566	8 313	83	1 087	830	15 879
1976	8 602	5 831	222	474	5 349	7 446	53	1 373	908	15 129
1977	8 309	5 446	172	531	5 108	6 662	58	1 539	1 091	14 458
1978	8 048	5 224	186	500	4 969	5 968	54	1 940	1 027	13 958
1979	8 162	5 170	183	550	4 748	4 944	46	1 742	2 585	14 065
Wanderungsgewinn										
1964	724	- 412	4	- 31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	- 37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	- 25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	- 62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996
1969	524	- 479	-13	- 8	- 616	523	3	201	- 87	24
1970	- 560	-1 154	-37	- 88	- 874	-943	10	168	-200	-1 839
1971	-1 540	-2 001	-41	-129	-1 768	-1 665	-53	120	-345	-3 711
1972	-1 047	-1 261	-31	- 77	-1 497	- 903	3	374	-393	-2 416
1973	-1 002	-1 005	-42	-158	-1 729	- 298	-13	93	-260	-2 207
1974	-1 350	-1 572	-72	-139	-1 632	-1 282	- 5	- 74	-140	-3 133
1975	-1 330	-1 491	-67	-104	-1 038	-1 734	28	-288	40	-2 992
1976	-1 321	-2 064	-66	- 79	- 901	-2 274	22	-620	243	-3 530
1977	-1 021	-1 614	-16	-135	- 961	-1 904	37	-644	686	-2 786
1978	- 357	-1 146	-22	- 31	- 684	-1 061	32	-986	1 143	-1 556
1979	- 265	- 736	-26	-102	- 583	- 515	34	-602	537	-1 129

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

## Wanderungen

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1979**

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Protestantisch	376	1 335	330	630	1 431	244	-254	-96	86
Römisch-katholisch	134	1 005	1 394	287	1 020	1 456	-153	-15	-62
Christkatholisch	3	16	1	6	10	—	-3	6	1
Israelitisch	8	11	20	9	5	10	-1	6	10
Andere Konfession	14	48	605	73	126	801	-59	-78	-196
Ohne Konfession	111	285	220	90	228	209	21	57	11
Unbekannt	3	33	1 760	5	15	1 534	-2	18	226
Zusammen	649	2 733	4 330	1 100	2 835	4 254	-451	-102	76
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Protestantisch	388	1 450	286	661	1 558	224	-273	-108	62
Römisch-katholisch	213	1 045	638	362	1 115	704	-149	-70	-66
Christkatholisch	4	17	1	10	14	—	-6	3	1
Israelitisch	7	18	16	9	8	5	-2	10	11
Andere Konfession	25	55	351	78	132	492	-53	-77	-141
Ohne Konfession	96	183	179	92	152	138	4	31	41
Unbekannt	8	14	230	4	5	113	4	9	117
Zusammen	741	2 782	1 701	1 216	2 984	1 676	-475	-202	25
<b>Beide Geschlechter</b>									
Protestantisch	764	2 785	616	1 291	2 989	468	-527	-204	148
Römisch-katholisch	347	2 050	2 032	649	2 135	2 160	-302	-85	-128
Christkatholisch	7	33	2	16	24	—	-9	9	2
Israelitisch	15	29	36	18	13	15	-3	16	21
Andere Konfession	39	103	956	151	258	1 293	-112	-155	-337
Ohne Konfession	207	468	399	182	380	347	25	88	52
Unbekannt	11	47	1 990	9	20	1 647	2	27	343
Zusammen	1 390	5 515	6 031	2 316	5 819	5 930	-926	-304	101

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1979**

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Ledig	395	2 068	2 120	657	1 951	1 934	-262	117	186
Verheiratet	205	508	2 158	378	691	2 259	-173	-183	-101
Verwitwet	9	21	7	10	25	10	-1	-4	-3
Geschieden	40	136	45	55	168	51	-15	-32	-6
Zusammen	649	2 733	4 330	1 100	2 835	4 254	-451	-102	76
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Ledig	390	1 928	996	670	2 007	943	-280	-79	53
Verheiratet	294	645	624	413	749	680	-119	-104	-56
Verwitwet	24	63	33	56	58	24	-32	5	9
Geschieden	33	146	48	77	170	29	-44	-24	19
Zusammen	741	2 782	1 701	1 216	2 984	1 676	-475	-202	25
<b>Beide Geschlechter</b>									
Ledig	785	3 996	3 116	1 327	3 958	2 877	-542	38	239
Verheiratet	499	1 153	2 782	791	1 440	2 939	-292	-287	-157
Verwitwet	33	84	40	66	83	34	-33	1	6
Geschieden	73	282	93	132	338	80	-59	-56	13
Zusammen	1 390	5 515	6 031	2 316	5 819	5 930	-926	-304	101

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1979

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	65	26	50	88	50	56	69	34	53	74	51	33
Übrige Schweizer	256	142	175	360	265	222	217	161	184	353	237	161
Ausländer	198	229	550	907	757	285	321	230	243	345	181	84
Zusammen	519	397	775	1 355	1 072	563	607	425	480	772	469	278
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	69	33	61	90	68	55	59	47	54	100	58	47
Übrige Schweizer	245	152	148	382	329	188	213	153	206	421	217	128
Ausländer	141	101	146	140	164	132	138	134	196	224	110	75
Zusammen	455	286	355	612	561	375	410	334	456	745	385	250
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	82	58	150	122	76	113	82	65	99	95	73	85
Übrige Schweizer	198	159	375	327	195	260	271	175	248	231	178	218
Ausländer	129	107	202	153	184	209	220	188	200	273	379	2 010
Zusammen	409	324	727	602	455	582	573	428	547	599	630	2 313
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	68	47	179	145	118	140	78	77	106	112	71	75
Übrige Schweizer	198	140	445	395	222	291	225	186	286	273	155	168
Ausländer	111	108	166	119	120	164	136	148	148	142	148	166
Zusammen	377	295	790	659	460	595	439	411	540	527	374	409

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1979

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männlich	Weiblich	Zus.	Männlich	Weiblich	Zus.	Männlich	Weiblich	Total
Schweiz, Aggl. Basel <sup>1</sup>	1 254	1 250	2 504	1 717	1 777	3 494	-463	-527	-990
Basel-Landschaft	1 415	1 419	2 834	1 815	1 922	3 737	-400	-503	-903
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	1 950	1 974	3 924	2 435	2 479	4 914	-485	-505	-990
Ganze Schweiz	3 460	3 392	6 852	3 875	4 040	7 915	-415	-648	-1 063
Deutsche Aggl. Basel <sup>3</sup>	42	51	93	15	28	43	27	23	50
Übrige BR Deutschland	308	285	593	224	210	434	84	75	159
Franz. Aggl. Basel <sup>4</sup>	16	17	33	19	25	44	-3	-8	-11
Übriges Frankreich	96	80	176	94	80	174	2	-	2
Italien	975	196	1 171	1 213	432	1 645	-238	-236	-474
Österreich	31	42	73	24	30	54	7	12	19
Liechtenstein	4	6	10	7	1	8	-3	5	2
Spanien	1 011	194	1 205	1 071	280	1 351	-60	-86	-146
Jugoslawien	765	152	917	764	114	878	1	38	39
Türkei	103	130	233	50	44	94	53	86	139
Übriges Europa	317	247	564	221	177	398	96	70	166
Nordamerika	150	161	311	168	172	340	-18	-11	-29
Lateinamerika	69	70	139	44	41	85	25	29	54
Afrika	116	57	173	89	38	127	27	19	46
Asien, Australien	172	116	288	127	83	210	45	33	78
Ausland	4 175	1 804	5 979	4 130	1 755	5 885	45	49	94
Unbekannt	77	28	105	184	81	265	-107	-53	-160
Zusammen	7 712	5 224	12 936	8 189	5 876	14 065	-477	-652	-1 129

Fußnoten <sup>1-4</sup> siehe Seite 77.

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1965<sup>1</sup>

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutsche Aggl. Basel <sup>3</sup>	Übrige BR Deutschland	Franz. Aggl. Basel <sup>4</sup>	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Aus-land	Aus-land zu-sammen	Unbe-kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
1976	2 883	4 667	7 550	247	238	85	105	975	2 344	3 994	55	11 599
1977	2 738	4 446	7 184	271	267	94	112	958	2 709	4 411	77	11 672
1978	2 720	4 460	7 180	336	354	79	106	1 073	3 189	5 137	85	12 402
1979	2 504	4 348	6 852	93	593	33	176	1 171	3 913	5 979	105	12 936
Weggezogene nach Wanderziel												
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
1976	4 039	4 566	8 605	175	277	103	116	2 272	2 919	5 862	662	15 129
1977	3 593	4 691	8 284	246	273	83	113	2 003	3 133	5 851	323	14 458
1978	3 499	4 741	8 240	162	279	86	98	1 683	3 181	5 489	229	13 958
1979	3 494	4 421	7 915	43	434	44	174	1 645	3 545	5 885	265	14 065
Wanderungsgewinn												
1965	-1 253	1 205	-48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	-705
1966	-1 369	1 153	-216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	-148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	-575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	-955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	-31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	-972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	-84	110	-56	705	712	1 607	-965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	-82	55	20	-172	182	120	-468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	-8	30	10	-936	-535	-1 363	-562	-2 992
1976	-1 156	101	-1 055	72	-39	-18	-11	-1 297	-575	-1 868	-607	-3 530
1977	-855	-245	-1 100	25	-6	11	-1	-1 045	-424	-1 440	-246	-2 786
1978	-779	-281	-1 060	174	75	-7	8	-610	8	-352	-144	-1 556
1979	-990	-73	-1 063	50	159	-11	2	-474	368	94	-160	-1 129

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. <sup>2</sup> Schweizerische außerkantonale Agglomerationsgemeinden 1961: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil; dazu kamen 1971 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil. <sup>3</sup> Bis 1978: Baden-Württemberg, ab 1979 Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. <sup>4</sup> Bis 1978: Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin, ab 1979 Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

## Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1979

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 027	4 869	956	1 920	5 046	949	-893	-177	7
Schweiz. Aggl. Basel <sup>1</sup>	586	1 488	430	1 126	1 875	493	-540	-387	-63
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	756	2 565	603	1 398	2 866	650	-642	-301	-47
Basel-Landschaft	622	1 758	454	1 155	2 077	505	-533	-319	-51
Zürich	83	447	61	120	488	73	-37	-41	-12
Bern	56	577	84	138	528	51	-82	49	33
Luzern	8	164	11	32	187	20	-24	-23	-9
Uri	4	23	1	7	9	1	-3	14	—
Schwyz	3	27	3	5	32	1	-2	-5	2
Obwalden	—	19	7	3	19	—	-3	—	7
Nidwalden	—	12	6	2	22	—	-2	-10	6
Glarus	—	16	1	1	14	1	-1	2	—
Zug	2	43	12	23	32	1	-21	11	11
Freiburg	2	48	9	8	27	7	-6	21	2
Solothurn	47	340	57	85	274	43	-38	66	14
Schaffhausen	1	46	4	8	37	5	-7	9	-1
Appenzell A. Rh.	4	22	6	5	28	2	-1	-6	4
Appenzell i. Rh.	—	3	2	—	5	—	—	-2	2
St. Gallen	8	163	20	26	135	19	-18	28	1
Graubünden	23	115	34	26	105	17	-3	10	17
Aargau	87	467	92	158	515	102	-71	-48	-10
Thurgau	9	99	11	14	63	16	-5	36	-5
Tessin	20	96	24	31	91	15	-11	5	9
Waadt	17	100	24	38	116	32	-21	-16	-8
Wallis	2	85	10	5	53	1	-3	32	9
Neuenburg	2	61	4	5	43	2	-3	18	2
Genf	21	71	12	15	81	26	6	-10	-14
Jura	6	67	7	10	65	9	-4	2	-2
Ausland	344	583	5 052	356	577	4 952	-12	6	100
Deutsche Aggl. Basel <sup>3</sup>	12	10	71	3	15	25	9	-5	46
Übrige BR Deutschland	61	84	448	59	83	292	2	1	156
Franz. Aggl. Basel <sup>4</sup>	1	13	19	2	18	24	-1	-5	-5
Übriges Frankreich	12	50	114	41	57	76	-29	-7	38
Italien	11	19	1 141	17	35	1 593	-6	-16	-452
Österreich	11	6	56	—	8	46	11	-2	10
Liechtenstein	1	1	8	2	1	5	-1	—	3
Spanien	17	20	1 168	12	19	1 320	5	1	-152
Jugoslawien	2	4	911	1	—	877	1	4	34
Türkei	1	2	230	5	—	89	-4	2	141
Übriges Europa	52	102	410	48	69	281	4	33	129
Nordamerika	57	92	162	74	127	139	-17	-35	23
Lateinamerika	31	48	60	15	38	32	16	10	28
Afrika	37	56	80	25	41	61	12	15	19
Asien, Australien	38	76	174	52	66	92	-14	10	82
Unbekannt	19	63	23	40	196	29	-21	-133	-6
Zusammen	1 390	5 515	6 031	2 316	5 819	5 930	-926	-304	101

<sup>1</sup> Schweizerische außerkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>2</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>3</sup> Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fisingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. <sup>4</sup> Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1979

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren <sup>1</sup>										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
<b>Zugezogene</b>											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	256	214	1 162	464	195	114	29	17	38	15	2 504
Basel-Landschaft	284	267	1 340	493	206	128	29	21	49	17	2 834
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	375	474	1 859	642	273	151	36	34	62	18	3 924
Schweiz	555	996	3 305	1 083	434	214	71	66	93	35	6 852
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	13	6	39	26	7	1	—	1	—	—	93
Übr. BR Deutschland	52	37	307	119	42	24	5	3	2	2	593
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	2	6	17	6	1	1	—	—	—	—	33
Übriges Frankreich	21	24	82	31	10	4	1	1	—	2	176
Italien	85	139	566	190	138	42	3	4	3	1	1 171
Österreich <sup>7</sup>	7	8	52	13	1	2	—	—	—	—	83
Übriges Europa	236	218	1 327	677	322	112	8	8	9	2	2 919
Nordamerika	50	11	140	72	25	12	—	—	—	1	311
Lateinamerika	29	6	53	30	9	10	—	—	2	—	139
Afrika	27	5	81	45	14	1	—	—	—	—	173
Asien, Australien	49	19	115	68	24	8	2	—	2	1	288
Unbekannt	9	2	58	21	8	6	1	—	—	—	105
Zusammen	1 135	1 477	6 142	2 381	1 035	437	91	83	111	44	12 936
<b>Weggezogene</b>											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	485	169	1 500	758	269	157	54	41	44	17	3 494
Basel-Landschaft	510	193	1 637	790	272	169	55	48	45	18	3 737
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	646	286	2 173	1 003	344	225	76	69	67	25	4 914
Schweiz	866	565	3 779	1 517	470	331	131	103	110	43	7 915
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	4	4	19	12	2	1	1	—	—	—	43
Übr. BR Deutschland	26	10	258	79	32	20	5	1	1	2	434
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	9	3	21	7	1	—	—	—	3	—	44
Übriges Frankreich	18	11	67	31	17	18	5	2	4	1	174
Italien	262	122	575	318	231	106	18	11	2	—	1 645
Österreich <sup>7</sup>	4	—	36	14	4	2	—	—	—	—	62
Übriges Europa	225	124	1 154	730	351	111	11	14	—	1	2 721
Nordamerika	41	11	176	84	16	9	—	2	1	—	340
Lateinamerika	15	2	37	22	7	1	1	—	—	—	85
Afrika	16	1	65	40	2	2	—	1	—	—	127
Asien, Australien	23	5	95	58	15	10	—	1	2	1	210
Unbekannt	14	9	125	57	31	19	5	2	2	1	265
Zusammen	1 523	867	6 407	2 969	1 179	630	179	137	125	49	14 065
<b>Wanderungsgewinn</b>											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	-229	45	-338	-294	-74	-43	-25	-24	-6	-2	-990
Basel-Landschaft	-226	74	-297	-297	-66	-41	-26	-27	4	-1	-903
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	-271	188	-314	-361	-71	-74	-40	-35	-5	-7	-990
Schweiz	-311	431	-474	-434	-36	-117	-60	-37	-17	-8	-1 063
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	9	2	20	14	5	—	-1	1	—	—	50
Übr. BR Deutschland	26	27	49	40	10	4	—	2	1	—	159
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	-7	3	-4	-1	—	1	—	—	-3	—	-11
Übriges Frankreich	3	13	15	—	-7	-14	-4	-1	-4	1	2
Italien	-177	17	-9	-128	-93	-64	-15	-7	1	1	-474
Österreich <sup>7</sup>	3	8	16	-1	-3	—	-2	—	—	—	21
Übriges Europa	11	94	173	-53	-29	1	-3	-6	9	1	198
Nordamerika	9	—	-36	-12	9	3	—	-2	-1	1	-29
Lateinamerika	14	4	16	8	2	9	-1	—	2	—	54
Afrika	11	4	16	5	12	-1	—	-1	—	—	46
Asien, Australien	26	14	20	10	9	-2	2	-1	—	—	78
Unbekannt	-5	-7	-67	-36	-23	-13	-4	-2	-2	-1	-160
Zusammen	-388	610	-265	-588	-144	-193	-88	-54	-14	-5	-1 129

<sup>1</sup> Alter: 0-14=Geburtsjahrgänge 1979-1965; 15-19=Geburtsjahrgänge 1964-1960; usw. Fußnoten <sup>3-7</sup> siehe Seite 83, obere Tabelle.

**Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1979<sup>1</sup>**

Altersklasse	Großbasel											
	Altstadt	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Zugezogene												
0-14	1	8	19	19	18	28	15	19	3	18	28	176
15-19	2	8	20	6	12	33	1	6	7	20	27	142
20-39	38	78	140	88	68	284	38	108	57	137	177	1 213
40-64	10	15	28	9	25	59	10	21	11	20	32	240
65 u. m.	1	2	5	6	9	7	3	2	4	7	3	49
Zusammen	52	111	212	128	132	411	67	156	82	202	267	1 820
Weggezogene												
0-14	2	11	20	39	21	72	26	46	19	46	57	359
15-19	1	4	15	6	4	18	7	12	4	17	14	102
20-39	27	73	163	145	100	341	69	145	90	237	251	1 641
40-64	9	13	32	40	27	68	24	26	19	48	38	344
65 u. m.	—	1	3	11	6	10	4	13	5	12	12	77
Zusammen	39	102	233	241	158	509	130	242	137	360	372	2 523
Wanderungsgewinn												
0-14	-1	-3	-1	-20	-3	-44	-11	-27	-16	-28	-29	-183
15-19	1	4	5	—	8	15	-6	-6	3	3	13	40
20-39	11	5	-23	-57	-32	-57	-31	-37	-33	-100	-74	-428
40-64	1	2	-4	-31	-2	-9	-14	-5	-8	-28	-6	-104
65 u. m.	1	1	2	-5	3	-3	-1	-11	-1	-5	-9	-28
Zusammen	13	9	-21	-113	-26	-98	-63	-86	-55	-158	-105	-703

(Fortsetzung)

**Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel 1979<sup>1</sup>**

Altersklasse	Kleinbasel									Landgemeinden			Kanton
	Altstadt	Clara	Wettstein	Hirzbrunnen	Rosental	Matthäus	Klybeck	Klein-hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bettingen	Basel-Stadt total	
Zugezogene													
0-14	5	2	4	21	3	11	6	—	52	42	1	271	
15-19	7	9	12	7	4	19	10	2	70	13	1	226	
20-39	27	40	37	43	31	189	30	9	406	91	4	1 714	
40-64	5	4	10	7	3	26	12	5	72	32	4	348	
65 u. m.	—	7	—	—	2	4	1	—	14	6	2	71	
Zusammen	44	62	63	78	43	249	59	16	614	184	12	2 630	
Weggezogene													
0-14	8	9	12	16	5	31	19	3	103	36	—	498	
15-19	7	5	7	8	4	10	8	2	51	20	3	176	
20-39	34	47	49	77	39	203	85	16	550	122	4	2 317	
40-64	10	10	13	13	8	39	15	5	113	26	2	485	
65 u. m.	4	2	1	5	—	9	4	1	26	1	1	105	
Zusammen	63	73	82	119	56	292	131	27	843	205	10	3 581	
Wanderungsgewinn													
0-14	-3	-7	-8	5	-2	-20	-13	-3	-51	6	1	-227	
15-19	—	4	5	-1	—	9	2	—	19	-7	-2	50	
20-39	-7	-7	-12	-34	-8	-14	-55	-7	-144	-31	—	-603	
40-64	-5	-6	-3	-6	-5	-13	-3	—	-41	6	2	-137	
65 u. m.	-4	5	-1	-5	2	-5	-3	-1	-12	5	1	-34	
Zusammen	-19	-11	-19	-41	-13	-43	-72	-11	-229	-21	2	-951	

<sup>1</sup> Dreiländer-Agglomeration bestehend aus schweizerischen, deutschen und französischen Agglomerationsgemeinden, die auf Seite 77 in den Fußnoten 1, 3 und 4 definiert sind.

## Wanderungen

## Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1979

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	9	84	93	9	79	88	—	5	5
Nahrungs- und Genußmittelind.	49	15	64	64	26	90	-15	-11	-26
Textilindustrie	4	37	41	5	20	25	-1	17	16
Bekleidung, Ausrüstung	5	6	11	5	5	10	—	1	1
Holz und Kork	19	16	35	24	21	45	-5	-5	-10
Papier, Leder, Kautschuk	2	3	5	10	17	27	-8	-14	-22
Grafisches Gewerbe	51	5	56	69	11	80	-18	-6	-24
Chemische Industrie	321	159	480	382	158	540	-61	1	-60
Metallindustrie	66	37	103	120	49	169	-54	-12	-66
Maschinenindustrie, Apparatebau	109	47	156	169	81	250	-60	-34	-94
Andere Industrien und Handwerke	22	19	41	28	18	46	-6	1	-5
Baugewerbe	114	2 247	2 361	137	2 260	2 397	-23	-13	-36
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	4	1	5	11	5	16	-7	-4	-11
Handel	211	128	339	249	137	386	-38	-9	-47
Banken	90	12	102	132	17	149	-42	-5	-47
Versicherungen	45	5	50	36	5	41	9	—	9
Vermittlung, Vertretung, Beratung	117	39	156	84	29	113	33	10	43
Verkehr	291	120	411	312	123	435	-21	-3	-24
Gastgewerbe	203	478	681	152	429	581	51	49	100
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	123	18	141	131	13	144	-8	5	-3
Gesundheits- und Hygienewesen	115	81	196	91	63	154	24	18	42
Hauswirtschaft	—	3	3	—	—	—	—	3	3
Übrige Dienstleistungen	90	78	168	92	78	170	-2	—	-2
Erwerbsgruppe unbekannt	553	9	562	657	20	677	-104	-11	-115
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	4	3	7	3	2	5	1	1	2
Nahrungs- und Genußmittelind.	25	9	34	32	18	50	-7	-9	-16
Textilindustrie	6	2	8	8	3	11	-2	-1	-3
Bekleidung, Ausrüstung	16	6	22	19	21	40	-3	-15	-18
Holz und Kork	1	1	2	1	3	4	—	-2	-2
Papier, Leder, Kautschuk	4	1	5	5	3	8	-1	-2	-3
Grafisches Gewerbe	23	2	25	17	6	23	6	-4	2
Chemische Industrie	140	46	186	231	70	301	-91	-24	-115
Metallindustrie	14	2	16	23	5	28	-9	-3	-12
Maschinenindustrie, Apparatebau	22	8	30	35	22	57	-13	-14	-27
Andere Industrien und Handwerke	18	3	21	19	4	23	-1	-1	-2
Baugewerbe	13	8	21	24	5	29	-11	3	-8
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	—	—	—	—	2	2	—	-2	-2
Handel	213	57	270	316	84	400	-103	-27	-130
Banken	78	9	87	85	18	103	-7	-9	-16
Versicherungen	40	4	44	49	7	56	-9	-3	-12
Vermittlung, Vertretung, Beratung	74	10	84	53	13	66	21	-3	18
Verkehr	111	17	128	167	15	182	-56	2	-54
Gastgewerbe	211	265	476	182	228	410	29	37	66
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	62	22	84	85	10	95	-23	12	-11
Gesundheits- und Hygienewesen	435	201	636	499	234	733	-64	-33	-97
Hauswirtschaft	20	35	55	14	42	56	6	-7	-1
Übrige Dienstleistungen	131	67	198	134	53	187	-3	14	11
Erwerbsgruppe unbekannt	441	3	444	561	11	572	-120	-8	-128



## Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1979

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	Ungelernte Arbeiter	Lehr-linge	Total
Zugezogene Personen							
Urproduktion	—	—	5	12	83	—	100
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	2	26	40	25	4	98
Textilindustrie	1	2	13	26	7	—	49
Bekleidung, Ausrüstung	3	—	11	9	8	2	33
Holz und Kork	2	—	6	15	14	—	37
Papier, Leder, Kautschuk	—	—	6	1	3	—	10
Grafisches Gewerbe	4	3	36	28	9	1	81
Chemische Industrie	1	60	373	76	54	101	665
Metallindustrie	6	2	42	37	28	4	119
Maschinenindustrie, Apparatebau	8	4	82	63	27	2	186
Andere Industrien und Handwerke	11	—	21	15	12	3	62
Baugewerbe	10	2	87	675	1 606	1	2 381
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	3	1	1	—	5
Handel	17	25	324	84	140	19	609
Banken	—	6	180	1	—	2	189
Versicherungen	1	5	81	—	4	3	94
Vermittlung, Vertretung, Beratung	20	12	139	32	34	3	240
Verkehr	7	5	293	105	73	56	539
Gastgewerbe	38	17	113	322	634	32	1 156
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	17	191	4	11	2	225
Gesundheits- und Hygienewesen	14	18	327	216	173	83	831
Kunst, Unterhaltung, Sport	23	3	36	4	22	—	88
Hauswirtschaft	—	—	4	1	49	3	57
Übrige Dienstleistungen	2	22	189	20	35	10	278
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 011
Weggezogene Personen							
Urproduktion	—	—	5	13	74	1	93
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	3	35	46	50	5	140
Textilindustrie	1	—	11	16	8	—	36
Bekleidung, Ausrüstung	4	1	13	23	8	1	50
Holz und Kork	5	1	6	23	14	—	49
Papier, Leder, Kautschuk	3	1	8	5	18	—	35
Grafisches Gewerbe	5	2	39	37	18	2	103
Chemische Industrie	1	39	478	94	156	70	838
Metallindustrie	9	3	76	71	32	5	196
Maschinenindustrie, Apparatebau	5	4	116	110	60	11	306
Andere Industrien und Handwerke	9	3	23	23	10	1	69
Baugewerbe	8	3	105	736	1 568	6	2 426
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	7	5	5	1	18
Handel	34	27	436	111	160	15	783
Banken	—	19	220	3	7	3	252
Versicherungen	1	2	81	2	6	4	96
Vermittlung, Vertretung, Beratung	9	8	112	19	30	—	178
Verkehr	8	15	358	106	85	45	617
Gastgewerbe	16	12	109	250	587	16	990
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	11	186	21	14	7	239
Gesundheits- und Hygienewesen	18	18	293	265	196	96	886
Kunst, Unterhaltung, Sport	13	3	46	7	20	—	89
Hauswirtschaft	—	—	3	1	51	1	56
Übrige Dienstleistungen	4	17	168	24	39	15	267
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 262

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1979

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Selbständige	125	12	137	122	13	135	3	-1	2
Leitende Angestellte	79	102	181	110	59	169	-31	43	12
Übrige Angestellte	1 073	291	1 364	1 186	330	1 516	-113	-39	-152
Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	472	967	1 439	587	963	1 550	-115	4	-111
Ungelernte Arbeiter	162	2 245	2 407	189	2 261	2 450	-27	-16	-43
Lehrlinge	155	18	173	124	17	141	31	1	32
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 316	695	2 011	1 617	611	2 228	-301	84	-217
Zusammen	3 382	4 330	7 712	3 935	4 254	8 189	-553	76	-477
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Selbständige	32	5	37	28	2	30	4	3	7
Leitende Angestellte	10	14	24	16	7	23	-6	7	1
Übrige Angestellte	991	233	1 224	1 210	211	1 421	-219	22	-197
Gelernte Arbeiterinnen <sup>1</sup>	235	113	348	329	132	461	-94	-19	-113
Ungelernte Arbeiterinnen	242	404	646	261	506	767	-19	-102	-121
Lehrtöchter	150	8	158	154	10	164	-4	-2	-6
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 863	924	2 787	2 202	808	3 010	-339	116	-223
Zusammen	3 523	1 701	5 224	4 200	1 676	5 876	-677	25	-652
<b>Beide Geschlechter</b>									
Selbständige	157	17	174	150	15	165	7	2	9
Unselbständige	3 569	4 395	7 964	4 166	4 496	8 662	-597	-101	-698
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	3 179	1 619	4 798	3 819	1 419	5 238	-640	200	-440
Zusammen	6 905	6 031	12 936	8 135	5 930	14 065	-1 230	101	-1 129

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1979

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeli-ten	An-de-re	Ohne, unbekannt	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeli-ten	An-de-re	Ohne, unbekannt
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Selbständige	61	43	1	—	32	62	37	—	20	16
Leitende Angestellte	76	39	6	10	50	63	54	1	20	31
Übrige Angestellte	617	462	11	71	203	694	498	7	152	165
Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	277	542	1	116	503	340	558	2	199	451
Ungelernte Arbeiter	92	767	1	261	1 286	129	790	—	371	1 160
Lehrlinge	89	66	—	5	13	71	58	—	8	4
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	829	614	19	224	325	946	768	14	246	254
Zusammen	2 041	2 533	39	687	2 412	2 305	2 763	24	1 016	2 081
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Selbständige	14	12	1	4	6	17	9	—	3	1
Leitende Angestellte	9	9	1	—	5	11	6	—	1	5
Übrige Angestellte	568	466	5	36	149	696	544	4	95	82
Gelernte Arbeiterinnen <sup>1</sup>	155	135	1	16	41	193	198	—	43	27
Ungelernte Arbeiterinnen	162	248	—	83	153	166	304	—	191	106
Lehrtöchter	87	67	1	1	2	84	71	—	4	5
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 129	959	32	313	354	1 276	1 049	18	389	278
Zusammen	2 124	1 896	41	453	710	2 443	2 181	22	726	504

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1979

Herkunftsort Wanderziel	Selbst- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	Total
<b>Zugezogene</b>								
Schweiz, Aggl. Basel <sup>3</sup>	72	44	769	281	262	50	1 026	2 504
Basel-Landschaft	80	45	865	325	294	69	1 156	2 834
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	103	62	1 193	447	397	138	1 584	3 924
Ganze Schweiz	152	99	2 021	809	648	319	2 804	6 852
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	—	4	18	9	19	2	41	93
Übrige BR Deutschland	6	23	101	92	52	3	316	593
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	—	1	9	1	10	—	12	33
Übriges Frankreich	3	6	20	35	35	—	77	176
Italien	1	4	23	223	704	—	216	1 171
Österreich <sup>7</sup>	1	2	20	11	11	1	37	83
Übriges Europa	5	20	169	532	1 538	2	653	2 919
Übrige Kontinente	4	44	194	63	27	3	576	911
Ausland	20	104	554	966	2 396	11	1 928	5 979
Unbekannt	2	2	13	12	9	1	66	105
Zusammen	174	205	2 588	1 787	3 053	331	4 798	12 936
<b>Weggezogene</b>								
Schweiz, Aggl. Basel <sup>3</sup>	63	67	1 055	415	303	69	1 522	3 494
Basel-Landschaft	68	68	1 103	449	315	86	1 648	3 737
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	92	84	1 434	569	437	130	2 168	4 914
Ganze Schweiz	133	135	2 254	932	652	274	3 535	7 915
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	1	—	10	2	7	3	20	43
Übrige BR Deutschland	3	8	108	49	37	3	226	434
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	1	—	8	8	6	—	21	44
Übriges Frankreich	2	10	48	23	11	1	79	174
Italien	2	1	71	314	846	5	406	1 645
Österreich <sup>7</sup>	3	1	11	15	10	—	22	62
Übriges Europa	3	14	131	549	1 603	7	414	2 721
Übrige Kontinente	4	15	251	85	20	6	381	762
Ausland	19	49	638	1 045	2 540	25	1 569	5 885
Unbekannt	13	8	45	34	25	6	134	265
Zusammen	165	192	2 937	2 011	3 217	305	5 238	14 065

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter. <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige. <sup>3</sup> Gemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>4</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>5</sup> Gemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümmlingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. <sup>6</sup> Gemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf. <sup>7</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1979

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz	3 382	3 523	6 905	3 935	4 200	8 135	-553	-677	-1 230
BR Deutschland	294	273	567	232	223	455	62	50	112
Frankreich	80	55	135	78	49	127	2	6	8
Italien	1 102	266	1 368	1 346	484	1 830	-244	-218	-462
Österreich	48	48	96	40	41	81	8	7	15
Liechtenstein	5	2	7	7	1	8	-2	1	-1
Spanien	1 073	206	1 279	1 113	291	1 404	-40	-85	-125
Jugoslawien	866	210	1 076	795	147	942	71	63	134
Türkei	149	162	311	125	91	216	24	71	95
Übriges Ausland	713	479	1 192	518	349	867	195	130	325
Zusammen	7 712	5 224	12 936	8 189	5 876	14 065	-477	-652	-1 129

## Wanderungen

### Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1979

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. <sup>1</sup>	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen	Total
Zugezogene									
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	11	408	101	3	372	119	117	344	1 475
Basel-Landschaft	12	449	113	3	411	135	141	411	1 675
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	16	611	130	4	559	220	218	578	2 336
Ganze Schweiz	22	977	191	4	891	390	525	1 043	4 043
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	—	7	4	—	9	9	13	10	52
Übrige BR Deutschland	1	43	18	—	34	22	49	110	277
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	—	3	1	—	5	2	6	4	21
Übriges Frankreich	—	14	5	1	14	4	46	15	99
Italien	15	38	746	—	35	25	61	35	955
Österreich <sup>7</sup>	1	9	3	—	3	3	18	9	46
Übriges Europa	61	89	1 398	—	95	59	402	165	2 269
Übrige Kontinente	—	153	15	—	40	19	33	76	336
Ausland	78	356	2 190	1	235	143	628	424	4 055
Unbekannt	—	8	1	—	6	6	4	14	39
Zusammen	100	1 341	2 382	5	1 132	539	1 157	1 481	<sup>8</sup> 137
Weggezogene									
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	6	684	118	9	485	207	99	359	1 967
Basel-Landschaft	7	709	123	9	496	225	116	400	2 085
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	10	902	145	9	650	300	174	550	2 740
Ganze Schweiz	14	1 264	201	11	996	466	396	1 028	4 376
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	—	7	2	—	4	2	2	6	23
Übrige BR Deutschland	1	35	11	1	26	11	38	85	208
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	—	7	—	—	6	—	7	4	24
Übriges Frankreich	2	23	2	—	17	9	22	20	95
Italien	15	159	787	4	69	40	87	78	1 239
Österreich <sup>7</sup>	—	6	—	—	4	5	18	7	40
Übriges Europa	60	155	1 396	1	98	46	381	172	2 309
Übrige Kontinente	1	143	15	1	65	24	22	110	381
Ausland	79	535	2 213	7	289	137	577	482	4 319
Unbekannt	—	28	12	—	29	14	18	29	130
Zusammen	93	1 827	2 426	18	1 314	617	991	1 539	<sup>8</sup> 825

<sup>1</sup> Einschließlich Wasserversorgung. Fußnoten <sup>3-7</sup> siehe Seite 83, obere Tabelle. <sup>8</sup> Ohne 1006 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. <sup>9</sup> Ohne 1249 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

### Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1979

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	40	47	87	287	273	560	2 624	297	2 921	3 568
1	87	103	190	543	609	1 152	415	297	712	2 054
2- 4	124	160	284	755	810	1 565	353	287	640	2 489
5- 9	90	137	227	433	398	831	329	269	598	1 656
10-14	60	61	121	149	176	325	196	179	375	821
15-19	34	54	88	98	95	193	93	72	165	446
20-24	38	49	87	95	79	174	11	14	25	286
25 und mehr	93	108	201	103	105	208	10	14	24	433
Seit Geburt	522	488	1 010	371	435	806	222	245	467	2 283
Unbekannt	12	9	21	1	4	5	1	2	3	29
Zusammen	1 100	1 216	2 316	2 835	2 984	5 819	4 254	1 676	5 930	14 065

<sup>1</sup> Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1979 zugezogen; 1 Jahr = 1978 zugezogen; usw.

## Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1979

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Berufe der Urproduktion	43	77	120	63	74	137	-20	3	-17
Industrielle, handwerkliche Berufe	471	229	700	645	303	948	-174	-74	-248
Nahrungsmittelherstellung	61	20	81	55	15	70	6	5	11
Getränkebereitung	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	5	25	30	1	14	15	4	11	15
Bekleidungsberufe	28	10	38	21	34	55	7	-24	-17
Holz- und Korkbearbeitung	37	65	102	42	77	119	-5	-12	-17
Papierberufe	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Leder und Kautschuk	1	1	2	1	1	2	—	—	—
Buchbindereiberufe	3	1	4	5	—	5	-2	1	-1
Fotografengewerbe	18	2	20	20	2	22	-2	—	-2
Übrige grafische Berufe	47	4	51	59	6	65	-12	-2	-14
Kunststoffberufe	1	1	2	2	4	6	-1	-3	-4
Übrige chemische Berufe	35	5	40	56	11	67	-21	-6	-27
Stein- und Erdenverarbeitung	12	5	17	7	5	12	5	—	5
Glaserstellung und -bearbeitung	2	2	4	5	3	8	-3	-1	-4
Metall- und Maschinenberufe	205	85	290	346	128	474	-141	-43	-184
Uhrmacher	3	3	6	1	1	2	2	2	4
Schmuckherstellung	4	—	4	6	1	7	-2	-1	-3
Musikinstrumentenbau	1	—	1	2	1	3	-1	-1	-2
Wohnungseinrichtung	6	—	6	15	—	15	-9	—	-9
Berufe des Baugewerbes	85	1 978	2 063	110	1 999	2 109	-25	-21	-46
Bauberufe	60	1 929	1 989	72	1 943	2 015	-12	-14	-26
Malerei	25	49	74	38	56	94	-13	-7	-20
Technische Berufe	456	119	575	524	129	653	-68	-10	-78
Architekten und Ingenieure	95	29	124	55	24	79	40	5	45
Techniker	50	36	86	63	44	107	-13	-8	-21
Technische Hilfsberufe	311	54	365	406	61	467	-95	-7	-102
Handels- und Verwaltungsberufe	1 379	219	1 598	1 790	211	2 001	-411	8	-403
Verkehrsberufe	294	101	395	334	107	441	-40	-6	-46
Bahnverkehr	43	40	83	50	40	90	-7	—	-7
Luft- und Wasserverkehr	62	47	109	44	21	65	18	26	44
PTT und Nachrichtendienst	113	1	114	145	7	152	-32	-6	-38
Übriger Verkehr	76	13	89	95	39	134	-19	-26	-45
Gastgewerbliche Berufe	379	589	968	347	544	891	32	45	77
Andere Dienstleistungsberufe	1 220	746	1 966	1 286	710	1 996	-66	36	-30
Rechts-, Wirtschaftsberater	22	—	22	18	2	20	4	-2	2
Sicherheits- und Ordnungspflege	17	2	19	19	4	23	-2	-2	-4
Heilbehandlung	527	204	731	593	170	763	-66	34	-32
Körperpflege	48	7	55	79	6	85	-31	1	-30
Öffentliche Hygiene	2	—	2	1	1	2	1	-1	—
Unterricht und Erziehung	146	42	188	141	23	164	5	19	24
Wissenschaftliche Berufe	134	159	293	106	128	234	28	31	59
Seelsorge und Kirchendienst	15	10	25	17	10	27	-2	—	-2
Fürsorge	17	2	19	13	1	14	4	1	5
Künstler und verwandte Berufe	77	34	111	64	24	88	13	10	23
Berufe der Unterhaltung	2	15	17	10	15	25	-8	—	-8
Sportberufe	9	4	13	13	1	14	-4	3	-1
Reinigung und Kleiderpflege	10	20	30	5	63	68	5	-43	-38
Hauswirtschaft	194	247	441	207	262	469	-13	-15	-28
Übrige und unbekannte Berufe	388	370	758	432	466	898	-44	-96	-140
Zusammen	4 715	4 428	9 143	5 531	4 543	10 074	-816	-115	-931

## Wanderungen

### Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1974<sup>1</sup>

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>2</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1974	910	193	467	1 332	1 377	1 525	2 902	8 891	4 674	13 565
1975	829	191	420	1 211	1 249	1 402	2 651	6 094	4 142	10 236
1976	729	223	448	1 151	1 177	1 374	2 551	5 153	3 895	9 048
1977	685	234	494	1 024	1 179	1 258	2 437	5 405	3 830	9 235
1978	668	222	436	1 012	1 104	1 234	2 338	6 060	4 004	10 064
1979	750	215	474	1 184	1 224	1 399	2 623	6 488	3 825	10 313
Weggezogene										
1974	2 105	227	1 004	2 966	3 109	3 193	6 302	8 807	4 491	13 298
1975	1 795	255	868	2 606	2 663	2 861	5 524	6 132	4 223	10 355
1976	1 972	244	992	2 874	2 964	3 118	6 082	5 155	3 892	9 047
1977	1 735	198	873	2 548	2 608	2 746	5 354	5 408	3 696	9 104
1978	1 493	258	828	2 150	2 321	2 408	4 729	5 742	3 487	9 229
1979	1 421	213	685	2 095	2 106	2 308	4 414	6 083	3 568	9 651

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. <sup>2</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

### Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1979

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>1</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	233	43	140	354	373	397	770	881	853	1 734
Basel-Landschaft	261	46	152	391	413	437	850	1 002	982	1 984
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	332	55	194	505	526	560	1 086	1 424	1 414	2 838
Ganze Schweiz	500	89	284	746	784	835	1 619	2 676	2 557	5 233
BR Deutschland	28	25	28	53	56	78	134	294	258	552
Frankreich	9	6	6	20	15	26	41	97	71	168
Italien	13	23	22	36	35	59	94	940	137	1 077
Österreich <sup>4</sup>	1	2	3	4	4	6	10	31	42	73
Übrige Länder	193	70	129	317	322	387	709	2 381	740	3 121
Unbekannt	6	—	2	8	8	8	16	69	20	89
Zusammen	750	215	474	1 184	1 224	1 399	2 623	6 488	3 825	10 313
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	506	62	240	771	746	833	1 579	971	944	1 915
Basel-Landschaft	532	65	248	810	780	875	1 655	1 035	1 047	2 082
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	685	84	314	1 018	999	1 102	2 101	1 436	1 377	2 813
Ganze Schweiz	923	125	429	1 335	1 352	1 460	2 812	2 523	2 580	5 103
BR Deutschland	29	8	14	43	43	51	94	196	187	383
Frankreich	31	3	15	43	46	46	92	67	59	126
Italien	148	32	108	265	256	297	553	957	135	1 092
Österreich <sup>4</sup>	4	1	—	6	4	7	11	27	24	51
Übrige Länder	277	43	110	390	387	433	820	2 147	516	2 663
Unbekannt	9	1	9	13	18	14	32	166	67	233
Zusammen	1 421	213	685	2 095	2 106	2 308	4 414	6 083	3 568	9 651

<sup>1</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Schweizerische außerkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>3</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>4</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Gewanderte Familien nach Heimat seit 1958

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1958	196	273	-77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	-62
1959	178	322	-144	757	840	-83	347	604	-257	1 282	1 766	-484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	-677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	-783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	-756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	-827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1978	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
1979	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669
Nach Monaten 1979												
Januar	14	21	-7	27	40	-13	24	40	-16	65	101	-36
Februar	7	10	-3	23	24	-1	23	30	-7	53	64	-11
März	12	60	-48	30	100	-70	34	62	-28	76	222	-146
April	23	38	-15	62	82	-20	42	51	-9	127	171	-44
Mai	17	33	-16	28	35	-7	52	41	11	97	109	-12
Juni	14	45	-31	33	74	-41	29	59	-30	76	178	-102
Juli	16	20	-4	29	59	-30	32	53	-21	77	132	-55
August	11	19	-8	29	38	-9	18	62	-44	58	119	-61
September	17	32	-15	32	71	-39	36	53	-17	85	156	-71
Oktober	24	32	-8	69	45	24	52	52	—	145	129	16
November	12	20	-8	21	35	-14	22	58	-36	55	113	-58
Dezember	8	28	-20	22	28	-6	21	84	-63	51	140	-89
Zusammen	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1979<sup>1</sup>

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	78	169	155	402	158	294	264	716	-80	-125	-109	-314
1	54	118	130	302	116	208	194	518	-62	-90	-64	-216
2	30	95	71	196	75	114	155	344	-45	-19	-84	-148
3	10	17	19	46	7	13	28	48	3	4	-9	-2
4	3	3	5	11	2	2	3	7	1	1	2	4
5 und mehr	—	3	5	8	—	—	1	1	—	3	4	7
Zusammen	175	405	385	965	358	631	645	1 634	-183	-226	-260	-669

<sup>1</sup> Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

## Wanderungen, Wohnungswechsel

**Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1979**

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	859	1 522	-663	2 318	4 102	-1 784	9 773	9 104	669
1 Altstadt GB	26	12	14	67	27	40	223	200	23
2 Vorstädte	40	41	-1	100	106	-6	467	359	108
3 Am Ring	67	100	-33	172	258	-86	1 035	859	176
4 Breite	31	100	-69	84	268	-184	349	383	-34
5 St. Alban	61	76	-15	168	207	-39	461	414	47
6 Gundeldingen	145	224	-79	387	608	-221	1 469	1 297	172
7 Bruderholz	36	51	-15	111	152	-41	194	231	-37
8 Bachletten	47	99	-52	130	275	-145	437	419	18
9 Gotthelf	16	57	-41	41	150	-109	326	367	-41
10 Iselin	57	147	-90	154	385	-231	737	768	-31
11 St. Johann	86	191	-105	238	517	-279	1 106	995	111
12 Altstadt KB	20	30	-10	52	76	-24	193	193	—
13 Clara	25	46	-21	62	124	-62	332	288	44
14 Wettstein	25	35	-10	71	101	-30	255	216	39
15 Hirzbrunnen	33	45	-12	104	136	-32	165	207	-42
16 Rosental	21	30	-9	54	77	-23	233	215	18
17 Matthäus	94	161	-67	247	433	-186	1 248	1 193	55
18 Klybeck	24	63	-39	65	167	-102	450	424	26
19 Kleinhüningen	5	14	-9	11	35	-24	93	76	17
Landgemeinden	106	112	-6	305	312	-7	540	547	-7
20 Riehen	99	103	-4	290	290	—	443	449	-6
30 Bettingen	7	9	-2	15	22	-7	97	98	-1
Kt. Basel-Stadt	965	1 634	-669	2 623	4 414	-1 791	10 313	9 651	662

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

**Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1979**

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	2 864	2 934	-70	7 834	8 019	-185	12 707	12 651	56
1 Altstadt GB	22	57	-35	62	154	-92	256	314	-58
2 Vorstädte	63	83	-20	161	201	-40	600	598	2
3 Am Ring	151	180	-29	388	455	-67	1 154	1 120	34
4 Breite	121	135	-14	309	366	-57	503	463	40
5 St. Alban	139	98	41	376	281	95	403	465	-62
6 Gundeldingen	405	432	-27	1 119	1 178	-59	1 809	1 622	187
7 Bruderholz	92	74	18	280	219	61	268	321	-53
8 Bachletten	163	118	45	426	329	97	552	620	-68
9 Gotthelf	92	105	-13	244	290	-46	479	461	18
10 Iselin	294	276	18	779	769	10	1 213	1 119	94
11 St. Johann	380	384	-4	1 060	1 017	43	1 550	1 484	66
12 Altstadt KB	42	50	-8	107	129	-22	339	372	-33
13 Clara	63	103	-40	172	295	-123	406	405	1
14 Wettstein	66	77	-11	177	196	-19	320	328	-8
15 Hirzbrunnen	143	85	58	431	263	168	305	375	-70
16 Rosental	73	127	-54	188	345	-157	299	373	-74
17 Matthäus	324	371	-47	881	1 013	-132	1 637	1 642	-5
18 Klybeck	197	135	62	581	400	181	486	416	70
19 Kleinhüningen	34	44	-10	93	119	-26	128	153	-25
Landgemeinden	296	226	70	841	656	185	614	670	-56
20 Riehen	287	220	67	818	641	177	594	645	-51
30 Bettingen	9	6	3	23	15	8	20	25	-5
Kt. Basel-Stadt	3 160	3 160	.	8 675	8 675	.	13 321	13 321	.

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.



## Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1979

Aus Wohnviertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	49	36	76	8	28	46	7	18	8	22	49	19	11	9	6	8	30	12	4	21	1
2	25	87	94	30	39	95	18	32	31	59	87	17	14	15	13	14	76	14	5	33	1
3	36	88	312	25	48	166	35	88	79	171	182	22	31	26	18	19	122	46	5	56	—
4	8	31	34	242	58	77	31	15	21	41	59	5	17	15	37	12	55	20	2	49	—
5	15	38	34	49	195	122	15	39	13	46	43	22	4	11	11	11	44	8	3	21	2
6	24	86	139	85	88	1271	116	123	56	161	164	34	37	40	47	22	157	67	16	62	5
7	12	21	47	20	32	98	131	18	16	30	31	11	2	9	17	2	21	6	1	15	—
8	21	29	98	31	25	114	21	219	64	101	77	17	13	14	11	8	55	9	4	18	—
9	6	19	58	24	20	73	11	62	135	153	64	7	13	4	13	16	46	8	4	15	—
10	9	47	127	37	36	162	39	110	112	547	310	17	27	37	33	13	117	50	14	43	1
11	25	60	183	61	49	191	37	75	69	272	830	33	56	36	48	37	244	107	20	67	1
12	17	25	18	11	23	40	2	15	7	32	58	64	26	24	14	13	79	16	6	11	—
13	12	26	24	15	11	57	8	21	17	34	70	31	70	30	6	42	172	27	6	21	—
14	4	16	39	18	11	32	10	23	9	28	47	28	21	81	43	15	58	7	2	31	1
15	4	16	19	20	24	37	8	10	12	22	56	7	18	21	166	14	78	27	4	72	3
16	9	11	16	31	8	42	7	18	7	35	47	14	27	25	54	105	131	99	5	27	—
17	25	66	142	60	44	183	26	44	44	145	311	57	154	58	86	92	820	158	46	90	4
18	3	19	34	20	18	58	1	21	5	28	45	19	14	16	32	9	113	305	32	23	1
19	—	5	14	4	4	21	3	5	2	8	22	8	3	8	20	5	28	56	37	16	3
20	14	35	32	21	18	42	17	21	16	55	56	14	20	18	57	30	68	23	5	708	16
30	—	—	2	—	—	1	5	1	—	2	2	—	—	—	4	—	4	2	—	13	4

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1979

Aus Wohnviertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	4	2	12	1	5	7	1	2	—	2	5	2	—	—	1	1	5	2	1	4	—
2	1	12	3	5	8	11	2	3	—	6	9	2	1	2	2	1	8	—	2	5	—
3	3	9	35	1	10	15	8	16	6	18	20	—	2	2	3	4	11	7	1	9	—
4	—	3	4	51	13	12	5	2	2	5	6	—	3	1	8	1	7	1	—	11	—
5	1	2	2	5	38	13	3	6	1	6	5	4	—	1	2	1	4	2	—	2	—
6	1	11	18	11	14	205	20	24	10	26	21	1	3	6	10	1	21	15	3	10	1
7	2	2	1	2	6	15	24	3	4	2	3	1	—	1	4	—	—	—	—	4	—
8	1	3	11	2	4	16	4	39	7	13	5	1	1	1	2	1	2	—	1	4	—
9	—	1	3	3	5	11	2	9	25	27	7	—	1	—	2	2	4	—	1	2	—
10	1	4	12	5	6	17	4	18	15	100	49	1	1	8	5	3	11	7	2	7	—
11	1	4	16	7	7	23	6	13	10	41	155	3	9	5	12	2	31	19	3	17	—
12	2	1	2	1	4	5	—	2	—	4	8	7	2	1	1	—	8	2	—	—	—
13	1	1	1	4	1	9	1	3	1	5	8	4	11	5	1	11	28	4	1	3	—
14	—	1	5	2	3	2	1	4	2	3	7	5	1	16	8	2	7	1	—	7	—
15	—	—	2	1	3	1	2	2	2	2	5	1	1	1	34	2	9	3	—	13	1
16	2	—	3	5	1	9	1	3	1	5	6	2	1	4	10	23	22	23	1	5	—
17	1	3	14	11	4	16	3	6	3	21	47	4	25	6	16	13	124	31	7	15	1
18	—	1	3	4	4	12	—	3	1	2	5	2	1	1	8	1	14	67	4	2	—
19	—	1	—	—	—	2	1	1	1	1	4	1	—	2	4	—	2	11	7	5	1
20	1	2	4	—	3	4	3	4	1	5	5	1	—	3	9	4	6	2	—	159	4
30	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88.

**Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1979**

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 723	4 456	-733	10 152	12 121	-1 969	22 480	21 755	725
Altstadt GB	48	69	-21	129	181	-52	479	514	-35
Vorstädte	103	124	-21	261	307	-46	1 067	957	110
Am Ring	218	280	-62	560	713	-153	2 189	1 979	210
Breite	152	235	-83	393	634	-241	852	846	6
St. Alban	200	174	26	544	488	56	864	879	-15
Gundeldingen	550	656	-106	1 506	1 786	-280	3 278	2 919	359
Bruderholz	128	125	3	391	371	20	462	552	-90
Bachletten	210	217	-7	556	604	-48	989	1 039	-50
Gotthelf	108	162	-54	285	440	-155	805	828	-23
Iselin	351	423	-72	933	1 154	-221	1 950	1 887	63
St. Johann	466	575	-109	1 298	1 534	-236	2 656	2 479	177
Altstadt KB	62	80	-18	159	205	-46	532	565	-33
Clara	88	149	-61	234	419	-185	738	693	45
Wettstein	91	112	-21	248	297	-49	575	544	31
Hirzbrunnen	176	130	46	535	399	136	470	582	-112
Rosental	94	157	-63	242	422	-180	532	588	-56
Matthäus	418	532	-114	1 128	1 446	-318	2 885	2 835	50
Klybeck	221	198	23	646	567	79	936	840	96
Kleinhüningen	39	58	-19	104	154	-50	221	229	-8
Landgemeinden	402	338	64	1 146	968	178	1 154	1 217	-63
Riehen	386	323	63	1 108	931	177	1 037	1 094	-57
Bettingen	16	15	1	38	37	1	117	123	-6
Kt. Basel-Stadt	4 125	4 794	-669	11 298	13 089	-1 791	23 634	22 972	662

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

**Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1979 – Schweizer und Ausländer**

Wohnviertel	Geburten- überschuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende 1979
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Einz- zug	Ausz- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	-760	12 091	13 206	-1 115	20 541	20 670	-129	-2 004	180 993
Altstadt GB	-15	290	227	63	318	468	-150	-102	2 039
Vorstädte	-98	567	465	102	761	799	-38	-34	5 134
Am Ring	-103	1 207	1 117	90	1 542	1 575	-33	-46	11 815
Breite	-10	433	651	-218	812	829	-17	-245	9 906
St. Alban	-73	629	621	8	779	746	33	-32	10 947
Gundeldingen	30	1 856	1 905	-49	2 928	2 800	128	109	19 165
Bruderholz	-55	305	383	-78	548	540	8	-125	9 863
Bachletten	-82	567	694	-127	978	949	29	-180	14 988
Gotthelf	-55	367	517	-150	723	751	-28	-233	7 702
Iselin	-161	891	1 153	-262	1 992	1 888	104	-319	18 339
St. Johann	-13	1 344	1 512	-168	2 610	2 501	109	-72	19 185
Altstadt KB	-14	245	269	-24	446	501	-55	-93	2 717
Clara	-29	394	412	-18	578	700	-122	-169	3 861
Wettstein	-15	326	317	9	497	524	-27	-33	5 808
Hirzbrunnen	-50	269	343	-74	736	638	98	-26	11 013
Rosental	-6	287	292	-5	487	718	-231	-242	3 815
Matthäus	—	1 495	1 626	-131	2 518	2 655	-137	-268	15 197
Klybeck	—	515	591	-76	1 067	816	251	175	7 045
Kleinhüningen	-11	104	111	-7	221	272	-51	-69	2 454
Landgemeinden	-64	845	859	-14	1 455	1 326	129	51	21 747
Riehen	-56	733	739	-6	1 412	1 286	126	64	20 576
Bettingen	-8	112	120	-8	43	40	3	-13	1 171
Kt. Basel-Stadt	-824	12 936	14 065	-1 129	21 996	21 996	.	-1 953	202 740

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1979 – Schweizer

Wohnviertel	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Wanderungen			Umzüge			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- zu- nahme <sup>1</sup>
			Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	934	2 083	6 353	7 506	-1 153	14 221	14 330	-109	706	-1 705
Altstadt GB	10	22	167	129	38	249	335	-86	6	-54
Vorstädte	11	111	335	279	56	577	535	42	23	21
Am Ring	61	186	663	658	5	1 157	1 100	57	41	-22
Breite	68	94	236	406	-170	621	634	-13	53	-156
St. Alban	47	124	399	399	—	616	576	40	43	6
Gundeldingen	119	170	1 059	1 128	-69	1 905	1 856	49	98	27
Bruderholz	51	102	207	305	-98	469	470	-1	28	-122
Bachletten	71	163	374	519	-145	799	757	42	45	-150
Gotthelf	42	108	179	293	-114	507	547	-40	25	-195
Iselin	83	259	466	697	-231	1 458	1 388	70	71	-266
St. Johann	107	203	578	752	-174	1 581	1 648	-67	62	-275
Altstadt KB	14	33	146	163	-17	333	345	-12	7	-41
Clara	19	59	177	185	-8	381	413	-32	10	-70
Wettstein	31	56	185	226	-41	394	432	-38	14	-90
Hirzbrunnen	57	110	205	273	-68	615	535	80	53	12
Rosental	19	38	123	117	6	325	436	-111	13	-111
Matthäus	68	138	602	680	-78	1 524	1 649	-125	84	-189
Klybeck	33	66	197	223	-26	553	473	80	23	44
Kleinhüningen	23	41	55	74	-19	157	201	-44	7	-74
Landgemeinden	151	216	552	629	-77	1 237	1 128	109	74	41
Riehen	143	200	492	556	-64	1 204	1 092	112	60	51
Bettingen	8	16	60	73	-13	33	36	-3	14	-10
Kt. Basel-Stadt	1 085	2 299	6 905	8 135	-1 230	15 458	15 458	.	780	-1 664

<sup>1</sup> Schweizerische Bevölkerung Ende 1979 nach Gemeinden: Stadt Basel 150 236, Riehen 18 590, Bettingen 956; Kanton Basel-Stadt 169 782.

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1979 – Ausländer

Wohnviertel	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Wanderungen			Umzüge			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- zu- nahme <sup>1</sup>
			Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	520	131	5 738	5 700	38	6 320	6 340	-20	-706	-299
Altstadt GB	2	5	123	98	25	69	133	-64	-6	-48
Vorstädte	11	9	232	186	46	184	264	-80	-23	-55
Am Ring	33	11	544	459	85	385	475	-90	-41	-24
Breite	16	—	197	245	-48	191	195	-4	-53	-89
St. Alban	7	3	230	222	8	163	170	-7	-43	-38
Gundeldingen	93	12	797	777	20	1 023	944	79	-98	82
Bruderholz	3	7	98	78	20	79	70	9	-28	-3
Bachletten	16	6	193	175	18	179	192	-13	-45	-30
Gotthelf	17	6	188	224	-36	216	204	12	-25	-38
Iselin	37	22	425	456	-31	534	500	34	-71	-53
St. Johann	97	14	766	760	6	1 029	853	176	-62	203
Altstadt KB	8	3	99	106	-7	113	156	-43	-7	-52
Clara	17	6	217	227	-10	197	287	-90	-10	-99
Wettstein	10	—	141	91	50	103	92	11	-14	57
Hirzbrunnen	8	5	64	70	-6	121	103	18	-53	-38
Rosental	17	4	164	175	-11	162	282	-120	-13	-131
Matthäus	82	12	893	946	-53	994	1 006	-12	-84	-79
Klybeck	37	4	318	368	-50	514	343	171	-23	131
Kleinhüningen	9	2	49	37	12	64	71	-7	-7	5
Landgemeinden	17	16	293	230	63	218	198	20	-74	10
Riehen	16	15	241	183	58	208	194	14	-60	13
Bettingen	1	1	52	47	5	10	4	6	-14	-3
Kt. Basel-Stadt	537	147	6 031	5 930	101	6 538	6 538	.	-780	-289

<sup>1</sup> Ausländische Bevölkerung Ende 1979 nach Gemeinden: Stadt Basel 30 757, Riehen 1 986, Bettingen 215; Kanton Basel-Stadt 32 958.

## Bevölkerungsbilanz

### Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volks- zählungs- periode <sup>1</sup>	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Fortschrei- bungs- differenz	Gesamt- zunahme	End- bestand
<b>Kantonsbürger</b>										
1910–1920	6 417	6 405	12	16 338	21 727	- 5 389	21 398	- 228	15 793	60 970
1920–1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	- 4 840	19 457	-1 972	12 676	73 646
1930–1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	20 667	-204	18 078	-1 137	15 242	88 888
1941–1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	- 2 684	8 857	-488	5 942	94 830
1950–1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 277	- 5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960–1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	-594	-1 481	98 256
<b>Übrige Schweizer</b>										
1910–1920	8 042	5 080	2 962	72 503	63 746	8 757	-10 384	770	2 105	41 745
1920–1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	-7 911	244	9 904	51 649
1930–1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	-8 518	332	14 496	66 145
1941–1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	-6 124	350	19 170	85 315
1950–1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	-8 839	-1 555	18 076	103 391
1960–1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	-2 838	-12 389	523	-8 064	95 327
<b>Ausländer</b>										
1910–1920	7 962	5 094	2 868	85 048	87 288	-2 240	-11 014	-2 722	-13 108	37 993
1920–1930	3 066	3 376	- 310	46 237	40 840	5 397	-11 546	-1 799	-8 258	29 735
1930–1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	40 460	-3 473	-9 560	-690	-14 807	14 928
1941–1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	29 899	5 458	-2 733	-270	1 425	16 353
1950–1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	-4 662	-2 099	6 107	22 460
1960–1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	-4 589	-2 778	18 902	41 362
<b>Gesamtbevölkerung</b>										
1910–1920	22 421	16 579	5 842	173 889	172 761	1 128	.	-2 180	4 790	140 708
1920–1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	-3 527	14 322	155 030
1930–1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	-1 495	14 931	169 961
1941–1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	-408	26 537	196 498
1950–1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	-3 450	29 090	225 588
1960–1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	-2 849	9 357	234 945

<sup>1</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

### Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20<sup>1</sup>

Volks- zählungs- periode <sup>2</sup>	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme <sup>3</sup>	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme <sup>3</sup>
<b>Kantonsbürger</b>				<b>Übrige Schweizer</b>				
1910/20	0,0	-10,4	41,2	30,4	7,3	21,6	-25,7	5,2
1920/30	0,0	-7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	-0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	-13,3	22,7
1941/50	0,3	-3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	- 9,2	28,7
1950/60	-3,3	-5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	- 9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	- 1,5	6,7	-2,9	-12,4	- 8,1
<b>Ausländer</b>				<b>Gesamtbevölkerung</b>				
1910/20	6,4	-5,0	-24,5	-29,2	4,3	0,8	.	3,5
1920/30	-0,9	15,8	-33,8	-24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	-4,4	-14,2	-39,2	-60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	-7,4	39,1	-19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	-24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	-15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1

<sup>1</sup> Geometrische Progression in Promille. <sup>2</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. <sup>3</sup> Einschließlich Fortschreibungsdifferenz.

## Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1966

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
<b>Grundzahlen</b>										
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 420	-148	-277	327	232 091
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 437	-1 406	-264	-846	231 245
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 221	996	-256	1 372	232 617
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 453	24	-281	178	232 795
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	23 891	-1 839	-188	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	*	-3 840	227 040
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	*	-2 413	224 627
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	*	-2 623	222 004
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	*	-3 506	218 498
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	*	-3 503	214 995
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	*	-4 330	210 665
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	*	-3 558	207 107
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	*	-2 414	204 693
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	*	-1 953	202 740

## Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1966	8,9	13,9	10,7	3,2	98,8	99,4	-0,6	-1,2	1,4	.
1967	9,1	13,6	10,1	3,5	93,7	99,7	-6,0	-1,1	-3,6	.
1968	9,2	12,9	10,2	2,7	98,8	94,6	4,2	-1,1	5,8	.
1969	9,0	12,0	10,1	1,9	99,5	99,4	0,1	-1,2	0,8	.
1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	101,4	-7,8	-0,8	-8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	-0,6	89,5	105,4	-15,9	*	-16,5	.
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	*	-10,5	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,9	83,4	93,1	-9,7	*	-11,6	.
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,7	87,7	-14,0	*	-15,7	.
1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	*	-16,0	.
1976	4,8	7,8	11,5	-3,7	54,3	70,9	-16,6	*	-20,3	.
1977	4,8	8,1	11,7	-3,6	55,7	69,0	-13,3	*	-16,9	.
1978	4,9	7,9	12,1	-4,2	59,9	67,4	-7,5	*	-11,7	.
1979	5,1	7,9	11,9	-4,0	63,1	68,6	-5,5	*	-9,5	.

## Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1966

Jahr	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1966	-613	-33	570	61	-3	553	217	752	-6,1	5,3	23,9	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,8	5,0	25,2	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	23,6	2,7
1969	-651	-100	282	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	22,7	1,9
1970	-929	-37	192	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	-64	20	43	3	521	347	-129	-10,3	-0,5	21,9	-0,6
1972	-907	-48	8	43	6	551	350	3	-9,4	-0,4	22,4	0,0
1973	-1 053	-56	-146	17	-8	501	329	-416	-11,1	-2,3	19,5	-1,9
1974	-989	-69	-157	3	1	472	366	-373	-10,6	-2,6	19,6	-1,7
1975	-1 003	-98	-202	-11	5	447	351	-511	-10,9	-3,5	19,6	-2,3
1976	-1 086	-85	-258	2	2	340	285	-800	-11,9	-4,1	16,7	-3,7
1977	-1 093	-78	-191	4	-	281	305	-772	-12,1	-3,2	16,3	-3,6
1978	-1 081	-88	-105	-47	-6	226	243	-858	-12,1	-2,3	11,9	-4,2
1979	-994	-62	-158	-30	-5	188	237	-824	-11,2	-2,7	11,3	-4,0

## Bürgerrechtswechsel

### Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1976<sup>1</sup>

Jahr	Petenten			Petenten und Angehörige							Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt											
Ordentliche Einbürgerungen <sup>2</sup>											
1976	265	158	423	692	68	127	16	86	103	332	1 024
1977	189	190	379	493	50	151	14	96	121	382	875
1978	156	216	372	401	30	158	12	127	119	416	817
1979	129	230	359	358	49	149	17	95	153	414	772
Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen <sup>3</sup> sowie Optionen <sup>4</sup>											
1976	.	18	18	.	.	5	8	5	—	18	18
1977	.	35	35	.	.	7	8	14	6	35	35
1978	.	10	10	.	.	2	3	2	3	10	10
1979	.	10	10	.	.	3	3	—	4	10	10
Aufnahmen in außerkantonale Bürgerrechte											
1976	.	46	46	—	—	13	10	17	8	48	48
1977	.	51	51	—	—	22	2	17	12	53	53
1978	.	14	14	—	—	4	1	4	7	16	16
1979	.	29	29	2	—	6	6	3	15	30	32

<sup>1</sup> Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. <sup>2</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. <sup>3</sup> Gemäß Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. <sup>4</sup> Optionserklärungen gemäß dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879.

### Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1976<sup>1</sup>

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte <sup>2</sup>					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz <sup>3</sup>	Wiedereinbürgerung <sup>4</sup>	8-, 12jähr. Wohnsitz <sup>5</sup>	Adoptionskinder	Zusammen		
1976	446	460	7	27	84	309	45	589	1	944	80	1 024
1977	370	396	4	10	95	375	3	381	3	762	113	875
1978	325	380	2	8	102	206	33	454	—	693	124	817
1979	283	376	1	10	102	257	11	407	1	676	96	772

<sup>1</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. <sup>2</sup> Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. <sup>3</sup> Vor dem 45. Altersjahr. <sup>4</sup> Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. <sup>5</sup> 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

### Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1976<sup>1</sup>

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern infolge						Abnahme an Nichtkantonsbürgern						
	Einbürgerung <sup>2</sup>	Heirat	Adoption <sup>3</sup>	Art 57 Abs. 6 BÜG <sup>4</sup>	Übr. Fälle <sup>5</sup>	Zusammen	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1976	1 042	51	16	.	-2	1 107	-600	-64	-173	-40	-101	-193	-507
1977	910	49	17	.	3	979	-391	-31	-216	-27	-118	-227	-588
1978	827	41	14	278	-1	1 159	125 <sup>6</sup>	54 <sup>6</sup>	-434	-99	-392	-359	-1 284
1979	780	72	10	30	-1	891	-111	-41	-253	-57	-184	-286	-780

<sup>1</sup> Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichteter Einbürgerung, Optionserklärung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption, drohender Staatenlosigkeit und Übergangsbestimmungen aus dem neuen Kindesrecht. <sup>2</sup> Einschließlich Wiedereinbürgerung, erleichteter Einbürgerung und Optionserklärung. <sup>3</sup> Gemäß Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 (in Kraft seit 1. April 1973). <sup>4</sup> Übergangsbestimmung aus dem neuen Kindesrecht vom 25. Juni 1976 (in Kraft seit 1. Januar 1978). <sup>5</sup> Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern und drohende Staatenlosigkeit. <sup>6</sup> Zuwachs.

## Eingebürgerte nach Familienstand seit 1975 und nach bisheriger Heimat 1979

Jahr Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
	Nach Jahren									
1975	65	68	182	14	162	147	116	394	360	754
1976	64	89	247	23	231	200	170	511	513	1 024
1977	88	70	213	8	204	172	120	473	402	875
1978	73	91	191	17	169	140	136	404	413	817
1979	84	79	186	10	175	143	95	413	359	772
	Nach bisheriger Heimat 1979									
Schweiz	14	31	76	8	112	79	38	169	189	358
Zürich	2	3	6	3	11	13	1	21	18	39
Bern	3	7	12	—	21	9	4	24	32	56
Luzern	1	4	7	—	8	8	5	16	17	33
Uri	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2
Schwyz	—	—	2	—	2	2	—	4	2	6
Obwalden	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Zug	—	—	1	—	1	1	1	2	2	4
Freiburg	—	—	2	1	3	3	2	5	6	11
Solothurn	1	2	6	1	8	4	5	11	16	27
Basel-Landschaft	—	2	13	—	19	9	6	22	27	49
Schaffhausen	—	1	1	—	1	1	2	2	4	6
Appenzell A. Rh.	1	—	2	—	2	1	—	4	2	6
Appenzell I. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	3	1	6	—	9	5	3	14	13	27
Graubünden	1	—	2	1	3	1	—	4	4	8
Aargau	2	7	11	1	13	9	3	22	24	46
Thurgau	—	—	2	—	3	2	1	4	4	8
Tessin	—	—	—	—	1	2	—	2	1	3
Waadt	—	—	—	—	1	1	1	1	2	3
Wallis	—	—	1	1	2	5	1	6	4	10
Neuenburg	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jura	—	1	2	—	2	3	3	5	6	11
Ausland	70	48	110	2	63	64	57	244	170	414
BR Deutschland	15	21	40	2	20	25	26	80	69	149
Frankreich	4	3	4	—	6	—	—	8	9	17
Italien	14	4	25	—	14	22	16	61	34	95
Österreich	4	4	12	—	7	5	1	21	12	33
Großbritannien	—	2	1	—	—	—	—	1	2	3
Belgien	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Niederlande	2	—	1	—	1	1	—	4	1	5
Spanien	2	1	3	—	2	4	1	9	4	13
Portugal	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Jugoslawien	2	1	2	—	2	—	1	4	4	8
Griechenland	2	—	1	—	1	—	3	3	4	7
Türkei	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Polen	1	1	1	—	—	—	—	2	1	3
Tschechoslowakei	13	4	4	—	1	—	—	17	5	22
Ungarn	9	5	7	—	6	6	5	22	16	38
Libanon	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2
Israel	—	1	3	—	2	—	2	3	5	8
Gabun	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Brasilien	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Indien	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Australien	—	—	1	—	—	1	2	2	2	4

Bürgerrechtswechsel

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1979**

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
<b>Nach Geburtsort</b>												
Basel-Stadt	15	13	92	76	24	22	3	2	34	16	19	12
Basel-Landschaft	7	4	1	5	2	—	—	—	—	—	1	—
Übrige Schweiz	—	5	48	66	7	3	—	—	4	1	2	2
BR Deutschland	—	2	1	8	34	33	—	—	—	5	2	3
Übriges Ausland	—	3	5	7	13	11	5	7	23	12	71	41
<b>Nach Alter in Jahren</b>												
0- 4	1	—	10	5	1	3	—	—	—	1	—	2
5- 9	—	—	10	6	5	4	—	—	3	4	4	1
10-14	1	1	24	8	13	12	—	—	10	6	5	8
15-19	5	4	20	8	8	7	—	—	13	3	15	9
20-24	2	2	13	8	9	4	2	1	8	4	13	4
25-29	—	2	5	7	—	1	1	—	1	—	8	2
30-34	3	3	10	15	2	4	1	2	—	2	5	1
35-39	1	4	9	16	8	8	—	2	7	1	9	8
40-44	1	—	7	26	18	14	3	1	6	3	10	6
45-49	2	6	18	19	8	7	—	1	6	5	10	6
50-54	4	1	10	14	5	2	1	—	3	2	5	5
55-59	1	3	8	16	—	2	—	1	3	1	7	4
60-64	—	—	1	5	2	—	—	1	—	1	2	1
65 u. m.	1	1	2	9	1	1	—	—	1	1	2	1
<b>Nach Konfession</b>												
Protestantisch	15	17	68	75	47	38	—	—	1	—	15	7
Römisch-katholisch	2	5	65	68	27	26	6	8	56	33	46	34
Christkatholisch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	4
Andere	5	5	12	16	6	4	2	1	4	1	24	8
Ohne, unbekannt	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	5	5
Zusammen	22	27	147	162	80	69	8	9	61	34	95	58
<b>Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren</b>												
Seit Geburt	3	1	19	7	7	1	2	—	7	1	7	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—
5- 9	—	—	3	3	9	—	1	1	2	—	14	1
10-14	2	—	10	4	12	8	1	1	8	—	31	10
15-19	1	—	10	5	17	12	3	1	14	1	19	7
20 und mehr	7	1	32	14	9	2	1	—	8	2	7	2
Zusammen	13	2	77	37	55	23	8	3	39	4	78	20

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1979**

Neue Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Alle Eingebürgerten			Kantonsbürger <sup>1</sup>		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	13	21	122	137	216	148	351	306	657	4	6	10
Riehen	9	6	20	21	22	14	51	41	92	17	26	43
Bettingen	—	—	5	4	6	8	11	12	23	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	22	27	147	162	244	170	413	359	772	21	32	53

<sup>1</sup> Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.



## Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1979

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerter <sup>1</sup>	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerter <sup>1</sup>	Zu- sam- men	
Selbständige	1	7	22	30	2	14	22	38	68
Freie Berufe	1	2	5	8	1	1	1	3	11
Andere	—	5	17	22	1	13	21	35	57
Öffentl. Bedienstete	9	30	75	114	17	13	26	56	170
Beamte, Angestellte	6	24	59	89	13	6	15	34	123
Arbeiter	3	6	16	25	4	7	11	22	47
Privatbedienstete	19	42	123	184	53	82	135	270	454
Angestellte	18	34	92	144	35	48	72	155	299
Arbeiter	1	8	31	40	18	34	63	115	155
Personen ohne Beruf	16	5	9	30	46	3	1	50	80
Zusammen	45	84	229	358	118	112	184	414	772

<sup>1</sup> Nach Beruf des Familienvorstandes.

## Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1979

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schwei- zer zus.	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	436	-17	-23	396	-124	-31	-104	-137	-396
Ordentl. Einbürgerung <sup>1</sup>	412	-19	-146	247	-81	-8	-62	-96	-247
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	2	1	9	12	-4	-1	—	-7	-12
Optionserklärung	3	—	—	3	—	-3	—	—	-3
Kinderverhältnis aufgelöst	—	—	1	1	-1	—	—	—	-1
Anerkennung von Kindern	—	-2	2	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	—	—	2	2	—	—	-1	-1	-2
Adoption	4	—	3	7	-1	—	—	-6	-7
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	1	1	—	—	—	-1	-1
Übergang Kindesrecht <sup>2</sup>	15	3	105	123	-37	-19	-41	-26	-123
Frauen	455	-24	-47	384	-129	-26	-80	-149	-384
Ordentl. Einbürgerung <sup>1</sup>	358	-25	-161	172	-69	-9	-35	-59	-172
Wiedereinbürgerung	—	—	3	3	—	-3	—	—	-3
Erleichterte Einbürgerung	5	1	11	17	-4	-2	-1	-10	-17
Optionserklärung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat	72	-4	-6	62	-17	-2	-3	-40	-62
Kinderverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	-1	-1	5	3	—	—	-2	-1	-3
Adoption	6	—	1	7	-1	—	—	-6	-7
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übergang Kindesrecht <sup>2</sup>	15	5	100	120	-38	-10	-39	-33	-120
Bürgerrechtsgewinn	891	-41	-70	780	-253	-57	-184	-286	-780
Ordentl. Einbürgerung <sup>1</sup>	770	-44	-307	419	-150	-17	-97	-155	-419
Wiedereinbürgerung	—	—	3	3	—	-3	—	—	-3
Erleichterte Einbürgerung	7	2	20	29	-8	-3	-1	-17	-29
Optionserklärung	3	—	—	3	—	-3	—	—	-3
Heirat	72	-4	-6	62	-17	-2	-3	-40	-62
Kinderverhältnis aufgelöst	—	—	1	1	-1	—	—	—	-1
Anerkennung von Kindern	—	-2	2	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	-1	-1	7	5	—	—	-3	-2	-5
Adoption	10	—	4	14	-2	—	—	-12	-14
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	1	1	—	—	—	-1	-1
Übergang Kindesrecht <sup>2</sup>	30	8	205	243	-75	-29	-80	-59	-243

<sup>1</sup> Einschließlich der Aufnahme von 3 Ausländern und 2 Ausländerinnen sowie 1 Kantonsbürger und 1 Kantonsbürgerin in außer-kantonale Bürgerrechte. <sup>2</sup> Übergangsbestimmung aus dem neuen Kindesrecht vom 25. Juni 1976 (in Kraft seit 1. Januar 1978).

## Bürgerrechtswechsel

### Anerkennung als Schweizerbürger infolge des neuen Kindesrechts nach Geschlecht und Alter 1979<sup>1</sup>

Voll- endetes Alter in Jahren	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle Einge- bür- ger- ten	Voll- endetes Alter in Jahren	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle Einge- bür- ger- ten
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich			Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
0	.	.	.	.	.	12	2	—	4	6	12
1	—	2	12	7	21	13	1	—	8	6	15
2	1	—	7	5	13	14	—	—	2	7	9
3	1	1	8	5	15	15	—	—	4	5	9
4	1	3	8	9	21	16	—	—	5	—	5
5	—	1	7	7	15	17	1	—	4	3	8
6	—	2	5	5	12	18	—	—	—	2	2
7	2	2	9	7	20	19	—	—	1	2	3
8	2	—	7	9	18	20	—	—	—	1	1
9	1	2	8	5	16	21	1	—	—	1	2
10	2	1	3	4	10	22	—	—	1	—	1
11	—	1	5	9	15						
						Zus.	15	15	108	105	243

<sup>1</sup> Hatte das Kind eines ausländischen Vaters und einer Mutter, die von Abstammung Schweizerbürgerin ist, am 1. 1. 1978 das 22. Altersjahr noch nicht zurückgelegt und hatten seine Eltern zur Zeit der Geburt ihren Wohnsitz in der Schweiz, so konnte es während dem Jahre 1978 seine Anerkennung als Schweizerbürger beantragen. Die hier erwähnten Anerkennungsverfahren wurden erst 1979 abgeschlossen.

### Anerkennung als Schweizerbürger nach Geschlecht und bisheriger Heimat 1979

Bisherige Heimat	Neue Heimat Basel-Stadt			Neue Heimat Anderer Kanton			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
BR Deutschland	2	4	6	35	34	69	37	38	75
Frankreich	5	—	5	14	10	24	19	10	29
Italien	4	5	9	37	34	71	41	39	80
Österreich	3	3	6	7	7	14	10	10	20
Irland	—	—	—	1	1	2	1	1	2
Niederlande	—	—	—	2	5	7	2	5	7
Spanien	—	—	—	4	3	7	4	3	7
Jugoslawien	—	3	3	1	1	2	1	4	5
Griechenland	—	—	—	2	—	2	2	—	2
Türkei	—	—	—	—	3	3	—	3	3
Tschechoslowakei	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Ungarn	—	—	—	—	3	3	—	3	3
Rumänien	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Marokko	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Lesotho	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Bangladesh	—	—	—	3	1	4	3	1	4
Malaysia	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Bolivien	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Zusammen	15	15	30	108	105	213	123	120	243

# Wirtschaft

Landwirtschaft  
Betriebe  
Arbeitsmarkt, Löhne  
Handelsregister  
Handel, Börse, Versicherung  
Grundbesitz, Bodenverschuldung  
Bautätigkeit, Wohnungsbau  
Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt  
Verkehr, Verkehrsunfälle  
Post, Telegraph, Telephon  
Radio, Fernsehen  
Gastgewerbe, Fremdenverkehr  
Preise, Indexziffern  
Verbrauch

Landwirtschaft, Betriebe

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1900

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36

Anbaufläche in Hektaren seit 1945<sup>1</sup>

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse <sup>2</sup>	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4

<sup>1</sup> Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. <sup>2</sup> Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911<sup>1</sup>

Jahr	Pferde <sup>2</sup>	Ponies	Esel <sup>3</sup>	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	*	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	*	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	*	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	*	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	*	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1951	351	*	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	*	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	*	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1969	4 <sup>4</sup>	*	*	363	183	673	281	63	*	6 431 <sup>4</sup>	848
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487 <sup>5</sup>	401

<sup>1</sup> Eidgenössische Viehzählungen. Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. <sup>2</sup> Bis 1961 einschließlich Ponies. <sup>3</sup> Einschließlich Maultiere. <sup>4</sup> Nur in Landwirtschaftsbetrieben. <sup>5</sup> Ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577).

Landwirtschaftsbetriebe 1975<sup>1</sup>

Gemeinde	Landwirtschafts- betriebe	von haupt- beruflichen Landwirten	Größenverhältnisse						Ständige Arbeitskräfte <sup>2</sup>		Motor- fahr- zeuge <sup>3</sup>
			Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von... ha						Männer	Frauen	
	Total		Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u.m.			
Basel	31	2	25	4	1	—	1	—	9	—	9
Riehen	34	11	16	10	—	1	6	1	26	7	46
Bettingen	6	3	2	1	—	2	—	1	9	3	11
Kt. Basel-Stadt	71	16	43	15	1	3	7	2	44	10	66

<sup>1</sup> Eidgenössische Betriebszählung des Agrarsektors Ende Juni 1975. (Ohne 46 Gartenbaubetriebe mit 530 ständigen und 86 gelegentlichen Arbeitskräften). <sup>2</sup> Ohne 75 (m) und 36 (w) gelegentliche Arbeitskräfte. <sup>3</sup> Vierrad-Raupentraktoren, Einachstraktoren, Motormäher, Transporter ohne Selbstladevorrichtung.

Arbeitsstätten 1975 und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965 und 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten <sup>2</sup>		Beschäftigte		Prozentverteilung der Beschäftigten	
	1975	1965 <sup>3</sup>	1975	1975, wenn 1965 = 100	1965 <sup>3</sup>	1975
Wirtschaftssektor 1						
Landwirtschaft, Tierzucht, Fischerei	16	60	54	90	0,0	0,1
Gartenbau	41	340	530	155	0,3	0,4
Forstwirtschaft, Holzhauerei	2 <sup>4</sup>	19	29	153	0,0	0,0
Wirtschaftssektor 2						
Steinbrüche, Gruben	1	12	2	17	0,0	0,0
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	1 551	49 475	48 512	98	36,0	35,3
Nahrungsmittelindustrie	223	5 010	3 716	74	3,7	2,7
Getränkeindustrie, Spirituosen	7	455	427	94	0,3	0,3
Textilindustrie	17	1 408	628	45	1,0	0,5
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	121	2 184	685	31	1,6	0,5
Holz-, Möbelindustrie	203	1 918	1 267	66	1,4	0,9
Papierindustrie	6	127	53	42	0,1	0,1
Grafisches Gewerbe	187	4 476	3 759	84	3,3	2,7
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	23	320	197	62	0,2	0,1
Chemische Industrie	60	20 802	27 483	132	15,1	20,0
Industrie der Steine und Erden	33	308	277	90	0,2	0,2
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	362	6 876	5 371	78	5,0	3,9
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	162	5 241	4 125	79	3,8	3,0
Uhrenindustrie, Bijouterie	46	149	227	152	0,1	0,2
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	101	201	297	148	0,2	0,2
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	490	12 179	8 539	70	8,8	6,2
Energie, Umweltschutz <sup>5</sup>	31	1 041	1 271	122	0,8	0,9
Wirtschaftssektor 3						
Handel, Banken, Versicherungen, Immobil.	2 931	28 977	28 682	99	21,1	20,9
Großhandel	572	8 325	6 023	77	6,1	4,4
Handelsvermittlung	119		384			0,3
Detail-, Einzelhandel	1 917	13 752	12 758	93	10,0	9,3
Banken, Versicherungen	211	6 499	9 096	140	4,7	6,6
Immobilien, Verleih	112	401	421	105	0,3	0,3
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	1 067	19 748	20 152	102	14,3	14,6
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	471	10 781	11 020	102	7,8	8,0
Post-, Fernmeldebetriebe	48	2 525	2 682	106	1,8	1,9
Gastgewerbe	548	6 442	6 450	100	4,7	4,7
Sonstige Dienstleistungen	3 258	25 691 <sup>6</sup>	29 673	115	18,7	21,6
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	168	*	4 012	.	.	2,9
Öffentliches und privates Unterrichtswesen	415	*	2 960	.	.	2,2
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	13	111	332	299	0,1	0,2
Gesundheits-, Bestattungswesen	495	6 611	8 775	133	4,8	6,4
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	118	526	990	188	0,4	0,7
Kirchliche, religiöse Organisationen	35	*	566	.	.	0,4
Beratung, Vertretungen, Kommerz. Dienste	786	4 938	5 984	121	3,6	4,4
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	214	1 277	1 571	123	0,9	1,2
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	172	1 417	1 119	79	1,0	0,8
Reparaturgewerbe	307	2 055	1 685	82	1,5	1,2
Andere Dienstleistungen	535	1 962	1 679	86	1,4	1,2
Wirtschaftssektoren 1-3						
Sektor 1 (Betriebe)	59 <sup>2,4</sup>	419	613	146	0,3	0,5
Sektor 2 (Arbeitsstätten)	2 073	62 707	58 324	93	45,6	42,4
Sektor 3 (Arbeitsstätten)	7 256	74 416	78 507	105	54,1	57,1
Zusammen	9 388 <sup>2,4</sup>	137 542 <sup>7</sup>	137 444	100	100,0	100,0

<sup>1</sup> Betriebszählungen 1965 und 1975; ohne teilweise Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Im Sektor 1 statt Arbeitsstätten Betriebe von hauptberuflichen Betriebsleitern. <sup>3</sup> Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 1965 entsprechend den Zuteilungen zu Wirtschaftsklassen von 1975 angepaßt. <sup>4</sup> Forstwirtschaftsbetriebe mit ständigen Arbeitskräften. <sup>5</sup> Einschließlich Fernheizung. <sup>6</sup> Einschließlich 6423 (4,7%) bisher nicht tabellierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung und 371 (0,3%) restliche nicht neuzugeteilte Beschäftigte der Privatschulen. <sup>7</sup> Zu den total 130700 bisher veröffentlichten Beschäftigten der Betriebszählung 1965 wurden noch 6423 bisher noch nicht publizierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung dazugezählt.

Betriebe

**Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Stellung und Heimat 1975<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2
Industrie, Gewerbe	968	35 354	12 190	24 719	7 356	11 500	4 937	36 219	12 293	48 512
Nahrungsmittelindustrie	129	2 305	1 282	1 568	759	857	532	2 425	1 291	3 716
Getränkeindustrie	1	363	63	227	36	137	27	364	63	427
Textilindustrie	10	374	244	196	114	181	137	377	251	628
Bekleidung, Schuhe	101	119	465	118	259	54	254	172	513	685
Holz-, Möbelindustrie	155	951	161	785	130	313	39	1 098	169	1 267
Papierindustrie	3	17	33	15	14	5	19	20	33	53
Grafisches Gewerbe	102	2 725	932	2 214	690	610	245	2 824	935	3 759
Kunststoff, Leder	15	114	68	87	33	41	36	128	69	197
Chemische Industrie <sup>2</sup>	9	19 900	7 574	13 822	4 446	6 087	3 128	19 909	7 574	27 483
Steine und Erden	16	230	31	168	22	77	10	245	32	277
Metallindustrie	247	4 702	422	3 043	328	1 899	101	4 942	429	5 371
Maschinen, Fahrzeugbau	67	3 316	742	2 199	377	1 181	368	3 380	745	4 125
Uhren, Bijouterie	32	89	106	90	74	29	34	119	108	227
Übriges Gewerbe	81	149	67	187	74	29	7	216	81	297
Baugewerbe	387	7 904	248	3 348	229	4 934	28	8 282	257	8 539
Energiewirtschaft <sup>3</sup>	2	1 201	68	1 045	62	158	6	1 203	68	1 271
Handel, Banken, Versicherung	1 160	15 652	11 870	14 138	10 143	2 393	2 008	16 531	12 151	28 682
Großhandel	149	4 242	1 632	3 620	1 371	755	277	4 375	1 648	6 023
Handelsvermittlung	43	219	122	212	100	48	24	260	124	384
Detail-, Einzelhandel	906	5 156	6 696	4 758	5 810	1 043	1 147	5 801	6 957	12 758
Banken, Versicherungen	32	5 784	3 280	5 289	2 737	527	543	5 816	3 280	9 096
Immobilien, Verleih	30	251	140	259	125	20	17	279	142	421
Verkehr, Gastgewerbe	451	13 806	5 895	10 165	4 159	4 003	1 825	14 168	5 984	20 152
Reise-, Transportgewerbe	121	9 177	1 722	6 999	1 263	2 294	464	9 293	1 727	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	—	1 769	913	1 727	895	42	18	1 769	913	2 682
Gastgewerbe	330	2 860	3 260	1 439	2 001	1 667	1 343	3 106	3 344	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 823	14 718	13 132	13 530	9 614	2 747	3 782	16 277	13 396	29 673
Öffentliche Verwaltung	—	3 334	678	3 275	637	59	41	3 334	678	4 012
Unterrichtswesen öff. u. priv.	26	1 818	1 116	1 628	1 031	209	92	1 837	1 123	2 960
Forschung, Raumplanung <sup>4</sup>	1	205	126	108	71	98	55	206	126	332
Gesundheitswesen <sup>5</sup>	371	2 029	6 375	1 690	4 128	661	2 296	2 351	6 424	8 775
Wohlfahrtspflege	2	132	856	104	596	28	262	132	858	990
Kirchliche, religiöse Org.	—	291	275	249	200	42	75	291	275	566
Interessenvertretung	590	3 850	1 544	3 779	1 333	643	229	4 422	1 562	5 984
Kultur, Unterhaltung	107	952	512	800	417	242	112	1 042	529	1 571
Reinigung	85	408	626	250	250	211	408	461	658	1 119
Reparaturgewerbe	200	1 332	153	1 107	139	415	24	1 522	163	1 685
Andere Dienstleistungen	441	367	871	540	812	139	188	679	1 000	1 679
Zusammen	4 791 <sup>6</sup>	88 637	43 403	66 947	31 563	25 735	12 586	92 682	44 149	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Einschließlich Mineralölindustrie. <sup>3</sup> Einschließlich Wasserversorgung und Umweltschutz. <sup>4</sup> Einschließlich Kulturtechnik. <sup>5</sup> Einschließlich Bestattungswesen. <sup>6</sup> Davon 746 Frauen.

**Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939<sup>1</sup>**

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	3 440	3 555	2 474	1 583	357	324	260	170
Baugewerbe	639	902	845	490	66	82	89	53
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	3 582	4 359	3 731	2 931	372	397	391	314
Verkehr, Gastgewerbe	998	952	944	1 067	104	87	99	114
Sonstige Dienstleistungen	973	1 210	1 537	3 258	101	110	161	349
Zusammen	9 632	10 978	9 531	9 329	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>3</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel.

Promilleverteilung der Beschäftigten nach Stellung, Heimat und Geschlecht 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Inhaber		Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	—	1 000	—	1 000	—	—	—	—	1 000	—	1 000
Industrie, Gewerbe	20	729	251	510	151	237	102	747	253	1 000	
Nahrungsmittelindustrie	35	620	345	422	204	231	143	653	347	1 000	
Getränkeindustrie	2	850	148	531	85	321	63	852	148	1 000	
Textilindustrie	16	596	388	312	182	288	218	600	400	1 000	
Beleidung, Schuhe	147	174	679	172	378	79	371	251	749	1 000	
Holz-, Möbelindustrie	122	751	127	620	102	247	31	867	133	1 000	
Papierindustrie	56	321	623	283	264	94	359	377	623	1 000	
Grafisches Gewerbe	27	725	248	589	184	162	65	751	249	1 000	
Kunststoff, Leder	76	579	345	442	167	208	183	650	350	1 000	
Chemische Industrie <sup>2</sup>	0	724	276	503	162	221	114	724	276	1 000	
Steine und Erden	58	830	112	606	80	278	36	884	116	1 000	
Metallindustrie	46	875	79	566	61	354	19	920	80	1 000	
Maschinen, Fahrzeugbau	16	804	180	533	92	286	89	819	181	1 000	
Uhren, Bijouterie	141	392	467	396	326	128	150	524	476	1 000	
Übriges Gewerbe	273	502	225	629	249	98	24	727	273	1 000	
Baugewerbe	45	926	29	392	27	578	3	970	30	1 000	
Energiewirtschaft <sup>3</sup>	1	945	54	822	49	124	5	946	54	1 000	
Handel, Banken, Versicherung	40	546	414	493	354	83	70	576	424	1 000	
Großhandel	25	704	271	601	228	125	46	726	274	1 000	
Handelsvermittlung	112	570	318	552	260	125	63	677	323	1 000	
Detail-, Einzelhandel	71	404	525	373	455	82	90	455	545	1 000	
Banken, Versicherungen	4	636	360	581	301	58	60	639	361	1 000	
Immobilien, Verleih	71	596	333	615	297	48	40	663	337	1 000	
Verkehr, Gastgewerbe	22	685	293	504	206	199	91	703	297	1 000	
Reise, Transportgewerbe	11	833	156	635	115	208	42	843	157	1 000	
Post-, Fernmeldebetriebe	—	660	340	644	334	16	6	660	340	1 000	
Gastgewerbe	51	443	506	223	310	259	208	482	518	1 000	
Sonstige Dienstleistungen	62	496	442	456	324	93	127	549	451	1 000	
Öffentliche Verwaltung	—	831	169	816	159	15	10	831	169	1 000	
Unterrichtswesen öff. u. priv.	9	614	377	550	348	71	31	621	379	1 000	
Forschung, Raumplanung <sup>4</sup>	3	617	380	325	214	295	166	620	380	1 000	
Gesundheitswesen <sup>5</sup>	42	231	727	193	470	75	262	268	732	1 000	
Wohlfahrtspflege	2	133	865	105	602	28	265	133	867	1 000	
Kirchliche, religiöse Org.	—	514	486	440	353	74	133	514	486	1 000	
Interessenvertretung	99	643	258	632	223	107	38	739	261	1 000	
Kultur, Unterhaltung	68	606	326	509	266	154	71	663	337	1 000	
Reinigung	76	365	559	223	223	189	365	412	588	1 000	
Reparaturgewerbe	119	790	91	657	83	246	14	903	97	1 000	
Andere Dienstleistungen	262	219	519	321	484	83	112	404	596	1 000	
Zusammen	35	648	317	489	231	188	92	677	323	1 000	

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Einschließlich Mineralölindustrie. <sup>3</sup> Einschließlich Wasserversorgung und Umweltschutz. <sup>4</sup> Einschließlich Kulturtechnik. <sup>5</sup> Einschließlich Bestattungswesen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleanteil			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	8 545	12 224	13 219	12 361	273	260	250	248
Baugewerbe	110	270	561	257	19	25	39	30
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	6 756	10 951	13 609	12 151	376	434	435	424
Verkehr, Gastgewerbe	3 788	5 173	5 798	5 984	288	290	298	297
Sonstige Dienstleistungen	2 691	5 383	8 085	13 396	617	648	645	451
Zusammen	21 890	34 001	41 272	44 149	303	311	316	323

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Ursprüngliche Ergebnisse. <sup>3</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel.

Betriebe

**Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Größenklasse 1975<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Arbeitsstätten total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Steinbrüche, Gruben	—	1	—	—	—	—	—	1
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	581	208	320	41	46	9	1 551
Nahrungsmittelindustrie	11	110	36	53	7	5	1	223
Getränkeindustrie, Spirituosen	1	—	1	2	2	1	—	7
Textilindustrie	5	4	—	4	3	1	—	17
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	45	18	11	—	1	—	121
Holz-, Möbelindustrie	64	75	24	38	2	—	—	203
Papierindustrie	1	2	1	2	—	—	—	6
Grafisches Gewerbe	34	59	33	48	5	7	1	187
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	3	14	3	2	1	—	—	23
Chemische Industrie, Mineralöle	10	9	4	16	6	9	6	60
Industrie der Steine und Erden	9	10	7	6	1	—	—	33
Metallindustr. -gewerbe, Bauinstallation	79	122	51	88	9	13	—	362
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	68	18	40	5	9	1	162
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	19	6	6	—	—	—	46
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	44	6	4	—	—	—	101
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	128	140	60	128	19	14	1	490
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	9	7	6	5	3	—	31
Handel, Banken, Versicherungen	915	1 187	330	408	51	38	2	2 931
Großhandel	127	208	83	135	12	7	—	572
Handelsvermittlung	53	53	6	7	—	—	—	119
Detail-, Einzelhandel	669	809	198	196	30	15	—	1 917
Banken, Versicherungen	16	73	32	64	8	16	2	211
Immobilien, Verleih	50	44	11	6	1	—	—	112
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	354	184	300	43	36	3	1 067
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	115	148	50	104	26	26	2	471
Post-, Fernmeldebetriebe	2	9	11	15	5	5	1	48
Gastgewerbe	30	197	123	181	12	5	—	548
Sonstige Dienstleistungen	1 132	1 329	303	412	48	30	4	3 258
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	7	36	16	89	17	3	—	168
Öffentlicher und privater Unterricht	208	86	40	72	7	2	—	415
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	6	1	2	1	1	—	13
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	317	31	21	2	6	4	495
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	47	20	27	3	—	—	118
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	14	1	2	1	3	—	35
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	229	335	94	109	11	8	—	786
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	62	11	19	3	3	—	214
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	58	15	21	—	2	—	172
Reparaturgewerbe	132	117	24	29	3	2	—	307
Andere Dienstleistungen	213	251	50	21	—	—	—	535
Zusammen	2 669	3 601	1 092	1 574	207	167	19	9 329

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975.

**Arbeitsstätten und Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen 1939-1975<sup>1</sup>**

Beschäftigte pro Arbeitsstätte		Arbeitsstätten <sup>2</sup>		Beschäftigte					
1939, 1955	1965, 1975	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1975
1	1	3 840	4 508	2 931	2 669	3 840	4 508	2 931	2 669
2- 5	2- 5	3 937	4 134	3 695	3 601	11 901	12 296	11 172	11 128
6- 10	6- 9	903	1 206	1 115	1 092	6 793	9 000	7 986	7 854
11- 50	10-49	772	1 112	1 415	1 574	16 692	23 996	28 451	31 301
51-100	50-99	89	170	181	207	6 258	12 068	12 412	14 252
101 u. m.	100 u. m.	91	137	194	186	26 877	47 891	67 748	69 627
Zusammen		9 632	11 267	9 531	9 329	72 361	109 759	130 700	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Stundenwochen. <sup>2</sup> Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe.

<sup>3</sup> Ursprüngliche Ergebnisse.



Beschäftigte in Arbeitsstätten von Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Größenklassen							Beschäftigte <sup>2</sup> total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Steinbrüche, Gruben	—	2	—	—	—	—	—	2
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	1 864	1 500	6 397	2 858	8 634	26 913	48 512
Nahrungsmittelindustrie	11	356	261	904	430	1 076	678	3 716
Getränkeindustrie, Spirituosen	1	—	8	40	148	230	—	427
Textilindustrie	5	10	—	101	203	309	—	628
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	139	121	220	—	159	—	685
Holz-, Möbelindustrie	64	241	177	678	107	—	—	1 267
Papierindustrie	1	9	7	36	—	—	—	53
Grafisches Gewerbe	34	200	245	1 009	347	1 387	537	3 759
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	3	54	21	61	58	—	—	197
Chemische Industrie, Mineralöle	10	28	30	412	457	1 796	24 750	27 483
Industrie der Steine und Erden	9	32	49	120	67	—	—	277
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	79	401	368	1 824	695	2 004	—	5 371
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	218	127	792	346	1 673	948	4 125
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	54	45	113	—	—	—	227
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	122	41	87	—	—	—	297
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	128	445	425	2 670	1 348	2 845	678	8 539
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	36	46	168	312	708	—	1 271
Handel, Banken, Versicherungen	915	3 571	2 347	8 312	3 439	6 861	3 237	28 682
Großhandel	127	644	601	2 936	770	945	—	6 023
Handelsvermittlung	53	148	48	135	—	—	—	384
Detail-, Einzelhandel	669	2 421	1 394	3 771	2 034	2 469	—	12 758
Banken, Versicherungen	16	235	229	1 366	566	3 447	3 237	9 096
Immobilien, Verleih	50	123	75	104	69	—	—	421
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	1 241	1 359	5 720	2 916	6 669	2 100	20 152
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	115	453	381	2 264	1 740	4 772	1 295	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	2	32	83	266	336	1 158	805	2 682
Gastgewerbe	30	756	895	3 190	840	739	—	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 132	3 969	2 177	8 034	3 379	5 333	5 649	29 673
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	7	124	117	1 958	1 185	621	—	4 012
Öffentlicher und privater Unterricht	208	241	289	1 395	521	306	—	2 960
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	15	7	67	67	174	—	332
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	849	226	474	152	1 311	5 649	8 775
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	162	144	480	183	—	—	990
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	41	6	23	51	431	—	566
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	229	1 038	681	2 056	749	1 231	—	5 984
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	187	72	329	235	632	—	1 571
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	170	109	358	—	406	—	1 119
Reparaturgewerbe	132	357	175	564	236	221	—	1 685
Andere Dienstleistungen	213	785	351	330	—	—	—	1 679
Zusammen	2 669	11 128	7 854	31 301	14 252	31 050	38 577	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975. <sup>2</sup> Ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Stundenwochen.

Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	1939	1955 <sup>2</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	31 247	47 100	50 528	49 785	432	430	369	364
Baugewerbe	5 646	10 993	12 179	8 539	78	101	89	62
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	17 947	25 213	28 977	28 682	248	230	211	210
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	13 157	17 866	19 748	20 152	182	163	144	147
Übrige Dienstleistungen	4 364	8 313	25 691	29 673 <sup>6</sup>	60	76	187	217
Zusammen	72 361	109 485	137 123	136 831	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Stundenwochen. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1975 neu berechnet. <sup>4</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel. <sup>6</sup> Einschließlich 6423 Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung.

Betriebe

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1979<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe <sup>2</sup>	Beschäftigte zusammen <sup>3</sup>	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewilligung	Mit befristeter Aufenthaltsbewilligung	Grenzgänger
Nahrungsmittelherstellung	20	2 118	981	287	549	301	224	100	526
Metzgerei, Wursterei	6	1 058	365	136	353	204	68	54	435
Milchprodukte	2	356	266	32	55	3	40	10	8
Getreideprodukte	5	277	118	25	82	52	44	29	61
Übrige Nahrungsmittel	7	427	232	94	59	42	72	7	22
Herstellung von Getränken	2	272	160	21	83	8	48	12	31
Textilindustrie	6	600	185	144	172	99	108	47	116
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	6	266	22	28	19	197	95	71	50
Kleider und Unterwäsche	3	198	8	22	—	168	72	60	36
Andere Bekleidungsartikel	1	18	4	3	7	4	6	3	2
Bett- und Haushaltwäsche	2	50	10	3	12	25	17	8	12
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	4	135	52	31	35	17	22	16	14
Holzwaren	2	67	25	18	18	6	6	14	4
Möbelschreinerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauschreinerei	1	43	25	2	16	—	7	—	9
Spielwaren	1	25	2	11	1	11	9	2	1
Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	30	2 395	1 388	411	453	143	270	99	227
Schriftgießerei, Clichéfabrik	1	29	23	2	4	—	2	—	2
Buch- und Zeitungsdruckerei	14	1 679	974	292	325	88	178	70	165
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	11	620	366	91	118	45	81	25	57
Buchbinderei	3	47	16	18	3	10	9	2	2
Lichtpausanstalten	1	20	9	8	3	—	—	2	1
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	34	5	10	4	15	10	3	6
Kunststoffverarbeitung	2	71	30	10	30	1	13	9	9
Chemische Industrie	8	24 760	12 846	4 037	5 420	2 457	2 828	428	4 621
Chemische Prod. verschiedener Art	4	24 524	12 737	3 976	5 373	2 438	2 786	417	4 608
Arzneimittel, Kosmetika	1	120	60	44	8	8	12	—	4
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	1	48	11	10	22	5	18	4	5
Übrige chemische Produkte	2	68	38	7	17	6	12	7	4
Bearbeitung von Steinen und Erden	2	56	44	2	7	3	2	—	8
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	1	39	27	2	7	3	2	—	8
Asphaltverarbeitung	1	17	17	—	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	13	552	234	71	184	63	96	25	126
Metalle, Blechwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	4	263	103	60	42	58	56	21	23
Metallüberzüge, -isolierung	2	26	13	1	11	1	8	—	4
Metallmöbel	1	33	18	1	14	—	1	2	11
Maschinen, Stanzwerkzeuge	1	13	7	—	5	1	2	—	4
Eisen-, Stahlkonstruktion	2	131	48	4	78	1	23	1	55
Schlosserei, Schmiede	3	86	45	5	34	2	6	1	29
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	19	2 628	1 285	304	764	275	428	123	488
Maschinen, Apparate	19	2 628	1 285	304	764	275	428	123	488
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	3	73	14	49	2	8	7	—	3
Industriebetriebe zusammen	116	33 960	17 246	5 405	7 722	3 587	4 151	933	6 225

<sup>1</sup> Erhebung September 1979. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. — Mit den Zahlen von 1967 und früher nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen. Vgl. Industriestatistik in der Agglomeration Basel 1979 auf S. 310.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1979<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Nahrungsmittelherstellung	2 118	850	40,1	258	88	1 097	364	763	398
Metzgerei, Wursterei	1 058	557	52,6	133	61	162	98	763	398
Milchprodukte	356	58	16,3	—	—	356	58	—	—
Getreideprodukte	277	134	48,4	47	7	230	127	—	—
Übrige Nahrungsmittel	427	101	23,7	78	20	349	81	—	—
Herstellung von Getränken	272	91	33,5	—	—	272	91	—	—
Textilindustrie	600	271	45,2	47	16	553	255	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	266	216	81,2	97	73	169	143	—	—
Kleider und Unterwäsche	198	168	84,8	29	25	169	143	—	—
Andere Bekleidungsartikel	18	11	61,1	18	11	—	—	—	—
Bett- und Haushaltwäsche	50	37	74,0	50	37	—	—	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	135	52	38,5	135	52	—	—	—	—
Holzwaren	67	24	35,8	67	24	—	—	—	—
Möbelschreinerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauschreinerei	43	16	37,2	43	16	—	—	—	—
Spielwaren	25	12	48,0	25	12	—	—	—	—
Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	2 395	596	24,9	420	117	1 340	322	635	157
Schriftgießerei, Clichéfabrik	29	4	13,8	29	4	—	—	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	1 679	413	24,6	182	57	862	199	635	157
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	620	163	26,3	142	40	478	123	—	—
Buchbinderei	47	13	27,7	47	13	—	—	—	—
Lichtpausanstalten	20	3	15,0	20	3	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	34	19	55,9	34	19	—	—	—	—
Kunststoffverarbeitung	71	31	43,7	10	1	61	30	—	—
Chemische Industrie	24 760	7 877	31,8	134	57	120	16	24 506	7 804
Chemische Prod. verschiedener Art	24 524	7 811	31,9	18	7	—	—	24 506	7 804
Arzneimittel, Kosmetika	120	16	13,3	—	—	120	16	—	—
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	48	27	56,3	48	27	—	—	—	—
Übrige chemische Produkte	68	23	33,8	68	23	—	—	—	—
Bearbeitung von Steinen und Erden	56	10	17,9	56	10	—	—	—	—
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	39	10	25,6	39	10	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	17	—	—	17	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	552	247	44,7	217	99	335	148	—	—
Metalle, Blechwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	263	100	38,0	59	31	204	69	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	26	12	46,2	26	12	—	—	—	—
Metallmöbel	33	14	42,4	33	14	—	—	—	—
Maschinen, Stanzwerkzeuge	13	6	46,2	13	6	—	—	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	131	79	60,3	—	—	131	79	—	—
Schlosserei, Schmiede	86	36	41,9	86	36	—	—	—	—
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	2 628	1 039	39,5	198	91	1 698	611	732	337
Maschinen, Apparate	2 628	1 039	39,5	198	91	1 698	611	732	337
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	73	10	13,7	10	4	63	6	—	—
Industriebetriebe zusammen	33 960	11 309	33,3	1 616	627	5 708	1 986	26 636	8 696

<sup>1</sup> Erhebung September 1979. Vgl. Industriestatistik in der Agglomeration Basel 1979 auf S. 311.

## Arbeitsmarkt

### Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises seit 1973

Jahr	Offene Stellen		Alle Stellensuchenden		Neu gemeldete Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1973	1 658	673	2 063	318	*	*	986	31	184	11
1974	1 759	643	2 888	449	*	*	931	47	270	17
1975 <sup>1</sup>	2 319	2 579	8 877	2 599	4 839	1 709	1 445	295	241	97
1976	3 521	3 802	18 531	6 399	4 611	2 062	2 592	492	281	179
1977	3 417	3 080	16 653	6 492	3 892	1 929	2 593	584	129	132
1978	5 554	3 854	14 572	8 560	3 350	2 094	2 228	1 191	47	83
1979	7 578	4 264	11 817	8 551	3 083	2 210	1 761	1 325	111	132

<sup>1</sup> Mit Putzfrauen. Die Grundlagen der Arbeitslosenstatistik sind im Zahlenspiegel 3/1977, S. 21, erläutert.

### Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1979

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Landwirtschaft	68	1	69	26	11	37	3	—	3
Nahrungs-, Genußmittel	68	1	69	98	10	108	14	1	15
Textilindustrie	55	123	178	78	166	244	6	18	24
Holz, Kork, Papier	148	—	148	71	3	74	24	—	24
Grafisches Gewerbe	90	22	112	157	71	228	10	9	19
Chemische Industrie	196	2	198	52	24	76	4	—	4
Metall, Maschinen, Uhren	441	31	472	1 720	179	1 899	125	19	144
Baugewerbe, Malerei	277	—	277	318	8	326	44	—	44
Technische Berufe	1 376	215	1 591	677	144	821	145	27	172
Handel, Verwaltung	1 248	2 427	3 675	2 324	2 921	5 245	469	667	1 136
Verkehr	163	38	201	175	133	308	27	25	52
Gastgewerbe, Hausdienst	349	441	790	862	882	1 744	163	141	304
Reinigung, Körperpflege	128	175	303	52	165	217	4	35	39
Rechts-, Sicherheitspflege	20	13	33	54	41	95	10	11	21
Heilbehandlung	346	102	448	221	498	719	39	49	88
Wissenschaft, Unterricht <sup>1</sup>	1 342	130	1 472	1 143	1 257	2 400	138	66	204
Übrige Berufe	1 263	543	1 806	3 789	2 038	5 827	647	389	1 036
Zusammen	7 578	4 264	11 842	11 817	8 551	20 368	1 872	1 457	3 329

<sup>1</sup> Einschließlich künstlerische Berufe und Berufe der Seelsorge und Fürsorge.

### Teilarbeitslosigkeit seit September 1979

Von Teilarbeitslosigkeit betroffene Betriebe und Arbeitnehmer	1979				1980							
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Betriebe	4	4	5	8	11	9	7	3	3	2	2	3
Arbeitnehmer	22	5	32	18	34	23	18	4	41	34	5	25
Schweizer	15	1	9	17	21	16	16	3	11	6	5	5
Männer	13	1	8	14	20	14	12	1	10	5	4	4
Frauen	2	—	1	3	1	2	4	2	1	1	1	1
Ausländer	7	4	23	1	13	7	2	1	30	28	—	20
Männer	7	4	22	1	13	7	2	1	30	28	—	20
Frauen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saisonniers	1	1	3	—	—	—	—	—	15	—	—	8
Aufenthalter	2	1	10	1	2	1	1	—	6	11	—	6
Niedergelassene	1	2	9	—	1	2	1	—	9	7	—	4
Grenzgänger	3	—	1	—	10	4	—	1	—	10	—	2
Ausgefallene Arbeitsstunden in 1000	1,4	0,4	0,9	1,0	3,2	1,9	0,9	0,1	1,1	1,1	0,4	0,5

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht seit 1975<sup>1</sup>

Monatsende	Männer						Frauen					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Januar	61	1 331	1 095	790	694	446	20	332	384	401	459	364
Februar	106	1 264	1 073	768	626	393	27	403	362	384	498	329
März	191	1 212	984	691	606	358	34	339	352	368	445	333
April	296	1 238	951	747	619	368	57	340	343	407	463	304
Mai	240	1 131	843	716	585	347	68	390	354	425	499	275
Juni	331	990	813	693	539	315	55	308	289	378	404	241
Juli	341	710	686	580	440	297	57	283	285	339	368	199
August	315	708	664	496	370	258	82	242	298	335	334	178
September	408	692	667	476	339	258	92	283	250	342	330	199
Oktober	595	712	610	495	344	.	153	256	301	364	331	.
November	810	928	673	604	368	.	212	339	343	436	312	.
Dezember	1 065	1 013	725	672	411	.	239	377	332	450	321	.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1978<sup>1</sup>

Monatsende	Alter der Männer in Jahren								Alter der Frauen in Jahren							
	unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total	unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total
1978 Januar	36	133	191	167	127	94	42	790	16	107	90	90	44	40	14	401
April	26	132	161	141	141	96	50	747	26	96	88	77	63	47	10	407
Juli	28	77	138	124	97	70	46	580	21	65	76	81	47	38	11	339
Oktober	32	81	99	122	66	63	32	495	31	96	69	77	51	32	8	364
1979 Januar	40	129	131	155	103	88	48	694	26	91	92	109	83	50	8	459
April	34	97	113	159	103	73	40	619	22	116	94	101	75	45	10	463
Juli	20	63	93	103	70	63	28	440	22	84	81	89	54	30	8	368
Oktober	13	45	61	80	62	54	29	344	16	87	66	81	42	32	7	331

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1979<sup>1</sup>

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Grafische Berufe		5	4	6	9	6	7	5	5	4	7	5
Metallbearbeitung		95	93	80	84	84	68	48	41	37	43	56
Bauberufe		24	21	20	13	13	7	8	6	9	10	16
Verkehrsdienst		16	6	9	10	8	7	6	2	5	9	7
Gastgewerbe, Hausdienst		49	40	45	44	41	34	39	28	19	30	28
Kaufmännische Berufe		119	124	128	128	110	104	91	87	84	62	67
Technische Berufe		64	55	41	34	31	33	30	28	21	31	24
Geistes-, Kunstleben		64	66	49	51	62	60	56	49	40	43	44
Übrige Berufe		258	217	228	246	230	219	157	124	120	109	118
Zusammen		694	626	606	619	585	539	440	370	339	344	368
Frauen												
Grafische Berufe		5	7	3	3	—	2	2	4	3	5	3
Metallbearbeitung		6	5	3	2	2	4	3	1	1	3	6
Verkehrsdienst		3	6	11	13	16	14	11	8	7	5	8
Gastgewerbe, Hausdienst		39	43	39	39	45	34	37	40	45	40	35
Kaufmännische Berufe		157	179	156	163	156	128	119	109	96	99	90
Technische Berufe		10	9	9	6	3	6	5	3	4	9	6
Geistes-, Kunstleben		28	32	23	22	33	29	25	28	19	22	18
Übrige Berufe		211	217	201	215	244	187	166	141	155	148	146
Zusammen		459	498	445	463	499	404	368	334	330	331	321

<sup>1</sup> Tabelle 1-3: Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

## Arbeitsmarkt

## Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1967

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen		Bestandene Abschlussprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633
1969	4 541	1 812	6 353	1 527	716	2 243	1 395	666	1 234	622
1970	4 398	1 780	6 178	1 524	698	2 222	1 632 <sup>1</sup>	734 <sup>1</sup>	1 433 <sup>1</sup>	1 653
1971	4 302	1 751	6 053	1 534	713	2 247	1 448	677	1 284	624
1972	4 350	1 826	6 176	1 490	807	2 297	1 489	720	1 346	665
1973	4 345	1 944	6 289	1 510	813	2 323	1 551	655	1 332	594
1974	4 334	2 013	6 347	1 529	819	2 348	1 553	719	1 358	650
1975	4 272	2 108	6 380	1 414	893	2 307	1 518	826	1 320	699
1976	4 078	2 126	6 204	1 307	875	2 182	1 487	861	1 303	787
1977	3 972	2 240	6 212	1 411	983	2 394	1 496	860	1 322	763
1978	4 034	2 390	6 424	1 476	1 094	2 570	1 462	940	1 344	873
1979	4 133	2 456	6 589	1 490	1 025	2 515	1 372	941	1 281	894

<sup>1</sup> Ab 1970 einschließlich Repetenten und Angelernte.

## Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1978 und 1979

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1978		Lehrabschlussprüfungen 1978 <sup>1</sup>		Neue Lehrverträge 1979		<sup>1</sup> Lehrabschlussprüfungen 1979	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau inkl. Forstwirtsch.	18	28	12	21	15	23	12	22
Nahrungs- und Genußmittel	55	10	30	7	50	15	43	9
Textilberufe	3	1	—	—	—	1	4	—
Bekleidungsberufe	—	13	—	18	1	12	1	15
davon Schneiderinnen	—	13	—	18	—	12	—	14
Verarbeitung von Leder und Gummi	6	3	1	1	2	2	3	2
Berufe der Papierindustrie	1	—	1	—	—	—	—	—
Grafische Berufe	33	10	64	15	25	16	44	13
Kunststoff- und chemische Berufe	78	31	117	39	97	39	114	37
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	416	1	386	1	426	—	354	1
davon Maschinenmechaniker	45	—	28	—	42	—	47	—
davon Automechaniker	59	—	48	—	67	—	41	—
davon Elektro- u. Feinmechaniker	26	1	27	—	21	—	25	—
davon übrige Mechanikerberufe	25	—	13	—	39	—	36	—
davon Metallbauschlosser	20	—	17	—	21	—	18	—
davon Spengler, Sanitärinstallateure	48	—	37	—	50	—	49	—
Uhrmacherei, Bijouterie	2	5	3	1	6	3	2	3
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	3	4	4	2	4	—	5	—
Holzbearb., Wohnungsausstattung	34	5	25	6	30	3	31	6
Berufe des Baugewerbes	90	6	68	1	94	9	59	3
Verkehrsdienst	66	—	79	—	68	—	52	—
Gastgewerbliche Berufe	93	54	70	27	84	63	79	34
Handels- und Verwaltungsberufe	441	672	420	588	435	649	437	598
davon Verkäufer(innen)	107	320	102	261	99	273	117	273
Technische Berufe	73	14	121	15	100	14	77	11
Gesundheits- und Körperpflege	29	140	28	100	20	114	26	103
davon Coiffeure und Coiffeusen	13	120	14	88	10	104	6	94
Berufe des Kunstlebens	20	37	23	36	21	30	18	23
Hauswirtschaft	—	58	—	61	—	23	—	59
Übrige Berufe	15	2	10	1	12	9	11	2
Zusammen	1 476	1 094	1 462	940	1 490	1 025	1 372	941

<sup>1</sup> Einschließlich Repetenten und Angelernte.

## Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Kategorien seit 1974

Jahr	Männer					Frauen				
	Nieder- gelas- sene <sup>1</sup>	Aufent- halter <sup>1</sup>	Saison- arbei- ter <sup>1</sup>	Grenz- gänger	Total	Nieder- gelas- sene <sup>1</sup>	Aufent- halter <sup>1</sup>	Saison- arbei- ter <sup>1</sup>	Grenz- gänger	Total
Ende Dezember										
1976	*	5 818	47	9 037	14 902	*	3 696	9	6 178	9 883
1977	7 959	5 133	67	9 005	22 164	4 933	3 257	15	5 982	14 187
1978	8 265	4 602	98	9 248	22 213	5 158	2 870	27	5 866	13 921
1979	8 648	4 071	379	9 615	22 713	5 413	2 522	31	6 440	14 406
Ende April										
1974	*	8 519	3 581	12 082	24 182	*	5 976	280	7 774	14 030
1975	*	7 313	1 886	11 765	20 964	*	5 006	175	7 443	12 624
1976	*	6 265	902	10 460	17 627	*	4 183	71	6 403	10 657
1977	*	5 555	912	8 832	15 299	*	3 540	55	6 085	9 680
1978	8 053	4 912	1 038	8 964	22 967	4 987	3 138	59	6 007	14 191
1979	8 345	4 496	1 480	9 571	23 892	5 202	2 733	82	5 632	13 649
1980	8 886	3 930	1 897	10 042	24 755	5 580	2 432	116	6 582	14 710
Ende August										
1974	*	8 014	4 381	12 211	24 606	*	5 629	286	7 566	13 481
1975	*	6 971	1 824	11 218	20 013	*	4 733	162	7 388	12 283
1976	*	6 046	1 101	10 051	17 198	*	3 978	63	6 446	10 487
1977	*	5 327	1 424	8 855	15 606	*	3 396	74	6 219	9 689
1978	8 130	4 767	1 888	9 001	23 786	5 053	3 020	111	6 035	14 219
1979	8 499	4 224	2 255	9 321	24 299	5 297	2 603	127	6 141	14 168
1980	8 927	3 816	2 854	10 158	25 755	5 613	2 349	232	6 746	14 940

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

## Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Heimat seit 1974

Jahr	Männer					Frauen				
	Deutsche BRD	Fran- zosen	Ita- liener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Fran- zosen	Ita- liener	Spanier	Übrige
Ende Dezember										
1976	3 954	5 634	2 059	1 458	1 797	2 402	4 218	908	1 101	1 254
1977 <sup>1</sup>	5 227	5 866	5 965	1 908	3 198	3 338	4 223	3 010	1 423	2 193
1978	5 381	5 951	5 740	1 838	3 303	3 276	4 150	2 916	1 347	2 232
1979	4 962	6 655	5 618	1 887	3 591	3 327	4 621	2 813	1 312	2 333
Ende April										
1974	5 505	7 469	4 905	3 797	2 506	3 359	5 195	1 889	1 870	1 717
1975	5 201	7 272	3 613	2 604	2 274	2 992	5 061	1 410	1 586	1 575
1976	4 492	6 530	2 691	1 907	2 007	2 499	4 420	1 102	1 260	1 376
1977	3 959	5 389	2 304	1 703	1 944	2 385	4 120	862	1 045	1 268
1978 <sup>1</sup>	5 227	5 836	6 242	2 217	3 445	3 337	4 229	2 985	1 397	2 243
1979	5 529	6 103	6 145	2 311	3 804	3 179	3 987	2 845	1 349	2 289
1980	5 089	6 963	6 126	2 433	4 144	3 338	4 751	2 828	1 325	2 468
Ende August										
1974	5 509	7 547	4 831	4 099	2 620	3 152	5 127	1 722	1 768	1 712
1975	4 932	6 939	3 410	2 508	2 224	2 949	5 030	1 303	1 502	1 499
1976	4 362	6 244	2 613	1 947	2 032	2 581	4 345	1 020	1 190	1 351
1977	3 946	5 417	2 298	1 827	2 118	2 428	4 188	825	1 000	1 248
1978 <sup>1</sup>	5 270	5 827	6 393	2 535	3 761	3 356	4 237	2 958	1 393	2 275
1979	5 059	6 291	6 243	2 592	4 114	3 232	4 406	2 833	1 359	2 338
1980	5 081	7 084	6 296	2 797	4 497	3 360	4 878	2 807	1 358	2 537

<sup>1</sup> Seit Dezember 1977 einschließlich berufstätige Niedergelassene.

Berufstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1979<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1979											
Landwirtschaft	10	1	27	5	4	3	—	5	—	—	55
Nahrungs-, Genußmittel	48	15	148	24	33	16	3	83	11	18	399
Textilindustrie	5	1	43	8	7	6	1	27	2	7	107
Bekleidung	8	1	61	8	8	8	3	118	18	9	242
Holz, Kork, Papier	20	5	113	23	30	9	2	37	4	5	248
Grafisches Gewerbe	48	6	102	19	37	10	2	50	12	19	305
Chemische Industrie	267	50	625	137	342	164	46	317	61	202	2 211
Metall, Maschinen, Uhren	181	43	749	144	287	30	7	147	33	48	1 669
Baugewerbe	104	22	1 237	159	104	8	1	18	7	8	1 668
Übr. Industrien, Handw.	23	5	111	29	21	1	3	56	4	10	263
Handel und Verwaltung	210	84	524	91	224	176	59	539	105	194	2 206
Verkehr	57	25	255	45	89	23	9	56	6	26	591
Gastgewerbe	72	19	205	96	108	64	21	167	107	182	1 041
Gesundheits-, Körperpfl.	57	14	114	32	102	233	31	341	192	289	1 405
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	100	16	30	9	120	86	22	76	25	75	559
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	102	23	168	36	113	137	27	304	97	85	1 092
Zusammen	1 312	330	4 512	865	1 629	974	237	2 341	684	1 177	14 061
Ende April 1980											
Landwirtschaft	10	1	28	7	4	3	—	5	—	—	58
Nahrungs-, Genußmittel	49	15	151	27	30	18	3	84	12	18	407
Textilindustrie	5	1	44	8	7	6	1	28	2	7	109
Bekleidung	8	1	63	9	7	9	3	121	16	10	247
Holz, Kork, Papier	19	5	113	23	35	8	2	40	3	5	253
Grafisches Gewerbe	48	7	106	20	41	8	2	51	12	19	314
Chemische Industrie	265	49	636	144	338	171	44	303	60	209	2 219
Metall, Maschinen, Uhren	182	44	765	154	305	32	6	147	34	46	1 715
Baugewerbe	104	22	1 261	182	105	8	1	20	7	7	1 717
Übr. Industrien, Handw.	23	5	109	30	20	1	3	60	4	8	263
Handel und Verwaltung	218	82	541	94	233	193	59	539	105	205	2 269
Verkehr	63	25	267	56	90	22	10	59	7	28	627
Gastgewerbe	72	18	214	109	117	59	22	173	117	205	1 106
Gesundheits-, Körperpfl.	53	14	122	35	104	234	31	370	206	298	1 467
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	98	17	34	10	130	94	21	82	27	78	591
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	107	22	156	33	117	137	25	313	108	86	1 104
Zusammen	1 324	328	4 610	941	1 683	1 003	233	2 395	720	1 229	14 466
Ende August 1980											
Landwirtschaft	10	1	26	7	4	3	—	5	—	—	56
Nahrungs-, Genußmittel	52	15	149	30	33	17	3	85	12	20	416
Textilindustrie	5	1	47	7	8	7	1	31	2	9	118
Bekleidung	8	—	59	11	9	8	3	120	16	10	244
Holz, Kork, Papier	18	4	108	22	37	8	2	38	3	4	244
Grafisches Gewerbe	49	6	105	23	40	8	2	52	10	21	316
Chemische Industrie	264	48	631	145	327	166	43	294	59	201	2 178
Metall, Maschinen, Uhren	178	45	769	162	302	32	6	149	36	47	1 726
Baugewerbe	101	21	1 263	203	107	9	—	22	8	9	1 743
Übr. Industrien, Handw.	24	5	111	27	22	1	4	62	3	8	267
Handel und Verwaltung	218	82	554	96	240	197	60	536	107	198	2 288
Verkehr	66	25	271	62	92	22	10	60	9	27	644
Gastgewerbe	71	18	210	112	124	58	23	176	123	219	1 134
Gesundheits-, Körperpfl.	54	15	117	35	100	234	29	379	221	293	1 477
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	101	16	36	10	129	93	20	84	25	76	590
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	107	20	157	32	108	142	23	312	107	91	1 099
Zusammen	1 326	322	4 613	984	1 682	1 005	229	2 405	741	1 233	14 540

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschl. Interessenvertretung.



Kontrollpflichtige berufstätige Aufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1979<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1979											
Landwirtschaft	3	3	8	10	12	—	—	—	—	1	37
Nahrungs-, Genußmittel	9	5	18	26	42	3	—	11	5	23	142
Textilindustrie	3	—	11	1	24	—	—	9	1	6	55
Bekleidung	—	—	9	10	9	1	—	17	4	6	56
Holz, Kork, Papier	6	1	15	6	34	—	—	5	—	2	69
Grafisches Gewerbe	4	1	11	17	20	—	—	6	2	5	66
Chemische Industrie	51	9	45	39	163	16	4	14	4	36	381
Metall, Maschinen, Uhren	22	7	100	71	229	5	—	17	8	14	473
Baugewerbe	27	3	367	367	168	—	—	3	4	3	942
Übr. Industrien, Handw.	5	2	29	17	40	1	—	7	2	8	111
Handel und Verwaltung	58	11	122	57	193	24	5	77	45	104	696
Verkehr	31	4	81	61	81	5	—	3	5	10	281
Gastgewerbe	26	16	54	109	378	18	5	64	131	358	1 159
Gesundheits-, Körperpfl.	55	2	44	79	129	191	3	118	309	338	1 268
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	69	3	10	9	133	50	6	25	20	94	419
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	34	5	23	31	84	22	6	61	74	98	438
Zusammen	403	72	947	910	1 739	336	29	437	614	1 106	6 593
Ende April 1980											
Landwirtschaft	2	2	6	9	13	—	—	—	—	1	33
Nahrungs-, Genußmittel	9	5	17	26	43	3	—	10	6	24	143
Textilindustrie	3	—	10	—	29	—	—	7	1	9	59
Bekleidung	—	—	9	9	11	2	—	7	4	8	50
Holz, Kork, Papier	6	—	14	5	35	—	—	4	1	2	67
Grafisches Gewerbe	7	2	10	18	26	2	—	4	2	5	76
Chemische Industrie	49	10	34	30	181	15	5	14	3	42	383
Metall, Maschinen, Uhren	18	6	90	64	240	2	—	15	7	22	464
Baugewerbe	23	2	323	356	172	—	—	2	5	3	886
Übr. Industrien, Handw.	4	1	27	15	42	1	—	7	2	8	107
Handel und Verwaltung	60	11	113	55	190	22	5	70	39	99	664
Verkehr	28	4	74	57	73	4	—	3	5	11	259
Gastgewerbe	22	17	55	94	381	14	2	57	113	368	1 123
Gesundheits-, Körperpfl.	53	2	40	73	125	178	4	98	289	349	1 211
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	69	4	9	8	138	45	7	25	19	100	424
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	31	6	17	28	80	21	5	67	59	99	413
Zusammen	384	72	848	847	1 779	309	28	390	555	1 150	6 362
Ende August 1980											
Landwirtschaft	2	2	5	9	14	—	—	—	—	—	32
Nahrungs-, Genußmittel	8	5	19	25	43	3	1	10	9	21	144
Textilindustrie	2	—	9	—	29	—	—	5	1	9	55
Bekleidung	—	—	11	7	12	2	—	10	3	9	54
Holz, Kork, Papier	6	—	13	5	37	—	—	3	1	2	67
Grafisches Gewerbe	6	2	10	14	29	2	—	3	2	6	74
Chemische Industrie	52	10	30	24	174	14	5	15	2	46	372
Metall, Maschinen, Uhren	16	7	77	55	244	1	—	16	7	23	446
Baugewerbe	28	2	296	331	167	—	—	3	3	6	836
Übr. Industrien, Handw.	2	2	26	16	39	1	2	7	3	8	106
Handel und Verwaltung	64	12	106	49	208	18	4	57	37	114	669
Verkehr	27	4	73	57	76	3	—	2	4	13	259
Gastgewerbe	20	17	51	92	363	16	4	47	110	351	1 071
Gesundheits-, Körperpfl.	58	2	40	70	124	172	4	85	273	347	1 175
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	65	4	10	9	134	40	9	24	20	96	411
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	29	5	14	26	85	19	4	63	58	91	394
Zusammen	385	74	790	789	1 778	291	33	350	533	1 142	6 165

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschl. Interessenvertretung.

**Kontrollpflichtige Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1979<sup>1</sup>**

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1979											
Landwirtschaft	—	—	1	2	3	—	—	—	1	—	7
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	1	—	74	96	135	—	—	—	—	—	306
Übr. Industrien, Handw.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Handel und Verwaltung	—	—	9	4	7	—	—	—	—	2	22
Verkehr	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3
Gastgewerbe	—	—	7	8	27	—	—	3	8	12	65
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1	—	94	111	173	—	—	3	13	15	410
Ende April 1980											
Landwirtschaft	—	—	6	26	33	—	—	—	—	—	65
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	5	2	1	—	—	—	—	—	8
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	5
Baugewerbe	4	—	529	556	485	—	—	—	1	—	1 575
Übr. Industrien, Handw.	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	7
Handel und Verwaltung	—	—	11	3	10	—	—	—	1	2	27
Verkehr	—	—	21	1	3	—	—	—	2	—	27
Gastgewerbe	6	4	25	48	96	2	—	9	38	53	281
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	7
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	6
Zusammen	10	4	604	644	635	2	—	10	49	55	2 013
Ende August 1980											
Landwirtschaft	—	—	9	31	39	—	—	—	—	2	81
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	3
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	8	2	4	—	—	—	—	—	14
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	2	6	14	—	—	1	—	—	23
Baugewerbe	5	—	715	873	667	—	—	—	1	—	2 261
Übr. Industrien, Handw.	1	—	6	4	—	—	—	—	—	—	11
Handel und Verwaltung	—	—	12	12	21	—	—	—	1	16	62
Verkehr	—	—	25	4	11	—	—	—	2	1	43
Gastgewerbe	9	4	38	87	208	4	1	16	68	103	538
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	12
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	—	—	1	—	21	—	—	—	1	1	24
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	—	—	8	3	2	—	—	—	—	1	14
Zusammen	15	4	825	1 023	987	4	1	18	84	125	3 086

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschl. Interessenvertretung.

## Kontrollpflichtige Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1979

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1979											
Landwirtschaft	16	19	1	—	—	5	—	—	—	—	41
Nahrungs-, Genußmittel	78	347	—	—	—	33	267	—	—	—	725
Textilindustrie	35	42	—	—	—	18	38	1	—	—	134
Bekleidung	3	4	—	—	—	11	42	—	—	—	60
Holz, Kork, Papier	50	91	2	—	—	2	7	—	—	—	152
Grafisches Gewerbe	70	170	1	—	1	17	40	—	—	—	299
Chemische Industrie	843	2 227	14	1	10	500	1 426	4	—	10	5 035
Metall, Maschinen, Uhren	583	1 058	9	—	5	55	120	3	—	2	1 835
Baugewerbe	425	599	16	—	6	18	20	—	—	—	1 084
Übr. Industrien, Handw.	43	69	—	—	1	10	27	1	—	—	151
Handel und Verwaltung	429	814	6	—	5	386	949	2	—	2	2 593
Verkehr	294	407	3	—	6	93	231	2	—	1	1 037
Gastgewerbe	98	215	10	—	7	176	294	8	1	10	819
Gesundheits-, Körperpfl.	59	30	—	—	4	189	167	2	—	6	457
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	51	28	—	—	3	60	35	1	—	3	181
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	169	133	3	—	2	444	692	8	—	1	1 452
Zusammen	3 246	6 253	65	1	50	2 017	4 355	32	1	35	16 055
Ende April 1980											
Landwirtschaft	19	25	1	—	—	6	—	—	—	—	51
Nahrungs-, Genußmittel	83	367	—	—	1	36	256	—	—	—	743
Textilindustrie	36	45	—	—	1	18	41	1	—	—	142
Bekleidung	3	5	—	—	—	9	42	—	—	—	59
Holz, Kork, Papier	56	92	2	—	—	2	7	—	—	—	159
Grafisches Gewerbe	70	182	1	—	1	18	50	—	—	—	322
Chemische Industrie	825	2 252	14	1	9	493	1 413	3	—	8	5 018
Metall, Maschinen, Uhren	608	1 140	8	—	4	57	134	3	—	—	1 954
Baugewerbe	527	659	18	—	7	17	29	—	—	—	1 257
Übr. Industrien, Handw.	39	64	—	—	1	15	25	1	—	—	145
Handel und Verwaltung	442	886	5	—	7	408	1 040	1	—	3	2 792
Verkehr	315	427	2	—	5	96	240	1	—	1	1 087
Gastgewerbe	78	223	8	—	5	161	303	11	1	11	801
Gesundheits-, Körperpfl.	54	29	1	—	3	195	186	2	—	6	476
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	50	28	—	—	2	56	32	1	—	4	173
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	166	135	4	—	1	437	692	9	—	1	1 445
Zusammen	3 371	6 559	64	1	47	2 024	4 490	33	1	34	16 624
Ende August 1980											
Landwirtschaft	17	25	1	—	—	6	—	—	—	—	49
Nahrungs-, Genußmittel	84	394	—	—	1	39	263	—	—	—	781
Textilindustrie	30	41	—	—	1	11	44	—	—	—	127
Bekleidung	2	4	—	—	—	8	41	—	—	—	55
Holz, Kork, Papier	56	96	2	—	—	3	7	—	—	—	164
Grafisches Gewerbe	72	196	1	—	1	20	50	—	—	—	340
Chemische Industrie	836	2 232	12	1	10	512	1 435	2	—	8	5 048
Metall, Maschinen, Uhren	609	1 199	9	—	6	56	143	4	—	—	2 026
Baugewerbe	522	649	19	—	6	16	29	—	—	—	1 241
Übr. Industrien, Handw.	40	60	1	—	1	15	24	1	—	—	142
Handel und Verwaltung	442	932	4	—	8	424	1 103	2	—	4	2 919
Verkehr	302	429	3	—	4	101	245	1	—	1	1 086
Gastgewerbe	74	235	10	—	5	150	323	13	—	17	827
Gesundheits-, Körperpfl.	52	33	1	—	2	204	188	2	—	2	484
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	52	30	—	—	3	64	37	1	—	4	191
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	165	129	5	—	2	431	683	8	—	1	1 424
Zusammen	3 355	6 684	68	1	50	2 060	4 615	34	—	37	16 904

<sup>1</sup> Einschließlich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>2</sup> Einschließlich Interessenvertretung.

## Arbeitsmarkt

## Berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1979

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1979											
Landwirtschaft	29	23	37	17	19	8	—	5	1	1	140
Nahrungs-, Genußmittel	135	367	166	50	75	52	270	94	16	41	1 266
Textilindustrie	43	43	54	9	31	24	39	37	3	13	296
Bekleidung	11	5	70	18	17	20	45	135	22	15	358
Holz, Kork, Papier	76	97	130	29	65	11	9	42	4	7	470
Grafisches Gewerbe	122	177	114	36	58	27	42	56	14	24	670
Chemische Industrie	1 161	2 286	684	177	515	680	1 476	335	65	248	7 627
Metall, Maschinen, Uhren	786	1 108	858	215	521	90	127	167	41	64	3 977
Baugewerbe	557	624	1 694	622	413	26	21	21	11	11	4 000
Übr. Industrien, Handw.	71	76	141	46	62	12	30	64	6	18	526
Handel und Verwaltung	697	909	661	152	429	586	1 013	618	150	302	5 517
Verkehr	382	436	341	107	176	121	240	61	11	37	1 912
Gastgewerbe	196	250	276	213	520	258	320	242	247	562	3 084
Gesundheits-, Körperpfl.	171	46	158	111	235	613	201	461	505	633	3 134
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	220	47	40	18	256	196	63	102	45	173	1 160
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	305	161	194	67	199	603	725	373	171	184	2 982
Zusammen	4 962	6 655	5 618	1 887	3 591	3 327	4 621	2 813	1 312	2 333	37 119
Ende April 1980											
Landwirtschaft	31	28	41	42	50	9	—	5	—	1	207
Nahrungs-, Genußmittel	141	387	169	54	74	57	259	94	18	42	1 295
Textilindustrie	44	46	54	8	37	24	42	36	3	16	310
Bekleidung	11	6	72	18	18	20	45	128	20	18	356
Holz, Kork, Papier	81	97	134	30	71	10	9	44	4	7	487
Grafisches Gewerbe	125	191	117	38	68	28	52	55	14	24	712
Chemische Industrie	1 139	2 311	684	175	528	679	1 462	320	63	259	7 620
Metall, Maschinen, Uhren	808	1 190	863	219	552	91	140	166	41	68	4 138
Baugewerbe	658	683	2 131	1 094	769	25	30	22	13	10	5 435
Übr. Industrien, Handw.	66	70	140	48	63	17	28	68	6	16	522
Handel und Verwaltung	720	979	670	152	440	623	1 104	610	145	309	5 752
Verkehr	406	456	364	114	171	122	250	63	14	40	2 000
Gastgewerbe	178	262	302	251	599	236	327	250	269	637	3 311
Gesundheits-, Körperpfl.	160	45	163	108	233	607	221	470	501	653	3 161
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	217	49	43	18	272	195	60	108	47	182	1 191
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	304	163	179	64	199	595	722	389	167	186	2 968
Zusammen	5 089	6 963	6 126	2 433	4 144	3 338	4 751	2 828	1 325	2 468	39 465
Ende August 1980											
Landwirtschaft	29	28	41	47	57	9	—	5	—	2	218
Nahrungs-, Genußmittel	144	414	169	56	77	59	267	95	21	42	1 344
Textilindustrie	37	42	56	7	38	18	45	36	3	18	300
Bekleidung	10	4	70	18	21	18	44	130	19	19	353
Holz, Kork, Papier	80	100	131	29	78	11	9	41	4	6	489
Grafisches Gewerbe	127	204	116	37	70	30	52	55	12	27	730
Chemische Industrie	1 152	2 290	673	170	511	692	1 483	311	61	255	7 598
Metall, Maschinen, Uhren	803	1 251	857	223	566	89	149	170	43	70	4 221
Baugewerbe	656	672	2 293	1 407	947	25	29	25	12	15	6 081
Übr. Industrien, Handw.	67	67	144	47	62	17	30	70	6	16	526
Handel und Verwaltung	724	1 026	676	157	477	639	1 167	595	145	332	5 938
Verkehr	395	458	372	123	183	126	255	63	15	42	2 032
Gastgewerbe	174	274	309	291	700	228	351	252	301	690	3 570
Gesundheits-, Körperpfl.	164	50	158	105	226	610	221	467	505	642	3 148
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	218	50	47	19	287	197	66	109	46	177	1 216
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	301	154	184	61	197	592	710	383	165	184	2 931
Zusammen	5 081	7 084	6 296	2 797	4 497	3 360	4 878	2 807	1 358	2 537	40 695

<sup>1</sup> Einschließlich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>2</sup> Einschließlich Interessenvertretung.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939<sup>1</sup>

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter				Hilfsarbeiter					
	Art <sup>2</sup>	Sept. 1939	Mai 1978	Mai 1979	Mai 1980	Art <sup>2</sup>	Sept. 1939	Mai 1978	Mai 1979	Mai 1980
Hochbau	D	1.69	12.20	12.65	13.20	D	1.35	10.—	10.30	10.80
Tiefbau	D	1.69	12.20	12.65	13.20	D	1.35	10.—	10.30	10.80
Steinhauer	D	2.20	12.40	12.65	13.40	D	1.35	10.—	10.30	10.80
Plattenleger	D	2.20	13.55	14.—	14.70	D	1.30	10.65	11.—	11.60
Marmoristen	D	1.80	12.20	12.65	13.20	D	1.35	10.—	10.30	10.80
Glaser	D	1.70	12.20	12.65	13.20	D	1.31	10.—	10.30	10.80
Zimmerleute	D	1.70	12.20	12.65	13.20	D	1.31	10.—	10.30	10.80
Schreiner	D	1.69	12.20	12.65	13.20	D	1.31	10.—	10.30	10.80
Asphalteure	D	1.95	12.30	12.75	13.30	D	1.29	10.—	10.30	10.80
Gipser	M	1.89	13.05	13.50	14.25	M	1.32	11.10	11.45	12.05
Maler	D	1.79	12.20	12.65	13.20	D	1.40	10.—	10.30	10.80
Tapezierer	D	1.70	12.20	12.65	13.20	D	*	10.—	10.30	10.80
Dachdecker	D	1.75	12.20	12.65	13.20	D	1.45	10.—	10.30	10.80
Bodenleger	D	80.— <sup>6</sup>	537.— <sup>6</sup>	556.80 <sup>6</sup>	581.— <sup>6</sup>	D	*	10.—	10.30	10.80
Metallbauschlosser	M	1.66	9.95	10.30	10.90	M	1.31	8.35	8.65	9.15
Spengler	M	1.75	10.30	10.65	11.30	M <sup>7</sup>	1.40	7.85	8.15	8.65
Elektroinstallateure	M <sup>3</sup>	1.73	10.70	11.10	11.75	M	1.33	8.50	8.80	9.35
Heizungsmonteur	M <sup>4</sup>	1.82	12.65	12.86	13.50	M	1.31	9.70	9.86	10.35
Isoleure	M <sup>5</sup>	1.82	10.70	11.10	11.75	M	1.37	7.85	8.15	8.65
Autotransport	M <sup>9</sup>	77.65 <sup>6,8</sup>	2300 <sup>9</sup>	2400 <sup>9</sup>	2520 <sup>9</sup>	M <sup>9</sup>	67.05 <sup>6</sup>	2000 <sup>9</sup>	2100 <sup>9</sup>	2210
Automechaniker	M	*	8.50	10.50	10.50	M	*	6.50	8.—	8.—

<sup>1</sup> Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. <sup>2</sup> D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1971 50, und ab 1. Januar 1976 80 Franken pro Kind und Monat. <sup>3</sup> A-Elektroinstallateure. <sup>4</sup> A-Heizungsmonteur. <sup>5</sup> A-Isoleure. <sup>6</sup> In Franken pro Woche. <sup>7</sup> Verheiratet. <sup>8</sup> Im 2. Jahr. <sup>9</sup> Chauffeur (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr. — Tariflohn in Franken pro Monat.

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen in Basel 1979<sup>1</sup>

Wirtschaftszweige	Männliches Betriebspersonal			Weibliches Betriebspersonal			Verwaltungspersonal <sup>3</sup>		
	Ge-lernte <sup>2</sup>	Unge-lernte	Total <sup>3</sup>	Ge-lernte <sup>2</sup>	Unge-lernte	Total <sup>3</sup>	Männer	Frauen	Arbeit-nehmer zus.
Brutto-Stundenverdienste <sup>4</sup>									
Industrie, Handwerk	14.43	12.80	13.76	.	10.68	10.38	.	.	13.11
Chemische Industrie	16.12	14.48	15.38	.	12.62	12.70	.	.	14.89
Metallindustrie	12.89	11.00	12.17	.	.	.	.	.	12.12
Baugewerbe	14.79	12.28	13.70	.	.	.	.	.	13.69
Dienstleistungen	.	11.08	11.41	.	9.16	9.11	.	.	10.69
Zusammen	14.65	12.30	13.56	9.08	10.22	10.04	.	.	13.17
Brutto-Monatsverdienste <sup>5</sup>									
Industrie, Handwerk	2 974	2 722	2 945	2 588	2 150	2 363	3 594	2 638	2 946
Nahrungsmittel <sup>6</sup>	2 593	2 260	2 526	.	.	.	.	.	2 490
Grafisches Gewerbe	3 050	2 293	2 796	.	.	.	.	.	2 701
Chemische Industrie	3 388	3 084	3 315	2 758	2 439	2 612	3 743	2 881	3 253
Metallindustrie	2 757	2 282	2 746	.	.	.	3 108	.	2 763
Maschinenindustrie	2 667	2 197	2 611	.	.	.	3 342	.	2 622
Baugewerbe	2 924	2 408	2 913	.	.	.	3 301	.	2 949
Dienstleistungen	2 846	2 321	2 694	2 050	1 856	1 928	3 119	2 192	2 621
Handel	2 719	2 327	2 555	.	1 712	1 756	3 052	2 041	2 491
Verkehr	3 024	.	2 982	.	.	.	3 357	.	2 985
Zusammen	2 940	2 577	2 883	2 463	2 053	2 242	3 428	2 457	2 863

<sup>1</sup> Nur Werte mit 50 und mehr Lohnangaben. <sup>2</sup> Einschließlich Angelernte, aber ohne leitendes Personal. <sup>3</sup> Einschließlich leitendes Personal. <sup>4</sup> Einschließlich in Stundenverdienste umgerechnete Tagelöhne. <sup>5</sup> Einschließlich in Monatsverdiensten umgerechnete Wochen- und Jahreslöhne. <sup>6</sup> Einschließlich Futtermittel.

# Handelsregister

## Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1972<sup>1</sup>

Jahresende	Einzel-firmen	Kollektiv-gesellschaft-en	Kommandit-gesellschaft-en	Aktien-gesellschaft-en <sup>2</sup>	GmbH	Genossen-schaft-en	Ver-eine	Stif-tungen	Alle Firmen <sup>3</sup>	Eingetragenes Kapital	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1972	2 515	368	250	3 773	277	303	141	1 574	9 202	4 122	4 546 164
1973	2 530	379	253	3 979	275	302	147	1 581	9 447	4 320	4 836 530
1974	2 511	366	262	4 177	269	306	146	1 615	9 654	4 516	5 009 173
1975	2 505	345	255	4 331	256	307	144	1 624	9 769	4 638	6 072 487
1976	2 461	353	252	4 542	257	300	145	1 636	9 948	4 847	6 831 628
1977	2 419	341	245	4 706	256	300	155	1 656	10 080	4 995	6 674 727
1978	2 384	329	235	4 777	271	299	160	1 651	10 108	5 059	6 915 476
1979	2 356	335	235	4 933	281	300	164	1 658	10 264	5 218	7 108 799

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. <sup>2</sup> Einschließlich 1, seit 1979 2 Kommanditaktiengesellschaften; ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich. <sup>3</sup> Einschließlich der Basler Kantonalbank und seit 1974 der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalt. <sup>4</sup> Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

## Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1979

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel <sup>1</sup>						Eingetragenes Kapital in 1000 Franken				Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel-firmen	Kollektiv-gesellschaft-en	Kommandit-gesellschaft-en	Aktien-gesellschaft-en	GmbH	Genossen-schaft-en	Kommandit-gesellschaft-en	Aktien-gesellschaft-en	GmbH	in andern Kantonen <sup>2</sup>	im Ausland	
Kieswerke und Gartenbau	12	2	1	13	—	1	35	5 825	—	1	—	
Industrie, Gewerbe	855	158	106	1 066	58	15	5 475	1 162 505	1 921	98	10	
Nahrungs- und Genußmittel	53	1	4	51	2	4	379	43 210	80	1	—	
Textilindustrie	9	1	5	34	3	—	796	13 892	140	1	1	
Bekleidungsindustrie	34	4	4	35	3	—	194	13 250	60	2	—	
Baugewerbe	206	59	22	211	13	5	1 487	151 638	320	37	—	
Holzgewerbe	70	8	9	51	1	1	194	8 670	20	6	1	
Metalle, Maschinen	340	55	45	428	22	1	1 727	125 915	936	44	3	
Papier, Leder, Kautschuk	40	9	7	46	4	—	421	42 475	80	3	2	
Chemische Industrie	25	4	4	128	5	—	41	739 039	130	4	3	
Grafisches Gewerbe	78	17	6	82	5	4	236	24 416	155	—	—	
Handel, Banken, Versicherungen	916	126	101	3 141	191	254	31 062	4 846 937	38 683	95	18	
Handel	726	92	73	1 242	92	16	17 285	367 062	6 119	31	10	
Banken, Beteiligungen	3	2	9	766	59	3	13 237	4 030 662	29 458	23	4	
Versicherungen	21	4	2	22	—	27	11	170 250	—	1	—	
Bau- und Terraingesellschaften	24	16	6	713	11	149	461	215 788	2 246	5	1	
Hilfsdienste des Handels	142	12	11	398	29	59	68	63 175	860	35	3	
Gastgewerbe	332	18	5	60	—	5	22	15 715	—	2	—	
Verkehrsgewerbe	93	9	7	344	10	8	804	209 796	840	20	12	
Private Dienstleistungen	129	17	8	95	9	13	173	20 279	202	4	—	
Kulturpflege	24	2	1	48	4	12	20	7 710	82	1	—	
Gesundheits- und Körperpflege	78	11	4	25	2	1	57	6 569	50	2	—	
Reinigung	27	4	3	22	3	—	96	6 000	70	1	—	
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt zusammen	2 337	330	228	4 719	268	296	37 571	6 261 057	41 646	.	.	
in andern Kantonen	16	3	4	194	1	2	.	.	.	220	.	
im Ausland	3	2	3	18	12	2	.	.	.	.	40	
Firmen zusammen	2 356	335	235	4 931	281	300	.	.	.	.	.	

<sup>1</sup> Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 100 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne 2 Kommanditaktiengesellschaften mit 534 830 000 Franken Kapital und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). <sup>2</sup> Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. <sup>3</sup> Von den 40 ausländischen Firmen waren 20 deutsche, 5 amerikanische, je 3 belgische, englische und panamaische, 2 französische und je 1 liechtensteinische, schwedische, libanesisch und südafrikanische; ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1979<sup>1</sup>

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							2Total
	50000	50001- 100000	100001- 500000	500001- 1 Mio.	Über 1 Mio.- 5 Mio.	Über 5 Mio.- 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	5	1	6	—	1	—	—	13
Industrie und Gewerbe	392	236	305	67	49	6	7	1 066
Nahrungs- und Genußmittel	15	11	12	8	3	—	1	51
Textilindustrie	14	6	7	2	4	—	—	34
Bekleidungsindustrie	16	9	6	1	2	1	—	35
Baugewerbe	80	41	66	14	6	2	2	211
Holzgewerbe	19	8	22	—	1	—	—	51
Metalle, Maschinen	148	108	131	20	19	1	—	428
Papier, Leder, Kautschuk	20	12	9	3	1	—	1	46
Chemische Industrie	49	24	30	10	10	2	3	128
Grafisches Gewerbe	31	17	22	9	3	—	—	82
Handel, Banken, Versicherungen	1 518	595	608	175	160	32	42	3 141
Handel	637	256	241	53	46	5	3	1 242
Banken, Beteiligungen	272	116	159	77	83	23	32	766
Versicherungen	5	3	6	—	1	3	4	22
Bau- und Terraingesellschaften	353	150	143	33	25	—	3	713
Hilfsdienste des Handels	251	70	59	12	5	1	—	398
Gastgewerbe	22	20	14	3	—	1	—	60
Verkehrsgewerbe	144	69	83	21	18	2	3	344
Private Dienstleistungen	53	17	21	1	3	—	—	95
Kulturpflege	26	9	12	—	1	—	—	48
Gesundheits- und Körperpflege	15	3	5	1	1	—	—	25
Reinigung	12	5	4	—	1	—	—	22
Zusammen	2 134	938	1 037	267	231	41	52	4 719
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	250	100	1 475	—	4 000	—	—	5 825
Industrie und Gewerbe	19 600	21 973	82 146	56 460	122 070	42 000	818 249	1 162 505
Nahrungs- und Genußmittel	750	1 090	3 420	6 950	11 000	—	20 000	43 210
Textilindustrie	700	535	1 450	1 350	9 850	—	—	13 892
Bekleidungsindustrie	800	900	1 700	600	3 250	6 000	—	13 250
Baugewerbe	4 000	3 836	18 432	12 100	18 270	15 000	80 000	151 638
Holzgewerbe	950	780	5 740	—	1 200	—	—	8 670
Metalle, Maschinen	7 400	10 011	36 104	17 400	47 000	8 000	—	125 915
Papier, Leder, Kautschuk	1 000	1 080	2 245	2 150	4 000	—	32 000	42 475
Chemische Industrie	2 450	2 245	7 845	8 750	18 500	13 000	686 249	739 039
Grafisches Gewerbe	1 550	1 496	5 210	7 160	9 000	—	—	24 416
Handel, Banken, Versicherungen	75 900	53 599	164 922	151 611	394 823	266 500	3 739 542	4 846 937
Handel	31 850	23 090	64 763	44 724	104 135	39 500	59 000	367 062
Banken, Beteiligungen	13 600	10 733	46 865	68 284	223 638	194 000	3 473 542	4 030 662
Versicherungen	250	300	1 700	—	2 000	27 000	139 000	170 250
Bau- und Terraingesellschaften	17 650	13 373	36 822	28 253	51 650	—	68 000	215 788
Hilfsdienste des Handels	12 550	6 103	14 772	10 350	13 400	6 000	—	63 175
Gastgewerbe	1 100	1 745	3 870	3 000	—	6 000	—	15 715
Verkehrsgewerbe	7 200	6 430	22 106	17 560	48 000	16 000	92 500	209 796
Private Dienstleistungen	2 650	1 474	6 155	1 000	9 000	—	—	20 279
Kulturpflege	1 300	785	3 625	—	2 000	—	—	7 710
Gesundheits- und Körperpflege	750	269	1 550	1 000	3 000	—	—	6 569
Reinigung	600	420	980	—	4 000	—	—	6 000
Zusammen	106 700	85 321	280 674	229 631	577 893	330 500	4 650 291	6 261 057

<sup>1</sup> Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. <sup>2</sup> Einschließlich 19 Gesellschaften mit weniger als 50000 Franken Aktienkapital, zusammen 47000 Franken.

## Handelsregister

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1965<sup>1</sup>

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandi- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
1972	183	39	14	332	—	13	—	10	7	52	650
1973	202	46	22	327	—	20	—	6	7	43	673
1974	199	39	23	336	—	10	1	8	4	70	690
1975	200	24	19	295	—	8	—	6	6	38	596
1976	192	45	23	394	—	20	—	3	7	44	728
1977	214	30	19	397	—	19	—	4	15	63	761
1978	208	34	11	293	—	34	—	9	10	33	632
1979	252	52	19	404	1	26	—	8	8	47	817
Löschungen von Firmen											
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
1972	183	44	22	118	—	20	—	4	—	23	414
1973	187	35	19	121	—	22	—	7	1	36	428
1974	218	52	14	138	—	16	—	4	5	36	483
1975	206	45	26	141	—	21	—	5	8	29	481
1976	236	37	26	183	—	19	—	10	6	32	549
1977	256	42	26	233	—	20	—	4	5	43	629
1978	243	46	21	222	—	19	—	10	5	38	604
1979	280	46	19	249	—	16	—	7	4	40	661
Überschuß der Neueintragungen											
1965	-34	-2	-1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	-1	41	163
1967	39	-4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	-14	4	-7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	-3	1	140	—	—	—	-8	1	31	182
1970	-81	7	-6	169	—	11	—	-4	-1	40	135
1971	-45	5	8	136	—	-4	—	1	2	22	125
1972	—	-5	-8	214	—	-7	—	6	7	29	236
1973	15	11	3	206	—	-2	—	-1	6	7	245
1974	-19	-13	9	198	—	-6	1	4	-1	34	207
1975	-6	-21	-7	154	—	-13	—	1	-2	9	115
1976	-44	8	-3	211	—	1	—	-7	1	12	179
1977	-42	-12	-7	164	—	-1	—	—	10	20	132
1978	-35	-12	-10	71	—	15	—	-1	5	-5	28
1979	-28	6	—	155	1	10	—	1	4	7	156

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.



Neueintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1979<sup>1</sup>

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken <sup>2</sup>					
	Neu- eintra- genen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- genen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzungen	Zweck- wechsel	Gesamt- zunahme
Kieswerke und Gartenbau	2	—	—	550	—	—	—	—	550
Industrie, Gewerbe	190	160	-11	19 932	25 746	18 948	1 680	-2 110	22 940
Nahrungs- und Genußmittel	5	9	—	50	200	—	1 230	—	-980
Textilindustrie	2	4	—	600	—	150	—	—	450
Bekleidungsindustrie	7	5	-2	390	1 550	500	—	-260	1 180
Baugewerbe	51	36	-3	2 380	13 800	1 806	—	—	14 374
Holzgewerbe	14	7	-1	420	—	50	—	-250	120
Metalle, Maschinen	78	71	-2	15 171	7 141	12 822	450	-1 500	7 540
Papier, Leder, Kautschuk	3	4	-2	100	105	3 100	—	-550	-3 445
Chemische Industrie	11	10	-1	570	2 350	320	—	-50	2 550
Grafisches Gewerbe	19	14	—	251	600	200	—	500	1 151
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	389	316	11	46 078	193 715	75 949	10 659	2 160	155 345
Handel	215	195	-3	26 995	17 325	54 304	3 600	760	-12 824
Banken, Beteiligungen <sup>3</sup>	54	42	9	10 555	172 425	17 065	5 700	1 890	162 105
Versicherungen	9	5	—	110	—	—	—	—	110
Bau- und Terraingesellschaften	24	32	4	1 510	2 080	2 405	1 054	-640	-509
Hilfsdienste des Handels	87	42	1	6 908	1 885	2 175	305	150	6 463
Gastgewerbe	62	58	1	1 055	10	500	—	—	565
Verkehrsgewerbe	56	37	-1	4 851	12 210	1 730	1 800	-50	13 481
Private Dienstleistungen	33	23	—	1 192	—	750	—	—	442
Kulturpflege	8	8	—	230	—	250	—	—	-20
Gesundheits- und Körperpflege	15	8	—	352	—	200	—	—	152
Reinigung	10	7	—	610	—	300	—	—	310
Zusammen <sup>3</sup>	732	594	.	73 658	231 681	97 877	14 139	.	193 323
Einzelfirmen	249	278	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	52	45	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	19	19	.	1 499	1 296	1 315	1 755	.	-275
Aktiengesellschaften <sup>3</sup>	378	231	.	70 523	95 735	91 771	12 384	.	62 103
Kommanditaktiengesellschaften	1	—	.	50	133 695	—	—	.	133 745
GmbH	25	14	.	1 586	955	4 791	—	.	-2 250
Genossenschaften	8	7	.	.	.	.	.	.	.
Staatsanstalten	—	—	.	—	—	—	—	.	—

<sup>1</sup> Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. <sup>2</sup> Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt. <sup>3</sup> Ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1969<sup>1</sup>

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwand- lung in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1969	35	163	49	7	72	32	4	26	388
1970	46	273	69	10	57	26	3	19	503
1971	21	280	39	6	93	17	3	24	483
1972	17	211	48	7	82	23	9	17	414
1973	17	203	79	3	84	21	3	18	428
1974	22	236	100	11	85	25	3	1	483
1975	19	259	62	8	90	26	8	9	481
1976	34	285	64	9	97	39	4	17	549
1977	29	332	61	6	117	52	10	22	629
1978	27	328	61	12	110	46	6	14	604
1979	24	384	45	6	126	41	17	18	661

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

## Schweizer Mustermesse: Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr <sup>1</sup>	Messe	Aussteller <sup>2</sup>		Gesamtfläche in m <sup>2</sup> (brutto)	Standfläche in m <sup>2</sup> (netto)	Besucher <sup>3</sup>	
		Total	Davon aus Basel-Stadt			Total in 1000	Davon aus- ländische
1917	1.	887	188	8 000	6 000	*	*
1920	4.	1 245	222	19 263	8 972	*	*
1925	9.	978	252	12 675	8 153	84	1 770
1930	14.	1 111	257	20 240	9 961	116	<sup>5</sup> 1 029
1935	19.	1 282	256	31 050	15 252	145	<sup>5</sup> 1 558
1940	24.	1 180	281	30 870	13 623	164	536
1945	29.	1 899	318	55 450	30 235	367	226
1950	34.	2 303	325	79 300	43 508	420	11 059
1955	39.	2 554	326	123 700	57 763	455	11 664
1960	44.	2 629	304	132 100	63 500	474	14 375
1965	49.	2 611	310	162 500	78 900	489	13 388
1970	54.	2 602	254	168 140	86 073	474	21 329
1975	59.	2 573	247	166 800	85 127	438	34 894
1976	60.	2 888	251	171 700	87 155	431	35 114
1977	61.	2 874	273	173 500	87 901	453	<sup>6</sup> 27 812
1978	62.	2 896	277	173 500	88 574	436	28 987
1979	63.	3 134	253	185 000	94 014	441	30 839
1980	64.	3 151	232	183 600	93 756	411	31 359

<sup>1</sup> Messedauer in Tagen: 1917=15, 1918=16, 1919 und 1920=15, 1921-1973=11, 1974 - 1978=10, 1979=11, 1980=10. <sup>2</sup> Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. <sup>3</sup> Verkaufte Eintrittskarten. <sup>4</sup> Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl. <sup>5</sup> Einkäufer aus der Grenzschicht bis 50 km Entfernung nicht eingeschlossen. <sup>6</sup> Ab 1977 neue Eintritsregelung. Die effektive Zahl ausländischer Besucher ist bedeutend höher.

## Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1978

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Be- su- cher
1978						
Eurotunnel	* Internationale Fachmesse für Tunnelbau	28. 2.	4	7 200	83	3 512
Powtech	5. (1.) Internationale Fachmesse für Staubguttechnologie	7. 3.	4	7 500	71	4 136
Recycling	* Internationale Ausstellung von Maschinen und Verfahren zur Wiederverwendung von Abfallstoffen	7. 3.	5	3 200	38	1 992
Kunst und Antiquitäten	19. (7.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1977)	9. 3.	11	3 800	56	19 360
EUSM <sup>1</sup>	6. (6.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1977)	15. 4.	10	70 000	1 430	*
Inter-Idex	2. (1.) Internationale Fachmesse für die Ansiedlung von Industrie- und Dienstleistungsbetrieben	23. 5.	4	9 360	160	5 000
Fawem	3. (3.) Fachausstellung für Werkzeugmaschinen (1973)	24. 5.	8	42 000	268	41 729
Medex	4. (4.) Internationale Fachmesse für medizinische Elektronik (1976)	6. 6.	5	4 000	46	2 696
Art 9'78	9. (9.) Internationale Kunstmesse (1977)	14. 6.	6	34 000	274	37 615
Wire	6. (4.) Internationale Drahtverarbeitungsmesse (1976)	20. 6.	5	36 600	350	12 400
Rehamex	1. (1.) Internationale Fachmesse für Rehabilitation und Integration von Behinderten	4. 7.	6	14 000	152	7 223
Interferex	10. (10.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltsartikel (1976)	3. 9.	3	31 500	*	*

<sup>1</sup> Im Rahmen der Schweizer Mustermesse.

Fortsetzung

## Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1978

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Be- su- cher
1978 (Fortsetzung)						
Ilmac	7. (7.) Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Meßtechnik und Automation in der Chemie (1974)	12. 9.	5	32 000	332	} 21 616
Surface	5. (5.) Internationale Fachmesse für Oberflächenbehandlung (1975)	12. 9.	5	9 000	112	
Made in Turkey	2. (2.) Ausstellung und Handelsmesse der türkischen Textil- und Konfektionsindustrie (1977)	22. 9.	4	3 960	88	6 187
Nuclex	5. (5.) Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie (1975)	3. 10.	5	34 600	467	14 683
Herbstmesse	Basler Herbstwarenmesse (1977)	28. 10.	16	39 750	597 <sup>2</sup>	3850 000
Snow	4. (4.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1977)	28. 10.	16	4 000	69	4*
Möbel	7. (7.) Schweizer Möbelfachmesse (1977)	30. 11.	5	34 050	122	7 020
1979						
Rail	3. (3.) Ausstellung der Welteisenbahnindustrie (1976)	23. 1.	5	3 900	61	2 000
Swissbau	3. (3.) Baufachmesse Basel mit 6. Maler- und Gipserfachmesse, mit Sektor Baumaschinen, Sektor Profil (1977)	20. 2.	6	54 650	721	80 102
Kunst und Antiquitäten	20. (8.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1978)	24. 3.	11	3 800	55	22 000
EUSM <sup>1</sup>	7. (7.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1978)	21. 4.	11	70 000	1 451	*
Paedagogica	2. (2.) Fachaustellung für Schulung, Ausbildung und Fortbildung (1973)	19. 5.	5	14 900	96	51 981
Das Tier und wir	3. (3.) Fachmesse und Informationsschau zur Beziehung zwischen Mensch und Tier (1977)	19. 5.	9	11 530	53	51 981
Art 10'79	10. (10.) Internationale Kunstmesse (1978)	13. 6.	6	34 000	268	42 479
Ipharmex	4. (4.) Internationale Apothekerfachmesse (1975)	14. 6.	4	7 000	101	3 744
Natura	1. (1.) Internationaler Kongress mit Fachaustellung über praktische und angewandte Naturheilkunde	28. 8.	6	5 400	112	11 586
Ineltec	9. (9.) Fachmesse für industrielle Elektronik und Elektrotechnik (1977)	9. 10.	5	63 000	834	37 718
Herbstmesse	Basler Herbstwarenmesse (1978)	27. 10.	16	39 700	501 <sup>2</sup>	3800 000
Snow	5. (5.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1978)	27. 10.	16	1 200	41	4*
Igeho	8. (8.) Internationale Fachmesse für Gemeinschafts- verpflegung, Hotellerie, Restauration (1977)	21. 11.	7	61 300	634	51 620
Möbel	8. (8.) Schweizer Möbelfachmesse (1978)	29. 11.	5	34 000	109	6 840

<sup>1</sup> Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. <sup>2</sup> Einschl. Sammlerbörsen. <sup>3</sup> Bezahlter Eintritt nur an den Wochenenden. <sup>4</sup> Ab 1977 Eintrittskontrolle mit der Herbstmesse verbunden.

## Börse, Versicherung

### Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1976

Monat/Land	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken <sup>1</sup>			
Januar	9 038	7 909	6 356	8 068	1 904,5	1 981,1	2 211,9	2 211,8
Februar	8 552	6 295	6 477	7 091	2 059,5	1 710,6	1 812,0	1 755,3
März	8 470	7 837	6 090	6 803	2 722,2	2 093,5	2 180,3	2 998,6
April	7 539	7 162	6 134	6 636	1 676,1	1 688,4	1 275,9	2 012,9
Mai	6 804	6 972	6 463	6 989	1 358,0	1 912,8	1 472,5	1 933,6
Juni	7 550	6 934	6 059	6 325	2 026,1	1 646,9	1 535,7	2 301,8
Juli	7 322	6 094	5 381	6 358	1 827,0	1 731,8	1 495,9	2 257,6
August	7 331	6 656	6 490	6 996	1 568,9	1 590,4	1 604,9	2 004,6
September	7 751	6 985	6 763	6 449	2 219,5	1 823,5	1 805,0	2 204,7
Oktober	6 493	7 090	6 662	7 900	1 655,8	1 726,7	1 441,2	2 292,4
November	7 377	6 563	6 809	7 238	1 910,2	1 803,7	1 858,2	1 634,5
Dezember	7 941	6 372	5 087	5 438	2 085,4	1 735,4	1 109,1	1 782,4
Zusammen	92 168	82 869	74 771	82 291	23 013,2	21 444,8	19 802,6	25 390,2
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	1 397	1 420	1 329	1 270	139	150	152	154
Ausländische	356	371	368	343	135	151	158	162
Zusammen	1 753	1 791	1 697	1 613	274	301	310	316

<sup>1</sup> Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.

### Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1971<sup>1</sup>

Jahr	Lebensversicherung	Unfallversicherung	Haftpflichtversicherung	Feuerversicherung	Transportversicherung	Hagel-, Tierversicherung	Andere Versicherungszweige	Total
1971	185 334	26 853	38 012	10 876	26 329	102	42 707	330 213
1972	199 402	30 788	42 530	12 083	31 652	97	47 986	364 538
1973	223 823	33 490	57 460	14 347	37 491	119	55 401	422 131
1974	250 017	35 744	54 066	16 293	39 557	120	62 934	458 731
1975	275 434	38 231	55 642	18 510	37 255	135	69 294	494 501
1976	294 943	37 283	54 127	19 728	42 960	147	72 670	521 858
1977	322 279	37 857	57 892	22 393	44 321	139	78 083	562 964
1978	355 202	39 274	64 104	23 770	41 748	141	83 313	607 552

<sup>1</sup> Prämieinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.

### Versicherungsbestand in Mio Franken der Gebäude- und Mobiliarversicherungsgesellschaften seit 1974

Jahr	Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt		Mobiliar-Versicherungsgesellschaften							
	Anzahl	Versicherungsbestand	Schweizerische		Französische		Andere ausländische		Total	
			Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand
1974	1	23 567,6 <sup>1</sup>	20	13 072,3	3	311,4	5	172,1	28	13 555,8
1975	1	25 951,5	21	14 657,1	3	344,7	7	389,8	31	15 391,6
1976	1	24 740,3	22	15 581,7	3	205,1	7	394,6	32	16 181,4
1977	1	24 485,8	22	16 344,1	3	385,6	6	379,9	31	17 109,6
1978	1	25 584,6	23	16 375,5	4	302,6	6	392,2	33	17 070,3
1979	1	26 377,1	23	16 363,3	4	94,7	6	462,4	33	16 920,4

<sup>1</sup> Seit 1974 indexiertes Versicherungskapital.

## Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1967

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072
1968	144	176	17 383	130	120	5 667	274	296	23 050
1969	165	265	17 283	114	91	5 690	279	356	22 973
1970	174	239	17 218	162	154	5 698	336	393	22 916
1971	144	212	17 150	66	84	5 680	210	296	22 830
1972	126	214	17 062	111	118	5 673	237	332	22 735
1973	92	136	17 018	77	80	5 670	169	216	22 688
1974	110	174	16 954	79	81	5 668	189	255	22 622
1975	79	107	16 926	67	49	5 686	146	156	22 612
1976	98	119	16 905	141	144	5 683	239	263	22 588
1977	93	124	16 874	54	46	5 691	147	170	22 565
1978	70	96	16 848	34	43	5 682	104	139	22 530
1979	102	133	16 817	89	84	5 687	191	217	22 504

## Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1967

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastungen	Ent-lastungen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastungen	Ent-lastungen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastungen	Ent-lastungen	Boden-verschul-dung am Jahresende
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087
1968	357	156	3 971	49	19	347	406	175	4 318
1969	433	180	4 224	53	16	384	486	196	4 608
1970	390	202	4 412	55	28	411	445	230	4 823
1971	505	187	4 730	47	26	432	552	213	5 162
1972	537	232	5 035	68	28	472	605	260	5 507
1973	415	206	5 244	69	28	513	484	234	5 757
1974	415	177	5 482	53	33	533	468	210	6 015
1975	446	195	5 733	40	23	550	486	218	6 283
1976	472	228	5 977	58	33	575	530	261	6 552
1977	538	303	6 212	79	27	627	617	330	6 839
1978	493	244	6 461	68	39	656	561	283	7 117
1979	608	331	6 738	95	40	711	703	371	7 449

## Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1977

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Grundpfandverschreibungen	225 557	142 496	196 770	199 212	141 368	175 810
Schuldbriefe	384 646	415 045	502 880	123 382	140 915	192 004
Öffentlichrechtliche Grundlasten	—	66	2	350	56	159
Definitives Baupfandrecht	217	—	0	61	—	194
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	2 674	3 239	397	5 986	869	2 470
Gesetzliche Beitragsforderung	—	—	9	—	—	9
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtszins	3 390	295	1 845	462	—	361
Kindergut-Hypothek	—	6	—	49	16	—
Miterbenpfandrecht	—	112	—	—	—	—
Maximalpfandrecht	—	30	1 075	—	—	—
Sicherstellung	—	—	—	—	120	—
Zusammen	616 484	561 289	702 978	329 502	283 344	371 007

Grundbesitz

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1965<sup>1</sup>

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf <sup>2</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>3</sup>	Total	Freihand- kauf <sup>2</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>3</sup>	Total
Zahl der Grundstücke										
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112	1 104	145	—	63	231	439
1971	507	1	427	120	1 055	113	—	56	130	299
1972	459	—	509	116	1 084	102	—	65	125	292
1973	331	4	458	137	930	78	—	83	132	293
1974	286	—	446	99	831	83	—	78	160	321
1975	305	5	496	104	910	58	—	49	105	212
1976	369	5	437	87	898	114	—	60	82	256
1977	454	4	507	80	1 045	115	—	120	104	339
1978	554	7	491	128	1 180	72	1	37	52	162
1979 <sup>4</sup>	712	8	519	130 <sup>5</sup>	1 369 <sup>5</sup>	56	1	68	72 <sup>5</sup>	619 <sup>7</sup>
Fläche in Aren										
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994	6 956	1 326	—	915	1 311	3 552
1971	2 199	0	1 633	796	4 628	1 403	—	915	887	3 205
1972	2 192	—	2 169	664	5 025	850	—	820	358	2 028
1973	1 609	37	1 842	1 639	5 127	736	—	1 132	541	2 409
1974	1 513	—	2 621	415	4 549	1 034	—	990	1 374	3 398
1975	1 184	21	1 998	814	4 017	625	—	868	829	2 322
1976	1 660	17	2 595	1 386	5 658	1 623	—	842	310	2 775
1977	1 973	59	2 430	521	4 983	1 697	—	2 420	478	4 595
1978	2 628	19	2 246	510	5 403	1 759	2	616	480	2 857
1979	2 879	61	3 053	573 <sup>5</sup>	6 566 <sup>5</sup>	747	17	2 084	231 <sup>6</sup>	63 080
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken <sup>7</sup>										
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733
1969	275 330	2	.	14 245	289 577	52 429	—	.	6 530	58 959
1970	278 402	2 955	.	24 980	306 337	35 464	—	.	11 882	47 346
1971	323 816	72	.	44 134	368 022	37 539	—	.	12 374	49 913
1972	318 536	—	.	41 226	359 762	16 044	—	.	8 132	24 176
1973	226 743	5 466	.	94 428	326 637	28 924	—	.	8 364	37 288
1974	247 776	—	.	41 733	289 509	20 219	—	.	9 496	29 715
1975	212 273	3 065	.	37 054	252 392	18 162	—	.	5 084	23 246
1976	228 007	2 934	.	38 392	269 333	27 437	—	.	4 183	31 620
1977	278 638	5 640	.	34 890	319 168	23 431	—	.	5 653	29 084
1978	386 251	4 098	.	44 565	434 914	22 522	90	.	3 148	25 760
1979 <sup>7</sup>	508 981	14 732	.	70 752	594 465	14 135	4	.	2 888	17 027

<sup>1</sup> 1979 ohne 323 Stockwerkeigentums- und ohne 195 Miteigentumsparzellen (siehe S. 128). <sup>2</sup> Einschließlich die Versteigerungen an erb-schaftlicher Gant. <sup>3</sup> Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. <sup>4</sup> Ohne 7 Gebäude auf 7 Baurechtsparzellen mit einer Umsatzsumme von 10 451 240. Fr. <sup>5</sup> Davon 10 Grundstücke mit 42 a ohne bekannte Umsatzsumme. <sup>6</sup> Davon 33 Grundstücke mit 33 a mit unbekannter Umsatzsumme. <sup>7</sup> Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Handänderungen nach Eigentümerart 1979<sup>1</sup>

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	2	1	2	2	1	4	—	—
Kanton Basel-Stadt	11	2	17	—	—	—	11	2
Einwohnergemeinden	72	477	5 611	28	52	366	44	425
Bürgergemeinden	2	47	11	1	1	140	1	46
Kirchgemeinden	2	2	120	—	—	—	2	2
Öffentl. staatl. Anstalten <sup>2</sup>	10	148	17 507	—	—	—	10	148
Aktiengesellschaften	127	749	151 342	136	979	167 695	-9	-230
Kommanditgesellschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Kollektivgesellschaften	8	15	4 725	7	34	7 460	1	-19
GmbH	—	—	—	1	9	1 550	-1	-9
Bau-, Wohngenossenschaften	5	10	2 824	3	7	424	2	3
Übrige Genossenschaften	12	80	43 648	20	136	29 318	-8	-56
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	77	486	90 789	32	131	22 988	45	355
Einzelpersonen	834	3 993	245 904	1 074	7 153	263 928	-240	-3 160
Erbgemeinschaften <sup>3</sup>	404	3 635	53 581	262	1 142	122 208	142	2 493
Zusammen	1 566	9 645	616 081	1 566	9 645	616 081	.	.

<sup>1</sup> Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch die Seiten 126 und 128. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. <sup>2</sup> Einschließlich Basler Kantonalbank. <sup>3</sup> Einschließlich Konsortien.

## Grundbucheintragungen seit 1974

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Vormerkungen <sup>1</sup>		Verschiedenes	Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	Eintragung	Löschung		
1974	1 021	303	*	*	1 423	1 071	1 018	*	*	*
1975	1 030	222	*	*	1 403	1 119	1 511	*	*	*
1976	979	257	*	*	1 910	1 475	920	*	*	*
1977	1 129	205	*	*	2 107	1 699	948	*	*	*
1978	1 150	212	*	*	2 139	1 663	854	*	*	*
1979	1 437	224	*	*	2 353	1 783	1 011	*	*	*

<sup>1</sup> Einschließlich Anmerkungen und Reserve.

## Begründung von Stockwerkeigentum nach Bauperiode, Bodenart und Benützung seit 1972

Bauperiode, Bodenart, Benützung	Begründungsjahr <sup>1</sup>		1974	1975	1976	1977	1978	1979
	1972	1973						
Gebäude mit Stockwerkeigentum <sup>2</sup>								
Bis 1964 erbaut	11	20	12	19	6	6	4	8
Seit 1965 erbaut	37	39	35	21	22	33	9	14
Zusammen <sup>3</sup>	48	59	47	40	28	39	13	22
Davon auf Baurechtsland	4	4	4	2	5	2	—	—
Stockwerkeigentumspartellen <sup>2</sup>								
In bis 1964 erbauten Gebäuden	60	172	58	180	60	27	24	49
In seit 1965 erbauten Gebäuden	361	284	547	188	208	208	117	76
Wohnungen, Einzelzimmer <sup>4</sup>	364	424	542	311	215	196	132	82
Einstellhallen, Garagen	25	26	17	10	9	18	8	13
Gewerbliche Räume	32	6	46	47	44	21	1	30
Zusammen <sup>5</sup>	421	456	605	368	268	235	141	125
Davon auf Baurechtsland	69	41	76	19	6	5	—	—

<sup>1</sup> Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum am 1. Januar 1965. <sup>2</sup> 1972, 1973 z. T. revidierte Zahlen. <sup>3</sup> Bestand an Gebäuden mit Begründung von Stockwerkeigentum Ende 1979: 400 <sup>4</sup> Einschließlich Bastel-, Fitness-Räume und nicht aufteilbaren Wohnraum usw. <sup>5</sup> Bestand an begründeten Stockwerkeigentumspartellen Ende 1979: 3737; Handänderungen von Stockwerkeigentum siehe folgende Seite.

Grundbesitz

Handänderungen von Stockwerk- und Miteigentum nach Bodenart und Benützung seit 1975

Handänderungs-, Bodenart, Besitzverhältnis, Benützung, Bauperiode	Handänderungsjahr <sup>1</sup>					Davon auf Baurechtsland		
	1975	1976	1977	1978	1979	1977	1978	1979
<b>Stockwerkeigentumspartellen nach Handänderungsart</b>								
Kauf	201	196	172	232	293	10	7	33
Erbgang	38	8	11	19	14	—	2	1
Übrige Handänderungen	15	8	10	59	16	—	—	4
Zusammen	254	212	193	310	323	10	9	38
<b>Bekannte Umsatzsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken</b>								
Kauf	43 332	46 121	39 649	49 310	63 542	3 014	429	4 762
Übr. Handänderungen (o. Erbg.)	160	1 818	1 689	5 295	3 269	—	—	34
Zusammen	43 492	47 939	41 338	54 605	66 811	3 014	429	4 796
<b>Käuflich erworbene Stockwerkeigentumspartellen nach Benützung</b>								
Wohnungen	160	145	132	151	210	6	3	32
Übrige Wohnräume <sup>2</sup>	17	15	16	65	70	3	2	1
Garagen, Einstellplätze	6	5	14	6	7	1	2	—
Gewerbliche Räume	18	31	10	10	6	—	—	—
Zusammen	201	196	172	232	293	10	7	33
<b>Kaufsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken</b>								
Wohnungen	33 311	30 379	30 019	31 968	49 097	1 150	270	4 750
Übrige Wohnräume <sup>2</sup>	346	647	1 986	15 844	13 197	1 704	125	12
Garagen, Einstellplätze	93	1 511	442	142	127	160	34	—
Gewerbliche Räume	9 582	13 584	7 202	1 356	1 121	—	—	—
Zusammen	43 332	46 121	39 649	49 310	63 542	3 014	429	4 762
<b>Käuflich erworbene Miteigentumspartellen für Garagen oder Einstellplätze<sup>3</sup></b>								
Zahl der Partellen	47	69	67	146	195	4	2	69
Kaufsumme in 1000 Franken	875	1 436	1 396	2 267	3 218	72	34	740
<b>Als Stockwerkeigentum käuflich erworbene Wohnungen nach Zimmerzahl</b>								
Bis 1964 erbaut	58	36	25	24	11	—	—	—
1 Zimmer	2	1	4	—	—	—	—	—
2 Zimmer	7	6	4	14	—	—	—	—
3 Zimmer	31	17	11	7	5	—	—	—
4 u. m. Zimmer	18	12	6	3	6	—	—	—
Seit 1965 erbaut	102	109	107	127	199	6	3	32
1 Zimmer	6	4	9	22	6	—	2	—
2 Zimmer	15	31	19	24	34	1	—	2
3 Zimmer	41	38	33	31	50	3	—	12
4 Zimmer	22	19	27	27	81	1	1	17
5 Zimmer	12	13	14	10	11	1	—	1
6 u.m. Zimmer	6	4	5	13	17	—	—	—
Alle Wohnungen	160	145	132	151	210	6	3	32
<b>Kaufsumme der als Stockwerkeigentum erworbenen Wohnungen in 1000 Fr</b>								
Bis 1964 erbaut	240	30	360	—	—	—	—	—
1 Zimmer	833	966	362	1 380	—	—	—	—
2 Zimmer	3 923	2 926	1 390	1 366	1 099	—	—	—
3 Zimmer	2 798	2 975	1 322	820	1 742	—	—	—
4 u.m. Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—
Seit 1965 erbaut	653	303	886	1 461	511	—	120	—
1 Zimmer	2 265	3 639	3 188	3 064	3 801	141	—	267
2 Zimmer	8 064	7 547	6 560	6 097	8 747	459	—	1 466
3 Zimmer	6 298	5 834	7 674	7 325	20 898	330	150	2 822
4 Zimmer	4 680	4 736	5 467	4 203	3 913	220	—	195
5 Zimmer	3 557	1 423	2 810	6 252	8 386	—	—	—
6 u.m. Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Wohnungen	33 311	30 379	30 019	31 968	49 097	1 150	270	4 750

<sup>1</sup> Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum 1. Januar 1965. <sup>2</sup> Übrige Wohnräume: Einzelzimmer, Bastel-, Fitneßräume und nicht aufteilbare Wohnräume. <sup>3</sup> Ohne übrige Handänderungen.



## Bauvolumen 1979 und Bauvorhaben 1980 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bausumme in 1000 Franken nach Ausführungstermin					% - Verteilung	
	Vor 1979 ver- baut	Bau- volu- men 1979	Bau- vor- haben 1980	Aus- füh- rung später	Bau- summe zusam- men	Bau- volu- men 1979	Bau- vor- haben 1980
Bildung, Forschung, Erholung	58 173	34 630	32 696	51 652	177 151	6,2	4,8
Erziehung, Bildung, Forschung	33 964	5 973	6 902	25 809	72 648	1,1	1,0
Bauten für kulturelle Zwecke	17 446	15 916	10 640	4 480	48 482	2,8	1,6
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	6 563	9 418	9 737	20 663	46 381	1,7	1,4
Kirchen	200	3 323	5 417	700	9 640	0,6	0,8
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	295 409	38 894	20 792	27 670	382 765	6,9	3,1
Akutspitäler	291 885	33 685	18 000	15 000	358 570	6,0	2,7
Pflegeheime, übrige Gesundheit <sup>1</sup>	80	893	122	—	1 095	0,2	0,0
Wasserversorgung	3 444	4 316	2 670	12 670	23 100	0,8	0,4
Umweltschutz	22 446	32 822	44 405	55 390	155 063	5,8	6,6
Kanalisation, Kläranlagen	22 427	30 611	42 335	53 340	148 713	5,5	6,3
Kehricht	—	—	—	—	—	—	—
Bach- und Flußverbauungen	—	1 000	300	700	2 000	0,2	0,0
Übriger Umweltschutz	19	1 211	1 770	1 350	4 350	0,2	0,3
Verkehr, Kommunikation	718 835	70 191	64 004	135 104	988 134	12,5	9,5
Nationalstraßen	665 906	28 104	26 890	94 000	814 900	5,0	4,0
Kantons-, Gemeinde-, übr. Straßen	19 686	13 137	13 307	17 749	63 879	2,3	2,0
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	9 075	125	120	—	9 320	0,0	0,0
Busbetriebe, Bahnanlagen	8 884	4 533	4 000	9 200	26 617	0,8	0,6
Übrige Hochbauten	500	5 180	2 270	12 750	20 700	0,9	0,3
Übrige Tiefbauten	14 784	19 112	17 417	1 405	52 718	3,4	2,6
Energie	34 816	41 989	43 585	107 123	227 513	7,5	6,5
Elektrizität	9 191	16 579	27 400	51 530	104 700	3,0	4,1
Gas	11 219	8 260	3 350	8 700	31 529	1,5	0,5
Fernheizung	14 406	17 150	12 835	46 893	91 284	3,1	1,9
Übrige Energie	—	—	—	—	—	—	—
Verteidigung	851	2 504	5 670	2 682	11 707	0,5	0,8
Wohnungsbau	79 227	160 210	233 765	159 377	632 579	28,5	34,6
Einfamilienhäuser	4 791	12 416	18 285	1 000	36 492	2,2	2,7
Mehrfamilienhäuser	71 965	142 052	192 909	128 568	535 494	25,3	28,5
Alterswohnungen	—	3	3 108	3 000	6 111	—	0,5
Altersheime	500	712	7 335	16 500	25 047	0,1	1,1
Übrige Heime	—	34	—	—	34	0,0	—
Übriges Wohnen	3	97	320	1 300	1 720	0,0	0,1
Autoboxen zu Wohnungsbauten	—	419	273	—	692	0,1	0,0
Private Autoeinstellhallen	1 968	4 477	11 535	9 009	26 989	0,8	1,7
Land- und Forstwirtschaft	—	640	250	—	890	0,1	0,0
Industrielle und gewerbliche Bauten	77 611	146 487	192 614	227 871	644 583	26,1	28,5
Betriebsgebäude, Werkstätten	9 744	17 819	52 674	66 290	146 527	3,2	7,8
Lagerhallen, Depots	456	4 375	5 982	—	10 813	0,8	0,9
Tankanlagen	650	3 601	4 268	1 000	9 519	0,6	0,6
Bürogebäude	24 020	15 843	10 323	26 356	76 542	2,8	1,5
Geschäftshäuser	21 961	84 561	107 507	131 715	345 744	15,1	15,9
Ausstellungsgebäude	11 400	2 350	—	—	13 750	0,4	—
Gastgewerbe, Kongreßhallen	6 230	13 235	7 238	600	27 303	2,4	1,1
Gewerbliche Autoeinstellhallen	1 350	830	1 920	300	4 400	0,2	0,3
Übrige industrielle Bauten	1 800	3 873	2 702	1 610	9 985	0,7	0,4
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	—	33 330	38 290	—	71 620	5,9	5,7
Bauten insgesamt	1 287 368	561 697	676 071	766 869	3 292 005	100,0	100,0

<sup>1</sup> Einschließlich Wohlfahrt.

Bautätigkeit

**Bauvolumen 1979 und Bauvorhaben 1980 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber**

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bauvolumen 1979 in 1000 Franken			Bauvorhaben 1980 in 1000 Franken			Prozent- verteilung	
	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Bau- volumen 1979	Bau- vor- haben 1980
Nach Verwendungsgruppe der Bauten								
Bildung, Forschung, Erholung	33 693	937	34 630	29 889	2 807	32 696	6,2	4,8
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	35 728	3 166	38 894	18 542	2 250	20 792	6,9	3,1
Umweltschutz	6 200	26 622	32 822	5 275	39 130	44 405	5,8	6,6
Verkehr, Kommunikation	11 705	58 486	70 191	6 690	57 314	64 004	12,5	9,5
Energie	18 450	23 539	41 989	18 550	25 035	43 585	7,5	6,5
Verteidigung	2 445	59	2 504	5 600	70	5 670	0,5	0,8
Wohnungsbau	160 210	—	160 210	233 765	—	233 765	28,5	34,6
Land- und Forstwirtschaft	640	—	640	250	—	250	0,1	0,0
Industrie, Gewerbe	146 487	—	146 487	192 614	—	192 614	26,1	28,5
Reparatur, Unterhaltsarbeiten	20 629	12 701	33 330	23 302	14 988	38 290	5,9	5,7
Alle Bauten	436 187	125 510	561 697	534 477	141 594	676 071	100,0	100,0
Nach Auftraggeber								
Öffentlicher Sektor <sup>1</sup>	148 308	123 798	272 106	117 649	139 806	257 455	48,4	38,1
Kanton Basel-Stadt <sup>2</sup>	116 119	118 922	235 041	95 000	135 828	230 828	41,8	34,1
Einwohnergemeinde Riehen	5 032	3 876	8 908	3 520	3 963	7 483	1,6	1,1
Einwohnergemeinde Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgergemeinden, Korporat.	3 899	—	3 899	972	15	987	0,7	0,2
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	4 619	—	4 619	7 057	—	7 057	0,8	1,0
Öffentl.-rechtl. Anstalten <sup>3</sup>	17 439	1 000	18 439	9 780	—	9 780	3,3	1,5
Immobilienbes. mit Staatsanteil	1 200	—	1 200	1 320	—	1 320	0,2	0,2
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatpersonen, Haushalte	59 994	—	59 994	57 492	—	57 492	10,7	8,5
Privatwirtschaftlicher Sektor	227 885	1 712	229 597	359 336	1 788	361 124	40,9	53,4
Banken	11 202	—	11 202	19 315	—	19 315	2,0	2,9
Versicherungsgesellschaften	16 092	—	16 092	27 682	—	27 682	2,9	4,1
Pensionskassen	13 636	—	13 636	34 568	—	34 568	2,4	5,1
Immobilienbes., Baukonsortien	77 522	—	77 522	117 934	—	117 934	13,8	17,4
Wohn- u. Baugenossenschaften	2 240	—	2 240	6 785	—	6 785	0,4	1,0
Chemiefirmen	24 736	1 712	26 448	44 072	1 788	45 860	4,7	6,8
Übrige Industrien, Gewerbe	16 638	—	16 638	39 290	—	39 290	3,0	5,8
Handel, Transport, Spedition	54 827	—	54 827	59 991	—	59 991	9,8	8,9
Übrige Dienstleistungen	10 422	—	10 422	8 954	—	8 954	1,9	1,3
Übrige Auftraggeber	570	—	570	745	—	745	0,1	0,1
Alle Auftraggeber	436 187	125 510	561 697	534 477	141 594	676 071	100,0	100,0

<sup>1</sup> Ohne Bauten des Bundes. <sup>2</sup> Einschließlich Einwohnergemeinde Basel und Abwasserreinigungsanlage Pro Rheno AG. <sup>3</sup> Einschließlich Genossenschaften.

Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1979<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang <sup>2</sup>	Wohnhausneubau	Wohnhausabbruch	Fort-schreibungs-differenz <sup>3</sup>	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende <sup>2</sup>	Stockwerk pro Neubau mit Wohnung	Wohnungen pro Neubau	Zimmer pro Wohnung
Stadt Basel	18 810	64	74	5	- 5	18 805	5,1	9,4	3,3
Großbasel	14 115	51	44	5	12	14 127	4,7	8,2	3,3
Altstadt	495	—	—	2	2	497	—	—	—
Vorstädte	601	4	7	—	- 3	598	5,8	11,8	3,0
Am Ring	1 238	6	9	2	- 1	1 237	5,5	11,2	3,1
Breite	664	—	3	—	- 3	661	—	—	—
St. Alban	1 181	7	4	—	3	1 184	4,4	7,3	4,3
Gundeldingen	1 454	10	9	1	2	1 456	5,9	13,3	3,1
Bruderholz	2 012	4	1	—	3	2 015	3,3	4,5	2,8
Bachletten	2 497	1	5	—	- 4	2 493	5,0	10,0	4,2
Gotthelf	996	2	2	—	—	996	3,0	4,5	2,3
Iselin	1 452	7	3	—	4	1 456	4,6	7,4	3,2
St. Johann	1 525	10	1	—	9	1 534	3,7	3,2	4,1
Kleinbasel	4 695	13	30	—	- 17	4 678	6,6	14,2	3,1
Altstadt	280	—	4	—	- 4	276	—	—	—
Clara	269	—	6	—	- 6	263	—	—	—
Wettstein	621	—	—	—	—	621	—	—	—
Hirzbrunnen	1 543	—	—	—	—	1 543	—	—	—
Rosental	264	1	6	—	- 5	259	3,0	1,0	3,0
Matthäus	1 143	6	8	—	- 2	1 141	5,8	9,5	3,5
Klybeck	403	6	5	—	1	404	8,0	21,0	2,9
Kleinhüningen	172	—	1	—	- 1	171	—	—	—
Landgemeinden	3 604	25	6	—	19	3 623	2,4	2,3	4,3
Riehen	3 380	24	6	—	18	3 398	2,5	2,3	4,3
Bettingen	224	1	—	—	1	225	2,0	2,0	5,0
Kt. Basel-Stadt	22 414	89	80	5	14	22 428	4,3	7,4	3,3

<sup>1</sup> Siehe auch Tabelle Seite 139. <sup>2</sup> Fortschreibung aufgrund der Gebäudezählung 1970 korrigiert. <sup>3</sup> Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1968<sup>1</sup>

Gebäudeart	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Geschäftshäuser	11	7	25	12	22	7	6	7	2	8	4	4
Öffentliche Gebäude	9	3	8	7	4	8	2	7	—	2	5	5
Fabriken, Werkstätten	13	2	20	13	24	11	9	23	4	10	5	11
Andere Neubauten	1	2	27	14	7	8	10	4	4	9	5	13
Zusammen	34	14	80	46	57	34	27	41	10	29	19	33

<sup>1</sup> Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen.

## Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1970

Bewilligungen	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Wohngebäude	202	219	150	169	216	206	133	125	63	120
Einfamilienhäuser	32	21	38	34	73	90	33	46	11	21
Mehrfamilienhäuser	85	128	53	71	83	78	75	59	35	73
Mehrzweckhäuser	85	70	59	64	60	38	25	20	17	26
Neubauwohnungen in:	2 359	2 555	1 569	1 919	1 720	1 361	1 128	739	518	914
Einfamilienhäusern	32	21	38	34	73	90	33	46	11	21
Mehrfamilienhäusern	1 176	1 603	754	991	877	906	796	546	382	698
Mehrzweckhäusern	1 151	931	777	894	770	365	299	147	125	195

Wohnungsbau

Vom Bauinspektorat bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude 1979<sup>1</sup>

Wohnviertel	Wohngebäude				Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser <sup>2</sup>	Wohn-nun- <sup>3</sup> gen
Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen										
Großbasel	3	48	15	66	3	473	109	585	.	.
Kleinbasel	—	14	10	24	—	153	81	234	.	.
Landgemeinden	18	11	1	30	18	72	5	95	.	.
Kt. Basel-Stadt	21	73	26	120	21	698	195	914	.	.
Neuerstellte Wohngebäude, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen										
Stadt Basel	10	39	15	64	10	454	139	603	74	211
Großbasel	10	31	10	51	10	323	86	419	44	117
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	—	2	2	4	—	38	9	47	7	18
Am Ring	—	6	—	6	—	67	—	67	9	16
Breite	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11
St. Alban	—	7	—	7	—	51	—	51	4	5
Gundeldingen	—	6	4	10	—	88	45	133	9	28
Bruderholz	1	2	1	4	1	12	5	18	1	7
Bachletten	—	1	—	1	—	10	—	10	5	18
Gotthelf	1	1	—	2	1	8	—	9	2	2
Iselin	—	5	2	7	—	37	15	52	3	11
St. Johann	8	1	1	10	8	12	12	32	1	1
Kleinbasel	—	8	5	13	—	131	53	184	30	94
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9
Clara	—	—	—	—	—	—	—	—	6	21
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	1	1	—	—	1	1	6	15
Matthäus	—	3	3	6	—	26	31	57	8	37
Klybeck	—	5	1	6	—	105	21	126	5	11
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Landgemeinden	17	6	2	25	17	34	7	58	6	9
Riehen	17	5	2	24	17	32	7	56	6	9
Bettingen	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—
Kt. Basel-Stadt	27	45	17	89	27	488	146	661	80	220

<sup>1</sup> Siehe auch Tabelle Seite 133. <sup>2</sup> Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. <sup>3</sup> Bestand bei Abbruch.

Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Wohngebäude und Wohnungen Ende 1979

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude				Total	Bestand der bewilligten Wohnungen				Total
	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung		Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	
Stadt Basel	55	53	43	10	108	464	517	402	115	981
Großbasel	46	36	28	8	82	390	332	242	90	722
Innerstadt <sup>1</sup>	13	21	17	4	34	99	157	115	42	256
St. Alban <sup>2</sup>	12	3	3	—	15	116	34	34	—	150
Äuß. Großbasel <sup>3</sup>	21	12	8	4	33	175	141	93	48	316
Kleinbasel	9	17	15	2	26	74	185	160	25	259
Altes Kleinbasel <sup>4</sup>	9	15	14	1	24	74	159	148	11	233
Neues Kleinbasel <sup>5</sup>	—	2	1	1	2	—	26	12	14	26
Riehen	9	36	26	10	45	56	148	110	38	204
Bettingen	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1
Kt. Basel-Stadt	64	90	69	21	154	520	666	512	154	1 186

<sup>1</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>2</sup> Einschließlich Bruderholz. <sup>3</sup> Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>4</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>5</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

## Neuerstellte Wohngebäude und abgebrochene Wohnhäuser seit 1962

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude <sup>1</sup>				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-nungen
1962	61	149	75	285	61	2 197	1 061	3 319	220	771
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155
1978	29	50	27	106	29	528	307	864	57	190
1979	27	45	17	89	27	488	146	661	80	220

<sup>1</sup> Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Wohngebäude.

## Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1979

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Mehrzweckhäuser <sup>2</sup> mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Häuser mit Wohn-zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Stadt Basel	10	4	30	5	—	2	1	11	1	—	64
Großbasel	10	4	25	2	—	1	1	8	—	—	51
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	4
Am Ring	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	6
Breite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Alban	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	7
Gundeldingen	—	—	5	1	—	—	—	4	—	—	10
Bruderholz	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	4
Bachletten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Gotthelf	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Iselin	—	1	4	—	—	—	—	2	—	—	7
St. Johann	8	—	1	—	—	—	—	1	—	—	10
Kleinbasel	—	—	5	3	—	1	—	3	1	—	13
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Matthäus	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	6
Klybeck	—	—	2	3	—	—	—	—	1	—	6
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	17	2	4	—	—	1	—	1	—	—	25
Riehen	17	1	4	—	—	1	—	1	—	—	24
Bettingen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kt. Basel-Stadt	27	6	34	5	—	3	1	12	1	—	89

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartwohnungen.

# Wohnungsbau

## Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1974<sup>1</sup>

Jahr	Ein-familien-häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1974	40	13	23	46	10	4	1	43	28	49	15	2	137
1975	9	25	21	47	6	5	2	17	19	60	19	—	115
1976	27	13	17	30	6	2	—	18	40	31	3	3	95
1977	30	20	24	25	—	1	—	24	37	34	5	—	100
1978	29	12	28	33	3	—	1	14	42	41	9	—	106
1979	27	6	26	27	3	—	—	18	31	27	13	—	89

<sup>1</sup> Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen.

## Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1975

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Privatpersonen										
mit öffentlicher Finanzhilfe	8	2	7	3	—	124	44	45	5	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	44	38	55	39	36	297	132	262	116	120
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>										
mit öffentlicher Finanzhilfe	5	6	5	7	5	155	158	64	96	67
ohne öffentliche Finanzhilfe	22	23	23	24	31	305	149	162	218	244
Andere private Körperschaften										
mit öffentlicher Finanzhilfe	10	8	3	2	—	335	191	48	30	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	17	12	2	28	16	184	139	15	364	229
Öffentliche Körperschaften										
Eigenbau Gemeinde	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Eigenbau Kanton, Bund	3	1	—	—	—	8	1	—	—	—
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	3	4	1	3	—	94	58	1	—	—
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	2	1	4	—	1	20	12	21	35	1
Zusammen	115	95	100	106	89	1 524	884	618	864	661

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten.

## Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1979

Ersteller Finanzierung	Ein-familien-häuser	Häuser mit ... Wohnungen				Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Wohn-ungen	Woh-nungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.		
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	24	—	7	5	—	14	14	7	1	36	120
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	2	3	—	—	2	3	—	5	67
ohne öffentliche Finanzhilfe	3	5	13	9	1	4	12	11	4	31	244
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	4	10	2	—	2	6	8	16	229
Öffentliche Körperschaften											
Eigenbau Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eigenbau Kanton, Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Zusammen	27	6	26	27	3	18	31	27	13	89	661

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1936/40<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Davon mit				
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Bad <sup>2</sup>	Dusche <sup>2</sup>	Bad u. Dusche <sup>2</sup>	Zentralheizung	Terrasse
Grundzahlen												
1936/40	45	282	149	38	45	16	575	562	*	*	453	545
1941/45	24	103	171	59	29	13	399	384	*	*	233	316
1946/50	18	130	861	334	71	37	1 451	1 417	*	*	915	1 177
1951/55	282	355	625	165	80	61	1 568	1 564	*	*	1 381	1 380
1956/60	310	438	742	329	91	58	1 968	1 890	*	*	1 866	1 722
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1973	607	354	445	223	49	42	1 720	1 276	353	91	1 720	1 159
1974	414	338	429	233	48	22	1 484	1 168	230	86	1 484	1 187
1975	647	358	276	179	55	9	1 524	909	523	90	1 524	1 119
1976	237	207	229	137	49	25	884	631	168	85	884	769
1977	55	140	181	145	75	22	618	446	21	151	616	531
1978	108	206	209	211	90	40	864	685	41	138	864	765
1979	20	120	229	210	70	12	661	458	1	202	661	614
Promilleverteilung												
1973	353	206	259	130	28	24	1 000	742	205	53	1 000	674
1974	280	230	290	160	30	10	1 000	787	155	58	1 000	800
1975	425	235	181	117	36	6	1 000	596	343	59	1 000	734
1976	268	234	259	155	56	28	1 000	714	190	96	1 000	870
1977	89	227	293	235	121	35	1 000	722	34	244	1 000	859
1978	125	238	242	244	104	47	1 000	793	47	160	1 000	885
1979	30	182	346	318	106	18	1 000	693	1	306	1 000	929

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

## Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1979

Zimmerzahl <sup>1</sup> Ausstattung <sup>1</sup>	Gebäudeart			Ersteller							Alle Wohnungen
	Einfamilienhaus	Mehrfamilienhaus	Mehrzweckhaus	Einzelpersonen	Baugenossenschaft	Immobilien-gesellschaft	Verein, private Stiftung	Andere jurist. Körperschaft <sup>2</sup>	Öffentliche Körperschaft		
Zimmerzahl											
1	—	19	1	3	—	12	5	—	—	—	20
2	1	94	25	28	—	42	36	14	—	—	120
3	—	168	61	45	2	61	85	35	1	—	229
4	3	154	53	79	10	57	36	28	—	—	210
5	16	49	5	40	—	10	6	14	—	—	70
6 und mehr	7	4	1	9	—	1	2	—	—	—	12
Küche											
Gasherd	—	105	21	—	—	—	84	42	—	—	126
Elektrischer Herd	27	383	125	204	12	183	86	49	1	—	535
Zentralheizung	27	488	146	204	12	183	170	91	1	—	661
Warmwasseranlage	27	488	146	204	12	183	170	91	1	—	661
Bad oder Dusche	27	488	146	204	12	183	170	91	1	—	661
Terrasse	25	456	133	195	8	167	153	91	—	—	614
Lift	2	472	143	173	—	183	170	91	—	—	617
Wohnungen mit Küche	27	488	146	204	12	183	170	91	1	—	661
Wohnungen ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1</sup> Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. <sup>2</sup> Einschließlich Personengesellschaften.

# Wohnungsbau

## Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1975<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
<b>Auf freiem Land<sup>2</sup></b>												
1975	29	35	44	97	39	244	119	143	180	398	160	1 000
1976	85	83	120	63	44	395	215	210	304	160	111	1 000
1977	21	30	51	45	79	226	93	133	226	199	349	1 000
1978	41	76	48	84	92	341	120	223	141	246	270	1 000
1979	2	36	109	67	30	244	8	148	447	275	123	1 000
<b>Auf Abbruchland<sup>3</sup></b>												
1975	618	323	232	82	25	1 280	483	252	181	64	20	1 000
1976	152	124	109	74	30	489	311	254	223	151	61	1 000
1977	34	110	130	100	18	392	87	281	332	255	45	1 000
1978	67	130	161	127	38	523	128	248	308	243	73	1 000
1979	18	84	120	143	52	417	43	201	288	343	125	1 000

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde. <sup>3</sup> Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand.

## Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1979<sup>1</sup>

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land <sup>2</sup>					Auf Abbruchland <sup>3</sup>				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus
<b>Nach Wohngebiet</b>										
Stadt Basel	27	201	7,4	3,1	23,4	37	402	10,9	3,3	35,9
Großbasel	20	74	3,7	3,6	13,3	31	345	11,1	3,3	36,5
Innerstadt <sup>4</sup>	1	1	1,0	3,0	3,0	9	113	12,6	3,1	38,4
St. Alban, Bruderholz	6	30	5,0	3,6	18,2	5	39	7,8	4,1	31,8
Äußeres Großbasel <sup>5</sup>	13	43	3,3	3,6	11,8	17	193	11,4	3,2	36,8
Kleinbasel	7	127	18,1	2,9	52,4	6	57	9,5	3,5	33,0
Altes Kleinbasel <sup>6</sup>	6	126	21,0	2,9	60,7	6	57	9,5	3,5	33,0
Neues Kleinbasel <sup>7</sup>	1	1	1,0	3,0	3,0	—	—	—	—	—
Landgemeinden	23	43	1,9	4,6	8,5	2	15	7,5	3,6	27,0
Riehen	22	41	1,9	4,5	8,5	2	15	7,5	3,6	27,0
Bettingen	1	2	2,0	5,0	10,0	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	50	244	4,9	3,4	16,6	39	417	10,7	3,3	35,4
<b>Nach dem Ersteller</b>										
Einzelperson(en) <sup>8</sup>	36	64	1,8	4,4	7,8	15	140	9,3	3,5	32,5
Personengesellschaft	—	—	—	—	—	2	22	11,0	3,9	43,0
Bau- und Wohnungsgenossenschaft	2	12	6,0	3,8	23,0	—	—	—	—	—
Immobilien-gesellschaft	3	23	7,7	3,3	25,0	13	160	12,3	3,1	37,5
Verein, priv. Stiftungen	6	102	17,0	3,1	52,3	6	68	11,3	3,0	34,0
Andere juristische Personen <sup>9</sup>	2	42	21,0	2,7	56,0	3	27	9,0	4,3	39,0
Öffentliche Körperschaft	1	1	1,0	3,0	3,0	—	—	—	—	—
Zusammen	50	244	4,9	3,4	16,6	39	417	10,7	3,3	35,4
davon Architekten	10	29	2,9	3,9	11,3	8	87	10,9	3,3	35,4
<b>Nach der Finanzierung</b>										
Eigenbau Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mit öffentlicher Finanzhilfe	2	12	6,0	3,8	23,0	3	55	18,3	2,8	51,0
Ohne öffentliche Finanzhilfe	48	232	4,8	3,4	16,3	36	362	10,1	3,4	34,1

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> und <sup>3</sup> siehe Fußnote <sup>2</sup> bzw. <sup>3</sup> zu obiger Tabelle. <sup>4</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>5</sup> Gundel-dingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>6</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>7</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. <sup>8</sup> Einschl. Erbgemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. <sup>9</sup> Einschl. nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.



## Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1979

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern						Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
<b>Auf freiem Land<sup>1</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	—	1	1	2	10	14	—	—	1	8	12	21
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	—	6	16	19	1	42	—	—	2	14	6	22
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	2	29	88	24	1	144	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2	36	106	45	12	201	—	—	3	22	18	43
<b>Auf Abbruchland<sup>5</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	1	8	22	37	10	78	—	1	2	2	2	7
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	15	61	65	80	18	239	—	2	1	4	1	8
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	2	12	30	20	21	85	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	18	81	117	137	49	402	—	3	3	6	3	15
In Prozent aller Neubauwohnungen	90,0	69,2	52,5	75,3	80,3	66,7	—	100,0	50,0	21,4	14,3	25,9
<b>Davon auf gehandeltem Abbruchland<sup>6</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	1	6	21	16	7	51	1	2	2	2	—	7
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	5	25	31	56	9	126	2	1	4	1	—	8
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	—	—	9	8	—	17	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	6	31	61	80	16	194	3	3	6	3	—	15

<sup>1</sup> Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. <sup>2</sup> Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien von Einzelpersonen. <sup>3</sup> Einschließlich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. <sup>4</sup> Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden. <sup>5</sup> Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. <sup>6</sup> Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

## Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1979

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Zus.	Zimmer
<b>Grundzahlen</b>											
Einzelperson(en)	—	3	28	45	79	40	7	2	—	204	766
Personengesellschaft	—	—	—	2	20	—	—	—	—	22	86
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	—	—	—	2	10	—	—	—	—	12	46
Immobilien-gesellschaft	—	12	42	61	57	10	1	—	—	183	563
Verein, private Stiftung	—	5	36	85	36	6	2	—	—	170	518
Andere jurist. Körperschaft	—	—	14	33	8	14	—	—	—	69	229
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3
Zusammen	—	20	120	229	210	70	10	2	—	661	2 211
davon Architekten	—	3	27	21	50	14	1	—	—	116	396
<b>Promilleverteilung</b>											
Einzelperson(en)	—	150	233	197	376	571	700	1 000	—	309	3,8
Personengesellschaft	—	—	—	9	95	—	—	—	—	33	3,9
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	—	—	—	9	48	—	—	—	—	18	3,8
Immobilien-gesellschaft	—	600	350	266	271	143	100	—	—	277	3,1
Verein, private Stiftung	—	250	300	371	171	86	200	—	—	257	3,0
Andere jurist. Körperschaft	—	—	117	144	38	200	—	—	—	104	3,3
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	3,0
Zusammen	—	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	—	1 000	3,3
davon Architekten	—	150	225	92	238	200	100	—	—	175	3,4

<sup>1</sup> Einschließlich Baugenossenschaft.

## Wohnungsbau

### Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl, Ersteller und Finanzierung 1979

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche		
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Zus.	Zimmer	
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	1	10	26	49	26	6	2	—	—	120	475
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	6	23	12	19	7	—	—	—	—	67	199
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	9	46	72	98	17	2	—	—	—	244	806
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	4	41	118	44	20	2	—	—	—	229	728
Öffentliche Körperschaften												
Eigenbau Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eigenbau Kanton, Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3
Zusammen	—	20	120	229	210	70	10	2	—	—	661	2 211

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten.

### Abgebrochene Wohnhäuser nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1979

Wohnviertel	Sämtliche abgebrochene Häuser				Davon abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen <sup>3</sup>			
	Ein-familien-häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>2</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total <sup>1</sup>	Ein-familien-häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>2</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total <sup>1</sup>	Total <sup>4</sup>	davon Bad	mit: Warm-wasser	Zen-tral-heiz.
Stadt Basel	11	58	5	74	8	29	3	40	211	59	162	33
Großbasel	9	33	2	44	7	19	2	28	117	34	97	21
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	1	6	—	7	—	4	—	4	18	11	17	5
Am Ring	2	7	—	9	2	4	—	6	16	5	16	5
Breite	—	3	—	3	—	2	—	2	11	3	11	4
St. Alban	3	1	—	4	3	—	—	3	5	5	5	3
Gundeldingen	—	8	1	9	—	6	1	7	28	5	25	4
Bruderholz	—	—	1	1	—	—	1	1	7	—	7	—
Bachletten	—	5	—	5	—	2	—	2	18	1	6	—
Gotthelf	2	—	—	2	2	—	—	2	2	2	2	—
Iselin	—	3	—	3	—	1	—	1	11	1	7	—
St. Johann	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Kleinbasel	2	25	3	30	1	10	1	12	94	25	65	12
Altstadt	1	3	—	4	—	—	—	—	9	—	3	—
Clara	—	5	1	6	—	4	—	4	21	7	19	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	6	—	6	—	1	—	1	15	9	15	9
Matthäus	—	6	2	8	—	5	1	6	37	7	16	1
Klybeck	—	5	—	5	—	—	—	—	11	1	11	1
Kleinhüningen	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1	1
Landgemeinden	5	1	—	6	4	—	—	4	9	7	8	5
Riehen	5	1	—	6	4	—	—	4	9	7	8	5
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	16	59	5	80	12	29	3	44	220	66	170	38
Promilleverteilung	200	738	62	1 000	273	659	68	1 000	1 000	300	773	173

<sup>1</sup> Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. <sup>2</sup> Ohne Einfamilienhäuser. <sup>3</sup> Zustand bei Abbruch. <sup>4</sup> Alle Wohnungen mit und ohne Komfort.

Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1950<sup>1</sup>

Wohnviertel	Wohnhäuser <sup>2</sup>				Haushaltwohnungen <sup>3</sup>		Bauwohnungen <sup>3</sup>	
	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	Ende 1979	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	1. Dez. 1970	Ende 1979
Stadt Basel	18 396	19 314	18 841	18 805	72 638	84 274	84 546	92 347
Großbasel	13 383	14 299	14 113	14 127	51 786	60 425	60 610	65 772
Altstadt	626	563	492	497	1 350	1 303	1 316	1 346
Vorstädte	791	681	608	598	2 636	3 063	3 081	3 385
Am Ring	1 308	1 325	1 234	1 237	4 223	5 075	5 088	5 794
Breite	641	691	697	661	3 746	4 897	4 912	5 019
St. Alban	1 129	1 222	1 182	1 184	4 266	4 733	4 739	5 227
Gundeldingen	1 601	1 548	1 470	1 456	7 253	8 871	8 909	10 238
Bruderholz	1 175	1 763	1 968	2 015	3 195	4 004	4 005	4 219
Bachletten	2 269	2 486	2 485	2 493	6 492	6 983	7 000	7 177
Gotthelf	1 053	1 032	994	996	3 227	3 618	3 623	4 187
Iselin	1 298	1 446	1 459	1 456	7 899	8 988	9 014	9 552
St. Johann	1 492	1 542	1 524	1 534	7 499	8 890	8 923	9 628
Kleinbasel	5 013	5 015	4 728	4 678	20 852	23 849	23 936	26 575
Altstadt	385	357	286	276	1 513	1 533	1 544	1 638
Clara	311	316	282	263	1 361	1 918	1 920	2 086
Wettstein	644	639	617	621	2 597	2 733	2 735	2 871
Hirzbrunnen	1 430	1 522	1 547	1 543	3 178	4 073	4 075	4 740
Rosental	332	304	274	259	2 070	2 048	2 049	2 170
Matthäus	1 266	1 237	1 144	1 141	6 333	7 577	7 632	8 542
Klybeck	434	449	405	404	2 902	2 946	2 956	3 362
Kleinhüningen	211	191	173	171	898	1 021	1 025	1 166
Landgemeinden	2 035	2 802	3 272	3 623	5 212	6 978	6 983	8 449
Riehen	1 950	2 686	3 083	3 398	5 051	6 706	6 709	8 087
Bettingen	85	116	189	225	161	272	274	362
Kt. Basel-Stadt	20 431	22 116	22 113	22 428	77 850	91 252	91 529	100 796

<sup>1</sup> Bis 1970 eidgenössische Wohnungszählungen; 1979 Fortschreibung aufgrund der Gebäude- bzw. Wohnungszählung 1970 (Bauwohnungen) korrigiert (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). <sup>2</sup> Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. <sup>3</sup> Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1966<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Wohnungsbestand am Jahresende <sup>3</sup>	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	Neubebaute Wohnungen <sup>4</sup> gen
	Neubau <sup>2</sup>	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Zusammen	Absolut	in %			
1966	1 604	40	1 644	28	345	373	1 271	1,49	86 629	68	1 301
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	650	0,75	87 086	43	675
1968	1 498	23	1 521	8	636	644	877	1,01	87 770	42	878
1969	1 584	13	1 597	17	606	623	974	1,11	88 551	30	986
1970	3 641 <sup>5</sup>	26	3 667	46	564	610	3 057	3,45	91 707 <sup>6</sup>	50	3 037
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	1 319	1,44	93 026	46	1 323
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	1,47	94 398	97	1 321
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	1,53	95 838	196	1 341
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	1,28	97 068	451	975
1975	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	1,46	98 481	1 101	763
1976	884	129	1 013	123	167	290	723	0,73	99 204	1 268	556
1977	618	128	746	106	155	261	485	0,49	99 689	1 076	677
1978	864	210	1 074	185	190	375	699	0,70	100 388	899	876
1979	661	200	861	233	220	453	408	0,41	100 796	616	691

<sup>1</sup> Fortschreibung - Bis 1969 Haushaltwohnungen unter Berücksichtigung der Fortschreibungskorrektur gemäß Wohnungszählung 1970 (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). Ab 1970 Fortschreibung aufgrund des an der WZ 1970 erstmals ermittelten Bauwohnungsbestandes (90051 besetzte, 255 leere und 1223 Zweitwohnungen). Wohnungen mit Küche oder Kochnische. <sup>2</sup> Bis 1969 von der Baupolizei abgenommene Wohnungen mit Küche; ab 1970 im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche. <sup>3</sup> Wohnungsbestand 1961-1969 unter Berücksichtigung einer jährlichen Fortschreibungskorrektur von (-193) Wohnungen. <sup>4</sup> Nettoproduktion ± Veränderungen des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). <sup>5</sup> Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren. <sup>6</sup> 91 430 Haushaltwohnungen.

## Wohnungsbestand

### Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1979<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Total	Durch Umbau	Durch Abbruch	Total	Absolut	in %	
Stadt Basel	91 990	603	188	791	223	211	434	357	0,4	92 347
Großbasel	65 488	419	138	557	156	117	273	284	0,4	65 772
Altstadt	1 342	—	13	13	9	—	9	4	0,3	1 346
Vorstädte	3 355	47	6	53	5	18	23	30	0,9	3 385
Am Ring	5 749	67	11	78	17	16	33	45	0,8	5 794
Breite	5 034	—	5	5	9	11	20	-15	-0,3	5 019
St. Alban	5 179	51	3	54	1	5	6	48	0,9	5 227
Gundeldingen	10 116	133	23	156	6	28	34	122	1,2	10 238
Bruderholz	4 208	18	2	20	2	7	9	11	0,3	4 219
Bachletten	7 179	10	15	25	9	18	27	-2	-0,0	7 177
Gotthelf	4 182	9	2	11	4	2	6	5	0,1	4 187
Iselin	9 509	52	13	65	11	11	22	43	0,5	9 552
St. Johann	9 635	32	45	77	83	1	84	-7	-0,1	9 628
Kleinbasel	26 502	184	50	234	67	94	161	73	0,3	26 575
Altstadt	1 648	—	5	5	6	9	15	-10	-0,6	1 638
Clara	2 112	—	12	12	17	21	38	-26	-1,2	2 086
Wettstein	2 871	—	—	—	—	—	—	—	—	2 871
Hirzbrunnen	4 738	—	8	8	6	—	6	2	0,0	4 740
Rosental	2 184	1	—	1	—	15	15	-14	-0,6	2 170
Matthäus	8 527	57	9	66	14	37	51	15	0,2	8 542
Klybeck	3 255	126	16	142	24	11	35	107	3,3	3 362
Kleinhüningen	1 167	—	—	—	—	1	1	-1	-0,1	1 166
Landgemeinden	8 398	58	12	70	10	9	19	51	0,6	8 449
Riehen	8 038	56	12	68	10	9	19	49	0,6	8 087
Bettingen	360	2	—	2	—	—	—	2	0,6	362
Kt. Basel-Stadt	100 388	661	200	861	233	220	453	408	0,4	100 796

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970.

### Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1973<sup>1</sup>

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern										<sup>2</sup> Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
<b>Grundzahlen</b>											
1973	12 876	23 939	34 856	12 800	4 185	2 160	1 493	1 041	407	603	95 838
1974	13 328	24 183	35 140	13 001	4 224	2 179	1 499	1 040	405	591	97 068
1975	14 038	24 503	35 330	13 162	4 268	2 185	1 495	1 040	403	579	98 481
1976	14 277	24 657	35 487	13 276	4 315	2 191	1 512	1 041	398	572	99 204
1977	14 337	24 742	35 592	13 427	4 390	2 212	1 508	1 038	398	567	99 689
1978	14 427	24 853	35 749	13 631	4 482	2 255	1 514	1 040	397	562	100 388
1979	14 367	24 883	35 905	13 845	4 550	2 268	1 512	1 037	396	555	100 796
<b>Promilleverteilung</b>											
1973	134	250	364	134	44	23	16	11	4	6	1 000
1974	137	249	362	134	44	22	15	11	4	6	1 000
1975	143	249	359	134	43	22	15	11	4	6	1 000
1976	144	249	358	134	43	22	15	10	4	6	1 000
1977	144	248	357	135	44	22	15	10	4	6	1 000
1978	144	248	356	136	45	22	15	10	4	6	1 000
1979	143	247	356	137	45	23	15	10	4	6	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970. <sup>2</sup> Einschließlich 255 Leer- und 1223 Zweitwohnungen, deren Zimmerzahl anlässlich der Wohnungszählung 1970 nicht ermittelt werden konnten.

Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1970<sup>1</sup>

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit...Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte in Promille					Bewohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	
Eigentümerwohnungen	5 230	3 650	293	19	9 192	569	397	32	2	1 000	0,51
Miteigentümerwohnungen	623	432	47	1	1 103	565	391	43	1	1 000	0,53
Stockwerkseigentümerge- w.	81	121	12	—	214	379	565	56	—	1 000	0,66
Pächterwohnungen	32	83	24	2	141	227	589	170	14	1 000	0,74
Mieterwohnungen	17 486	41 094	12 093	686	71 359	245	576	169	10	1 000	0,85
Genossenschaftswohng.	1 542	5 311	1 893	7	8 753	176	607	216	1	1 000	0,88
Dienstwohnungen	262	759	237	8	1 266	207	600	187	6	1 000	0,80
Freiwohnungen	174	141	22	4	341	510	414	64	12	1 000	0,54
Bis 1946 erbaut	18 082	26 621	6 856	454	52 013	347	512	132	9	1 000	0,72
1947 bis 1960 erbaut	4 062	12 080	3 449	66	19 657	207	614	176	3	1 000	0,85
1961 bis 1970 erbaut	3 286	12 890	4 316	207	20 699	159	623	208	10	1 000	0,94
Wohnungen zusammen	25 430	51 591	14 621	727	92 369	275	559	158	8	1 000	0,78

<sup>1</sup> Wohnungszählung.Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1979<sup>1</sup>

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Alle leerstehenden Wohnungen mit...Zimmern <sup>2</sup>							Davon unver- kaufte u. unver- mietete Woh- nungen	Nur käufliche Wohnungen in			Ver- miet- bare Wohn- nun- gen
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total		Einfam- ilien- häu- sern	anderen Wohn- häu- sern	Einf. u. anderen Wohn- häu- sern	
Nach Bauperiode												
Bis 1920	6	21	52	21	4	6	110	*	*	*	*	*
1921-1977	252	40	55	42	7	20	416	*	*	*	*	*
1978-1979	3	6	19	39	23	—	90	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
Bis 1 Monat	19	17	9	11	—	1	57	*	*	*	*	*
1 bis 3 Monate	110	25	59	56	24	10	284	*	*	*	*	*
4 bis 12 Monate	89	21	43	25	10	9	197	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	43	4	15	10	—	6	78	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt <sup>3</sup>	66	9	12	13	6	6	112	103	—	5	5	98
St. Alban, Bruderholz	3	—	3	11	15	12	44	35	2	11	13	22
Äußeres Großbasel <sup>4</sup>	125	31	63	40	9	5	273	255	3	20	23	232
Altes Kleinbasel <sup>5</sup>	56	20	16	29	1	1	123	108	—	4	4	104
Neues Kleinbasel <sup>6</sup>	9	4	28	4	—	2	47	41	1	1	2	39
Landgemeinden	2	3	4	5	3	—	17	13	—	7	7	6
Kt. Basel-Stadt	261	67	126	102	34	26	616	555	6	48	54	501

<sup>1</sup> Erhebung jeweils am 1. Dezember. <sup>2</sup> Einschließlich 53 Leerwohnungen, die aber schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind. <sup>3</sup> Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>4</sup> Gundeldingen, Bachtletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>5</sup> Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>6</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Leere Wohnungen seit 1935<sup>1</sup>

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Zahl der Leerwohnungen	1 918	1 661	86	437	150	75	98	50	1 101	899	616
Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	36	30	1	7	2	1	1	1	11	9	6

<sup>1</sup> Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen: Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch bestimmt sind.

## Verkehr

### Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1969

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer <sup>1</sup>				Wagenbestand			Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassen- bahn	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wagen- km
1969	61,1	11,2	32,5	104,8	377	26	65	18 451	176,0	108 814	1 038	5,9
1970	61,1	11,2	27,3	99,6	374	26	56	19 540	196,2	113 522	1 139	5,8
1971	61,1	11,2	27,3	99,6	370	26	56	19 838	199,1	117 990	1 184	5,9
1972	61,1	11,2	27,3	99,6	377	26	56	19 806	198,8	124 872	1 253	6,3
1973	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 930	186,8	130 472	1 223	6,5
1974	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 994	187,4	132 267	1 239	6,6
1975	61,1	12,6	33,0	106,7	375	33	56	20 206	189,4	126 175	1 183	6,2
1976	61,0	12,4	33,1	106,5	349	32	56	20 341	191,0	123 391	1 159	6,1
1977	61,1	12,5	33,1	106,7	329	33	56	20 379	191,0	124 885	1 170	6,1
1978	61,1	12,5	32,7	106,3	304	33	56	20 182	189,9	97 220 <sup>2</sup>	915	4,8
1979	61,1	12,5	35,2	108,8	317 <sup>3</sup>	33	63	19 506	179,3	97 914	890	5,0

<sup>1</sup> Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Gleislänge 1979 139,4 km inkl. Abstell- und Depotgleise. <sup>2</sup> Einführung des neuen Tarifverbundes ab 1. Juni 1978. Infolge neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich. <sup>3</sup> Wovon 28 gelbe Motorwagen BL 4/6 der BLT.

### Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1969

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total
1969	43 402,6	40 031,9	514,0	43 916,6	42 956,6	5 778,5	48 735,1
1970	46 116,9	42 557,7	703,4	46 820,3	45 722,2	6 070,7	51 792,9
1971	47 384,1	43 655,3	584,9	47 969,0	49 061,9	6 962,7	56 024,6
1972	50 442,4	46 005,5	9 119,1 <sup>1</sup>	59 561,5	60 685,5	11 115,5	71 801,0
1973	52 454,5	48 054,7	14 650,1	67 104,6	69 398,6	11 189,2	80 587,8
1974	55 932,5	50 395,0	13 001,1	68 933,6	78 816,8	10 537,2	89 354,0
1975	57 677,1	52 210,4	14 891,1 <sup>2</sup>	72 568,2 <sup>2</sup>	83 718,9	12 590,1	96 309,0
1976	56 341,2	50 828,6	15 829,3	72 170,5	86 047,5	8 305,4	94 352,9
1977	57 220,6	51 400,2 <sup>3</sup>	15 574,4	72 795,0	85 604,4	8 117,2	93 721,6
1978	58 543,4	53 215,6 <sup>4</sup>	16 424,3	74 967,7	81 542,0	6 335,6	87 877,6
1979	61 662,2	54 563,4	14 610,5	76 272,7	82 280,1	6 037,6	88 317,7

<sup>1</sup> Seit 1972 einschließlich Abgeltung BS für Berufs- und Schülerverkehr sowie für Verkehrsbehinderungen und <sup>2/3</sup> Defizitdeckung auf den basellandschaftlichen Linien durch BL. <sup>2</sup> Seit 1975 einschließlich Beitrag der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. <sup>3</sup> Einschließlich BLT-Linie 10. <sup>4</sup> Ohne BLT-Linie 10.

### Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1969

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente <sup>1</sup>	Total
1969	18 416,4	7 304,6	14 310,9	40 031,9	54,7	48,5	23,8	36,8
1970	15 624,4	10 741,7	16 191,6	42 557,7	62,0	53,5	23,7	37,5
1971	14 716,7	11 503,0	17 435,6	43 655,3	63,1	53,8	23,8	37,0
1972	14 310,7	12 554,6	19 140,2	46 005,5	63,6	53,8	24,2	36,8
1973	14 452,8	13 600,9	20 001,0	48 054,7	64,1	53,7	24,2	36,8
1974	14 334,0	14 797,0	21 264,0	50 395,0	66,5	55,5	25,3	38,1
1975	15 078,1	17 673,3	19 459,0 <sup>2</sup>	52 210,4 <sup>2</sup>	73,5	63,9	24,1 <sup>2</sup>	<sup>2</sup> 40,5
1976	14 414,6	17 543,7	18 900,3	50 858,6	72,8	64,1	23,8	40,2
1977	14 565,8	17 839,2	18 995,2	51 400,2 <sup>3</sup>	72,2	64,2	23,7	40,2
1978 <sup>5</sup>	14 900,4	19 159,9	19 155,3	53 215,6 <sup>4</sup>	82,2	70,2	37,0	54,7
1979	14 786,7	19 588,3	20 188,4	54 563,4	82,9	70,7	38,5	55,7

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente. <sup>2</sup> Ohne jährliche Beiträge der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. <sup>3</sup> Einschließlich BLT-Linie 10. <sup>4</sup> Ohne BLT-Linie 10. <sup>5</sup> Infolge Einführung neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich.

## Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1969

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Total	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1969	3 649,1	26 957,6	6 010,6	6 339,3	42 956,6	19,7	146,1	32,5	34,3
1970	4 496,1	26 744,6	7 235,6	7 245,8	45 722,1	23,0	136,8	37,0	37,1
1971	4 599,4	27 942,9	8 118,0	8 401,6	49 061,9	23,2	140,8	40,9	42,3
1972	5 383,9	35 342,5	9 464,3	10 494,8	60 685,5	27,2	178,4	47,8	53,0
1973	5 652,6	41 702,3	9 617,3	12 426,4	69 398,6	28,4	209,2	48,2	62,3
1974	6 208,4	46 903,1	11 578,0	14 127,2	78 816,7	31,0	234,6	57,9	70,6
1975	6 519,3	48 001,6	12 556,4	16 641,8	83 719,1	31,1	229,2	59,9	79,4
1976	6 876,4	44 574,8	12 421,4	22 174,9	86 047,5	32,2	209,1	58,3	104,0
1977	6 643,0	44 333,4	11 921,1	22 706,9	85 604,4	32,6	217,5	58,5	111,4
1978	6 574,4	42 056,4	11 469,1	21 442,1	81 542,0	32,6	208,4	56,8	106,2
1979	6 546,3	42 687,8	11 593,0	21 453,0	82 280,1	33,6	218,8	59,4	110,4

Baselland-Transport seit 1972<sup>1</sup>

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Triebfahrzeugkilometer in 1000 <sup>1</sup>	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr <sup>2</sup>	Total <sup>3</sup>	Betrieb	<sup>3</sup> Total
BLT – Bahnverkehr Linie 17 <sup>4</sup>									
1972	16,1	28	534	3 360	2 311,1	161,9	4 420,0	4 549,6	5 140,1
1973	16,1	28	544	3 471	2 358,8	148,3	5 868,7	4 583,2	6 032,4
1974	16,1	28	545	2 919	2 361,6	155,2	6 360,3	5 488,6	6 344,9
1975	16,1	24	555	2 770	2 273,9	198,6	6 686,2	5 364,6	5 945,7
1976	16,1	24	586	3 081	2 424,1	149,0	7 133,2	5 206,8	6 828,9
1977	16,1	24	602	3 022	2 498,8	144,4	5 830,7	5 631,2	7 156,6
1978	16,1	24	605	3 071	2 439,7	188,7	6 027,8	5 573,4	6 434,6
1979	16,1	24	602	3 110	2 637,9	168,4	5 959,9	5 364,1	5 364,1
BLT – Autobus- und Camionnageverkehr Linie 61 und 64 <sup>5</sup>									
1972	8,8	3	144	215	156,6	96,6	439,4	456,9	473,8
1973	8,8	3	126	195	165,9	133,9	460,3	498,6	510,4
1974	8,8	3	125	172	180,4	152,2	488,3	543,6	546,7
1975	8,8	3	122	175	200,0	172,0	548,6	601,8	619,9
1976	8,8	4	127	223	225,6	113,9	506,7	625,6	625,6
1977	12,2	5	148	229	231,9	125,9	523,7	684,3	684,3
1978	18,1	7	184	253	218,9	185,1	735,9	890,0	902,3
1979	18,1	7	379	494	285,2	165,2	942,2	1 145,6	1 145,6
BLT – Bahnverkehr Linie 10 <sup>6</sup>									
1972	8,5	15	492	2 684	1 501,1	.	1 747,2	2 140,9	2 205,6
1973	8,5	15	488	2 892	1 564,6	.	2 060,2	2 245,7	2 690,0
1974	8,5	15	535	2 867	1 544,3	.	1 961,3	2 709,7	2 709,7
1975	8,5	17	585	2 821	1 683,2	.	2 142,8	2 921,9	2 921,9
1976	8,5	17	947 <sup>7</sup>	3 381	2 059,3	.	2 547,5	3 234,3	3 234,3
1977	8,5	17	954	3 086	1 861,4	.	2 378,6	3 515,7	3 515,7
1978	8,5	17	920	2 781	2 003,4	.	5 425,6	3 847,5	4 568,0
1979	8,5	17	916	2 811	2 086,3	.	3 629,9	3 656,8	3 656,8

<sup>1</sup> Bis 1973 Fahrplan-Kilometer und ab 1974 effektive Triebfahrzeug-Kilometer (1974: BLT-Linie 17544 Fahrplan-Kilometer). <sup>2</sup> Einschließlich Bahnersatz (Güterdienst). <sup>3</sup> BLT-Linie 17 und 64 seit 1966 und BLT-Linie 10 ab 1974 einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung, ab 1978 neue Buchungsverordnung (BAV). <sup>4</sup> Bis 1973 BTB (Birsigalbahnhof) und ab 1974 BLT (Baselland-Transport). <sup>5</sup> Linie 61: Allschwil-Schönenbuch ab 25. 9. 1977. Linie 64: Bottmingen-Biel-Benken-Arlesheim seit 15. 9. 1977, vorher Linie 62: Basel-Biel-Benken. <sup>6</sup> Bis 1973 BEB (Birsekobahn) und ab 1974 BLT. <sup>7</sup> Ab 1. 1. 76 Doppeltraktion.

# Verkehr

## Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1965

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand	Fracht- brief- emp- fang	Güter- tonnen- ver- sand	Güter- tonnen- emp- fang	Güter- tonnen Transit	Personen- verkehr <sup>1</sup>	Güter- verkehr
<b>Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof <sup>2</sup></b>										
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	33 430,0	75 243,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	34 438,6	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	31 440,5	91 484,8
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 897,6	95 367,0
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 995,3	100 058,9
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 934,8	101 815,0
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	40 712,4	92 357,5
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	42 463,1	96 035,9
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	44 271,7	103 900,9
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	712	6 302,4	2 037,1	9 763,4	46 261,7	99 860,6
1975	469,1	983,5	87,2	835	537	4 870,3	1 397,1	9 258,1	44 873,6	82 170,0
1976	431,8	1 005,0	81,2	794	423	5 123,1	1 260,8	10 086,0	41 282,0	<sup>3</sup> 33 235,0
1977	465,7	964,3	78,8	766	526	5 736,6	1 286,4	10 576,6	47 043,8	<sup>3</sup> 31 143,0
1978	482,6	933,1	85,5	893	489	5 918,4	1 893,2	11 171,9	46 761,6	<sup>3</sup> 29 378,0
1979	505,4	955,8	78,9	985	494	6 237,7	1 744,8	13 075,9	48 170,8	<sup>3</sup> 32 053,0
<b>Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof</b>										
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	490,3	79,5	0,9	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	454,4	81,3	1,0	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	428,0	81,5	0,9	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	372,0	88,7	1,0	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	364,1	83,0	1,6	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	373,1	80,1	2,0	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	343,0	62,5	1,7	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	418,9	39,0	1,4	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
1976	412,3	34,0	1,0	92	100	597,8	787,5	4 816,8	11 633,8	24 075,6
1977	303,0	169,1	0,2	92	98	608,0	876,3	5 383,3	10 821,7	22 273,2
1978	*	*	*	84	93	618,3	883,1	6 276,3	11 476,5	21 177,0
1979	*	*	*	82	91	702,8	957,5	7 131,9	11 484,5	18 855,2
<b>Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof</b>										
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	3 050,1	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	4 366,7	3 331,1	13 772,5
1976	95,6	19,9	.	11	45	664,8	3 639,7	5 269,2	3 168,6	20 828,2
1977	100,0	21,8	.	13	45	714,4	4 323,6	5 193,3	3 310,2	34 114,5
1978	98,4	21,4	.	13	44	716,6	4 607,9	4 895,6	3 285,7	23 868,0
1979	96,8	21,1	.	16	39	767,8	5 360,9	5 944,0	3 409,3	21 402,8

<sup>1</sup> Einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expresverkehr. <sup>2</sup> Einschließlich Reisebüro Schifflande und Kleinhüningen-Hafen, St. Johann-Bahnhof, St. Johann-Hafen und Auhafen Birsfelden. <sup>3</sup> Nur Ortsgüterverkehr.



## Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1973

Jahr	Flugzeugbewegungen <sup>1</sup>		Passagiere im kommerziellen Verkehr <sup>2</sup>			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle <sup>2</sup>	Lokalverkehr <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen	Lokalfracht <sup>3</sup>	Lokalpost <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen
<b>Linienverkehr</b>									
1973	16 560	16 560	507 258	44 242	551 500	13 009	1 569	6 960	21 538
1974	17 060	17 060	504 500	62 483	566 983	12 749	1 670	7 336	21 755
1975	17 709	17 709	505 512	64 464	569 976	11 900	1 661	6 975	20 536
1976	17 794	17 794	545 988	77 294	623 282	14 505	2 360	5 872	22 737
1977	17 122	17 122	553 753	68 488	622 241	14 597	2 655	6 363	23 615
1978	18 921	18 921	591 042	57 776	648 818	16 755	2 852	5 895	25 502
1979	20 469	20 469	622 482	54 494	676 976	17 611	2 903	5 697	26 211
<b>Bedarfsverkehr <sup>5</sup></b>									
1973	61 866	5 595	256 687	4 853	261 540	1 967	8	589	2 564
1974	62 464	4 175	181 521	4 353	185 874	1 451	11	443	1 905
1975	74 948	4 749	180 230	3 550	183 780	2 664	34	385	3 083
1976	63 036	5 289	158 660	5 333	163 993	3 175	17	707	3 899
1977	66 992	5 755	169 866	7 551	177 417	6 908	23	274	7 205
1978	62 779	5 691	177 188	8 131	185 319	3 102	17	266	3 385
1979	66 530	6 683	234 571	9 596	244 167	3 789	11	196	3 996
<b>Gesamtverkehr</b>									
1973	78 426	22 155	763 945	49 095	813 040	14 976	1 577	7 549	24 102
1974	79 524	21 235	686 021	66 836	752 857	14 200	1 681	7 779	23 660
1975	92 657	22 458	685 742	68 014	753 756	14 564	1 695	7 360	23 619
1976	80 830	23 083	704 648	82 627	787 275	17 680	2 377	6 579	26 636
1977	84 114	22 877	723 619	76 039	799 658	21 505	2 678	6 637	30 820
1978	81 700	24 612	768 230	65 907	834 137	19 857	2 869	6 161	28 887
1979	86 999 <sup>6</sup>	27 152	857 053	64 090	921 143	21 400	2 914	5 893	30 207
<b>Anteil der Swissair am Gesamtverkehr</b>									
1973	9 970	9 567	354 235	30 111	384 346	5 664	696	657	7 017
1974	9 790	9 737	356 645	35 136	391 781	5 547	822	768	7 137
1975	9 788	9 734	348 559	38 602	387 161	5 256	760	812	6 828
1976	9 889	9 818	371 129	43 814	414 943	5 889	1 336	1 115	8 340
1977	9 927	9 869	380 372	42 969	423 341	6 321	1 628	955	8 904
1978	10 671	10 547	394 228	38 148	432 376	6 522	1 703	756	8 981
1979	10 493	10 424	393 454	33 304	426 758	6 669	1 693	801	9 163
<b>Anteil der Balair am Gesamtverkehr</b>									
1973	385	193	8 749	—	8 749	74	—	—	74
1974	273	209	9 496	148	9 644	177	—	—	177
1975	239	219	10 397	366	10 763	214	—	9	223
1976	498	482	20 754	822	21 576	1 336	—	51	1 387
1977	861	787	31 646	1 675	33 321	3 176	—	—	3 176
1978	920	832	39 312	2 097	41 409	745	—	—	745
1979	993	933	53 937	3 443	57 380	9	—	—	9

<sup>1</sup> Landungen und Starte zusammen. <sup>2</sup> Einschließlich Rundflüge. <sup>3</sup> Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. <sup>4</sup> Nur einmal gezählt. <sup>5</sup> Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. <sup>6</sup> 59 847 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 319 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 58 662 von Privatflügen und 866 von Militärfügen.

## Verkehr

### Monatliche Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1973

Monat	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Januar	512 197	622 699	651 229	600 148	611 959	621 485	571 520
Februar	455 531	611 357	639 092	554 870	493 940	659 957	673 508
März	568 281	705 963	588 869	646 088	622 887	708 901	530 978
April	675 763	756 367	745 568	596 989	687 603	766 748	514 953
Mai	982 003	990 727	808 667	764 852	846 366	694 398	786 670
Juni	805 776	893 015	820 715	877 993	1 033 751	951 107	818 502
Juli	721 772	852 666	706 409	638 229	891 993	938 219	787 451
August	801 192	799 263	801 140	756 060	844 832	771 695	917 026
September	735 409	806 168	707 016	727 091	838 241	789 418	766 579
Oktober	756 390	760 599	605 812	642 707	680 323	706 337	696 416
November	760 126	775 072	571 204	710 094	759 293	603 897	814 233
Dezember	673 603	766 296	543 540	776 817	697 313	474 187	703 832
Zusammen	8 448 043	9 340 192	8 189 261	8 291 938	9 008 501	8 686 349	8 581 668

### Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1967

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au <sup>1</sup>		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 376
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754
1972	646 446	16 323	2 660 587	229 377	4 344 128	28 725	7 651 161	274 425
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730
1976	542 318	17 235	2 890 351	206 371	4 547 059	88 604	7 979 728	312 210
1977	535 828	21 152	2 623 047	301 471	5 476 943	50 060	8 635 818	372 683
1978	484 825	19 120	2 627 099	422 955	5 057 743	74 607	8 169 667	516 682
1979	476 219	17 514	2 857 086	218 810	4 946 981	65 058	8 280 286	301 382

<sup>1</sup> Interner Verkehr Kleinhüningen-Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

### Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1967 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1967	628 849	2 678 298	999 885	136 519	1 079 324	20 127	2 026 642	7 569 644
1968	543 220	2 986 079	749 900	108 555	1 070 173	18 930	2 011 943	7 488 800
1969	418 858	3 397 922	720 617	143 004	1 038 070	20 738	1 968 046	7 707 255
1970	385 701	3 971 072	828 644	171 853	1 124 039	32 229	2 106 784	8 620 322
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510
1972	143 139	4 177 660	709 624	160 915	898 989	25 117	1 535 717	7 651 161
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531
1976	124 051	4 128 782	928 969	231 351	961 098	8 890	1 596 587	7 979 728
1977	154 341	4 756 713	1 006 970	187 138	1 012 524	4 694	1 513 438	8 635 818
1978	152 263	4 740 643	821 137	181 390	835 980	4 216	1 434 038	8 169 667
1979	374 488	4 548 875	595 953	179 553	1 040 414	3 555	1 537 448	8 280 286

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1967 - Talfahrt<sup>1</sup>

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1967	30 522	42 734	13 816	26 746	114 626	30 044	83 888	342 376
1968	26 547	33 245	3 354	32 381	109 833	34 451	80 002	319 813
1969	22 392	35 846	3 233	37 978	94 350	36 293	79 261	309 353
1970	20 343	36 325	695	20 673	105 957	28 636	91 875	304 504
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754
1972	37 737	32 753	3 976	14 973	110 403	34 292	40 291	274 425
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730
1976	11 153	14 968	271	20 550	172 979	39 137	53 152	312 210
1977	3 437	13 645	128	19 408	255 112	40 424	40 529	372 683
1978	4 322	13 084	259	23 178	391 640	38 453	45 746	516 682
1979	11 175	13 070	84	26 828	160 836	45 977	43 412	301 382

<sup>1</sup> 1970 Einführung eines neuen Güterverzeichnisses. Angaben früherer Jahre entsprechend korrigiert.

Monatliche Umschlagsmengen nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1979<sup>1</sup>

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	317 897	14 585	126 259	78 034	7 860	—	544 635
Februar	340 032	28 203	180 340	89 480	11 908	—	649 963
März	260 879	35 106	106 548	86 545	7 747	858	497 683
April	284 820	18 891	94 428	79 079	9 640	—	486 858
Mai	375 351	44 489	160 128	159 409	17 402	261	757 040
Juni	387 950	46 795	159 172	177 646	20 292	155	792 010
Juli	417 286	52 483	129 980	141 260	15 629	2 336	758 974
August	448 173	49 612	181 023	198 014	20 560	—	897 382
September	381 784	55 672	142 819	150 097	17 318	667	748 357
Oktober	370 968	33 079	136 491	123 564	12 252	—	676 354
November	418 490	40 459	139 999	168 409	16 229	706	784 292
Dezember	366 666	32 080	124 117	142 117	21 134	624	686 738
Zusammen	4 370 296	451 454	1 681 304	1 593 654	177 971	5 607	8 280 286
Talfahrt							
Januar	13 330	—	3 583	9 275	697	—	26 885
Februar	11 228	—	5 620	5 119	1 578	—	23 545
März	12 633	500	8 825	9 473	1 864	—	33 295
April	13 978	—	5 933	6 808	1 376	—	28 095
Mai	13 081	—	6 634	7 761	2 154	—	29 630
Juni	15 735	—	5 840	4 917	—	—	26 492
Juli	14 369	—	3 376	9 996	736	—	28 477
August	12 182	—	3 832	3 630	—	—	19 644
September	11 152	—	4 059	3 011	—	—	18 222
Oktober	12 277	—	2 630	4 453	702	—	20 062
November	12 076	—	8 397	8 220	1 248	—	29 941
Dezember	10 809	—	1 752	4 036	497	—	17 094
Zusammen	152 850	500	60 481	76 699	10 852	—	301 382

<sup>1</sup> Rheinhäfen beider Basel.

## Verkehr

Schweizerische Rheinflotte seit 1963<sup>1</sup>

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige <sup>2</sup>	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1963	18	80	271	93	11	473	106 001	231 343	95 378	432 722
1964	20	82	280	93	11	486	108 737	241 964	95 108	445 809
1965	21	87	276	95	11	490	115 800	242 454	95 001	453 255
1966	21	88	276	94	12	491	118 204	244 537	94 275	457 016
1967	21	96	271	88	12	488	126 932	247 185	93 286	467 403
1968	18	90	271	84	13	476	117 830	250 435	91 962	460 227
1969	15	82	242	84	13	436	106 674	228 702	93 669	429 045
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447
1978	23	93	170	127	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001
1979	23	98	169	127	34	451	187 734	201 429	203 018	592 181

<sup>1</sup> Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschließlich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. <sup>2</sup> Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1973<sup>1</sup>

Schiffe, Tonnage	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Schiffe	27	26	27	27	25	29	32
Brutto-Registertonnen	237 003	209 602	243 375	235 534	236 443	248 904	279 287
Netto-Registertonnen	144 050	126 127	148 829	144 375	144 449	151 986	170 479

<sup>1</sup> Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

## Materiallagerplätze Dreispitz und Industrieleise St. Johann seit 1973

Eisenbahngüterverkehr	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m <sup>2</sup>	312 202	312 202	312 202	312 902	312 902	311 816	332 226
Eisenbahngüterverkehr in t	586 973	478 920	352 047	334 765	331 706	380 361	419 691
Empfang in t	400 452	339 111	251 250	248 150	252 331	289 177	309 897
Versand in t	186 521	139 809	100 797	86 615	79 375	91 184	109 794
In Wagenachsen	114 171	94 780	62 497	61 349	62 520	69 451	77 596
Industrieleise St. Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	74 493	72 477	54 886	53 231	54 767	53 330	54 977
Vogesenstraße	944	856	1 088	854	674	1 074	1 070
Voltastraße	552	547	446	624	538	400	324
Wasenboden	4 653	3 384	3 040	3 344	2 222	2 736	2 756
Zusammen	80 642	77 264	59 460	58 053	58 201	57 540	59 127

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1979<sup>1</sup>

Warengruppe	Verkehrsweg <sup>2</sup>				Total Basel- Stadt	Total Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft			
Getreide	51 089	4 189	38 368	—	93 646	1 190 137	7,9
Früchte und Frischgemüse	73 180	38 310	6	597	112 092	528 742	21,2
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	86 491	52 922	7 070	795	147 277	1 557 835	9,5
Ölsaaten, Fette, Öle	822	2 177	1 360	—	4 359	196 581	2,2
Holz, Kork <sup>4</sup>	15 568	7 984	7 287	5	30 844	816 826	3,8
Düngemittel	48 181	1 405	372	—	49 958	497 108	10,0
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	227 777	982 837	68 256	2	1 278 871	6 756 932	18,9
Eisenerze, Eisenschrott	—	150	5 021	—	5 171	243 058	2,1
Erze, Buntmetallschrott	132	154	1 615	—	1 901	62 820	3,0
Andere Rohstoffe	4 423	14 064	52	412	18 951	544 607	3,5
Feste mineral. Brennstoffe	39 658	7 511	201 386	—	248 555	590 687	42,1
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	91 497	60 850	1 265 206	110	1 434 678 <sup>8</sup>	13 516 191	10,6
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	2 746	2 574	2 440	—	7 759	42 216	18,4
Chemische Produkte	117 490	109 525	7 214	321	234 550	2 270 691	10,3
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	4 680	14 648	97	11	19 436	1 091 301	1,8
Rohmetalle, Halbfabrikate	238 129	13 185	46 288	5	297 607	2 034 632	14,6
Metallwaren	2 186	3 960	4	29	6 180	193 095	3,2
Maschinen, Transportmittel	4 462	7 754	22	358	12 596	841 180	1,5
Andere Fertigwaren	19 103	58 617	641	750	79 111	1 189 488	6,7
Verschiedene Waren	472	431	—	236	1 139	4 275	26,6
Zusammen	1 028 085	1 383 248	1 652 706	3 631	4 084 685 <sup>8</sup>	34 168 402	12,0

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Seite 153, obere Tabelle. <sup>3</sup> Einschließlich Getränke und Tabak. <sup>4</sup> Roh oder vorgearbeitet. <sup>5</sup> Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. <sup>6</sup> Einschließlich Erzeugnisse von Naturgas. <sup>7</sup> Einschließlich Glas, Glaswaren und Keramik. <sup>8</sup> Einschließlich 17 016 Netto-Tonnen in Pipeline.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1974<sup>1</sup>

Warengruppe	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Getreide	191 851	194 286	153 761	105 753	111 427	93 646
Früchte und Frischgemüse	102 417	112 399	107 474	115 788	110 384	112 092
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	180 261	139 423	169 080	165 248	154 764	147 277
Ölsaaten, Fette, Öle	6 647	6 050	5 119	5 152	4 682	4 359
Holz, Kork <sup>4</sup>	31 760	25 240	24 152	25 405	25 877	30 844
Düngemittel	41 871	25 676	23 947	14 080	31 618	49 958
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	1 429 662	1 037 016	1 027 138	1 140 824	1 127 329	1 278 871
Eisenerze, Eisenschrott	785	497	304	286	3 102	5 171
Erze, Buntmetallschrott	546	173	118	681	2 140	1 901
Andere Rohstoffe	17 268	13 742	15 982	16 749	17 435	18 951
Feste mineral. Brennstoffe	277 175	160 219	138 658	148 704	158 116	248 555
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	2 075 382	1 952 010	1 907 046	1 741 097	1 649 802	<sup>8</sup> 1 434 678
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	13 435	10 684	8 321	8 301	8 355	7 759
Chemische Produkte	321 827	206 006	243 186	271 783	264 886	234 550
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	78 821	37 763	31 099	17 745	18 160	19 436
Rohmetalle, Halbfabrikate	314 448	165 503	221 429	261 723	295 953	297 607
Metallwaren	5 785	6 287	5 215	5 563	5 411	6 180
Maschinen, Transportmittel	20 281	15 830	12 353	14 398	12 245	12 596
Andere Fertigwaren	68 006	55 651	63 232	68 321	73 725	79 111
Verschiedene Waren	1 585	1 154	1 170	1 196	1 069	1 139
Zusammen Basel-Stadt	5 179 813	4 165 609	4 158 784	4 128 797	4 076 480	<sup>8</sup> 4 084 685
Total Schweiz	35 076 455	28 840 203	30 230 079	31 211 533	32 643 445	34 168 402
Anteil Basel-Stadt in %	14,8	14,4	13,8	13,2	12,5	12,0

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>3-8</sup> siehe obere Tabelle.

## Verkehr

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1979<sup>1</sup>

Warengruppe	Verkehrsweg <sup>2</sup>				Total Basel- Stadt	Total Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft			
Getreide	402	8	—	—	411	549	74,9
Früchte und Frischgemüse	1 110	1 452	—	—	2 562	53 572	4,8
Anderer Lebensmittel <sup>3</sup>	13 772	2 523	6	16	16 317	271 899	6,0
Ölsaaten, Fette, Öle	98	173	—	—	271	20 900	1,3
Holz, Kork <sup>4</sup>	3 594	7 024	30	90	10 738	688 558	1,6
Düngemittel	163	292	—	94	549	4 886	11,2
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	472	670	—	3	1 145	104 210	1,1
Eisenerze, Eisenschrott	7 742	966	152	—	8 861	115 873	7,6
Erze, Buntmetallschrott	5 127	918	2 749	—	8 794	104 582	8,4
Anderer Rohstoffe	12 790	3 403	412	3	16 607	330 469	5,0
Feste mineral. Brennstoffe	—	81	—	—	81	8 379	1,0
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	471	880	4	6	1 361	46 855	2,9
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	20	28	—	—	48	1 195	4,0
Chemische Produkte	153 762	111 302	51	4 401	269 517	863 670	31,2
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	830	645	1	10	1 485	189 454	1,0
Rohmetalle, Halbfabrikate	32 178	45 754	5 554	17	83 503	716 315	11,7
Metallwaren	232	1 600	5	70	1 905	139 925	1,4
Maschinen, Transportmittel	1 301	3 706	982	281	6 270	477 471	1,3
Anderer Fertigwaren	878	5 045	116	172	6 211	813 524	1,0
Verschiedene Waren	1	59	—	2	61	2 934	2,1
<b>Zusammen</b>	<b>234 944</b>	<b>186 528</b>	<b>10 063</b>	<b>5 165</b>	<b>436 700</b>	<b>4 955 240</b>	<b>8,8</b>

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Seite 152, obere Tabelle. <sup>3</sup> Einschließlich Getränke und Tabak. <sup>4</sup> Roh oder vorgearbeitet. <sup>5</sup> Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. <sup>6</sup> Einschließlich Erzeugnisse von Naturgas. <sup>7</sup> Einschließlich Glas, Glaswaren und Keramik.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1974<sup>1</sup>

Warengruppe	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Getreide	—	—	25	2	63	411
Früchte und Frischgemüse	4 123	2 525	835	1 253	2 169	2 562
Anderer Lebensmittel <sup>3</sup>	17 742	12 726	15 373	15 084	14 149	16 317
Ölsaaten, Fette, Öle	72	92	87	81	173	271
Holz, Kork <sup>4</sup>	5 876	4 806	6 586	6 267	6 386	10 738
Düngemittel	1 694	1 465	438	318	396	549
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	2 259	2 026	2 057	1 777	1 149	1 145
Eisenerze, Eisenschrott	11 204	11 134	3 854	7 841	5 900	8 861
Erze, Buntmetallschrott	8 386	7 902	7 033	6 659	7 185	8 794
Anderer Rohstoffe	21 405	23 949	20 939	16 040	16 733	16 607
Feste mineral. Brennstoffe	4 660	7 136	13	1	68	81
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 044	1 428	1 318	1 419	1 338	1 361
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	2 588	43	51	36	34	48
Chemische Produkte	276 988	226 684	253 352	230 069	254 338	269 517
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	789	1 090	1 092	1 081	829	1 485
Rohmetalle, Halbfabrikate	41 749	45 864	52 444	57 087	68 914	83 503
Metallwaren	3 174	2 055	1 886	4 741	4 038	1 905
Maschinen, Transportmittel	5 306	5 367	5 700	7 089	5 319	6 270
Anderer Fertigwaren	6 614	5 207	5 648	5 988	6 828	6 211
Verschiedene Waren	6	8	10	9	—	61
<b>Zusammen Basel-Stadt</b>	<b>415 679</b>	<b>361 507</b>	<b>378 741</b>	<b>362 842</b>	<b>396 009</b>	<b>436 700</b>
<b>Total Schweiz</b>	<b>4 022 925</b>	<b>3 641 483</b>	<b>3 953 131</b>	<b>4 339 002</b>	<b>4 300 465</b>	<b>4 955 240</b>
<b>Anteil Basel-Stadt in %</b>	<b>10,3</b>	<b>9,9</b>	<b>9,6</b>	<b>8,4</b>	<b>9,2</b>	<b>8,8</b>

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>3-7</sup> siehe obere Tabelle.

**Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1976<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>					
<b>Einfuhr 1976</b>							
Schiene	1 162 195	1 918 499	263	228 510	3 309 467	7 124 466	46,5
Straße	1 402 287	967 900	48	644 483	3 014 718	9 060 094	33,3
Wasser	8 145	6 671	2 153	6 742 654	6 759 623	7 174 744	94,2
Luft	126	137	3 232	59	3 554	31 048	11,4
Pipeline	.	.	.	105 679	105 679	6 839 727	1,5
Zusammen	2 572 753	2 893 207	5 696	7 721 385	13 193 041	30 230 079	43,6
<b>Einfuhr 1977</b>							
Schiene	1 075 907	2 162 454	110	265 752	3 504 223	7 383 827	47,5
Straße	1 521 603	1 091 184	128	599 049	3 211 964	9 605 811	33,4
Wasser	9 278	7 440	2 431	7 401 360	7 420 509	7 854 380	94,5
Luft	42	345	3 176	186	3 749	35 506	10,6
Pipeline	.	.	.	171 219	171 219	6 332 009	2,7
Zusammen	2 606 830	3 261 423	5 845	8 437 566	14 311 664	31 211 533	45,9
<b>Einfuhr 1978</b>							
Schiene	1 118 074	2 406 862	506	227 639	3 753 081	8 220 868	45,7
Straße	1 697 960	1 133 276	147	536 945	3 368 328	10 482 023	32,1
Wasser	2 780	7 338	1 228	7 398 460	7 409 806	7 849 331	94,4
Luft	104	414	3 174	31	3 723	39 005	9,6
Pipeline	.	.	.	181 404	181 404	6 052 218	3,0
Zusammen	2 818 918	3 547 890	5 055	8 344 479	14 716 342	32 643 445	45,1
<b>Einfuhr 1979</b>							
Schiene	1 224 636	2 913 121	236	294 820	4 432 813	9 023 797	49,1
Straße	1 723 444	1 281 156	837	708 337	3 713 774	11 419 982	32,5
Wasser	2 417	4 815	2 827	7 025 110	7 035 169	7 608 179	92,5
Luft	283	491	3 566	74	4 414	40 849	10,8
Pipeline	.	.	82	215 111	215 193	6 075 595	3,5
Zusammen	2 950 780	4 199 583	7 548	8 243 452	15 401 363	34 168 402	45,1

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen in der Region Basel seit 1972<sup>1</sup>**

Jahr	Verkehrsweg <sup>2</sup>					Total Region Basel	Anteil Basel-Stadt	
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline		Absolut	in %
1972	5 291 307	3 585 146	6 643 242	3 390	99 083	15 622 168	5 065 094	32,4
1973	5 164 456	3 820 973	6 883 306	3 889	123 229	15 995 853	5 143 959	32,2
1974	4 447 968	3 538 502	7 631 960	4 558	153 420	15 776 408	5 179 813	32,8
1975	3 249 954	2 716 459	6 979 071	4 200	130 817	13 080 501	4 165 609	31,8
1976	3 309 467	3 014 718	6 759 623	3 554	105 679	13 193 041	4 158 784	31,5
1977	3 504 223	3 211 964	7 420 509	3 749	171 219	14 311 664	4 128 797	28,8
1978	3 753 081	3 368 328	7 409 806	3 723	181 404	14 716 342	4 076 480	27,7
1979	4 432 813	3 713 774	7 035 169	4 414	215 193	15 401 363	4 084 685	26,5

Fußnote <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe obere Tabelle.

## Verkehr

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1976<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>			
Ausfuhr 1976							
Schiene	260 857	158 767	59	12 698	432 381	1 926 884	22,4
Straße	421 242	251 187	219	77 633	750 281	1 902 386	39,4
Wasser	399	218	—	92 801	93 418	97 924	95,4
Luft	380	592	6 506	76	7 554	25 937	29,1
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	682 878	410 764	6 784	183 208	1 283 634	3 953 131	32,5
Ausfuhr 1977							
Schiene	285 737	186 568	58	13 420	485 783	2 077 523	23,4
Straße	455 852	268 496	33	91 878	816 259	2 114 124	38,6
Wasser	1 106	235	1	111 030	112 372	116 844	96,2
Luft	141	562	9 465	19	10 187	30 511	33,4
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	742 836	455 861	9 557	216 347	1 424 601	4 339 002	32,8
Ausfuhr 1978							
Schiene	316 244	202 514	57	28 172	546 987	1 942 324	28,2
Straße	502 366	292 042	103	88 741	883 252	2 177 345	40,6
Wasser	349	984	—	140 621	141 954	147 550	96,2
Luft	315	1 190	9 475	83	11 063	33 246	33,3
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	819 274	496 730	9 635	257 617	1 583 256	4 300 465	36,8
Ausfuhr 1979							
Schiene	451 137	208 545	166	28 300	688 148	2 348 358	29,3
Straße	554 025	309 967	51	70 910	934 953	2 451 743	38,1
Wasser	423	516	1	115 992	116 932	121 577	96,2
Luft	274	324	10 209	1 095	11 902	33 562	35,5
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 005 859	519 352	10 427	216 297	1 751 935	4 955 240	35,4

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen in der Region Basel seit 1972<sup>1</sup>**

Jahr	Verkehrsweg <sup>2</sup>					Total Region Basel	Anteil Basel-Stadt	
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline		Absolut	in %
1972	464 483	454 157	103 776	4 429	.	1 026 845	362 710	35,3
1973	494 484	532 997	75 424	5 540	.	1 108 445	375 505	33,9
1974	537 632	593 950	151 087	6 017	.	1 288 686	415 679	32,3
1975	404 783	605 349	120 277	4 652	.	1 135 061	361 507	31,8
1976	432 381	750 281	93 418	7 554	.	1 283 634	378 741	29,5
1977	485 783	816 259	112 372	10 187	.	1 424 601	362 842	25,5
1978	546 987	883 252	141 954	11 063	.	1 583 256	396 009	25,0
1979	688 148	934 953	116 932	11 902	.	1 751 935	436 700	24,9

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe obere Tabelle.



Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1976<sup>1</sup>

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>					
Eingang 1976							
Schiene	2 166 104	1 785 114	53	1 046 792	4 998 063	9 516 413	52,5
Straße	133 497	34 299	622	33 284	201 702	401 187	50,3
Zusammen	2 299 601	1 819 413	675	1 080 076	5 199 765	9 917 600	52,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 608 529	.
Eingang 1977							
Schiene	2 075 736	2 211 490	77	828 649	5 115 952	9 710 212	52,7
Straße	105 279	44 137	541	20 689	170 646	362 540	47,1
Zusammen	2 181 015	2 255 627	618	849 338	5 286 598	10 072 752	52,5
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	9 865 109	.
Eingang 1978							
Schiene	2 043 186	2 344 683	1 262	731 322	5 120 453	9 771 614	52,4
Straße	136 807	45 113	637	18 303	200 860	439 911	45,7
Zusammen	2 179 993	2 389 796	1 899	749 625	5 321 313	10 211 525	52,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 614 371	.
Eingang 1979							
Schiene	3 027 959	2 566 058	1 042	842 061	6 437 120	11 677 280	55,1
Straße	128 127	51 143	901	13 535	193 706	469 826	41,2
Zusammen	3 156 086	2 617 201	1 943	855 596	6 630 826	12 147 106	54,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 176 682	.
Ausgang 1976							
Schiene	1 939 114	508 980	74	157 833	2 606 001	9 516 413	27,4
Straße	171 521	29 029	5 093	12 847	218 490	401 187	54,5
Zusammen	2 110 635	538 009	5 167	170 680	2 824 491	9 917 600	28,5
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 608 529	.
Ausgang 1977							
Schiene	1 927 382	543 286	16	182 005	2 652 689	9 710 212	27,3
Straße	152 087	27 762	8 000	5 824	193 673	362 540	53,4
Zusammen	2 079 469	571 048	8 016	187 829	2 846 362	10 072 752	28,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	9 865 109	.
Ausgang 1978							
Schiene	2 154 571	548 857	168	223 447	2 927 043	9 771 614	30,0
Straße	175 621	35 637	7 067	3 080	221 405	439 911	50,3
Zusammen	2 330 192	584 494	7 235	226 527	3 148 448	10 211 525	30,8
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 614 371	.
Ausgang 1979							
Schiene	2 332 953	582 946	529	95 970	3 012 398	11 677 280	25,8
Straße	167 409	47 877	6 773	6 241	228 300	469 826	48,6
Zusammen	2 500 362	630 823	7 302	102 211	3 240 698	12 147 106	26,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 176 682	.

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel maßgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfaßt, das für den größeren Teil der Durchfuhr benützt wurde. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

## Verkehr

**Straßenverkehr der Motorfahrzeuge nach automatischen Zählstellen und Wochentagen seit 1977<sup>1</sup>**

Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke			Gellert-Dreieck Süd		
	Montag- Freitag	Samstag	Sonntag	Montag- Freitag	Samstag	Sonntag	Montag- Freitag	Samstag	Sonntag
Tagesmittel nach Jahren									
1977	33 200	23 700	19 400	56 900	47 400	38 600	15 900	14 200	12 200
1978	34 400	24 900	19 900	59 100	50 400	40 200	17 300	15 500	13 000
1979	32 900	23 600	18 400	60 500	50 400	41 000	18 700	16 100	13 700
Tagesmittel nach Monat 1979									
Januar	31 800	19 300	14 400	53 900	40 400	29 100	15 900	11 700	9 400
Februar	34 100	23 300	17 900	57 800	45 700	34 600	17 800	14 900	12 200
März	33 900	24 100	18 500	57 000	49 000	37 800	18 000	16 100	13 200
April	36 300	27 400	21 100	64 100	59 000	48 200	19 100	17 700	14 400
Mai	32 300	25 900	20 100	59 100	50 300	41 600	19 100	16 600	14 700
Juni	34 300	23 800	19 200	63 200	50 900	41 200	19 600	16 800	13 400
Juli	30 700	22 100	18 600	60 700	56 100	45 500	17 600	17 800	14 600
August	31 400	24 100	18 900	64 000	56 800	46 200	19 200	16 600	14 100
September	31 900	23 300	18 700	64 800	55 500	46 400	20 000	16 800	15 900
Oktober	31 200	22 600	17 500	59 600	50 200	42 300	19 100	16 800	15 300
November	33 800	25 200	20 300	58 300	46 300	42 500	19 500	16 900	15 400
Dezember	33 500	22 200	15 500	63 100	44 700	36 000	19 400	14 700	11 700

<sup>1</sup> Verkehr in beiden Richtungen.

**Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1975<sup>1</sup>**

Fahrzeugart	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	59 862	60 748	61 580	66 542	66 426	.	.	.
Personenwagen	55 002	55 961	56 836	61 326	61 096	.	.	.
Kleinbusse	111	105	118	96	102	.	.	.
Autocars	42	48	52	61	58	.	.	.
Autobusse	56	57	57	57	63	.	.	.
Lieferwagen <sup>2</sup>	2 669	2 620	2 650	2 849	2 953	.	.	.
Lastwagen <sup>3</sup>	1 505	1 453	1 353	1 498	1 449	.	.	.
Sattelschlepper	129	155	157	162	193	.	.	.
Traktoren	24	26	22	92	97	.	.	.
Übrige <sup>4</sup>	324	323	335	401	415	.	.	.
Motorräder	2 734	2 693	2 872	3 467	3 127	.	.	.
Kleinmotorräder (bis 50 ccm)	659	695	705	723	681	.	.	.
Motorräder (über 50 ccm)	2 075	1 998	2 167	2 744	2 446	.	.	.
Motorfahrzeuge zusammen <sup>5</sup>	62 596	63 441	64 452	70 009	69 553	.	.	.
Fahrräder	68 025	69 860	70 944	71 741	73 808	.	.	.
Motorlose Fahrräder <sup>6</sup>	47 629	49 606	50 750	52 099	54 361	.	.	.
Motorfahrräder <sup>7</sup>	20 396	20 254	20 194	19 642	19 447	.	.	.
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	274,0	284,6	293,8	321,6	324,1	.	.	.
Personenwagen	251,8	262,1	271,1	296,4	298,1	.	.	.
Motorräder	12,5	12,6	13,7	16,8	15,3	.	.	.
Motorfahrzeuge zusammen <sup>5</sup>	286,6	297,2	307,5	338,3	339,4	.	.	.
Fahrräder	311,4	327,3	338,5	346,7	360,2	.	.	.
Motorlose Fahrräder <sup>6</sup>	218,0	232,4	242,1	251,8	265,3	.	.	.
Motorfahrräder <sup>7</sup>	93,4	94,9	96,4	94,9	94,9	.	.	.

<sup>1</sup> Verkehrsberechtigte Motorfahrzeuge. Ohne Trolleybusse und Armeefahrzeuge. <sup>2</sup> Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>3</sup> Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>4</sup> Motorkarren und Arbeitsmotorwagen. <sup>5-7</sup> Stichtage: Motorfahrzeuge: 30. September, Motorlose Fahrräder: 31. Dezember, Motorfahrräder: 30. September.

Bestand und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1960<sup>1</sup>

Herstellungsländer, davon häufigste Fabrikmarke	Bestand aller Personenwagen am Stichtag <sup>2</sup>					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen			
	1960	1970	1975	1978	1979	1970	1975	1978	1979
BR Deutschland	12 254	23 906	22 793	26 408	26 462	2 824	2 252	3 064	2 924
Audi	.	310	1 337	1 807	1 949	124	263	265	272
BMW	174	872	1 353	1 841	1 959	221	226	247	297
Ford D	1 392	3 320	3 535	4 461	4 499	447	346	650	536
Mercedes-Benz	1 032	1 727	1 612	1 965	1 976	143	82	117	125
NSU	47	294	223	169	130	62	5	—	—
Opel	3 479	8 237	7 673	8 357	8 168	1 021	670	869	807
Porsche	78	179	147	192	214	17	9	23	39
VW	4 730	8 062	6 706	7 401	7 399	763	646	888	843
Übrige	1 322	905	207	215	168	26	5	5	5
Frankreich	4 624	9 601	10 724	12 162	12 173	1 658	1 300	1 486	1 439
Chrysler-Simca	.	—	180	364	492	1	10	133	137
Citroën	1 300	2 080	2 714	3 316	3 438	340	440	418	424
Peugeot	1 147	2 463	2 627	2 678	2 671	314	260	294	250
Renault	1 272	3 144	3 580	4 159	4 163	670	433	598	555
Simca <sup>3</sup> /Talbot <sup>4</sup>	846 <sup>3</sup>	1 884	1 584	1 273	1 060	331	129	23	30
Übrige	59	30	39	372	349	2	28	20	43
Großbritannien	2 876	8 171	6 325	5 294	4 579	979	342	159	136
Austin	315	1 795	1 310	1 001	768	295	47	24	14
Ford GB	759	1 955	1 147	795	619	254	14	—	—
Jaguar	123	267	240	246	237	18	14	17	13
Mini	.	.	859	921	907	.	142	44	38
Rover	75	337	419	427	428	62	20	38	34
Sunbeam	57	274	447	342	288	92	17	—	—
Triumph	18	482	301	262	253	38	11	17	14
Übrige	1 529	3 061	1 602	1 300	1 079	220	77	19	23
Italien	2 017	5 265	6 138	6 564	6 341	933	675	775	657
Alfa Romeo	188	754	1 207	1 615	1 630	129	198	238	165
Autobianchi	23	101	216	182	151	63	16	9	—
Fiat	1 715	4 201	4 411	4 231	3 952	719	373	428	381
Innocenti-Mini	.	.	33	83	89	.	8	20	9
Lancia	80	146	187	356	419	15	39	76	95
Übrige	11	63	84	97	100	7	41	4	7
Japan	.	452	3 212	4 659	5 216	302	418	925	1 104
Datsun	.	160	655	881	930	123	89	117	151
Honda	.	19	25	259	455	3	13	159	216
Mazda	.	84	440	653	777	67	51	143	251
Mitsubishi	.	.	.	142	264	.	.	103	128
Toyota	.	183	2 070	2 700	2 744	109	265	402	324
Übrige	.	6	22	24	46	—	—	1	34
Niederlande	13	251	300	228	193	49	14	—	—
Schweden	148	1 943	2 628	2 940	2 929	406	268	243	231
Saab	.	82	334	369	402	26	33	42	52
Volvo	148	1 860	2 281	2 558	2 515	374	235	201	179
Übrige	.	1	13	13	12	6	—	—	—
Schweiz	.	4	5	22	25	1	1	4	2
UdSSR	.	.	185	332	373	.	102	58	48
USA	2 837	3 202	2 620	2 580	2 633	220	175	245	329
Chevrolet	894	888	678	772	810	55	74	108	119
Chrysler US	91	469	477	247	201	64	3	2	1
Pontiac	59	92	135	190	227	10	18	33	63
Übrige	1 793	1 753	1 330	1 371	1 395	91	80	102	146
Übrige Länder	104	97	117	137	172	9	35	36	47
Zus. Basel-Stadt	24 873	52 892	55 047	61 326	61 096	7 381	5 582	6 995	6 917
Total Schweiz	485 233	1 383 204	1 794 196	2 054 965	2 154 263	210 626	189 945	271 553	280 102

<sup>1</sup> Inbegriffen Kabinenroller, Kleinbusse und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen. <sup>2</sup> Stichtag jeweils 30. September.<sup>3</sup> Im Jahre 1960: Bestand einschließlich Ford (Frankreich). <sup>4</sup> Seit 1979 einschließlich Talbot.

## Verkehrsunfälle

### Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1975<sup>1</sup>

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fußgänger	<sup>2</sup> Übrige
1975	1 137	1 002	2 139	1 151	13	6 725	105	2 962	145	352	141	272	18
1976	1 067	988	2 055	1 103	17	6 474	119	2 883	133	316	174	306	27
1977	1 108	967	2 075	1 089	16	7 387	125	2 952	140	333	140	300	11
1978	1 053	1 029	2 082	1 149	17	7 359	117	2 961	125	369	152	258	40
1979	1 015	1 034	2 049	1 155	20	7 053	110	2 800	124	365	172	271	66

<sup>1</sup> Ab 1. Januar 1956 wurden nur noch Unfälle mit Sachschaden von 200 Franken und mehr, ab 1. Januar 1976 nur solche mit 500 Franken und mehr pro Unfall erfaßt. <sup>2</sup> Einschließlich unbekannte Beteiligte.

### Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1979

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fußgänger	<sup>1</sup> Übrige
Januar	77	60	137	68	2	498	6	190	5	16	6	16	3
Februar	70	73	143	82	—	440	12	204	7	24	8	24	2
März	104	90	194	98	1	768	12	288	15	22	11	28	7
April	97	70	167	74	—	481	12	244	7	24	9	22	6
Mai	89	96	185	108	1	602	10	244	11	36	13	24	10
Juni	83	119	202	129	4	619	8	241	13	45	34	31	6
Juli	60	75	135	84	3	467	8	188	6	30	17	16	—
August	83	86	169	97	1	552	6	216	16	36	12	20	7
September	67	95	162	109	2	540	17	191	11	39	19	21	7
Oktober	73	87	160	94	1	593	7	202	17	31	13	19	8
November	114	90	204	99	5	775	8	298	9	35	16	28	7
Dezember	98	93	191	113	—	718	4	294	7	27	14	22	3
Zusammen	1 015	1 034	2 049	1 155	20 <sup>2</sup>	7 053	110 <sup>2</sup>	2 800	124 <sup>3</sup>	365	172	271	66

<sup>1</sup> Einschließlich unbekannte Beteiligte. <sup>2</sup> 10 Männer, 10 Frauen. <sup>3</sup> Davon 90 Motorräder, 12 Motorroller und 22 Kleinmotorräder.

### Unfallursachen seit 1972

Ursachen <sup>1</sup>	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Geschwindigkeit	267	240	176	221	234	219	209	261
Alkohol	248	176	211	170	151	132	155	171
Schwäche, Gebrechen	10	18	12	19	29	28	23	23
Zu nahes Aufschließen	*	*	*	*	*	*	*	166
Beim Überholen	139	136	139	123	123	117	116	141
Beim Ein- oder Abbiegen	168	163	175	135	150	162	159	169
Vortrittsrecht	819	769	770	659	734	722	763	710
Signale, Zeichengebung	244	272	238	239	241	188	213	256
Sonstige Fehler	*	*	*	*	*	*	*	566
Bedienung des Fahrzeuges <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	*	*	84
Andere Ursachen	*	*	*	*	*	*	58	51
Ursachen beim Fußgänger	263	188	190	180	205	181	175	175
Zusammen	4 204	3 903	3 578	3 392	3 596	3 605	3 118	2 773

<sup>1</sup> Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. <sup>2</sup> Einschließlich Fahrzeugunterhalt und -defekte.

## Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1979

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Getötete
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Fußgänger	Lenker	Mitfahrer	Männer	Frauen	Kinder <sup>1</sup>		
1 Objekt	235	138	373	.	126	36	118	36	8	162	2
Tram	—	1	1	.	1	1	1	1	—	2	—
Auto	188	52	240	.	41	31	50	19	3	72	2
Motorrad	1	12	13	.	11	2	10	3	—	13	—
Mofa	1	57	58	.	57	—	45	12	—	57	—
Fahrrad	1	16	17	.	16	2	12	1	5	18	—
Übrige <sup>2</sup>	44	—	44	.	—	—	—	—	—	—	—
2 Objekte	684	840	1 524	232	572	111	489	321	105	915	16
Tram und											
Tram	1	1	2	.	1	3	2	2	—	4	—
Auto	43	4	47	.	4	1	4	1	—	5	—
Motorrad	1	1	2	.	1	—	—	1	—	1	—
Mofa	—	6	6	.	4	3	3	4	—	7	1
Fahrrad	—	3	3	.	3	—	1	1	1	3	—
Übrige <sup>2</sup>	1	—	1	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	36	36	34	—	1	11	22	2	35	1
Auto und											
Auto	612	146	758	.	111	89	103	93	4	200	2
Motorrad	6	76	82	.	74	5	68	11	—	79	—
Mofa	10	212	222	.	208	4	141	67	4	212	2
Fahrrad	1	105	106	.	103	1	55	21	28	104	2
Übrige <sup>2</sup>	9	3	12	.	3	—	—	—	3	3	—
Fußgänger	—	162	162	155	—	—	50	55	50	155	7
Motorrad und											
Motorrad	—	2	2	.	1	2	1	2	—	3	1
Mofa	—	7	7	.	10	—	8	2	—	10	—
Fahrrad	—	3	3	.	5	1	2	3	1	6	—
Übrige <sup>2</sup>	—	1	1	.	1	—	1	—	—	1	—
Fußgänger	—	8	8	8	4	—	8	3	1	12	—
Mofa und											
Mofa	—	12	12	.	13	—	8	3	2	13	—
Fahrrad	—	9	9	.	10	—	3	5	2	10	—
Übrige <sup>2</sup>	—	2	2	.	3	1	3	1	—	4	—
Fußgänger	—	18	18	18	1	—	6	9	4	19	—
Fahrrad und											
Fahrrad	—	3	3	.	4	—	2	1	1	4	—
Übrige <sup>2</sup>	—	2	2	.	2	—	2	—	—	2	—
Fußgänger	—	16	16	15	6	—	7	12	2	21	—
Übrige <sup>2</sup> u. Fußgänger	—	2	2	2	—	—	—	2	—	2	—
3 und mehr Objekte	96	56	152	24	44	10	41	31	6	78	2
Zusammen	1 015	1 034	2 049	256	742	157	648	388	119 <sup>3</sup>	1 155	420

<sup>1</sup> Kinder bis zu 14 Jahren. <sup>2</sup> Einschließlich Unbekannt. <sup>3</sup> 90 Knaben und 29 Mädchen. <sup>4</sup> 10 Männer, 10 Frauen.

Postverkehr seit 1910<sup>1</sup>

Jahr	Wertzeichen, Barfrankierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück <sup>2</sup>		Postcheck- u. Postanweisungen in 1000		Nachnahmen in <sup>3</sup> 1000
		Ueingeschriebene	Eingeschriebene	Zeitungungen	Aufgabe	Zustellung	Einzahlungen	Auszahlungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1966	36 108,8	155 922	1 924	99 396	7 271	6 006	11 360	1 741	781
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,0	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611
1972	54 370,6	137 117	2 014	90 581	7 882	6 627	10 238	1 824	562
1973	55 638,4	121 983	1 992	85 530	8 425	6 005	9 957	1 717	469
1974	60 483,1	118 262	2 097	90 682	8 595	6 542	9 824	1 693	410
1975	58 396,5	114 740	1 947	79 790	7 967	6 098	9 438	1 685	386
1976	72 272,0	116 720	1 930	74 249	7 566	5 921	9 175	1 611	295
1977	72 949,0	117 312	1 953	74 695	7 591	5 985	9 132	1 592	271
1978	73 123,0	124 955	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246
1979	74 709,2	125 561	2 001	74 602	8 122	6 678	8 889	1 721	244

<sup>1</sup> In Poststellen des Kantonsgebietes. <sup>2</sup> Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. <sup>3</sup> Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

## Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rechnungsinhaber auf Jahresende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamtumsatz in Millionen Franken
			Einzahlungen	Auszahlungen	Zusammen	Gutschriften	Lastschriften	Zusammen	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1966	35 574	33 634	3 205,9	1 509,0	4 714,9	13 776,9	15 430,2	29 207,1	33 922,0
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,2	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5
1972	53 494	39 543	4 683,2	2 263,9	6 947,1	23 705,3	26 046,5	49 751,8	56 698,9
1973	56 621	37 415	4 953,8	2 449,2	7 403,0	25 692,9	28 143,9	53 836,8	61 239,8
1974	59 580	37 632	5 383,7	2 623,8	8 007,5	29 083,3	31 768,3	60 851,6	68 859,1
1975	64 022	37 023	5 621,6	2 727,2	8 348,8	29 537,5	32 471,5	62 009,0	70 357,8
1976	70 233	36 974	5 451,8	2 597,2	8 049,0	30 266,1	33 150,9	63 417,0	71 466,0
1977	77 145	36 634	5 300,6	2 567,2	7 867,8	31 588,4	34 228,2	65 816,6	73 684,4
1978	83 959	36 495	4 985,6	2 601,1	7 586,7	32 115,6	34 416,6	66 532,2	74 118,9
1979	92 226	37 837	4 666,2	2 661,2	7 327,4	34 382,6	36 370,0	70 752,6	78 080,0

Telegraf, Telefon, Radio, Fernsehen  
**Telegrafen- und Telexverkehr seit 1965**

Jahr	Telegramme <sup>1</sup>		Transit	Amtliche	Total	Taxierte Telexanschlüsse <sup>2</sup>	Telexverbindungen in Tausend <sup>3</sup>		
	Taxierte, Versand	Taxierte, Empfang					Inland	Ausland	Total
1965	211 145	154 771	119 455	13 725	499 096	729	430	726	1 156
1966	210 447	163 998	98 255	13 252	485 952	807	487	816	1 303
1967	211 056	156 359	93 620	13 769	474 804	865	549	883	1 432
1968	202 731	152 288	84 300	13 300	452 619	934	590	1 048	1 638
1969	204 607	148 143	109 913	14 034	476 697	1 070	692	1 201	1 893
1970	188 620	135 936	111 619	13 260	449 435	1 216	765	1 274	2 039
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196
1972	*	*	*	*	*	1 563	875	1 528	2 403
1973	*	*	*	*	*	1 742	940	1 698	2 638
1974	*	*	*	*	*	1 908	1 017	1 888	2 905
1975	*	*	*	*	*	2 040	1 155	1 994	3 149
1976	89 511	68 606	40 944	*	199 061	2 200	1 268	2 202	3 470
1977	90 424	65 319	41 821	*	197 564	2 351	1 347	2 255	3 602
1978	87 848	61 612	42 988	*	192 448	2 499	1 384	2 284	3 668
1979	90 483	58 999	45 276	*	194 758	2 620	1 420	2 409	3 829

<sup>1</sup> Verkehr des Telegrafenamtes Basel, einschließlich Basel SBB. <sup>2</sup> Stand am Jahresende. <sup>3</sup> Automatischer Ausgangsverkehr der Telexzentrale Basel «Effektivverbindungen».

**Telefonverkehr seit 1965**

Jahr	Kanton Basel-Stadt <sup>1</sup>				Netzgruppe Basel <sup>3</sup>			Ferngespräche <sup>4</sup> in 1000	Auslandsgespräche <sup>4</sup> in 1000	Total Gespräche in 1000
	Hauptanschlüsse	auf 100 Einwohner <sup>2</sup>	Sprechstellen	auf 100 Einwohner <sup>2</sup>	Hauptanschlüsse	Sprechstellen	Ortsgespräche in 1000			
1965	83 524	35,4	144 658	61,3	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1966	85 685	36,4	150 812	64,1	135 080	227 055	83 455	64 755	3 645	151 855
1967	89 327	38,0	158 133	67,3	142 266	240 180	84 645	68 319	4 164	157 128
1968	93 157	39,7	165 826	70,6	150 631	254 065	96 657	71 044	4 548	172 249
1969	96 577	40,9	172 056	72,9	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073	184 488
1970	100 864	42,8	181 484	77,1	168 564	288 454	91 783 <sup>5</sup>	90 404 <sup>5</sup>	5 914 <sup>5</sup>	<sup>5</sup> 188 101
1971	104 620	44,9	191 175	82,1	177 333	306 114	80 610	254 768 <sup>6</sup>	23 424 <sup>6</sup>	.
1972	107 829	46,8	199 219	86,5	185 859	322 971	88 609	246 106	27 487	.
1973	110 268	48,5	204 099	89,8	193 949	337 575	89 696	273 859	31 898	.
1974	112 752	50,4	210 523	94,2	201 586	352 163	93 894	295 693	33 682	.
1975	115 074	52,7	213 720	97,8	207 828	361 917	103 937	267 661	33 213	.
1976	116 401	54,5	215 492	101,2	211 882	368 312	107 023	267 640	35 549	.
1977	117 907	56,2	220 178	105,0	216 563	378 498	111 085	289 535	37 345	.
1978	119 525	57,8	224 340	108,4	221 623	388 841	110 597	295 893	39 784	.
1979	119 198	57,6	227 101	109,8	226 811	400 904	116 553	309 511	45 421	.

<sup>1</sup> Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt laut VZ 1970: 234 945.  
<sup>2</sup> Geschätzte mittlere Wohnbevölkerung des Vorjahres. <sup>3</sup> Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061 laut VZ 1970: 493 000. <sup>4</sup> Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten. <sup>5</sup> Vorübergehende Verschiebung infolge Einführung der 2monatlichen Rechnungsstellung.  
<sup>6</sup> Ab 1971 in Taximinuten.

**Rundspruch- und Fernsehkonzessionen in der Netzgruppe Basel seit 1972<sup>1</sup>**

Empfangskonzessionen	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Hörer Konzessionen	167 035	169 762	172 569	175 822	177 883	179 240	181 651	184 299
Radio <sup>2</sup>	133 376	137 556	141 522	145 748	149 049	151 392	154 886	158 477
Telefonrundspruch	33 659	32 206	31 047	30 074	28 834	27 848	26 765	25 822
Radibus	*	*	*	*	*	*	*	*
Fernsehkonzessionen	134 308	140 892	147 266	150 262	153 189	155 263	158 836	162 684

<sup>1</sup> Der Telefonkreis in der Netzgruppe Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Basel-Landschaft, Aargau, Bern und Solothurn. <sup>2</sup> Einschließlich Radibus bis 1975.

## Gastgewerbe, Fremdenverkehr

### Gastgewerbe seit 1900<sup>1</sup>

Jahres- ende	Hotels		Restaurants		Alkoholfr. Gastst.		Tea- Rooms, Kaffee- stuben <sup>2</sup>	Be- triebs- kan- tinen	Auf 10000 Einwohner			
	Stadt Basel	Land- gemein- den	Stadt Basel	Land- gemein- den	Stadt Basel	Land- gemein- den			Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.	Tea- Rooms
1900	37	2	330	13	12	2	*	*	3,5	31,0	1,3	*
1910	48	3	333	13	24	4	*	*	3,8	25,7	2,1	*
1920	46	3	334	14	22	4	*	*	3,5	24,8	1,9	*
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1977	45	2	314	13	109	12	26	165	2,2	15,6	5,8	1,2
1978	45	3	312	12	118	12	27	162	2,3	15,7	6,3	1,3
1979	45	3	308	12	117	12	25	159	2,3	15,6	6,3	1,2

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende; vorübergehend geschlossene Betriebe nicht inbegriffen. Ende 1979 bestanden ferner 327 Klein- und 23 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 143 für Spirituosen, 9 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen in Konditoreien.  
<sup>2</sup> Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

### Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1968

Jahr	Ho- tels <sup>1</sup>	Gast- bet- ten <sup>2</sup>	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer <sup>4</sup>	
			Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1968	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,4	1,6
1969	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,4	1,7
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7
1972	50	3 395	102 052	308 890	410 942	232 436	505 318	737 754	18,7	40,7	2,3	1,6
1973	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,1	1,7
1974	50	3 361	101 166	251 557	352 723	212 121	435 214	647 335	17,3	35,5	2,1	1,7
1975	49	3 854	99 178	244 178	343 356	194 202	413 803	608 005	13,8	29,4	2,0	1,7
1976	48	4 096	95 302	249 570	344 872	178 718	438 118	616 836	11,9	29,2	1,9	1,8
1977	47	4 101	109 886	268 942	378 828	205 916	458 937	664 853	13,7	30,7	1,9	1,7
1978	48	4 055	99 908	256 535	356 443	191 039	459 542	650 581	13,0	31,0	1,9	1,8
1979 <sup>5</sup>	48	4 090	105 580 <sup>6</sup>	249 032 <sup>7</sup>	354 612 <sup>8</sup>	214 724 <sup>9</sup>	445 778 <sup>10</sup>	660 502 <sup>11</sup>	14,4	29,8	2,0	1,8

<sup>1</sup> Im Jahresmittel. <sup>2</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>3</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. <sup>4</sup> Tage. <sup>5</sup> Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen während der Schweizerischen Mustermesse. <sup>6</sup> 379. <sup>7</sup> 1408. <sup>8</sup> 1787. <sup>9</sup> 904. <sup>10</sup> 3805. <sup>11</sup> 4709.

### Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1979

Hotel- kate- gorie <sup>1</sup>	Ho- tels <sup>2</sup>	Gast- bet- ten <sup>3</sup>	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer <sup>5</sup>	
			Inland- gäste <sup>4</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>4</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
5 *	5	970	25 848	72 860	98 708	36 380	131 800	168 180	10,3	37,2	1,41	1,81
4 *	6	769	18 102	36 203	54 305	33 723	74 497	108 220	12,0	26,6	1,86	2,06
3 *	13	1 130	33 479	81 731	115 210	66 081	136 362	202 443	16,0	33,1	1,97	1,67
2 *	16	783	20 542	44 911	65 453	48 593	69 734	118 327	17,0	24,4	2,37	1,55
1 *	8	438	7 609	13 327	20 936	29 947	33 385	63 332	18,7	20,8	3,94	2,51
Zus.	48	4 090	105 580	249 032	354 612	214 724	445 778	660 502	14,4	29,8	2,03	1,79

<sup>1</sup> Verschiedene Hotels wurden anfangs 1972 und 1979 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. <sup>2</sup> Im Jahresmittel. <sup>3</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>4</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. <sup>5</sup> Tage.



Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1979<sup>1</sup>

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	5*	4*	3*	2*	1*	5*	4*	3*	2*	1*
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	6 157	2 783	5 773	2 860	1 042	31,9	21,8	28,2	21,4	20,1
Februar	6 780	3 373	6 522	3 657	1 097	39,0	32,4	40,8	31,0	22,2
März	7 651	3 685	7 586	4 415	1 385	41,4	29,8	40,0	30,5	28,0
April	7 669	4 368	9 064	5 286	1 864	56,2	47,8	63,0	50,9	51,6
Mai	9 286	5 119	11 477	6 048	1 990	51,9	38,9	53,1	42,9	43,1
Juni	9 701	5 436	11 591	6 803	2 200	57,6	48,8	58,7	49,5	46,6
Juli	8 181	4 739	12 146	7 773	2 311	43,6	30,0	49,1	49,5	43,6
August	8 620	5 527	13 346	8 137	2 153	44,1	39,7	56,1	55,4	50,1
September	9 919	5 705	12 741	7 027	2 054	57,0	46,5	60,1	52,5	47,9
Oktober	9 890	5 715	11 501	6 126	2 116	62,7	55,0	62,8	53,1	46,5
November	8 646	4 945	8 093	4 332	1 460	49,8	47,7	50,4	40,3	39,3
Dezember	6 208	2 910	5 370	2 989	1 264	35,4	24,9	27,0	22,7	28,4
Zusammen	98 708	54 305	115 210	65 453	20 936	47,5	38,6	49,1	41,4	39,5
	Übernachtungen					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	9 661	5 212	9 895	5 638	2 331	1,57	1,87	1,71	1,97	2,24
Februar	10 672	6 967	12 931	7 281	2 336	1,57	2,07	1,98	1,99	2,13
März	12 397	7 095	14 003	7 952	3 830	1,62	1,93	1,85	1,80	2,77
April	16 460	11 031	21 429	12 928	6 993	2,15	2,53	2,36	2,45	3,75
Mai	15 565	9 279	18 639	10 210	6 005	1,68	1,81	1,62	1,69	3,02
Juni	16 705	11 277	19 876	11 279	6 243	1,72	2,07	1,71	1,66	2,84
Juli	13 091	7 169	17 176	11 734	6 172	1,60	1,51	1,41	1,51	2,67
August	13 312	9 482	19 625	12 978	7 196	1,54	1,72	1,47	1,59	3,34
September	16 630	10 737	20 330	11 908	6 471	1,68	1,88	1,60	1,69	3,15
Oktober	18 723	13 118	21 993	12 438	6 493	1,89	2,30	1,91	2,03	3,07
November	14 395	10 937	17 078	8 902	5 305	1,66	2,21	2,11	2,05	3,63
Dezember	10 569	5 916	9 468	5 079	3 957	1,70	2,03	1,76	1,70	3,13
Zusammen	168 180	108 220	202 443	118 327	63 332	1,70	1,99	1,76	1,81	3,02

## Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1972

Herkunft	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Deutschland BRD DDR	109 415	109 193	111 576 845	104 150 978	117 963 1 005	116 585 1 139	114 548 1 025	117 784 645
Frankreich	56 960	53 862	45 200	46 031	39 697	44 321	38 776	36 263
Italien	39 868	35 030	32 849	31 301	26 552	29 672	28 283	29 405
Österreich	12 679	13 338	13 540	13 085	13 241	14 153	12 477	11 592
Belgien	19 607	19 113	17 433	17 765	18 058	20 969	20 346	20 322
Luxemburg	2 069	1 918	2 089	1 819	1 854	2 109	1 772	1 868
Dänemark	4 943	6 188	5 231	4 516	4 457	5 524	6 912	5 181
Großbritannien, Irland	60 667	51 759	36 285	36 414	39 679	40 196	48 809	38 533
Niederlande	31 832	29 041	26 561	24 003	25 039	25 900	25 489	25 040
Schweden	10 742	10 146	9 686	9 821	11 657	9 899	10 546	8 575
Spanien	11 053	11 635	11 285	10 203	10 642	9 528	9 103	12 196
Übriges Europa	40 017	30 195	28 906	27 487	26 534	31 684	32 179	31 858
Kanada	7 221	5 649	5 990	5 508	5 782	6 266	5 863	4 658
USA	56 264	46 236	41 367	35 882	43 152	45 896	39 203	35 810
Lateinamerika	9 652	9 425	11 399	9 776	10 797	11 031	14 113	14 483
Afrika	8 622	8 316	10 601	11 211	12 038	11 692	12 464	13 752
Israel	6 197	4 268	5 732	5 380	7 964	10 076	12 751	11 614
Japan	6 160	8 228	6 792	6 064	6 913	7 432	7 808	8 777
Übriges Asien	6 914	6 699	6 376	7 345	8 205	8 900	11 401	11 474
Australien, Ozeanien	4 436	5 038	5 471	5 064	6 889	5 965	5 674	5 948
Total Ausland	505 318	465 277	435 214	413 803	438 118	458 937	459 542	445 778

Fremdenverkehr

Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1975

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Schweizer Gäste<sup>1</sup></b>										
Januar	6 297	6 385	8 462	6 454	6 476	12 122	11 166	15 300	11 517	11 515
Februar	7 393	6 683	7 367	7 886	9 109	14 278	13 063	13 312	14 143	18 370
März	8 040	8 688	8 345	7 287	8 899	14 610	18 371	15 905	14 416	18 034
April	10 466	9 089	10 431	10 445	9 324	26 435	21 835	25 194	25 959	25 506
Mai	8 006	9 704	9 966	9 875	9 301	13 996	17 222	16 211	19 393	16 913
Juni	8 853	7 027	10 365	8 507	9 649	16 881	13 417	17 978	14 970	16 763
Juli	5 596	4 964	6 013	6 376	6 118	10 344	8 760	10 398	11 451	11 986
August	6 708	6 682	9 363	7 341	7 256	11 928	11 511	15 448	13 836	14 612
September	10 224	9 841	10 313	10 122	9 114	19 871	17 643	20 374	19 622	16 984
Oktober	9 524	9 914	9 746	9 352	11 682	17 928	17 623	18 163	16 347	24 434
November	11 863	9 756	12 390	9 490	11 920	24 543	16 866	25 888	17 165	26 098
Dezember	6 208	6 569	7 125	6 773	6 732	11 266	11 241	11 745	12 220	13 509
<b>Auslandgäste</b>										
Januar	12 731	12 440	12 836	12 828	12 139	21 237	20 061	21 265	21 586	21 222
Februar	13 461	12 877	13 712	13 834	12 320	22 756	21 666	22 932	23 917	21 817
März	17 453	18 262	15 722	17 297	15 823	28 433	38 011	26 667	31 202	27 243
April	18 402	19 956	20 761	18 597	18 927	39 957	38 973	44 637	42 425	43 335
Mai	20 761	24 566	24 645	24 494	24 619	32 498	43 489	38 568	42 280	42 785
Juni	25 951	29 588	29 284	29 766	26 082	48 017	62 444	52 631	57 639	48 617
Juli	28 656	29 009	33 858	33 428	29 032	40 488	41 359	49 135	52 814	43 356
August	31 024	29 420	34 279	30 499	30 527	44 994	42 705	51 569	46 556	47 981
September	26 137	25 912	30 702	28 357	28 332	43 661	41 443	52 061	49 747	49 092
Oktober	22 069	21 522	23 412	21 545	23 666	44 687	42 281	44 378	44 041	48 331
November	15 128	13 539	17 212	14 525	15 556	27 345	25 154	33 539	26 534	30 519
Dezember	12 405	12 479	12 519	11 365	12 009	19 730	20 532	21 555	20 801	21 480
<b>Zusammen</b>										
Januar	19 028	18 825	21 298	19 282	18 615	33 359	31 227	36 565	33 103	32 737
Februar	20 854	19 560	21 079	21 720	21 429	37 034	34 729	36 244	38 060	40 187
März	25 493	26 950	24 067	24 584	24 722	43 043	56 382	42 572	45 618	45 277
April	28 868	29 045	31 192	29 042	28 251	66 392	60 808	69 831	68 384	68 841
Mai	28 767	34 270	34 611	34 369	33 920	46 494	60 711	54 779	61 673	59 698
Juni	34 804	36 615	39 649	38 273	35 731	64 898	75 861	70 609	72 609	65 380
Juli	34 252	33 973	39 871	39 804	35 150	50 832	50 119	59 533	64 265	55 342
August	37 732	36 102	43 642	37 840	37 783	56 922	54 216	67 017	60 392	62 593
September	36 361	35 753	41 015	38 479	37 446	63 532	59 086	72 435	69 369	66 076
Oktober	31 593	31 436	33 158	30 897	35 348	62 615	59 904	62 541	60 388	72 765
November	26 991	23 295	29 602	24 015	27 476	51 888	42 020	59 427	43 699	56 617
Dezember	18 613	19 048	19 644	18 138	18 741	30 996	31 773	33 300	33 021	34 989

<sup>1</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1974

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Januar	38,7	33,5	24,9	28,9	26,5	25,7	1,82	1,75	1,66	1,72	1,72	1,76
Februar	41,0	38,4	29,2	31,7	33,8	35,1	1,88	1,78	1,78	1,72	1,75	1,88
März	50,8	39,3	44,5	33,5	36,5	35,2	1,96	1,69	2,09	1,77	1,86	1,83
April	56,5	55,9	49,4	56,6	55,7	54,9	2,22	2,30	2,09	2,24	2,35	2,44
Mai	53,5	37,9	47,5	42,9	49,2	47,1	1,85	1,62	1,77	1,58	1,79	1,76
Juni	76,8	53,9	61,5	57,1	59,9	53,5	2,06	1,86	2,07	1,78	1,90	1,83
Juli	53,1	40,8	39,8	46,8	50,8	43,7	1,57	1,48	1,48	1,49	1,61	1,57
August	61,6	45,7	42,8	52,5	47,8	49,4	1,56	1,51	1,50	1,54	1,60	1,66
September	66,7	52,7	48,3	58,8	57,0	54,0	1,79	1,75	1,65	1,77	1,80	1,76
Oktober	53,1	50,0	46,9	49,1	48,0	57,7	1,87	1,98	1,91	1,89	1,95	2,06
November	43,3	41,9	34,0	48,5	35,8	46,7	1,84	1,92	1,80	2,01	1,82	2,06
Dezember	34,3	25,6	25,0	26,3	26,2	28,0	1,78	1,67	1,67	1,70	1,82	1,87
Jahresmittel	52,8	43,2	41,1	44,4	44,0	44,2	1,84	1,77	1,79	1,76	1,83	1,86

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat 1979<sup>1</sup>

Fleischart <sup>2</sup>	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Rindfleisch</b>												
Entrecôte	3 785	3 785	3 785	3 785	3 795	3 685	3 795	3 715	3 825	3 865	3 875	3 820
Plätzli	2 835	2 835	2 835	2 835	2 825	2 805	2 805	2 815	2 815	2 855	2 865	2 835
Stotzenbraten	2 306	2 306	2 306	2 294	2 272	2 283	2 283	2 278	2 261	2 328	2 350	2 278
Schulterbraten	2 167	2 167	2 161	2 150	2 144	2 139	2 144	2 139	2 133	2 167	2 121	2 117
Hohrückenbraten	2 255	2 255	2 275	2 265	2 235	2 245	2 250	2 245	2 235	2 265	2 245	2 295
Federstück <sup>3</sup>	1 540	1 560	1 590	1 549	1 595	1 590	1 590	1 580	1 535	1 509	1 565	1 580
Lempen <sup>3</sup>	1 406	1 406	1 439	1 393	1 444	1 439	1 439	1 439	1 439	1 332	1 394	1 406
Schenkel <sup>3</sup>	1 661	1 661	1 661	1 661	1 650	1 639	1 639	1 639	1 639	1 661	1 672	1 678
Voressen	1 610	1 610	1 625	1 625	1 625	1 615	1 615	1 610	1 630	1 630	1 630	1 635
Gehacktes	1 232	1 254	1 306	1 306	1 294	1 300	1 300	1 300	1 283	1 289	1 311	1 317
<b>Kalbfleisch</b>												
Stotzenplätzli	3 883	3 883	3 817	3 772	3 767	3 744	3 744	3 744	3 750	3 889	4 000	4 033
Nierstückplätzli	4 133	4 133	4 067	4 022	4 017	3 994	3 994	3 994	4 000	4 083	4 194	4 244
Filetplätzli	4 470	4 470	4 450	4 410	4 440	4 440	4 440	4 410	4 430	4 500	4 560	4 650
Stotzenbraten	2 831	2 831	2 725	2 725	2 738	2 719	2 719	2 719	2 719	2 788	2 850	2 888
Schulterbraten	2 710	2 710	2 650	2 610	2 630	2 615	2 615	2 625	2 605	2 640	2 720	2 770
Voressen	1 945	1 945	1 809	1 830	1 825	1 810	1 810	1 810	1 800	1 790	1 890	1 930
Geschnetzeltes	2 840	2 840	2 830	2 830	2 830	2 830	2 830	2 840	2 810	2 860	2 895	2 975
<b>Schweinefleisch</b>												
Stotzenplätzli	2 233	2 233	2 206	2 206	2 139	2 117	2 128	2 167	2 167	2 172	2 183	2 183
Halsplätzli	1 989	1 994	1 939	1 983	1 956	1 956	1 972	2 072	2 072	2 078	2 056	2 056
Nierstückplätzli	2 611	2 622	2 611	2 561	2 583	2 578	2 617	2 694	2 678	2 667	2 633	2 633
Filetplätzli	3 350	3 361	3 361	3 361	3 372	3 406	3 428	3 472	3 456	3 472	3 517	3 517
Stotzenbraten	2 039	2 033	2 033	2 033	1 994	1 967	1 989	1 983	2 000	2 000	2 006	2 017
Halsbraten	1 944	1 967	1 894	1 939	1 911	1 917	1 933	2 006	2 000	1 967	1 994	2 006
Schulterbraten	1 756	1 761	1 761	1 761	1 717	1 700	1 717	1 706	1 728	1 728	1 728	1 733
Koteletten m. Kno.	1 733	1 733	1 733	1 733	1 689	1 717	1 811	1 856	1 844	1 783	1 794	1 806
Voressen	1 589	1 606	1 606	1 606	1 561	1 567	1 589	1 544	1 572	1 561	1 567	1 567
Magerspeck	894	893	899	904	916	899	900	906	900	906	900	877
<b>Schaffelfleisch, inländ.<sup>4</sup></b>												
Braten, frisch	1 880	1 880	1 880	1 880	1 880	1 880	1 880	1 880	1 880	1 800	1 800	1 814
Kotelett, frisch	2 160	2 160	2 160	2 100	2 160	2 160	2 160	2 160	2 160	2 092	2 032	2 100
Voressen, frisch	785	785	785	785	785	785	785	785	785	833	833	833
<b>Schaffelfleisch, ausländ.<sup>4</sup></b>												
Braten, frisch	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700
Kotelett, frisch	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900
Voressen, frisch	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
<b>Wurstwaren</b>												
Klöpfer, 1 Stück	72	72	72	72	71	72	72	72	72	72	74	77
Landjäger, 1 Stück	67	67	68	68	67	68	66	68	67	68	67	70
Kalbsbratw., 1 St.	121	124	124	124	124	124	126	126	126	126	128	130
Wienerli, 1 Paar	124	124	124	124	124	124	124	124	123	123	126	131
Aufschnitt la, 100 g	142	147	147	147	147	147	147	147	150	148	148	149
Fleischkäse, 100 g	113	113	113	113	113	113	113	113	111	113	113	114
Salami la, inl., 100 g	218	218	218	218	219	219	219	223	223	229	230	232
Salami la, ausl., 100 g	325	325	325	320	327	319	327	323	337	338	324	326
<b>Geflügel</b>												
Poulet, frisch	781	781	781	781	781	781	770	780	778	778	778	768
Poulet, gefroren	608	608	609	616	641	630	630	635	624	624	649	640
Suppenhühner, gefr.	481	462	472	467	474	466	469	457	457	457	457	458
<b>Innereien</b>												
Rindsleber	1 133	1 144	1 144	1 144	1 144	1 144	1 144	1 144	1 144	1 144	1 144	1 144
Kalbsleber	3 139	3 139	3 139	3 139	3 128	3 139	3 139	3 139	3 133	3 161	3 156	3 172
Schweinsleber	644	650	650	650	650	650	650	650	639	628	639	639
Rindszunge	1 254	1 254	1 246	1 216	1 246	1 286	1 258	1 258	1 258	1 250	1 254	1 238
Kalbszunge	1 308	1 308	1 370	1 308	1 370	1 370	1 308	1 308	1 370	1 370	1 370	1 370
Schweinszunge	900	900	900	900	900	900	900	900	900	900	967	967
Kutteln	789	789	767	789	778	789	789	789	771	767	789	778

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ohne Knochenzulage. <sup>3</sup> Siedefleisch. <sup>4</sup> Mit Knochen.

## Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat 1979<sup>1</sup>

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Milch, Milchprodukte</b>													
Vollmilch, offen <sup>2</sup>	1 l	111	111	111	111	111	111	116	116	116	116	116	116
Pasteurisierte Milch	1 l	128	128	128	128	128	128	134	134	134	134	134	134
M-Drink	1 l	115	115	115	115	115	115	120	120	120	120	120	120
Tafelbutter	100 g	141	141	130	141	141	141	146	147	145	147	147	147
Tafelbutter	200 g	271	271	255	271	271	271	278	282	279	282	282	282
Kochbutter	250 g	228	228	228	228	228	229	237	244	244	244	240	233
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	139	137	139	139	139	137	131	133	144	144	141	144
Greyerzertkäse, vollfett	100 g	145	147	148	148	149	145	147	150	152	151	151	153
Tilsiterkäse	100 g	117	117	118	116	118	119	118	119	120	119	121	122
Vollrahm 35%	2,5 dl	267	267	265	263	265	264	252	276	274	275	277	276
Kaffeerahm	2,5 dl	145	145	134	143	144	144	148	148	146	148	143	148
Joghurt nature	180 g	48	49	48	49	49	49	52	54	52	53	53	54
<b>Eier</b>													
Inländische Trinkeier	6 St.	216	216	210	228	222	216	210	210	210	210	222	228
Inländische Landeier	6 St.	204	198	192	216	198	192	186	186	186	198	204	204
Importeier	6 St.	114	114	120	114	114	114	120	114	114	120	120	132
<b>Fette, Öle</b>													
Speisemargarine o. Butter	250 g	153	154	158	154	156	154	154	154	153	153	152	153
Speisemargarine, 10% B.	250 g	147	147	147	147	150	146	147	140	143	143	137	137
Kokosfett ohne Butter	500 g	355	355	360	352	354	358	358	360	360	356	351	356
Speisefett rein pflanzlich	500 g	388	384	385	387	382	385	387	386	382	386	383	377
Speisefett mit 10% Butter	500 g	376	383	381	377	381	383	386	384	381	374	370	371
Erdnußöl	1 l	450	468	460	462	464	460	457	452	447	445	446	435
Sonnenblumenöl	1 l	455	460	462	462	459	436	448	459	458	457	458	461
<b>Brot, Feingebäck</b>													
Ruchbrot	500 g	106	106	106	107	107	107	108	108	108	108	108	108
Ruchbrot	1 kg	184	184	184	184	186	186	187	187	187	187	187	187
Halbweißbrot	500 g	107	107	107	107	108	108	108	108	108	108	108	108
Halbweißbrot	1 kg	185	185	185	185	186	186	188	188	188	188	188	188
Weggli	1 St.	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
Gipfeli	1 St.	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39
Zwieback	200 g	212	209	209	209	210	210	210	208	208	208	211	211
Biscottes / Toast	200 g	197	190	190	190	203	203	203	183	183	183	196	196
Geriebener Kuchenteig	500 g	180	180	180	175	175	175	175	175	175	180	180	180
Blätterteig	500 g	205	205	205	205	195	200	205	200	200	195	200	205
<b>Getreideprod., Teigwaren</b>													
Weißmehl	1 kg	118	118	118	120	120	119	119	119	120	119	117	108
Kindermehl	250 g	277	273	277	277	277	277	276	273	276	277	277	277
Reis, glaciert	1 kg	245	231	233	235	231	230	235	233	234	234	232	235
Reis, unglaciert	1 kg	214	215	214	202	196	197	200	197	201	199	199	200
Hörnli (Normalgrieß)	500 g	140	138	138	133	136	144	152	144	145	145	145	145
Frischeiernudeln	500 g	173	173	173	175	175	174	168	164	174	164	171	171
Eiernudeln	500 g	172	159	156	156	135	156	156	156	156	156	156	133
Spaghetti (Spezialgrieß)	500 g	132	134	128	133	125	131	135	135	134	139	132	138
Cornflakes	300 g	186	191	187	187	187	187	190	193	190	189	193	192
<b>Zucker</b>													
Würfelsucker, offen	1 kg	135	135	136	134	134	134	136	137	137	137	138	140
Würfelsucker, in Port.	500 g	139	140	139	139	140	140	139	139	139	139	139	141
Kristallsucker	1 kg	122	120	120	121	120	120	114	118	115	121	123	129
<b>Schokolade, Kaffee, Tee</b>													
Milchschokolade	100 g	133	131	130	131	131	133	130	130	130	130	129	130
Gefüllte Schokolade, o. A.	100 g	139	138	137	132	134	135	134	136	135	133	133	135
Kaffee mit Coffein	250 g	355	352	345	340	334	340	330	338	334	353	362	371
Kaffee ohne Coffein	250 g	457	436	410	425	412	395	395	394	405	424	433	447
Schwarztee in Beuteln	100 g	351	349	353	351	351	351	343	334	336	337	329	319
Schwarztee, offen	100 g	256	251	249	251	246	246	251	251	250	250	245	250
Kräutertee in Beuteln	100 g	410	405	398	408	404	401	401	401	399	383	384	381

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen <sup>2</sup> Ladenpreis.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat 1979<sup>1</sup>

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gemüse</b>												
Kopfsalat, 1 St.	96	131	132	141	112	67	110	60	98	75	90	107
Brüsseler	594	581	541	547	.	.	1200	.	.	651	477	533
Endivien	242	291	387	.	.	.	400	.	188	183	163	250
Tomaten	332	382	397	391	407	360	364	223	304	326	317	282
Blumenkohl	317	376	400	404	367	362	277	166	248	223	250	345
Rübkohl	253	331	331	645	695	218	171	155	186	197	193	165
Rotkohl	128	133	136	143	174	199	206	178	148	126	120	118
Weißkabis	128	129	132	137	175	206	194	166	134	121	119	117
Rosenkohl	429	651	.	.	.	.	440	.	.	372	385	367
Bohnen	.	.	.	.	584	494	345	258	355	361	401	372
Fenchel	264	347	546	480	339	.	340	.	.	249	209	229
Karotten	136	149	145	161	171	188	192	147	139	139	145	159
Kartoffeln	92	93	95	96	111	119	98	70	76	77	82	83
Lauch	318	379	492	510	338	325	438	261	220	233	200	225
Sellerie	230	218	218	243	283	.	320	.	285	229	216	191
Zwiebeln	168	147	137	142	141	150	178	196	183	162	170	177
Aubergines	.	.	.	.	.	.	446	438	478	517	.	.
Peperoni, grün	512	535	561	665	724	622	458	390	306	381	470	515
<b>Früchte</b>												
Äpfel, Golden del. I	203	213	228	229	229	234	226	184	.	181	166	169
Birnen I	275	295	299	304	312	327	344	294	230	216	246	315
Blondorangen	192	183	181	194	180	196	227	243	268	251	233	188
Bananen	174	180	178	194	193	193	181	171	179	176	173	170
Zitronen	258	258	258	248	257	248	262	277	294	288	274	285
Aprikosen	.	.	.	.	.	290	291	270	.	.	.	.
Pfirsiche	.	.	.	.	.	511	288	212	270	.	.	.
Zwetschgen	.	.	.	.	.	.	305	254	216	.	.	.
Kirschen	.	.	.	.	.	699	427	380	.	.	.	.
Trauben, weiße	.	.	.	.	.	.	360	248	250	258	352	339
Erdbeeren	.	.	.	.	696	487	705	.	.	.	.	.
Baumnüsse	.	.	.	.	.	.	900	.	.	621	628	592

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1979<sup>1</sup>

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Kohle</b>												
Zechenkoks 20/40 mm	45.37	45.37	45.37	45.37	45.06	45.06	45.46	45.46	45.86	45.86	45.86	48.03
Braunkohlenbriketts	31.00	31.00	31.00	31.00	30.21	30.21	30.61	30.61	31.01	31.49	31.49	32.08
Anthrazit 30/50 mm	46.73	46.73	46.73	46.73	45.95	45.95	46.36	46.36	46.76	46.76	46.76	49.19
Extrazit	48.85	48.85	48.85	48.85	48.05	48.05	48.45	48.45	48.85	48.85	48.85	52.63
Anthrazit, Eiform	46.40	46.40	46.40	46.40	45.60	45.60	46.00	46.00	46.40	46.40	46.40	49.76
<b>Brennholz</b>												
Tannen, gespalten	39.60	39.60	39.60	39.60	40.71	40.71	41.11	41.11	41.51	43.20	43.20	44.39
Buchen, gespalten	30.51	30.51	30.51	30.51	31.57	31.57	31.97	31.97	32.37	34.32	34.32	36.20
Birken, gespalten	36.62	36.62	36.62	36.62	39.55	39.55	39.95	39.95	40.35	42.48	42.48	44.91
<b>Heizöl</b>												
Spezial pro Kanne <sup>2</sup>	6.00	6.90	6.90	6.90	6.90	8.90	8.90	8.90	8.20	8.20	8.50	8.50
Spezial <sup>3</sup>	37.58	51.62	45.15	51.75	58.38	71.47	69.13	61.90	61.55	61.13	68.03	65.32
<b>Strom, 100 kwh</b>												
Verbrauchstyp II <sup>4</sup>	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31
Verbrauchstyp III <sup>5</sup>	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80
<b>Gas, 100 Thermien</b>												
Verbrauchstyp II <sup>6</sup>	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87
Verbrauchstyp III <sup>7</sup>	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. <sup>2</sup> In Kannen von 8,3 kg bzw. 10 Litern. <sup>3</sup> Nettopreis bei Bezug von 3001–6000 kg. <sup>4</sup> Verbrauchstyp II: 3-Zimmer-Wohnung ohne elektrischem Herd. <sup>5</sup> Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung mit elektrischem Herd und Boiler. <sup>6</sup> Verbrauchstyp II: 3-Zimmer-Wohnung mit Gasherd. <sup>7</sup> Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung, Gas für Kochen und Warmwasser.

**Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1978<sup>1</sup>**

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
<b>1 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	137	128	128	164	164	182	247	248	252
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229	241	249
1947–1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324	315	345
1951–1960	—	—	—	131	131	131	194	187	187	275	270	272
1961–1970	—	—	—	212	234	210	261	255	255	325	316	315
Nach 1970	—	—	—	344	338	336	284	263	202	337	323	318
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	320	—	—	355	—	—	435	431	477
<b>2 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	142	134	148	213	192	202	260	267	276
1940–1946	—	—	—	—	—	—	248	248	248	341	341	346
1947–1950	150	150	150	94	94	106	224	231	242	361	355	361
1951–1960	144	144	144	212	212	212	253	262	266	375	371	372
1961–1970	227	227	144	278	274	274	297	280	284	450	440	439
Nach 1970	—	—	—	430	399	414	323	311	291	508	497	502
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	490	—	—	—	421	—	633	606	627
<b>3 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	560	560	232	231	252	267	269	280	341	350	363
1940–1946	—	—	—	—	—	—	237	237	240	415	411	424
1947–1950	200	200	200	148	148	156	269	272	273	418	420	426
1951–1960	200	217	216	192	208	208	302	303	304	430	424	424
1961–1970	310	310	372	402	393	392	380	362	365	562	551	550
Nach 1970	—	—	—	555	480	513	623	561	546	717	712	717
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	628	—	—	547	504	—	819	851	776
<b>4 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	491	481	481	282	280	285	450	464	493
1940–1946	—	—	—	—	—	—	278	278	284	508	500	500
1947–1950	250	250	250	—	—	—	327	326	326	562	546	550
1951–1960	250	272	272	240	240	240	374	377	383	570	566	571
1961–1970	310	341	341	436	447	467	480	469	473	715	696	696
Nach 1970	—	—	—	626	502	485	616	525	509	924	941	964
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	833	—	—	615	544	682	1 118	1 046	1 080
<b>5 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	388	388	388	—	—	—	546	571	594
1940–1946	—	—	—	—	—	—	348	348	348	824	782	786
1947–1950	—	—	—	159	159	159	463	463	463	795	682	682
1951–1960	—	—	—	300	368	368	537	523	523	894	869	869
1961–1970	—	—	—	320	398	398	—	—	—	991	981	963
Nach 1970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 279	1 286	1 317
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 652	1 321	1 527

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. <sup>2</sup> Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

**Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941<sup>1</sup>**

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1977 Mai	1977 Nov.	1978 Mai	1978 Nov.	1979 Mai	1979 Nov.	1980 Mai
<b>1 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	*	*	*	*	*	259	253	256	243	255	255	258
1901-1920	*	*	*	*	*	222	233	231	226	239	239	239
1921-1930	*	*	*	*	*	271	220	222	175	225	250	250
1931-1939	*	*	*	*	*	249	238	240	241	242	243	243
1940-1946	*	*	*	*	*	225	243	229	229	241	249	249
1947-1950	*	*	*	*	*	324	305	324	315	315	315	345
1951-1960	*	*	*	*	*	281	272	274	276	272	272	274
1961-1970	*	*	*	*	*	332	327	322	315	314	314	313
Nach 1970	*	*	*	*	*	350	343	341	332	327	321	321
Vorjahr <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	*	371	419	410	425	501	477
<b>2 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900				62	97	166	165	165	164	166	170	175
1901-1920	53	54	56	68	107	181	182	187	186	191	193	196
1921-1930	61	62	63	72	114	192	195	198	198	205	208	209
1931-1939	62	63	64	73	117	266	293	293	286	286	286	286
<b>2 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				110	186	323	323	324	317	319	319	316
1901-1920	72	75	80	102	163	270	293	294	286	291	303	302
1921-1930	73	74	76	92	165	285	287	287	287	291	302	310
1931-1939	83	83	85	102	179	291	293	295	297	303	306	307
1940-1946	.	105	112	120	206	335	335	335	335	335	338	340
1947-1950	.	.	.	.	191	301	299	298	297	297	301	304
1951-1960	.	.	.	166	256	359	358	359	356	355	355	357
1961-1970	.	.	.	.	.	450	442	441	432	430	429	429
Nach 1970	.	.	.	.	.	504	491	493	488	479	480	484
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	194	350	528	628	621	570	591	689	627
<b>3 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900				85	131	217	225	230	233	247	248	258
1901-1920	74	71	73	87	132	233	232	239	254	245	270	273
1921-1930	71	71	74	85	144	377	377	382	382	381	381	381
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>3 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				121	204	356	368	382	381	388	386	408
1901-1920	90	94	98	114	196	339	346	352	357	360	371	371
1921-1930	94	95	97	114	207	322	329	333	332	334	339	341
1931-1939	108	110	112	133	226	368	374	380	381	386	396	399
1940-1946	.	.	.	144	215	340	340	340	337	338	345	346
1947-1950	.	123	139	.	210	301	302	305	307	307	307	309
1951-1960	.	.	.	191	276	388	387	389	387	386	385	386
1961-1970	.	.	.	.	.	544	538	538	530	526	525	525
Nach 1970	.	.	.	.	.	713	704	702	712	690	702	698
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	220	430	732	852	778	823	823	928	776
<b>4 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1920	82	84	86	104	162	239	240	327	335	334	335	349

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. <sup>2</sup> Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

Fortsetzung **Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941<sup>1</sup>**

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1977 Mai	1977 Nov.	1978 Mai	1978 Nov.	1979 Mai	1979 Nov.	1980 Mai
<b>4 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	117	120	127	150	250	404	406	411	416	434	462	479
1901-1920				153	236	416	424	434	433	436	443	469
1921-1930	118	122	132	166	281	487	485	485	499	504	501	504
1931-1939	148	152	161	192	323	527	540	538	549	548	559	586
1940-1946				177	225	318	320	321	318	320	321	324
1947-1950	.	137	168		274	395	394	399	394	394	393	394
1951-1960	.	.	.	254	358	497	497	497	496	497	499	501
1961-1970	.	.	.	.	.	658	646	646	645	633	635	637
Nach 1970	.	.	.	.	.	860	855	857	859	852	872	881
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	251	554	905	1 121	1 030	1 050	1 002	1 170	1 061
<b>5 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	*	*	*	*	*	488	488	488	507	507	556	556
1901-1920	*	*	*	*	*	509	530	530	539	534	534	534
1921-1930	*	*	*	*	*	532	538	521	521	492	529	529
1931-1939	*	*	*	*	*	693	680	680	676	732	754	754
1940-1946	*	*	*	*	*	578	586	586	565	565	565	567
1947-1950	*	*	*	*	*	593	593	601	497	497	497	497
1951-1960	*	*	*	*	*	800	842	838	877	822	822	822
1961-1970	*	*	*	*	*	939	926	924	927	923	906	906
Nach 1970	*	*	*	*	*	1 278	1 213	1 279	1 271	1 286	1 288	1 317
Vorjahr <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	*	1 603	1 652	1 244	1 321	1 290	1 527

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. <sup>2</sup> Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

**Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966 - Ganze Schweiz**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>September 1966 = 100</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0	166,4	166,7	167,1
1977	167,4	167,5	167,2	167,4	167,3	168,4	168,5	168,5	168,6	.	.	.
<b>September 1977 = 100</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	100,1	100,3
1978	100,3	100,4	100,5	100,7	100,8	101,0	101,0	101,1	100,8	100,6	100,8	101,0
1979	101,4	102,5	103,0	103,3	103,7	105,1	105,4	105,2	105,7	105,6	106,0	106,2
1980	106,5	106,7	107,0	107,5	108,2	108,5	108,9	109,6	109,7	105,5	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.



**Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise 1967-1977** (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,4	101,8	101,5	107,5	108,5	100,5	103,5	101,8	100,8	102,8	103,6
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1969	105,2	105,7	102,5	122,8	112,2	99,8	111,7	108,6	106,0	105,9	108,8
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1971	114,8	112,8	111,3	142,0	136,1	107,3	117,2	119,9	113,3	115,6	120,1
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1973	129,6	131,5	132,3	164,1	171,0	119,8	136,5	143,0	130,9	134,3	139,3
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9
1975	152,4	149,5	154,4	193,8	198,2	138,8	160,5	170,0	149,5	156,9	163,2
1976	150,2	149,7	155,3	202,2	204,6	140,6	170,7	174,4	154,1	158,6	166,0
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	168,1

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigung.

**Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1978** (September 1977 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Erholung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1978	103,5	101,0	100,6	100,2	92,6	100,9	100,3	101,7	99,9	100,9	100,8
1979	107,3	103,5	101,6	100,1	140,3	101,3	103,4	104,4	100,7	105,4	104,4
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

**Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1915-1939** (Juni 1914 = 100)<sup>1</sup>

Jahr <sup>1</sup>	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1919	226	254	263	117	235	210	216	220	*	222
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1921	205	216	230	148	211	198	203	204	*	200
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1923	161	179	169	158	164	163	168	173	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1925	162	158	177	174	164	166	171	176	163	168
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1927	153	151	159	186	154	160	165	168	152	160
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1929	153	145	166	193	155	163	166	167	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1931	134	139	142	201	136	150	155	154	139	150
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1933	115	128	114	202	116	134	136	138	124	131
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1935	111	126	111	196	112	130	133	135	121	128
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1937	126	131	117	192	125	139	139	144	129	137
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 57, Heizung und Beleuchtung 7, Bekleidung 15, Miete 21, Gesamtindex ohne Miete 79.

**Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr <sup>2</sup>	Basler Index nach Bedarfsgruppe							Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung <sup>3</sup>	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1961	201,2	149,0	220,6	224,2	159,1	172,8	188,9	185,3	187,7	191,3	186,7
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1963	226,2	158,9	239,4	234,5	178,2	182,1	206,9	199,1	200,9	206,0	201,5
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 <sup>4</sup>	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	<sup>5</sup> 225,0

<sup>1</sup> Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; sei 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. <sup>2</sup> Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. <sup>3</sup> Einschließlich Beleuchtung; bis 1950 auch einschließlich Reinigung. <sup>4</sup> Basler Indexziffern für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966=235,5. <sup>5</sup> Gesamtindex des Landesindex für September 1966, wenn August 1939=100 225,9.

**Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1967–1977 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	102,8	103,4
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1969	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	105,6	108,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1971	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	117,7	122,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1973	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	136,3	141,3
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5
1975	152,9	154,9	161,0	196,1	201,0	141,6	160,8	192,1	152,6	160,9	166,9
1976	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	162,1	169,5
1977 <sup>3</sup>	152,8	158,3	158,3	207,5	206,8	143,5	171,7	197,7	159,2	163,3	<sup>4</sup> 170,8

<sup>1</sup> Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigung. <sup>3</sup> Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. <sup>4</sup> Gesamtindex des Basler Indexes für September 1977, wenn August 1939=100 404,1 und für September 1977, wenn September 1966=100 171,6.

**Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1978 (September 1977 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1978	105,6	101,6	101,1	100,3	92,9	101,2	100,8	100,2	99,7	101,4	101,2
1979	106,4	104,4	102,0	100,8	142,3	101,7	103,8	100,5	100,9	105,2	104,3
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Seit September 1977 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

**Basler Variante des revidierten Landesindex seit 1977 (September 1977 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gesamtindex</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	100,4	100,8
1978	100,8	100,8	101,0	101,7	101,7	101,6	101,4	101,4	101,0	101,0	101,3	101,5
1979	101,5	103,0	102,9	103,6	103,9	105,2	105,1	104,7	104,9	105,0	106,0	106,3
1980	106,6	106,7	107,0	107,7	108,2	108,2	108,4	108,6	108,6	108,8	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Gesamtindex ohne Miete</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,4	100,6	101,0
1978	101,0	101,0	101,3	101,5	102,0	101,8	101,6	101,6	101,2	101,1	101,5	101,7
1979	101,7	103,5	103,4	104,3	104,7	106,3	106,2	105,6	105,9	106,0	107,0	107,3
1980	107,8	107,9	108,3	109,1	109,5	109,5	109,8	110,0	110,0	110,3	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Nahrungsmittel</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,4	102,3	103,7
1978	103,5	103,6	103,9	105,2	107,9	107,4	107,2	106,8	105,7	105,5	104,7	105,4
1979	104,2	105,1	105,7	106,8	106,8	107,6	107,6	105,4	106,5	106,5	106,9	107,9
1980	109,1	110,2	109,8	110,8	112,0	112,8	114,1	114,3	113,9	112,6	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Getränke und Tabakwaren</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,6	100,6
1978	100,6	100,9	100,9	100,9	101,5	101,5	101,5	101,7	101,7	101,7	103,0	103,0
1979	103,0	103,1	103,1	103,1	104,5	104,5	104,5	105,2	105,2	105,2	105,7	105,7
1980	105,7	105,8	105,8	105,8	106,2	106,2	106,2	108,2	108,2	108,2	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bekleidung</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,6
1978	100,6	100,6	101,0	101,0	101,0	101,2	101,2	101,2	101,5	101,5	101,5	101,4
1979	101,4	101,4	101,6	101,6	101,6	101,8	101,8	101,8	102,6	102,6	102,6	102,8
1980	102,8	102,8	104,7	104,7	104,7	105,4	105,4	105,4	106,9	106,9	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Miete</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	99,8	99,8
1978	99,8	99,8	99,8	99,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6
1979	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	101,6	101,6
1980	101,6	101,6	101,6	101,6	102,5	102,5	102,5	102,5	102,5	102,5	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten : Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Heizung und Beleuchtung</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	99,4	98,3	97,3
1978	96,0	93,5	94,8	92,8	95,0	92,4	91,2	88,8	86,5	87,5	97,6	98,7
1979	104,5	129,3	118,8	129,6	140,5	165,2	161,5	149,6	147,9	147,2	159,2	154,6
1980	154,7	144,9	146,8	150,3	150,4	145,7	142,5	137,8	134,0	140,9	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Haushalteinrichtung und -unterhalt</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,8
1978	100,8	100,8	101,1	101,1	101,6	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,0
1979	101,0	101,0	101,3	101,3	101,3	101,8	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	103,0
1980	103,0	103,0	105,3	105,3	105,3	106,0	106,0	106,0	107,2	107,2	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Verkehr</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,4	100,3	100,2
1978	100,8	100,7	100,8	101,0	101,0	101,0	100,6	100,6	100,6	100,2	100,8	101,2
1979	101,2	101,7	102,6	102,9	103,2	104,1	104,4	104,4	104,4	104,7	105,3	106,1
1980	106,7	106,5	106,6	107,9	108,0	107,6	107,9	107,3	107,1	108,6	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Körper- und Gesundheitspflege</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,2
1978	100,2	100,2	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,0
1979	100,0	100,0	100,2	100,1	100,1	99,9	99,9	101,0	101,0	101,0	101,0	101,4
1980	101,8	101,8	101,8	104,2	104,2	104,3	104,3	104,3	104,6	104,6	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bildung und Erholung</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,2	100,2
1978	100,2	100,7	100,7	100,7	98,8	98,8	98,8	99,8	99,8	99,8	99,0	99,0
1979	99,0	100,6	100,6	100,6	99,4	99,4	99,4	101,6	101,6	102,1	103,0	103,0
1980	103,0	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	107,6	107,6	107,6	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1971<sup>1</sup>

Käufe	1971	1972	1973 <sup>3</sup>	1974 <sup>2</sup>	1975 <sup>4</sup>	1976	1977	1978	1979
Gesamtforderung									
Käufe	1 960	1 659	1 299	1 163	1 285	1 360	1 392	1 165	1 137
Betrag in 1000 Fr.	26 699	19 379	20 572	24 749	18 222	32 160	26 381	17 076	16 555

<sup>1</sup>Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup>Mindestanzahlung ab 1.3.1970 bis 31.12.1972 und wieder ab 15. 2. 1974 bis 30. 4. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 35% des Barkaufpreises. <sup>3</sup>Mindestanzahlung ab 1. 1. 1973 bis 14. 2. 1974 für Möbel 30% und für übrige Waren 40% des Barkaufpreises. <sup>4</sup>Mindestanzahlung ab 1. 5. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 30% des Barkaufpreises.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1979<sup>1</sup>

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 1000	1001–2000	2001–3000	3001–5000	5001–10000	10001–20000	20001–50000	50001–100000	100001 u.m.	
Käufe										
Möbel	12	50	58	60	55	15	1	—	—	251
Teppich	2	4	—	1	—	—	—	—	—	7
Haushaltmaschine <sup>2</sup>	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Radio, Tonbandgerät	19	17	6	3	1	—	—	—	—	46
Fernsehapparat	18	50	19	1	1	—	—	—	—	89
Musikinstrument	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Motorrad <sup>3</sup>	1	1	1	—	1	—	—	—	—	4
Auto	1	12	30	56	186	125	11	1	—	422
Wohnwagen	—	—	—	1	4	3	—	—	—	8
Mobilheim	—	—	—	—	3	1	1	—	—	5
Verschiedenes	3	2	8	1	—	1	1	—	—	16
Private Käufe zus.	57	138	122	123	251	146	14	1	—	852
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	3	12	26	33	18	12	104
Übr. geschäftl. Käufe	2	11	19	24	43	21	37	10	14	181
Zusammen	59	149	141	150	306	193	84	29	26	1 137
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	8,6	74,4	144,0	229,3	366,8	205,6	20,1	—	—	1 048,8
Teppich	1,6	6,1	—	3,5	—	—	—	—	—	11,2
Haushaltmaschine <sup>2</sup>	0,9	—	—	—	—	14,3	—	—	—	15,2
Radio, Tonbandgerät	12,3	24,1	14,8	11,0	5,6	—	—	—	—	67,8
Fernsehapparat	13,2	73,6	43,8	3,0	5,3	—	—	—	—	138,9
Musikinstrument	—	2,7	—	—	—	—	—	—	—	2,7
Motorrad <sup>3</sup>	1,0	1,7	2,3	—	9,4	—	—	—	—	14,4
Auto	0,8	20,0	75,7	228,0	1 332,9	1 622,8	337,3	56,0	—	3 673,5
Wohnwagen	—	—	—	4,3	30,3	40,9	—	—	—	75,5
Mobilheim	—	—	—	—	21,3	14,0	33,0	—	—	68,3
Verschiedenes	1,5	3,3	18,6	4,1	—	17,5	41,9	—	—	86,9
Private Käufe zus.	39,9	205,9	299,2	483,2	1 771,6	1 915,1	432,3	56,0	—	5 203,2
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	13,1	95,2	392,6	1 096,1	1 317,8	1 895,7	4 810,5
Übr. geschäftl. Käufe	1,6	17,2	46,3	97,4	302,9	291,7	1 262,8	682,0	3 839,6	6 541,5
Zusammen	41,5	223,1	345,5	593,7	2 169,7	2 599,4	2 791,2	2 055,8	5 735,3	16 555,2

<sup>1</sup>Im Jahre 1979 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup>Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlschrank, Staubsauger, Nähmaschine usw. <sup>3</sup>Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.



# Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen  
Kantonale Finanzen  
Gemeindefinanzen  
Industrielle Werke und Spezialbetriebe  
Steuerwesen  
Staats- und Gemeindepersonal  
Sozialversicherung  
Soziale Fürsorge  
Gesundheitswesen  
Unterricht, Kulturelle Einrichtungen  
Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

## Abstimmungen

### Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1978

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
	1978	
26. 2.	Volksinitiative «Demokratie im Nationalstraßenbau»	I
26. 2.	9. AHV-Revision	F
26. 2.	Volksinitiative «zur Senkung des AHV-Alters»	I
26. 2.	Konjunkturartikel der Bundesverfassung (BB vom 7. 10. 77)	O
28. 5.	Zeitgesetz vom 24. Juni 1977	F
28. 5.	Zolltarifgesetz (Änderung vom 7. 10. 77)	F
28. 5.	Schutz der Schwangerschaft und die Strafbarkeit des Schwangerschaftsabbruchs (BG 24. 6. 77)	F
28. 5.	Förderung der Hochschulen und die Forschung (BG vom 7. 10. 77)	F
28. 5.	Volksinitiative «für 12 motorfahrzeugfreie und motorflugzeugfreie Sonntage pro Jahr»	I
24. 9.	Gründung des Kantons Jura	O
3. 12.	Milchwirtschaftsbeschluß 1977 vom 7. Oktober 1977	F
3. 12.	Tierschutzgesetz vom 9. März 1978	F
3. 12.	Erfüllung sicherheitspolizeilicher Aufgaben des Bundes (BG vom 9. März 1978)	F
3. 12.	Berufsbildung (BG vom 19. April 1978)	F
	1979	
18. 2.	Stimm- und Wahlrecht für 18jährige (BB vom 23. Juni 1978)	O
18. 2.	Fuß- und Wanderwege (BB vom 6. Oktober 1978)	G
18. 2.	Volksinitiative «gegen Suchtmittelreklame»	I
18. 2.	Volksinitiative «zur Wahrung der Volksrechte und der Sicherheit beim Bau und Betrieb von Atomanlagen»	I
20. 5.	Neuordnung der Umsatzsteuer und der direkten Bundessteuer (BB vom 15. Dezember 1978)	O
20. 5.	BB zum Atomgesetz (Revision vom 6. Oktober 1978)	F
	1980	
2. 3.	Volksinitiative betr. die vollständige Trennung von Staat und Kirche	I
2. 3.	Neuordnung der Landesversorgung (BB vom 22. Juni 1979)	O

<sup>1</sup> O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (ab 25. Dezember 1977 erforderlich: 50000 Unterschriften).

### Kantonale Volksabstimmungen seit 1979

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
	1979	
18. 2.	Schutz der Bevölkerung vor Atomkraftwerken (Gesetz vom 14. Dezember 1978)	F
20. 5.	Lohngesetz – Haushaltzulage für Ledige (Gesetz vom 11. Januar 1979)	F
20. 5.	Einleitung einer Partialrevision der Kantonsverfassung (im Hinblick auf eine Verbindung mit dem Laufental) (GRB vom 14. Februar 1979).	O
23. 2.	Erstellung des Heizwerks Bahnhof (GRB vom 22. März 1979)	F
23. 9.	Spielautomaten und Spielsalons (Gesetz vom 19. Oktober 1978)	F
	1980	
8. 6.	Initiativbegehren zum Schutze der von Arbeitslosigkeit, Einkommens- und Vermögensverlusten bedrohten werktätigen Bevölkerung (Kriseninitiative)	I
8. 6.	Initiativbegehren für höhere Kinderzulagen	I
8. 6.	Gegenvorschlag des Grossen Rates, das Gesetz betreffend Änderung des Gesetzes über Kinderzulagen für Arbeitnehmer vom 12. April 1962	G
8. 6.	Gesetz betreffend die Zuständigkeit des Regierungsrates im Bereich des Finanzvermögens vom 29. Juni 1978	F
8. 6.	GRB betreffend den gemeinsamen Betrieb der Abwasserreinigungsanlagen im Kanton Basel-Stadt (Kleinhüningen) durch die Pro Rheno Betriebs AG vom 20. Dezember 1979	F

<sup>1</sup> A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grobratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grobratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unterschriften).



Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund				
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stände <sup>4</sup>	
141 501	66 379	46,9	64 369	29 746	34 623	46,2	696 501	1 104 292	38,7	—	
141 501	66 604	47,1	65 791	53 542	12 249	81,4	1 192 144	625 566	65,6	22	
141 501	66 598	47,1	65 963	15 265	50 698	23,1	377 017	1 451 220	20,6	—	
141 501	66 410	46,9	60 618	46 165	14 453	76,2	1 172 130	542 634	68,4	22	
141 253	59 516	42,1	58 596	36 169	22 427	61,7	886 376	963 862	47,9	6	
141 253	59 194	41,9	56 335	30 968	25 367	55,0	971 908	801 167	54,8	17	
141 253	59 321	42,0	56 543	17 922	38 621	31,7	559 103	1 233 149	31,2	—	
141 253	59 272	42,0	57 622	33 467	24 155	58,1	792 458	1 037 020	43,3	3 <sup>1/2</sup>	
141 253	59 608	42,2	59 189	23 220	35 969	39,2	678 162	1 191 204	36,3	—	
141 098	50 299	35,6	49 673	42 697	6 976	86,0	1 309 841	281 873	82,3	22	
140 886	60 223	42,7	57 186	40 154	17 032	70,2	1 092 586	502 405	68,5	22	
140 886	60 554	43,0	59 533	51 248	8 285	86,1	1 339 252	300 045	81,7	22	
140 886	60 669	43,1	59 893	22 487	37 406	37,5	723 719	920 312	44,0	6	
140 886	60 360	42,8	58 114	36 122	21 992	62,2	902 379	707 746	56,0	17	
141 062	68 202	48,3	67 517	39 096	28 421	57,9	934 073	964 749	49,2	9	
141 062	68 180	48,3	67 418	61 253	6 165	90,9	1 467 357	424 058	77,6	22	
141 062	68 169	48,3	67 110	33 877	33 233	50,5	773 485	1 115 116	41,0	1/2	
141 062	68 186	48,3	67 203	46 397	20 806	69,0	920 480	965 927	48,8	9	
140 575	52 760	37,5	52 012	17 670	34 342	34,0	496 882	939 533	34,6	—	
140 575	52 806	37,6	51 978	31 340	20 638	60,3	982 634	444 422	68,9	22	
140 273	41 548	29,6	40 881	12 728	28 153	31,1	281 475	1 052 575	21,1	—	
140 273	41 300	29,4	40 270	37 432	2 838	93,0	1 117 007	181 009	86,1	23	

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; ab 25. Dez. 1977 erforderlich: 100000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. <sup>2</sup>Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup>Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup>Total 22 Stände, ab 25. September 1978 Total 23 Stände, Zahlen in Klammern: beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich.

Fortsetzung

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stim- men	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
140 279	68 081	67 311	48,0	908	8	916	66 395	53 349	13 046	80,4
139 768	52 815	52 118	37,3	1 032	6	1 038	51 080	14 027	37 053	27,5
139 768	52 815	52 123	37,3	1 553	2	1 555	50 568	28 465	22 103	56,3
139 722	30 973	30 713	22,0	730	11	741	29 972	19 579	10 393	65,3
139 722	30 973	30 889	22,1	292	8	300	30 589	19 492	11 097	63,7
139 097	22 824	22 668	16,3	336	3	339	22 329	5 621	16 708	25,2
139 097	22 824	22 703	16,3	125	3	128 <sup>4</sup>	22 051	6 536	15 515	29,6
139 097	22 824	22 703	16,3	125	3	128 <sup>4</sup>	21 216	15 094	6 122	71,1
139 097	22 824	22 483	16,2	1 044	7	1 051	21 432	13 505	7 927	63,0
139 097	22 824	22 683	16,3	360	1	361	22 322	19 016	3 306	85,2

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 4000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Großen Rates. <sup>2</sup> Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup> Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup> Ohne ausfallende Linien.

## Wahlen

### Regierungsratswahlen seit 1968

Wahlergebnis Kandidat	Partei <sup>1</sup>	1968 <sup>2</sup> 31. März	1972 5. März	1972 19. März	1976 21. März	1976 4. April	1980 20. Jan.	1980 17. Febr.
Abstimmungsart <sup>3</sup> /Wahlgang		O/2	O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		151 007	149 229	149 346	141 890	141 856	139 752	139 511
Wählende		37 468	66 299	47 128	63 035	42 149	54 938	44 281
Wahlbeteiligung in % <sup>4</sup>		24,8	44,4	31,6	44,4	29,7	39,3	31,7
Gültige Stimmen		36 979	65 933	47 071	62 681	42 022	54 652	44 149
Absolutes Mehr		.	32 967	.	31 342	.	27 327	.
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
Dr. E. Wyss	SP	.	34 515	.	35 923	.	29 532	.
Dr. L. Burckhardt	LDP	.	30 611	30 519	34 850	.	.	.
A. Schneider	FDP	.	22 734	27 840	35 595	.	31 171	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	23 959	28 535	38 003	.	32 671	.
E. Keller	CVP	.	22 684	28 556	37 061	.	30 918	.
Dr. H. Schmid	.	.	.	.	868 <sup>7</sup>	22 401	23 034	28 442
K. Schnyder	SP	.	.	.	31 043	37 008	27 238	32 034
F. Hauser	SP	.	37 975	.	.	.	.	.
Dr. O. Miescher	FDP	20 965	.	.	.	.	.	.
M. Wullschlegler	SP	.	34 331	.	.	.	.	.
Dr. P. Facklam	LDP	.	.	.	.	.	27 075	24 761
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. W. Allgöwer	LdU	16 003	.	.	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	3 957	180	.	.
A. Froidevaux	RML	.	.	.	2 574	.	.	.
H. Hofer	PdA	.	14 609	10 348	11 292	.	.	.
H. Hubacher	SP	.	.	15 475	25 798	19 424	.	.
R. Käsermann	NA	.	.	.	8 862	.	.	.
R. Mascarin	POB	.	.	.	14 241	.	.	.
F. Mattmüller	SP	.	13 107	10 416	.	.	20 363	16 814
G. Palmy	NA	.	11 532	.	.	.	.	.
F. Schachenmann	LDP	.	20 576	.	.	.	.	.
B. A. Weber	FO <sup>5</sup>	.	4 530	797	.	.	.	.
R. Weber	U <sup>6</sup>	.	5 727	694	.	.	.	.
Übrige	.	11	3 714	182	3 557	99	43 156 <sup>8</sup>	.

<sup>1</sup> Siehe S. 179. <sup>2</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>4</sup> In % der Wahlberechtigten  
<sup>5</sup> Freie Oppositionelle. <sup>6</sup> Unzufriedene. <sup>7</sup> Als sozialdemokratischer Nichtkandidat. <sup>8</sup> Hj. Weder 13145, St. Hofer 10240, Frau V. Labhardt 9173, F. Witschi 7647, A. Froidevaux 2951.

### Ständeratswahlen seit 1967

Wahlergebnis Kandidat	Partei <sup>1</sup>	1967 <sup>2</sup> 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.	1978 3. Dez.	1979 21. Okt.
Abstimmungsart <sup>3</sup> /Wahlgang		O/1	O/2	O/1	O/1	E/1	O
Wahlberechtigte		150 541	150 697	148 585	141 239	140 154	139 755
Wählende		61 565	59 828	62 811	55 778	58 384	51 555
Wahlbeteiligung in % <sup>4</sup>		40,9	39,7	42,3	39,5	41,7	36,9
Gültige Stimmen		58 886	59 322	41 716	35 327	56 991	45 632
Absolutes Mehr		29 444	.	20 859	17 664	28 496	22 817
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)							
C. Miville	SP	.	.	.	.	30 968	41 893
Dr. W. Wenk	SP	21 240	31 448	34 571	29 488	.	.
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. A. Burckhardt	LDP	21 211	27 730	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	.	1 420	2 321
Dr. E. Dietschi	FDP	14 818	.	.	.	.	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	.	.	24 486	.
Vereinzelte	.	1 617	144	7 145	5 839	.	1 418

<sup>1</sup> Siehe S. 179. <sup>2</sup> 1967 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>4</sup> In % der Wahlberechtigten.

## Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1949

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% <sup>1</sup>	Gültig	Un-gültig	Unver-ändert	Kumu-liert	Pana-schiert	Zu-sammen	
Nationalratswahlen <sup>5</sup>										
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 <sup>2</sup>	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
Großratswahlen <sup>5</sup>										
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 <sup>3</sup>	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 944	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
Bürgerratswahlen <sup>5</sup>										
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 <sup>4</sup>	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588

<sup>1</sup> In % der Wahlberechtigten. <sup>2</sup> 1971 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>4</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen. <sup>5</sup> Proporzwahlen.

## Verteilung der Großratssitze auf die Wahlkreise seit 1944

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Großratssitze <sup>1</sup>					
	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bet-tingen	Ganzer Kanton	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Rie-hen	Bet-tingen
1944-1953	47 161	65 665	49 279	7 415	441	169 961	36	50	37	6	1
1953-1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964-1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972-1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

## Parteien seit 1949

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:  
 FDP: Freisinnig-demokratische Partei, vor 1975 Radikal-demokratische Partei. PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische Bürgerpartei, vor 1957 Liberale Partei sowie Bürger- und Gewerkepartei. VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokraten und Gewerkschafter. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlichdemokratische Volkspartei, vor 1961 Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. POB: Progressive Organisationen. 1980: POB/POCH Progressive Organisationen BS. NA: Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Andere Parteien (einschließlich Listenvereinigungen), welche mehrmals an Wahlen teilnahmen:  
 Dorfliste Bettingen; bis 1956 Freiwirtschaftsbund; bis 1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968 bis 1972 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerkepartei; 1968 bis 1972 Freie Oppositionelle; seit 1975 Revolutionäre Marxistische Liga. 1979: Soz.-lib. Partei eur. Föderalisten (SLE). 1980: Für eine unabhängige und sozialistische Schweiz, Internationale Atheisten Partei BS, Grüne Aktion Zukunft Schweiz.

# Wahlen

## Nationalratswahlen seit 1955

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
<b>Unveränderte Parteilisten</b>											
1955	4 013	4 075	3 534	.	8 305	3 881	3 038	.	.	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	916	8 301	3 042	2 986	.	.	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	8 028	2 755	2 515	.	.	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	5 623	3 125	1 817	.	391	.	17 928
1971 <sup>2</sup>	2 403	2 957	3 317	.	8 741	3 721	2 875	496	3 951	2 145	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	1 034	9 654	2 370	2 969	1 453	3 381	192	28 032
1979	2 970	1 318	2 675	.	8 622	1 479	2 700	2 028	1 208	209	23 209
<b>Kumulierte Parteilisten</b>											
1955	964	224	961	.	2 003	444	1 311	.	.	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	208	2 085	407	1 670	.	.	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	2 542	450	1 938	.	.	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	2 044	558	1 344	.	12	.	5 988
1971 <sup>2</sup>	1 419	328	2 006	.	5 282	1 174	2 721	115	311	182	13 538
1975	1 363	220	1 654	417	4 905	682	2 214	277	707	11	12 450
1979	1 583	223	1 233	.	2 797	492	2 351	1 054	329	37	10 099
<b>Panaschierte Parteilisten</b>											
1955	1 225	179	1 024	.	986	746	546	.	.	.	4 706
1959	1 431	128	841	405	1 157	699	656	.	.	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	1 503	825	811	.	.	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	1 199	1 272	722	.	547	.	6 517
1971 <sup>2</sup>	2 751	673	2 782	.	4 751	2 943	1 868	436	1 194	837	18 235
1975	2 590	483	2 394	1 023	4 853	2 090	1 770	576	1 058	208	17 045
1979	2 720	562	1 995	.	6 419	1 296	1 608	1 555	443	142	16 740
<b>Parteilisten zusammen</b>											
1955	6 202	4 478	5 519	.	11 294	5 071	4 895	.	.	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	1 529	11 543	4 148	5 312	.	.	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	12 073	4 030	5 264	.	.	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	8 866	4 954	3 883	.	950	.	30 433
1971 <sup>2</sup>	6 573	3 958	8 105	.	18 774	7 838	7 464	1 047	5 456	3 164	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	2 474	19 412	5 142	6 953	2 306	5 146	411	57 527
1979	7 273	2 103	5 903	.	17 838	3 267	6 659	4 637	1 980	388	50 048
<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>											
1955	16,6	12,0	14,7	.	30,1	13,5	13,1	.	.	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	4,1	30,6	11,0	14,1	.	.	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	32,8	10,9	14,3	.	.	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	29,1	16,3	12,8	.	3,1	.	100
1971 <sup>2</sup>	10,5	6,3	13,0	.	30,1	12,6	12,0	1,7	8,7	5,1	100
1975	11,1	4,6	11,5	4,3	33,8	8,9	12,1	4,0	9,0	0,7	100
1979	14,5	4,2	11,8	.	35,6	6,5	13,3	9,3	4,0	0,8	100
<b>Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten</b>											
1955	64,7	91,0	64,0	.	73,5	76,5	62,1	.	.	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	59,9	71,9	73,3	56,2	.	.	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	66,5	68,4	47,8	.	.	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	63,4	63,1	46,8	.	41,2	.	58,9
1971 <sup>2</sup>	36,6	74,7	40,9	.	46,6	47,5	38,5	47,4	72,4	67,8	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	41,8	49,7	46,1	42,7	63,0	65,7	46,7	48,7
1979	40,8	62,7	45,3	.	48,3	45,3	40,5	43,7	61,0	53,9	46,4

<sup>1</sup> Siehe Seite 179 unten. <sup>2</sup> 1971 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>4</sup> Tatsächliche Verteilung unter Be- →

## Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei <sup>1</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
49 616	35 824	44 152	.	90 352	40 568	39 160	.	.	.	299 672
56 584	27 600	37 232	12 232	92 344	33 184	42 496	.	.	.	301 672
69 128	21 192	33 368	.	96 584	32 240	42 112	.	.	.	294 624
38 072	17 080	39 088	.	70 928	39 632	31 064	.	7 600	.	243 464
46 011	27 706	56 735	.	131 418	54 866	52 248	7 329	38 192	22 148	436 653
44 786	18 711	46 284	17 269	135 898	35 980	48 727	16 142	36 022	2 870	402 689
50 995	14 749	41 342	.	124 299	22 883	46 676	32 536	13 867	2 723	350 070

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei <sup>2</sup>

46 238	35 243	41 106	.	87 345	37 948	37 596	.	.	.	285 476
52 623	27 143	34 641	10 757	88 986	30 657	40 544	.	.	.	285 351
64 048	20 505	29 696	.	92 250	29 258	39 500	.	.	.	275 257
34 032	16 318	35 385	.	67 535	34 963	28 765	.	5 449	.	222 447
38 050	25 621	49 307	.	120 013	45 645	47 157	5 992	34 546	19 266	385 597
37 058	17 037	39 715	13 689	124 048	28 819	43 765	14 365	32 392	1 988	352 876
43 512	12 838	36 080	.	108 723	18 401	42 201	27 274	12 337	2 174	303 540

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

55 383	37 551	49 115	.	94 158	42 400	40 151	.	.	.	318 758
63 876	28 881	40 230	13 185	96 439	35 809	43 516	.	.	.	321 936
79 944	21 724	37 572	.	102 355	35 872	41 864	.	.	.	319 331
44 320	17 952	44 055	.	77 742	41 469	31 475	.	6 195	.	263 208
55 327	29 246	62 533	.	146 745	61 133	54 238	8 859	38 678	25 601	482 360
49 111	19 948	49 989	17 164	143 994	42 659	52 180	18 263	35 270	3 242	431 820
54 225	17 963	43 148	.	128 153	29 103	53 570	39 576	15 132	3 482	384 352

## Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

6 923	4 694	6 139	.	11 770	5 300	5 019	.	.	.	39 845
7 984	3 610	5 029	1 648	12 055	4 476	5 440	.	.	.	40 242
9 993	2 716	4 696	.	12 794	4 484	5 233	.	.	.	39 916
5 540	2 244	5 507	.	9 718	5 184	3 934	.	774	.	32 901
7 904	4 178	8 933	.	20 964	8 733	7 748	1 266	5 526	3 657	68 909
7 016	2 850	7 141	2 452	20 571	6 094	7 454	2 609	5 039	463	61 689
7 746	2 566	6 164	.	18 308	4 157	7 653	5 654	2 162	497	54 907

## Prozentverteilung der Parteistimmen

17,4	11,8	15,4	.	29,5	13,3	12,6	.	.	.	100
19,8	9,0	12,5	4,1	30,0	11,1	13,5	.	.	.	100
25,0	6,8	11,8	.	32,1	11,2	13,1	.	.	.	100
16,8	6,8	16,7	.	29,5	15,8	12,0	.	2,4	.	100
11,5	6,1	13,0	.	30,4	12,7	11,2	1,8	8,0	5,3	100
11,4	4,6	11,6	4,0	33,3	9,9	12,1	4,2	8,2	0,7	100
14,1	4,7	11,2	.	33,3	7,6	14,0	10,3	3,9	0,9	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien <sup>4</sup>

2	1	1	.	2	1	1	.	.	.	8
2	—	1	—	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	—	.	8
1	—	1	.	2	1	1	—	1	—	7
1	—	1	—	3	1	1	—	—	—	7
1	—	1	.	3	—	1	1	—	—	7

rücksichtigung der Listenverbindungen.

## Wahlen

## Großratswahlen seit 1956

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1956	3 878	4 748	3 663	1 139	8 942	2 326	3 241	.	.	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	1 120	7 382	1 907	2 747	.	.	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	960	6 186	2 061	2 325	.	.	186	20 028
1968 <sup>2</sup>	3 450	3 113	4 023	1 444	9 872	5 509	3 656	.	1 101	751	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	1 413	8 781	2 936	3 060	1 228	3 446	1 040	31 418
1976	3 633	2 302	4 157	1 605	9 926	2 320	3 063	1 933	2 982	504	32 425
1980	3 561	1 266	3 086	1 493	7 448	1 171	2 696	2 666	1 297	724	25 408
Kumulierte Parteilisten											
1956	1 207	355	824	183	2 080	396	1 704	.	.	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	261	2 613	455	2 102	.	.	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	189	2 497	324	1 788	.	.	40	7 263
1968 <sup>2</sup>	2 104	280	2 689	739	4 540	1 455	4 036	.	39	226	16 108
1972	1 314	232	2 089	584	3 630	735	3 016	258	193	152	12 203
1976	1 474	253	2 106	608	3 331	427	2 658	459	279	1	11 596
1980	1 640	377	1 725	761	2 611	443	2 385	538	180	21	10 681
Panaschierte Parteilisten											
1956	854	151	790	272	1 114	590	500	.	.	99	4 370
1960	1 044	97	698	383	1 060	542	616	.	.	311	4 751
1964	1 057	154	783	319	881	553	589	.	.	31	4 367
1968 <sup>2</sup>	2 217	444	2 635	1 114	2 556	2 404	1 879	.	661	372	14 282
1972	1 921	511	2 475	1 150	2 995	1 333	1 757	589	1 471	554	14 756
1976	1 820	405	1 969	974	3 369	931	1 472	608	720	146	12 414
1980	2 228	333	2 006	1 027	3 425	679	1 347	1 136	392	317	12 890
Parteilisten zusammen											
1956	5 939	5 254	5 277	1 594	12 136	3 312	5 445	.	.	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	1 764	11 055	2 904	5 465	.	.	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	1 468	9 564	2 938	4 702	.	.	257	31 658
1968 <sup>2</sup>	7 771	3 837	9 347	3 297	16 968	9 368	9 571	.	1 801	1 349	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	3 147	15 406	5 004	7 833	2 075	5 110	1 746	58 377
1976	6 927	2 960	8 232	3 187	16 626	3 678	7 193	3 000	3 981	651	56 435
1980	7 429	1 976	6 817	3 281	13 484	2 293	6 428	4 340	1 869	1 062	48 979
Prozentverteilung der Parteilisten											
1956	15,0	13,3	13,3	4,0	30,6	8,4	13,7	.	.	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	4,8	29,7	7,8	14,7	.	.	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	4,6	30,2	9,3	14,8	.	.	0,8	100
1968 <sup>2</sup>	12,3	6,1	14,8	5,2	26,8	14,8	15,1	.	2,8	2,1	100
1972	10,2	6,6	14,1	5,4	26,4	8,6	13,4	3,6	8,7	3,0	100
1976	12,3	5,2	14,6	5,7	29,5	6,5	12,7	5,3	7,0	1,2	100
1980	15,2	4,0	13,9	6,7	27,5	4,7	13,1	8,9	3,8	2,2	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1956	65,3	90,4	69,4	71,5	73,7	70,2	59,5	.	.	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	63,5	66,8	65,7	50,3	.	.	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	65,4	64,7	70,1	49,4	.	.	72,4	63,3
1968 <sup>2</sup>	44,4	81,1	43,0	43,8	58,2	58,8	38,2	.	61,1	55,7	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	44,9	57,0	58,7	39,1	59,2	67,4	59,6	53,8
1976	52,4	77,8	50,5	50,4	59,7	63,1	42,6	64,4	74,9	77,4	57,5
1980	47,9	64,1	45,3	45,5	55,2	51,1	41,9	61,4	69,4	68,2	51,9

<sup>1</sup> Siehe Seite 179 unten. <sup>2</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>4</sup> Unter Berücksichtigung →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei<sup>1</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
234 488	210 690	218 851	59 220	488 120	131 896	215 728	.	.	5 036	1 564 029
251 827	98 878	203 624	64 278	441 279	114 951	216 120	.	.	64 299	1 455 256
231 379	91 833	168 156	50 964	378 569	115 079	183 103	.	.	1 589	1 220 672
301 823	151 263	358 211	115 357	665 327	364 678	370 621	.	74 000	29 661	2 430 941
228 627	149 656	307 936	101 570	593 315	190 880	296 690	77 971	192 158	54 007	2 192 810
258 883	113 874	294 562	103 434	633 345	142 108	271 207	110 832	154 258	11 733	2 094 236
269 776	76 687	246 576	104 208	512 034	84 965	242 663	162 790	72 758	25 396	1 797 853

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>2</sup>

229 042	209 709	213 779	57 198	481 130	127 625	212 843	.	.	4 819	1 536 145
244 855	98 166	198 838	60 936	434 170	110 399	212 028	.	.	62 721	1 422 113
224 578	90 821	162 573	37 383	372 950	110 062	178 933	.	.	1 458	1 178 758
287 382	147 171	340 136	106 464	649 797	342 845	357 831	.	60 374	25 926	2 317 926
211 324	143 926	289 812	90 898	569 280	177 031	282 874	71 752	178 052	44 763	2 059 712
244 059	109 959	281 085	95 055	607 739	131 996	260 408	104 502	147 469	8 323	1 990 595
252 596	72 888	232 317	95 766	485 260	77 015	232 956	151 636	68 738	19 023	1 688 195

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

249 945	217 165	230 846	64 441	502 064	136 860	221 263	.	.	5 860	1 628 444
272 286	102 057	217 840	69 819	457 381	121 309	222 799	.	.	68 741	1 532 232
252 371	95 060	179 100	57 523	396 975	122 310	189 542	.	.	2 225	1 295 106
360 164	156 844	393 088	136 472	709 568	383 025	386 655	.	64 621	34 978	2 625 415
261 871	156 284	342 110	117 610	623 498	214 468	311 875	85 840	188 029	64 045	2 365 630
280 708	122 097	315 034	112 814	651 698	153 762	284 323	121 096	158 184	10 972	2 210 688
287 707	89 536	260 921	113 775	529 151	100 808	261 018	177 403	77 599	24 979	1 922 897

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen<sup>4</sup>

6 388	5 420	5 569	1 742	12 516	3 449	5 595	.	.	785	41 464
6 966	2 544	5 262	1 927	11 500	3 070	5 650	.	.	2 404	39 323
6 530	2 412	4 807	1 673	10 068	3 123	4 865	.	.	321	33 799
9 487	3 985	10 306	3 955	18 185	9 865	10 042	.	1 568	1 667	69 060
6 927	4 039	9 124	3 688	16 218	5 687	8 312	2 299	5 039	2 099	63 432
7 593	3 182	8 864	3 536	17 133	3 991	7 584	3 298	4 090	631	59 902
7 986	2 323	7 230	3 673	13 969	2 763	6 897	4 769	1 991	1 065	52 666

## Prozentverteilung der Parteistimmen

15,4	13,1	13,4	4,2	30,2	8,3	13,5	.	.	1,9	100
17,7	6,5	13,4	4,9	29,2	7,8	14,4	.	.	6,1	100
19,3	7,1	14,2	5,0	29,8	9,3	14,4	.	.	0,9	100
13,7	5,8	14,9	5,7	26,3	14,3	14,6	.	2,3	2,4	100
10,9	6,4	14,4	5,8	25,5	9,0	13,1	3,6	8,0	3,3	100
12,7	5,3	14,8	5,9	28,6	6,7	12,6	5,5	6,8	1,1	100
15,2	4,4	13,7	7,0	26,5	5,2	13,1	9,1	3,8	2,0	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>5</sup>

21	16	16	5	40	9	19	.	.	4	130
24	8	18	5	39	9	20	.	.	7	130
25	8	18	5	42	11	19	.	.	2	130
19	8	19	5	36	19	20	.	2	2	130
13	9	19	6	36	12	17	5	10	3	130
17	8	19	6	39	8	16	7	9	1	130
21	6	18	7	37	5	18	13	4	1	130

der Wahlkreiseinteilung. <sup>5</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

## Die Stimmen der einzelnen Parteien nach Wahlkreis und Herkunft bei den Großratswahlen 1980

Wahlkreis, Partei	Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
	Total	Unver- änderte Listen	Kumu- lierte Listen <sup>1</sup>	Pana- schierte Listen <sup>1</sup>	Zu- sammen	freien Listen <sup>2</sup>	Listen fremder Parteien
Großbasel-Ost							
Freisinnig-demokratische Partei	87 386	41 328	17 424	18 778	77 530	4 780	5 076
Partei der Arbeit	16 187	9 252	1 260	1 855	12 367	1 478	2 342
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	106 141	44 280	29 916	21 626	95 822	5 449	4 870
Vereinigung evangelischer Wähler	32 496	15 948	5 688	5 610	27 246	2 723	2 527
Sozialdemokratische Partei	143 718	73 584	26 712	29 177	129 473	9 174	5 071
Landesring der Unabhängigen	27 718	11 700	4 284	4 634	20 618	3 705	3 395
Christlichdemokrat. Volkspartei	70 013	30 348	20 556	12 115	63 019	3 911	3 083
Progressive Organisationen	46 595	24 228	5 328	8 219	37 775	4 652	4 168
Nationale Aktion	21 482	14 580	2 088	2 751	19 419	893	1 170
Andere Parteien	3 508	1 260	288	883	2 431	511	566
Zusammen	555 244	266 508	113 544	105 648	485 700	37 276	32 268
Großbasel-West							
Freisinnig-demokratische Partei	135 767	58 992	29 136	33 324	121 452	6 830	7 485
Partei der Arbeit	43 584	23 424	8 256	4 484	36 164	3 083	4 337
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	119 305	51 024	25 968	30 023	107 015	5 657	6 633
Vereinigung evangelischer Wähler	54 030	20 016	10 080	16 356	46 452	3 559	4 019
Sozialdemokratische Partei	264 592	142 224	50 784	53 112	246 120	10 633	7 839
Landesring der Unabhängigen	48 302	21 648	7 008	10 374	39 030	4 197	5 075
Christlichdemokrat. Volkspartei	130 468	47 232	47 808	21 638	116 678	6 647	7 143
Progressive Organisationen	83 332	46 272	9 216	17 254	72 742	5 162	5 428
Nationale Aktion	38 668	24 624	3 840	5 914	34 378	1 669	2 621
Andere Parteien	14 576	6 288	240	4 986	11 514	1 219	1 843
Zusammen	932 624	441 744	192 336	197 465	831 545	48 656	52 423
Kleinbasel							
Freisinnig-demokratische Partei	51 021	21 794	11 696	9 349	42 839	5 095	3 087
Partei der Arbeit	28 315	15 130	5 678	2 547	23 355	2 621	2 339
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	23 237	11 118	3 536	4 498	19 152	2 327	1 758
Vereinigung evangelischer Wähler	13 543	6 936	1 156	3 473	11 565	1 271	707
Sozialdemokratische Partei	106 037	59 534	17 714	19 451	96 699	6 777	2 561
Landesring der Unabhängigen	20 586	8 058	4 012	2 408	14 478	3 439	2 669
Christlichdemokrat. Volkspartei	53 173	20 094	20 434	6 244	46 772	4 188	2 213
Progressive Organisationen	41 905	25 874	4 828	6 096	36 798	3 102	2 005
Nationale Aktion	16 215	10 166	1 428	2 245	13 839	1 437	939
Andere Parteien	6 421	2 856	272	1 476	4 604	940	877
Zusammen	360 453	181 560	70 754	57 787	310 101	31 197	19 155
Landgemeinden							
Freisinnig-demokratische Partei	13 533	5 973	2 255	2 547	10 775	1 471	1 287
Partei der Arbeit	1 450	836	33	133	1 002	209	239
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	12 238	5 126	2 739	2 463	10 328	1 005	905
Vereinigung evangelischer Wähler	13 706	4 719	3 949	1 835	10 503	1 743	1 460
Sozialdemokratische Partei	14 804	7 590	3 190	2 188	12 968	1 344	492
Landesring der Unabhängigen	4 202	1 738	660	491	2 889	760	553
Christlichdemokrat. Volkspartei	7 364	3 058	2 387	1 042	6 487	575	302
Progressive Organisationen	5 571	2 948	616	757	4 321	734	516
Nationale Aktion	1 234	880	.	222	1 102	74	58
Dorfliste Bettingen	474	474	.	.	474	.	.
Zusammen	74 576	33 342	15 829	11 678	60 849	7 915	5 812

<sup>1</sup> Kandidaten und Parteistimmen. <sup>2</sup> Ohne 64 604 leere Linien. <sup>3</sup> Panaschiergewinne waagrecht und Verluste senkrecht ablesen.



## Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen <sup>3</sup>										Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen	Wahlkreis, Partei
FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere		
<b>Großbasel-Ost</b>											
.	21	2 470	488	842	379	592	116	158	10	-698	FDP
42	.	21	49	975	84	47	945	33	146	1 497	PdA
2 564	15	.	484	552	323	663	71	186	12	-180	LDP
593	4	594	.	618	266	249	69	116	18	289	VEW
625	252	454	418	.	699	604	1 562	341	116	-2 688	SP
668	20	518	315	1 120	.	320	241	156	37	1 045	LdU
865	23	676	264	804	248	.	86	110	7	294	CVP
205	452	108	128	2 430	169	159	.	67	450	759	POB
195	9	199	82	264	174	150	62	.	35	-3	NA
17	49	10	10	154	8	5	257	6	50	-315	Andere
5 774	845	5 050	2 238	7 759	2 350	2 789	3 409	1 173	881	.	Zus.
<b>Großbasel-West</b>											
.	63	2 684	885	1 327	658	1 144	162	240	322	-87	FDP
84	.	32	74	1 789	127	104	1 514	88	525	2 629	PdA
2 836	4	.	859	762	526	1 069	118	268	191	272	LDP
817	39	767	.	1 056	446	446	116	112	220	-265	VEW
1 026	586	541	926	.	864	783	1 839	340	934	-4 377	SP
840	91	607	510	1 485	.	456	289	354	443	1 049	LdU
1 349	73	1 217	675	1 919	765	.	383	316	446	2 669	CVP
84	638	57	152	2 753	273	133	.	144	1 194	362	POB
481	77	393	166	649	254	300	84	.	217	663	NA
55	137	63	37	476	113	39	561	96	266	-2 915	Andere
7 572	1 708	6 361	4 284	12 216	4 026	4 474	5 066	1 958	4 758	.	Zus.
<b>Kleinbasel</b>											
.	47	883	244	788	256	643	86	125	15	468	FDP
78	.	27	10	1 129	65	48	790	54	138	1 180	PdA
867	21	.	176	227	137	241	24	48	17	—	LDP
121	10	128	.	208	79	51	41	67	2	-342	VEW
384	391	137	199	.	264	325	560	196	105	-3 148	SP
373	98	203	171	1 011	.	348	237	202	26	1 473	LdU
645	64	294	177	667	151	.	108	75	32	399	CVP
52	384	20	15	1 049	150	51	.	11	273	-331	POB
97	30	59	51	448	73	97	75	.	9	158	NA
2	114	7	6	182	21	10	415	3	117	143	Andere
2 619	1 159	1 758	1 049	5 709	1 196	1 814	2 336	781	734	.	Zus.
<b>Landgemeinden</b>											
.	—	515	278	143	83	241	19	8	.	72	FDP
9	.	3	16	108	16	—	87	—	.	152	PdA
487	1	.	174	75	31	123	8	6	.	-185	LDP
423	2	396	.	250	148	135	43	63	.	589	VEW
84	28	41	104	.	43	64	120	8	.	-598	SP
125	4	52	190	99	.	32	42	9	.	175	LdU
64	—	63	61	76	11	.	23	4	.	-328	CVP
15	48	5	43	335	31	29	.	10	.	173	POB
8	4	15	5	4	15	6	1	.	.	-50	NA
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dorfliste
1 215	87	1 090	871	1 090	378	630	343	108	.	.	Zus.

Wahlen

Wahl des weiteren Bürgerrates der Stadt Basel seit 1949

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										Total
	FDP	PdA	LDP	VEV	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1949	1 751	1 889	2 620	561	2 396	1 008	1 360	.	.	239	11 824
1953	1 973	1 598	2 540	632	3 438	538	1 573	.	.	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	642	3 519	1 055	1 537	.	.	.	10 602
1961 <sup>2</sup>	3 134	1 511	4 522	2 060	5 907	1 530	3 231	.	.	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	1 578	4 187	1 815	2 670	.	.	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	1 049	3 567	1 670	2 098	.	.	210	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	1 346	4 420	1 882	1 969	789	1 526	—	18 126
Kumulierte Parteilisten											
1949	435	141	529	71	499	90	665	.	.	14	2 444
1953	490	56	521	77	550	45	721	.	.	14	2 474
1957	446	.	530	87	585	119	785	.	.	.	2 552
1961 <sup>2</sup>	1 353	120	1 960	528	1 860	299	2 851	.	.	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	481	1 294	325	2 063	.	.	.	6 814
1969	715	71	1 098	347	1 048	267	1 525	.	.	5	5 076
1975	574	105	825	236	849	300	1 135	81	93	—	4 198
Panaschierte Parteilisten											
1949	272	41	273	78	163	120	97	.	.	25	1 069
1953	307	30	322	97	198	50	110	.	.	16	1 130
1957	257	.	318	115	222	125	126	.	.	.	1 163
1961 <sup>2</sup>	1 182	65	1 312	688	694	265	568	.	.	.	4 774
1965	917	100	1 003	488	560	373	528	.	.	.	3 969
1969	672	109	934	401	599	429	598	.	.	128	3 870
1975	577	59	617	320	633	277	448	162	133	—	3 226
Parteilisten zusammen											
1949	2 458	2 071	3 422	710	3 058	1 218	2 122	.	.	278	15 337
1953	2 770	1 684	3 383	806	4 186	633	2 404	.	.	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	844	4 326	1 299	2 448	.	.	.	14 317
1961 <sup>2</sup>	5 669	1 696	7 794	3 276	8 461	2 094	6 650	.	.	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	2 547	6 041	2 513	5 261	.	.	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	1 797	5 214	2 366	4 221	.	.	343	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	1 902	5 902	2 459	3 552	1 032	1 752	—	25 550
Prozentverteilung der Parteilisten											
1949	16,0	13,5	22,3	4,6	20,0	8,0	13,8	.	.	1,8	100
1953	17,3	10,5	21,0	5,0	26,1	3,9	15,0	.	.	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	5,9	30,2	9,1	17,1	.	.	.	100
1961 <sup>2</sup>	15,9	4,8	21,9	9,2	23,7	5,9	18,6	.	.	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	9,0	21,4	8,9	18,7	.	.	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	7,8	22,7	10,3	18,4	.	.	1,5	100
1975	13,7	5,3	16,0	7,5	23,1	9,6	13,9	4,0	6,9	—	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1949	71,2	91,2	76,6	79,0	78,4	82,8	64,1	.	.	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	75,1	78,4	82,1	85,0	65,4	.	.	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	76,1	81,3	81,2	62,8	.	.	.	74,1
1961 <sup>2</sup>	55,3	89,1	58,0	62,9	69,8	73,1	48,6	.	.	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	62,0	69,3	72,2	50,8	.	.	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	58,4	68,4	70,6	49,7	.	.	61,2	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	70,8	74,9	76,5	55,4	76,5	87,1	—	70,9

<sup>1</sup> Siehe Seite 179 unten. <sup>2</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>4</sup> Tatsächliche Verteilung unter Be- →

## Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei<sup>1</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
98 320	82 840	136 880	28 400	122 320	48 720	84 880	.	.	11 120	613 480
110 800	67 360	135 320	32 240	167 440	25 320	96 160	.	.	7 720	642 360
96 880	.	119 120	33 760	173 040	51 960	97 920	.	.	.	572 680
226 760	67 840	311 760	131 040	338 440	83 760	266 000	.	.	.	1 425 600
198 800	68 560	206 880	101 880	241 640	100 520	210 440	.	.	.	1 128 720
129 280	56 120	175 920	71 880	208 560	94 640	168 840	.	.	13 720	918 960
140 240	53 880	163 920	76 080	236 080	98 360	142 080	41 280	70 080	—	1 022 000

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>3</sup>

96 684	82 650	135 216	27 930	121 305	47 723	84 302	.	.	10 891	606 701
108 861	67 155	133 360	31 380	166 258	24 918	65 612	.	.	7 574	605 118
95 387	.	117 431	32 853	171 668	50 992	97 303	.	.	.	565 634
218 038	67 310	304 176	125 285	333 152	80 993	262 146	.	.	.	1 391 100
192 207	67 765	200 459	97 923	238 017	97 242	206 719	.	.	.	1 100 332
123 834	54 907	169 017	67 324	204 101	89 544	164 701	.	.	11 899	885 327
135 223	53 120	159 118	72 687	230 309	95 138	138 613	39 548	68 477	—	992 233

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

101 720	84 461	141 618	29 947	124 829	49 649	85 845	.	.	12 668	630 737
114 245	68 347	139 823	33 533	169 620	26 402	97 374	.	.	8 642	657 986
102 100	.	122 796	35 733	175 972	53 197	99 753	.	.	.	589 551
245 612	69 152	333 710	144 261	350 370	92 013	270 895	.	.	.	1 506 013
218 014	69 410	221 581	113 500	252 909	112 085	215 644	.	.	.	1 203 143
143 253	57 083	183 053	78 032	217 940	99 672	171 692	.	.	12 981	963 706
147 370	56 104	171 035	81 818	241 453	107 059	145 929	42 443	70 135	—	1 063 346

## Aus den Gesamtstimmzahlen berechnete Wählerzahlen

2 543	2 112	3 540	749	3 121	1 241	2 146	.	.	317	15 769
2 856	1 709	3 496	838	4 241	660	2 434	.	.	216	16 450
2 553	.	3 070	893	4 399	1 330	2 494	.	.	.	14 739
6 140	1 729	8 343	3 607	8 759	2 300	6 772	.	.	.	37 650
5 450	1 735	5 540	2 837	6 323	2 802	5 391	.	.	.	30 078
3 581	1 427	4 576	1 951	5 449	2 492	4 292	.	.	325	24 093
3 684	1 403	4 276	2 045	6 036	2 677	3 648	1 061	1 754	—	26 584

## Prozentverteilung der Parteistimmen

16,1	13,4	22,4	4,8	19,8	7,9	13,6	.	.	2,0	100
17,4	10,4	21,2	5,1	25,8	4,0	14,8	.	.	1,3	100
17,3	.	20,8	6,1	29,9	9,0	16,9	.	.	.	100
16,3	4,6	22,2	9,5	23,3	6,1	18,0	.	.	.	100
18,1	5,8	18,4	9,5	21,0	9,3	17,9	.	.	.	100
14,9	5,9	19,0	8,1	22,6	10,3	17,8	.	.	1,4	100
13,8	5,3	16,1	7,7	22,7	10,1	13,7	4,0	6,6	—	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>4</sup>

7	5	9	2	8	3	5	.	.	1	40
7	4	9	2	10	2	6	.	.	—	40
7	.	9	2	12	3	7	.	.	.	40
7	1	9	4	9	2	8	.	.	.	40
7	2	7	4	9	4	7	.	.	.	40
6	2	8	3	10	4	7	.	.	—	40
6	2	7	3	9	4	6	1	2	—	40

rücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

## Kantonale Finanzen

### Rechnungsergebnisse der Verwaltungsrechnung in Millionen Franken 1960–1973

Jahr	Netto-einnahmen	Überträge auf Sonder-Konto	Brutto-einnahmen	Netto-ausgaben	Davon fallen auf		Überträge auf Sonder-Konto <sup>1</sup>	Brutto-ausgaben	Überschuß	
					Rückstellungen	Abschreibungen			Netto	Brutto
1960	260,2	—	260,2	256,6	19,8	12,1	12,7	269,3	3,6	-9,1
1970	652,0	20,0	672,0	642,3	15,5	29,0	135,6	777,9	9,7	-105,9
1971	720,5	24,3	744,8	754,9	18,0	31,7	150,8	905,7	-34,4	-160,9
1972	833,4	44,1	877,5	903,2 <sup>2</sup>	38,7 <sup>2</sup>	32,6	156,4	1 059,6 <sup>2</sup>	-69,8 <sup>2</sup>	<sup>2</sup> -182,1
1973	973,3	42,1	1 015,4	976,8	23,1	34,8	159,8	1 136,6	-3,5	-121,2

<sup>1</sup> Vorwiegend Bauausgaben. <sup>2</sup> Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973.

### Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1975

Jahr	Finanzrechnung in Mio. Franken				Überschuß	Vermögensveränderungsrechnung in Mio. Franken				
	Ein-nahmen	Ausgaben		Total		Er-träge	Davon Akti-vierungen <sup>1</sup>	Auf-wen-dungen	Davon Abschrei-bungen <sup>2</sup>	Über-schuß
		lau-fende	ein-malige							
1975	1 853,6	16 25,5	249,4	1 874,9	-21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	16 81,4	218,2	1 899,6	-16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	17 45,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	17 95,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2
1979	2 090,0	18 82,8	239,5	2 122,3	-32,3	226,2	173,3	122,4	91,8	103,8

<sup>1</sup> Aktivierung von Verwaltungsvermögen. <sup>2</sup> Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

### Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung in 1000 Franken seit 1960

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittl. Bevölkerung in Fr.			
	Ein-nahmen <sup>1</sup>	Davon kant. direkte Steuern <sup>2</sup>	Aus-gaben <sup>3</sup>	Über-schuß	Ein-nahmen <sup>1</sup>	Davon kant. dir. Steuern <sup>2</sup>	Aus-gaben <sup>3</sup>	Über-schuß
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1970	651 947,2	455 846,8	642 318,9	9 628,3	2 768	1 935	2 727	41
1973 <sup>4</sup>	1 015 437,1 <sup>6</sup>	706 922,7	1 097 969,6 <sup>7</sup>	-82 532,5	4 467	3 110	4 830	-363
1974 <sup>4</sup>	1 153 871,2 <sup>8</sup>	788 940,0	1 206 430,1 <sup>9</sup>	-52 558,9	5 161	3 529	5 396	-235
1974 <sup>5</sup>	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 571	3 529	7 806	-235
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 486	3 963	8 583	-97
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	-16 288,5	8 822	4 015	8 898	-76
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 631	4 352	9 442	189
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 764	4 382	9 745	19
1979	2 089 986,0	916 132,0	2 122 305,9	-32 319,9	10 199	4 471	10 357	-158

<sup>1</sup> Bis 1973 Nettoeinnahmen (nach Übertragung von Teileinnahmen auf Sonderkonti). <sup>2</sup> Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrag-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. <sup>3</sup> Bis 1973 Nettoausgaben (nach Übertragung von Teilausgaben auf Sonderkonti). <sup>4</sup> Vergleichbare Zahlen (siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik S. 192 und Rechnung des Kantons Basel-Stadt 1974, S. III). <sup>5</sup> Ab 1974 Finanzrechnung, früher Verwaltungsrechnung. <sup>6</sup> Einnahmen vor Übertragung auf Sonderkonti. <sup>7</sup> Ausgaben nach Abzug der Abschreibungen und Rückstellungen. <sup>8</sup> Einnahmen ohne Berücksichtigung der industriellen Werke und Spezialbetriebe, Spital- und Helmtaxen, Ersatz von Auslagen, Einnahmen aus verrechneten Dienstleistungen, Erlöse aus Warenvermittlung im Betrage von 538,7 Mio. Franken. <sup>9</sup> Ausgaben nach Abzug von 538,7 Mio Franken Einnahmen.

### Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgte nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da bis zum Jahrbuch 1970 die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach anderen Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar. Infolge der neuen Darstellungsart der Staatsrechnung für das Jahr 1974 – Trennung von Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung – ist der Vergleich mit den Staatsrechnungen für vorangegangene Jahre nur beschränkt möglich. Infolge einer durch die Eidgenössische Finanzverwaltung für das Rechnungsjahr 1975 vorgenommenen Revision der Verschlüsselung der Einnahmenquellen und der funktionalen Ausgabengliederung ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur teilweise möglich.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1975<sup>1</sup>

Einnahmequelle	1975 <sup>2</sup>	1976	1977	1978	1979
Steuern vom Einkommen und Vermögen	904 923	894 918	958 997	949 684	981 957
Einkommenssteuer <sup>3</sup>	539 046	559 176	597 426	601 727	631 245
Vermögenssteuer	64 915	65 668	67 824	73 821	70 175
Ertragssteuer	183 038	153 216	153 661	146 770	128 802
Kapitalsteuer	57 833	59 761	73 355	65 624	68 023
Grundstücksteuer	6 432	6 043	5 805	6 210	6 222
Kapitalgewinnsteuer	20 810	19 371	19 924	18 788	17 887
Erbschaftssteuer <sup>4</sup>	20 211	18 322	25 519	20 075	37 586
Handänderungssteuer	5 589	6 733	8 610	11 192	16 032
Feuerwehrsteuer	7 049	6 628	6 873	5 477	5 985
Aufwandsteuern	22 618	23 046	25 261	26 619	28 358
Motorfahrzeugsteuer	16 463	16 423	17 274	17 690	18 215
Billettsteuer	3 897	4 123	4 761	5 156	5 415
Hundesteuer	324	330	334	330	333
Übrige Steuern <sup>5</sup>	1 934	2 170	2 892	3 443	4 395
Regale und Patente	4 209	5 219	6 231	5 983	5 851
Salzregal	558	687	845	905	931
Wasserregal	402	419	736	527	627
Fischereiregal	—	—	—	—	—
Wirtschaftspatente	1 608	1 577	1 626	1 705	1 707
Handelsreisendenpatente	58	46	51	57	40
Übrige Gewerbepatente	1 583	2 490	2 973	2 789	2 546
Erträge	55 158	51 682	71 098	81 593	67 144
Dividenden auf Beteiligungen	1 712	1 934	3 117	2 677	2 573
Zinsen auf Dotationskapitalien	9 673	9 663	9 813	9 813	10 788
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	17 518	15 405	26 195	16 863	13 132
Miet- und Pachtzinse	15 939	15 992	18 697	19 223	24 204
Industrielle Betriebe	1 808	—	4 562	23 096	8 592
Bußen des Strafgerichts	4 837	4 143	4 387	5 039	4 804
Lotterieverträge	1 626	1 967	1 873	1 794	1 841
Sporttoto- und Lottogewinnanteile	818	803	1 050	1 296	1 063
Legate	139	124	36	48	127
Übrige	1 088	1 651	1 368	1 744	20
Anteile an Bundeseinnahmen	52 965	67 980	56 801	62 483	64 665
Wehrsteuer	41 410	56 410	43 540	45 541	52 307
Verrechnungssteuer	2 598	2 423	3 133	2 706	2 163
Militärpflichtersatz	601	599	742	575	724
Stempelsteuer	3 246	3 131	3 674	3 620	3 345
Alkoholmonopol	4 778	5 074	5 319	9 653	5 671
Nationalbankgewinn	188	188	188	188	188
Zoll- und Alkoholbußen	144	155	205	200	267
Beiträge der öffentlichen Hand	144 311	138 210	135 188	149 892	145 612
Rückvergütung des Bundes für Nationalstraßenbau	35 274	28 673	23 709	18 739	19 099
Bundesbeiträge	69 832	70 332	69 532	82 945	79 714
Kantonsbeiträge	39 129	39 129	41 911	48 160	46 763
Gemeindebeiträge	76	76	36	48	36
Entgelte	336 237	362 921	380 959	386 752	399 799
Gebühren, Beiträge, Tickets	33 658	44 049	47 066	48 684	53 213
Laufende Verkäufe	20 790	20 863	27 833	24 313	25 901
Verkäufe von Kapitalgütern	5	2 201	3 416	330	284
Rückvergütungen, übrige	281 784	295 808	302 644	313 425	320 401
Veräußerung von Finanzvermögen	8 004	1 910	1 177	3 711	1 836
Zusammen	1 528 425	1 545 886	1 635 712	1 666 717	1 695 222

<sup>1</sup> Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantoneinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmäßige Einnahmen.  
<sup>2</sup> Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. <sup>3</sup> Einschließlich Nach- und Strafsteuern. <sup>4</sup> Einschließlich Schenkungssteuer. <sup>5</sup> Kantonale Stempelsteuer.

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1977<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung <sup>2</sup>		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Behörden, allgemeine Verwaltung	68 470	77 985	82 010	326,6	376,9	400,2
Legislative, Exekutive	2 845	2 877	3 221	13,6	13,9	15,7
Allgemeine Verwaltung	60 021	67 392	73 668	286,3	325,7	359,5
Nicht zuteilbare Aufgaben	5 604	7 716	5 121	26,7	37,3	25,0
Rechtspflege	59 768	55 941	58 315	285,1	270,3	284,6
Gerichte, Anwaltschaft	20 661	21 709	21 265	98,5	104,9	103,8
Strafvollzug	16 698	10 740	10 243	79,7	51,9	50,0
Spezielle Rechtsdienste	22 409	23 492	26 807	106,9	113,5	130,8
Polizei und Feuerwehr	76 349	78 033	76 114	364,2	377,1	371,4
Landesverteidigung	16 741	17 161	18 793	79,8	83,0	91,7
Militärische	5 051	5 149	5 595	24,1	24,9	27,3
Zivile <sup>3</sup>	11 690	12 012	13 198	55,7	58,1	64,4
Unterricht, Forschung	292 970	304 528	306 774	1 397,6	1 471,7	1 497,0
Volksschulen	82 404	84 545	83 695	393,1	408,6	408,4
Berufliches Bildungswesen	31 682	33 080	34 692	151,1	159,9	169,3
Mittelschulen	56 866	60 434	62 342	271,3	292,1	304,2
Hochschulen, Forschung	79 637	84 682	82 910	379,9	409,2	404,6
Nicht zuteilbare Aufgaben	42 381	41 787	43 135	202,2	201,9	210,5
Kultur, Erholung, Sport	88 194	98 451	103 382	420,7	475,8	504,5
Kirche	359	1 351	22	1,7	6,5	0,1
Gesundheitswesen	581 619	590 890	583 709	2 774,6	2 855,6	2 848,4
Allgemeines	25 730	26 943	27 263	122,8	130,2	133,0
Krankenanstalten	555 889	563 947	556 446	2 651,8	2 725,4	2 715,4
Hygiene der Umwelt	48 710	56 261	67 927	232,4	271,9	331,5
Wasserversorgung	2 540	349	384	12,1	1,7	1,9
Gewässerschutz, Kehricht	33 814	43 501	55 505	161,3	210,2	270,9
Übriges	12 356	12 411	12 038	59,0	60,0	58,7
Soziale Wohlfahrt	158 302	149 950	164 969	755,2	724,7	805,0
Sozialversicherungen	85 847	77 088	87 655	409,5	372,6	427,7
Fürsorge	50 841	53 796	57 737	242,6	260,0	281,8
Wohnungsbau	8 317	6 094	6 556	39,7	29,4	32,0
Übrige soziale Wohlfahrt	13 297	12 972	13 021	63,4	62,7	63,5
Raumplanung	3 214	3 382	3 349	15,3	16,3	16,3
Verkehr, Energie	110 962	112 800	115 581	529,3	545,1	564,0
Straßen	70 212	69 118	77 111	334,9	334,0	376,2
Bahnen	20 613	14 894	23 625	98,3	72,0	115,3
Luftfahrt	3 104	19 951	14 401	14,8	96,4	70,3
Übriges	17 033	8 837	444	81,3	42,7	2,2
Landwirtschaft	1 317	1 362	1 324	6,3	6,6	6,5
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	16	117	18	0,1	0,6	0,1
Gewässerverbauungen	832	886	942	4,0	4,3	4,6
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	6 249	6 944	12 232	29,8	33,6	59,7
Finanzausgaben	105 333	106 821	108 196	502,5	516,2	528,0
Passivzinsen	94 898	96 469	95 767	452,7	466,2	467,3
Emissionskosten	276	436	3 332	1,3	2,1	16,3
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	—	—	—
Verwaltung des Finanzvermögens	10 159	9 916	9 097	48,5	47,9	44,4
Zusammen	1 619 405	1 662 863	1 703 657	7 725,2	8 036,2	8 313,6

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Bezogen auf mittlere Bevölkerung des Rechnungsjahres (1977: 209 625, 1978: 206 922, 1979: 204 925). Die «Pro-Kopf-Zahlen» stimmen mit den Publikationen der Eidg. Finanzverwaltung bei den «Kantonsfinanzen» nicht überein, da jene auf die mittlere Bevölkerung des Vorjahres bezogen sind. <sup>3</sup> Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1976<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
Behörden, allg. Verwaltung	60 305	68 470	77 985	82 010	39	42	47	48
Rechtspflege	51 031	59 768	55 941	58 315	33	37	34	34
Polizei, Feuerwehr	79 407	76 349	78 033	76 114	51	47	47	45
Landesverteidigung	17 932	16 741	17 161	18 793	11	10	10	11
Unterricht, Forschung	290 041	292 970	304 528	306 774	186	181	183	180
Kultur, Erholung, Sport	90 761	88 194	98 451	103 382	58	55	59	61
Kirche	1 522	359	1 351	22	1	0	1	0
Gesundheitspflege	574 263	581 619	590 890	583 709	368	359	356	343
Hygiene der Umwelt	35 971	48 710	56 261	67 927	23	30	34	40
Soziale Wohlfahrt	142 856	158 302	149 950	164 969	91	98	90	97
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	105 418	114 176	116 182	118 930	67	71	70	70
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	1 924	2 165	2 365	2 284	1	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>5</sup>	7 546	6 249	6 944	12 232	5	4	4	7
Finanzausgaben	103 219	105 333	106 821	108 196	66	65	64	63
Zusammen	1 562 196	1 619 405	1 662 863	1 703 657	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben; ab 1975 neue Verschlüsselung. <sup>3-5</sup> Siehe Fußnoten 3-5 in der unteren Tabelle.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1978 und 1979<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besol- dungen <sup>2</sup>	Güter und Dienste	Übertra- gen an Dritte	Übertra- gen an öff. Haush.	Übertra- gen an öff. Betriebe	Investi- tionen	
Staatsrechnung 1978							
Behörden, allg. Verwaltung	43 182	16 980	429	5	—	17 389	77 985
Rechtspflege	43 929	4 593	95	4 225	—	3 099	55 941
Polizei, Feuerwehr	66 318	7 308	385	—	—	4 022	78 033
Landesverteidigung	6 323	7 206	951	—	—	2 681	17 161
Unterricht, Forschung	233 102	32 951	28 420	3 410	—	6 645	304 528
Kultur, Erholung, Sport	26 540	7 488	48 267	34	—	16 122	98 451
Kirche	—	—	1 351	—	—	—	1 351
Gesundheitspflege	272 594	86 046	163 196	1 005	—	68 049	590 890
Hygiene der Umwelt	21 170	10 755	13 328	—	—	11 008	56 261
Soziale Wohlfahrt	18 871	4 673	125 168	212	—	1 026	149 950
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	20 439	10 194	21 085	—	23 167	41 297	116 182
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	1 500	661	85	108	—	11	2 365
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>5</sup>	1 877	2 860	1 297	—	—	910	6 944
Finanzausgaben	99	100 239	—	—	—	6 483	106 821
Zusammen	755 944	291 954	404 057	8 999	23 167	178 742	1 662 863
Staatsrechnung 1979							
Behörden, allg. Verwaltung	42 872	18 097	745	5	—	20 291	82 010
Rechtspflege	44 429	5 145	95	4 601	—	4 045	58 315
Polizei, Feuerwehr	64 170	7 364	343	—	—	4 237	76 114
Landesverteidigung	6 100	8 312	58	—	—	4 323	18 793
Unterricht, Forschung	230 423	34 958	29 573	3 508	—	8 312	306 774
Kultur, Erholung, Sport	26 046	7 984	50 200	28	—	19 124	103 382
Kirche	—	—	22	—	—	—	22
Gesundheitspflege	270 519	88 557	167 434	1 418	—	55 781	583 709
Hygiene der Umwelt	20 461	11 868	26 871	124	—	8 603	67 927
Soziale Wohlfahrt	18 821	4 549	139 061	212	—	2 326	164 969
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	20 284	11 151	15 791	—	23 227	48 477	118 930
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	1 241	530	91	9	—	413	2 284
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>5</sup>	1 853	2 953	6 063	—	—	1 363	12 232
Finanzausgaben	—	102 415	—	—	—	5 781	108 196
Zusammen	747 219	303 883	436 347	9 905	23 227	183 076	1 703 657

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Beiträge an Sozialeinrichtungen aufgeteilt. <sup>3</sup> Einschließlich Raumplanung. <sup>4</sup> Einschließlich Gewässerverbauung. <sup>5</sup> Einschließlich Tourismus.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1977<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr.			Promilleverteilung		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Behörden, Allgemeine Verwaltung	68 470	77 985	82 010	42	47	48
Legislative, Exekutive	2 845	2 877	3 221	2	2	2
Finanz- und Steuerverwaltung	23 321	27 328	30 969	14	16	18
Übrige Verwaltung	36 700	40 064	42 699	23	24	25
Nicht zuteilbare Aufgaben	5 604	7 716	5 121	3	5	3
Rechtspflege	59 768	55 941	58 315	37	34	34
Gerichte und Anwaltschaft	20 661	21 709	21 265	13	13	12
Straf- und Korrektionsanstalten	450	415	428	0	0	0
Übriger Strafvollzug	16 248	10 325	9 815	10	7	6
Grundbuchamt, Vermessung	4 713	4 968	4 890	3	3	3
Übrige Rechtspflege	17 696	18 524	21 917	11	11	13
Polizei, Feuerwehr	76 349	78 033	76 114	47	47	45
Polizeikorps, Kriminalpolizei	43 090	44 232	43 368	27	27	26
Straßenverkehrsamt, Straßenpolizei	15 487	15 404	15 365	9	9	9
Feuerwehr, Katastrophenwehr	9 693	10 021	10 419	6	6	6
Übrige Polizeiaufgaben	8 079	8 376	6 962	5	5	4
Landesverteidigung	16 741	17 161	18 793	10	10	11
Verwaltung	917	973	943	1	1	0
Ausbildung	93	96	93	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	4 041	4 080	4 559	2	2	3
Zivilschutz	11 677	12 000	13 188	7	7	8
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	13	12	10	0	0	0
Unterricht, Forschung	292 970	304 528	306 774	181	183	180
Kindergärten	9 199	9 438	9 359	6	6	6
Primar- und Sekundarschule	39 088	39 418	39 207	24	24	23
Realschule	28 314	29 637	28 949	18	18	17
Fortbildungsschulen	5 270	5 438	5 616	3	3	3
Erwachsenenbildung	533	614	564	0	0	0
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	31 049	32 438	34 033	19	20	20
Landwirtschaftliche Schulen und Kurse	29	21	2	0	0	0
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	604	621	657	0	0	0
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. DMS <sup>2</sup>	49 839	53 318	54 979	31	32	32
Ingenieurschule beider Basel	3 156	2 973	2 992	2	2	2
Lehrerseminar	3 871	4 143	4 371	3	2	3
Universität	78 049	83 110	81 039	48	50	48
Forschung	1 588	1 572	1 871	1	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	42 381	41 787	43 135	26	25	25
Kultur, Erholung, Sport	88 194	98 451	103 382	55	59	61
Bibliotheken, Lesegesellschaften	8 183	9 027	9 298	5	6	6
Museen, Kunstgalerien	47 809	50 515	51 669	30	30	30
Theater, Konzerte			1 126			1
Massenmedien <sup>3</sup>	10 334	10 578	11 204	6	6	7
Denkmal-, Heimatschutz <sup>4</sup>	792	1 373	169	1	1	0
Sport			16 415			9
Parkanlagen, Wanderwege <sup>5</sup>	21 076	26 958	13 476	13	16	8
Übrige Freizeitgestaltung			25			0
Kirche	359	1 351	22	0	1	0
Gesundheitswesen	581 619	590 890	583 709	359	356	343
Tb- und Poliobekämpfung	585	347	385	0	0	0
Bekämpfung des Alkoholismus	1 197	1 752	2 194	1	1	1
Lebensmittelkontrolle	3 245	3 273	3 322	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	20 703	21 571	21 362	13	13	13
Spitäler	510 870	518 136	510 831	315	312	300
Psychiatrische Kliniken	45 019	45 811	45 615	28	28	27

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> DMS: Diplommittelschule. <sup>3</sup> Bis 1978: Übrige kulturelle Aufgaben, einschließlich Subventionen an die Basler Orchestergesellschaft (1977: 9,234 Mio. Fr., 1978: 9,453 Mio. Fr. und 1979: 9,527 Mio. Fr.) <sup>4</sup> Bis 1978: Natur-, Heimatschutz. <sup>5</sup> Bis 1978: Erholung, Freizeitgestaltung, Sport.



Fortsetzung

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1977<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Hygiene der Umwelt	48 710	56 261	67 927	30	34	40
Wasserversorgung	2 540	349	384	2	0	0
Gewässerschutz, Kanalisation	19 167	27 842	40 990	12	17	24
Kehricht	14 647	15 659	14 515	9	9	9
Schlachthof	2 924	2 838	2 699	2	2	2
Friedhof- und Bestattungswesen	8 662	8 840	8 675	5	5	5
Übrige Immissionen	770	733	664	0	1	0
Soziale Wohlfahrt	158 302	149 950	164 969	98	90	97
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	30 394	32 456	31 412	19	20	19
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	12 348	13 463	14 232	8	8	8
Kranken- und Unfallversicherung	27 407	16 287	27 492	17	10	16
Ergänzungsleistungen zur AHV	13 342	12 747	12 327	8	8	7
Ergänzungsleistungen zur IV	2 356	2 135	2 192	2	1	1
Armenunterstützung	6 404	6 421	7 583	4	4	5
Zusätzliche Altersfürsorge <sup>2</sup>	12 705	12 447	14 088	8	7	8
Altersheime, Bürgerheime	4 442	5 691	4 816	3	3	3
Krankheit, Invaldität	1 931	2 289	2 824	1	1	2
Jugendfürsorge	24 882	26 406	27 884	15	16	16
Übrige Fürsorge	477	542	542	0	0	0
Sozialer Wohnungsbau	8 317	6 094	6 556	5	4	4
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	6 535	6 228	6 118	4	4	4
Humanitäre Auslandhilfe	7	7	7	0	0	0
Übriges <sup>3</sup>	6 755	6 737	6 896	4	4	4
Verkehr, Energie, Raumplanung	114 176	116 182	118 930	71	70	70
Raumplanung, Regionale Wirtschaftsförd.	3 214	3 382	3 349	2	2	2
Nationalstraßen	38 232	32 570	33 502	24	20	20
Kantonsstraßen	31 980	36 548	42 708	20	22	25
Parkgaragen	*	*	901	*	*	1
Privatbahnen	441	309	398	0	0	0
Basler Verkehrsbetriebe <sup>4</sup>	20 172	14 585	23 227	13	9	14
Luftverkehr	3 104	19 951	14 401	2	12	8
Rheinschiffahrt	263	255	444	0	0	0
Energie	16 770	8 582	.	10	5	.
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	1 333	1 479	1 342	1	1	1
Viehwirtschaft, -versicherung	28	29	15	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	70	63	65	0	0	0
Tierseuchenbekämpfung	1 206	1 265	1 238	1	1	1
Soziale Maßnahmen <sup>5</sup>	13	5	6	0	0	0
Forstwirtschaft, Staatswaldungen	16	117	18	0	0	0
Gewässerverbauungen	832	886	942	0	0	0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	6 249	6 944	12 232	4	4	7
Tourismus	1 204	1 455	1 372	1	1	1
Industrie, Gewerbe <sup>6</sup>	5 045	5 489	10 297	3	3	6
Banken, Börsenwesen	*	*	563	*	*	0
Finanzausgaben	105 333	106 821	108 196	65	64	63
Passivzinsen	94 898	96 469	95 767	59	58	56
Emissionskosten, Anleihepesen	276	436	3 332	0	0	2
Unterhalt der Liegenschaften, Domänen	10 159	9 916	9 097	6	6	5
Zusammen	1 619 405	1 662 863	1 703 657	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben <sup>2</sup> Einschließlich Abgeltung an BVB (Abonnemente an Betagte). <sup>3</sup> Einschließlich Abgeltung an BVB (Berufs- und Schülerverkehr). <sup>4</sup> Defizitbeiträge, einschließlich Abgeltung an BVB (Verkehrsbehinderung). <sup>5</sup> Bis 1978 Bauernhilfe. <sup>6</sup> Bis 1978 einschließlich Handel.

## Kantonale Finanzen

## Aktiven in 1000 Franken 1930–1974

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven <sup>3</sup>	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften <sup>1</sup>	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven <sup>2</sup>	Zusammen		
1930	800	8 685	92 764	40 086	1 820	144 155	483	144 638
1940	23 813	20 490	90 726	61 191	14 275	210 495	6 374	216 869
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721
1974	114 694	102 333	220 616	617 408	507 866	1 562 917	604 708	2 167 625

<sup>1</sup> Einschließlich Hypotheken. <sup>2</sup> Debitoren, transitorische Aktiven, ab 1974 übrige Sachanlagen. <sup>3</sup> Zu amortisierende Bauausgaben.

## Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken 1930–1974

Jahr	Passiven						Aktivsaldo <sup>2</sup>	Reinvermögen <sup>3</sup>
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden <sup>1</sup>	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1930	124 290	12 436	—	136 726	11 498	148 224	-3 586	7 912
1940	209 000	49 309	—	258 309	10 416	268 725	-51 856	-41 440
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368
1974	1 259 000	664 319	82 422	2 005 741	180 983	2 186 724	-19 099	161 884

<sup>1</sup> Transitorische Passiven und bis 1973 Guthaben von Verwaltungen. <sup>2</sup> Aktivenabzüglich Passiven. <sup>3</sup> Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

## Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1975

Bilanz	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Aktiven total</b>	<b>2 456 591</b>	<b>2 555 989</b>	<b>2 849 430</b>	<b>3 031 198</b>	<b>2 912 724</b>
Finanzvermögen	959 467	984 531	1 189 119	1 324 732	1 124 858
Frei verfügbare Finanzmittel	481 895	511 367	712 756	844 383	654 950
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	208 472	295 664	338 959	415 138	202 226
Debitoren	250 523	204 814	204 962	247 717	261 893
Wertschriften	641	640	3 590	591	590
Transitorische Aktiven	22 259	10 249	165 245	180 937	190 241
Finanzanlagen	477 572	473 164	476 363	480 349	469 908
Freie Finanzanlagen	446 987	444 444	440 020	444 312	434 450
Anlagen von Fonds	30 093	28 183	35 143	34 770	33 951
Anlagen aus treuhänderischer Verwaltung	492	537	1 200	1 267	1 507
Verwaltungsvermögen	1 497 124	1 571 458	1 660 311	1 706 466	1 787 866
Vorräte	37 353	33 286	36 963	36 097	37 216
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	163 640	176 384	179 563	180 204	180 171
Sachanlagen	609 726	628 895	675 167	693 074	739 917
Zu amortisierende Bauausgaben	686 405	732 893	768 618	797 091	830 562
<b>Passiven total</b>	<b>2 399 374</b>	<b>2 452 486</b>	<b>2 630 821</b>	<b>2 763 475</b>	<b>2 573 525</b>
Gesamtschulden	2 217 728	2 263 687	2 429 113	2 580 778	2 410 450
Schwebende Schulden und Fonds	851 819	537 978	661 893	799 474	761 139
Allgemeine schwebende Schulden	645 156	346 062	327 101	401 909	443 175
Fonds	35 210	32 284	39 667	69 923	92 311
Schwebende Schulden aus treuhänd. Verw.	41 850	43 458	48 397	40 392	37 377
Transitorische Passiven	129 603	116 174	246 728	287 250	188 276
Konsolidierte Schulden	1 365 909	1 725 709	1 767 220	1 781 304	1 649 311
Mittelfristige Schulden	28 522	400 494	458 219	553 259	615 311
Langfristige Schulden	1 337 387	1 325 215	1 309 001	1 228 045	1 034 000
Rückstellungen	181 646	188 799	201 708	182 697	163 075
Saldo des Staatsvermögenskontos	57 217	103 503	218 609	267 723	339 199

## Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1974

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Ertrag	1 313 834	1 184 353	1 390 952	1 447 770	1 268 034	1 346 166
Vermögensertrag	141 773	172 807	157 557	157 504	142 341	130 526
Miet-, Baurechtszinsen	338 602	305 662	328 175	324 580	307 205	329 432
Forstertrag	334 459	323 944	290 806	364 715	321 820	341 499
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Kanzleigeühren <sup>1</sup>	272 667	213 255	248 757	266 554	285 965	282 548
Außerordentliche Einnahmen	176 333	118 685	135 108	262 635	160 703	212 161
Entnahmen aus Rückstellungen	—	—	180 549	21 782	—	—
Aufwand	1 286 533	1 369 381	1 436 957	1 644 643	1 333 065	1 348 440
Liegenschaftsaufwendungen	217 214	160 341	190 811	468 586	379 101	306 989
Forstaufwand	411 190	446 755	416 657	456 482	378 862	420 656
Verwaltungsausgaben <sup>2</sup>	451 960	504 935	516 058	449 273	513 581	508 487
Wahlen und übrige Ausgaben	29 836	108 770	76 486	53 276	60 620	62 225
Außerordentliche Ausgaben	—	29 895	236 945	217 026	901	50 083
Rückstellungen, Zuwendungen	176 333	118 685	—	—	—	—
Überschuß	27 301	-185 028	-46 005	-196 873	-65 031	-2 274
Aktiven	7 275 716	7 556 069	7 587 784	7 027 095	7 092 444	<sup>5</sup> 6 966 311
Land und Waldungen	255 001	255 001	254 501	255 001	254 751	254 751
Liegenschaften	3 125 899	3 125 900	3 125 900	3 125 900	3 125 900	3 115 899
Hypotheken, Wertschriften	2 960 001	2 718 001	2 679 001	2 480 001	2 373 001	2 339 001
Übrige Aktiven <sup>3</sup>	934 815	1 457 167	1 528 382	1 166 193	1 338 792	1 256 660
Passiven	454 073	951 489	1 260 296	872 318	924 348	<sup>5</sup> 809 668
Fremde Mittel	250 000	710 453	612 328	612 328	600 000	500 000
Übrige Passiven <sup>4</sup>	204 073	241 036	647 968	259 990	324 348	309 668
Vermögen	6 821 643	6 604 580	6 327 488	6 154 777	6 168 096	6 156 643

<sup>1</sup> Einschließlich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. <sup>2</sup> Einschließlich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. <sup>3</sup> Einschließlich transitorische Aktiven. <sup>4</sup> Transitorische Passiven. <sup>5</sup> Ohne Merianische Intrade.

## Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1977

Betriebsrechnung, Bilanz	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung <sup>1</sup>	4 563 934	5 384 010	7 577 189	628 986	755 991	871 001
Unterricht, Forschung, Schulen	941 115	1 063 426	1 142 285	—	915	10 454
Kultur, Erholung, Sport	2 964 543	2 637 593	4 307 216	59 118	69 901	73 459
Gesundheitswesen	800 115	934 305	1 196 431	—	—	—
Hygiene der Umwelt	908 399	1 036 592	755 827	76 705	122 479	62 232
Soziale Wohlfahrt	805 786	1 303 287	935 573	5 652	5 652	12 243
Planung, Verkehr, Öff. Beleuchtung <sup>2</sup>	6 330 554	6 732 703	5 885 179	1 222 142	979 007	932 834
Werkbetrieb	1 073 844	983 955	1 130 101	143 705	167 387	156 334
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei <sup>3</sup>	256 890	310 877	381 767	48 508	66 051	80 690
Finanzwesen	3 430 650	2 448 617	1 003 359	3 088 345	3 249 266	3 121 215
Buchmäßige Posten	16 917 529	14 073 675	11 622 542	9 188 212	8 038 891	9 030 796
Nicht zuteilbare Einnahmen	627 067	610 341	3 121 237	25 208 311	24 133 866	24 744 215
Zusammen	39 620 426	37 519 381	39 058 706	39 669 684	37 589 406	39 095 473
Überschuß	49 258	70 025	-36 767	.	.	.
	Aktiven			Passiven		
Frei verfügbare Finanzmittel	26 224 055	26 519 222	24 869 367	.	.	.
Finanzanlagen	25 853 093	32 964 051	29 538 156	.	.	.
Verwaltungsvermögen	818 068	576 457	552 985	.	.	.
Schwebende Schulden, Rückstellungen	.	.	.	51 077 887	58 248 299	53 188 234
Konsolidierte Schulden	.	.	.	607 396	531 472	455 547
Zusammen	52 895 216	60 059 730	54 960 508	51 685 283	58 779 771	53 643 781
Reinvermögen	.	.	.	1 209 933	1 279 959	1 316 727

<sup>1</sup> Einschließlich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. <sup>2</sup> Einschließlich Gemeinschaftsantennenanlage. <sup>3</sup> Einschließlich Jagd.

**Betriebsrechnungen öffentlicher Spitäler und Versicherungen in 1000 Franken seit 1972**

Jahr	Kantons- spital <sup>1</sup>	Frauen- spital <sup>2</sup>	Felix- Platter- spital	Kinder- spital	Psychia- trische Klinik	Psychia- trische Station Holden- weid	Staatliche Alters- u. Hinterl.- Vers. <sup>3</sup>	Staatliche Arbeits- losenkasse	Öffentliche Kranken- kasse <sup>4</sup>
<b>Einnahmen</b>									
1972	.	14 313,4	14 749,7	16 666,1	15 276,6	1 301,6	8 664,7	1 433,3	89 160,9
1973	124 651,0	20 180,2	24 001,8	27 652,9	28 305,6	1 432,6	8 577,6	1 244,5	105 268,1
<b>Ertrag</b>									
1974 <sup>5</sup>	98 385,3	.	21 164,8	24 644,9	20 200,1	1 609,5	8 483,1	1 331,5	124 778,6
1975	106 445,0	.	22 701,1	24 224,8	23 939,6	1 870,7	8 738,1	3 480,9	146 001,1
1976	110 957,8	.	24 452,9	23 447,5	28 098,9	2 277,3	8 483,1	17 029,9 <sup>6</sup>	166 002,7
1977	136 621,0	.	25 883,8	22 266,3	31 108,3 <sup>6</sup>	.	8 543,5	5 049,7	181 302,2
1978	126 932,5	.	24 753,4	21 105,4	29 725,2	.	8 827,5	13 673,6	174 950,2
1979	127 013,0	.	25 381,2	22 753,1	28 288,6	.	9 091,6	10 194,9	176 024,9
<b>Ausgaben</b>									
1972	.	30 146,4	15 534,3	24 865,2	28 633,0	1 195,4	8 365,2	243,8	94 121,4
1973	139 454,9	33 653,5	24 349,7	30 556,0	33 376,3	1 342,5	8 219,3	347,1	107 416,2
<b>Aufwand</b>									
1974	210 864,5	.	32 730,5	35 188,3	44 183,2	1 614,9	8 151,0	463,7	128 745,6
1975	223 360,4	.	34 982,4	37 146,1	46 964,8	1 518,6	8 596,4	5 609,4	150 479,4
1976	226 688,2	.	35 408,5	37 025,4	47 121,5	1 671,3	8 151,0	21 000,9 <sup>6</sup>	178 352,9
1977	262 295,7	.	36 705,7	35 224,6	48 315,1 <sup>6</sup>	.	8 329,4	7 930,8	184 393,9
1978	228 589,2	.	32 567,3	34 088,2	40 293,8	.	8 711,8	10 737,3	181 346,4
1979	236 217,8	.	34 169,8	35 028,1	42 911,3	.	8 968,4	10 194,9	181 945,8
<b>Überschuß</b>									
1972	-84 110,5	-15 833,0	-784,6	-8 199,1	-13 356,4	106,2	299,5	1 189,5	-4 960,5
1973	-14 803,9	-13 473,3	-347,9	-2 903,1	-5 070,7	90,1	358,3	897,4	-2 148,1
<b>Gewinn/Verlust</b>									
1974	-112 479,2	.	-11 565,7	-10 543,4	-23 983,1	-5,4	332,1	867,8	-3 967,0
1975	-116 915,4	.	-12 281,3	-12 921,3	-23 025,2	352,1	141,7	-2 128,5	-4 478,3
1976	-115 730,4	.	-10 955,6	-13 577,9	-19 022,6	606,0	332,1	-3 971,0 <sup>6</sup>	-12 350,2
1977	-125 674,7	.	-10 821,9	-12 958,3	-17 206,8 <sup>7</sup>	.	214,1	-2 881,1 <sup>8</sup>	-3 091,7
1978	-101 656,7	.	-7 813,9	-12 982,8	-10 568,6	.	115,7	2 936,3 <sup>9</sup>	-6 396,2
1979	-109 204,8	.	-8 788,6	-12 275,0	-14 622,7	.	123,2	—	-5 920,9

<sup>1</sup> Bis 1972 Beiträge an Betriebsdefizit des Bürgerspitals. <sup>2</sup> Seit 1974 dem Kantonsspital unterstellt. <sup>3</sup> 1972-1978 durchwegs: Einnahmen, Ausgaben und Überschuß, ab 1979 Ertrag, Aufwand und Gewinn/Verlust. <sup>4</sup> Nur Krankenpflegeversicherung und ab 1975 einschließlich POeKK-Versicherung: 1972-1979 durchwegs: Ertrag, Aufwand und Gewinn/Verlust. <sup>5</sup> Verminderung der Erträge infolge Kürzung der Spitalsubventionen. <sup>6</sup> Für den Zeitraum vom 1. 1. 1976 bis 31. 3. 1977. <sup>7</sup> Seit 1977 einschließlich Psychiatrische Station Holdenweid. <sup>8</sup> Rückschlag zu Lasten des Betriebskapitals. <sup>9</sup> Vorschlag zu Gunsten des Betriebskapitals.

**Betriebsrechnungen industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken 1979**

Betrieb	Ertrag	Aufwand	Davon für: Aufwen- dungen d. Dienst- stelle	Betriebs- notwendige Abschrei- bungen	Betriebs- notwen- dige Zinsen	Gewinn oder Verlust	Anlage- vermögen am Jahres- ende
Basler Verkehrsbetriebe	92 452,4	110 758,6	100 245,1	6 017,7	4 495,8	-18 306,2	73 740,4
Industrielle Werke Basel							
Elektrizität	205 043,4	194 537,9	169 741,6	13 598,9	11 197,4	10 505,5	305 570,0
Fernwärme	64 258,1	67 820,8	54 472,6	5 206,2	8 142,0	-3 562,7	156 731,0
Öff. Beleuchtung, Uhren	1 833,7	7 850,9	7 850,9	—	—	-6 017,2	*
Gas	84 251,3	84 201,5	75 045,6	4 367,4	4 788,5	49,8	*
Wasser	31 332,2	30 333,5	26 884,0	1 708,0	1 741,5	998,7	*
Schlachthof Basel	4 297,3	4 252,0	3 533,8	38,9	679,3	45,3	16 962,6
Dreispietz Verwaltung	3 950,2	5 458,4	5 357,6	8,0	92,8	-1 508,2	1 733,9
Rheinschiffahrtsdirektion	5 250,2	3 271,8	4 444,8	-1 978,4	805,4	1 978,4	13 197,6
Parkgaragen Heuwaage-V.	2 373,9	2 242,6	623,2	660,0	959,4	131,3	17 367,0
Parkgarage City-Parking	513,7	564,0	264,0	300,0	—	-50,3	*
Sportzentrum St. Jakob	1 324,1	1 303,9	1 303,9	—	—	20,2	*

## Kapitalrechnung industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken seit 1969

Jahr	Basler Verkehrs- betriebe	Industrielle Werke Basel				Schlacht- hof Basel	Lager- plätze Dreispietz <sup>2</sup>	Rhein- schiff- fahrts- direk. <sup>3</sup>	Park- garage Heuw.- Viadukt
		Elektrizi- tätswerk <sup>1</sup>	Fern- wärme	Gas	Wasser				
Anlagekapital <sup>4</sup>									
1969	55 000	169 691	8 664	59 786	36 947	11 621	1 643	18 792	23 514
1970	55 000	173 237	15 396	63 337	39 682	26 130	1 562	18 098	23 514
1971	55 000	179 059	26 489	67 887	37 587	21 079	1 612	17 544	23 514
1972	110 000	192 702	36 813	71 463	38 820	21 948	1 527	17 218	23 514
1973	104 662	215 763	48 845	72 535	37 974	18 361	1 481	16 402	33 559
1974	93 454	237 756	57 592	77 965	35 695	17 740	1 420	16 052	23 610
1975	97 924	258 875	68 887	85 442	33 122	17 490	1 374	15 766	23 692
1976	93 055	256 512	96 820	93 646	32 456	17 110	2 123	18 264	23 692
1977	86 095	245 417	118 833	64 411	38 074	17 081	1 759	16 064	23 692
1978	81 891	208 346	148 306	80 313	34 867	17 002	1 742	15 014	23 692
1979	91 191	208 475	156 774	92 791	37 430	16 963	1 734	13 198	23 692
Erstellungskosten									
1969	123 786	339 007	19 745	76 192	77 810	13 473	6 090	47 484	23 514
1970	135 935	354 178	29 778	78 164	77 999	28 232	6 146	47 883	23 514
1971	144 885	372 014	40 622	66 990	78 388	34 594	6 250	48 223	23 514
1972	158 490	392 121	50 572	73 765	79 021	36 234	6 256	48 517	23 514
1973	161 733	426 101	61 895	80 585	80 545	36 929	6 260	48 750	23 559
1974	162 973	454 604	71 624	90 460	84 874	37 487	6 260	48 918	23 610
1975	170 230	486 341	83 631	84 460	86 171	37 487	6 260	49 324	23 692
1976	169 744	483 403	123 696	88 955	88 100	37 487	7 040	52 724	23 692
1977	168 345	502 448	142 219	99 245	93 409	37 487	7 040	51 662	23 692
1978	169 391	471 087	197 643	112 981	97 232	37 487	7 040	52 685	23 692
1979	180 836	487 642	216 186	121 557	101 730	37 487	7 040	52 823	23 692
Buchwert									
1969	59 852	133 150	8 000	34 377	36 502	11 621	1 643	18 792	23 097
1970	69 019	135 460	15 350	34 294	35 496	26 130	1 562	18 098	22 652
1971	72 659	145 010	24 550	37 165	34 858	21 079	1 612	17 544	22 184
1972	84 223	157 460	31 400	43 541	34 495	21 948	1 527	17 218	21 690
1973	79 401	180 760	40 920	48 537	34 398	18 361	1 481	16 402	21 171
1974	78 272	200 560	48 100	54 786	31 924	17 740	1 420	16 052	20 680
1975	80 135	223 860	58 170	60 173	31 968	17 490	1 374	15 766	20 189
1976	75 267	218 380	85 000	63 465	32 856	17 110	2 123	18 264	19 590
1977	68 667	225 410	100 650	42 828	36 963	17 081	1 759	16 064	18 960
1978	66 791	199 060	131 780	56 905	36 274	17 002	1 742	15 014	18 297
1979	73 740	205 270	145 231	66 363	40 498	16 963	1 734	13 198	17 367
Offene Reserven									
1969	—	30 908	1 100	20	2 180	1 113	312	239	—
1970	—	30 597	1 100	20	2 180	1 021	339	239	—
1971	—	28 221	1 100	20	2 080	425	321	239	—
1972	—	23 114	1 100	20	2 080	—	341	239	—
1973	—	20 797	1 100	20	2 680	—	260	239	—
1974	—	21 697	1 100	20	3 280	—	260	239	—
1975	—	24 697	1 100	20	3 280	—	260	239	—
1976	—	24 767	1 100	20	3 290	—	260	239	—
1977	—	29 767	1 100	20	3 780	—	260	239	—
1978	—	34 328	1 100	20	5 580	—	260	239	—
1979	—	46 338	1 100	20	7 080	—	260	239	—

<sup>1</sup> Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. <sup>2</sup> Einschließlich Industriegleise St. Johann. <sup>3</sup> Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. <sup>4</sup> Schuld an die Staatskasse; für BVB: bis 1971 Dotationskapital.

**Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1970**

Jahr	Bezug in Mio Th <sup>1</sup> von GVM <sup>2</sup> und Dritten	Verkauftes Gas im Versorgungsgebiet in Mio Th <sup>1</sup>	Selbstverbrauch in Mio Th <sup>1</sup>	Meßdifferenzen und Verluste in Mio Th <sup>1</sup>	Rohrnetz in km	Anzahl Gasmesser im Versorgungsgebiet
1970	261,603	240,675	2,616	18,312	738,4	82 090
1971	339,942	307,137	2,492	32,805	758,6	79 085
1972	549,308	408,880	7,582 <sup>3</sup>	140,428	783,3	<sup>5</sup> 73 417
1973	652,833	529,015	2,372	123,818	787,7	76 974
1974	711,879	609,916	2,183	101,963	787,3 <sup>4</sup>	<sup>5</sup> 76 751
1975	892,317	804,874	3,737	87,443	788,9	<sup>5</sup> 75 862
1976	1 016,357	942,193	4,296	74,164	786,7 <sup>4</sup>	<sup>5</sup> 74 714
1977	1 265,630	1 235,580	5,893	30,050	788,2	<sup>5</sup> 74 686
1978	1 364,386	1 321,981	6,448	42,405	782,3	<sup>5</sup> 72 801
1979	1 756,100	1 692,400	7,800	63,700	786,7	<sup>5</sup> 71 412

<sup>1</sup> Thermie = 1 000 kcal, ab 1979 Angaben in Mio kWh. <sup>2</sup> Gasverbund Mittelland AG. <sup>3</sup> Inkl. 5 Mio Th für Erdgasumstellung. <sup>4</sup> Verminderung durch Kassierung im Rahmen der Netzsanierung. <sup>5</sup> Rückgang infolge Installation von Hauszählern.

**Wasserversorgung durch die IWB seit 1970<sup>1</sup>**

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Grundwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Rohrnetz <sup>2</sup> in km	Abonnenten <sup>3</sup>		Öffentliche Brunnen	Tagesverbrauch in 1000 m <sup>3</sup>	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Industrie, Gewerbe		Größter	Kleinsten
1970	2 477,3	25 803,0	18 204,6	1 399,0	47 883,9	513,2	22 280	215	179	188,3	78,8
1971	1 962,1	27 769,2	21 823,2	1 092,5	52 647,0	513,2	22 269	217	180	206,6	84,7
1972	1 937,8	26 739,9	20 861,0	1 132,7	50 671,4	513,8	22 271	223	179	181,3	90,1
1973	2 265,1	26 016,5	20 573,6	1 150,4	50 005,6	514,5	22 243	220	181	204,5	85,5
1974	1 640,1	26 700,9	19 967,8	740,4	49 049,2	515,3	22 406	213	183	226,0	79,3
1975	1 792,2	23 735,3	18 334,0	639,3	44 500,8	516,4	22 420	221	185	205,6	76,6
1976	1 448,0	25 460,4	20 228,6	1 119,0	48 256,0	518,4	22 453	219	194	244,3	83,3
1977	2 026,3	23 948,8	18 131,2	664,0	44 770,3	518,7	22 493	215	196	169,1	83,9
1978	1 936,2	23 523,0	17 928,4	1 061,6	44 449,2	520,3	22 517	220	200	152,9	81,7
1979	2 311,1	23 942,7	16 041,6	795,9	43 091,3	521,5	22 527	220	200	147,7	68,0

<sup>1</sup> Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. <sup>2</sup> Einschließlich Binnigen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). <sup>3</sup> Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich).

**Wasserverbrauch seit 1970**

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m <sup>3</sup> im Kanton Basel-Stadt						Wasserabgabe an andere Gemeinden <sup>1</sup> in 1000 m <sup>3</sup>	Tagesverbrauch <sup>2</sup> pro Kopf in Litern		
	Haushaltungen	Industrie, Gewerbe	Öffentliche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbstverbrauch	Verlust		Total	Mittlerer	Größter
1970	20 117,8	17 816,1	578,8	474,8	793,8	5 408,3	45 189,6	2 694,3	517	742
1971	20 851,9	17 650,8	555,6	623,7	694,7	6 863,7	47 240,4	5 406,6	530	742
1972	20 919,6	16 870,0	445,6	767,2	712,2	5 868,9	45 583,5	5 087,9	524	697
1973	20 536,6	15 138,3	467,1	450,0	656,8	7 333,7	44 582,5	5 423,1	523	750
1974	20 739,5	14 525,0	446,9	411,3	747,8	6 630,1	43 500,6	5 548,6	520	814
1975	19 986,2	12 859,5	424,6	376,0	657,6	6 677,0	40 980,9	3 519,9	498	796
1976	20 659,7	12 396,8	462,5	410,1	782,0	8 213,9	42 925,0	5 331,0	534	931
1977	19 083,9	11 995,9	443,3	329,4	834,5	8 214,2	40 901,2	3 869,1	518	700
1978	19 843,7	11 038,6	538,9	332,0	895,5	8 634,3	41 283,0	3 164,1	530	691
1979 <sup>3</sup>	20 250,2	11 136,7	521,4	533,6	754,7	8 374,3	41 570,9	1 520,4	519	674

<sup>1</sup> Allschwil, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich). <sup>2</sup> Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kt. Basel-Stadt und Binningen). <sup>3</sup> Ab 1979 ist der Wasserverbrauch von Binningen im Kanton Basel-Stadt enthalten.

## Wärmeversorgung durch die Abteilung Fernwärme der IWB seit 1961

Jahr	Wärmeabgabe	Abonnierte Höchstleistung	Aufgetretene Höchstleistung	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz	Einnahmen in 1000 Franken
	MioKcal <sup>1</sup>	MioKcal/h <sup>2</sup>	MioKcal/h <sup>2</sup>	aus Kehrriecht	aus elektr. Energie <sup>3</sup>	aus Kohle, Öl und Gas	km	
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2
1971	336 100	236,9	100,2	36	0	64	56,9	10 679,6
1972	373 500	280,8	120,9	35	0	65	67,9	12 028,0
1973	433 500	309,0	139,5	33	0	67	75,5	13 949,3
1974	417 600	349,5	130,4	30	0	70	82,2	<sup>4</sup> 19 769,1
1975	422 800	371,6	156,8	31	0	69	87,9	<sup>4</sup> 22 699,7
1976	470 700	418,2	169,1	28	0	72	98,9	<sup>4</sup> 25 650,4
1977	513 800	452,8	183,6	27	0	73	105,8	<sup>4</sup> 29 390,7
1978	598 800	493,0	205,2	27	0	73	112,5	<sup>4</sup> 32 329,2
1979	593 500	501,0	225,6	27	0	73	114,5	<sup>4</sup> 33 202,7

<sup>1</sup> 1 MioKcal = 1 Million Kilokalorien. <sup>2</sup> 1 MioKcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. <sup>3</sup> Überschussenergie. <sup>4</sup> Nach Abzug des Betriebsverlustes. <sup>5</sup> Einnahmen aus Wärmeverkauf

## Energieversorgung durch die Abteilung Elektrizität der IWB seit 1972

Werk Abgabeart	Energieumsatz in Millionen kWh								
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
<b>Erzeugung und Bezug</b>									
Eigene Werke	167,5	180,3	190,4	180,5	178,2	216,5	191,4	217,7	
Augst	146,1	159,0	172,5	159,6	160,7	158,6	154,1	164,3	
Voltastraße <sup>1</sup>	21,4	21,3	17,9	20,9	17,5	57,9	37,3	53,4	
Partnerwerke	956,1	1 075,3	1 053,3	1 267,0	1 021,5	1 328,6	1 117,5	1 157,9	
Birsfelden	183,1	216,8	241,9	245,4	186,9	255,8	246,8	243,6	
Oberhasli	204,9	231,0	183,3	235,8	244,6	240,0	239,3	232,2	
Maggia	158,2	154,7	191,3	239,0	152,1	283,7	192,5	150,5	
Blenio	114,8	104,9	111,0	151,4	93,5	179,2	140,4	120,9	
Grande Dixence	171,1	218,8	180,4	221,6	218,6	205,1	194,9	229,2	
Lienne	39,0	51,9	53,1	70,5	40,5	57,0	69,0	74,5	
Electra-Massa	48,0	66,4	56,9	59,3	56,3	56,0	0,7	62,2	
Hinterrhein	37,0	30,8	35,4	44,0	29,0	51,8	33,9	44,8	
Fremde Werke	256,8	188,7	238,0	447,5	432,2	458,5	459,0	474,4	
Zusammen	1 380,4	1 444,3	1 481,7	1 895,0	1 631,9	2 003,6	1 767,9	1 850,0	
<b>Energieverbrauch</b>									
Nutzbare Energieabgabe normale Abgabe <sup>2</sup>	1 294,2	1 360,0	1 398,3	1 814,2	1 569,8	1 907,6	1 693,9	1 758,1	
an Elektrokessel <sup>3</sup>	1 017,9	1 067,3	1 065,6	1 071,2	1 138,9	1 091,1	1 130,0	1 134,7	
an den Kt. Basel-Landschaft	5,1	—	—	—	—	—	—	—	
an andere Werke	26,3	26,3	26,3	26,3	26,4	26,3	26,3	26,3	
an andere Werke	244,9	266,4	306,4	716,7	404,5	790,2	537,6	597,1	
Eigenverbrauch	7,1	3,9	3,6	3,6	3,4	3,2	3,5	3,5	
Übertragungsverluste	79,1	80,4	79,8	77,2	58,7	92,8	70,5	88,4	
Zusammen	1 380,4	1 444,3	1 481,7	1 895,0	1 631,9	2 003,6	1 767,9	1 850,0	

<sup>1</sup> Dampfkraft. <sup>2</sup> Fakturierte Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. <sup>3</sup> Überschussenergie.

## Normale Energieabgabe und Abonnenten der Abteilung Elektrizität der IWB nach Tarifart seit 1972

Tarifart <sup>1</sup>	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Normale Energie abgabe in Millionen kWh (Fakturierte Abgabe)								
Haushalttarif	.	.	169,0	183,8	194,2 <sup>3</sup>	181,7 <sup>3</sup>	213,2 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 199,5
Lichttarif <sup>2</sup>	193,0	190,3	104,7	101,5	107,7 <sup>3</sup>	97,8 <sup>3</sup>	93,2	<sup>3</sup> 102,2
Krafttarif	577,6	623,8	130,6	116,3	114,1	101,5	102,3	100,7
Wärmearif	247,3	253,2	161,0	148,5	146,6	131,4 <sup>3</sup>	121,8	119,7
Sammeltarife	.	.	500,3	521,1	576,3	578,7	599,5	612,6
Zusammen	1 017,9	1 067,3	1 065,6	1 071,2	1 138,9 <sup>3</sup>	1 091,1 <sup>3</sup>	1 130,0	1 134,7
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Haushalttarif	.	.	159	172	171	167	189	176
Lichttarif <sup>2</sup>	190	178	98	95	94	90	82	90
Krafttarif	567	585	123	109	100	93	90	89
Wärmearif	243	237	151	138	129	120	108	105
Sammeltarife	.	.	469	486	506	530	531	540
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Haushalttarif	.	.	12,7	14,0	14,4	14,3	14,4	14,0
Lichttarif <sup>2</sup>	15,9	15,8	19,6	24,0	24,0	23,9	24,4	24,7
Krafttarif	6,7	7,1	12,3	12,2	13,6	13,7	13,9	14,0
Wärmearif	5,0	5,7	5,9	7,8	8,0	8,1	8,2	8,6
Sammeltarife	.	.	6,4	7,5	8,0	8,8	8,9	9,1
Zusammen	8,0	8,3	9,3	10,7	11,1	11,4	11,6	11,7
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	211 100	227 000	213 400	226 000	232 000	222 400	222 700	229 700
Zahl der Abonnemente								
Haushalttarif	.	.	102 417	102 856	102 701	102 704	102 664	102 194
Lichttarif <sup>2</sup>	78 671	78 394	16 298	16 120	15 917	15 086	15 016	15 036
Krafttarif	11 244	11 224	10 947	10 743	10 626	10 558	10 528	10 564
Wärmearif	79 422	79 295	38 236	37 381	36 802	34 446	33 735	32 895
Sammeltarife	.	.	223	245	260	286	303	330
Zusammen	169 337	168 913	168 121	167 345	166 306	163 080	162 246	161 019
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	1 439,7	1 500,9	1 559,2	1 610,9	1 656,4	1 705,7	1 783,1 <sup>4</sup>	1 827,9

<sup>1</sup> Haushalt- und Sammeltarife werden erst seit 1974 separat ausgewiesen. <sup>2</sup> Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. <sup>3</sup> Die starke Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf Ableseverschiebungen zurückzuführen. <sup>4</sup> Neuanschlüsse für Beleuchtungszwecke werden ab 1978 nicht mehr statistisch erfaßt.



Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag 1956–1976<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>2</sup>	Einkommenssteuer <sup>3</sup>				Vermögenssteuer <sup>4</sup>				
	Steuerpflichtige	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
1956	133 936	1 073 161	918 265	60 196	449	42 842	2 547 731	13 354	312
1957	137 967	1 138 385	980 594	66 609	483	45 520	2 854 947	15 362	338
1958	141 819	1 212 461	1 052 102	72 880	514	45 512	2 884 400	15 475	340
1959	139 506	1 268 140	1 108 093	78 262	561	47 915	3 069 751	16 487	344
1960	141 637	1 333 437	1 171 267	86 806	613	47 190	3 060 443	16 321	346
1961	144 206	1 384 657	1 221 722	90 595	628	48 719	3 494 114	20 064	412
1962	147 474	1 526 885	1 300 752	96 926	657	48 591	3 580 764	19 677	405
1963	150 630	1 632 881	1 401 146	105 321	699	50 755	3 588 669	19 797	390
1964	150 603	1 978 340	1 727 251	117 066	777	49 169	4 291 868	19 423	395
1965	150 213	2 172 424	1 917 786	120 759	804	51 201	4 291 494	19 291	377
1966	136 184 <sup>5</sup>	2 347 408	1 798 098	153 647	1 128	51 201	4 291 494	19 291	377
1967	149 417	2 270 294	2 003 475	170 166	1 139	63 029	6 384 819	31 098	493
1968	149 219	2 367 169	2 095 597	177 715	1 191	60 178	6 125 121	31 138	517
1969	138 035	2 379 922	2 120 634	189 684	1 374	66 290	7 346 990	42 443	640
1970	148 833	2 656 387	2 379 919	220 153	1 479	66 714	8 377 942	43 480	652
1971	140 986	2 694 127	2 437 263	231 722	1 644	66 091	7 790 879	40 106	607
1972	140 213	3 017 738	2 766 261	282 426	2 014	64 909	7 482 034	38 221	589
1973	135 280 <sup>6</sup>	3 144 043	2 889 704	334 366	2 472	66 072	6 893 726	34 848	527
1974	141 042	3 870 812	3 603 253	425 999	3 020	72 478	8 362 825	56 467	779
1975	128 772	3 969 440	3 724 716	490 646	3 810	74 577	8 471 484	55 234	741
1976	136 707	4 319 787	4 066 015	551 298	4 033	76 248	9 199 853	60 946	799

<sup>1</sup> Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige aber ohne quellensteuerpflichtige Fälle. Die Veranlagungen erfolgten gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgaben, 12. 1. 1956, 26. 1. 1962, 26. 10. 1967 und 18. 11. 1971. <sup>2</sup> Abschluß der Statistiken jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit: Bis 1971: 31. März, 1972: 30. April, 1973: 20. Juni, 1974: 1. September, 1975: 15. Juli und 1976: 4. August. <sup>3</sup> Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. <sup>4</sup> Veranlagt aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres. <sup>5</sup> Abnahme der veranlagten Steuerpflichtigen infolge Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens. <sup>6</sup> Rückstände zum Teil wegen Neubewertungen der Liegenschaften.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1977<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>2</sup>	Einkommenssteuer <sup>3</sup>				Vermögenssteuer <sup>4</sup>				
	Steuerpflichtige	Satzmaßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
Kanton Basel-Stadt									
1977	136 330	4 661 479	3 980 178	543 764	3 989	78 917	10 207 569	61 419	778
1978	135 560	4 701 177	4 015 672	555 299	4 096	77 174	10 523 969	64 520	836
1979	135 496	4 737 959	4 021 552	556 005	4 103	77 814	10 624 378	64 297	826
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Davon Einwohner									
1977	131 873	*	3 862 430	517 806	3 927	75 384	9 450 789	55 890	741
1978	130 883	*	3 898 142	529 679	4 047	73 626	9 767 511	59 020	802
1979	130 666	*	3 901 317	530 046	4 056	74 236	9 871 206	58 860	793
1980	.	*	.	.	.	.	.	.	.
Davon Auswärtige									
1977	4 457	*	117 748	25 958	5 824	3 533	756 780	5 529	1 565
1978	4 677	*	117 530	25 620	5 478	3 548	756 458	5 499	1 550
1979	4 830	*	120 235	25 959	5 375	3 578	753 172	5 437	1 520
1980	.	*	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Siehe Fußnote 1 der oberen Tabelle. Die Veranlagung erfolgte gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe: 30. 9. 1976. <sup>2</sup> Abschluß der Statistik für 1977: 3. August 1978; für 1978: 25. Juli 1979 und für 1979: 23. Juli 1980. <sup>3</sup> und <sup>4</sup> Siehe Fußnoten 3 und 4 der oberen Tabelle.

# Kantonale Steuern

## Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1969<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfälligkeit <sup>2</sup>	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen Franken	Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbetrag 1000 Fr.
1969 <sup>3</sup>	5 490	197 552	20 132	3 667	829	12 717	275	*	1 603
1970	7 019	197 364	29 857	4 254	841	10 974	379	*	1 728
1971	5 889	151 052	24 401	4 143	999	18 086	431	*	1 835
1972	7 196	205 270	24 868	3 456	1 426	20 876	504	*	1 764
1973	4 669	87 653	13 885	2 974	2 429	26 471	497	*	5 694
1974	6 586	61 867	8 503	1 291	1 013	18 325	463	*	6 211
1975	3 478	50 790	9 434	2 712	1 160	25 321	699	21 905	6 208
1976	4 455	50 326	8 628	1 937	1 274	25 578	615	24 132	6 797
1977	3 857	18 333	15 999	4 148	1 343	13 262	953	22 957	6 310
1978	4 523	16 157	13 225	2 924	1 165	13 244	1 046	21 533	5 921
1979	4 406	18 394	15 048	3 415	1 044	12 268	957	21 539	5 971

<sup>1</sup> Im Fälligkeitsjahr aufgrund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuern. <sup>2</sup> Abschluß der Statistik: 1969 bis 1973 jeweils 30. Juni, für 1974 am 1. September, für 1975 am 15. Juli, für 1976 am 4. August, für 1977 am 3. August, für 1978 am 25. Juli und für 1979 am 23. Juli des folgenden Jahres.

## Quellensteuer 1978 und 1979<sup>1</sup>

Quellensteuerpflichtige, Quellensteuerbetrag	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige <sup>2</sup>				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen <sup>3</sup>			Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger <sup>4</sup>	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger	
1978								
Steuerpflichtige	2 355	1 266	324	625	284	5	49	4 908
Steuerbetrag in Fr.	1 963 999	3 053 201	1 399 926	473 492	2 321 808	544	55 969	9 268 939
1979								
Steuerpflichtige	2 419	1 283	363	688	329	7	58	5 147
Steuerbetrag in Fr.	3 003 556	2 570 019	1 963 958	490 417	2 588 206	1 715	74 514	10 692 385

<sup>1</sup> Fälligkeitsjahr 1978 und 1979. <sup>2</sup> Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäß der geltenden Steuertarife für natürliche Personen erhoben. <sup>3</sup> Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. <sup>4</sup> Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.

## Erbschaftssteuer 1979<sup>1</sup>

Erben	Steuersatz in %	Erbfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind <sup>2</sup> , Ehegatte	2	272 378	5 447 559	6 190 469	5 826	11 643 854
Eltern und Großkinder	4	14 650	586 011	853 232	—	1 439 243
Stiftungen	5	68	3 374	1 085	—	4 459
Geschwister <sup>3</sup>	6	66 457	3 987 447	6 231 465	4 554	10 223 466
Neffe, Nichte	8	39 362	3 148 921	3 708 005	132 010	6 988 936
Onkel, Tante <sup>4</sup>	10	2 233	223 290	149 688	14 741	387 719
Übrige Verwandte	14	9 312	1 303 742	895 786	1 043	2 200 571
Übrige Erben	18	11 651	2 097 267	1 223 762	7 248	3 328 277
Zusammen		416 111	16 797 611	19 253 492	165 422	36 216 525

<sup>1</sup> Gemäß § 84 des Steuergesetzes vom 30. September 1976. <sup>2</sup> Einschließlich minderjähriger Großkinder. <sup>3</sup> Halbgeschwister, Urgrößkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. <sup>4</sup> Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Einkommen und Einkommenssteuer 1979<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner			Auswärtige			Total		
	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
0	8 773	—	—	859	—	—	9 632	—	—
0,1– 5,2	3 171	8 814	—	36	48	—	3 207	8 862	—
5,3– 6,8	2 704	12 725	115 006	16	48	334	2 720	12 773	115 340
6,9– 9,9	6 138	35 119	867 106	48	257	4 971	6 186	35 376	872 077
10,0– 19,9	23 135	262 701	14 279 553	277	1 930	102 159	23 412	264 631	14 381 712
20,0– 29,9	28 427	605 905	51 926 099	377	3 683	309 932	28 804	609 588	52 236 031
30,0– 39,9	24 967	798 562	89 547 116	444	5 825	650 513	25 411	804 387	90 197 629
40,0– 49,9	14 427	607 282	80 982 414	425	6 679	932 442	14 852	613 961	81 914 856
50,0– 59,9	7 135	368 256	55 615 058	388	5 828	919 317	7 523	374 084	56 534 375
60,0– 69,9	3 769	229 606	37 400 256	308	5 186	892 163	4 077	234 792	38 292 419
70,0– 79,9	2 156	150 590	25 646 693	245	5 115	932 251	2 401	155 705	26 578 944
80,0– 89,9	1 349	107 630	19 144 872	181	4 109	802 122	1 530	111 739	19 946 994
90,0– 99,9	892	79 395	14 305 085	156	4 922	984 022	1 048	84 317	15 289 107
100,0–199,9	2 790	340 597	67 283 962	660	29 079	6 433 583	3 450	369 676	73 717 545
200,0–299,9	468	103 741	23 427 796	192	14 484	3 620 280	660	118 225	27 048 076
300,0–399,9	162	50 583	11 923 715	88	8 720	2 309 586	250	59 303	14 233 301
400,0–499,9	65	26 177	6 699 187	36	4 495	1 248 404	101	30 672	7 947 591
500,0–599,9	44	21 528	5 558 605	34	4 139	1 162 428	78	25 667	6 721 033
600,0–799,9	46	30 018	8 040 702	17	1 646	477 061	63	31 664	8 517 763
800,0–999,9	18	14 929	3 798 592	14	3 710	1 106 734	32	18 639	4 905 326
1 000,0 u. m.	30	47 159	13 484 342	29	10 332	3 070 607	59	57 491	16 554 949
Zusammen <sup>3</sup>	130 666 <sup>4</sup>	3 901 317	530 046 159	4 830 <sup>5</sup>	120 235	25 958 909	135 496 <sup>6</sup>	4 021 552	556 005 068
Promilleverteilung									
0	67	—	—	178	—	—	71	—	—
0,1– 5,2	24	2	—	7	0	—	24	2	—
5,3– 6,8	21	3	0	3	0	0	20	3	0
6,9– 9,9	47	9	2	10	2	0	46	9	1
10,0– 19,9	177	67	27	57	16	4	173	66	26
20,0– 29,9	218	155	98	78	31	12	213	151	94
30,0– 39,9	191	205	169	92	48	25	187	200	162
40,0– 49,9	110	156	153	88	56	36	110	153	147
50,0– 59,9	55	94	105	80	49	35	55	93	102
60,0– 69,9	29	59	71	64	43	34	30	58	69
70,0– 79,9	17	39	48	51	43	36	18	39	48
80,0– 89,9	10	28	36	38	34	31	11	28	36
90,0– 99,9	7	20	27	32	41	38	8	21	27
100,0–199,9	21	87	127	137	242	248	25	92	133
200,0–299,9	4	27	44	40	120	140	5	29	49
300,0–399,9	1	13	23	18	73	89	2	15	26
400,0–499,9	1	7	13	7	37	48	1	8	14
500,0–599,9	—	5	10	7	34	45	1	6	12
600,0–799,9	—	8	15	4	14	18	0	8	15
800,0–999,9	—	4	7	3	31	43	0	5	9
1 000,0 u. m.	—	12	25	6	86	118	0	14	30
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige aber ohne 5147 quellensteuerpflichtige Fälle (S. 202). <sup>2</sup> Veranlagung gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe: 30. 9. 1976. Abschluß der Statistik: 23. Juli 1980. <sup>3</sup> Ohne Befreite: <sup>4</sup>119. <sup>5</sup>76. <sup>6</sup>195.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1979<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Kanton Basel-Stadt									
0	6 552	—	—	31	—	—	503	—	—
0,1– 5,2	2 463	7 307	—	138	498	—	32	43	—
5,3– 6,8	2 382	11 348	108 952	97	624	—	14	46	313
6,9– 9,9	5 318	30 448	775 751	282	2 208	33 081	46	253	4 928
10,0– 19,9	18 090	207 552	11 450 362	3 142	40 226	2 029 137	256	1 835	97 331
20,0– 29,9	18 063	387 267	34 101 302	8 263	191 441	15 489 966	358	3 591	301 973
30,0– 39,9	10 471	327 708	39 476 017	13 420	451 816	47 904 654	414	5 695	635 445
40,0– 49,9	3 850	155 944	22 709 165	10 116	439 982	56 732 540	412	6 646	927 626
50,0– 59,9	1 601	79 691	13 026 375	5 302	282 150	41 604 624	365	5 741	906 312
60,0– 69,9	760	44 817	7 847 296	2 916	181 559	28 992 765	294	5 075	872 842
70,0– 79,9	395	26 334	4 786 033	1 710	121 804	20 423 305	233	5 079	925 507
80,0– 89,9	213	16 397	3 196 329	1 108	89 893	15 699 036	173	3 997	780 613
90,0– 99,9	159	13 718	2 738 298	724	65 269	11 493 303	156	4 922	984 022
100,0–199,9	423	50 251	11 057 071	2 334	287 686	55 706 060	639	28 879	6 389 393
200,0–299,9	67	14 746	3 632 893	400	88 763	19 765 073	184	14 140	3 532 370
300,0–399,9	24	7 213	1 688 281	138	43 370	10 235 434	87	8 717	2 308 891
400,0–499,9	13	5 160	1 303 382	52	21 017	5 395 805	35	4 344	1 205 970
500,0–599,9	11	5 917	1 535 265	33	15 611	4 023 340	33	3 749	1 051 039
600,0–799,9	3	2 048	598 709	43	27 970	7 441 993	17	1 646	477 061
800,0–999,9	3	2 690	803 739	15	12 239	2 994 853	14	3 710	1 106 734
1000,0 u. m.	5	8 484	2 620 327	25	38 675	10 864 015	28	8 035	2 353 653
Zusammen <sup>4</sup>	70 866	1 405 040	163 455 547	50 289	2 402 801	356 828 984	4 293	116 143	24 862 023
Ausschließlich in Basel steuerpflichtige Einkommen									
0	5 883	—	—	29	—	—	440	—	—
0,1– 5,2	2 158	6 471	—	125	463	—	27	36	—
5,3– 6,8	2 088	9 857	100 744	93	602	—	13	40	313
6,9– 9,9	4 731	27 143	731 526	263	2 057	31 973	43	250	4 894
10,0– 19,9	16 809	192 517	10 998 134	2 936	37 610	1 959 723	234	1 785	95 946
20,0– 29,9	16 866	361 992	32 883 084	7 721	178 966	14 944 318	330	3 494	297 049
30,0– 39,9	9 765	306 334	38 053 656	12 185	410 739	45 545 653	379	5 367	615 785
40,0– 49,9	3 519	142 876	21 640 893	9 020	393 083	53 479 523	381	6 447	909 230
50,0– 59,9	1 440	71 742	12 301 246	4 613	246 126	38 675 191	331	5 508	886 683
60,0– 69,9	668	39 394	7 303 316	2 447	152 703	26 411 054	263	4 827	850 104
70,0– 79,9	334	22 261	4 361 443	1 389	98 722	18 232 825	213	4 822	898 524
80,0– 89,9	189	14 646	2 998 410	877	70 955	13 746 664	166	3 946	773 959
90,0– 99,9	137	11 892	2 524 048	540	48 529	9 738 272	143	4 792	970 622
100,0–199,9	374	44 222	10 258 070	1 748	214 165	47 091 001	585	27 352	6 131 189
200,0–299,9	58	12 534	3 234 202	312	69 387	17 238 215	179	14 026	3 506 187
300,0–399,9	17	4 914	1 316 967	102	32 100	8 495 714	84	8 670	2 302 532
400,0–499,9	10	3 861	1 066 150	42	16 908	4 672 663	33	4 344	1 205 970
500,0–599,9	9	4 835	1 380 769	27	12 579	3 581 797	30	3 521	1 001 518
600,0–799,9	3	2 048	598 709	35	22 791	6 663 916	16	1 631	474 478
800,0–999,9	3	2 690	803 739	10	7 837	2 338 310	12	3 695	1 104 446
1000,0 u. m.	5	8 484	2 620 327	17	31 155	9 683 048	24	7 382	2 254 723
Zusammen <sup>4</sup>	65 066	1 290 713	155 175 433	44 531	2 047 477	322 529 860	3 926	111 935	24 284 152

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Veranlagung gemäß Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe 30. 9. 1976. Abschluß der Statistik: 23. Juli 1980. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem jährlichen steuerbaren Einkommen von 5 300 Fr. mit 0,132% und steigt progressiv auf 27% bei 382 000 Fr. Einkommen. Für Einkommensteile über 382 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. Für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei 6 900 Fr. mit 0,1159% und endet bei 350 000 Fr. mit 26,54%. Für Einkommensteile über 350 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. <sup>3</sup> Auswärtige ohne und mit Unterhaltspflicht. <sup>4</sup> Ohne Befreite.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1979<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen									
0	2	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	2	5	—	—	—	—	—	—	—
5,3– 6,8	20	118	1 054	—	—	—	—	—	—
6,9– 9,9	25	161	3 174	5	39	347	—	—	—
10,0– 19,9	127	1 605	69 586	18	167	6 355	2	4	67
20,0– 29,9	152	3 395	234 948	35	825	53 226	8	40	2 538
30,0– 39,9	87	2 626	249 061	67	2 264	188 732	2	62	4 730
40,0– 49,9	49	1 887	217 768	36	1 522	150 484	5	90	10 484
50,0– 59,9	19	887	118 869	50	2 517	293 985	6	26	3 218
60,0– 69,9	10	612	97 314	32	1 973	257 296	5	80	7 812
70,0– 79,9	11	744	97 104	21	1 443	192 005	2	90	11 150
80,0– 89,9	4	302	49 404	31	2 492	358 674	1	32	4 740
90,0– 99,9	6	508	74 449	26	2 252	300 160	1	5	784
100,0–199,9	11	1 488	272 461	104	13 376	1 996 550	18	1 038	201 428
200,0–299,9	5	1 171	262 597	21	4 861	727 268	3	114	26 183
300,0–399,9	3	881	180 865	15	4 835	891 633	1	—	—
400,0–499,9	2	846	173 654	6	2 531	506 146	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	1	504	81 430	1	193	44 525
600,0–799,9	—	—	—	3	1 956	310 023	1	15	2 583
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000,0 u. m.	—	—	—	2	2 027	343 440	2	597	90 421
Zusammen <sup>4</sup>	535	17 236	2 102 308	473	45 584	6 657 754	58	2 386	410 663
Ausschließlich in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen									
0	667	—	—	2	—	—	63	—	—
0,1– 5,2	303	831	—	13	35	—	5	7	—
5,3– 6,8	274	1 373	7 154	4	22	—	1	6	—
6,9– 9,9	562	3 144	41 051	14	112	761	3	3	34
10,0– 19,9	1 154	13 430	382 642	188	2 449	63 059	20	46	1 318
20,0– 29,9	1 045	21 880	983 270	507	11 650	492 422	20	57	2 386
30,0– 39,9	619	18 748	1 173 301	1 168	38 813	2 170 269	33	266	14 930
40,0– 49,9	282	11 181	850 505	1 060	45 377	3 102 533	26	109	7 912
50,0– 59,9	142	7 062	606 260	639	33 507	2 635 446	28	207	16 411
60,0– 69,9	82	4 811	446 665	437	26 883	2 324 416	26	168	14 926
70,0– 79,9	50	3 329	327 486	300	21 639	1 998 474	18	167	15 833
80,0– 89,9	20	1 449	148 514	200	16 446	1 593 698	6	19	1 914
90,0– 99,9	16	1 318	139 801	158	14 488	1 454 872	12	125	12 616
100,0–199,9	38	4 541	526 540	482	60 145	6 618 509	36	489	56 776
200,0–299,9	4	1 041	136 094	67	14 515	1 799 590	2	—	—
300,0–399,9	4	1 418	190 449	21	6 435	848 087	2	47	6 359
400,0–499,9	1	453	63 578	4	1 578	216 996	2	—	—
500,0–599,9	2	1 082	154 496	5	2 528	360 113	2	35	4 996
600,0–799,9	—	—	—	5	3 223	468 054	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	5	4 402	656 543	2	15	2 288
1 000,0 u. m.	—	—	—	6	5 493	837 528	2	56	8 509
Zusammen <sup>4</sup>	5 265	97 091	6 177 806	5 285	309 740	27 641 370	309	1 822	167 208

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 204. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. <sup>4</sup> Ohne Befreite.

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1979<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
0	2 185	—	—	5	—	—	356	—	—
0,1– 5,2	465	800	—	105	209	—	4	5	—
5,3– 6,8	182	595	6 054	43	158	—	2	2	21
6,9– 9,9	448	1 984	50 640	90	479	7 634	2	4	43
10,0– 19,9	1 548	11 878	658 558	355	3 045	141 496	21	95	4 828
20,0– 29,9	1 643	20 541	1 799 688	458	6 656	535 143	19	92	7 959
30,0– 39,9	633	10 614	1 272 962	443	8 424	893 483	30	130	15 068
40,0– 49,9	162	3 849	563 359	299	7 507	977 350	13	33	4 816
50,0– 59,9	63	1 693	281 916	169	4 722	702 143	23	87	13 005
60,0– 69,9	25	746	137 932	68	2 484	422 263	14	111	19 321
70,0– 79,9	12	533	97 722	39	1 919	339 633	12	36	6 744
80,0– 89,9	8	406	83 272	20	934	166 235	8	112	21 509
90,0– 99,9	—	—	—	9	408	73 484	—	—	—
100,0–199,9	5	395	79 409	28	2 265	441 422	21	200	44 190
200,0–299,9	1	232	29 830	—	—	—	8	344	87 910
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	1	3	695
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	1	151	42 434
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	1	390	111 389
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	1	2 297	716 954
Zusammen	7 380	54 266	5 061 342	2 131	39 210	4 700 286	537	4 092	1 096 886
<b>Ausschließlich in Basel steuerpflichtige Einkommen</b>									
0	1 968	—	—	4	—	—	327	—	—
0,1– 5,2	418	715	—	102	202	—	3	5	—
5,3– 6,8	167	553	5 847	37	137	—	2	2	21
6,9– 9,9	411	1 826	48 634	86	454	7 462	1	—	7
10,0– 19,9	1 458	11 197	638 731	336	2 881	137 645	20	95	4 828
20,0– 29,9	1 546	19 264	1 741 039	437	6 344	522 231	18	92	7 959
30,0– 39,9	601	10 023	1 236 895	407	7 867	864 149	29	120	14 214
40,0– 49,9	152	3 596	544 409	272	6 724	924 627	13	33	4 816
50,0– 59,9	60	1 618	275 653	156	4 242	665 096	22	79	12 387
60,0– 69,9	25	746	137 932	66	2 396	414 581	13	109	19 193
70,0– 79,9	11	474	91 941	35	1 743	323 559	11	36	6 744
80,0– 89,9	8	406	83 272	16	773	149 976	7	112	21 480
90,0– 99,9	—	—	—	8	326	65 325	—	—	—
100,0–199,9	4	275	62 692	22	1 745	386 010	21	200	44 190
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	8	344	87 910
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	1	3	695
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	1	151	42 434
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	1	390	111 389
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	1	2 297	716 954
Zusammen	6 829	50 693	4 867 045	1 984	35 834	4 460 661	499	4 068	1 095 221

<sup>1</sup> Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitjahres und mit Beendigung im Fälligkeitjahre. Ebenso Fälle mit Beendigung nur im Fälligkeitjahre. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf S. 204. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pfllichtiger 1979<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen									
0	—	—	—	—	—	—	1	—	—
0,1– 5,2	1	3	—	—	—	—	1	—	—
5,3– 6,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,9– 9,9	—	—	—	1	6	68	—	—	—
10,0– 19,9	6	39	1 237	—	—	—	—	—	—
20,0– 29,9	5	74	4 601	1	29	1 615	1	—	—
30,0– 39,9	1	17	1 143	—	—	—	1	10	854
40,0– 49,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50,0– 59,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60,0– 69,9	—	—	—	—	—	—	1	2	128
70,0– 79,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80,0– 89,9	—	—	—	1	77	8 154	—	—	—
90,0– 99,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0–199,9	1	120	16 717	—	—	—	—	—	—
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	14	253	23 698	3	112	9 837	5	12	982
Ausschließlich in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen									
0	217	—	—	1	—	—	28	—	—
0,1– 5,2	46	82	—	3	7	—	—	—	—
5,3– 6,8	15	42	207	6	21	—	—	—	—
6,9– 9,9	37	158	2 006	3	19	104	1	4	36
10,0– 19,9	84	642	18 590	19	164	3 851	1	—	—
20,0– 29,9	92	1 203	54 048	20	283	11 297	—	—	—
30,0– 39,9	31	574	34 924	36	557	29 334	—	—	—
40,0– 49,9	10	253	18 950	27	783	52 723	—	—	—
50,0– 59,9	3	75	6 263	13	480	37 047	1	8	618
60,0– 69,9	—	—	—	2	88	7 682	—	—	—
70,0– 79,9	1	59	5 781	4	176	16 074	1	—	—
80,0– 89,9	—	—	—	3	84	8 105	1	—	29
90,0– 99,9	—	—	—	1	82	8 159	—	—	—
100,0–199,9	—	—	—	6	520	55 412	—	—	—
200,0–299,9	1	232	29 830	—	—	—	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	537	3 320	170 599	144	3 264	229 788	33	12	683

<sup>1</sup> Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuerjahres oder solche mit Beendigung im Fälligkeitsjahr. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 204. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Mittelwerte des Einkommens und der Einkommensteuer 1979<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Steuer- pflichtige	Für den Steuersatz maßgebende Einkommen		Steuerbares Einkommen		Steuerbetrag		
		in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	
Kanton Basel-Stadt <sup>3</sup>								
0	9 632	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	3 207	10 241	3 193	8 862	2 763	—	—	—
5,3– 6,8	2 720	16 657	6 124	12 773	4 696	115 340	42	42
6,9– 9,9	6 186	52 256	8 447	35 376	5 719	872 077	141	141
10,0– 19,9	23 412	354 759	15 153	264 631	11 303	14 381 712	614	614
20,0– 29,9	28 804	721 251	25 040	609 588	21 163	52 236 031	1 813	1 813
30,0– 39,9	25 411	879 909	34 627	804 387	31 655	90 197 629	3 550	3 550
40,0– 49,9	14 852	658 731	44 353	613 961	41 339	81 914 856	5 515	5 515
50,0– 59,9	7 523	409 223	54 396	374 084	49 725	56 534 375	7 515	7 515
60,0– 69,9	4 077	262 794	64 458	234 792	57 589	38 292 419	9 392	9 392
70,0– 79,9	2 401	178 847	74 489	155 705	64 850	26 578 944	11 070	11 070
80,0– 89,9	1 530	129 509	84 646	111 739	73 032	19 946 994	13 037	13 037
90,0– 99,9	1 048	99 214	94 670	84 317	80 455	15 289 107	14 589	14 589
100,0–199,9	3 450	458 443	132 882	369 676	107 152	73 717 545	21 367	21 367
200,0–299,9	660	159 825	242 159	118 225	179 129	27 048 076	40 982	40 982
300,0–399,9	250	85 887	343 548	59 303	237 212	14 233 301	56 933	56 933
400,0–499,9	101	44 643	442 010	30 672	303 683	7 947 591	78 689	78 689
500,0–599,9	78	42 162	540 538	25 667	329 064	6 721 033	86 167	86 167
600,0–799,9	63	42 944	681 651	31 664	502 603	8 517 763	135 203	135 203
800,0–999,9	32	28 159	879 969	18 639	582 468	4 905 326	153 291	153 291
1 000,0 u. m.	59	102 505	1 737 373	57 491	974 407	16 554 949	280 592	280 592
Zusammen	135 496 <sup>4</sup>	4 737 959	34 968	4 021 552	29 680	556 005 068	4 104	4 104
Ganzjährigpflichtige Einwohner ohne Unterhaltspflicht								
0	6 552	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	2 463	7 836	3 181	7 307	2 967	—	—	—
5,3– 6,8	2 382	14 607	6 132	11 348	4 764	108 952	46	46
6,9– 9,9	5 318	44 938	8 450	30 448	5 725	775 751	146	146
10,0– 19,9	18 090	270 286	14 941	207 552	11 473	11 450 362	633	633
20,0– 29,9	18 063	447 751	24 788	387 267	21 440	34 101 302	1 888	1 888
30,0– 39,9	10 471	357 814	34 172	327 708	31 297	39 476 017	3 770	3 770
40,0– 49,9	3 850	169 760	44 094	155 944	40 505	22 709 165	5 898	5 898
50,0– 59,9	1 601	86 813	54 224	79 691	49 776	13 026 375	8 136	8 136
60,0– 69,9	760	48 924	64 374	44 817	58 970	7 847 296	10 325	10 325
70,0– 79,9	395	29 393	74 413	26 334	66 668	4 786 033	12 117	12 117
80,0– 89,9	213	17 957	84 305	16 397	76 981	3 196 329	15 006	15 006
90,0– 99,9	159	15 115	95 063	13 718	86 277	2 738 298	17 222	17 222
100,0–199,9	423	55 467	131 128	50 251	118 797	11 057 071	26 140	26 140
200,0–299,9	67	16 337	243 836	14 746	220 090	3 632 893	54 222	54 222
300,0–399,9	24	8 358	348 250	7 213	300 542	1 688 281	70 345	70 345
400,0–499,9	13	5 734	441 077	5 160	396 923	1 303 382	100 260	100 260
500,0–599,9	11	6 109	553 364	5 917	537 909	1 535 265	139 570	139 570
600,0–799,9	3	2 077	692 333	2 048	682 667	598 709	199 570	199 570
800,0–999,9	3	2 706	902 000	2 690	896 667	803 739	267 913	267 913
1 000,0 u. m.	5	8 575	1 715 000	8 484	1 696 800	2 620 327	524 065	524 065
Zusammen	70 866	1 616 557	22 811	1 405 040	19 827	163 455 547	2 307	2 307

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 204. <sup>3</sup> Einschließlich nicht ganzjährig Pflichtige. <sup>4</sup> Ohne 119 Befreite.



Fortsetzung

Mittelwerte des Einkommens und der Einkommensteuer 1979<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Steuer- pflichtige	Für den Steuersatz maßgebende Einkommen		Steuerbares Einkommen		Steuerbetrag	
		in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuer- pflichtigen in Fr.
<b>Ganzjährigpflichtige Einwohner mit Unterhaltspflicht</b>							
0	31	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	138	462	3 348	498	3 609	—	—
5,3– 6,8	97	583	6 010	624	6 433	—	—
6,9– 9,9	282	2 390	8 475	2 208	7 830	33 081	117
10,0– 19,9	3 142	51 376	16 351	40 226	12 803	2 029 137	646
20,0– 29,9	8 263	211 889	25 643	191 441	23 168	15 489 966	1 875
30,0– 39,9	13 420	469 978	35 021	451 816	33 667	47 904 654	3 570
40,0– 49,9	10 116	449 445	44 429	439 982	43 494	56 732 540	5 608
50,0– 59,9	5 302	288 746	54 460	282 150	53 216	41 604 624	7 847
60,0– 69,9	2 916	187 966	64 460	181 559	62 263	28 992 765	9 943
70,0– 79,9	1 710	127 392	74 498	121 804	71 230	20 423 305	11 943
80,0– 89,9	1 108	93 858	84 709	89 893	81 131	15 699 036	14 169
90,0– 99,9	724	68 499	94 612	65 269	90 151	11 493 303	15 875
100,0–199,9	2 334	307 105	131 579	287 686	123 259	55 706 060	23 867
200,0–299,9	400	96 445	241 113	88 763	221 908	19 765 073	49 413
300,0–399,9	138	47 210	342 101	43 370	314 275	10 235 434	74 170
400,0–499,9	52	22 734	437 192	21 017	404 173	5 395 805	103 765
500,0–599,9	33	17 827	540 212	15 611	473 061	4 023 340	121 919
600,0–799,9	43	29 487	685 744	27 970	650 465	7 441 993	173 070
800,0–999,9	15	13 263	884 200	12 239	815 933	2 994 853	199 657
1 000,0 u. m.	25	44 845	1 793 800	38 675	1 547 000	10 864 015	434 561
Zusammen	50 289	2 531 500	50 339	2 402 801	47 780	356 828 984	7 096
<b>Ganzjährigpflichtige Auswärtige</b>							
0	503	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	32	98	3 063	43	1 344	—	—
5,3– 6,8	14	86	6 143	46	3 286	313	22
6,9– 9,9	46	386	8 391	253	5 500	4 928	107
10,0– 19,9	256	3 901	15 238	1 835	7 168	97 331	380
20,0– 29,9	358	8 954	25 011	3 591	10 031	301 973	844
30,0– 39,9	414	14 361	34 688	5 695	13 756	635 445	1 535
40,0– 49,9	412	18 418	44 704	6 646	16 131	927 626	2 252
50,0– 59,9	365	19 871	54 441	5 741	15 729	906 312	2 483
60,0– 69,9	294	19 024	64 707	5 075	17 262	872 842	2 969
70,0– 79,9	233	17 373	74 562	5 079	21 798	925 507	3 972
80,0– 89,9	173	14 665	84 769	3 997	23 104	780 613	4 512
90,0– 99,9	156	14 748	94 538	4 922	31 551	984 022	6 308
100,0–199,9	639	88 858	139 058	28 879	45 194	6 389 393	9 999
200,0–299,9	184	44 736	243 130	14 140	76 848	3 532 370	19 198
300,0–399,9	87	29 957	344 333	8 717	100 195	2 308 891	26 539
400,0–499,9	35	15 680	448 000	4 344	124 114	1 205 970	34 456
500,0–599,9	33	17 670	535 455	3 749	113 606	1 051 039	31 850
600,0–799,9	17	11 381	669 471	1 646	96 824	477 061	28 062
800,0–999,9	14	12 191	870 786	3 710	265 000	1 106 734	79 052
1 000,0 u. m.	28	46 649	1 666 036	8 035	286 964	2 353 653	84 059
Zusammen	4 293 <sup>3</sup>	399 007	92 944	116 143	27 054	24 862 023	5 791

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 204. <sup>3</sup> Ohne 76 Befreite.

## Vermögen und Vermögensteuer 1979

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr. <sup>1</sup>	Einwohner			Auswärtige			Total			
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	
Grundzahlen										
1- 10	15 461	69 233	—	84	212	—	15 545	69 445	—	
11- 20	11 008	147 416	—	86	712	—	11 094	148 128	—	
21- 30	7 287	165 343	67	90	1 232	—	7 377	166 575	67	
31- 40	6 422	206 800	476	105	2 034	48	6 527	208 834	524	
41- 50	3 880	156 760	207 769	74	1 890	2 302	3 954	158 650	210 071	
51- 60	2 906	142 505	250 737	83	2 071	3 482	2 989	144 576	254 219	
61- 70	2 525	146 576	294 727	87	2 933	5 684	2 612	149 509	300 411	
71- 80	2 132	144 348	328 410	78	2 530	5 360	2 210	146 878	333 770	
81- 90	1 835	139 025	347 174	69	2 585	6 523	1 904	141 610	353 697	
91- 100	1 640	138 699	377 403	84	3 991	10 527	1 724	142 690	387 930	
101- 200	8 724	1 102 721	3 629 379	553	34 396	112 930	9 277	1 137 117	3 742 309	
201- 300	3 476	759 211	3 111 452	409	41 797	171 671	3 885	801 008	3 283 123	
301- 400	1 887	585 890	2 866 024	302	40 464	196 559	2 189	626 354	3 062 583	
401- 500	1 042	418 225	2 381 303	224	39 082	218 470	1 266	457 307	2 599 773	
501- 600	766	367 561	2 281 398	157	30 287	188 690	923	397 848	2 470 088	
601- 800	951	578 282	3 886 453	237	55 056	368 110	1 188	633 338	4 254 563	
801- 1 000	559	442 074	3 208 271	152	53 254	388 485	711	495 328	3 596 756	
1 001- 1 500	720	741 247	5 821 865	233	82 176	635 579	953	823 423	6 457 444	
1 501- 2 000	350	520 940	4 312 627	110	51 534	420 370	460	572 474	4 732 997	
2 001- 5 000	499	1 295 465	11 344 842	265	171 172	1 509 057	764	1 466 637	12 853 899	
5 001-10 000	115	670 037	5 918 067	66	51 796	441 470	181	721 833	6 359 537	
10 001 u. m.	51	932 848	8 291 100	30	81 968	751 780	81	1 014 816	9 042 880	
Zusammen	74 236	9 871 206	58 859 544	3 578	753 172	5 437 097	77 814	10 624 378	64 296 641	
Promilleverteilung										
1- 10	208	7	—	24	—	—	200	6	—	
11- 20	148	15	—	24	1	—	143	14	—	
21- 30	98	17	—	25	2	—	95	16	—	
31- 40	86	21	—	29	3	—	84	20	—	
41- 50	52	16	4	21	3	—	51	15	3	
51- 60	39	14	3	23	3	1	38	14	4	
61- 70	34	15	4	24	4	1	34	14	5	
71- 80	29	15	6	22	3	1	28	14	5	
81- 90	25	14	6	19	3	1	25	13	6	
91- 100	22	14	6	24	5	2	22	13	6	
101- 200	117	112	62	155	46	21	119	107	58	
201- 300	47	77	53	114	55	32	50	75	51	
301- 400	25	59	49	84	54	36	28	59	48	
401- 500	14	42	40	63	52	40	16	43	40	
501- 600	10	37	39	44	40	35	12	37	38	
601- 800	13	58	66	66	73	68	15	60	66	
801- 1 000	8	45	55	43	71	71	9	47	56	
1 001- 1 500	10	75	99	65	109	117	12	77	100	
1 501- 2 000	5	53	73	31	68	77	6	54	74	
2 001- 5 000	7	131	193	74	227	278	10	138	200	
5 001-10 000	2	68	101	18	69	81	2	68	99	
10 001 u. m.	1	95	141	8	109	138	1	96	141	
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	

<sup>1</sup> Veranlagung gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe 30.9.1976. Abschluß der Statistik 23. Juli 1980. Der Vermögenssteuersatz beginnt bei einem Vermögen von 41 000 Fr. mit 1,525‰ und erreicht bei 3 Millionen 9‰. Bei Vermögen über 3 Millionen beträgt der Steuersatz linear 9‰.

## Mittelwerte von Vermögen und Vermögenssteuer 1979

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr. <sup>1</sup>		Steuerpflichtige	Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen		Steuerbares Vermögen		Steuerbetrag		Mittlerer Steuersatz in Promille
			in 1000 Fr.	pro Steuerpflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuerpflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuerpflichtigen in Fr.	
Einwohner									
1–	10	15 461	71 645	4 634	69 233	4 478	—	—	—
11–	20	11 008	154 629	14 047	147 416	13 392	—	—	—
21–	30	7 287	175 732	24 116	165 343	22 690	67	—	—
31–	40	6 422	222 123	34 588	206 800	32 202	476	—	—
41–	50	3 880	171 023	44 078	156 760	40 402	207 769	54	1,34
51–	60	2 906	157 902	54 337	142 505	49 038	250 737	86	1,75
61–	70	2 525	162 249	64 257	146 576	58 050	294 727	117	2,02
71–	80	2 132	158 536	74 360	144 348	67 705	328 410	154	2,28
81–	90	1 835	154 702	84 306	139 025	75 763	347 174	189	2,50
91–	100	1 640	154 780	94 378	138 699	84 573	377 403	230	2,72
101–	200	8 724	1 228 483	140 816	1 102 721	126 401	3 629 379	416	3,29
201–	300	3 476	845 480	243 234	759 211	218 415	3 111 452	895	4,10
301–	400	1 887	651 806	345 419	585 890	310 488	2 866 024	1 519	4,89
401–	500	1 042	464 630	445 902	418 225	401 368	2 381 303	2 285	5,69
501–	600	766	419 201	547 260	367 561	479 845	2 281 398	2 978	6,21
601–	800	951	660 194	694 210	578 282	608 078	3 886 453	4 087	6,72
801–	1 000	559	498 379	891 555	442 074	790 830	3 208 271	5 739	7,26
1 001–	1 500	720	871 646	1 210 619	741 247	1 029 510	5 821 865	8 086	7,85
1 501–	2 000	350	603 164	1 723 326	520 940	1 488 400	4 312 627	12 322	8,28
2 001–	5 000	499	1 486 211	2 978 379	1 295 465	2 596 122	11 344 842	22 735	8,76
5 001–	10 000	115	778 996	6 773 878	670 037	5 826 409	5 918 067	51 461	8,83
10 000 u. m.		51	1 156 813	22 682 608	932 848	18 291 137	8 291 100	162 571	8,89
Zusammen		74 236	11 248 324	151 521	9 871 206	132 971	58 859 544	793	5,96
Auswärtige									
1–	10	84	325	3 869	212	2 524	—	—	—
11–	20	86	1 255	14 593	712	8 279	—	—	—
21–	30	90	2 169	24 100	1 232	13 689	—	—	—
31–	40	105	3 636	34 629	2 034	19 371	48	—	—
41–	50	74	3 231	43 662	1 890	25 541	2 302	31	1,21
51–	60	83	4 468	53 831	2 071	24 952	3 482	42	1,68
61–	70	87	5 579	64 126	2 933	33 713	5 684	65	1,93
71–	80	78	5 748	73 692	2 530	32 434	5 360	69	2,13
81–	90	69	5 794	83 971	2 585	37 464	6 523	95	2,54
91–	100	84	7 896	94 000	3 991	47 512	10 527	125	2,63
101–	200	553	79 578	143 902	34 396	62 199	112 930	204	3,28
201–	300	409	101 121	247 240	41 797	102 193	171 671	420	4,11
301–	400	302	103 842	343 848	40 464	133 987	196 559	651	4,86
401–	500	224	99 839	445 710	39 082	174 473	218 470	975	5,59
501–	600	157	85 895	547 102	30 287	192 911	188 690	1 202	6,23
601–	800	237	163 120	688 270	55 056	232 304	368 110	1 553	6,69
801–	1 000	152	136 503	898 046	53 254	350 355	388 485	2 556	7,30
1 001–	1 500	233	282 269	1 211 455	82 176	352 687	635 579	2 728	7,74
1 501–	2 000	110	189 036	1 718 509	51 534	468 491	420 370	3 822	8,16
2 001–	5 000	265	788 573	2 975 747	171 172	645 932	1 509 057	5 695	8,82
5 001–	10 000	66	446 131	6 759 561	51 796	784 788	441 470	6 689	8,52
10 001 u. m.		30	540 572	18 019 067	81 968	2 732 266	751 780	25 059	9,17
Zusammen		3 578	3 056 580	854 270	753 172	210 501	5 437 097	1 520	7,22

<sup>1</sup> Siehe Fußnote 1 auf Seite 210.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1979<sup>1</sup>

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent <sup>2</sup>	Steuerpflichtige	Satzmaßgebendes Kapital in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Besteuerter Reinertrag in Fr. <sup>3</sup>	Ertragssteuer in Fr.	Steuerpflichtige	Satzmaßgebendes Kapital in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Besteuerter Reinertrag in Fr. <sup>3</sup>	Ertragssteuer in Fr.
Aktiengesellschaften				Genossenschaften				
9 -10	97	224 731	430 500	42 121	8	61 306	6 600	618
10 1/4-11	64	2 469 082	32 997 800	3 520 957	5	2 383	39 200	4 205
11 1/4-12	59	105 974	1 631 600	188 332	4	3 905	37 900	4 486
12 1/4-13	56	64 674	1 442 800	181 556	2	120	4 600	594
13 1/4-14	53	4 094 379	130 710 100	15 544 217	3	1 671	62 500	8 738
14 1/4-15	53	909 172	9 270 700	1 332 497	4	3 396	177 300	25 536
15 1/4-16	50	277 632	3 326 400	522 677	2	123	7 700	1 184
16 1/4-17	49	158 198	3 254 700	530 007	4	5 721	357 600	59 230
17 1/4-18	27	176 943	2 959 600	515 840	—	—	—	—
18 1/4-20	61	927 174	15 648 400	2 974 377	6	60 504	266 900	51 199
20 1/4-22	41	232 718	16 293 000	3 333 641	1	178	20 000	4 050
22 1/4-24	52	964 908	12 481 200	2 740 564	1	138	18 900	4 300
24 1/4-27	238	269 800	39 178 300	10 284 892	9	30 627	422 700	113 177
Zusammen	900 <sup>4</sup>	10 875 385	269 625 100	41 711 678	49 <sup>5</sup>	170 072	1 421 900	277 317
Übrige Erwerbsgesellschaften				Alle anonymen Erwerbsgesellschaften				
9 -10	25	74 836	94 206	8 956	130	360 873	531 306	51 695
10 1/4-11	18	3 616	56 700	6 132	87	2 475 081	33 093 700	3 531 294
11 1/4-12	9	1 053	20 700	2 424	72	110 932	1 690 200	195 242
12 1/4-13	11	7 202	153 700	16 703	69	71 996	1 601 100	198 853
13 1/4-14	4	5 316	113 000	14 877	60	4 101 366	130 885 600	15 567 832
14 1/4-15	7	1 266	56 400	8 216	64	913 834	9 504 400	1 366 249
15 1/4-16	7	44 648	359 100	56 934	59	322 403	3 693 200	580 795
16 1/4-17	3	413	9 500	1 570	56	164 332	3 621 800	590 807
17 1/4-18	6	656	25 600	4 471	33	177 599	2 985 200	520 311
18 1/4-20	1	898	8 800	1 672	68	988 576	15 924 100	3 027 248
20 1/4-22	9	2 318	94 600	19 913	51	235 214	16 407 600	3 357 604
22 1/4-24	3	43 581	364 400	82 671	56	1 008 627	12 864 500	2 827 535
24 1/4-27	61	48 789	6 065 400	1 626 042	308	349 216	45 666 400	12 024 111
Zusammen	164 <sup>6</sup>	234 592	7 422 106	1 850 581	1 113 <sup>7</sup>	11 280 049	278 469 106	43 839 576

<sup>1</sup> Fälligkeitjahr 1979. Veranlagungsjahr: 1979 und im Jahre 1980 bis zum 28. August. Vergleich mit Vorjahr nicht möglich, da jene Angaben kumulierte Werte der Fälligkeitjahre 1975-1978 darstellen. <sup>2</sup> Steuersatzmaßgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fußnote 1 der unteren Tabelle). <sup>3</sup> Siehe Fußnote 2 der unteren Tabelle. <sup>4</sup> Ohne 1029 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust und 497 noch nicht veranlagte Firmen. <sup>5</sup> Ohne 124 ertragslose Genossenschaften und 19 noch nicht veranlagte Firmen. <sup>6</sup> Ohne 94 übrige Erwerbsgesellschaften ohne Ertrag und 153 unveranlagte Firmen. <sup>7</sup> Ohne 1247 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust, ohne 94 dauernd befreite und 669 noch nicht veranlagte Firmen.

## Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1979

Jahr der Steuerfähigkeit	In Basel besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer <sup>1</sup> in 1000 Fr.	Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Belastung in Prozent
Aktiengesellschaften						
1979 <sup>3</sup>	8 484 294	36 436	4,29	269 625	41 712	15,47
1980	.	.	.	.	.	.
Genossenschaften						
1979 <sup>3</sup>	64 584	387	6,00	1 422	277	19,50
1980	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Die Kapitalsteuer (6‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem im Kanton Basel-Stadt steuerbaren Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig, sowie auch von im Fälligkeitjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. <sup>2</sup> Ertragssteuer (9-27‰) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfähigkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. <sup>3</sup> Veranlagungsjahre: 1979 und im Jahre 1980 bis zum 28. August.

## Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1975

Jahr der Steuerfälligkeit <sup>1</sup>	Besteuerte Grundstücksbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Aktiengesellschaften</b>										
1975	224 617	1 200 145	39 534	6 130	—	449	2 385	79	12	—
1976	.	530 444	443 285	56 088	2 420	.	1 042	886	112	5
1977	.	.	601 012	507 620	13 035	.	.	2 219	1 920	52
1978	.	.	.	470 464	194 370	.	.	.	1 786	741
1979	.	.	.	.	160 191	.	.	.	.	590
<b>Genossenschaften</b>										
1975	15 190	35 310	—	—	—	30	70	—	—	—
1976	.	47 855	4 780	—	—	.	96	10	—	—
1977	.	.	443 994	131 859	24 906	.	.	942	272	50
1978	.	.	.	605 224	150 776	.	.	.	1 242	305
1979	.	.	.	.	302 426	.	.	.	.	607
<b>Vereine und andere juristische Personen</b>										
1975	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1976	.	—	—	—	—	.	—	—	—	—
1977	.	.	54 484	146 894	5 404	.	.	109	314	11
1978	.	.	.	190 381	6 927	.	.	.	401	14
1979	.	.	.	.	9 244	.	.	.	.	18
<b>Öffentlich rechtliche Körperschaften</b>										
1975	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1976	.	—	—	—	—	.	—	—	—	—
1977	.	.	730	12 607	—	.	.	1	25	—
1978	.	.	.	6 178	—	.	.	.	12	—
1979	.	.	.	.	—	.	.	.	.	—
<b>Personalfürsorge Stiftungen</b>										
1975	—	—	—	1 740	—	—	—	—	4	—
1976	.	—	—	1 740	—	.	—	—	4	—
1977	.	.	607 886	1 419 985	25 480	.	.	1 216	2 905	51
1978	.	.	.	1 665 399	30 227	.	.	.	3 364	60
1979	.	.	.	.	90 000	.	.	.	.	180
<b>Übrige Gesellschaften</b>										
1975	8 852	34 440	—	—	—	18	64	—	—	—
1976	.	25 552	19 708	—	—	.	51	39	—	—
1977	.	.	30 172	28 045	—	.	.	121	112	—
1978	.	.	.	2 255	4 640	.	.	.	7	17
1979	.	.	.	.	5 085	.	.	.	.	20
<b>Alle juristischen Personen</b>										
1975	248 659	1 269 895	39 534	7 870	—	497	2 519	79	16	—
1976	.	603 851	467 773	57 828	2 420	.	1 189	935	116	5
1977	.	.	1 738 278	2 247 010	68 825	.	.	4 608	5 548	164
1978	.	.	.	2 939 901	386 940	.	.	.	6 812	1 137
1979	.	.	.	.	566 946	.	.	.	.	1 415

<sup>1</sup> Die Grundstücksteuer (2 und 4%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. — Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind bis zum 7. August 1980 berücksichtigt. <sup>2</sup> Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

## Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1975

Jahr der Steuer- fälligkeit <sup>1</sup>	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Aktiengesellschaften <sup>3</sup>										
1975	2 149 511	6 774 887	751 996	291 830	1 734	4 284	19 838	2 498	760	8
1976	.	2 999 224	2 389 372	1 120 905	7 351	.	8 729	7 303	2 478	37
1977	.	.	2 345 340	4 104 848	29 518	.	.	6 556	10 927	134
1978	.	.	.	3 945 733	581 940	.	.	.	10 262	1 942
1979	.	.	.	.	1 253 871	.	.	.	.	3 556
Genossenschaften <sup>3</sup>										
1975	77 088	137 541	25 152	1 465	97	424	756	125	8	1
1976	.	81 698	61 492	3 565	141	.	449	338	20	1
1977	.	.	43 925	30 879	12 164	.	.	264	184	72
1978	.	.	.	52 051	5 467	.	.	.	313	33
1979	.	.	.	.	16 204	.	.	.	.	97
GmbH <sup>3</sup>										
1975	28 024	104 364	6 610	807	18 081	106	267	20	5	18
1976	.	53 851	69 727	2 255	—	.	192	143	10	—
1977	.	.	63 035	43 777	93	.	.	190	129	0
1978	.	.	.	74 178	2 442	.	.	.	261	13
1979	.	.	.	.	16 898	.	.	.	.	71
Beteiligungsgesellschaften <sup>4</sup>										
1975	44 964	9 517 577	508 005	158 374	23	247	52 233	2 751	871	0
1976	.	699 533	6 991 530	252 447	52	.	3 847	38 439	1 389	0
1977	.	.	5 583 971	4 913 727	245	.	.	33 504	29 482	2
1978	.	.	.	9 156 708	180 029	.	.	.	54 940	1 080
1979	.	.	.	.	213 372	.	.	.	.	1 281
Hilfsgesellschaften <sup>4</sup>										
1975	86 263	290 754	62 292	80 971	—	474	1 575	342	445	—
1976	.	106 434	188 332	90 642	100	.	581	1 016	498	0
1977	.	.	137 300	249 238	170	.	.	814	1 461	1
1978	.	.	.	226 223	61 536	.	.	.	1 352	321
1979	.	.	.	.	106 668	.	.	.	.	638
Domizilgesellschaften <sup>4</sup>										
1975	57 895	332 240	19 747	5 489	10 160	58	329	20	4	10
1976	.	158 520	204 868	17 047	6 651	.	158	193	17	7
1977	.	.	165 546	181 050	29 838	.	.	163	181	30
1978	.	.	.	109 076	85 993	.	.	.	106	82
1979	.	.	.	.	59 837	.	.	.	.	59
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1975	2 443 745	17 157 363	1 373 802	538 936	30 095	5 593	74 998	5 756	2 093	37
1976	.	4 099 260	9 905 321	1 486 861	14 295	.	13 956	47 432	4 412	45
1977	.	.	8 339 117	9 523 519	72 028	.	.	41 491	42 364	239
1978	.	.	.	13 563 969	917 407	.	.	.	67 234	3 471
1979	.	.	.	.	1 666 850	.	.	.	.	5 702

<sup>1</sup> Die Kapitalsteuer (6%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf in Basel steuerbarem Kapital und Rückstellungen von ganzjährig, sowie auch von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. <sup>2</sup> Ohne Grundtaxe (200–1000 Fr.), Mahngebühren und Strafsteuern. <sup>3</sup> Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. <sup>4</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. — Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind bis zum 7. August 1980 berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

## Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1975

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>1</sup>	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>3</sup>				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Aktiengesellschaften</b>										
1975	67 704	298 445	38 927	37 906	97	15 411	64 633	8 865	9 494	18
1976	.	136 957	87 052	18 812	96	.	30 339	19 405	4 016	16
1977	.	.	81 436	134 605	3 144	.	.	19 072	32 318	639
1978	.	.	.	122 961	22 349	.	.	.	28 266	5 151
1979	.	.	.	.	37 469	.	.	.	.	8 196
<b>Genossenschaften</b>										
1975	5 691	9 201	1 569	160	54	1 117	2 061	264	26	14
1976	.	4 381	6 760	119	—	.	765	1 323	18	—
1977	.	.	2 293	758	907	.	.	445	134	158
1978	.	.	.	2 929	324	.	.	.	554	66
1979	.	.	.	.	923	.	.	.	.	169
<b>GmbH</b>										
1975	2 410	3 959	452	246	—	614	738	114	64	—
1976	.	4 468	524	10	—	.	1 127	98	1	—
1977	.	.	3 217	1 676	—	.	.	825	419	—
1978	.	.	.	6 892	65	.	.	.	1 787	15
1979	.	.	.	.	3 735	.	.	.	.	999
<b>Beteiligungsgesellschaften<sup>2</sup></b>										
1975	5 587	873 526	43 788	13 890	13	1 187	154 454	7 430	2 483	2
1976	.	60 483	562 395	10 307	144	.	11 624	93 479	1 554	37
1977	.	.	322 089	330 106	215	.	.	48 558	56 885	57
1978	.	.	.	618 625	18 809	.	.	.	96 994	4 441
1979	.	.	.	.	20 189	.	.	.	.	4 384
<b>Hilfsgesellschaften<sup>2</sup></b>										
1975	9 637	11 676	1 892	529	—	2 435	2 716	457	50	—
1976	.	8 330	8 057	1 623	—	.	2 072	1 902	298	—
1977	.	.	4 888	13 186	2	.	.	1 235	3 185	1
1978	.	.	.	13 198	1 000	.	.	.	3 262	235
1979	.	.	.	.	1 232	.	.	.	.	247
<b>Domizilgesellschaften<sup>2</sup></b>										
1975	51	251	—	—	—	12	66	—	—	—
1976	.	—	—	—	—	.	—	—	—	—
1977	.	.	—	—	—	.	.	—	—	—
1978	.	.	.	—	—	.	.	.	—	—
1979	.	.	.	.	—	.	.	.	.	—
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1975	91 080	1 197 058	86 628	52 731	164	20 776	224 668	17 130	12 117	34
1976	.	214 619	664 788	30 871	240	.	45 927	116 207	5 887	53
1977	.	.	413 923	480 331	4 268	.	.	70 135	92 941	855
1978	.	.	.	764 605	42 547	.	.	.	130 863	9 908
1979	.	.	.	.	63 548	.	.	.	.	13 995

<sup>1</sup> Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfähigkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. <sup>2</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind bis zum 7. August 1980 berücksichtigt. <sup>3</sup> Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

## Wehrsteuer

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe<sup>1</sup> – 19. Periode 1977/78

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge <sup>3</sup> in 1000 Fr.	Ver- siche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken		
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 7,9 <sup>4</sup>	24 327	13 862	23 059	17 378	76 239	36 938	118 100	54 348	
8– 9,9	5 267	2 405	7 931	7 701	47 902	21 567	7 397	6 899	
10– 11,9	5 021	1 982	8 540	8 158	55 913	21 832	151 355	68 084	
12– 13,9	5 227	2 216	8 661	8 855	68 499	28 786	255 887	120 434	
14– 15,9	5 301	2 367	8 802	9 399	80 060	35 543	358 790	178 017	
16– 17,9	5 228	2 393	8 725	9 498	89 337	40 644	454 618	230 097	
18– 19,9	5 229	2 402	9 014	9 746	99 572	45 583	551 379	281 620	
20– 21,9	5 587	2 568	10 251	10 614	117 734	53 768	699 894	355 133	
22– 23,9	5 763	2 547	11 430	11 028	132 780	58 578	925 553	456 954	
24– 25,9	5 734	2 455	12 173	11 120	143 316	61 245	1 255 524	594 836	
26– 27,9	5 447	2 094	12 855	10 669	147 175	56 434	1 509 514	639 359	
28– 29,9	5 151	1 793	13 250	10 136	149 322	51 838	1 728 583	654 848	
30– 34,9	11 202	3 065	33 550	22 201	362 641	98 687	4 862 743	1 459 478	
35– 39,9	8 596	1 782	29 542	17 111	320 716	66 268	5 063 131	1 149 044	
40– 49,9	10 165	1 666	37 310	20 278	450 576	73 947	10 025 862	1 747 563	
50– 59,9	5 162	696	19 266	10 306	279 741	37 542	8 489 659	1 178 297	
60– 79,9	4 492	490	17 318	8 970	304 478	32 919	12 585 627	1 364 520	
80– 99,0	1 767	131	7 030	3 530	154 803	11 504	8 573 096	643 789	
100–149,9	1 755	109	7 178	3 508	208 232	12 425	15 275 881	911 894	
150–199,9	607	35	2 464	1 214	101 456	5 913	9 133 505	552 272	
200–299,9	475	23	1 996	950	110 479	5 344	11 318 169	556 488	
300 u. m.	431	16	1 701	862	225 518	6 892	24 901 969	753 985	
Zusammen	127 934	47 097	292 046	213 232	3 726 489	864 197	118 246 236	13 957 959	
Davon Landgemeinden									
Bis 7,9	2 358	1 656	1 562	1 602	6 867	4 337	9 012	2 806	
8– 9,9	344	170	468	502	3 118	1 531	765	765	
10– 11,9	327	139	520	542	3 632	1 516	10 052	4 582	
12– 13,9	326	143	537	570	4 279	1 842	16 257	7 806	
14– 15,9	347	149	585	625	5 233	2 228	23 470	11 228	
16– 17,9	351	155	595	649	5 961	2 643	30 513	15 122	
18– 19,9	343	140	622	649	6 516	2 658	36 262	17 120	
20– 21,9	352	137	710	671	7 437	2 857	43 453	18 955	
22– 23,9	350	139	697	659	7 998	3 182	55 571	25 143	
24– 25,9	388	123	986	756	9 717	3 070	81 470	29 179	
26– 27,9	393	125	1 009	776	10 598	3 369	108 426	38 667	
28– 29,9	400	99	1 176	795	11 597	2 864	132 849	36 787	
30– 34,9	940	190	3 044	1 869	30 582	6 146	413 755	91 439	
35– 39,9	796	120	2 858	1 586	29 781	4 489	474 431	79 771	
40– 49,9	1 103	138	4 228	2 202	49 102	6 167	1 120 559	149 672	
50– 59,9	657	67	2 581	1 312	35 659	3 571	1 090 003	111 667	
60– 79,9	735	48	3 114	1 468	50 591	3 235	2 135 533	134 208	
80– 99,9	345	13	1 489	690	30 338	1 163	1 721 609	63 981	
100–149,9	387	10	1 811	774	46 024	1 162	3 406 835	86 101	
150–199,9	120	4	542	240	19 947	629	1 780 782	59 052	
200–299,9	102	—	468	204	24 416	—	2 482 144	—	
300 u. m.	94	2	410	188	50 274	675	5 558 795	75 689	
Zusammen	11 558	3 767	30 012	19 329	449 667	59 334	20 732 546	1 059 740	

<sup>1</sup> Total ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige; Veranlagungsstand: 2. 8. 1979. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen der Jahre 1975/76 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 2000.– für Ledige, von Fr. 2500.– für Nichtledige und von Fr. 1200.– pro unterstützte Person. <sup>3</sup> Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. <sup>4</sup> Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.



Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl<sup>1</sup> – 19. Periode 1977/78

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
Kanton Basel-Stadt <sup>3</sup>														
Bis 7,9	9 933	13 834	291	24	162	54	12	11	3	2	1	—	24 327	
8– 9,9	2 593	2 383	150	21	71	30	13	4	1	—	—	1	5 267	
10– 11,9	2 705	1 953	182	26	96	34	16	8	1	—	—	—	5 021	
12– 13,9	2 621	2 195	214	16	105	48	17	7	2	1	1	—	5 227	
14– 15,9	2 465	2 326	246	37	140	54	20	10	2	1	—	—	5 301	
16– 17,9	2 285	2 348	295	41	177	56	14	11	1	—	—	—	5 228	
18– 19,9	2 155	2 350	370	49	210	56	27	9	1	1	1	—	5 229	
20– 21,9	2 117	2 519	449	45	321	96	29	6	4	1	—	—	5 587	
22– 23,9	2 077	2 493	557	52	405	138	31	8	1	—	—	1	5 763	
24– 25,9	2 004	2 400	601	46	480	150	42	9	1	—	—	1	5 734	
26– 27,9	1 917	2 048	670	41	545	175	40	7	4	—	—	—	5 447	
28– 29,9	1 876	1 750	671	41	613	167	28	4	—	—	1	—	5 151	
30– 34,9	4 288	3 010	1 804	53	1 550	412	69	13	3	—	—	—	11 202	
35– 39,9	3 379	1 750	1 620	29	1 420	320	63	13	—	2	—	—	8 596	
40– 49,9	4 412	1 639	1 969	26	1 618	414	69	9	4	4	1	—	10 165	
50– 59,9	2 508	686	914	10	763	236	37	8	—	—	—	—	5 162	
60– 79,9	2 183	482	720	7	704	317	63	8	6	1	—	1	4 492	
80– 99,9	844	129	289	2	322	142	30	6	1	1	1	—	1 767	
100–149,9	754	105	313	4	345	163	50	17	3	1	—	—	1 755	
150–199,9	282	34	90	1	122	54	21	3	—	—	—	—	607	
200 u. m.	433	35	149	4	149	92	33	6	4	—	1	—	906	
Zusammen	53 831	46 469	12 564	575	10 318	3 208	724	177	42	15	7	4	127 934	
Davon Landgemeinden <sup>3</sup>														
Bis 7,9	658	1 656	19	—	12	8	4	1	—	—	—	—	2 358	
8– 9,9	164	170	4	—	2	3	1	—	—	—	—	—	344	
10– 11,9	172	137	10	2	4	2	—	—	—	—	—	—	327	
12– 13,9	153	143	17	—	9	2	2	—	—	—	—	—	326	
14– 15,9	173	145	10	4	10	4	1	—	—	—	—	—	347	
16– 17,9	160	154	23	1	9	3	—	—	1	—	—	—	351	
18– 19,9	160	136	25	4	12	4	2	—	—	—	—	—	343	
20– 21,9	153	135	30	2	28	3	1	—	—	—	—	—	352	
22– 23,9	146	138	34	1	23	7	1	—	—	—	—	—	350	
24– 25,9	165	122	37	1	41	18	2	1	—	—	—	1	388	
26– 27,9	151	122	52	3	48	16	1	—	—	—	—	—	393	
28– 29,9	157	96	64	2	57	20	4	—	—	—	—	—	400	
30– 34,9	364	188	160	2	162	53	9	1	1	—	—	—	940	
35– 39,9	316	117	156	3	151	40	10	3	—	—	—	—	796	
40– 49,9	447	137	227	1	222	56	10	—	1	2	—	—	1 103	
50– 59,9	269	66	122	1	144	49	5	1	—	—	—	—	657	
60– 79,9	306	48	117	—	163	80	15	4	2	—	—	—	735	
80– 99,9	129	12	58	1	92	40	9	4	—	—	—	—	345	
100–149,9	112	9	78	1	101	62	17	6	—	1	—	—	387	
150–199,9	44	4	18	—	32	13	9	—	—	—	—	—	120	
200 u. m.	79	1	37	1	35	29	8	4	2	—	—	—	196	
Zusammen	4 478	3 736	1 298	30	1 357	512	111	25	7	3	—	1	11 558	

<sup>1</sup> Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen 1975/76 nach Abzug der Freibeträge für Versicherung, Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. <sup>3</sup> Einschließlich Pro-Rata- und übrige Sonderfälle.

## Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 18. Steuerperiode 1975/76

Merkmal	Aktiengesellschaft und GmbH					Genossenschaften			Steuer in 1000 Fr. vom	
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital <sup>1</sup> in 1000 Franken	Steuer in 1000 Fr. vom		Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen <sup>1</sup> in 1000 Franken		
				Ertrag	Kapital				Ertrag	Vermögen
<b>Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite</b>										
Ohne	1 945	—	1 094 840	—	843	63	—	7 497	—	6
Bis 0,9	200	2 393	429 367	61	306	22	46	9 163	2	7
1– 3,9	503	16 291	648 528	484	523	51	4 591	147 709	164	122
4– 7,9	523	352 256	5 367 700	14 551	3 845	54	2 298	40 433	113	33
8–11,9	334	261 065	3 154 659	13 081	2 479	25	4 205	49 432	248	33
12–15,9	264	705 913	5 831 571	47 084	4 060	7	525	4 672	43	4
16 und mehr ohne Vermögen	890	566 570	2 017 489	31 964	1 595	20	7 292	42 123	711	35
						1	1	—	0	—
<b>Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken</b>										
Ohne	1 945	—	1 094 840	—	843	63	—	7 497	—	6
Bis 0,9	189	91	17 193	3	13	25	13	1 837	0	1
1– 1,9	143	202	17 499	7	14	14	20	917	1	1
2– 2,9	128	309	17 829	11	15	15	36	2 856	2	2
3– 3,9	83	285	16 299	11	13	3	10	403	0	0
4– 4,9	66	288	13 338	13	11	12	52	2 462	3	2
5– 5,9	73	391	11 057	19	9	12	66	2 114	3	2
6– 6,9	49	314	12 978	16	11	4	25	724	1	1
7– 7,9	57	424	8 571	24	7	2	16	2 545	1	2
8– 8,9	52	437	11 427	22	9	7	57	1 900	2	2
9– 9,9	65	619	20 869	38	17	8	75	3 405	4	3
10– 19,9	345	4 945	95 888	308	75	20	277	5 863	13	5
20– 29,9	204	5 036	73 733	333	58	14	337	6 592	20	5
30– 39,9	147	5 175	73 799	364	60	9	311	5 822	20	5
40– 49,9	105	4 668	59 597	341	49	4	178	2 670	13	2
50– 59,9	100	5 481	80 085	370	66	4	213	5 047	12	4
60– 69,9	67	4 339	54 858	303	40	4	255	4 893	12	4
70– 79,9	73	5 454	51 583	406	41	2	144	3 867	6	3
80– 89,9	40	3 391	32 586	229	26	—	—	—	—	—
90– 99,9	49	4 658	39 365	354	32	1	94	713	8	1
100–199,9	239	33 438	407 310	2 587	286	9	1 119	13 744	71	10
200–499,9	199	63 786	587 246	4 584	477	6	1 965	45 987	94	35
500–999,9	99	69 962	625 517	5 043	507	1	625	9 634	33	8
1000 und mehr	142	1 690 795	15 120 687	91 839	10 972	4	13 070	169 537	962	136
<b>Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken</b>										
Ohne	4	1 169	—	66	—	1	1	—	0	—
Bis 9	1	14	5	1	0	33	21	159	2	0
10– 19	22	4	268	0	0	7	12	98	1	0
20– 49	387	1 493	9 827	95	7	24	35	759	2	1
50– 99	1 375	9 895	79 692	715	57	25	100	1 891	7	2
100– 199	855	12 139	109 009	937	82	43	221	6 189	15	5
200– 499	804	30 483	246 728	2 438	193	60	750	18 739	45	15
500– 999	421	27 577	282 349	2 147	219	19	631	13 077	39	11
1 000– 1 999	310	46 302	417 891	3 336	329	14	1 303	19 454	85	15
2 000– 4 999	237	90 230	716 855	6 075	572	10	1 382	27 970	54	20
5 000– 9 999	98	63 299	679 497	4 383	546	2	1 025	15 609	54	13
10 000–19 999	66	127 096	919 895	8 331	719	2	2 701	31 809	179	22
20 000–49 999	45	136 041	1 339 470	8 011	1 062	2	7 072	66 021	666	54
50 000 und mehr	34	1 358 746	13 742 668	70 690	9 865	1	3 704	99 254	132	82
Zusammen	4 659	1 904 488	18 544 154	107 225	13 651	243	18 958	301 029	1 281	240

<sup>1</sup> In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen.

## Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsgruppe – 18. Periode 1975/76

Wirtschaftsgruppe	Ertrag		Kapital <sup>1</sup>		Steuer vom ... in 1000 Fr.		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	<sup>2</sup> Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Landwirtschaft	2	117	3	966	11	1	12
Steinbrüche, Kiesgruben	1	114	1	1 092	4	0	4
Industrie und Handwerk	407	631 758	630	7 629 820	36 076	5 572	41 648
Nahrungs- u. Genußmittel	26	6 918	36	126 910	511	105	616
Textilien	11	2 663	13	24 633	123	20	143
Bekleidung	13	540	23	6 712	38	5	43
Holz, Papier, Leder	28	1 894	37	27 793	156	23	179
Grafisches Gewerbe	79	5 161	134	64 775	408	52	460
Kautschuk, Kunststoff	5	192	13	4 140	17	3	20
Chemische Industrie	51	586 621	83	7 108 086	32 543	5 147	37 690
Steine und Erden	13	796	18	11 005	65	9	74
Metallindustrie	100	16 647	144	134 131	1 441	109	1 550
Maschinenindustrie	77	10 119	116	118 363	756	96	852
Uhren, Bijouterie	4	207	12	3 272	18	3	21
Musikinstrumente	—	—	1	0	—	0	0
Baugewerbe	108	20 364	168	155 388	1 527	125	1 652
Energiew., Umweltschutz	1	7	2	189	0	0	0
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	1	100	—	0	0
Umweltschutz	1	7	1	89	0	0	0
Dienstleistungen	2 195	1 252 128	3 851	10 756 699	69 607	7 953	77 560
Großhandel	564	146 610	972	928 491	11 685	742	12 427
Kleinhandel	225	53 851	389	277 645	4 681	226	4 907
Banken und Kredite	67	386 593	113	3 801 818	24 241	2 553	26 794
Versicherungen	8	28 494	12	300 414	1 598	206	1 804
Immobilien	479	28 391	679	431 224	2 048	347	2 395
Vermittlungen	260	71 774	544	268 403	6 659	216	6 875
Holding	338	471 565	668	4 080 149	14 306	3 260	17 566
Verkehr	167	51 014	292	564 051	3 715	361	4 076
Gastgewerbe	21	719	50	21 208	56	15	71
Gesundheit, Körperpfl.	6	17	15	2 050	0	1	1
Privatschulen	4	14	12	798	1	0	1
Forschung, Vermessung	6	193	9	2 203	11	2	13
Unterhaltung, Sport	16	696	30	8 291	56	7	63
Reinigung	9	311	19	2 347	20	2	22
Übrige Dienstleistungen	25	11 886	47	67 607	530	15	545
Zusammen	2 714	1 904 488	4 655	18 544 154	107 225	13 651	120 876
Genossenschaften							
Landwirtschaft	1	0	2	37	0	0	0
Industrie und Handwerk	3	61	9	2 319	5	2	7
Baugewerbe	5	89	6	1 857	6	2	8
Energiewirtschaft	1	1	2	100	0	0	0
Dienstleistungen	170	18 807	223	296 716	1 270	236	1 506
Großhandel	14	894	17	12 836	57	11	68
Kleinhandel	9	7 195	12	69 438	673	57	730
Banken	4	1 100	4	16 787	59	14	73
Versicherungen	5	3 118	5	40 440	200	29	229
Immobilien	108	1 874	137	43 917	114	36	150
Vermittlung	17	4 499	28	108 409	161	85	246
Verkehr	5	55	6	2 184	4	2	6
Gastgewerbe	2	64	3	1 787	2	2	4
Forschung, Vermessung	1	1	1	8	0	0	0
Wohlfahrtspflege	—	—	1	3	—	0	0
Unterhaltung, Sport	2	4	5	472	0	0	0
Übrige Dienstleistungen	3	3	4	435	0	0	0
Zusammen	180	18 958	242	301 029	1 281	240	1 521

<sup>1</sup> Bei den Genossenschaften Vermögen. <sup>2</sup> Ohne Steuern auf Kapitalgewinnen, Rückvergütungen und Rabatten.

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1979

Departement Abteilung	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>			davon weib- lich	Zu Ganz- zeit auf- gerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total			Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personals- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	267	112	379	124	316,9	15 740	28 972	640	45 352
Regierungsrat	7	—	7	—	7,0	1 118	275	—	1 393
Büro für Planungskoordination	2	3	5	3	3,8	273	29	0	302
Appellationsgericht	11	1	12	2	11,2	947	221	—	1 168
Gericht für Strafsachen	40	15	55	15	45,1	3 025	741	5	3 771
Zivilgericht	141	30	171	57	152,2	7 231	1 712	32	8 975
Personalamt	26	3	29	9	28,0	1 498	386	601 <sup>3</sup>	2 485
Sozialstellen	40	60	100	38	69,6	1 648	262	2	1 912
Sozialleistungen <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	—	25 346	—	25 346
Erziehungsdepartement	2 637	2 984	5 621	2 662	3 802,4	207 693	46 992	190	254 875
Sekretariat	37	11	48	29	42,7	2 053	498	28	2 579
Allgemeine Schulaufgaben <sup>5</sup>	21	8	29	6	24,3	1 656	280	—	1 936
Abwarte, Hausverw. Schulen	46	679	725	556	176,9	6 533	851	0	7 384
Turnen und Schulsport	22	13	35	10	28,5	1 517	317	4	1 838
Staatliche Kindergärten	163	38	201	200	178,2	6 868	1 641	—	8 509
Allg. Schul. (PS, SS, RS, KHS, DMS)	673	560	1 233	597	951,2	55 657	14 204	—	69 861
Sonderklassen (SKL)	82	92	174	116	133,5	7 530	1 893	—	9 423
Gymnasien o. KHS (Maturabt.)	268	320	588	191	413,1	26 579	6 831	—	33 410
Berufsschulen	300	320	620	170	433,2	22 759	5 103	3	27 865
Sozialpädagogischer Dienst (SDS)	137	100	237	154	193,5	8 405	1 801	66	10 272
Universität-Verw., Hausverw.	23	100	123	51	53,0	3 407	284	4	3 695
Universität-Lehrbetrieb <sup>6</sup>	18	8	26	8	22,1	2 406	428	2	2 836
Universität-Fakultäten <sup>7</sup> , Biozentrum	602	546	1 148	386	817,4	46 862	9 282	46	56 190
Öff. Bibliothek, Wirtschaftsarchiv	66	38	104	47	83,6	3 658	831	—	4 489
Museen	118	131	249	103	178,6	8 127	1 854	25	10 006
Schulartzamt	26	17	43	30	36,1	2 208	540	12	2 760
Schulmaterialverwaltung	35	3	38	8	36,5	1 468	354	—	1 822
Justizdepartement	433	86	519	249	473,7	22 260	5 418	157	27 835
Sekretariat	25	15	40	21	29,9	1 542	332	7	1 881
Staatsanwaltschaft	108	17	125	46	114,3	6 515	1 802	59	8 376
Vormundschaftsbehörde	100	17	117	65	110,8	5 091	1 382	20	6 493
Schulheime	107	30	137	95	122,2	4 734	859	36	5 629
Grundbuchamt	14	1	15	4	14,5	669	169	1	839
Handelsregister	6	1	7	3	6,5	267	65	1	333
Vermessungsamt	54	—	54	2	54,0	2 504	594	31	3 129
Zivilstandsamt	13	5	18	11	15,5	693	166	—	859
Strafvollzug	6	—	6	2	6,0	245	49	2	296
Finanzdepartement	325	28	353	92	337,1	16 957	4 312	89	21 358
Stab (FD)	12	18	30	20	18,0	936	212	5	1 153
Finanzkontrolle	14	—	14	1	14,0	854	244	6	1 104
Finanzverwaltung	20	—	20	5	20,0	999	269	2	1 270
Steuerverwaltung	195	1	196	41	195,5	9 657	2 436	3	12 096
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	16	1	17	2	16,7	924	235	18	1 177
Elektron. Datenverarbeitung	68	8	76	23	72,9	3 587	916	55	4 558
Polizeidep., Löschw., Militärdep.	1 296	92	1 388	178	1 339,2	63 194	14 552	1 583	79 329
Sekretariat (PD)	23	48	71	56	42,2	1 378	335	11	1 724
Administrativabteilung	23	—	23	7	23,0	1 055	260	9	1 324
Gerichtsarzt, -chemiker	13	3	16	4	14,6	957	221	2	1 180
Kontrollwesen	72	7	79	28	76,2	3 417	867	1	4 285
Lohnhofgefängnis	21	—	21	3	21,0	897	199	16	1 112
Polizeikommando	913	14	927	52	921,7	44 180	10 045	1 271	55 496
Amt für Zivilschutz	30	8	38	11	34,3	1 504	343	0	1 847
Löschwesen	133	6	139	7	135,6	6 583	1 472	273	8 328
Militärdirektion	21	3	24	5	22,6	1 132	307	—	1 439
Zeughausverwaltung	47	3	50	5	48,0	2 091	503	—	2 594

<sup>1</sup> Einschließlich freie Vikare, Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal. <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnung BS 1979, S. 5, Kto. Nr. 6.1. <sup>3</sup> Kosten für Stellenausschreibungen und für Ausbildungsprogramme. <sup>4</sup> Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (PWVK: Beitrag an Einkaufssumme, Amortisationsquoten (feste und an Einkaufsdefizit), Verwaltungskostenanteil AHV, UFK). <sup>5</sup> Freiwillige Handarbeitskurse, Maturitätskurse für Berufstätige, Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Institut für Unterrichtspraxis u. a. <sup>6</sup> Einschließlich Volkshochschulkurse, Institut spez. Pädagogik und Psychologie, Studien- und Studentenberatung, Rechenzentrum, Institut für Leibesziehung und Sport. <sup>7</sup> Seit 1977 einschließlich Hilfsassistenten und Schreibhilfen der Institute und Seminare.

## Fortsetzung Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1979

Departement Abteilung Industrielles Werk Spezialbetrieb Krankenkasse	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Baudepartement	967	61	1 028	84	994,1	41 704	9 971	583	52 258
Sekretariat	18	34	52	38	30,6	1 411	330	35	1 776
Baukasse	4	—	4	—	4,0	166	43	—	209
Submissions- und Tarifwesen	3	—	3	1	3,0	174	46	—	220
Bauinspektorat	19	—	19	2	19,0	1 042	260	22	1 324
Amt für Bausubvention	6	1	7	1	6,5	388	103	0	491
Gewässerschutzamt	69	4	73	10	71,5	3 159	814	46	4 019
Amt f. Kantons- u. Stadtplanung	33	—	33	5	33,0	1 744	404	9	2 157
Stadtgärtnerei	148	7	155	3	150,8	5 328	1 320	61	6 709
Tiefbauamt	370	4	374	14	372,0	14 765	3 586	171	18 522
Maschinen-, Heizungsamt	212	6	218	5	215,4	8 937	1 901	167	11 005
Hochbauamt	85	5	90	5	88,3	4 590	1 164	72	5 826
Sanitätsdepartement	5 688	1 396	7 084	4 986	6 298,9	233 910	41 979	8 302	284 191
Sekretariat	17	5	22	11	19,2	1 023	289	11	1 323
Gesundheitsamt	14	10	24	14	19,5	1 103	298	6	1 407
Amt für Lufthygiene <sup>3</sup>	3	5	8	—	4,8	291	49	2	342
Sanitätsdienst	52	1	53	1	52,7	2 508	556	63	3 127
Kantonales Veterinäramt	13	—	13	1	13,0	764	181	8	953
Kantonales Laboratorium	33	8	41	14	36,0	1 783	442	10	2 235
Friedhofamt, Bestattungsbüro	114	19	133	15	120,8	4 425	1 032	34	5 491
Alkohol- und Drogenberatung <sup>4</sup>	10	4	14	6	11,7	519	138	2	659
Volkszahnklinik	63	13	76	50	69,0	2 603	472	29	3 104
Schulzahnklinik	48	18	66	52	55,4	2 575	505	30	3 110
Bäder, Kunsteisbahn Eglisee	35	14	49	21	39,6	1 799	363	56	2 218
Kantonsspital	3 526	917	4 443	3 172	3 911,0	141 331	23 900	7 145	172 376
Felix Platter-Spital	510	176	686	564	597,3	21 596	4 104	433	26 133
Kinderspital	538	141	679	586	604,8	24 015	4 793	165	28 973
Psychiatrische Klinik <sup>5</sup>	712	65	777	479	744,1	27 575	4 857	308	32 740
Wirtschafts- u. Sozialdepartement	190	80	270	123	225,7	10 188	2 628	32	12 848
Regierungs-, Dep. Sekretariat <sup>6</sup>	12	13	25	13	18,7	948	222	4	1 174
Staatskanzlei	10	1	11	5	10,5	449	104	3	556
Staatsarchiv	11	7	18	6	13,9	713	175	—	888
Gewerbeinspektorat	18	2	20	10	18,7	941	234	5	1 180
Amt für Berufsberatung	7	3	10	6	9,0	477	107	3	587
Kantonales Arbeitsamt u. Kasse <sup>7</sup>	48	14	62	24	53,5	2 213	644	7	2 864
Kt. Krankenversicherungsamt	7	1	8	3	7,3	370	101	1	472
Börse	6	10	16	9	10,5	413	89	3	505
Statistisches Amt	13	10	23	9	17,9	744	172	2	918
Wohnungsnachweis	14	7	21	11	15,9	683	176	3	862
Staatliches Einigungsamt	4	—	4	1	4,0	226	59	—	285
Amt f. kant. AHV-, IV-Renten	27	9	36	18	30,8	1 343	320	1	1 664
Verwaltung der PWWK	13	3	16	8	15,0	668	225	—	893
Industrielle, Spez. Betriebe	1 965	116	2 081	151	2 029,7	89 310	21 396	1 096	111 802
Basler Verkehrsbetriebe	1 131	62	1 193	50	1 175,6	51 042	12 093	653	63 788
IWB-Elektrizität, Fernwärme	457	29	486	58	469,0	21 370	5 205	226	26 801
IWB-Gas	180	6	186	22	182,9	8 265	2 032	81	10 378
IWB Wasser	108	2	110	3	108,7	4 607	1 045	49	5 701
Schlachthof	38	1	39	2	38,8	1 910	499	25	2 434
Dreispietzverwaltung	29	1	30	2	29,2	1 092	255	35	1 382
Rheinschiffahrtsdirektion	20	15	35	14	23,7	943	254	27	1 224
Parkgaragen	2	—	2	—	2,0	81	13	—	94
Zusammen	13 768	4 955	18 723	8 649	15 817,7	700 956	176 220	12 672	889 848
Öffentliche Krankenkasse	87	9	96	59	91,9	3 718	913	46	4 677

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> auf S. 220. <sup>3</sup> Einschließlich Metereologie <sup>4</sup> Einschließlich Koordinationsstelle für Alkohol- und Drogenfragen. <sup>5</sup> Einschließlich Holdenweid. <sup>6</sup> Einschließlich Bürgerrechtssdienst, Kantonales Forstwesen, Lesesaal Klybeckstraße, Kantonale Preiskontrolle und Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft. <sup>7</sup> Einschließlich Arbeitslosenkasse (total Personalausgaben: 711 941 Fr.).

Staatspersonal

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1974**

Jahr	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>				Index der Personalausgaben (1974=100)
	ganzzzeitiglich	teilzeitlich	Total	davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total	
1974	13 429	6 286	19 715	9 418	15 432,5	637 657	143 683	3 824	785 164	100,0
1975	13 976	5 894	19 870	9 362	15 852,8	665 934	167 037	4 178	837 149	106,6
1976	13 789	5 799	19 588	9 090	15 756,2	671 965	181 150	5 071	858 186	109,3
1977	13 681	4 537	18 218	8 330	15 514,9	673 230	180 878	12 204	866 312	110,3
1978 <sup>3</sup>	13 720	4 811	18 531	8 522	15 656,9	687 951	177 567	11 895	877 413	111,8
1979	13 768	4 955	18 723	8 649	15 817,7	700 956	176 220	12 672	889 848	113,3
1980										

<sup>1</sup> Seit 1975 einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal und seit 1977 einschließlich Hilfsassistenten der Institute und Seminarien. <sup>2</sup> Vergleiche Staatsrechnungen BS seit 1974, S. 4-5 Kto 6.1. <sup>3</sup> Seit 1978 einschließlich Personalbestand und -ausgaben der Arbeitslosenkasse.

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement und Betrieb seit 1974**

Departement	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Industrielles Werk Versicherungsanstalt							
<b>Total beschäftigtes Personal</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	255	273	272	271	295	379	.
Erziehungsdepartement	6 521	6 501	6 386	5 363	5 510	5 621	.
Justizdepartement	536	565	574	576	533	519	.
Finanzdepartement	388	381	374	371	373	353	.
Polizei- und Militärdep., Löschwesen	1 392	1 400	1 378	1 375	1 357	1 388	.
Baudepartement	1 085	1 067	1 072	1 049	1 029	1 028	.
Sanitätsdepartement	7 051	7 085	7 006	6 762	7 023	7 084	.
Wirtschafts- und Sozialdepartement <sup>1</sup>	242	295	272	260	270 <sup>3</sup>	270	.
Ind. Werke, Spezial-Betriebe	2 245	2 303	2 254	2 191	2 141	2 081	.
Zusammen	19 715	19 870	19 588	18 218	18 531	18 723	.
Kantonale Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	111	137	128	113	92	96	.
<b>Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	228,9	238,4	244,6	240,8	260,3	316,9	.
Erziehungsdepartement	3 570,9	3 700,8	3 721,1	3 686,1	3 755,6	3 802,4	.
Justizdepartement	493,2	515,3	524,8	522,9	483,9	473,7	.
Finanzdepartement	344,7	350,7	352,3	350,9	355,2	337,1	.
Polizei-, Militärdep., Löschwesen	1 328,4	1 344,8	1 320,4	1 326,2	1 306,6	1 339,2	.
Baudepartement	1 087,6	1 046,7	1 024,7	1 018,8	995,6	994,1	.
Sanitätsdepartement	5 986,8	6 206,7	6 163,1	6 035,3	6 205,7	6 298,9	.
Wirtschafts- u. Sozialdepartement <sup>1</sup>	201,6	239,0	217,3	212,2	220,4 <sup>3</sup>	225,7	.
Ind. Werke, Spezial-Betriebe	2 190,4	2 210,4	2 187,9	2 121,7	2 073,6	2 029,7	.
Zusammen	15 432,5	15 852,8	15 756,2	15 514,9	15 656,9	15 817,7	.
Kantonale Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	104,1	122,2	121,7	107,3	87,7	91,9	.
<b>Total Personalausgaben in 1000 Franken</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	60 720	68 274	76 202	76 242	50 543	45 352	.
Erziehungsdepartement	208 575	220 530	227 673	230 874	248 646	254 875	.
Justizdepartement	24 332	26 348	27 124	27 812	27 468	27 835	.
Finanzdepartement	17 336	19 136	19 568	19 377	20 862	21 358	.
Polizei-, Militärdep., Löschwesen	67 071	71 130	73 421	72 977	77 775	79 329	.
Baudepartement	45 682	48 520	48 810	49 079	51 957	52 258	.
Sanitätsdepartement	235 487	250 867	252 091	259 821	276 258	284 191	.
Wirtschafts- u. Sozialdepartement <sup>1</sup>	10 238	11 115	11 261	11 225	12 388 <sup>3</sup>	12 848	.
Ind. Werke, Spezial-Betriebe	115 723	121 229	122 036	118 905	111 516	111 802	.
Zusammen	785 164	837 149	858 186	866 312	877 413	889 848	.
Kantonale Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	4 715	5 514	5 761	5 371	4 430	4 677	.

<sup>1</sup> Bis 1977 Departement des Innern. <sup>2</sup> OeKK+ AK, seit 1978 nur OeKK. <sup>3</sup> Seit 1978 einschließlich Arbeitslosenkasse.

Dauernd beschäftigtes Personal nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter seit 1978<sup>1</sup>

Anstellungsverhältnis Dienstalter	Behörd., Gerichte, Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- departe- ment	Justiz- departe- ment	Finanz- departe- ment	Polizei, Lösch- wesen, Militär	Bau- departe- ment	Sani- täts- departe- ment	Wirt- schafts- u. Sozial- depart.	Ind. Werke, Spezial- betriebe	Total Kantonale Verwaltung	
										in %	absolut
Anstellungsverhältnis am Jahresende 1978 – Prozentverteilung											
Aushilfsweise	21,1	15,7	15,6	16,1	1,1	15,6	18,2	22,2	4,4	14,4	2 548
Provisorium	5,5	3,6	12,4	9,6	1,2	5,9	26,6	4,2	4,5	13,2	2 337
Definitiv	72,3	50,8	70,6	74,0	97,4	77,5	38,3	73,2	90,3	57,2	10 107
Privatrechtlich	0,4	8,0	0,2	—	0,1	0,1	6,7	—	—	4,9	861
Lehrlinge	0,7	3,0	1,0	—	0,2	0,8	0,7	—	0,8	1,3	229
Berufsschüler	—	—	—	—	—	—	9,5	—	—	3,8	668
Vikare	—	18,6	0,2	—	—	—	—	—	—	5,1	899
Übrige	—	0,3	—	0,3	—	0,1	0,0	0,4	—	0,1	21
Zusammen in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
Absolut	289	4 830	499	373	1 300	1 017	7 021	239	2 102	.	17 670
Anstellungsverhältnis am Jahresende 1979 – Prozentverteilung											
Aushilfsweise	28,9	14,9	17,9	10,2	4,4	14,4	16,4	19,2	4,0	13,8	2 469
Provisorium	4,4	3,6	14,4	7,6	4,5	8,0	27,2	4,4	5,0	13,8	2 476
Definitiv	65,8	49,7	66,7	82,2	90,7	76,0	39,4	76,4	90,4	56,7	10 177
Privatrechtlich	0,3	8,9	—	—	0,2	0,1	6,8	—	—	5,1	921
Lehrlinge	0,3	3,0	0,8	—	0,2	0,9	0,7	—	0,6	1,3	227
Berufsschüler	—	—	—	—	—	—	9,5	—	—	3,8	673
Vikare	—	19,6	0,2	—	—	—	—	—	—	5,4	968
Übrige	0,3	0,3	—	—	—	0,6	0,0	—	—	0,1	25
Zusammen in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
Absolut	366	4 941	498	353	1 380	1 015	7 084	250	2 049	.	17 936
Dienstalter am Jahresende 1978 – Prozentverteilung											
Bis 2	15,2	23,2	17,6	19,1	5,6	11,8	32,1	10,5	5,9	22,2	3 921
3– 5	16,6	21,4	17,6	17,4	5,4	17,2	21,4	14,3	7,1	17,9	3 166
6–10	20,1	20,2	24,3	22,0	23,9	23,6	23,5	23,4	15,3	21,6	3 819
11–15	11,4	10,6	11,3	12,1	16,2	17,6	10,2	16,7	10,4	11,4	2 012
16–20	11,1	8,6	8,2	7,2	16,9	11,4	5,3	10,9	16,7	9,1	1 601
21–25	9,3	6,6	9,4	8,8	16,5	9,2	3,8	7,1	17,5	7,8	1 381
26–30	8,0	4,7	5,2	5,6	8,3	5,2	2,2	6,7	10,8	4,8	853
31–35	6,6	3,4	3,6	4,8	5,2	2,8	1,2	7,1	14,3	4,0	713
36 und mehr	1,7	1,3	2,8	3,0	2,0	1,2	0,3	3,3	2,0	1,2	204
Zusammen in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
Absolut	289	4 830	499	373	1 300	1 017	7 021	239	2 102	.	17 670
Dienstalter am Jahresende 1979 – Prozentverteilung											
Bis 2	20,2	24,2	19,1	14,7	7,8	13,8	31,9	11,2	6,3	22,7	4 076
3– 5	15,6	19,1	15,9	14,2	8,6	15,2	20,9	16,4	6,6	17,1	3 057
6–10	19,4	21,2	25,9	26,3	19,7	22,8	22,9	23,6	15,6	21,4	3 844
11–15	9,5	11,2	10,7	13,3	16,2	18,4	11,4	14,8	10,3	12,0	2 153
16–20	12,6	8,5	8,8	6,2	15,4	12,1	5,4	9,2	15,6	8,9	1 595
21–25	8,2	6,8	8,8	10,2	16,0	8,1	3,8	8,4	17,6	7,8	1 404
26–30	6,6	4,7	6,0	7,1	8,3	5,9	2,3	7,6	11,4	5,0	902
31–35	6,8	3,3	3,4	4,0	5,9	2,8	1,2	6,0	14,7	4,1	729
36 und mehr	1,1	1,0	1,4	4,0	2,1	0,9	0,2	2,8	1,9	1,0	176
Zusammen in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
Absolut	366	4 941	498	353	1 380	1 015	7 084	250	2 049	.	17 936

<sup>1</sup> Ohne Hilfspersonal (1978: 854 und 1979: 787), das noch nicht durch die elektronische Datenverarbeitung erfasst wird; und ohne Personal von 2 Kantonalen Versicherungsanstalten (1978: 170 und 1979: 183); ferner ohne 7 affilierte Betriebe (Augenspital, Gemeindespital Riehen u. andere) (1978: 436 und 1979: 454). In der Personalstatistik des Personalamtes sind diese Betriebe, im Gegensatz zu jener, in der nebenstehenden Tabelle enthalten.

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1978

Departement Industrielles Werk Krankenkasse	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Rechnungsjahr 1978									
Behörden, Gerichte, Verw.	237	58	295	95	260,3	15 011	34 912	620	50 543
Erziehungsdepartement	2 644	2 866	5 510	2 635	3 755,6	202 781	45 679	186	248 646
Justizdepartement	441	92	533	259	483,9	22 138	5 189	141	27 468
Finanzdepartement	338	35	373	98	355,2	16 679	4 103	80	20 862
Polizei-, Militärdep., Löschw.	1 266	91	1 357	170	1 306,6	62 122	14 083	1 570	77 775
Baudepartement	969	60	1 029	83	995,6	41 621	9 711	625	51 957
Sanitätsdepartement	5 632	1 391	7 023	4 889	6 205,7	227 430	41 050	7 778	276 258
Wirtschafts- u. Sozialdep. <sup>3</sup>	189	81	270	122	220,4	10 033	2 323	32	12 388
Ind. Werke, Spez. Betriebe	2 004	137	2 141	171	2 073,6	90 136	20 517	863	111 516
Zusammen	13 720	4 811	18 531	8 522	15 656,9	687 951	177 567	11 895	877 413
Öffentliche Krankenkasse	82	10	92	56	87,7	3 563	839	28	4 430
Rechnungsjahr 1979									
Behörden, Gerichte, Verw.	267	112	379	124	316,9	15 740	28 972	640	45 352
Erziehungsdepartement	2 637	2 984	5 621	2 662	3 802,4	207 693	46 992	190	254 875
Justizdepartement	433	86	519	249	473,7	22 260	5 418	157	27 835
Finanzdepartement	325	28	353	92	337,1	16 957	4 312	89	21 358
Polizei-, Militärdep., Löschw.	1 296	92	1 388	178	1 339,2	63 194	14 552	1 583	79 329
Baudepartement	967	61	1 028	84	994,1	41 704	9 971	583	52 258
Sanitätsdepartement	5 688	1 396	7 084	4 986	6 298,9	233 910	41 979	8 302	284 191
Wirtschafts- u. Sozialdep. <sup>3</sup>	190	80	270	123	225,7	10 188	2 628	32	12 848
Ind. Werke Spez. Betriebe	1 965	116	2 081	151	2 029,7	89 310	21 396	1 096	111 802
Zusammen	13 768	4 955	18 723	8 649	15 817,7	700 956	176 220	12 672	889 848
Öffentliche Krankenkasse	87	9	96	59	91,9	3 718	913	46	4 677

<sup>1</sup> Einschließlich Lehrlinge, Lehtöchter und Reinigungspersonal, Hilfsassistenten der Institute und Seminaren. <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnung BS 1978 und 1979, S. 5, Kto. Nr. 6.1. <sup>3</sup> Einschließlich Arbeitslosenkasse.

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Bürgergemeinde Basel seit 1978

Verwaltung, Institution	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>1</sup>			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Rechnungsjahr 1978									
Bürgerratskanzlei	5	3	8	6	6,0	280	105	—	385
Forstverwaltung	25	2	27	1	26,0	737	136	39	912
Fürsorgeamt <sup>2</sup>	32	12	44	34	37,6	1 429	848	7	2 284
Waisenhaus <sup>3</sup>	42	9	51	37	47,1	1 970	222	88	2 280
Bürgerspital <sup>4</sup>	558	68	626	455	579,1	21 500	2 940	—	24 440
Zusammen	662	94	756	533	695,8	25 916	4 251	134	30 301
Rechnungsjahr 1979									
Bürgerratskanzlei	7	2	9	5	7,5	317	81	—	398
Forstverwaltung	23	2	25	1	23,9	799	143	38	980
Fürsorgeamt <sup>2</sup>	31	10	41	31	36,5	1 469	259	7	1 735
Waisenhaus <sup>3</sup>	46	8	54	37	49,8	2 067	285	106	2 458
Bürgerspital <sup>4</sup>	539	131	670	482	599,5	21 737	2 970	—	24 707
Zusammen	646	153	799	556	717,2	26 389	3 738	151	30 278

<sup>1</sup> Einschließlich Personal und Lohnaufwendungen für Reinigung. <sup>2</sup> Einschließlich Altersheim am Bruderholz. <sup>3</sup> Einschließlich Basler Lehtöchterheim. <sup>4</sup> 1. Zentralverwaltung; 2. Abteilung Betreuung Betagter: Alterszentrum Weiherweg und Wiesendamm, Leimenklinik, Chrischonklinik; Altersheime Missionsstraße 7, Lindenhof, Altersasyl zum Lamm und Alterspension Dalbenhof; 3. Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe» und 4. Abteilung Schweizerisches Paraplegikerzentrum.



Versicherte der Unfall- und Fürsorgekasse des Basler Staatspersonals (UFK) seit 1970<sup>1</sup>

Jahres- ende	Nichtbetriebsunfall			Zusatzversicherung			Pensio- nierte	Total
	Aktiven <sup>2</sup>	Pensio- nierte	Total	Aktive, obliga- torisch	Aktive, frei- willig	Zusam- men		
1970	12 500	2 306	14 806	1 565	1 219	2 784	682	3 466
1971	12 600	2 526	15 126	1 393	2 069	3 462	741	4 203
1972	16 350	2 592	18 942	*	*	3 986	792	4 778
1973	16 400	2 730	19 130	*	*	4 754	901	5 655
1974	16 330	2 752	19 082	*	*	4 947	971	5 918
1975	17 050	2 853	19 903	2 111	3 084	5 195	1 018	6 213
1976	16 955	3 003	19 958	2 148	3 230	5 378	1 158	6 536
1977	17 449	3 150	20 599	2 213	3 309	5 522	1 177	6 699
1978	18 023	3 251	21 274	2 304	3 482	5 786	1 321	7 107
1979	18 387	3 432	21 819	2 395	3 657	6 052	1 400	7 452

<sup>1</sup> Einschließlich Versicherte der angeschlossenen Institutionen. <sup>2</sup> Mit Ausnahme der weniger als halbezeitlich Beschäftigten; identisch mit den Betriebsunfall-Versicherten.

Betriebsrechnungen der Betriebs- und Nichtbetriebsunfall-Versicherung der UFK in 1000 Fr. seit 1970<sup>1</sup>

Jahr	Betriebs- unfall – Aufwendun- gen <sup>2</sup>	Nichtbetriebsunfall – Erträge				Total	Nichtbetriebsunfall – Aufwendungen					Versich.- techn. Rückst.	<sup>5</sup> Total
		Netto- prämien, Aktive <sup>3</sup>	Prämien, Pensio- nierte	Übrige Er- träge <sup>4</sup>	Total		Hei- lung- kosten	Invali- den- renten	Hinter- lassen- renten	Verwal- tungs- kosten			
1970	148	850	73	261	1 184	481	95	105	60	200	941		
1971	166	1 187	77	365	1 629	628	115	117	58	490	1 408		
1972	208	1 375	85	279	1 738	632	97	181	110	50	1 070		
1973	243	1 827	86	352	2 265	741	139	213	134	400	1 627		
1974	276	2 036	90	380	2 506	792	106	165	155	664	1 882		
1975	378	2 194	94	550	2 838	906	158	212	165	640	2 081		
1976	396	2 271	98	574	2 944	1 048	162	197	189	—	1 596		
1977	385	2 318	104	673	3 095	1 217	167	212	187	—	1 783		
1978	403	2 384	109	743	3 236	1 231	135	223	259	430	2 278		
1979	393	2 449	114	772	3 335	1 200	213	300	268	185	2 166		

<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen: siehe Erläuterungen auf Seite 6. <sup>2</sup> Heilungskosten, Invaliden- und Hinterlassenenrenten für Nicht-SUVA-Versicherte und Ergänzungsleistungen für SUVA-Versicherte. <sup>3</sup> Nach Abzug der Rückerstattung von ¼ der Bruttoprämien der SUVA-Versicherten (§ 18, Abs. 3 UFK-Gesetz). <sup>4</sup> Einschließlich Prämien für freiwillige Zusatzversicherung für höhere Spitalklasse (§ 8, Abs. 4 UFK-Gesetz). <sup>5</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensveränderung.

Betriebsrechnungen der Zusatzversicherung der UFK in 1000 Franken seit 1970<sup>1</sup>

Jahr	Erträge <sup>2</sup>			Aufwendungen <sup>2</sup>							Total
	Prämien	Übrige	Total	Kranken- kassen- Selbstbehalt	Kur- Bei- träge	Todes- fall- kapital	Zusatz- leistun- gen	Verwal- tungs- kosten	Versich.- techn. Rückst.		
1970	401	97	498	101	47	51	61	21	215	496	
1971	609	141	751	174	54	36	80	23	384	751	
1972	808	111	919	272	63	48	127	51	358	919	
1973	913	139	1 051	371	81	78	201	54	267	1 051	
1974	1 138	143	1 281	420	75	108	252	70	356	1 281	
1975	1 205	201	1 406	471	82	123	297	74	358	1 406	
1976	1 245	204	1 449	746	70	94	326	85	128	1 449	
1977	1 368	222	1 590	802	83	144	356	90	115	1 590	
1978	1 437	228	1 666	1 186	66	148	367	129	—	1 896	
1979	1 506	215	1 721	940	70	139	418	135	—	1 702	

<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen: siehe Erläuterungen auf Seite 6. <sup>2</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensänderung.

**Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949<sup>1</sup>**

Jahresende Alter	Vollversicherte und Teilversicherte A		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>								
1949 <sup>2</sup>	4 859	726	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400	13 225
1977	7 776	3 367	155	71	738	1 445	375	13 927
1978	7 876	3 501	141	76	761	1 525	411	14 291
1979	7 940	3 591	146	81	807	1 634	421	14 620
<b>Versicherte Besoldungen in 1000 Franken</b>								
1949 <sup>2</sup>	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
1977	256 449	83 196	3 610	1 376	14 619	24 303	6 441	389 994
1978	264 216	86 606	3 254	1 433	15 454	26 251	7 377	404 591
1979	269 668	89 495	3 305	1 522	16 350	28 271	7 679	416 290
<b>Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1979</b>								
20–29	551	699	—	—	400	697	19	2 366
30–39	2 001	1 174	—	—	252	442	77	3 946
40–49	2 569	885	—	—	73	295	122	3 944
50–59	2 398	792	79	67	55	182	177	3 750
60–64	400	40	60	13	21	17	25	576
65 u. m.	21	1	7	1	6	1	1	38

<sup>1</sup> Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. <sup>2</sup> Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1.1.1949.

**Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1979<sup>1</sup>**

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>									
Vollversicherte und Teilversicherte A	6 877	2 906	1 063	685	189	230	8 129	3 821	11 950
Teilversicherte B	135	60	11	21	1	1	147	82	229
Spareinleger	790	1 590	17	44	—	—	807	1 634	2 441
Zusammen	7 802	4 556	1 091	750	190	231	9 083	5 537	14 620
<b>Versicherte Besoldung in 1000 Franken</b>									
Vollversicherte und Teilversicherte A	232 800	72 985	36 869	16 511	4 410	3 226	274 079	92 722	366 801
Teilversicherte B	3 044	1 090	260	433	15	26	3 319	1 549	4 868
Spareinleger	16 003	27 567	347	704	—	—	16 350	28 271	44 621
Zusammen	251 847	101 642	37 476	17 648	4 425	3 252	293 748	122 542	416 290

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals.

**Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949<sup>1</sup>**

Jahresende Alter	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen <sup>2</sup>	Geschiedene Frauen	Kinder <sup>3</sup>	Waisen <sup>2</sup>	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949		1 625			886	*	126	155	37	2 829
1955		1 989			1 125	*	121	185	43	3 463
1960		2 411			1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1975	237	67	2 377	1 061	1 938	45	150	195	23	6 093
1977	350	115	2 499	1 132	1 990	46	182	210	22	6 546
1978	371	120	2 534	1 154	2 013	45	179	218	22	6 656
1979	402	140	2 602	1 232	2 069	47	174	228	20	6 914
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949		10 833			3 064	*	52	146	56	14 151
1955		13 442			4 074	*	55	178	89	17 838
1960		16 330			4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1975	4 265	971	50 878	15 455	20 743	78	270	784	59	93 503
1977	6 199	1 547	59 460	17 886	23 202	91	346	910	62	109 703
1978	6 364	1 667	61 561	18 431	24 061	101	337	970	63	113 555
1979	7 003	1 843	63 930	19 727	24 969	110	343	1 033	57	119 015
Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1979										
0- 4	.	.	.	.	.	.	2	3	.	5
5- 9	.	.	.	.	.	.	7	21	.	28
10-14	.	.	.	.	.	.	37	50	.	87
15-19	.	.	.	.	.	.	108	109	.	217
20-29	—	2	—	—	3	—	3	4	—	12
30-39	6	3	—	—	16	—	9	3	—	37
40-49	43	31	—	—	61	2	6	7	—	150
50-59	183	104	—	—	190	7	1	4	—	489
60-64	170	—	215	296	160	1	—	7	—	849
65-69	—	—	772	325	262	6	1	5	3	1 374
70 u. m.	—	—	1 615	611	1 377	31	—	15	17	3 666

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. <sup>3</sup> Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

**Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1979<sup>1</sup>**

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen				
Anzahl Rentner								
Pensionierte	402	140	2 602	1 232	—	—	—	4 376
Hinterlassene	—	—	—	—	2 069	469	—	2 538
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken								
Pensionierte	6 041	1 641	61 905	19 216	—	—	3 700	92 503
Hinterlassene	—	—	—	—	24 969	1 543	—	26 512

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1950<sup>1</sup>

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen <sup>2</sup>	Übrige Einnahmen <sup>3</sup>	Leistungen		Teuerungs-zulagen	Übrige Aus-gaben <sup>4</sup>	<sup>5</sup> Zuwei-sung an Deckungs-kapital
	der Mit-glieder	des Staates	der ange-schlossenen Institutionen			Pensionen	Hinter-lassen-renten			
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 <sup>6</sup>	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478
1969	15 779	23 800	8 760	36 965	369	31 251	9 405	7 530	9 183	28 304
1970	20 041	277 479	29 753	47 736	174	40 224	12 587	2 944	10 809	308 619
1971	33 444	98 518	35 607	54 702	763	41 420	14 575	5 806	7 603	153 630
1972	25 506	46 198	19 247	58 970	788	42 775	14 735	15 654	12 678	64 867
1973	26 329	147 463	29 505	66 671	922	58 243	17 052	4 745	7 160	183 690
1974	29 927	147 279	28 457	76 618	908	57 271	18 590	17 046	11 799	178 483
1975	30 271	192 076	18 823	87 227	1 018	73 964	21 772	4 424	9 753	219 502
1976	32 555	153 689	25 845	94 986	8 209	80 455	22 936	19	7 432	204 442
1977	34 666	49 096	13 202	97 500	1 077	83 911	23 570	376	11 212	76 472
1978	35 202	74 239	17 079	97 371	1 177	87 143	24 814	945	11 855	100 311
1979	36 668	70 630	17 712	96 474	1 278	90 450	25 843	791	11 696	93 982

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Einschließlich Wertberichtigungen. <sup>3</sup> Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. <sup>4</sup> Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. <sup>5</sup> Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapital; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1979 2 574,694 Mio Franken. <sup>6</sup> Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1950<sup>1</sup>

Jahr	Aktiven								Passiven	
	Hypo- theken	Wert- schriften	Dar- lehen	Immo- bilien	Garantie- Kapital <sup>2</sup>	Konto- korrent <sup>3</sup>	Gut- haben <sup>4</sup>	Üb- rige	Deckungs- kapital <sup>5</sup>	Üb- rige
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642
1969	180 000	131 081	112 059	36 780	338 177	157 726	25 443	10 015	990 694	587
1970	212 237	135 260	117 714	39 837	579 874	171 411	40 457	2 687	1 299 313	164
1971	247 460	135 867	125 316	50 239	621 374	212 814	51 827	8 251	1 452 943	205
1972	289 159	138 493	127 942	64 904	594 434	242 448	42 735	18 065	1 517 810	370
1973	335 045	143 031	138 907	62 709	678 570	287 005	41 178	17 548	1 701 500	52 493
1974	403 160	149 775	145 773	68 340	739 532	309 923	51 548	13 442	1 879 984	1 509
1975	453 411	157 562	142 201	77 373	822 139	384 777	49 557	14 026	2 099 486	1 560
1976	502 740	173 884	142 722	81 922	867 204	471 275	52 724	11 785	2 303 928	328
1977	531 368	200 537	153 076	97 507	798 123	540 201	56 566	4 769	2 380 400	1 747
1978	536 081	202 291	187 482	96 224	754 628	646 712	54 492	5 659	2 480 712	2 857
1979	554 769	194 900	198 326	106 309	708 819	756 495	54 247	3 458	2 574 694	2 629

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Rechnungsmässige Guthaben beim Staat. <sup>3</sup> Guthaben beim Staat. <sup>4</sup> Guthaben bei den angeschlossenen Institutionen und Mitgliedern. <sup>5</sup> Einschließlich Sicherheitsreserve. <sup>6</sup> Einschließlich 2,3 Mio Franken vorausbezahlter Prämienanteil durch Kantonsspital.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932-1968 <sup>1</sup>

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	<sup>3</sup> Rentensumme in 1000 Franken
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet <sup>2</sup>	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

<sup>1</sup> Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. <sup>2</sup> Ehefrauen von versicherten Männern. <sup>3</sup> Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

## Voliversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1969

Bestand Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.
Jahresendbestand									
1969	27 049	1 684	15 041	11 238	586	4 885	22 505	1 177	10 236
1970	24 889	1 549	13 913	10 349	539	4 517	21 071	1 102	9 632
1971	23 022	1 432	12 959	9 672	504	4 246	19 697	1 031	9 047
1972	21 335	1 326	12 052	8 963	467	3 961	18 535	971	8 556
1973	19 382	1 203	10 929	8 162	425	3 598	17 283	905	8 012
1974	17 992	1 117	10 264	7 602	396	3 409	16 139	846	7 539
1975	16 938	1 022	9 717	7 139	362	3 223	15 220	798	7 141
1976	15 958	963	9 198	6 819	346	3 103	14 281	750	6 730
1977	14 995	907	8 667	6 521	332	2 987	13 385	704	6 337
1978	14 088	844	8 195	6 199	313	2 869	12 565	662	5 977
1979	13 252	795	7 750	5 882	298	2 743	11 806	622	5 642
Altersgruppen – Jahresendbestand 1979									
30-34	57	.	.	46	.	.	208	.	.
35-39	1 304	.	.	560	.	.	1 065	.	.
40-44	1 646	.	.	615	.	.	1 578	.	.
45-49	2 117	.	.	751	.	.	2 094	.	.
50-54	2 682	.	.	1 046	.	.	2 356	.	.
55-59	2 823	.	.	1 384	.	.	2 547	.	.
60-64	2 623	.	.	1 480	.	.	1 958	.	.

**Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1969**

Jahr Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr. <sup>1</sup>		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jahresendbestand								
1969	5 074	2 629	1 004	387	2 468	3 706	1 701	2 659
1970	5 212	2 732	1 044	404	2 394	3 717	1 662	2 964
1971	5 309	2 859	1 070	424	2 252	3 693	1 572	2 699
1972	5 018	2 821	1 035	420	1 867	3 393	1 297	2 504
1973	4 944	2 819	1 027	418	1 775	3 286	1 239	2 447
1974	4 844	2 804	1 016	418	1 650	3 158	1 156	2 371
1975	4 701	2 734	993	407	1 554	3 025	1 093	2 297
1976	4 544	2 669	964	396	1 444	2 901	1 018	2 220
1977	4 385	2 604	937	387	1 341	2 765	952	2 133
1978	4 220	2 506	907	373	1 255	2 664	893	2 063
1979	4 074	2 435	881	364	1 171	2 553	835	1 986

**Altersgruppen – Jahresendbestand 1979**

30–34	11	19	.	.	6	74	.	.
35–39	920	423	.	.	166	462	.	.
40–44	731	416	.	.	156	366	.	.
45–49	675	431	.	.	170	362	.	.
50–54	636	394	.	.	191	374	.	.
55–59	595	425	.	.	252	482	.	.
60–64	506	327	.	.	230	433	.	.

<sup>1</sup> Anwartschaftliche Rentensumme. <sup>2</sup> Anwartschaftliche Abfindungssumme.

**Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1969**

Jahr Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.
Jahresendbestand								
1969	7 081	2 237	7 791	1 965	3 517	494	586	156
1970	7 432	2 439	8 232	2 132	3 699	542	567	151
1971	7 730	2 617	8 618	2 304	3 858	584	562	150
1972	8 058	2 825	9 062	2 494	4 020	627	543	145
1973	8 383	3 030	9 430	2 667	4 225	681	518	139
1974	8 693	3 234	9 832	2 850	4 380	728	483	129
1975	8 987	3 440	10 211	3 029	4 573	788	426	115
1976	9 165	3 602	10 519	3 186	4 716	837	361	98
1977	9 402	3 798	10 805	3 334	4 852	884	341	93
1978	9 572	3 949	11 084	3 491	4 940	920	309	84
1979	9 642	4 096	11 272	3 628	5 013	949	272	74

**Altersgruppen – Jahresendbestand 1979**

Bis 9	.	.	.	.	.	.	29	.
10–14	.	.	.	.	.	.	107	.
15–17	.	.	.	.	.	.	136	.
65–69	3 509	.	2 692	.	2 223	.	.	.
70–74	2 979	.	3 107	.	1 582	.	.	.
75–79	1 945	.	2 741	.	870	.	.	.
80–84	881	.	1 756	.	286	.	.	.
85–96	328	.	976	.	52	.	.	.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1950<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup>	Beiträge <sup>3</sup>	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	7 Verwaltungskosten
		Ordentliche	Außerordentliche <sup>4</sup>	Hilflosenentsch.	Renten <sup>5</sup>	Übrige Leistungen <sup>6</sup>				
1950	7 801	844	4 734	.	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1975	136 967	167 463	12 246	2 108	22 851	12 741	4 085	99	221 593	3 884
1977	147 495	182 113	10 208	1 999	27 236	12 755	5 452	89	239 852	4 150
1978	135 278	184 043	8 858	2 020	27 984	12 885	5 801	89	241 680	4 030
1979	141 644	187 184	8 042	1 753	28 406	13 089	5 303	92	243 869	4 227

<sup>1</sup> Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>3</sup> Bis 1959 nur AHV-Beiträge. <sup>4</sup> Bis 1959 Übergangrenten. <sup>5</sup> Ordentliche und außerordentliche Renten. <sup>6</sup> Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. <sup>7</sup> Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1979<sup>1</sup>

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	11 435	1 081	12 516	117 002,2	7 125,2	124 127,4	10 232	6 591
Ehepaar-Altersrente <sup>2</sup>	6 198	16	6 214	57 931,7	79,2	58 010,9	9 347	4 950
Halbe Ehepaar-Altersrente	591	2	593	5 558,8	9,9	5 568,7	9 406	4 956
Zusatzrente für Ehefrauen	585	1	586	2 345,3	2,2	2 347,5	4 009	2 208
Witwenrente	716	16	732	7 002,9	84,5	7 087,4	9 781	5 280
Einfache Kinderrente	137	8	145	637,2	21,1	658,3	4 651	2 640
Doppelte Kinderrente	3	—	3	22,2	—	22,2	7 392	—
Einfache Waisenrente	473	88	561	2 207,2	232,3	2 439,5	4 666	2 640
Vollwaisenrente	14	—	14	98,9	—	98,9	7 062	—
Zusammen	20 152	1 212	21 364	192 806,4	7 554,4	200 360,8	.	.

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund des Standes im Januar 1979; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1979<sup>1</sup>

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
Bezüger										
Ordentliche Rente	4 954	19 026	9 459	1 360	432	8	2 006	1 067	40	38 352
Außerordentliche Rente	71	1 275	11	1	13	—	18	136	—	1 525
Zusammen	5 025	20 301	9 470	1 361	445	8	2 024	1 203	40	39 877
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	4 618	16 050	14 255	466	167	5	1 590	401	23	37 575
Außerordentliche Rente	37	665	9	1	2	—	8	28	—	750
Zusammen	4 655	16 715	14 264	467	169	5	1 598	429	23	38 325

<sup>1</sup> Für 1970–1974 liegen keine Jahresergebnisse vor, hingegen veröffentlichte das Bundesamt für Sozialversicherung die Monatsergebnisse vom Januar 1975, März 1976, 1977, 1978 und 1979. Der Vergleich der absoluten Monatsergebnisse mit den entsprechenden Werten früherer Jahresstatistiken ist nicht zulässig.

## Sozialversicherung

### Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1971

Jahr <sup>1</sup>	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel <sup>2</sup>	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung <sup>3</sup>	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1971	1 554 790	1 104 040	941 890	714 470	1 871 980	464 270	143 760	6 795 200
1972	1 533 480	994 370	990 260	571 670	1 716 710	509 200	175 850	6 491 540
1973	2 382 210	1 210 700	1 193 540	743 030	2 624 390	632 430	215 240	9 001 540
1974	2 345 000	1 278 260	1 302 190	933 420	2 939 090	701 730	239 880	9 739 570
1975	2 966 760	1 364 650	1 463 110	1 239 770	3 224 430	686 330	290 890	11 235 940
1976	2 475 700	1 362 130	1 402 720	1 115 570	3 393 370	790 340	312 060	10 851 890
1977	2 289 980	1 548 880	1 312 830	1 486 740	3 444 700	735 600	252 970	11 071 700
1978	2 119 781	1 410 403	1 396 615	1 760 192	3 423 041	812 682	260 382	11 183 096
1979	2 299 679	1 551 242	1 452 967	1 873 685	3 190 351	838 964	283 791	11 490 679

<sup>1</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>2</sup> Einschließlich Kapitalhilfe. <sup>3</sup> Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

### Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1979<sup>1</sup>

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 333	487	1 820	13 455,0	4 028,4	17 483,4	10 094	8 272
Halbe einfache Invalidenrente	305	49	354	1 537,9	195,9	1 733,8	5 042	3 998
Ganze Ehepaar-Invalidenrente <sup>2</sup>	252	4	256	2 354,1	19,8	2 373,9	9 342	4 950
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	4	—	4	17,6	—	17,6	4 407	—
Hälfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	32	—	32	298,3	—	298,3	9 322	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	320	4	324	1 257,7	10,1	1 267,8	3 930	2 517
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	82	1	83	163,7	1,0	164,7	1 996	996
Ganze einfache Kinderrente	306	23	329	1 281,8	61,6	1 343,4	4 189	2 678
Halbe einfache Kinderrente	104	10	114	212,9	13,6	226,5	2 047	1 364
Ganze Doppel-Kinderrente	35	—	35	250,7	—	250,7	7 165	—
Halbe Doppel-Kinderrente	1	—	1	2,2	—	2,2	2 172	—
Zusammen	2 774	578	3 352	20 831,9	4 330,4	25 162,3		

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund des Standes im Januar 1979; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

### Eidg. IV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1979<sup>1</sup>

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente			Ehepaar IV-Rente	IV-Renten zusammen	Zusatzrente			Zusatzrente zusammen	Total
	Männer	Frauen	zus.			Ehefrauen	Kinder einfache	Kind. Dop.		
Bezüger										
Ordentliche Rente	1 847	1 557	3 404	445	3 849	988	1 011	79	2 078	5 927
Außerordentliche Rente	263	350	613	3	616	7	59	1	67	683
Zusammen	2 110	1 907	4 017	448	4 465	995	1 070	80	2 145	6 610
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	1 466	1 054	2 520	661	3 181	284	285	42	611	3 792
Außerordentliche Rente	167	203	370	3	373	2	10	1	13	386
Zusammen	1 633	1 257	2 890	664	3 554	286	295	43	624	4 178

<sup>1</sup> Für 1970–1974 liegen keine Jahresergebnisse vor, hingegen veröffentlichte das Bundesamt für Sozialversicherung die Monatsergebnisse vom Januar 1975, März 1976, 1977, 1978 und 1979. Der Vergleich der absoluten Monatsergebnisse mit den entsprechenden Werten früherer Jahresstatistiken ist nicht zulässig.



## Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1977

Grund-, Zusatzversicherung Versicherungsart, Wohnort Alter, Heimat	Mittlerer Versichertenbestand			Zunahme 1978/79 in Prozent	Ver- sicherte bei ÖKK = 100	1 Nach KUVG Vers. = 100
	1977	1978	1979			
Krankenpflegeversicherung (einschl. Privatpatientenversicherung)						
Versicherte zusammen	143 192	138 214	132 023	-4,48	100,00	.
Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft	119 913	115 350	110 279	-4,40	83,53	53,83
davon obligatorisch Versicherte	26 532	27 464	27 258	-0,75	20,65	83,90
Mit kantonalem Prämienbeitrag von:						
100%	9 499	9 603	9 611	0,08	7,28	82,36
75%	3 623	3 817	3 823	0,16	2,90	84,04
50%	6 121	6 472	6 316	-2,41	4,78	83,77
25%	6 522	6 833	6 689	-2,11	5,07	84,56
Ohne kantonalen Prämienbeitrag	767	739	819	10,83	0,62	100,00
Im Kanton Basel-Landschaft wohnhaft	21 062	20 619	19 576	-5,06	14,83	9,36
In den Kantonen AG, BE, SO wohnhaft	2 121	2 106	2 069	-1,76	1,57	.
In der übrigen Schweiz wohnhaft	96	139	99	-28,78	0,07	.
Individuell Versicherte	120 959	116 044	110 570	-4,72	83,75	.
Kollektiv Versicherte	22 233	22 170	21 453	-3,23	16,25	.
Kinder bis vollendetes 15. Jahr	24 449	22 516	20 241	-10,10	15,33	.
Jugendliche 16.-19. Jahr	7 199	7 023	6 833	-2,71	5,18	.
Erwachsene 20.-39. Jahr	*	36 479	32 791	-10,11	24,84	.
Erwachsene 40.-59. Jahr	*	34 913	34 684	-0,66	26,27	.
Erwachsene über 59 Jahre	*	37 283	37 474	0,51	28,38	.
Schweizer	*	100 712	*	.	.	.
Ausländer	*	37 502	*	.	.	.
Versicherte zusammen	67 938	67 499	66 439	-1,57	50,32	.
Spitalklasse 3	41 358	42 170	42 251	0,19	32,00	.
Spitalklasse 2	19 073	18 087	17 188	-4,97	13,02	.
Spitalklasse 1	7 507	7 242	7 000	-3,34	5,30	.
Übrige Zusatzversicherungen						
Spitalzusatz Ausland	*	9 665	9 872	2,14	7,48	.
Taggeld-Versicherung	7 129	6 769	6 465	-4,49	4,90	.
Privatpatient (in 1. enthalten)	7 884	7 648	7 246	-5,26	5,49	.

\* In der ÖKK Versicherte in % aller nach Kranken- und Unfallversicherungsgesetz Versicherten der jeweiligen Kategorie.

**Betriebsrechnungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1977<sup>1</sup>**

Art der Aufwendungen	Aufwendungen in 1000 Franken			Zu- nahme 1978/79 in Prozent	Aufwendungen	
	1977	1978	1979		pro Ver- sicherten in Fr. <sup>2</sup>	Prozent- verteilung
<b>Leistungen an die Versicherten</b>						
<b>Krankenpflegeversicherung<sup>3</sup></b>						
Frei praktizierende Ärzte	38 719	37 596	34 105	-9,3	273,33	18,83
Vom Arzt veranlasste Kosten und Polikliniken	17 708	17 994	19 086	6,1	152,96	10,54
Chiropraktoren	231	243	193	-20,6	1,55	0,11
Medikamente	24 499	26 495	27 611	4,2	221,28	15,25
Sonstige Heilmittel und ambulante Kosten	1 544	1 597	1 486	-7,0	11,91	0,82
<b>Total ambulante Behandlung<sup>4</sup></b>	<b>82 701</b>	<b>83 925</b>	<b>82 481</b>	<b>-1,7</b>	<b>661,03</b>	<b>45,55</b>
<b>Ordentliche stationäre Behandlung<sup>5</sup></b>	<b>45 848</b>	<b>43 505</b>	<b>43 456</b>	<b>0,1</b>	<b>348,27</b>	<b>24,00</b>
Stationäre Behandlung Invalider	9 510	8 392	9 074	8,1	72,72	5,01
Behandlung bei Erkrankung an Tbc	778	617	404	-34,5	3,24	0,22
Mutterschaft	1 573	1 982	1 889	-4,7	15,14	1,05
<b>Total Leistungen der Krankenpflegeversicherung</b>	<b>140 410</b>	<b>138 421</b>	<b>137 304</b>	<b>-0,8</b>	<b>1 100,40</b>	<b>75,83</b>
<b>Privatpatientenversicherung</b>	<b>10 862</b>	<b>12 412</b>	<b>12 367</b>	<b>-0,4</b>	<b>1 706,73</b>	<b>6,83</b>
Spital- und Behandlungskostenversicherung	13 692	9 806	11 577	18,1	174,25	6,39
Auslandversicherung	5	13	5	-61,5	0,47	0,00
Krankengeldversicherung	2 665	2 672	2 342	-12,4	362,26	1,29
Stillgelder	15	23	47	104,3	0,36	0,03
<b>Zusammen</b>	<b>167 648</b>	<b>163 347</b>	<b>163 642</b>	<b>0,2</b>	<b>.</b>	<b>90,37</b>
<b>Verwaltungs- und versicherungstechn. Aufwand, Prämien</b>						
Prämien für Lähmungsversicherung	5 184	6 462	7 022	8,7	53,19	3,88
<b>Verwaltungsaufwand:</b>						
Personal	4 621	4 430	4 677	5,6	.	2,58
Allgemeine Verwaltungskosten	3 077	3 541	3 521	-0,6	.	1,95
Liegenschaft	272	279	274	-1,8	.	0,15
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>7 971</b>	<b>8 250</b>	<b>8 472</b>	<b>2,7</b>	<b>.</b>	<b>4,68</b>
<b>Versicherungstechnischer Aufwand:</b>						
Rückstellungen für ausstehende Kosten	1 000	461	—	-100,0	.	—
Rückstellungen für zukünftige Risiken	77	2 613	1 753	-32,9	.	0,97
Verzinsung von Rückstellungen	123	62	160	158,1	.	0,09
<b>Total Versicherungstechnischer Aufwand</b>	<b>1 200</b>	<b>3 136</b>	<b>1 913</b>	<b>-39,0</b>	<b>.</b>	<b>1,06</b>
Neutraler Aufwand	77	58	23	-60,3	.	0,01
<b>Zusammen</b>	<b>14 432</b>	<b>17 906</b>	<b>17 430</b>	<b>-2,7</b>	<b>.</b>	<b>9,63</b>
<b>Versicherungsleistungen und Verwaltungsaufwand</b>						
<b>Total Aufwand<sup>6</sup></b>	<b>182 079</b>	<b>181 252</b>	<b>181 072</b>	<b>-0,1</b>	<b>.</b>	<b>100,00</b>

<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen: siehe Erläuterungen auf Seite 6. <sup>2</sup> Der jeweiligen Versicherten-Kategorie. <sup>3</sup> Einschließlich Betriebsunfallversicherung. <sup>4</sup> Ohne Tbc. <sup>5</sup> Ohne Tbc + IV. <sup>6</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensveränderung.

Fortsetzung

Betriebsrechnungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1977<sup>1</sup>

Art der Erträge	Erträge in 1000 Franken			Zu- nahme 1978/79 in Prozent	Erträge pro Ver- sicherten in Fr. <sup>2</sup>	Prozent- vertei- lung
	1977	1978	1979			
Leistungen der Versicherten						
Prämieneinnahmen:						
Krankenpflegeversicherung <sup>3</sup>	55 905	61 331	58 656	-4,4	470,09	32,39
Privatpatientenversicherung	8 053	9 303	8 904	-4,3	1 228,82	4,92
Spital- und Behandlungskostenversicherung	12 589	14 660	14 223	-3,0	214,08	7,85
Auslandversicherung	100	104	108	3,8	10,94	0,06
Krankengeldversicherung	2 865	2 798	2 802	0,1	433,41	1,55
Prämieneinnahmen zusammen	79 512	88 196	84 693	-4,0	.	46,77
Kostenanteile der Versicherten	14 519	14 950	13 990	-6,4	105,97	7,73
Zusammen <sup>4</sup>	94 031	103 146	98 683	-4,3	.	54,50
Beiträge des Bundes						
Kopfbeiträge	18 495	18 639	17 640	-5,4	133,61	9,74
Wochenbettbeiträge	673	645	570	-11,6	4,32	0,32
Mindeststillgelder	5	11	10	-9,1	0,08	0,01
Kostenbeiträge Tbc-Erkrankung	-50	222	189	-14,9	1,43	0,10
Kostenbeiträge Invalide	6 248	5 541	5 658	2,1	42,86	3,12
Zusammen	25 371	25 057	24 067	-4,0	182,29	13,29
Beiträge des Kantons Basel-Stadt						
Beiträge an obligatorisch Versicherte:						
Prämienbeitrag	8 439	9 842	9 769	-0,7	358,39	5,40
Prämiendifferenz Kinder, Jugendliche	865	1 012	1 004	-0,8	36,83	0,55
Verpflegungskostenbeitrag	681	3 530	2 584	-26,8	94,80	1,43
Abschreibungen, Prämien, Kostenanteile	58	92	58	-37,0	2,13	0,03
Übernahme der ungedeckten Kosten Gruppe 0+1 <sup>5</sup>	15 166	2 419	7 406	206,2	271,70	4,09
Beiträge an obligatorisch Versicherte zusammen	25 209	16 895	20 821	23,2	763,85	11,50
Spitalkostenbeiträge	32 940	25 654	28 451	10,9	257,99	15,71
Stillgelder	10	13	35	169,2	0,32	0,02
Arztkosten, Allgemeinabteilung, Privatspitäler	94	43	198	360,5	1,80	0,11
Zusammen	58 254	42 605	49 505	16,2	448,91	27,34
Übrige Beiträge und Erträge						
Beitrag des Kantons Basel-Landschaft <sup>6</sup>	422	467	197	-57,8	10,06	0,11
Beiträge für Verwaltungsleistungen für Dritte <sup>7</sup>	421	534	535	0,2	.	0,29
Zinsertrag	311	319	311	-2,5	.	0,17
Diverse Erträge	99	115	101	-12,2	.	0,06
Zusammen	1 253	1 435	1 144	-20,3	.	0,63
Leistungen der Versicherten und Beiträge						
Total Ertrag <sup>8</sup>	178 910	172 243	173 399	0,7	.	95,76

<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen: siehe Erläuterungen auf Seite 6. <sup>2</sup> Der jeweiligen Versicherten-Kategorie. <sup>3</sup> Einschließlich Betriebsunfallversicherung. <sup>4</sup> Ohne nicht versicherte Verpflegungskosten bei stationärem Aufenthalt und nicht vergütungsberechtigte Behandlungen und Medikamente. <sup>5</sup> Gruppe 0-1 = Obligatorisch Versicherte mit 100 bzw. 75% kantonalen Prämienbeitrag. <sup>6</sup> Zur Linderung von Härtefällen von im Kanton Basel-Landschaft wohnhaften Versicherten (LRB 4. 12. 72). <sup>7</sup> Kantonales Krankenversicherungsamt, Unfall- und Fürsorgekasse des Basler Staatspersonals, Rheinschiffer-Abkommen. <sup>8</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensveränderung.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1978<sup>1</sup>

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Krankengeld	Krankenpflege und Krankengeld	Total
				Zusammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	48 542	42 203	13 996	37 191	23 491	17 285	50 265	104 741
Allg. Kranken- und Unfallkasse	79	87	47	188	141	—	25	213
ARTISANA	4 391	279	148	233	85	2 332	2 253	4 818
Bau- und Holzarbeiterverband	706	20	5	44	39	550	137	731
Bernische Kranken- u. Unfallkasse	25	43	32	58	26	2	40	100
Christlich-Soziale	3 700	4 012	1 576	2 297	721	1 188	5 803	9 288
INTRAS	569	465	262	1 216	954	45	35	1 296
Kolpings-Krankenkasse	193	33	42	43	1	4	221	268
Konkordia	3 142	3 838	1 608	1 608	—	379	6 601	8 588
Krankenfürsorge Winterthur	1 551	2 144	802	851	49	131	3 515	4 497
Krankenkasse Argovia	31	68	11	11	—	99	—	110
Krankenkasse Hochschulen ZH	149	33	—	182	182	—	—	182
Krankenkasse für den Kanton Bern	189	339	79	79	—	146	382	607
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	1 056	1 173	430	633	203	209	1 817	2 659
Krankenkasse Bezirk Zurzach	222	225	96	474	378	30	39	543
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	1 555	116	48	200	152	1 296	223	1 719
OSKA Krankenversicherung	52	84	25	25	—	—	136	161
Personal des Bundes	876	876	353	1 966	1 613	29	110	2 105
SANITAS	377	308	160	316	156	67	462	845
Schweiz. Betriebskrankenkasse	2 964	2 312	150	747	597	4 128	551	5 426
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	48	91	19	74	55	42	42	158
Schweiz. Buchbinder- Kart.-Verband	50	16	—	—	—	66	—	66
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	63	74	29	98	69	10	58	166
Schweiz. Grütli-Krankenvers.	14 491	13 840	4 469	18 585	14 116	3 628	10 587	32 800
Schweiz. Hotelier Verein	294	280	6	543	537	22	15	580
Schweiz. Kaufm. Verein	167	109	26	30	4	53	219	302
Schweiz. Krankenkasse ev. Pfarrer	29	—	—	29	29	—	—	29
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	9 169	9 429	3 002	4 361	1 655	1 534	15 705	21 600
Schweiz. Krankenkasse Union	269	157	30	199	169	207	50	456
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	60	78	18	88	70	4	64	156
Schweiz. Lokomotivpersonal	130	—	—	—	—	130	—	130
Schweiz. Reederei AG	631	281	175	540	365	129	418	1 087
Schweiz. Techn. Verband	89	—	—	—	—	7	82	89
Seidenfärber Krankenkasse	124	177	—	—	—	301	—	301
UNITAS	506	791	267	1 384	1 117	53	127	1 564
Wagons- und Aufzügefabrik AG	24	—	—	—	—	—	24	24
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	352	425	81	89	8	245	524	858
Zugspersonal SBB	219	—	—	—	—	219	—	219
Nichtanerkannte Kassen	242	114	—	—	—	356	—	356
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	101	—	—	—	101	—	101
Buchbinder-Krankenkasse	32	—	—	—	—	32	—	32
Durand u. Huguenin AG	167	3	—	—	—	170	—	170
Tapezierer-Krankenkasse	43	10	—	—	—	53	—	53

<sup>1</sup> Zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel.

Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Zahl der Kassen <sup>2</sup>	Mitglieder <sup>2</sup>	Taggeldbezüger (Fälle)	Bezugstage		Taggelder			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Bezüger	Total in 1000 Fr.	Pro Bezüger Fr.	Pro Tag Fr.	
Staatliche Arbeitslosenkasse – Schweizer und Ausländer									
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1970	1	22 649	30	778	25,9	19,5	649	25.06	0,0
1975	1	27 202	2 447	89 812	36,7	4 975,1	2 033	55.39	1 341,3
1976 <sup>3</sup>	1	31 962	6 200	322 368	52,0	17 928,8	2 892	55.61	8 405,0
1977 <sup>4</sup>	.	.	2 648	127 282	48,1	7 141,4	2 697	56.11	.
1978	.	.	3 263	182 671	56,0	10 012,6	3 069	54,81	.
1979	.	.	2 803	170 963	65,7	9 392,4	3 351	54,93	.
Staatliche Arbeitslosenkasse – davon Ausländer									
1960	1	1 495	14	416	29,7	5,5	394	13.27	0,2
1970	1	5 778	4	64	16,0	1,4	345	21.57	0,0
1975	1	8 938	742	26 373	35,5	1 493,5	2 013	56.63	402,6
1976 <sup>3</sup>	1	11 746	1 965	98 830	50,3	5 774,9	2 939	58.43	2 707,3
1977 <sup>4</sup>	.	.	532	27 685	52,0	1 586,4	2 982	57.30	.
1978	.	.	831	41 348	49,8	2 439,6	2 936	59.00	.
1979	.	.	711	41 826	58,8	2 258,5	3 176	54.00	.
Private Arbeitslosenkassen <sup>5</sup>									
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1970	44	16 900	7	189	27,0	4,4	622	23.28	—
1975	43	18 720	1 645	27 309	16,6	1 678,0	1 020	61.44	—
1976 <sup>3</sup>	40	21 135	1 351	67 594	50,0	4 273,0	3 162	63.22	2 003,0
1977 <sup>4</sup>	.	.	*	*	*	*	*	*	.
1978	.	.	*	*	*	*	*	*	.
1979	.	.	*	*	*	*	*	*	.

<sup>1</sup> Teil- und Ganzarbeitslose. <sup>2</sup> Stand Ende Jahr. <sup>3</sup> Für den Zeitraum 1. 1. 1976–31. 3. 1977. <sup>4</sup> Für den Zeitraum 1. 4. 1977–31. 12. 1977. <sup>5</sup> Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

Taggeldbezüger ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1977<sup>1</sup>

Jahr	Deutschland (BRD)	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Ungarn	Übriges Ausland	Ausland total
Taggeldbezüger (Fälle)								
1977 <sup>2</sup>	48	14	218	13	71	12	156	532
1978	63	30	312	19	66	38	303	831
1979	41	35	261	24	69	20	261	711
Bezugstage								
1977 <sup>2</sup>	2 570	588	10 760	682	3 234	607	9 244	27 685
1978	3 135	1 493	15 525	945	3 284	1 891	15 075	41 348
1979	2 964	1 426	13 383	1 641	4 315	1 713	16 384	41 826
Taggelder in Franken								
1977 <sup>2</sup>	179 798	29 362	588 559	46 037	186 139	39 704	516 749	1 586 348
1978	184 962	88 077	916 002	55 786	193 771	111 565	889 437	2 439 600
1979	204 904	78 638	652 325	102 832	210 680	113 489	895 639	2 258 507

<sup>1</sup> Teil- und Ganzarbeitslose. <sup>2</sup> Für den Zeitraum 1. 4. 1977–31. 12. 1977.

**Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit 1972**

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
<b>Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV</b>										
1972	1 375	4 362	82	8	90	298	1	—	6 216	13 643
1973	680	3 329	55	3	37	261	—	—	4 365	10 472
1974	709	3 275	56	4	45	253	—	—	4 342	11 693
1975	587	2 919	44	7	44	231	—	—	3 832	10 910
1976	581	2 828	51	7	49	220	1	—	3 737	10 874
1977	628	3 010	52	9	53	216	1	—	3 969	12 849
1978	616	2 935	50	11	57	220	1	—	3 890	12 385
1979	633	2 862	48	9	66	212	1	—	3 831	12 002
<b>Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen</b>										
1972	1 350	4 031	.	.	83	246	.	.	5 710	8 827
1973	914	3 535	.	.	50	239	.	.	4 738	4 802
1974	903	3 439	.	.	50	229	.	.	4 621	4 747
1975	833	3 269	.	.	50	205	.	.	4 357	6 065
1976	793	3 135	.	.	53	194	.	.	4 175	6 017
1977	770	3 112	.	.	49	183	.	.	4 114	6 242
1978	740	3 014	.	.	52	180	.	.	3 986	5 961
1979	748	2 967	.	.	62	171	.	.	3 948	5 859

<sup>1</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. <sup>2</sup> Bei Ergänzungsleistungen zur Eidgenössischen AHV ab 1971 und bei kantonalen Altersbeihilfen ab 1970 einschließlich Arztkosten.

**Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1979**

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	143	—	11	154	—	157	—	8	165
65-69	152	372	23	44	591	143	396	19	32	590
70-74	162	564	14	30	770	221	636	16	28	901
75-79	161	691	14	41	907	205	748	15	35	1 003
80-84	98	589	11	46	744	113	591	9	38	751
85-89	44	329	4	27	404	52	298	3	22	375
90-94	14	141	—	11	166	12	114	—	6	132
95 u. m.	2	33	—	2	37	2	27	—	2	31
Zusammen	633	2 862	66	212	3 773 <sup>1</sup>	748	2 967	62	171	3 948

<sup>1</sup> Die Differenz von 58 Rentenbezügern gegenüber dem Gesamttotal in der oberen Tabelle ist auf die 49 Witwen- und 9 Waisenrentner zurückzuführen.

**Mietzinszuschüsse an Betagte seit 1975<sup>1</sup>**

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare <sup>2</sup>	Allein- stehende	Ehe- paare <sup>2</sup>		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1975	665	47	30	1	743	501 305	28 628	529 933
1976	753	47	43	—	843	655 485	42 923	698 408
1977	705	37	39	—	781	523 304	32 867	556 171
1978	723	40	32	—	795	529 286	38 008	567 294
1979	714	35	33	—	782	537 914	29 688	567 602

<sup>1</sup> Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantonsbewohner (in Kraft seit 1. April 1971). <sup>2</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an betagte Ehepaare als ein Fall geführt.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat, Alter und Leistungen Ende 1979<sup>1</sup>

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein-stehende	Ehe-paare <sup>2</sup>	Allein-stehende	Ehe-paare <sup>2</sup>		Allein-stehende	Ehe-paare	Total
60-64	41	—	2	—	43	34 389	—	34 389
65-69	146	7	11	—	164	119 306	2 429	121 735
70-74	196	15	2	—	213	144 978	17 366	162 344
75-79	176	8	6	—	190	134 697	5 852	140 549
80-84	98	3	11	—	112	65 756	3 522	69 278
85-89	44	2	1	—	47	31 087	519	31 606
90 u. m.	13	—	—	—	13	7 701	—	7 701
Zusammen	714	35	33	—	782	537 914	29 688	567 602

<sup>1</sup> Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). <sup>2</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

## Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit 1970

Jahres-ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Ergän-zungslei-stungen zur IV <sup>2</sup>	Inva-liden-bei-lagen <sup>2</sup>
1970	365	352	24	33	774	268	261	16	20	565	1 333	870
1971	398	390	28	30	846	271	285	17	19	592	2 045	812
1972	410	391	31	30	862	274	288	23	22	607	2 311	918
1973	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447	1 613	489
1974	309	323	29	20	681	183	226	13	13	435	1 973	450
1975	300	309	28	18	655	174	226	17	12	429	1 858	613
1976	295	311	29	20	655	182	235	17	10	444	1 872	656
1977	344	338	25	17	724	200	240	13	11	464	2 282	716
1978	359	341	27	17	744	227	241	10	10	488	2 085	739
1979	371	345	30	22	768	243	249	10	11	513	2 131	793

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. <sup>2</sup> Seit 1970 einschließlich Arztkosten.

## Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1979

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total
Bis 19	3	1	—	—	4	—	1	—	—	1
20-24	21	20	—	2	43	7	12	—	—	19
25-29	23	19	1	1	44	12	14	—	1	27
30-34	31	20	2	1	54	18	10	—	—	28
35-39	35	30	2	—	67	20	20	—	—	40
40-44	21	21	—	4	46	12	18	1	2	33
45-49	29	42	4	1	76	19	31	2	1	53
50-54	48	51	6	3	108	26	34	3	1	64
55-59	80	97	6	8	191	51	74	1	5	131
60-64	80	44	9	2	135	78	35	3	1	117
Zusammen	371	345	30	22	768	243	249	10	11	513

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

**Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1971<sup>1</sup>**

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen			Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen <sup>2</sup>	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen <sup>3</sup>	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge der öffentl. Hand <sup>4</sup>	Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus	
1971	5 574,7	550,2	153,9	384,5	6 663,3	5 096,1	5 081,1	3 889,3	2 789,0	11 759,4
1972	6 153,8	553,2	159,9	414,0	7 280,9	5 329,0	5 514,6	4 142,7	2 952,6	12 609,9
1973	7 109,7	549,7	163,5	418,3	8 241,2	5 790,3	6 012,1	4 795,2	3 224,2	14 031,5
1974	8 080,0	1 509,3	172,4	398,3	10 160,0	5 790,7	6 558,8	5 458,9	3 933,0	15 950,7
1975	9 409,0	1 515,8	195,9	489,3	11 610,0	7 067,8	7 941,9	6 351,2	4 384,7	18 677,8
1976	11 100,5	1 524,7	279,3	1 256,3	14 160,8 <sup>5</sup>	8 030,8	9 289,4	7 911,0 <sup>5</sup>	4 991,2	22 191,6
1977	11 621,8	1 836,9	292,0	1 732,5	15 483,2	6 871,0 <sup>6</sup>	9 826,1	7 368,4	5 159,7 <sup>6</sup>	22 354,2
1978	11 732,5	1 605,4	240,5	1 197,3	14 775,7	7 009,6	10 216,1	7 363,1	4 206,1	21 785,3
1979	10 255,2	1 695,1	238,3	1 205,4	13 394,0	8 431,5	10 479,2	7 058,4	4 287,9	21 825,5

<sup>1</sup> Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Kantonsspital und Psychiatrische Universitätsklinik. <sup>2</sup> Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. <sup>3</sup> Gebühren, Zuweisungen, Legate. <sup>4</sup> Einschließlich Defizitübernahme. <sup>5</sup> Seit 1976 einschließlich Altersheim am Bruderholz. <sup>6</sup> Seit 1977 einschließlich Betriebsbeitrag des Eidg. Justiz- und Polizei-Departements.

**Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1971<sup>1</sup>**

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu La- sten So- zialhilfe	Unter- stützun- gen zu La- sten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men	Unter- stützun- gen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sam- men	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men
1971	471,7	2 915,8	1 693,6	5 081,1	2 753,3	1 136,0	3 889,3	1 220,0	1 569,0	2 789,0
1972	520,5	3 194,8	1 799,3	5 514,6	2 873,2	1 269,5	4 142,7	1 082,5	1 870,1	2 952,6
1973	505,9	3 604,3	1 901,9	6 012,1	3 431,5	1 363,7	4 795,2	1 154,7	2 069,5	3 224,2
1974	623,4	3 666,5	2 268,9	6 558,8	4 132,1	1 326,8	5 458,9	1 461,3	2 471,7	3 933,0
1975	1 028,0	4 490,6	2 423,3	7 941,9	4 559,2	1 792,0	6 351,2	1 711,7	2 673,0 <sup>3</sup>	4 384,7
1976	1 370,3	5 335,0	2 584,1	9 289,4	4 805,4	3 105,6	7 911,0 <sup>2</sup>	1 826,4	3 164,8	4 991,2
1977	1 403,1	5 560,8	2 862,2	9 826,1	4 690,6	2 677,8	7 368,4	1 852,8	3 306,9	5 159,7
1978	1 388,8	5 714,6	3 112,7	10 216,1	4 517,0	2 846,1	7 363,1	1 600,4	2 605,7	4 206,1
1979	3 040,0	4 692,5	2 746,7	10 479,2	4 728,4	2 330,0	7 058,4	1 550,3	2 737,6	4 287,9

<sup>1</sup> Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Kantonsspitals und der Psychiatrischen Universitätsklinik. <sup>2</sup> Seit 1976 einschließlich Altersheim am Bruderholz. <sup>3</sup> Ab 1975 einschließlich Lehrtöchterheim.

**Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1971**

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sam- men			Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1971	508	522	195	211	1 436	157	41	1 017	600	17	1 634
1972	454	557	165	193	1 369	155	41	917	632	16	1 565
1973	506	528	160	183	1 377	154	37	911	634	23	1 568
1974	507	522	163	187	1 379	145	38	892	651	19	1 562
1975	768	595	228	197	1 788	166	10	1 249	689	26	1 964
1976	878	646	250	229	2 003	198	11	1 450	731	31	2 212
1977	841	628	222	227	1 918	220	11	1 395	729	25	2 149
1978	797	635	205	216	1 853	206	8	1 340	699	28	2 067
1979	802	691	221	208	1 922	189	7	1 399	690	29	2 118



Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1973<sup>1</sup>

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1973	124	97	69	28	16	4	5	343	1 127
1974	133	99	75	24	11	4	4	350	1 116
1975	159	122	91	26	18	4	5	425	1 361
1976	203	133	86	34	13	5	5	479	1 479
1977	190	139	78	28	8	3	3	449	1 348
1978	180	129	76	27	4	3	2	421	1 252
1979	189	114	80	34	7	3	2	429	1 294

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien.Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1973<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	
	Fälle								
1973	14	18	3	52	75	38	12	131	343
1974	20	22	2	52	68	37	14	135	350
1975	31	22	3	52	99	58	15	145	425
1976	17	29	6	57	110	65	23	172	479
1977	14	29	6	60	97	62	14	167	449
1978	15	27	4	57	90	54	15	159	421
1979	16	27	6	61	101	60	11	147	429
	Personen								
1973	54	36	7	166	329	76	43	416	1 127
1974	77	44	6	158	283	74	47	427	1 116
1975	120	44	6	156	422	116	46	451	1 361
1976	61	58	17	162	466	130	61	524	1 479
1977	51	58	15	182	385	124	39	494	1 348
1978	51	54	10	163	354	108	42	470	1 252
1979	58	54	14	177	415	120	24	432	1 294

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. <sup>2</sup> Unvollständige Familien.Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1973<sup>1</sup>

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., Gesch.
1973	467	910	204	522	252	399	580	161	204	432
1974	491	888	193	538	251	397	545	168	201	465
1975	542	1 246	200	874	342	372	731	243	189	625
1976	554	1 449	212	1 090	341	360	867	268	178	690
1977	527	1 391	229	1 013	345	331	839	233	158	688
1978	516	1 337	210	998	310	335	853	211	155	634
1979	530	1 392	221	1 036	326	339	865	248	155	654

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

Soziale Fürsorge

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1973<sup>1</sup>

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1973	33	111	413	217	774	41	27	43	25	136
1974	37	135	390	215	777	28	18	46	19	111
1975	85	216	488	294	1 083	32	33	77	21	163
1976	88	309	549	313	1 259	22	49	96	23	190
1977	96	310	513	290	1 209	21	45	98	18	182
1978	93	306	486	284	1 169	9	47	97	15	168
1979	81	305	479	299	1 164	45	55	110	18	228

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1975<sup>1</sup>

Wohnort	Fälle					Nettounterstützungen in Franken <sup>2</sup>				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	28	40	36	32	30	66 836	115 563	90 704	89 492	65 739
Bern	18	22	21	24	23	18 040	31 031	37 092	45 980	54 703
Luzern	—	2	1	4	4	—	172	560	10 040	5 342
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	1	—	—	—	—	1 795	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	1	1	—	—	548	515	1 464	—	—
Zug	—	1	1	—	—	—	1 955	8 565	—	—
Freiburg	2	2	3	4	4	2 173	959	3 374	9 583	3 580
Solothurn	2	3	2	2	4	5 022	14 515	1 616	15 008	23 896
Basel-Landschaft	36	39	59	49	48	75 603	120 771	157 792	142 091	129 445
Schaffhausen	1	1	—	1	—	1 426	138	—	600	—
Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	62
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	—	4	5	6	5	—	4 708	7 200	11 428	17 330
Graubünden	—	1	1	1	1	—	1 087	1 951	100	2 119
Aargau	2	3	7	8	6	2 410	6 958	13 731	32 901	9 178
Thurgau	3	3	2	2	3	13 758	19 534	12 043	12 157	14 765
Tessin	14	10	10	13	10	26 091	30 183	32 332	21 047	14 450
Waadt	7	13	10	5	4	7 583	22 481	14 594	18 161	14 397
Wallis	—	1	1	1	—	—	14 285	5 763	888	—
Neuenburg	—	4	5	1	3	—	1 758	6 947	281	2 863
Genf	26	23	26	26	23	21 315	26 038	43 361	35 904	38 139
Jura	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1 000
Zusammen	140	173	192	179	170	240 805	412 651	440 884	445 661	397 008
Im Ausland wohnende Unterstützte										
BR Deutschland	5	4	5	3	1	14 694	36 210	24 480	1 943	3 725
Frankreich	4	5	5	4	5	15 020	20 934	20 122	16 807	16 141
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ausland	—	—	—	1	1	—	—	—	1 105	1 770
Zusammen	9	9	10	8	7	29 714	57 144	44 602	19 855	21 636
Sämtliche auswärtige Unterstützte										
Gesamttotal	149	182	202	187	177	270 519	469 795	485 486	465 516	418 644

<sup>1</sup> Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. <sup>2</sup> Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

**Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1969<sup>1</sup>**

Jahr <sup>1</sup>	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften Fälle	Kinder- vermög- enskon- trollen
	Minder- jährige	Erwach- sene	Minder- jährige	Erwach- sene	Minder- jährige	Erwach- sene	Minder- jährige	Erwach- sene		
1969	316	277	1 387	362	169	522	197	114	43	639
1970	289	258	1 367	362	218	504	168	121	37	630
1971	274	255	1 307	368	197	483	201	128	34	664
1972	258	256	1 263	366	196	483	198	146	38	695
1973	240	242	1 138	364	188	452	139	129	39	711
1974	196	235	1 037	361	182	460	118	127	42	727
1975	178	233	943	418	130	569	114	127	47	770
1976	152	246	918	437	115	539	97	152	53	784
1977	138	237	791	486	118	507	124	157	48	850
1978	82	234	505 <sup>2</sup>	521	123	443	165 <sup>2</sup>	177	48	864
1979	88	235	491	546	118	422	229	186	52	829

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Verschiebung infolge des neuen Kindesrechts.

**Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1969**

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon Kinder-unverheirat-eter Mütter	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Beistand-schaften	Beirat-schaften
1969	60	177	191	188	162	4	264	331	4
1970	36	163	169	174	138	2	258	339	8
1971	61	149	130	190	150	2	284	311	5
1972	71	170	145	171	133	8	282	317	4
1973	40	148	153	137	113	5	347	351	5
1974	48	122	168	138	104	4	325	327	1
1975	55	140	218	152	99	10	252	317	5
1976	53	165	143	153	115	11	237	333	5
1977	42	112	142	139	84	1	255	278	6
1978	69	136	150	194	114	5	515 <sup>1</sup>	342	5
1979	38	136	153	214	144	7	156	320	3

<sup>1</sup> Davon wurden infolge des neuen Kindesrechts 448 Vormundschaften über Minderjährige aufgehoben.

**Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1969**

Jahr	Jugendamt				Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer		
	Neu-an-zeigen <sup>1</sup>	Be-trof-fene <sup>2</sup>	Unter Kontrolle, Aufsicht <sup>1</sup>	Be-trof-fene <sup>2</sup>	Be-schlüsse	Be-trof-fene	Adop-tio-nen	Versor-gungen	Ent-scheide	Be-trof-fene	Versor-gungen
1969	732	1 277	1 068	1 707	83	102	20	30	63	61	20
1970	651	1 222	1 169	1 907	96	118	27	27	62	57	12
1971	609	1 055	1 037	1 682	58	66	20	7	87	89	21
1972	598	987	1 101	1 781	52	55	20	16	78	78	17
1973	485	850	1 043	1 675	121	120	90	14	59	58	18
1974	430	723	830	1 315	100	99	63	7	59	67	17
1975	357	634	961	1 559	57	55	31	11	69	65	16
1976	407	675	955	1 510	69	66	42	9	62	58	11
1977	415	732	953	1 501	65	62	34	8	65	61	14
1978	391	681	956	1 504	37	37	27	1	61	61	9
1979	382	697	938	1 400	34	34	29	3	56	52	11

<sup>1</sup> Anzahl Familien. <sup>2</sup> Anzahl Kinder.

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern seit 1950<sup>1</sup>

Jahr	Anzahl Spitäler	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Ver- pflegungs- tage	Bele- gungs- ziffer	Verpflegte Patienten	Todes- fälle	Patientenbestand	
							Höch- ster	Niedrig- ster
1950	16	2 974	860 163	79,2	32 681	1 374	2 711	1 787
1955	14	3 042	951 533	85,7	37 850	1 643	2 926	1 913
1960	13	3 021	1 004 656	90,9	41 277	1 854	3 031	2 044
1965	13	3 125	1 070 054	93,8	43 729	1 929	3 212	2 251
1970	13	3 449	1 104 801	87,8	48 401	1 903	3 380	2 227
1972	14	3 386	1 093 981	88,3	51 527	1 880	3 340	2 246
1973	14	3 335	1 075 228	88,3	51 720	1 854	*	*
1974	21	4 037	1 274 156	86,5	50 505	1 869	*	*
1975	20	4 160	1 256 108	82,7	49 817	1 821	*	*
1976	20	4 097	1 280 227	85,4	50 202	1 938	*	*
1977	21	4 214	1 325 836	86,2	50 296	*	*	*
1978	21	*	1 314 902	*	48 911	*	*	*
1979	20	*	1 364 110	*	49 620	*	*	*

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). – Bis zum Jahrbuch 1977 enthielt diese Tabelle noch 2–4 private Pflegeheime und 1 Säuglingsheim; seit 1973 fehlte hingegen das Bürgerspital mit den 3 Abteilungen (1. Betreuung Betagter, 2. Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe» und 3. das Schweizerische Paraplegikerzentrum).

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital 1979<sup>1</sup>

Spitäler	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Verpfle- gungstage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pflegte Pati- enten	Todes- fälle	Patientenbestand	
						Höch- ster	Niedrig- ster
Kantonale Spitäler	2 490	807 076	88,8	32 016	1 362	*	*
Kantonsspital Basel <sup>3</sup>	1 128	374 100	90,9	23 667	1 107	*	*
Felix-Platter-Spital <sup>4</sup>	514	183 364	97,7	2 019	165	496	441
Kinderspital	190	47 125	68,0	3 969	35	155	72
Psych. Universitätsklinik	658	202 487	84,3	2 361	55	593	545
Gemeindespital Riehen	130	34 586	72,9	783	90	109	79
Private Spitäler	971	290 787	82,0	14 598	390	940	498
Adullam-Krankenhaus	131	48 077	100,5	225	51	135	129
Augenspital	60	15 560	71,1	1 253	3	66	8
Bethesdaospital	125	32 982	72,3	1 938	26	115	48
Klinik St. Joseph	45	12 033	73,3	1 457	—	45	11
Klinik Sonnenrain	30	5 675	51,8	602	1	29	3
Merian-Iselin-Spital	238	76 172	87,7	4 198	96	237	106
Sonnenhalde Riehen	62	20 610	91,1	243	5	62	53
St. Clara-Spital	280	79 678	78,0	4 682	208	251	140
Bürgerspital	687	231 661	92,4	2 223	*	*	*
Abt. Betreuung Betagter	431	139 822	88,9	1 608	76	*	*
Chrischonaklinik	104	29 909	78,8	1 211	7	*	*
Leimenklinik	147	52 951	98,7	211	61	*	*
Altersheim Lindenhof	52	18 283	96,3	61	4	*	*
Altersheim Weiherweg	78	28 347	99,6	92	3	*	*
Altersheim zum Lamm	50	10 332	56,6	33	1	*	*
Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe»	200	66 118	90,6	330	*	*	*
Schweizerisches Paraplegikerzentrum	56	25 721	125,8	285	3	*	*
Zusammen	4 278	1 364 110	87,4	49 620	*	*	*

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). <sup>3</sup> Seit 1979 einschließlich medizinisch-geriatrische Abteilung und 50 Betten der orthopädischen Abteilung im Felix-Platter-Spital sowie einschließ-  
lich der neurologischen Universitätsklinik. <sup>4</sup> Seit 1979 einschließlich Abteilung für Psycho-Geriatrie.

**Bettenzahl, Belegung und Pflgetage in den Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Bettenzahl			Pflgetage total	Davon nach Kliniken			Geburtshilfe <sup>2</sup>		
	verfügbar	im Mittel belegt	belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>2</sup>	Geburts-hilfe <sup>2</sup>	Ge-borene Kinder	Pflgetage Säuglinge
1960	919	829	90,2	303 507	134 167	139 196	.	.	.	.
1965	919	819	89,1	298 907	137 950	131 457	.	.	.	.
1970	749	643	85,8	234 661	111 772	97 187	.	.	.	.
1973 <sup>3</sup>	804	643	80,0	252 669	113 137	91 691	.	.	.	.
1974 <sup>4</sup>	1 009	828	82,1	302 305	110 228	89 884	34 683	23 188	2 055	19 744
1975	1 015	830	81,8	302 968	112 331	89 775	34 859	22 090	1 859	17 781
1976	1 001	841	84,0	307 779	115 786	92 836	31 935	20 846	1 614	16 188
1977	1 001	857	85,6	312 820	120 153	95 327	29 424	19 924	1 648	15 739
1978	960	852	88,7	310 963	115 687	96 659	30 298	19 824	1 662	15 502
1979	951	866	91,1	316 155	120 787	98 792	27 952	20 038	1 689	16 168

<sup>1</sup> Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> 1960–1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. <sup>3</sup> Ab 1973 einschließlich neurologische und orthopädische Klinik. <sup>4</sup> Ab 1974 einschließlich Frauenklinik.

**Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Behandelte Patienten nach Kliniken								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>2</sup>	Geburts-hilfe <sup>2</sup>	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Total
1960	4 955	7 098	*	*	1 651	*	519	*	14 223
1965	4 846	6 059	*	*	1 623	*	416	*	12 944
1970	5 179	7 563	*	*	1 207	*	423	*	14 372
1973	6 512	7 590	*	*	1 615	971	438	783	17 909
1974	6 327	7 448	3 264	2 469	1 664	969	407	634	23 182
1975	6 267	7 623	3 369	2 198	1 525	1 086	348	680	23 096
1976	6 624	7 975	3 167	1 944	1 492	1 190	323	714	23 429
1977	6 768	7 838	2 979	2 085	1 552	1 093	295	814	23 424
1978	6 850	7 558	2 877	2 091	1 468	1 091	287	626	22 848
1979	7 045	8 033	3 007	2 180	1 340	1 028	315	583	23 531

<sup>1</sup> Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236.

**Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Kliniken <sup>2</sup>								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>3</sup>	Geburts-hilfe <sup>3</sup>	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Total
1960 <sup>4</sup>	27,1	19,6	*	*	*	*	25,5	*	21,3
1965	28,5	21,7	*	*	9,9	*	32,0	*	23,1
1970	21,6	12,8	*	*	10,6	*	30,4	*	16,3
1973	17,4	12,1	*	*	9,3	15,4	26,8	7,9	14,1
1974	17,4	12,1	10,6	9,4	8,5	15,1	25,6	7,8	13,0
1975	17,9	11,8	10,3	10,0	8,7	13,4	29,2	8,8	13,1
1976 <sup>5</sup>	17,5	11,6	10,1	10,7	8,9	12,9	35,1	8,8	13,1
1977	17,8	12,2	9,9	9,6	9,6	13,9	36,5	8,7	13,4
1978	16,9	12,8	10,5	9,5	10,1	14,2	38,6	11,4	13,6
1979	17,1	12,3	9,3	9,2	9,9	15,4	37,4	13,1	13,4

<sup>1</sup> Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> Ein- und Austrittstage mitgerechnet. <sup>3</sup> Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. <sup>4</sup> Einschließlich interne Verlegungen. <sup>5</sup> Ohne medizinisch-geriatrische Abteilung

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 <sup>2</sup>	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 <sup>3</sup>	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096
1976	10 602	12 827	7 075	10 487	5 867	15 136	6 258	2 035	23 429
1977	10 401	13 023	7 349	10 250	5 825	15 115	6 257	2 052	23 424
1978	10 305	12 543	7 449	10 155	5 244	15 122	5 953	1 773	22 848
1979	10 399	13 132	7 680	10 695	5 156	15 631	6 196	1 704	23 531
1980									

<sup>1</sup> Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatriische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschließlich Todesfälle. <sup>2</sup> Ab 1973 einschließlich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. <sup>3</sup> Ab 1974 einschließlich Patientinnen der Frauenklinik.

## Betten, Verpflegungstage und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960

Jahr	Anzahl Betten <sup>1</sup>	Verpflegungstage	Belegungs-ziffer	Verpflegte Total	Patienten			Mittlere Aufenthalts-dauer in Tagen	Todes-fälle	
					davon weiblich	nied-rigster	höch-ster			
1960	530	177 547	91,5	1 882	1 005	469	511	485	94,3	116
1965	530	203 336	105,1	2 153	1 225	534	574	557	94,4	101
1967	530	199 378	103,1	2 139	1 225	508	573	546	93,2	85
1968	610	210 036	94,1	2 237	1 236	541	618	574	93,9	105
1969	630	221 467	96,3	2 449	1 353	574	629	607	90,4	109
1970	630	223 809	97,3	2 492	1 340	587	644	613	89,8	92
1971	630	222 130	96,6	2 484	1 380	564	636	603	89,4	99
1972	630	222 079	96,3	2 512	1 395	571	635	607	88,4	71
1973	600	220 208	100,6	2 306	1 277	568	638	603	95,4	56
1974	600	208 282	95,1	2 221	1 246	546	616	571	93,7	55
1975	600	201 640	92,1	2 229	1 249	531	599	565	90,4	52
1976	575	200 314	94,4	2 236	1 218	537	604	571	89,6	47
1977 <sup>2</sup>	658	219 685	90,8	2 339	1 349	588	657	623	127,2	44
1978	658	216 219	89,3	2 341	1 330	603	656	630	121,2	76
1979	658	202 487	83,6	2 361	1 302	545	569	593	112,4	55
1980										

<sup>1</sup> Normalbettenbestand (ohne Notbetten). <sup>2</sup> Ab 1977 inkl. Psychiatrische Station Holdenweid.

Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1972<sup>1</sup>

Jahr	Oligo- phrenien	Psycho- pathien	Abnorme Reaktionen u. Entwick- lungen <sup>2</sup>	Alkoho- lismus	Andere Süchte <sup>3</sup>	Spät- depres- sionen	Alters- psycho- sen	Schizo- phrenie	Orga- nische Psychosen	<sup>4</sup> Übrige Dia- gnosen
Männer										
1972	83	112	334	325	111	38	89	280	53	42
1973	50	87	311	290	118	29	78	190	57	39
1974	41	94	327	262	104	30	70	241	51	44
1975	39	107	331	279	80	36	67	238	29	56
1976	51	79	372	245	107	36	57	207	46	85
1977	51	84	305	245	99	40	46	177	107	86
1978	55	80	292	253	87	31	59	204	86	52
1979	48	63	328	240	138	22	61	210	108	143
Frauen										
1972	79	96	592	141	203	47	165	299	41	69
1973	67	61	468	159	162	58	147	306	23	82
1974	76	68	392	141	175	65	124	299	33	84
1975	84	67	440	164	137	72	147	254	14	85
1976	80	46	424	161	145	53	144	240	25	116
1977	72	22	409	126	165	59	104	234	113	117
1978	60	36	458	130	163	74	95	280	65	59
1979	45	26	366	153	172	77	78	262	54	208

<sup>1</sup> Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. <sup>2</sup> Z. B. Depressionen, Neurosen und Suizidversuche. <sup>3</sup> Z. B. Abhängigkeit von Drogen und Rauschgiften. <sup>4</sup> Z. B. Manisch-depressiver Kreis, körperliche Erkrankungen.

## Patienten, Konsultationen und Operationen nach Kliniken des Augenspitals seit 1970

Jahr	Poliklinik			Seh- schule	Klinik	Behand- lungs- tage	Mittlerer Aufent- halt	Opera- tionen	Photo- koagu- lationen	Oph- thalmo- patho- logie
	Patienten	Konsulta- tionen	Opera- tionen	Konsulta- tionen	Patien- ten					
1970	20 971	44 293	237	13 284	1 871	29 795	15,92	905	373	1 011
1971	22 506	47 689	191	14 299	1 953	27 479	14,07	905	316	1 067
1972	22 613	50 009	206	14 164	1 956	27 235	13,92	911	383	1 116
1973	22 017	47 549	209	13 732	1 763	25 830	14,65	873	292	1 031
1974	21 550	46 938	267	15 191	1 703	22 847	13,42	825	329	1 165
1975	20 966	44 140	262	13 946	1 125	16 380	13,37	865	146	1 390
1976	21 064	47 540	302	12 109	1 242	15 572	12,54	882	198	1 430
1977	19 806	40 302	264	12 242	1 256	15 398	12,26	962	288	1 343
1978	23 692	43 569	209	10 800	1 208	15 408	12,75	1 064	335	1 308
1979	24 385	43 396	236	9 645	1 253	15 560	12,42	1 163	338	1 290

## Wichtigste Operationen im Augenspital seit 1970

Jahr	Katarakt	VK-Linse	Glaukom	Strabismus	Netzhaut	Vitrektomie
1970	316	—	56	143	81	—
1971	297	—	61	163	76	—
1972	309	—	86	147	74	—
1973	270	—	108	138	93	—
1974	281	—	67	142	60	—
1975	243	—	115	163	87	2
1976	262	1	100	133	105	1
1977	280	8	120	133	137	5
1978	317	10	154	118	135	2
1979	276	74	123	146	133	33

## Meldepflichtige Erkrankungen seit 1973

Krankheit/Krankheitsursache	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Abdominaltyphus	9	1	—	2	2	1	—	.	.
Paratyphus	2	4	1	7	4	3	2	.	.
Meningokokken-Meningitis <sup>1</sup>	2	2	—	—	1	1	—	.	.
Grippe-Erkrankungen <sup>2</sup>	2 406	429	428	1 148	65	520	440	.	.
Infekt. d. Zentralnervensystems	3	18	10	—	—	1	1	.	.
Bakt. Lebensmittelvergiftung <sup>3</sup>	90	100	46	37	32	54	32	.	.
Exanthematische Krankheiten <sup>4</sup>	1 431	1 012	222	80	69	124	39	.	.
Infekt. Affektionen der Leber	50	34	17	13	14	14	17	.	.
Lungentuberkulose	42	52	40	46	54	48	58	.	.
Übrige Tuberkulose	—	2	17	6	10	18	7	.	.
Varia	12 <sup>5</sup>	1 <sup>6</sup>	3 <sup>7</sup>	3 <sup>8</sup>	2 <sup>9</sup>	1 <sup>10</sup>	—	.	.
Zusammen	4 047	1 655	784	1 342	253	785	596	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich Meningokokkensepsis. <sup>2</sup> Gehäufte grippeartige Erkrankungen. <sup>3</sup> Einschließlich akute gastrointestinale Infektionen. <sup>4</sup> Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). <sup>5</sup> 10 Pfeiffersches Drüsenfieber, 1 Malaria, 1 Leptospirosis. <sup>6</sup> Bang. <sup>7</sup> 2 Malaria, 1 Bang. <sup>8</sup> 2 Malaria, 1 Bang. <sup>9</sup> 1 Cholera (eingeschleppt), 1 Gasbrand. <sup>10</sup> 1 Malaria.

## Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1979

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paratyphus	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe-Erkrankungen <sup>2</sup>	299	83	24	14	—	11	—	—	—	—	7	2
Inf. d. Zentr. Nervensyst.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bakt. Lebensm.vergiftung <sup>3</sup>	—	8	2	12	2	1	2	1	—	3	—	1
Exanthematische Krankh. <sup>4</sup>	17	7	2	5	1	1	—	—	—	—	4	2
Infekt. Affektionen der Leber	1	1	—	—	2	1	—	2	2	—	—	8
Lungentuberkulose	3	4	5	8	7	5	6	5	5	4	3	3
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	1	—
Varia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	321	103	33	39	12	22	11	9	8	7	15	16

<sup>1-4</sup> Siehe Fußnoten 1-4 der oberen Tabelle.

## Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1976

Jahr	Kantonsspital		St. Josephs-Klinik		Sonnenrain		Bethesda		Privathaus		Geborene Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Lebendgeborene											
1976	826	774	415	380	143	110	102	125	6	11	2 892
1977	895	771	447	386	121	122	123	130	4	8	3 007
1978	894	762	389	374	104	89	119	120	5	3	2 859
1979	890	793	362	362	106	99	106	123	6	4	2 851
Totgeborene											
1976	8	8	4	2	—	1	—	—	—	—	23
1977	6	7	—	4	—	1	—	—	—	—	18
1978	3	4	4	1	1	—	—	—	—	—	13
1979	4	3	2	1	1	1	1	—	—	—	13



## Geborene und Gestorbene in baselstädtischen Spitälern und Anstalten seit 1969

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen <sup>1</sup>				Geborene total	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestorbene Total
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1969	2 825	1 921	257	298	5 301	41	1 483	263	102	139	1 987
1970	2 641	1 842	235	258	4 976	46	1 514	241	99	90	1 944
1971	2 407	1 789	249	256	4 701	39	1 543	286	97	106	2 032
1972	2 290	1 830	231	205	4 556	32	1 445	265	81	110	1 901
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	28	1 545	228	69	91	1 933
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	26	1 521	131	74	108	1 834
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	18	1 578	124	60	101	1 863
1976	1 606	959	168	165	2 898	23	1 580	134	87	95	1 896
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	18	1 627	135	55	65	1 882
1978	1 561	964	163	176	2 864	13	1 676	143	66	71	1 956
1979	1 528	984	194	148	2 854	13	1 622	117	70	79	1 888

<sup>1</sup> Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene.

## Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1969

Jahresende	Ärzte	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Physiotherapeuten <sup>1</sup>	Fußpfleger	Hebammen
1969	353	57	159	15	59	5	45	69	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	73	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	77	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	69	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	—
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	—
1976	456	76	159	18	59	3	53	73	65	—
1977	471	80	157	19	60	3	54	80	70	—
1978	486	82	158	19	61	3	55	91	81	—
1979	501	84	160	21	62	4	55	99	89	—

<sup>1</sup> Bis 1974 Heilgymnastiker und Masseure getrennt (vgl. Jahrbuch 1974, S. 239); seit 1975 Physiotherapeuten, Heilgymnastiker und Masseure zusammen.

## Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1969

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen <sup>1</sup>					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin-gen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin-gen	Israelitischer Friedhof		
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139
1976	643	46	37	4	35	1 544	84	22	3	1	2 419	2 164
1977	574	37	41	2	42	1 580	88	30	1	1	2 396	2 164
1978	629	51	39	2	33	1 561	83	17	5	1	2 421	2 276
1979	575	41	38	1	28	1 557	81	32	5	2	2 360	2 246

<sup>1</sup> Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

## Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen 1963–1975

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels, Gaststätten, Anstalten			Übrige		
	Inspek- tionen	Beanstandungen		Inspek- tionen	Beanstandungen		Anzahl Inspekt. und wei- tere Tä- tigkeiten	Beanstandungen	
		Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293
1969	2 842	1 109	1 298	742	378	1 540	5 893	214	447
1970	1 408	928	999	715	474	1 665	5 946	138	337
1971	1 899	577	913	413	279	1 021	5 375	147	232
1972	1 800	618	928	512	327	1 188	5 583	52	51
1973	3 616	738	1 481	762	487	1 647	6 564	71	88
1974	4 201	543	749	497	309	1 135	6 766	20	3
1975	4 794	646	477	670	346	1 446	6 781	30	8

## Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen seit 1976

Jahr	Inspizierte Betriebe <sup>1</sup>				Beanstandungsgründe				
	Lebensmit- telherst., -handel	Verpfle- gungs- betriebe	Nichtle- bensmittel- betriebe	Total	Davon be- anstandete Betriebe	Mängel hygieni- scher Art <sup>2</sup>	Mängel täuschen- der Art <sup>3</sup>	Mängel an Lokalen, Ein- richtungen <sup>4</sup>	Total Män- gel
1976	1 206	1 092	64	2 362	1 121	1 153	322	769	2 244
1977	527	723	4	1 254	386	306	27	272	605
1978	543	792	13	1 348	428	392	28	344	764
1979	740	1 033	19	1 792	498	378	28	386	792

<sup>1</sup> Siehe Fußnoten 1–9 der untenstehenden Tabelle. <sup>2</sup> Unordnung, Unsauberkeit, mangelhafte Hygiene, verunreinigte, verdorbene, gesundheitsschädliche Lebensmittel, unzureichende Aufbewahrung und Lagerung, Schädlinge und Ungeziefer, kranke Personen (Infektionskrankheiten), unerlaubte Haustiere. <sup>3</sup> Täuschende Mengen-, Gewichts- und Qualitätsbezeichnungen, Angaben, Abbildungen, Packungen, Nachahmungen, Verfälschungen, überlagerte, minderwertige Lebensmittel, unerlaubte Anpreisungen. <sup>4</sup> Ungeeignete Räume, Zweckentfremdung, ungenügende Lüftung, fehlende und mangelhafte Kühleinrichtungen, defekte Geräte.

## Kantonales Laboratorium – Inspizierte Betriebe nach Betriebsart seit 1976

Betriebe	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Lebensmittelherstellung, -handel	1 206	527	543	740	.	.	.	.
Molkereien, Lebensmittelabriken <sup>1</sup>	64	19	28	19	.	.	.	.
Engroshandels-, Lagerbetriebe <sup>2</sup>	95	52	40	78	.	.	.	.
Lebensmittelverkaufsläden <sup>3</sup>	455	301	273	342	.	.	.	.
Lebensmittelverkaufsstände <sup>4</sup>	252	51	101	83	.	.	.	.
Bäckereien, Konditoreien <sup>5</sup>	163	99	91	190	.	.	.	.
Apotheken, Drogerien, Kioske <sup>6</sup>	177	5	10	28	.	.	.	.
Verpflegungsbetriebe	1 092	723	792	1 033	.	.	.	.
Hotels, Restaurants, Cafés <sup>7</sup>	887	677	696	852	.	.	.	.
Betriebskantinen, Spitäler <sup>8</sup>	205	46	96	181	.	.	.	.
Nichtlebensmittelbetriebe <sup>9</sup>	64	4	13	19	.	.	.	.
Zusammen	2 362	1 254	1 348	1 792	.	.	.	.

<sup>1</sup> Konserven, Teigwaren, Margarine, Glacé, Getränke, Senf, Mayonnaise, Mahlprodukte, Zuckerwaren, Kaffeeröstereien, Ställe. <sup>2</sup> Obst, Gemüse, Milchprodukte, Eier, Konserven, Getränke, Getreide. <sup>3</sup> Lebensmittelabteilungen in Warenhäusern, Lebensmittel-supermarkets, Lebensmittelverkaufsläden, -wagen, Reformhäuser, Milchzentralen. <sup>4</sup> Märkte, Bazare, Messen, Volksfeste, Automaten. <sup>5</sup> Confitieren. <sup>6</sup> Spirituosenläden. <sup>7</sup> Speisewagen, Imbißbecken. <sup>8</sup> Heime, Pensionen, Clublokale, Anstalten. <sup>9</sup> Haushaltartikel, Kosmetika, Spielwaren, Tabakwaren.

## Öffentliche Brause-, Sauna-, Thermal- und Wannebäder seit 1969

Jahr	Brausebäder			Wannebäder			Thermalbäder	Saunabäder	Total
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.			
1969	73 418	5 832	79 250	24 187	18 699	42 886	.	.	122 136
1970	70 707	5 755	76 462	22 391	16 712	39 103	.	.	115 565
1971	64 217	5 964	70 181	20 621	14 968	35 589	.	.	105 770
1972	60 880	5 901	66 781	19 773	14 424	34 197	.	.	100 978
1973 <sup>1</sup>	47 127	3 672	50 799	12 486	9 786	22 272	.	.	73 071
1974 <sup>2</sup>	35 085	2 804	37 889	8 936	7 258	16 194	652	538	55 273
1975	26 759	2 683	29 442	7 548	6 016	13 564	2 265	2 948	48 219
1976	22 513	2 371	24 884	6 021	5 326	11 347	1 665	4 377	42 273
1977	20 321	2 201	22 522	4 971	4 271	9 242	1 749	4 976	38 489
1978	17 851	1 925	19 776	4 001	3 646	7 647	1 651	5 405	34 479
1979	15 021	1 848	16 869	3 664	3 280	6 944	1 489	4 063	29 365

<sup>1</sup> Brausebad Spalenring seit 31. 3. 1973 aufgehoben. <sup>2</sup> Bad- und Waschanstalt Eptingerstraße seit 31. 3. 1974 aufgehoben. Bad- und Waschanstalt Mattenstrasse seit 3. 8. 1974 aufgehoben. Sauna, Thermal- und Brausebad Isteinerstraße am 6. 8. 1974 eröffnet.

## Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1975

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Abonnemente		Tagesbillet-abonnemente zus. <sup>3</sup>	Verkaufte Saison-abonnemente	Betriebs-tage	Mitt-lerer Tages-besuch	Größter Tages-besuch
	Erwach-sene	Kinder	Schüler, Militär <sup>1</sup>	Erwach-sene <sup>2</sup>	Kinder					
<b>Eglisee – Gartenbad</b>										
1975	41 525	25 516	10 932	50 351	28 508	156 832	93	141	1 112	7 013
1976	50 021	33 653	18 119	60 888	29 846	192 527	100	134	1 437	6 602
1977	22 331	14 017	7 249	27 454	12 851	83 902	75	134	626	4 709
1978	27 976	16 904	8 304	30 129	13 846	97 159	65	134	725	3 784
1979	29 575	15 856	8 978	29 241	13 671	97 321	60	127	766	3 959
<b>Eglisee – Kunsteisbahn</b>										
1975/76	29 459	54 197	18 402	16 196	21 318	151 069	159	155	975	4 027
1976/77	24 926	43 028	18 103	13 970	18 302	128 498	155	148	868	3 841
1977/78	23 730	41 291	14 351	11 514	17 973	118 621	137	148	801	2 962
1978/79	24 649	36 918	15 609	11 178	17 208	114 118	128	155	736	2 505
1979/80	29 985	42 821	16 693	13 696	18 200	130 451	147	155	842	3 120
<b>St. Jakob</b>										
1975	74 794	48 304	26 266	104 445	61 446	315 255	500	157	2 008	9 429
1976	86 143	57 140	36 931	127 905	71 543	379 662	551	159	2 388	9 198
1977	48 730	34 477	20 731	80 644	41 967	226 549	489	153	1 481	6 927
1978	62 391	40 384	27 405	95 194	47 613	272 987	421	161	1 695	9 599
1979	61 002	37 662	25 801	77 186	37 072	238 723	389	155	1 540	9 679
<b>Am Bachgraben</b>										
1975	71 414	45 099	26 548	74 310	43 208	260 579	156	141	1 848	9 280
1976	81 785	55 342	37 853	85 913	55 682	316 575	187	134	2 368	10 039
1977	44 927	30 756	18 936	42 527	27 323	164 469	133	134	1 227	6 885
1978	55 090	34 555	21 396	46 864	26 546	184 451	96	134	1 377	6 523
1979	57 804	35 081	17 396	46 601	26 222	183 104	91	127	1 442	7 407
<b>Hallenbad Rialto</b>										
1977 <sup>4</sup>	28 475	18 459	4 714	11 294	3 157	66 099	46	177	373	774
1978	48 586	28 747	8 681	16 623	3 650	106 287	96	302	352	721
1979	52 680	28 012	7 886	18 616	3 960	111 154	92	320	347	745

<sup>1</sup> Eintritt gratis (in geschlossener Formation). <sup>2</sup> Einschließlich Eintritte mit Saison-abonnementen. <sup>3</sup> Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. Bei Eglisee-Kunsteisbahn einschließlich Zuschauer; 1975/76: 11 497, 1976/77: 10 169, 1977/78: 9 711, 1978/79: 8 556, 1979/80: 9 056. <sup>4</sup> Übernahme durch den Staat. Renovation. Wiedereröffnung: 10. 5. 77.

## Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1971

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Klagen									
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume <sup>1</sup>	4	4	13	7	8	6	7	5	6
Feuchte Wohnungen	16	18	11	16	10	8	11	14	13
Überfüllte Wohnungen	1	3	1	2	1	—	3	3	1
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	67	85	75	79	77	59	41	39	41
Verlotterte Wohnungen	5	8	3	4	4	6	24	10	16
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	4	6	14	6	5	5	7	6	6
Defekte an sanitärischen Installationen	17	12	8	9	8	14	12	9	15
Ungenügende mechanische Lüftungen <sup>1</sup>	13	14	9	8	7	6	5	13	9
Belästigung durch Geruch, Staub und Ruß	255	202	182	149	169	148	140	128	152
Ungeziefer und Tauben	55	51	48	61	67	79	95	109	93
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	8	18	19	18	21	25	22	18	24
Verschiedenes	62	37	40	34	24	36	35	28	37
Unbegründete Klagen	14	8	5	4	3	2	3	2	1
Zusammen	521	466	428	397	404	394	405	384	414
Begutachtungen									
Beurteilung von Baubegehren	31	45	48	49	47	51	69	87	79
Schlaf- und Kostgängererien <sup>2</sup>	180	119	139	115	62	67	41	44	17
Desinfektionen									
Desinfektionen und Entwesungen in der Anstalt <sup>3</sup>	347	466	677	930	671	487	1 401	716	*
Desinfizierte Räume <sup>4</sup>	490	407	360	209	353	321	189	176	85

<sup>1</sup> Bis 1968 unter der Position verschiedene Übelstände erfaßt. <sup>2</sup> Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängerern. <sup>3</sup> Einschließlich Wolldecken in Notschlafstellen und Jugendherbergen (SJH), 1974: 527, 1976: 110, 1977: 709, 1978: 491. <sup>4</sup> Einschließlich Schulräume.

## Kanalisation und Kehrrihtabfuhr seit 1966

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßenwasser-sammler <sup>1</sup>	Hauskehrrihtabfuhr in t im Kanton Basel-Stadt			Straßenkehrrihtabfuhr in 1000 m <sup>3</sup>		
			Kehrriht	Sperrgut <sup>2</sup>	Total	Kehrriht	Schnee	Total
1966	387,4	7 854	47 056	4 261	51 317	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	48 013	4 696	52 709	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	50 329	5 354	55 683	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	50 707	5 458	56 165	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	55 072	5 787	60 859	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	59 434	6 242	65 676	9,8	0,7	10,5
1972	398,7	11 267	63 968	6 892	70 860	8,1	—	8,1
1973	400,8	7 294	66 212	6 437	72 649	8,4	—	8,4
1974	402,7	6 520	61 507	6 245	67 752	11,4	—	11,4
1975	404,1	13 720	62 056	6 336	68 392	11,2	—	11,2
1976	405,1	9 689	63 925	7 248	71 173	11,0	—	11,0
1977	406,8	10 653	63 634	7 729	71 363	10,0	0,6	10,6
1978	409,4	13 018	66 949	8 119	75 068	12,5	0,5	13,0
1979	411,5	22 005	70 216	7 961	78 177 <sup>3</sup>	12,5	—	12,5

<sup>1</sup> Einschließlich Einlaufschächte. <sup>2</sup> Einschließlich Gewerbeabfälle. <sup>3</sup> Ohne 23316 t Chemieabfälle. Kantonale und außerkantonale Kehrriht- und Abfallzufuhr an die Kehrrihtverbrennungsanlage Basel beträgt 1979: 173 501 t.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1979<sup>1</sup>

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1974	1975	1976	1977	1978	1979 <sup>2</sup>	1974	1975	1976	1977	1978	<sup>2</sup> 1979
Nach Wohngegend												
Großbasel Ost	202	197	185	177	210	167	184	170	187	187	167	149
Großbasel West	251	252	241	274	294	221	236	234	213	240	236	216
Kleinbasel	220	241	224	235	232	169	206	209	201	178	219	154
Landgemeinden	84	100	91	72	64	74	83	83	81	79	83	55
Nach Heimat												
Basel-Stadt	210	201	185	212	188	160	185	184	180	180	187	154
Übrige Schweiz	247	270	260	284	327	273	249	231	254	245	281	233
BR Deutschland	16	16	23	12	5	10	18	17	12	15	9	8
Frankreich	5	5	6	3	6	5	7	3	4	3	2	1
Italien	159	177	152	130	128	89	146	155	121	122	119	79
Südstaaten <sup>3</sup>	93	96	95	94	119	74	72	84	81	90	84	74
Übriges Ausland	27	25	20	23	27	20	32	22	30	29	23	25
Nach Konfession												
Protestantisch	240	251	256	252	254	207	209	203	217	228	217	182
Römisch-katholisch	282	298	270	276	303	169	285	253	257	250	265	148
Christkatholisch	4	—	1	1	—	1	2	2	2	1	3	1
Israelitisch	13	1	6	9	9	7	4	6	16	9	12	7
Andere, unbekannt	161	182	158	141	151	217	139	161	127	127	126	205
Ohne	57	58	50	79	83	30	70	71	63	69	82	31
Zusammen	757	790	741	758	800	631	709	696	682	684	705	574

<sup>1</sup> Bestand 19. Okt. 1979. <sup>2</sup> 1. Januar–19. Okt. <sup>3</sup> Südstaaten: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

## Vorschulpflichtige Kinder nach Erhebungs- und Geburtsjahr seit 1973

Geburtsjahr	Bestand nach Erhebungsjahr <sup>1</sup>							Bestandesänderung nach Erhebungsjahr <sup>2</sup>						
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Alle vorschulpflichtigen Kinder														
1973	1 971 <sup>3</sup>	1 817	1 718	1 631	1 551	1 509	1 456	.	-154	-253	-340	-420	-462	-515
1974	.	1 877 <sup>3</sup>	1 763	1 625	1 564	1 515	1 466	.	.	-114	-252	-313	-362	-411
1975	.	.	1 817 <sup>3</sup>	1 704	1 603	1 538	1 486	.	.	.	-113	-214	-279	-331
1976	.	.	.	1 586 <sup>3</sup>	1 520	1 449	1 423	.	.	.	.	-66	-137	-163
1977	.	.	.	.	1 620 <sup>3</sup>	1 523	1 442	.	.	.	.	.	-97	-178
1978	.	.	.	.	.	1 576 <sup>3</sup>	1 505	.	.	.	.	.	.	-71
1979 <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	1 558 <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Schweizer Kinder														
1973	1 015 <sup>3</sup>	954	910	881	866	883	895	.	-61	-105	-134	-149	-132	-120
1974	.	949 <sup>3</sup>	922	886	873	895	891	.	.	-27	-63	-76	-54	-58
1975	.	.	928 <sup>3</sup>	903	871	895	886	.	.	.	-25	-57	-33	-42
1976	.	.	.	862 <sup>3</sup>	851	862	879	.	.	.	.	-11	—	17
1977	.	.	.	.	921 <sup>3</sup>	929	921	.	.	.	.	.	8	—
1978	.	.	.	.	.	1 028 <sup>3</sup>	983	.	.	.	.	.	.	-45
1979	.	.	.	.	.	.	1 044 <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Ausländer Kinder														
1973	956 <sup>3</sup>	863	808	750	685	626	561	.	-93	-148	-206	-271	-330	-395
1974	.	928 <sup>3</sup>	841	739	691	620	575	.	.	-87	-189	-237	-308	-353
1975	.	.	889 <sup>3</sup>	801	732	643	600	.	.	.	-88	-157	-246	-289
1976	.	.	.	724 <sup>3</sup>	669	587	544	.	.	.	.	-55	-137	-180
1977	.	.	.	.	699 <sup>3</sup>	594	521	.	.	.	.	.	-105	-178
1978	.	.	.	.	.	548 <sup>3</sup>	522	.	.	.	.	.	.	-26
1979	.	.	.	.	.	.	514 <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bestand Ende Oktober. <sup>2</sup> Bestandesänderung seit Erhebung im Geburtsjahr. Die Abnahme ist vorwiegend auf den Wanderungsverlust zurückzuführen; die unterschiedliche Entwicklung im Jahre 1978 bei Schweizern und Ausländern ist Folge des auf den 1. 1. 1978 geänderten BG über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechtes. <sup>3</sup> Bestand Ende Dezember. <sup>4</sup> Davon 746 Mädchen.

**Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Geburtsjahr 1976–1978<sup>1</sup>**

Stufe Geburtsjahr	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
<b>Kindergärten</b>									
Ohne	3 205	3 001	2 821	212	225	191	3 417	3 226	3 012
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>									
Stufe 1	1 780	1 628	1 513	164	259	146	1 944	1 887	1 659
Stufe 2	2 027	1 836	1 651	177	232	185	2 204	2 068	1 836
Stufe 3	2 077	1 869	1 737	161	224	175	2 238	2 093	1 912
Stufe 4	2 118	2 044	1 875	169	172	195	2 287	2 216	2 070
Stufe 5	2 772	2 527	2 425	299	280	291	3 071	2 807	2 716
Stufe 6	2 459	2 398	2 257	244	229	218	2 703	2 627	2 475
Stufe 7	2 485	2 431	2 352	301	339	252	2 786	2 770	2 604
Stufe 8	2 490	2 432	2 340	353	337	278	2 843	2 769	2 618
Stufe 9	2 691	2 768	2 604	323	335	268	3 014	3 103	2 872
Stufe 10	1 287	1 443	1 708	206	155	203	1 493	1 598	1 911
Stufe 11	792	884	860	152	85	153	944	969	1 013
Stufe 12	743	713	770	101	62	95	844	775	865
Ohne	237	222	417 <sup>2</sup>	—	—	241	237	222	<sup>2</sup> 658
Zusammen	23 958	23 195	22 509	2 650	2 709	2 700	26 608	25 904	25 209
<b>Schulheime</b>									
Stufe 1	4	5	—	—	—	—	4	5	—
Stufe 2	12	10	6	—	—	—	12	10	6
Stufe 3	6	14	18	—	—	—	6	14	18
Stufe 4	20	14	14	—	—	—	20	14	14
Stufe 5	11	18	4	—	—	—	11	18	4
Stufe 6	19	16	21	—	—	—	19	16	21
Stufe 7	28	19	16	7	—	—	35	19	16
Stufe 8	11	24	15	1	8	—	12	32	15
Stufe 9	—	—	4	—	—	11	—	—	15
Ohne	175	69	60	337	347	348	512	416	408
Zusammen	286	189	158	345	355	359	631	544	517
<b>Sonderschulen</b>									
Stufe 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stufe 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stufe 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stufe 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stufe 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stufe 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stufe 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stufe 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stufe 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Berufsschulen<sup>3</sup></b>									
1963	2	—	14	—	2	17 <sup>4</sup>	2	2	431
1962	1	25	924	—	12	137	1	37	1 061
1961	14	858	1 786	16	119	140	30	977	1 926
1960	759	1 908	2 042	224	129	157	983	2 037	2 199
1959	1 373	1 969	1 397	570	169	209	1 943	2 138	1 606
1958	1 458	1 499	708	710	211	218	2 168	1 710	926
1957	1 138	727	367	550	215	202	1 688	942	569
1956	548	328	189	327	232	162	875	560	351
1955	225	201	131	206	164	125	431	365	256
1954	95	125	90	183	135	110	278	260	201
1953 <sup>5</sup>	326	352	296	575	421	325	901	773	620
Zusammen	5 939	7 992 <sup>6</sup>	7 944 <sup>7</sup>	3 361	1 809	1 802	9 300	9 801 <sup>6</sup>	<sup>7</sup> 9 746
<b>Lehrerseminar<sup>8</sup></b>									
1959	5	13 <sup>4</sup>	45 <sup>4</sup>	.	.	.	5	13 <sup>4</sup>	44 <sup>5</sup>
1958	14	31	37	.	.	.	14	31	37
1957	26	41	28	.	.	.	26	41	28
1956	49	32	22	.	.	.	49	32	22
1955	31	16	15	.	.	.	31	16	15
1954	17	8	22	.	.	.	17	8	22
1953	8	13	17	.	.	.	8	13	17
1952	10	15	17	.	.	.	10	15	17
1951	13	12	11	.	.	.	13	12	11
1950	19	9	5	.	.	.	19	9	5
1949 <sup>5</sup>	38	42	32	.	.	.	38	42	32
Zusammen	230	232	251	.	.	.	230	232	251

<sup>1</sup> Eidgenössische Schülerstatistik, Stichtag 1. Dezember. <sup>2</sup> Davon 93 Schüler in Maturitätskurse für Berufstätige. <sup>3</sup> In Berufslehre, Voll- und Teilzeitausbildung, ohne Lehrerbildung. <sup>4</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>5</sup> Einschließlich Ältere. <sup>6,7</sup> Einschließlich Schüler der Handelsschule des KV (1977: 1766; 1978: 1887). <sup>8</sup> Einschließlich Lehrerbildung an der AGS und BFS.

Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Geschlecht, Stufe und Geburtsjahr 1979<sup>1</sup>

Stufe Geburtsjahr	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		Total
	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	
Kindergärten									
Ohne	1 376	1 308	2 684 <sup>2</sup>	108	97	205 <sup>3</sup>	1 484	1 405	4 2 889
Allgemeinbildende Schulen									
Stufe 1	729	704	1 433	73	73	146	802	777	1 579
Stufe 2	760	711	1 471	71	70	141	831	781	1 612
Stufe 3	812	772	1 584	104	95	199	916	867	1 783
Stufe 4	874	860	1 734	85	93	178	959	953	1 912
Stufe 5	1 146	1 039	2 185	163	115	278	1 309	1 154	2 463
Stufe 6	1 087	1 087	2 174	141	102	243	1 228	1 189	2 417
Stufe 7	1 113	1 119	2 232	178	99	277	1 291	1 218	2 509
Stufe 8	1 158	1 133	2 291	159	118	277	1 317	1 251	2 568
Stufe 9	1 287	1 284	2 571	156	118	274	1 443	1 402	2 845
Stufe 10	709	992	1 701	107	130	237	816	1 122	1 938
Stufe 11	449	515	964	113	65	178	562	580	1 142
Stufe 12	376	460	836	103	64	167	479	524	1 003
Ohne	206	168	374 <sup>20</sup>	2	2	4	208	170	378
Zusammen	10 706	10 844	21 550 <sup>5</sup>	1 455	1 144	2 599 <sup>6</sup>	12 161	11 988	7 24 149
Schulheime									
Stufe 1	3	2	5	3	2	5	6	4	10
Stufe 2	2	—	2	3	1	4	5	1	6
Stufe 3	8	1	9	5	1	6	13	2	15
Stufe 4	14	5	19	2	4	6	16	9	25
Stufe 5	10	6	16	5	3	8	15	9	24
Stufe 6	3	2	5	7	4	11	10	6	16
Stufe 7	9	1	10	11	2	13	20	3	23
Stufe 8	20	1	21	7	6	13	27	7	34
Stufe 9	3	—	3	10	3	13 <sup>17</sup>	13	3	17 <sup>16</sup>
Ohne	46	11	57	171	97	268	217	108	325
Zusammen	118	29	147 <sup>8</sup>	224	123	347 <sup>9</sup>	342	152	10 494
Sonderschulen									
Stufe 1	3	2	5	3	2	5	6	4	10
Stufe 2	2	—	2	3	1	4	5	1	6
Stufe 3	8	1	9	5	1	6	13	2	15
Stufe 4	14	5	19	2	4	6	16	9	25
Stufe 5	10	6	16	5	3	8	15	9	24
Stufe 6	3	2	5	7	4	11	10	6	16
Stufe 7	9	1	10	11	2	13	20	3	23
Stufe 8	20	1	21	7	6	13	27	7	34
Stufe 9	3	—	3	10	3	13 <sup>17</sup>	13	3	17 <sup>16</sup>
Ohne	46	11	57	171	97	268	217	108	325
Zusammen	118	29	147 <sup>8</sup>	224	123	347 <sup>9</sup>	342	152	10 494
Berufsschulen <sup>18</sup>									
1963 <sup>15</sup>	556	356	912	69	42	111	625	398	1 023
1962	1 090	790	1 880	73	56	129	1 163	846	2 009
1961	1 143	879	2 022	53	91	144	1 196	970	2 166
1960	915	643	1 558	53	109	162	968	752	1 720
1959	359	348	707	60	145	205	419	493	912
1958	146	209	355	67	146	213	213	355	568
1957	95	120	215	88	109	197	183	229	412
1956	109	28	137	104	75	179	213	103	316
1955	68	22	90	73	47	120	141	69	210
1954	33	18	51	50	39	89	83	57	140
1953 <sup>14</sup>	150	76	226	205	159	364	355	235	590
Zusammen	4 664	3 489	8 153 <sup>11</sup>	895	1 018	1 913 <sup>12</sup>	5 559	4 507	13 10 066
Kantonales Lehrerseminar <sup>19</sup>									
1959 <sup>15</sup>	2	66	68	.	.	.	2	66	68
1958	6	31	37	.	.	.	6	31	37
1957	5	11	16	.	.	.	5	11	16
1956	8	14	22	.	.	.	8	14	22
1955	5	10	15	.	.	.	5	10	15
1954	13	8	21	.	.	.	13	8	21
1953	13	3	16	.	.	.	13	3	16
1952	14	2	16	.	.	.	14	2	16
1951	10	3	13	.	.	.	10	3	13
1950	5	—	5	.	.	.	5	—	5
1949 <sup>16</sup>	15	4	19	.	.	.	15	4	19
Zusammen	96	152	248 <sup>14</sup>	.	.	.	96	152	14 248

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dez. 1979. <sup>2-14</sup> Davon im Kanton Baselstadt wohnhaft: <sup>2</sup> 2655. <sup>3</sup> 176. <sup>4</sup> 2831. <sup>5</sup> 20171. <sup>6</sup> 1162. <sup>7</sup> 21333. <sup>8</sup> 139. <sup>9</sup> 156. <sup>10</sup> 295. <sup>11</sup> 3996. <sup>12</sup> 1164. <sup>13</sup> 5160. <sup>14</sup> 168. <sup>15</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>16</sup> Einschließlich Ältere. <sup>17</sup> Davon 3 in Stufe 10. <sup>18</sup> In Berufslehre, Voll- und Teilzeitausbildung, ohne Lehrerbildung. <sup>19</sup> Einschließlich Lehrerbildung an der AGS und BFS. <sup>20</sup> Davon 110 (m 61, w 49) Schüler in Maturitätskurse für Berufstätige (10 u. 12. St.).

**Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Stufe und Schultyp 1979<sup>1</sup>**

Schultyp	Stufe												Ohne <sup>2</sup>	Alle Stufen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Schüler und Schülerinnen														
Allgemeine Klassen	81	72	116	94	142	85	95	82	—	—	—	—	—	767
Primar inkl. Übergangskl.	81	72	116	94	104	—	—	—	—	—	—	—	—	467
Real inkl. Überleitungskl.	—	—	—	—	38	85	95	82	—	—	—	—	—	300
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	50	77	100	102	100	108	130	126	4	797
Progymnasium	—	—	—	—	50	77	—	—	—	—	—	—	—	127
Maturitätsvorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	5
Matur B	—	—	—	—	—	—	63	52	59	57	92	90	—	413
Matur C	—	—	—	—	—	—	12	22	12	13	18	19	—	96
Matur D	—	—	—	—	—	—	25	28	18	33	8	7	—	119
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	9	5	10	9	—	33
Klassen mit bes. Pädagogik	65	69	83	84	86	81	82	93	91	77	48	41	—	900
Kl. zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	83	52	—	—	—	135
Berufswahlklasse Sek, Real	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	61
Allg. Vorbereitungsklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	41
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	22	11	—	—	—	33
Zusammen	146	141	199	178	278	243	277	277	274	237	178	167	4	2 599
Schülerinnen														
Allgemeine Klassen	40	35	53	46	51	27	30	33	—	—	—	—	—	315
Primar inkl. Übergangskl.	40	35	53	46	40	—	—	—	—	—	—	—	—	214
Real inkl. Überleitungskl.	—	—	—	—	11	27	30	33	—	—	—	—	—	101
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	17	29	31	38	36	41	40	41	2	275
Progymnasium	—	—	—	—	17	29	—	—	—	—	—	—	—	46
Maturitätsvorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Matur B	—	—	—	—	—	—	20	24	24	24	33	30	—	155
Matur C	—	—	—	—	—	—	3	5	1	—	—	6	—	15
Matur D	—	—	—	—	—	—	8	9	9	16	4	4	—	50
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	—	6
Klassen mit bes. Pädagogik	33	35	42	47	47	46	38	47	43	46	25	23	—	472
Kl. zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	39	43	—	—	—	82
Berufswahlklasse Sek, Real	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	28
Allg. Vorbereitungsklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	39
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	—	—	—	15
Zusammen	73	70	95	93	115	102	99	118	118	130	65	64	2	1 144

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1979. <sup>2</sup> Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.

**Schüler in öffentlichen Schulheimen nach Stufe und Schultyp 1979<sup>1</sup>**

Schultyp	Stufe											Ohne <sup>2</sup>	Alle Stufen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			12
Primar	5	1	6	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Sekundar	—	—	—	—	16	2	9	19	3	—	—	—	—	49
Real	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4
Beobachtungskl. Primar	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Beobachtungskl. Sekundar	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Schulbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	31
Praktischbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11
Verhaltensgestörte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15
Zusammen	5	2	9	19	16	5	10	21	3	57	—	—	—	147

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1979. <sup>2</sup> Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.



Schüler in öffentlichen Schulheimen und privaten Sonderschulen nach Geburtsjahr 1979<sup>1</sup>

Schultyp	Geburtsjahr											Total
	1974 <sup>2</sup>	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964 <sup>3</sup>	
<b>Schüler und Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen</b>												
SDS-Schulheime (Erz. D.)	—	—	—	1	2	10	5	2	—	—	—	20
Primar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundar	—	—	—	—	—	—	4	5	3	14	17	43
Real	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4
SDS-Beobachtungskl. (Erz. D.)	—	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	6
Primar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Schulheime (Just. D.)	—	—	3	2	—	3	1	—	—	—	—	9
Primar	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—	6
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulheime (Just. D.) für Schulbildungsfähige	—	—	—	1	—	4	5	4	3	6	8	31
für Praktischbildungsfähige	—	1	1	1	1	1	1	1	—	3	1	11
für Verhaltensgestörte	—	—	—	—	—	—	1	1	3	4	6	15
Zusammen	—	1	4	6	6	18	21	16	13	27	35	147
<b>Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen</b>												
SDS-Schulheim (Erz. D.)	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3
Primar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundar	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	3
Real	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3
SDS-Beobachtungskl. (Erz. D.)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Primar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulheime (Just. D.)	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	4
Primar	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	4
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulheime (Just. D.) für Schulbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	8
für Praktischbildungsfähige	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	3
Zusammen	—	—	2	1	1	3	4	4	5	2	7	29
<b>Schüler und Schülerinnen in privaten Sonderschulen</b>												
Taubstumme und Sprachbehinderte	3	20	23	31	20	19	13	6	4	1	—	140
Schulbildungsfähige	—	—	3	7	6	7	5	12	13	19	36	108
Motorischbehinderte	12	6	8	2	—	2	1	1	2	—	10	44
Praktischbildungsfähige	3	2	2	4	3	7	1	5	4	5	13	49
Schulendstufe <sup>4</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
Zusammen	18	28	36	44	29	35	20	24	23	25	65	347
<b>Schülerinnen in privaten Sonderschulen</b>												
Taubstumme und Sprachbehinderte	1	9	6	4	6	3	4	4	—	1	—	38
Schulbildungsfähige	—	—	1	2	2	3	2	4	4	7	18	43
Motorischbehinderte	5	4	4	—	—	2	1	1	—	—	3	20
Praktischbildungsfähige	3	1	—	3	3	—	—	1	2	3	6	22
Zusammen	9	14	11	9	11	8	7	10	6	11	27	123

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1979. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Basler Jugendheim.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Wohn-, Lehrort und Berufsrichtung 1979<sup>1</sup>

Berufsrichtung	Wohnkanton							Schüler total	Davon Lehrort in		Davon nicht in Lehre
	Basel-Stadt	Basel-Land	Aargau	Bern	Solothurn	Andere Kantone	Ausland		Basel-Stadt	anderen Kantonen	
Gewerbliche Berufe	1 749	1 169	129	131	177	48	50	3 453	2 716	580	157
Meistervorbereitung	38	15	3	8	6	7	2	79	15	26	38
Gartenbau	51	43	4	5	5	3	1	112	79	33	—
Nahrungsmittelherstellung	65	59	5	6	7	—	—	142	123	19	—
Textilherst., -verarbeitung	44	36	—	8	5	1	—	94	75	19	—
Holz, Papier	68	16	—	4	4	1	3	96	84	12	—
Grafisches Gewerbe	64	72	9	5	4	—	3	157	112	45	—
Chemie	33	23	9	—	3	3	16	87	87	—	—
Metall-, Maschinenbau	835	520	43	61	90	1	6	1 556	1 325	231	—
Schmuckherstellung	20	16	11	—	4	1	3	55	31	24	—
Baugewerbe, Malerei <sup>2</sup>	187	96	3	12	14	1	2	315	228	45	42
Andere industrielle Berufe	33	21	5	3	4	—	1	67	46	21	—
Techn. Fachkräfte	268	244	33	17	29	28	10	629	511	105	13
Techn. Weiterbildung	43	8	4	2	2	2	3	64	—	—	64
Dienstleistungsberufe	3 411	2 232	228	167	307	90	178	6 613	5 373	613	627
Kaufmännische Ausbildung	1 118	1 006	83	58	118	2	26	2 411	1 861	184	366
Kaufm. Weiterbildung	88	50	5	4	3	1	11	162	80	8	74
Verkauf	449	468	44	44	90	4	4	1 103	891	212	—
Verkehr	132	26	1	2	1	—	—	162	145	17	—
Gastgewerbe	148	105	6	8	26	3	2	298	236	44	18
Körperpflege	133	132	21	19	21	2	6	334	315	19	—
Heilbehandlung	701	269	40	24	25	49	12	1 120	920	80	120
Fürsorge und Seelsorge	390	71	10	1	5	18	81	576	547	29	—
Künstlerische Berufe	226	96	18	7	18	11	36	412	378	20	14
Sicherheit u. Ordnung	26	9	—	—	—	—	—	35	—	—	35
Zusammen	5 160	3 401	357	298	484	138	228	10 066	8 089	1 193	7 84

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1979. <sup>2</sup> Einschließlich Steine, Glas.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Heimat und Berufsrichtung 1979<sup>1</sup>

Berufsrichtung	Heimat										Schüler total	Davon Ausländer
	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	andere		
Gewerbliche Berufe	3 137	49	33	180	13	14	6	2	2	17	3 453	316
Gartenbau	110	—	1	1	—	—	—	—	—	—	112	2
Textilherst., -verarbeitung	83	4	—	5	1	1	—	—	—	—	94	11
Grafisches Gewerbe	147	5	2	3	—	—	—	—	—	—	157	10
Metall-, Maschinenbau	1 407	14	3	104	8	8	3	1	1	7	1 556	149
Baugewerbe, Malerei <sup>2</sup>	285	—	2	24	—	2	1	—	—	1	315	30
Technische Berufe	767	12	11	34	2	2	2	—	1	4	835	68
Chemie	69	4	11	1	—	1	—	—	—	1	87	18
Übrige gewerbl. Berufe	269	10	3	8	2	—	—	1	—	4	297 <sup>3</sup>	28
Dienstleistungsberufe	5 789	366	56	211	40	22	5	3	5	116	6 613	824
Kaufmännische Ausbildung	2 205	54	10	97	7	10	3	1	—	24	2 411	206
Kaufm. Weiterbildung	146	14	1	1	—	—	—	—	—	—	162	16
Verkauf	1 020	12	6	45	6	2	1	—	2	9	1 103	83
Verkehr	144	8	1	2	—	—	—	—	—	7	162	18
Gastgewerbe	279	4	3	5	3	1	—	—	—	3	298	19
Körperpflege	268	6	8	43	3	2	—	—	2	2	334	66
Heilbehandlung	1 064	19	6	14	5 <sup>4</sup>	2	1	—	1	8	1 120	56
Fürsorge, Seelsorge	338	196	5	—	13	1	—	2	—	21	576	238
Künstlerische Berufe	290	53	16	4	3	4	—	—	—	42	412	122
Sicherheit u. Ordnung	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—
Zusammen	8 926	415	89	391	53	36	11	5	7	133	10 066	1 140

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1979. <sup>2</sup> Einschließlich Steine, Glas. <sup>3</sup> Davon 79 Meistervorbereitung. <sup>4</sup> Davon 1 Schüler aus Liechtenstein.

Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1979<sup>1</sup>

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Schüler total
	1963 <sup>2</sup>	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953 <sup>3</sup>	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	427	830	835	688	284	99	56	41	37	20	102	3 419
Meistervorbereitung	—	—	1	2	7	13	10	9	7	5	25	79
Gartenbau	7	25	34	26	6	2	—	—	—	—	—	100
Nahrungsmittelherstellung	23	44	44	18	8	3	2	—	—	—	—	142
Textilverarbeitung	9	24	26	19	11	3	—	—	1	—	1	94
Holz, Kork, Papier	14	18	26	18	6	2	2	—	—	1	1	88
Grafisches Gewerbe	11	29	48	38	16	7	2	—	2	1	3	157
Chemie	10	19	15	10	2	1	—	—	—	1	29	87
Metall- und Maschinenbau	234	397	377	353	122	26	15	6	6	1	5	1 542
Schmuckherstellung	2	7	10	14	10	6	3	—	—	2	1	55
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	2	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	9
Baugewerbe	15	28	26	14	9	6	5	—	2	—	1	106
Malerei	26	66	48	42	10	2	1	1	—	—	4	200
Andere industrielle Berufe	5	8	19	12	17	4	—	—	1	—	1	67
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	69	163	157	122	59	23	10	11	2	1	12	629
Höhere technische Weiterbildung	—	—	—	—	—	1	6	14	16	8	19	64
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	485	1 050	1 187	870	423	256	159	96	53	31	124	4 734
Kaufmännische Ausbildung	197	470	551	390	164	60	19	18	10	5	18	41 902
Höhere kaufm. Weiterbildung (HWV)	—	—	—	—	2	8	13	19	10	10	19	81
Verkauf	153	343	317	178	59	24	14	6	3	2	4	1 103
Verkehr	4	12	8	7	4	—	2	—	—	—	—	37
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	51	69	88	58	15	3	1	2	—	—	2	289
Körperpflege	72	102	107	36	12	2	1	—	1	—	1	334
Heilbehandlung (Spitalschulen)	4	40	94	173	148	125	76	23	19	10	40	752
Seelsorge	—	—	2	3	5	6	10	11	4	2	11	54
Künstlerische u. verwandte Berufe	4	14	20	25	14	21	16	9	3	2	19	147
Sicherheit u. Ordnung	—	—	—	—	—	7	7	8	3	—	10	35
Zusammen	912	1 880	2 022	1 558	707	355	215	137	90	51	226	8 153

Schülerinnen

Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	39	118	133	99	56	35	16	6	6	6	25	539
Meistervorbereitung	—	—	1	2	5	12	5	1	1	2	17	46
Gartenbau	7	23	33	24	4	2	—	—	—	—	—	93
Nahrungsmittelherstellung	6	12	14	4	3	—	1	—	—	—	—	40
Textilverarbeitung	7	14	20	15	11	3	—	—	1	—	—	71
Holz, Kork, Papier	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	4
Grafisches Gewerbe	5	12	17	13	6	2	—	—	—	—	—	55
Metall- und Maschinenbau	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Schmuckherstellung	—	1	4	3	4	5	3	—	—	2	1	23
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Malerei	—	15	6	3	2	1	—	—	—	—	—	27
Andere industrielle Berufe	3	2	5	6	8	2	—	—	—	—	1	27
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	11	38	31	27	13	7	4	1	—	—	4	136
Höhere technische Weiterbildung	—	—	—	—	—	1	2	4	4	2	2	15
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	317	672	746	544	292	174	104	22	16	12	51	2 950
Kaufmännische Ausbildung	113	247	294	191	78	22	8	3	3	2	9	5 970
Höhere kaufm. Weiterbildung (HWV)	—	—	—	—	—	1	4	2	1	3	2	13
Verkauf	127	277	245	138	48	19	11	4	1	—	2	872
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	7	14	19	10	5	1	1	—	—	—	1	58
Körperpflege	64	92	99	34	12	2	1	—	1	—	1	306
Heilbehandlung (Spitalschulen)	2	36	79	158	137	116	68	11	10	7	28	652
Seelsorge	—	—	—	1	2	2	2	1	—	—	5	13
Künstlerische u. verwandte Berufe	4	6	10	12	10	11	9	1	—	—	3	66
Zusammen	356	790	879	643	348	209	120	28	22	18	76	3 489

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1979. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Davon 68 Anlehre. <sup>5</sup> Davon 58 Anlehre.

**Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1979<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Schüler total	
	1963 <sup>2</sup>	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953 <sup>3</sup>		
Schüler und Schülerinnen													
Gewerbliche Berufe <sup>4</sup>	23	2	5	1	1	2	—	—	—	—	—	5	34
Dienstleistungsberufe	88	127	139	161	204	211	197	179	120	89	364	1	1879
Büroberufe	30	45	53	40	41	33	40	32	22	21	152		509
Höhere kaufm. Weiterbildung	—	—	1	11	16	17	3	7	1	5	20		81
Verkehr	32	51	28	12	1	1	—	—	—	—	—		125
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		9
Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Heilbehandlung	15	24	40	66	83	61	35	24	7	2	11		368
Fürsorge	—	—	—	—	4	17	31	32	18	10	71		183
Seelsorge	—	1	—	13	24	53	49	55	52	24	68		339
Künstlerische Berufe	3	5	17	19	35	29	39	29	20	27	42		265
Zusammen	111	129	144	162	205	213	197	179	120	89	364		1913
Schülerinnen													
Gewerbliche Berufe <sup>4</sup>	1	1	2	—	1	2	—	—	—	—	—		9
Dienstleistungsberufe	41	55	89	109	144	144	109	75	47	39	159		1011
Büroberufe	17	28	39	22	24	20	15	8	8	11	80		272
Höhere kaufm. Weiterbildung	—	—	1	11	15	15	3	5	1	2	3		56
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		9
Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Heilbehandlung	15	24	39	65	82	59	31	19	4	—	9		347
Fürsorge	—	—	—	—	4	14	25	18	9	5	25		100
Seelsorge	—	—	—	5	3	20	15	13	14	7	27		104
Künstlerische Berufe	1	2	10	6	16	16	20	12	11	14	15		123
Zusammen	42	56	91	109	145	146	109	75	47	39	159		1018

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1979. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Baseler Jugendheim. <sup>5</sup> Davon 12 Gartenbau, 8 Holzbearbeitung und 14 Metall- und Maschinenbau. <sup>6</sup> Gartenbau.

**Lehramtskandidaten in Berufsschulen und Seminaristen im Lehrerseminar nach Geburtsjahr 1979<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Schüler total
	1961 <sup>2</sup>	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951 <sup>3</sup>	
Seminaristen und Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)												
Kindergärtner	—	7	10	10	2	—	—	1	—	—	—	30
Primarlehrer	—	5	9	7	2	4	2	1	—	1	—	31
Mittel-, Oberlehrer	—	—	—	—	1	3	3	10	11	12	32	72
Handelslehrer	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	4
Gesangslehrer	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Zeichenlehrer (KLS, AGS)	—	—	1	7	6	10	10	7	3	2	2	48
Arbeitslehrer (KLS, BFS)	4	12	10	6	4	3	—	—	—	—	1	40
Hauswirtschaftslehrer (BFS)	—	5	5	7	1	2	—	—	—	—	1	21
Zusammen	4	29	35	37	16	22	15	21	16	16	37	248
Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)												
Kindergärtnerin	—	7	10	9	2	—	—	1	—	—	—	29
Primarlehrerin	—	5	8	6	1	2	—	—	—	—	—	22
Mittel-, Oberlehrerin	—	—	—	—	1	2	3	3	2	2	4	17
Handelslehrerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesangslehrerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeichenlehrerin (KLS, AGS)	—	—	1	3	3	5	7	4	1	—	1	25
Arbeitslehrerin (KLS, BFS)	4	12	9	6	3	3	—	—	—	—	1	38
Hauswirtschaftslehrerin (BFS)	—	5	5	7	1	2	—	—	—	—	1	21
Zusammen	4	29	33	31	11	14	10	8	3	2	7	152

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1979. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach den wichtigsten persönlichen Merkmalen seit 1971<sup>1</sup>**

Jahr	Geschlecht		Heimat		Schüler total	Dav. Retardierte		Eltern in Basel-Stadt		
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer		Absolut	In % <sup>2</sup>	Alle Schüler	Dav. Retardierte	<sup>2</sup> In%
1971	13 370	13 163	23 079	3 454	26 533	*	*	25 184	*	*
1972	13 272	13 051	22 395	3 928	26 323	*	*	25 179	*	*
1973	13 029	12 822	21 578	4 273	25 851	*	*	24 845	*	*
1974	12 679	12 691	20 738	4 632	25 370	*	*	24 460	*	*
1975	12 448	12 434	20 037	4 845	24 882	7 947	31,9	23 975	7 296	30,4
1976	12 161	12 162	19 539	4 784	24 323	8 041	33,1	23 212	7 202	31,0
1977	11 736	11 787	18 750	4 773	23 523	7 905	33,6	22 259	6 923	31,1
1978	11 213	11 257	17 716	4 754	22 470	7 542	34,0	21 166	6 526	31,2
1979	10 604	10 812	16 687	4 729	21 416	7 267	34,5	20 070	6 234	31,5
1980	10 146	10 342	15 768	4 720	20 488	6 998	34,7	19 128	5 968	31,7

<sup>1</sup> Beginn des Schuljahres. <sup>2</sup> Seit 1978 Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe, d. h. ohne Schüler in Fremdsprach- oder IV-Klassen.

**Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1973<sup>1</sup>**

Stufe	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Anzahl Klassen								
Stufe 1	91	93	91	86	77	76	80	76
Stufe 2	77	73	74	70	67	61	61	64
Stufe 3	80	79	76	76	71	67	63	61
Stufe 4	86	80	80	74	75	71	68	62
Stufe 5	105	103	100	103	98	97	101	94
Stufe 6	97	97	97	93	94	92	89	93
Stufe 7	93	98	98	96	92	96	96	93
Stufe 8	100	94	101	99	97	94	97	100
Stufe 9	119	117	112	127	134	129	132	132
Stufe 10	54	56	58	61	72	77	73	76
Stufe 11	38	37	39	41	38	47	49	48
Stufe 12	36	38	37	39	41	38	47	49
Simultan-Kl. <sup>2</sup>	40	46	42	49	54	61	67	79
Zusammen	1 016	1 011	1 005	1 014	1 010	1 006	1 023	1 027
Anzahl Schüler								
Stufe 1	2 453	2 350	2 189	1 932	1 709	1 573	1 470	1 367
Stufe 2	2 399	2 223	2 121	1 885	1 741	1 556	1 384	1 325
Stufe 3	2 428	2 379	2 216	2 088	1 842	1 711	1 555	1 351
Stufe 4	2 505	2 400	2 335	2 130	2 023	1 831	1 688	1 528
Stufe 5	2 880	2 833	2 768	2 701	2 474	2 354	2 119	1 980
Stufe 6	2 623	2 628	2 591	2 492	2 416	2 252	2 161	1 940
Stufe 7	2 476	2 590	2 625	2 512	2 450	2 335	2 210	2 092
Stufe 8	2 535	2 345	2 493	2 553	2 448	2 370	2 255	2 179
Stufe 9	2 413	2 393	2 346	2 648	2 777	2 630	2 584	2 607
Stufe 10	1 205	1 230	1 270	1 362	1 531	1 580	1 551	1 542
Stufe 11	820	790	842	823	853	899	983	969
Stufe 12	714	779	715	772	754	804	832	891
Simultan-Kl. <sup>2</sup>	400	430	371	425	505	575	624	717
Zusammen	25 851	25 370	24 882	24 323	23 523	22 470	21 416	20 488

<sup>1</sup> Klassen- und Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes. <sup>2</sup> Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe, sowie Hilfs-, Fremdsprach- und IV-Klassen.

**Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1980<sup>1</sup>**

Schultyp	Anzahl Klassen mit ... Schülern										Klassen total
	Bis 14	15-17	18-20	21-23	24-25	26-27	28-29	30-31	32-34	35 u. m.	
Primar (ohne SKL)	8	17	44	99	43	22	11	2	—	—	246
Normalklassen <sup>2</sup>	—	2	41	99	43	22	11	2	—	—	220
Kleinklassen <sup>3</sup>	8	15	3	—	—	—	—	—	—	—	26
Sekundar (ohne SKL)	7	15	51	19	—	—	—	—	—	—	92
Normal- und Tagesschule	3	15	51	19	—	—	—	—	—	—	88
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>4</sup>	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Real (ohne SKL)	—	1	19	58	31	29	2	1	—	—	141
Normalklassen	—	1	19	57	31	29	2	1	—	—	140
Überleitungskl. St.8 <sup>5</sup>	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Progymnasium	—	3	3	17	40	3	—	—	—	—	66
Latein	—	3	2	4	4	—	—	—	—	—	13
Französisch	—	—	1	13	36	3	—	—	—	—	53
Gymnasium	7	24	67	66	35	4	2	3	—	—	208
A 8	—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	7
A 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	5	3	8	4	1	—	—	—	—	—	21
B 6	2	4	12	24	16	3	1	3	—	—	65
C	—	5	15	12	5	—	—	—	—	—	37
D	—	9	20	23	10	1	1	—	—	—	64
E	—	2	7	2	3	—	—	—	—	—	14
A 8 + B 8 <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A 6 + B 6 <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DMS 2	1	2	4	10	11	3	—	—	—	—	31
Handels-Fach	—	1	5	3	3	—	—	—	—	—	12
Handels-Verkehr	1	2	4	1	—	—	—	—	—	—	8
DMS 4	—	4	9	16	4	—	—	—	—	—	33
Handels-Diplom	—	1	8	7	—	—	—	—	—	—	16
Berufswahl Sek. St.9	2	24	—	—	—	—	—	—	—	—	26
BWK A	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	13
BWK B	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
BWK C	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	8
BWK LS	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sekundar Stufe 10	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Berufswahl Real	—	—	3	8	1	—	—	—	—	—	12
BWK A	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4
BWK B	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	6
BWK C	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
AGS-Vorlehre	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Holz	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Metall	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
BFS Stufe 9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Allgemein	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Französisch	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Übergangskl. Primar St.5 <sup>7</sup>	—	1	6	—	1	—	—	—	—	—	8
Überleitungskl. Real St.9 <sup>8</sup>	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Fremdsprachklassen	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	12
SKL Einführungsklassen	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14
SKL Beobachtungsklassen	31	4	—	—	—	—	—	—	—	—	35
Primar	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Sekundar	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Real	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Mischklassen	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
SKL Werkjahr	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
SKL Hilfsklassen	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15
IV-Klassen <sup>9</sup>	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Zusammen	140	106	225	305	169	61	15	6	—	—	1 027

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Mit Abteilungsunterricht – Klassen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. <sup>3</sup> Ohne Abteilungsunterricht. <sup>4</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>6</sup> Gemischte Klassen mit beiderlei Schultypen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. <sup>7</sup> Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp (Stufe 5). <sup>8</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>9</sup> SKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde, Motorisch-Behinderte.

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1980<sup>1</sup>

Schultyp	Stufe													Alle Stu- fen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne <sup>2</sup>	
Primar (ohne SKL)	19,9	21,0	22,1	25,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22,0
Normalklassen <sup>3</sup>	20,4	21,9	23,4	25,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22,8
Kleinklassen <sup>4</sup>	14,3	14,5	15,6	16,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,0
Sekundar (ohne SKL)	.	.	.	.	18,6	17,1	18,8	19,4	.	.	.	.	.	18,6
Normal- und Tagesschule	.	.	.	.	18,6	17,1	19,3	19,9	.	.	.	.	.	18,8
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	13,0	13,5	.	.	.	.	.	13,3
Real (ohne SKL)	.	.	.	.	21,7	21,4	25,4	25,0	.	.	.	.	.	23,3
Normalklassen	.	.	.	.	21,7	21,4	25,4	25,1	.	.	.	.	.	23,4
Überleitungskl. St.8 <sup>6</sup>	.	.	.	.	.	.	.	22,0	.	.	.	.	.	22,0
Progymnasium	.	.	.	.	23,1	23,6	23,3	.	.	.	.	.	.	23,3
Latein	.	.	.	.	17,5	21,2	23,3	.	.	.	.	.	.	20,7
Französisch	.	.	.	.	24,0	24,0	.	.	.	.	.	.	.	24,0
Gymnasium	.	.	.	.	.	.	22,9	21,6	21,5	20,9	20,0	18,2	.	20,7
A 8	.	.	.	.	.	.	.	23,0	18,0	18,0	19,0	18,0	.	18,9
A 6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B 8	.	.	.	.	.	.	.	18,2	18,8	18,5	21,7	14,0	.	17,9
B 6	.	.	.	.	.	.	25,8	23,5	21,5	22,1	21,4	18,9	.	22,1
C	.	.	.	.	.	.	22,0	20,0	21,9	21,3	19,0	18,7	.	20,4
D	.	.	.	.	.	.	21,0	22,3	21,6	22,0	19,2	18,5	.	20,8
E	.	.	.	.	.	.	.	.	24,0	18,8	17,3	20,0	.	20,2
A 8+B 8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A 6+B 6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DMS 2	.	.	.	.	.	.	.	.	24,4	20,1	.	.	.	22,3
Handels-Fach	.	.	.	.	.	.	.	.	23,5	18,5	.	.	.	21,0
Handels-Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	18,4	17,3	.	.	.	18,0
DMS 4	.	.	.	.	.	.	.	.	20,6	22,5	21,6	18,5	.	20,8
Handels-Diplom	.	.	.	.	.	.	.	.	22,0	21,6	19,0	17,7	.	20,3
Berufswahl Sek. St.9	.	.	.	.	.	.	.	.	15,6	.	.	.	.	15,6
BWK A	.	.	.	.	.	.	.	.	15,8	.	.	.	.	15,8
BWK B	.	.	.	.	.	.	.	.	15,0	.	.	.	.	15,0
BWK C	.	.	.	.	.	.	.	.	15,4	.	.	.	.	15,4
BWK LS	.	.	.	.	.	.	.	.	16,0	.	.	.	.	16,0
Sekundar Stufe 10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,5	.	.	.	14,5
Berufswahl Real St.9	.	.	.	.	.	.	.	.	21,5	.	.	.	.	21,5
BWK A	.	.	.	.	.	.	.	.	21,5	.	.	.	.	21,5
BWK B	.	.	.	.	.	.	.	.	22,2	.	.	.	.	22,2
BWK C	.	.	.	.	.	.	.	.	19,5	.	.	.	.	19,5
AGS-Vorlehre	.	.	.	.	.	.	.	.	17,3	.	.	.	.	17,3
Holz	.	.	.	.	.	.	.	.	18,0	.	.	.	.	18,0
Metall	.	.	.	.	.	.	.	.	17,0	.	.	.	.	17,0
BFS Stufe 9	.	.	.	.	.	.	.	.	13,0	.	.	.	.	13,0
Allgemein	.	.	.	.	.	.	.	.	12,7	.	.	.	.	12,7
Französisch	.	.	.	.	.	.	.	.	13,5	.	.	.	.	13,5
Übergangskl. Primar St.5	.	.	.	.	19,5	.	.	.	.	.	.	.	.	19,5
Überleitungskl. Real St.9	.	.	.	.	.	.	.	.	22,0	.	.	.	.	22,0
Fremdsprachklassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12,3	12,3
SKL Einführungsklassen	9,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9,7
SKL Beobachtungsklassen	.	5,0	.	11,0	13,0	11,7	12,5	10,0	.	.	.	.	10,5	10,7
Primar	.	5,0	.	11,0	.	.	.	.	.	.	.	.	10,6	10,3
Sekundar	.	.	.	.	9,0	11,0	11,0	9,0	.	.	.	.	10,3	9,9
Real	.	.	.	.	15,0	12,0	14,0	13,0	.	.	.	.	.	13,5
Misch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,4	10,4
SKL Werkjahr	.	.	.	.	.	.	.	.	13,0	.	.	.	.	13,0
SKL Hilfsklassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,7	10,7
IV-Klassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,2	6,2
Zusammen	18,0	20,7	22,1	24,6	21,1	20,9	22,5	21,8	19,8	20,3	20,2	18,2	9,1	19,9

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe sowie Simultanklassen. <sup>3</sup> Mit Abteilungsunterricht. <sup>4</sup> Ohne Abteilungsunterricht. <sup>5</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. Klasse = Gemeinsam unterrichtete Schülergruppe.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1973<sup>1</sup>**

Rektorat, Schultyp	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Nach Rektorat								
Primar Großbasel Ost	2 509	2 365	2 213	2 044	1 876	1 705	1 564	1 441
Primar Großbasel West	3 217	3 051	2 878	2 638	2 471	2 250	2 063	1 904
Primar Kleinbasel	2 444	2 390	2 216	2 067	1 871	1 712	1 527	1 439
Riehen und Bettingen	2 121	2 083	2 030	1 920	1 794	1 673	1 546	1 486
Sonderklassen	1 364	1 263	1 265	1 144	1 007	1 003	963	764
Sozialpädagogischer Dienst <sup>2</sup>	33	52	63	76	78	85	90	198
Sekundarschule Großbasel	1 366	1 391	1 393	1 400	1 306	1 182	1 082	891
Sekundarschule Kleinbasel	1 396	1 296	1 211	1 230	1 203	1 112	1 042	1 157
Realschule Basel <sup>3</sup>	3 706	3 738	3 854	3 854	3 797	3 663	3 415	3 137
Humanistisches Gymnasium	788	778	807	747	684	657	639	584
Realgymnasium	1 047	978	850	803	814	828	812	790
Math.-Naturw. Gymnasium	778	761	751	742	757	743	739	756
Gymnasium Bäumlhof	1 215	1 439	1 578	1 669	1 672	1 640	1 642	1 610
Gymnasium am Kohlenberg	904	863	791	776	807	811	841	868
Holbein-Gymnasium	909	892	902	932	944	984	993	964
Diplommittelschule <sup>4</sup>	1 035	1 062	1 145	1 256	1 317	1 288	1 308	1 378
Kantonale Handelsschule	823	820	773	877	938	979	1 004	1 004
Allgemeine Gewerbeschule <sup>5</sup>	52	44	47	47	53	53	54	52
Berufs-, Frauenfachschule <sup>6</sup>	144	104	115	101	134	102	92	65
Nach Schultyp								
Primar	9 741	9 309	8 799	8 063	7 386	6 786	6 178	5 722
Normal-Stufe 1–4	9 233	8 830	8 289	7 627	7 026	6 412	5 815	5 408
Einf.- u. Beobachtungskl.	508	479	510	436	360	374	363	314
Sekundar	2 656	2 590	2 578	2 479	2 316	2 114	1 923	1 823
Normal-Stufe 5–8	2 541	2 490	2 480	2 384	2 223	2 004	1 790	1 655
Förderklassen St.7 u. 8	-	-	-	-	-	14	45	53
Beobachtungsklassen	115	100	98	95	93	96	88	115
Real	4 128	4 064	4 188	4 137	4 051	3 921	3 631	3 373
Normal-Stufe 5–8	4 067	4 009	4 131	4 056	3 971	3 841	3 545	3 270
Überleitungsklasse St.8 <sup>7</sup>	*	*	*	25	24	23	23	22
Beobachtungsklassen	61	55	57	56	56	57	63	81
Progymnasium	1 955	1 997	1 917	1 776	1 739	1 642	1 640	1 541
Gymnasium	3 950	3 960	3 973	4 109	4 188	4 277	4 290	4 314
Matur A	247	198	175	170	152	164	141	132
Matur B	2 263	2 214	2 127	2 051	1 988	1 931	1 840	1 812
Matur C	763	756	775	676	739	759	759	756
Matur D	413	546	685	905	1 060	1 187	1 286	1 331
Matur E	264	246	211	216	249	256	264	283
DMS 2	244	210	188	213	232	250	628	691
Handels-Fach	52	70	83	119	128	162	269	252
Handels-Verkehr	422	460	525	602	695	625	148	144
DMS 4	539	581	620	654	622	663	680	687
Handels-Diplom	263	294	291	329	329	311	323	325
Hilfsklassen	390	376	344	298	263	233	232	163
IV-Klassen	194	188	199	206	209	213	204	198
Fremdsprachklassen	92	120	98	76	90	84	118	148
Werkjahr SKL	129	117	113	129	104	115	103	91
Berufswahlklassen	893	835	794	902	973	893	875	838
Übergangsklassen St.5	203	199	172	211	176	156	152	156
Überleitungsklassen St.9	*	*	*	20	22	25	22	22
Zusammen <sup>8</sup>	25 851	25 370	24 882	24 323	23 523	22 470	21 416	20 488

<sup>1</sup> Jeweils zu Beginn des Schuljahres. <sup>2</sup> SDS: Bis 1974 nur motorisch Behinderte. Seit 1975 auch Blindenklassen ohne Heimschulen. Diese sind (im Gegensatz zu früheren Jahrbüchern) in der Statistik der öffentlichen Schulen nicht mehr enthalten. <sup>3</sup> RSB: 1971 Kna-benrealschule (1631) und Mädchenrealschule (2322) Schüler zusammen, einschl. Fortbildungsklassen. <sup>4</sup> DMS: Bis 1975 Mädchen-oberschule (MOS), 1972–1975 einschließlich Fortbildungsabteilung der Realschule (FAR). <sup>5</sup> AGS: Nur Vorlehre (9. obligatorisches Schuljahr). <sup>6</sup> BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr). <sup>7</sup> Überleitungsklassen: Bis 1975 mit den normalen Real-klassen (Stufe 8), bzw. Berufswahlklassen gezählt (Stufe 9). <sup>8</sup> Zusammen: Seit Jahrbuch 1977 ohne Heimschulen des Sozialpädagogi-schen Dienstes der Schulen (SDS).



Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1980<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 Ohne
Nach Rektorat												
Primar Großbasel Ost	297	361	336	393	43	—	—	—	—	—	—	11
Primar Großbasel West	406	430	473	509	54	—	—	—	—	—	—	32
Primar Kleinbasel	337	330	337	391	20	—	—	—	—	—	—	24
Landschulen	191	199	205	213	173	139	159	191	16	—	—	—
Sonderklassen	156	43	73	88	88	80	62	83	91	—	—	113
Sozialpäd. Dienst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
Sekundar Großbasel	—	—	—	—	113	85	110	136	389	58	—	—
Sekundar Kleinbasel	—	—	—	—	204	235	306	331	—	—	—	81
Realschule Basel	—	—	—	—	641	691	758	767	280	—	—	—
Humanistisches Gymnasium	—	—	—	—	49	82	69	74	77	87	63	83
Realgymnasium	—	—	—	—	93	98	119	96	111	99	108	66
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	—	96	93	87	81	116	108	100	75
Gymnasium Bäumlhof	—	—	—	—	216	233	217	232	194	158	193	167
Gymnasium am Kohlenberg	—	—	—	—	121	126	114	116	117	91	78	105
Holbein-Gymnasium	—	—	—	—	118	123	128	115	127	114	105	134
Diplommittelschule	—	—	—	—	—	—	—	—	555	481	194	148
Kantonale Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	417	346	128	113
Allgemeine Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—
Berufs-, Frauenfachschule	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—
Nach Schultyp												
Primar	1 387	1 353	1 410	1 572	—	—	—	—	—	—	—	—
Normal-Stufe 1–4 <sup>2</sup>	1 231	1 320	1 351	1 506	—	—	—	—	—	—	—	—
Einf.- u. Beobachtungskl.	156	33	59	66	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundar	—	—	—	—	383	388	486	566	—	—	—	—
Normal-Stufe 5–8	—	—	—	—	354	360	444	497	—	—	—	—
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	—	26	27	—	—	—	—
Beobachtungsklassen	—	—	—	—	29	28	16	42	—	—	—	—
Real	—	—	—	—	768	814	877	914	—	—	—	—
Normal-Stufe 5–8	—	—	—	—	738	790	863	879	—	—	—	—
Überleitungsklassen St.8 <sup>4</sup>	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—
Beobachtungsklassen	—	—	—	—	30	24	14	13	—	—	—	—
Progymnasium	—	—	—	—	693	755	93	—	—	—	—	—
Gymnasium	—	—	—	—	—	—	641	714	838	732	699	690
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	23	18	36	19	36
Matur B	—	—	—	—	—	—	258	326	333	295	322	278
Matur C	—	—	—	—	—	—	110	120	153	128	133	112
Matur D	—	—	—	—	—	—	273	245	238	198	173	204
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	96	75	52	60
DMS 2 <sup>5</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	390	301	—	—
Handels-Fach <sup>5</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	141	111	—	—
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	92	52	—	—
DMS 4 <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	165	180	194	148
Handels-Diplom <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	88	108	76	53
Hilfsklassen <sup>7</sup>	—	10	14	22	29	28	32	28	—	—	—	—
IV-Klassen <sup>8</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198
Fremdsprachklassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148
Werkjahr SKL	—	—	—	—	—	—	—	—	91	—	—	—
Berufswahlklassen	—	—	—	—	—	—	—	—	780	58	—	—
Übergangsklassen St.5 <sup>7</sup>	—	—	—	—	156	—	—	—	—	—	—	—
Überleitungsklassen St.9	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—
Zusammen	1 387	1 363	1 424	1 594	2 029	1 985	2 129	2 222	2 607	1 542	969	891 346

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5</sup> 6/2jährige resp. 4/4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>8</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde, Motorischbehinderte.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Rektorat und Schultyp 1980<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Wohnort der Eltern						Schüler total	Davon Riehen Bett.	Davon Agglomeration Basel
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Lautenthal	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland			
	Nach Rektorat								
Primar Großbasel Ost	1 437	4	—	—	1 441	—	1 441	1	1 440
Primar Großbasel West	1 901	2	—	—	1 903	1	1 904	2	1 903
Primar Kleinbasel	1 436	1	—	—	1 437	2	1 439	4	1 437
Landschulen	1 484	1	—	—	1 485	1	1 486	1 446	1 485
Sonderklassen	848	20	1	7	876	1	877	54	867
Sozialpäd. Dienst	32	31	5	14	82	3	85	5	58
Sekundar Großbasel	824	21	35	10	890	1	891	24	840
Sekundar Kleinbasel	1 150	2	1	—	1 153	4	1 157	11	1 152
Realschule Basel	3 123	3	—	1	3 127	10	3 137	37	3 125
Humanistisches Gymnasium	558	23	—	3	584	—	584	4	583
Realgymnasium	662	50	—	78	790	—	790	3	754
Math.-Naturw. Gymnasium	624	55	—	77	756	—	756	3	686
Gymnasium Bäumlhof	1 606	4	—	—	1 610	—	1 610	988	1 610
Gymnasium am Kohlenberg	789	51	5	21	866	2	868	3	839
Holbein-Gymnasium	786	103	4	71	964	—	964	7	898
Diplommittelschule	1 010	237	20	108	1 375	3	1 378	162	1 245
Kantonale Handelsschule	750	126	9	117	1 002	2	1 004	92	888
Allgemeine Gewerbeschule	43	7	—	2	52	—	52	8	51
Berufs-, Frauenfachschule	65	—	—	—	65	—	65	8	65
	Nach Schultyp								
Primar	5 710	8	—	1	5 719	3	5 722	818	5 717
Normal Stufe 1–4 <sup>2</sup>	5 399	6	—	—	5 405	3	5 408	801	5 404
Einf. u. Beobachtungskl.	311	2	—	1	314	—	314	17	313
Sekundar	1 808	7	1	4	1 820	3	1 823	194	1 815
Normal Stufe 5–8	1 649	2	1	—	1 652	3	1 655	182	1 651
Förderklassen Stufe 7 u. 8 <sup>3</sup>	53	—	—	—	53	—	53	5	53
Beobachtungsklassen	106	5	—	4	115	—	115	7	111
Real	3 351	11	—	1	3 363	10	3 373	428	3 360
Normal Stufe 5–8	3 255	4	—	1	3 260	10	3 270	423	3 258
Überleitungsklassen Stufe 8 <sup>4</sup>	22	—	—	—	22	—	22	1	22
Beobachtungsklassen	74	7	—	—	81	—	81	4	80
Progymnasium	1 520	11	—	10	1 541	—	1 541	268	1 540
Gymnasium	3 705	307	12	288	4 312	2	4 314	763	4 071
Matur A	121	8	—	3	132	—	132	1	131
B	1 638	92	—	80	1 810	2	1 812	392	1 767
C	625	55	—	76	756	—	756	223	686
D	1 121	120	9	81	1 331	—	1 331	224	1 246
E	200	32	3	48	283	—	283	23	241
DMS 2 <sup>5</sup>	516	105	13	55	689	2	691	68	622
Handels-Fach <sup>5</sup>	228	13	2	9	252	—	252	29	248
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	66	54	3	21	144	—	144	8	108
DMS 4 <sup>6</sup>	494	132	7	53	686	1	687	94	623
Handels-Diplom <sup>6</sup>	256	27	1	39	323	2	325	32	291
Hilfsklassen <sup>7</sup>	162	—	—	—	162	1	163	11	162
IV-Klassen <sup>8</sup>	139	35	5	16	195	3	198	12	169
Fremdsprachklassen	145	1	—	—	146	2	148	2	146
Werkjahr SKL	88	2	1	—	91	—	91	8	90
Berufswahlklassen	763	27	35	12	837	1	838	91	786
Übergangsklassen Stufe 5	155	1	—	—	156	—	156	36	156
Überleitungsklassen Stufe 9	22	—	—	—	22	—	22	—	22
Zusammen <sup>9</sup>	19 128	741	80	509	20 458	30	20 488	2 862	19 926

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>8</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>9</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1980<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Heimat										Schüler total	Davon Ausländer
	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Andere		
Nach Rektorat												
Primar Großbasel Ost	1 060	54	6	190	9	49	26	3	11	33	1 441	381
Primar Großbasel West	1 265	57	13	298	22	87	40	3	50	69	1 904	639
Primar Kleinbasel	839	57	13	348	19	68	22	5	28	40	1 439	600
Landschulen	1 262	99	8	52	11	6	8	2	3	35	1 486	224
Sonderklassen	574	20	4	182	6	30	7	1	32	21	877	303
Sozialpäd. Dienst	63	5	1	9	—	2	2	—	1	2	85	22
Sekundar Großbasel	622	14	3	199	6	23	9	—	7	8	891	269
Sekundar Kleinbasel	719	30	4	266	9	48	8	1	55	17	1 157	438
Realschule Basel	2 419	94	17	432	34	59	26	1	11	44	3 137	718
Humanist. Gymnasium	500	36	3	14	1	3	6	—	—	21	584	84
Realgymnasium	702	30	2	21	2	8	5	—	1	19	790	88
Math.-Naturw. Gymn.	643	27	4	30	8	8	3	—	1	32	756	113
Gymnasium Bäumlihof	1 327	128	4	67	12	14	9	1	5	43	1 610	283
Gymn. am Kohlenberg	728	31	6	38	9	3	17	1	4	31	868	140
Holbein-Gymnasium	814	38	5	62	7	7	2	1	—	28	964	150
Diplommittelschule	1 246	31	2	57	9	15	1	1	1	15	1 378	132
Kantonale Handelsschule	885	21	2	68	7	9	2	—	1	9	1 004	119
Allg. Gewerbeschule	49	—	—	—	1	1	—	—	—	1	52	3
Berufs-, Frauenfachschule	51	1	1	9	1	1	—	—	—	1	65	14
Nach Schultyp												
Primar	3 955	235	34	891	56	206	96	12	73	164	5 722	1 767
Normal Stufe 1–4 <sup>2</sup>	3 748	225	34	840	54	193	91	12	55	156	5 408	1 660
Einf.-, Beobachtungskl.	207	10	—	51	2	13	5	—	18	8	314	107
Sekundar	1 246	47	8	394	16	49	14	1	28	20	1 823	577
Normal Stufe 5–8	1 120	45	8	365	16	44	13	1	27	16	1 655	535
Förderkl. St. 7 u. 8 <sup>3</sup>	43	1	—	6	—	3	—	—	—	—	53	10
Beobachtungsklassen	83	1	—	23	—	2	1	—	1	4	115	32
Real	2 654	105	18	429	33	56	23	1	10	44	3 373	719
Normal Stufe 5–8	2 564	105	18	420	32	54	23	1	10	43	3 270	706
Überleitungskl. St. 8 <sup>4</sup>	21	—	—	1	—	—	—	—	—	—	22	1
Beobachtungsklassen	69	—	—	8	1	2	—	—	—	1	81	12
Progymnasium	1 314	74	5	66	8	14	14	1	3	42	1 541	227
Gymnasium	3 654	224	19	179	33	29	29	2	9	136	4 314	660
Matur A	120	6	—	3	—	1	—	—	—	2	132	12
B	1 527	115	9	59	15	9	18	—	4	56	1 812	285
C	644	30	4	25	6	7	4	—	1	35	756	112
D	1 109	65	6	79	10	12	6	2	3	39	1 331	222
E	254	8	—	13	2	—	1	—	1	4	283	29
DMS 2 <sup>5</sup>	612	13	2	34	7	13	—	1	1	8	691	79
Handels-Fach <sup>5</sup>	207	7	1	27	3	5	—	—	—	2	252	45
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	137	—	—	5	—	2	—	—	—	—	144	7
DMS 4 <sup>6</sup>	634	18	—	23	2	2	1	—	—	7	687	53
Handelsdiplom <sup>6</sup>	287	6	1	23	2	2	1	—	—	3	325	38
Hilfsklassen <sup>7</sup>	97	5	—	42	1	4	1	—	7	6	163	66
IV-Klassen <sup>8</sup>	137	7	3	35	2	6	2	1	3	2	198	61
Fremdsprachklassen	2	—	—	33	—	27	5	—	67	14	148	146
Werkjahr SKL	44	2	2	32	—	5	—	—	4	2	91	47
Berufswahlklassen	650	25	3	112	8	18	6	—	5	11	838	188
Übergangskl. St. 5	120	5	2	15	2	2	1	1	1	7	156	36
Überleitungskl. St. 9	18	—	—	2	—	1	—	—	—	1	22	4
Zusammen <sup>9</sup>	15 768	773	98	2 342	173	441	193	20	211	469	20 488	4 720

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>8</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>9</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1980<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Schweizer Schüler n. Mutterspr.				Ausländ. Schüler nach Muttersprache							
	Deutsch	Franzö- sisch	Ita- lie- nisch	Üb- rige	Deutsch	Fran- zö- sisch	Italie- nisch	Spa- nisch	Jugo- sla- wisch <sup>2</sup>	Grie- chisch	Tür- kisch	An- dere
Nach Rektorat												
Primar Großbasel Ost	1 010	31	6	13	111	5	157	51	23	—	11	23
Primar Großbasel West	1 207	39	8	11	204	5	228	85	28	2	45	42
Primar Kleinbasel	822	7	3	7	175	5	293	67	15	4	23	18
Landschulen	1 233	23	3	3	145	5	34	11	8	—	1	20
Sonderklassen	559	7	6	2	66	2	157	31	7	—	32	8
Sozialpäd. Dienst	61	1	1	—	9	—	8	2	1	—	1	1
Sekundar Großbasel	606	5	7	4	38	—	190	24	9	—	7	1
Sekundar Kleinbasel	699	6	13	1	72	2	239	52	8	1	52	12
Realschule Basel	2 332	30	37	20	228	2	372	59	24	—	8	25
Humanist. Gymnasium	483	12	—	5	54	4	11	3	5	—	—	7
Realgymnasium	692	5	1	4	55	1	14	7	4	—	—	7
Math.-Naturw. Gymn.	632	5	1	5	64	1	23	7	1	—	—	17
Gymnasium Bäumlhof	1 289	22	2	14	177	2	55	11	7	1	4	26
Gymn. am Kohlenberg	684	25	12	7	65	3	32	3	9	1	4	23
Holbein-Gymnasium	780	15	13	6	71	3	50	9	2	—	—	15
Diplommittelschule	1 203	20	9	14	53	2	51	12	1	1	1	11
Kantonale Handelsschule	851	20	8	6	40	1	60	11	2	—	1	4
Allg. Gewerbeschule	48	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Berufs-, Frauenfachschule	51	—	—	—	4	1	8	1	—	—	—	—
Nach Schultyp												
Primar	3 812	93	17	33	589	17	717	207	76	6	61	94
Normal Stufe 1–4 <sup>3</sup>	3 610	90	15	33	564	16	674	195	71	6	43	91
Einf.- u. Beobachtungskl.	202	3	2	—	25	1	43	12	5	—	18	3
Sekundar	1 211	12	19	4	113	4	359	54	14	1	25	7
Normal Stufe 5–8	1 086	11	19	4	104	4	335	49	13	1	24	5
Förderkl. St. 7 u. 8 <sup>4</sup>	42	1	—	—	2	—	6	2	—	—	—	—
Beobachtungsklassen	83	—	—	—	7	—	18	3	1	—	1	2
Real	2 561	35	37	21	230	3	374	60	22	—	7	23
Normal Stufe 5–8	2 477	31	36	20	227	3	366	58	22	—	7	23
Überleitungskl. St. 8 <sup>5</sup>	20	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Beobachtungsklassen	64	4	—	1	3	—	7	2	—	—	—	—
Progymnasium	1 274	23	6	11	112	2	58	15	12	1	3	24
Gymnasium	3 531	66	23	34	387	12	138	25	17	1	6	74
Matur A	117	3	—	—	8	—	2	1	—	—	—	1
B	1 481	28	9	9	185	8	45	6	12	—	2	27
C	632	6	1	5	60	2	20	6	3	—	—	21
D	1 056	24	13	16	121	2	60	12	1	1	3	22
E	245	5	—	4	13	—	11	—	1	—	1	3
DMS 2 <sup>6</sup>	592	10	3	7	25	2	34	11	—	1	1	5
Handels-Fach <sup>6</sup>	198	6	3	—	12	1	27	5	—	—	—	—
Handels-Verkehr <sup>6</sup>	137	—	—	—	1	—	4	2	—	—	—	—
DMS 4 <sup>7</sup>	611	10	6	7	28	—	17	1	1	—	—	6
Handelsdiplom <sup>7</sup>	271	9	5	2	14	—	18	4	1	—	—	1
Hilfsklassen <sup>8</sup>	94	—	2	1	18	—	34	4	1	—	7	2
IV-Klassen <sup>9</sup>	135	1	1	—	18	—	31	6	1	—	3	2
Fremdsprachklassen	—	—	2	—	1	—	33	27	4	—	67	14
Werkjahr SKL	42	—	2	—	4	1	32	6	—	—	4	—
Berufswahlklassen	642	3	3	2	60	1	94	18	5	—	5	5
Übergangskl. St. 5	114	5	1	—	17	1	12	2	—	—	1	3
Überleitungskl. St. 9	17	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen <sup>10</sup>	15 242	274	130	122	1 632	44	1 982	447	154	10	190	261

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Serbokroatisch oder Slowenisch. <sup>3</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>4</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>6,7</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>8</sup> Einschließlich Beobachtungs-/Hilfsklassen. <sup>9</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>10</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat, Rektorat und Schultyp 1980<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Schüler total	Davon Ausländer
	Zusammen	Davon Ausl.	Zusammen	Davon Ausl.						
Nach Rektorat										
Primar Großbasel Ost	715	75	622	269	3	8	20	73	1 441	381
Primar Großbasel West	827	111	886	424	8	11	69	103	1 904	639
Primar Kleinbasel	594	114	750	433	5	2	38	50	1 439	600
Landschulen	890	89	521	109	2	6	7	60	1 486	224
Sonderklassen	393	44	415	216	2	5	38	24	877	303
Sozialpäd. Dienst	42	6	38	13	1	—	3	1	85	22
Sekundar Großbasel	365	25	490	225	1	—	11	24	891	269
Sekundar Kleinbasel	455	43	602	327	3	1	64	32	1 157	438
Realschule Basel	1 519	127	1 517	552	13	11	15	62	3 137	718
Humanistisches Gymnasium	324	38	216	32	7	13	4	20	584	84
Realgymnasium	411	26	345	57	7	5	1	21	790	88
Math.-Naturw. Gymnasium	354	36	339	60	4	12	8	39	756	113
Gymnasium Bäumlihof	917	100	597	149	5	9	15	67	1 610	283
Gymnasium am Kohlenberg	443	37	330	76	8	36	11	40	868	140
Holbein-Gymnasium	457	31	419	102	4	32	4	48	964	150
Diplommittelschule	716	32	589	87	12	12	4	45	1 378	132
Kantonale Handelsschule	470	19	486	89	13	11	2	22	1 004	119
Allgemeine Gewerbeschule	23	—	25	2	1	—	1	2	52	3
Berufs-, Frauenfachschule	32	2	30	12	—	—	—	3	65	14
Nach Schultyp										
Primar	2 700	353	2 591	1 214	19	26	112	274	5 722	1 767
Normalstufe 1–4 <sup>2</sup>	2 547	332	2 462	1 149	17	25	94	263	5 408	1 660
Einf. u. Beobachtungskl.	153	21	129	65	2	1	18	11	314	107
Sekundar	815	76	915	458	3	2	35	53	1 823	577
Normalstufe 5–8	733	71	837	424	2	2	33	48	1 655	535
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>3</sup>	29	1	22	9	1	—	—	1	53	10
Beobachtungsklassen	53	4	56	25	—	—	2	4	115	32
Real	1 670	139	1 600	546	13	12	14	64	3 373	719
Normalstufe 5–8	1 621	137	1 549	535	13	10	13	64	3 270	706
Überleitungsklassen St.8 <sup>4</sup>	9	—	13	1	—	—	—	—	22	1
Beobachtungsklassen	40	2	38	10	—	2	1	—	81	12
Progymnasium	841	67	581	127	8	29	11	71	1 541	227
Gymnasium	2 199	210	1 802	367	32	80	33	168	4 314	660
Matur A	78	6	50	6	1	2	—	1	132	12
Matur B	936	104	751	143	17	27	11	70	1 812	285
Matur C	383	35	312	60	4	11	7	39	756	112
Matur D	668	56	552	140	5	38	14	54	1 331	222
Matur E	134	9	137	18	5	2	1	4	283	29
DMS 2 <sup>5</sup>	360	16	294	55	8	7	2	20	691	79
Handels-Fach <sup>5</sup>	114	7	122	35	3	4	—	9	252	45
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	66	—	73	7	1	1	1	2	144	7
DMS 4 <sup>6</sup>	356	16	295	32	4	5	2	25	687	53
Handelsdiplom <sup>6</sup>	156	3	154	29	4	4	—	7	325	38
Hilfsklassen <sup>7</sup>	79	11	75	48	—	1	7	1	163	66
IV-Klassen <sup>8</sup>	87	9	93	42	1	1	9	7	198	61
Fremdsprachenklassen	5	5	68	66	—	—	73	2	148	146
Werkjahr SKL	23	3	62	39	—	—	4	2	91	47
Berufswahlklassen	381	24	421	149	3	1	10	22	838	188
Übergangsklassen St.5	88	16	58	17	—	1	2	7	156	36
Überleitungsklassen St.9	7	—	13	3	—	—	—	2	22	4
Zusammen <sup>9</sup>	9 947	955	9 217	3 234	99	174	315	736	20 488	4 720

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> Einschl. Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>8</sup> Sonderklassen-Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>9</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

**Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat und Schultyp 1980<sup>1</sup>**

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in % des jeweiligen Gruppentotals				
	Arbeiter Angest.	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Unbestimmt	Arbeiter Angest.	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Alle
Nach Rektorat										
Primar Großbasel Ost	947	206	177	71	40	11.3	6.3	5.6	7.0	10.1
Primar Großbasel West	1 410	209	166	69	50	12.6	6.2	4.8	14.5	11.2
Primar Kleinbasel	1 182	116	47	38	56	12.3	4.3	8.5	7.9	11.5
Landschulen	942	256	188	66	34	25.6	18.4	12.2	27.3	23.2
Sonderklassen	757	33	8	20	59	51.3	54.5	75.0	70.0	52.5
Sozialpäd. Dienst	61	11	4	6	3	.	.	.	.	.
Sekundar Großbasel	743	61	8	39	40	41.3	45.9	50.0	25.6	41.6
Sekundar Kleinbasel	1 043	52	3	21	38	46.0	53.8	33.3	66.7	46.8
Realschule Basel	2 462	334	86	174	81	41.2	38.9	48.8	42.5	41.5
Humanistisches Gymnasium	190	113	271	9	1	31.1	23.0	20.3	66.7	25.0
Realgymnasium	430	168	168	16	8	32.1	38.7	30.4	31.3	33.3
Math.-Naturw. Gymnasium	476	143	107	20	10	42.0	42.7	45.8	55.0	43.0
Gymnasium Bäumlhof	777	403	355	63	12	30.9	29.0	25.9	34.9	29.4
Gymnasium am Kohlenberg	446	161	222	30	9	34.3	37.9	39.2	36.7	36.4
Holbein-Gymnasium	576	182	176	16	14	42.0	45.1	54.5	62.5	45.2
Diplommittelschule	832	295	129	92	30	48.4	65.8	67.4	59.8	55.0
Kantonale Handelsschule	582	242	84	76	20	64.9	66.1	77.4	64.5	66.3
Allgemeine Gewerbeschule	36	7	2	5	2	52.8	85.7	100.0	100.0	65.4
Berufs-, Frauenfachschule	51	7	—	2	5	52.9	57.1	.	100.0	55.4
Nach Schultyp										
Primar	4 109	700	523	212	178	15.6	7.6	5.4	13.7	13.9
Normal Stufe 1–4 <sup>2</sup>	3 840	688	521	202	157	12.1	6.4	5.0	10.4	10.8
Einf.- u. Beob.-Klassen	269	12	2	10	21	66.5	75.0	100.0	80.0	67.5
Sekundar	1 616	88	9	47	63	49.1	55.7	44.4	55.3	50.0
Normal Stufe 5–8	1 461	82	8	47	57	48.0	54.9	37.5	55.3	48.8
Förderklassen St. 7 u. 8 <sup>3</sup>	50	3	—	—	—	50.0	66.7	.	.	50.9
Beobachtungsklassen	105	3	1	—	6	64.8	66.7	100.0	.	67.0
Real	2 608	373	112	181	99	41.9	40.5	51.8	42.5	42.6
Normal Stufe 5–8	2 534	363	107	175	91	41.3	39.9	50.5	41.1	41.8
Überleit.-Klasse St. 8 <sup>4</sup>	12	5	1	3	1	33.3	40.0	100.0	66.7	40.9
Beobachtungsklassen	62	5	4	3	7	71.0	80.0	75.0	100.0	72.8
Progymnasium	857	277	345	45	17	21.5	22.0	19.7	22.2	21.2
Gymnasium	2 170	968	998	136	42	43.6	42.4	39.8	56.6	42.9
Matur A	36	31	62	3	—	22.2	29.0	22.6	33.3	24.2
B	787	435	526	51	13	32.8	34.9	28.5	37.3	32.2
C	433	165	127	20	11	49.4	46.1	50.4	60.0	49.1
D	782	262	239	35	13	47.1	43.5	56.1	65.7	48.5
E	132	75	44	27	5	74.2	78.7	79.5	81.5	77.0
DMS 2 <sup>5</sup>	460	115	36	60	20	53.7	64.3	72.2	60.0	57.6
Handels-Fach <sup>5</sup>	160	56	9	18	9	55.6	46.4	88.9	38.9	54.0
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	105	24	1	12	2	80.0	83.3	100.0	66.7	79.9
DMS 4 <sup>6</sup>	372	180	93	32	10	41.9	66.7	65.6	59.4	52.4
Handelsdiplom <sup>6</sup>	185	87	30	19	4	57.8	63.2	70.0	63.2	60.6
Hilfsklassen <sup>7</sup>	137	6	1	5	14	43.8	33.3	—	60.0	44.2
IV-Klassen <sup>8</sup>	160	17	4	6	11	.	.	.	.	.
Fremdsprachklassen	140	6	1	—	1	.	.	.	.	.
Werkjahr SKL	85	1	—	2	3	43.5	100.0	—	—	44.0
Berufswahlklassen	666	74	13	50	35	40.8	48.6	69.2	36.0	41.9
Übergangsklassen St. 5	99	22	25	7	3	2.0	—	4.0	14.3	2.6
Überleitungsklassen St. 9	14	5	1	1	1	28.6	—	—	100.0	22.7
Zusammen <sup>9</sup>	13 943	2 999	2 201	833	512	33.8	35.3	31.0	38.9	34.2

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>8</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>9</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach Schultyp, Stufe und Verhältnis von Stufe zu Alter 1980<sup>1</sup>

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Schüler total	Überalterung pro Schüler in Jahren <sup>2</sup>		
	zu jung	normal	älter um 1 Jahr	älter um 2 Jahre	älter um 3 Jahre	älter um 4 Jahre <sup>3</sup>		Kna- ben	Mäd- chen	Zu- sam- men
Nach Schultyp										
Primar <sup>4</sup>	83	4 844	741	49	4	1	5 722	0.18	0.12	0.15
Normal Stufe 1–4 <sup>4</sup>	83	4 742	553	29	—	1	5 408	0.14	0.09	0.11
Einf.- u. Beob.-Klassen	—	102	188	20	4	—	314	0.72	0.84	0.76
Sekundar	4	907	812	94	6	—	1 823	0.60	0.51	0.56
Normal Stufe 5–8	1	846	727	76	5	—	1 655	0.59	0.49	0.54
Förderklassen St. 7 u. 8 <sup>5</sup>	—	26	26	1	—	—	53	0.54	0.52	0.53
Beobachtungsklassen	3	35	59	17	1	—	115	0.77	1.03	0.83
Real	16	1 921	1 260	174	2	—	3 373	0.55	0.41	0.48
Normal Stufe 5–8	15	1 887	1 206	160	2	—	3 270	0.53	0.41	0.47
Überleit.-Klasse St. 8 <sup>6</sup>	1	12	7	2	—	—	22	0.77	0.11	0.50
Beobachtungsklassen	—	22	47	12	—	—	81	0.93	0.74	0.88
Progymnasium	42	1 173	317	9	—	—	1 541	0.28	0.15	0.22
Gymnasium	93	2 370	1 509	320	20	2	4 314	0.59	0.43	0.51
Matur A	6	94	27	3	2	—	132	0.35	0.23	0.30
B	62	1 166	505	76	2	1	1 812	0.42	0.31	0.37
C	12	373	294	73	4	—	756	0.63	0.42	0.60
D	13	672	538	102	6	—	1 331	0.68	0.52	0.57
E	—	65	145	66	6	1	283	1.16	0.83	1.06
DMS 2 <sup>7</sup>	4	289	314	76	7	1	691	0.78	0.70	0.71
Handels-Fach <sup>7</sup>	—	116	106	27	2	1	252	0.72	0.62	0.67
Handels-Verkehr <sup>7</sup>	1	28	80	32	3	—	144	1.11	0.98	1.06
DMS 4 <sup>8</sup>	6	321	290	64	6	—	687	1.07	0.57	0.63
Handels-Diplom <sup>8</sup>	2	126	134	60	3	—	325	1.03	0.63	0.81
Hilfsklassen <sup>9</sup>	2	89	62	10	—	—	163	0.57	0.42	0.50
IV-Klassen <sup>10</sup>	.	.	.	.	.	198	198	.	.	.
Fremdsprachklassen	.	.	.	.	.	148	148	.	.	.
Werkjahr SKL	3	48	35	5	—	—	91	0.51	0.47	0.49
Berufswahlklassen	5	482	311	35	3	2	838	0.51	0.43	0.48
Übergangsklassen St. 5	8	144	4	—	—	—	156	0.03	0.01	0.03
Überleitungsklassen St. 9	—	17	5	—	—	—	22	0.28	—	0.23
Nach Stufe										
Stufe 1 <sup>11</sup>	23	1 197	153	12	2	—	1 387	0.15	0.11	0.13
Stufe 2	20	1 165	160	18	—	—	1 363	0.18	0.11	0.14
Stufe 3	28	1 188	194	12	2	—	1 424	0.19	0.13	0.16
Stufe 4	13	1 314	253	13	—	1	1 594	0.21	0.15	0.18
Stufe 5	27	1 390	574	35	3	—	2 029	0.37	0.27	0.32
Stufe 6	21	1 271	636	55	2	—	1 985	0.46	0.30	0.38
Stufe 7	35	1 257	746	90	1	—	2 129	0.51	0.37	0.44
Stufe 8	21	1 226	840	131	4	—	2 222	0.55	0.46	0.50
Stufe 9	28	1 295	1 048	223	10	3	2 607	0.62	0.57	0.59
Stufe 10	21	756	622	130	11	2	1 542	0.71	0.53	0.60
Stufe 11	16	448	365	128	11	1	969	0.82	0.56	0.68
Stufe 12	16	368	389	108	10	—	891	0.80	0.64	0.71
ohne Stufe	.	.	.	.	.	.	346	.	.	.
Zusammen <sup>12</sup>	269	12 875	5 980	955	56	353	20 488	0.45	0.36	0.40

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Bezogen auf sämtliche Schüler, einschließlich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschließlich Schüler ohne Stufe. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>5</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>7,8</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>9</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>10</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>11</sup> Einschließlich alle Schüler in Einführungsklassen. <sup>12</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach ausgewähltem Schultyp, Stufe und Verhältnis von Stufe zu Alter 1980<sup>1</sup>

Schultyp und Stufe (Auswahl)	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Schüler total	Überalterung pro Schüler in Jahren <sup>2</sup>		
	zu jung	normal	älter um 1 Jahr	älter um 2 Jahre	älter um 3 Jahre	älter um 4 Jahre <sup>3</sup>		Kna- ben	Mäd- chen	Zu- sam- men
Primar Normalkl. <sup>4</sup>	St. 1	23	1 146	61	1	—	1 231	0.06	0.04	0.05
	2	20	1 159	131	10	—	1 320	0.14	0.08	0.11
	3	27	1 163	151	10	—	1 351	0.15	0.10	0.13
	4	13	1 274	210	8	—	1 506	0.18	0.12	0.15
Primar Überg.kl.	St. 5	8	144	4	—	—	156	0.03	0.01	0.03
Sekundar <sup>5</sup>	St. 5	—	206	138	8	2	354	0.47	0.44	0.45
	6	—	203	144	12	1	360	0.54	0.40	0.48
	7	—	227	219	23	1	470	0.63	0.52	0.57
	8	1	236	252	34	1	524	0.65	0.58	0.62
Real <sup>6</sup>	St. 5	1	479	243	15	—	738	0.43	0.31	0.37
	6	4	470	286	29	1	790	0.51	0.37	0.44
	7	7	473	333	50	—	863	0.59	0.41	0.50
	8	4	477	351	68	1	901	0.60	0.49	0.54
Real Überleit.kl.	St. 8	1	12	7	2	—	22	0.77	0.11	0.50
	9	—	17	5	—	—	22	0.93	0.74	0.88
Progymnasium L <sup>7</sup>	St. 5	5	57	8	—	—	70	0.12	0.11	0.11
	6	6	87	12	1	—	106	0.16	0.09	0.13
	7	8	70	15	—	—	93	0.22	0.10	0.16
Progymnasium F <sup>8</sup>	St. 5	13	483	124	3	—	623	0.26	0.15	0.21
	6	10	476	158	5	—	649	0.36	0.16	0.26
Matur. A8, B8 <sup>9</sup>	St. 8	8	88	16	2	—	114	0.21	0.14	0.18
	9	3	61	26	3	—	93	0.32	0.38	0.34
	10	4	81	22	2	1	110	0.36	0.18	0.26
	11	5	46	28	4	1	84	0.54	0.37	0.46
	12	5	74	23	4	—	106	0.27	0.33	0.29
Mat. A6, B6, <sup>10</sup> C, D, St.	7	19	458	152	12	—	641	0.34	0.21	0.27
	8	6	384	192	16	2	600	0.43	0.34	0.38
	9	14	344	250	40	—	649	0.55	0.48	0.51
	10	10	278	218	39	2	547	0.62	0.48	0.55
	11	9	284	196	69	5	563	0.75	0.48	0.62
	12	10	207	241	63	3	524	0.77	0.67	0.72
Matur E	St. 9	—	24	53	17	2	96	1.10	0.74	0.97
	10	—	20	37	18	—	75	1.08	0.76	0.97
	11	—	12	21	16	2	52	1.31	1.00	1.21
	12	—	9	34	15	2	60	1.22	1.00	1.17
Handels-Fach	St. 9	—	54	66	21	—	141	0.78	0.75	0.77
	10	—	62	40	6	2	111	0.64	0.46	0.56
Handels-Verkehr	St. 9	—	16	50	25	1	92	1.07	1.22	1.12
	10	1	12	30	7	2	52	1.17	0.53	0.96
DMS 2	St. 9	3	164	174	44	4	390	0.76	0.70	0.71
	10	1	125	140	32	3	301	0.80	0.69	0.71
DMS 4	St. 9	1	84	68	12	—	165	0.91	0.50	0.56
	10	3	97	67	12	1	180	1.06	0.46	0.52
	11	2	78	87	24	3	194	1.07	0.69	0.74
	12	—	62	68	16	2	148	1.20	0.62	0.72
Handels-Diplom	St. 9	—	39	28	21	—	88	0.85	0.73	0.80
	10	1	43	50	14	—	108	0.98	0.52	0.72
	11	—	28	33	15	—	76	1.16	0.59	0.83
	12	1	16	23	10	3	53	1.33	0.75	0.98
Berufswahlklasse <sup>11</sup>	St. 9	4	444	293	35	3	780	0.53	0.42	0.49
	10	1	38	18	—	—	58	0.25	0.50	0.88

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Bezogen auf sämtliche Schüler, einschließlich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschließlich Schüler ohne Stufe. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Mit und ohne Abteilungsunterricht. <sup>5</sup> Einschließlich Tagesschule und Förderklasse. <sup>6</sup> Ohne Überleitungsstufe. <sup>7</sup> L = Mit Latein. <sup>8</sup> Mit Französisch. <sup>9</sup> Matur A8, B8 im Anschluß an Progymnasium L. <sup>10</sup> Matur A6, B6 im Anschluß an Progymnasium F, an Matur E oder an Real Überleitungsstufe 8 oder 9. <sup>11</sup> 9. und 10. Schuljahr Sekundar und Real (ohne Überleitungsstufe), BFS und Vorlehre AGS (ohne SKL-Werkjahr).



Schüler nach Geschlecht, Elternwohntort, Stufenrückstand und Schultyp 1980<sup>1</sup>

Schultyp	Knaben		Mäd- chen	Schüler total	Dav. Retardierte		Elternwohntort Basel-Stadt			
	Ab- solut	In %			Ab- solut	In %	Alle Schüler	In %	Retard.	In %
Primar-St. 1–4 (ohne SKL) <sup>2</sup>	2 749	50,8	2 659	5 408	583	10,8	5 399	99,8	581	10,8
Sekund.-St. 5–8 (ohne SKL)	866	50,7	842	1 708	835	48,9	1 702	99,6	831	48,8
Normal- u. Tagesschule	840	50,8	815	1 655	808	48,8	1 649	99,6	804	48,8
Förderklassen-St. 7 u. 8 <sup>3</sup>	26	49,1	27	53	27	50,9	53	100,0	27	50,9
Real-Stufe 5–8 (ohne SKL)	1 614	49,0	1 678	3 292	1 377	41,8	3 277	99,5	1 368	41,7
Normalklassen	1 601	49,0	1 669	3 270	1 368	41,8	3 255	99,5	1 359	41,8
Überleitungskl. Stufe 8 <sup>4</sup>	13	59,1	9	22	9	40,9	22	100,0	9	40,9
Progymnasium	786	51,0	755	1 541	326	21,2	1 520	98,6	320	21,1
Latein	154	57,2	115	269	36	13,4	263	97,8	36	13,7
Fr.anzösisch	632	49,7	640	1 272	290	22,8	1 257	98,8	284	22,6
Gymnasium	2 256	52,3	2 058	4 314	1 851	42,9	3 705	85,9	1 354	36,5
A 8	68	51,5	64	132	32	24,2	121	91,7	26	21,5
A 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	213	56,8	162	375	100	26,7	365	97,3	95	26,0
B 6	722	50,2	715	1 437	484	33,7	1 273	88,6	393	30,9
C	647	85,6	109	756	371	49,1	625	82,7	255	40,8
D	413	31,0	918	1 331	646	48,5	1 121	84,2	448	40,0
E	193	68,2	90	283	218	77,0	200	70,7	137	68,5
DMS 2	104	15,1	587	691	398	57,6	516	74,7	241	46,7
Handels-Fach	136	54,0	116	252	136	54,0	228	90,5	112	49,1
Handels-Verkehr	95	66,0	49	144	115	79,9	66	45,8	38	57,6
DMS 4	92	13,4	595	687	360	52,4	494	71,9	216	43,7
Handels-Diplom	148	45,5	177	325	197	60,6	256	78,8	131	51,2
Berufswahl Sek.-Stufe 9	238	58,8	167	405	153	37,8	369	91,1	146	39,6
BWK A	80	38,8	126	206	82	39,8	192	93,2	79	41,1
BWK B	23	38,3	37	60	23	38,3	56	93,3	22	39,3
BWK C	119	96,7	4	123	41	33,3	105	85,4	38	36,2
BWK LS	16	100,0	—	16	7	43,8	16	100,0	7	43,8
Sekundar-Stufe 10	28	48,3	30	58	19	32,8	28	48,3	11	39,3
Berufswahl Real	198	76,7	60	258	109	42,2	258	100,0	109	42,2
BWK A	41	47,7	45	86	38	44,2	86	100,0	38	44,2
BWK B	127	95,5	6	133	52	39,1	133	100,0	52	39,1
BWK C	30	76,9	9	39	19	48,7	39	100,0	19	48,7
AGS-Vorlehre	51	98,1	1	52	34	65,4	43	82,7	25	58,1
Holz	17	94,4	1	18	11	61,1	13	72,2	6	46,2
Metall	34	100,0	—	34	23	67,6	30	88,2	19	63,3
BFS Stufe 9	—	—	65	65	36	55,4	65	100,0	36	55,4
All. gemein	—	—	38	38	18	47,4	38	100,0	18	47,4
Französisch	—	—	27	27	18	66,7	27	100,0	18	66,7
Übergangskl. Primar-St. 5 <sup>5</sup>	88	56,4	68	156	4	2,6	155	99,4	4	2,6
Überleitungskl. Real-St. 9 <sup>6</sup>	18	81,8	4	22	5	22,7	22	100,0	5	22,7
Fremdsprachklassen	74	50,0	74	148	—	—	145	98,0	—	—
SKL Einführungsklassen	93	61,2	59	152	102	67,1	151	99,3	102	67,5
SKL Beobachtungsklassen	246	68,7	112	358	246	68,7	340	95,0	229	67,4
Primar	102	63,0	60	162	110	67,9	160	98,8	108	67,5
Sekundar	86	74,8	29	115	77	67,0	106	92,2	69	65,1
Real	58	71,6	23	81	59	72,8	74	91,4	52	70,3
Beob./Hilfsklassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
SKL Werkjahr	55	60,4	36	91	40	44,0	88	96,7	38	43,2
SKL Hilfsklassen	90	55,2	73	163	72	44,2	162	99,4	71	43,8
IV-Klassen	121	61,1	77	198	—	—	139	70,2	—	—
Zusammen <sup>7</sup>	10 146	49,5	10 342	20 488	6 998	34,7	19 128	93,4	5 968	31,7

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Mit und ohne Abteilungsunterricht. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp. <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>7</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1980<sup>1</sup>

Tatsächliche Stufe	Altersstufe gemäß Geburtsjahr													Schüler total	Retardierte in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 <sup>2</sup>			
St. 1 <sup>3</sup>	1 220	153	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 387	12,0
St. 2	20	1 165	160	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 363	13,1
St. 3	1	27	1 188	194	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1 424	14,6
St. 4	—	—	13	1 314	253	13	—	1	—	—	—	—	—	—	1 594	16,8
St. 5	—	—	—	27	1 390	574	35	3	—	—	—	—	—	—	2 029	31,2
St. 6	—	—	—	—	21	1 271	636	55	2	—	—	—	—	—	1 985	34,9
St. 7	—	—	—	—	—	35	1 257	746	90	1	—	—	—	—	2 129	39,3
St. 8	—	—	—	—	—	1	20	1 226	840	131	4	—	—	—	2 222	43,9
St. 9	—	—	—	—	—	—	—	28	1 295	1 048	223	10	3	—	2 607	49,3
St. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	21	756	622	130	13	—	1 542	49,6
St. 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	448	365	140	—	969	52,1
St. 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	368	507	—	891	56,9
Ohne	34	12	28	42	39	46	26	39	45	26	8	—	1	—	346	—
St. 1–4	1 241	1 345	1 373	1 528	265	15	—	1	—	—	—	—	—	—	5 768	14,2
St. 5–8	—	—	—	27	1 411	1 881	1 948	2 030	932	132	4	—	—	—	8 365	37,3
St. 9–12	—	—	—	—	—	—	—	28	1 316	1 820	1 309	873	663	—	6 009	50,9
St. 1–9 <sup>4</sup>	1 275	1 357	1 401	1 597	1 715	1 942	1 974	2 098	2 272	1 206	235	10	4	—	17 086	41,0
St. 10–12	—	—	—	—	—	—	—	—	21	772	1 086	863	660	—	3 402	52,2
Nicht Ret.	1 275	1 204	1 229	1 383	1 450	1 353	1 303	1 293	1 361	798	472	368	1	—	13 490	—
Retard.	—	153	172	214	265	589	671	805	932	1 180	849	505	663	—	6 998	100,0
Ret. in %	—	11,4	12,5	13,8	15,8	31,1	34,4	39,1	41,5	60,5	64,7	57,8	100,0	—	34,2	.
Zusam.	1 275	1 357	1 401	1 597	1 715	1 942	1 974	2 098	2 293	1 978	1 321	873	664	—	20 488	34,2

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler. <sup>2</sup> Einschließlich Ältere. <sup>3</sup> Einschließlich alle Schüler in Einführungsklassen. <sup>4</sup> Einschließlich Schüler ohne Stufe.

Lehrer und Schüler an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1975

Wintersemester	Lehrer		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler			Wohnort der Schüler <sup>2</sup>			Schüler total
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Studenten <sup>1</sup>	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1975/76	34	162	2 054	1 236	1 655	1 571	64	2 222	1 027	41	3 290
1976/77	37	162	1 881	1 251	1 569	1 499	64	2 082	1 004	46	3 132
1977/78	37	174	1 903	1 275	1 626	1 478	74	2 125	1 007	46	3 178
1978/79	40	187	2 027	1 427	1 776	1 604	74	2 330	1 080	44	3 454
1979/80	41	178	2 061	1 570	1 920	1 628	83	2 481	1 109	41	3 631

<sup>1</sup> Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV). <sup>2</sup> Bei den Lehrlingen gilt der Lehrort.

Kursteilnehmer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1975<sup>1</sup>

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse <sup>2</sup>	Höhere Kurse <sup>3</sup>	Kaderkurse <sup>4</sup>	HWV <sup>5</sup>	Total	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse <sup>2</sup>	Höhere Kurse <sup>3</sup>	Kaderkurse <sup>4</sup>	HWV <sup>5</sup>	Total
1975/76	9 783	2 905	1 634	172	708	15 202	9 451	3 569	2 014	165	730	15 929
1976/77	10 548	1 827	1 702	158	734	14 969	10 415	1 620	2 018	120	718	14 891
1977/78	11 006	1 355	1 977	134	750	15 222	10 848	1 620	1 953	248	818	15 487
1978/79	12 013	1 346	1 878	122	857	16 216	11 257	1 642	1 993	225	830	15 947
1979/80	12 311	1 496	1 987	157	864	16 815	12 162	1 684	2 361	237	880	17 324

<sup>1</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. <sup>2</sup> Für Lehrlinge und Berufstätige. <sup>3</sup> Einschließlich Kurse für angeleitetes Personal. <sup>4</sup> Einschließlich temporäre Kurse. <sup>5</sup> Seit 1967/68 einschließlich Kurse für Marketing. <sup>6</sup> Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule seit Herbst 1969.

**Lehrer und Schüler an der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1975**

Wintersemester	Lehrer		Geschlecht der Schüler <sup>3</sup>		Heimat der Schüler <sup>3</sup>			Wohnort der Schüler <sup>3</sup>			<sup>3</sup> Total Schüler
	Hauptamtlich <sup>1</sup>	Weitere <sup>2</sup>	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1975/76	81	240	4 717	1 140	1 461	3 687	709	2 964	2 614	279	5 857
1976/77	83	224	4 511	1 128	*	*	*	*	*	*	5 639
1977/78	81	210	4 410	1 151	*	*	*	*	*	*	5 561
1978/79	80	220	4 467	1 217	*	*	*	*	*	*	5 684
1979/80	78	236	4 462	1 320	*	*	*	*	*	*	5 782

<sup>1</sup> Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. <sup>2</sup> Ohne pausierende Hilfslehrer. <sup>3</sup> Einschließlich Lehrlinge, Zeichenlehrerkandidaten und Berufstätige.

**Schüler an der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1975**

Wintersemester	Schüler <sup>1</sup>	Lehrlinge					Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige					Total Berufstätige
		Baugewerbe	Kunstgewerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernährung und Bekleid.	Total Lehrlinge		Ungelesene <sup>2</sup>	Gewerbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe		
1975/76	221	1 185	429	1 504	1 095	4 213	225	43	596	644	50	90	1 380
1976/77	222	1 030	394	1 471	1 131	4 026	216	43	529	648	61	110	1 348
1977/78	263	935	336	1 446	1 125	3 842	228	42	521	717	65	111	1 414
1978/79	262	935	305	1 493	1 120	3 853	250	35	526	711	75	222	1 534
1979/80	278	1 002	316	1 523	1 075	3 916	265	35	501	690	69	293	1 553

<sup>1</sup> Vorlehrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. <sup>2</sup> Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

**Lehrer und Schüler an der Berufs- und Frauenfachschule seit 1975<sup>1</sup>**

Wintersemester	Lehrer		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1975/76	51	66	229	2 469	1 148	1 391	159	1 897	785	16	2 698
1976/77	57	59	235	2 392	1 052	1 419	156	1 823	793	11	2 627
1977/78	57	69	250	2 635	1 179	1 547	159	1 901	976	8	2 885
1978/79	58	63	272	2 726	1 168	1 627	203	1 913	1 073	12	2 998
1979/80	57	64	239	2 678	1 152	1 551	214	1 869	1 029	19	2 917

<sup>1</sup> Schüler: Lehrlinge, Lehrtöchter, Lehramtskandidatinnen und berufstätige Kursteilnehmer; ohne Schüler des 9. Schuljahres.

**Lehrlinge und Lehramtskandidaten der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1976**

Wintersemester	Damen- u. Herrenschneider <sup>1</sup>	Damen coiffeur	Herrencoiffeur	Verkäufer	Detailhandlungsangest. <sup>2</sup>	Apothekenhelfer	Total	Hauswirtschaft	Handarbeit	Total
1976/77										
	Lehrtöchter									
1976/77	67	252	11	569	12	115	1 026	7	30	37
1977/78	64	299	8	560	25	107	1 063	10	28	38
1978/79	57	330	6	669	24	104	1 190	11	29	40
1979/80	42	293	14	646	17	109	1 121	11	27	38
	Lehrlinge									
1976/77	—	19	6	195	15	—	235	.	.	.
1977/78	—	30	3	201	16	—	250	.	.	.
1978/79	—	31	3	215	21	—	270	.	.	.
1979/80	1	29	2	183	24	—	239	.	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich Lehrtöchter der übrigen Bekleidungsbranche. <sup>2</sup> Zusätzliche Ausbildung nach Verkaufslehre.

**Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1980<sup>1</sup>**

Merkmal	Mittel- lehrer, Ober- lehrer	Handels- lehrer	Gesangs- lehrer	Zeich- nen- lehrer	Primarlehrer		Kinder- gärtne- rinnen	Fach- lehrer Textil- arbeit, Werken	Haus wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
					Basel- Stadt wohnh.	Übrige Schweiz wohnh.				
Nach Geschlecht										
Männlich	50	5	1	5	15	—	1	1	—	78
Weiblich	18	1	2	6	29	2	31	26	—	115
Nach Konfession										
Protestantisch	34	3	2	4	24	—	17	16	—	100
Katholisch	23	2	—	4	18	2	11	9	—	69
Israelitisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Andere, keine	10	1	1	3	2	—	4	2	—	23
Nach Heimat										
Basel-Stadt	20	—	—	2	32	—	18	7	—	79
Basel-Landschaft	13	1	—	1	1	—	2	4	—	22
Übrige Schweiz	33	5	2	8	10	2	12	16	—	88
Ausland, ohne	2	—	1	—	1	—	—	—	—	4
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	10	—	1	3	12	—	4	4	—	34
Gewerbetreibende	7	—	—	2	4	—	2	3	—	18
Freie Berufe	3	—	1	1	8	—	2	1	—	16
Arbeiter	15	—	—	2	7	—	5	4	—	33
Angestellte und Beamte	33	3	1	2	24	2	23	15	—	103
Pensionierte	7	1	—	1	1	—	—	1	—	11
Unbekannt	3	2	1	3	—	—	—	3	—	12
Kursteilnehmer zusammen	68 <sup>2</sup>	6	3	11	44	2	32	27	—	193

<sup>1</sup> Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer: 2 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. <sup>2</sup> Davon 41 Phil. I, 27 Phil. II.

**Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1969**

Diplomierungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	3	5	3	5	5	10	16	14	23	19	20	26
Phil. II	6	4	5	7	15	15	15	19	17	16	12	17
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1
Phil. II	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Mittellehrer												
Phil. I	21	26	28	16	23	13	24	6	15	13	17	21
Phil. II	12	11	5	6	5	6	3	5	15	12	11	8
Handelslehrer	4	2	2	—	—	6	2	11	1	7	8	4
Zeichenlehrer	11	17	8	9	11	7	17	9	14	11	16	13
Gesangslehrer	—	1	2	2	—	2	2	5	4	3	2	2
Primarlehrer	56	34	32	20	23	29	54	43	31	30	26	16
Kindergärtnerinnen	26	35	26	22	22	16	16	19	21	14	16	14
Arbeitslehrerinnen	16	17	14	16	15	16	14	21	13	15	14	—
Hauswirtschaftslehrerinnen	—	10	—	12	—	10	—	8	—	7	—	10
Gewerbelehrerinnen	—	1	—	3	3	—	1	1	—	1	—	—
Zusammen	155	165	126	121	124	132	164	161	154	148	143	132

Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1978<sup>1</sup>

Schule	1978					1979				
	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum <sup>2</sup>	Zusammen	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufger. Stellen	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum <sup>2</sup>	Zusammen	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufger. Stellen
Kindergärten	157	10	167	167	162,4	156	20	176	175	166,6
Primar Großbasel Ost (PSO)	60	44	104	73	83,8	64	36	100	70	83,9
Primar Großbasel West (PSW)	96	28	124	84	108,0	94	34	128	90	105,7
Primar Kleinbasel (PSK)	67	21	88	52	77,6	67	17	84	47	76,1
Schulen der Landgemeinden (LS)	73	23	96	43	86,3	72	25	97	47	85,5
Rektorat Sonderklassen (SKL)	83	71	154	106	126,1	82	78	160	34	128,8
Sekundarschule Großbasel (SGB)	65	53	118	57	94,7	55	40	95	36	76,7
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	60	55	115	45	92,6	67	65	132	61	105,4
Realschule Basel (RSB)	124	120	244	84	193,7	127	119	246	82	193,3
Heimschulen (SDS)	33	9	42	22	36,1	28	17	45	24	36,9
Humanistisches Gymnasium (HG)	32	30	62	11	43,6	32	41	73	14	47,8
Realgymnasium (RG)	41	26	67	12	53,9	39	26	65	12	52,7
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	37	21	58	10	49,0	36	38	74	11	56,1
Gymnasium Bäumlhof (GB)	76	58	134	37	110,0	83	61	144	40	119,1
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	31	43	74	33	51,8	33	42	75	36	53,4
Holbein-Gymnasium (HOG)	36	52	88	44	64,3	37	61	98	48	68,3
Diplommittelschule (DMS)	63	94	157	80	112,7	64	99	163	80	116,5
Kantonale Handelsschule (KHS)	50	41	91	28	75,1	51	38	89	26	75,6
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	92	186	278	27	172,7	86	209	295	31	178,3
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	44	69	113	72	74,6	40	75	115	74	72,0
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	16	18	34	10	21,4	17	21	38	13	22,8
Zusammen	1 336	1 072	2 408	1 097	1 890,4	1 330	1 162	2 492	1 051	1 921,5

<sup>1</sup> Am Jahresende dem Erz. Dep. unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. <sup>2</sup> Einschließlich Vikare mit festen Pensen.

Lehrer und Schüler an der Ingenieurschule beider Basel in MuttENZ seit 1976<sup>1</sup>

Wintersemester	Lehrer		Schüler nach Abteilung						Schüler nach Wohnort der Eltern					Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Vermessung	Elektrotechnik	Maschinenbau	Hochbau	Tiefbau	Chemie	Basel-Stadt	Basel-Land	Solothurn	Übrige Schweiz	Ausland	
1976/77	37	42	58	123	129	56	41	54	120	188	43	105	5	461
1977/78	39	44	69	112	145	54	45	53	122	200	33	119	4	478
1978/79	40	42	65	113	147	58	41	61	114	194	34	140	3	485
1979/80	39	44	65	124	133	56	38	61	111	183	32	148	3	477

<sup>1</sup> Anfangsbestand. Bis 1976 Technikum beider Basel.

Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1975

Sommersemester	Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis		Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cant. Basil.			
		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule		
		Wintersemester 1975–1978										
1975/76	2 317	169	145	418	63	100	2 260	167	149	401	65	92
1976/77	2 313	175	159	385	74	87	2 257	175	170	377	68	85
1977/78	2 567	165	181	405	86	73	2 557	148	187	389	84	71
1978/79	2 804 <sup>1</sup>	140	193	431	80	73	2 772 <sup>1</sup>	141	186	423	62	69
		Sommersemester 1976–1979										

<sup>1</sup> Einschließlich 384 Schüler die Grundkurse an Primerschulen besuchen.

**Dozenten und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1968**

Wintersemester	Dozenten <sup>1</sup>						Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät <sup>4</sup>					
	Ordentliche Professoren <sup>2</sup>	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II	Zusammen
1968/69	94	92	116	13	33	7	41	32	169	266	216	724
1969/70	98	100	110	12	36	6	40	42	176	295	243	796
1970/71	98	111	127	7	38	6	42	36	172	296	246	792
1971/72	108	115	135	12	37	6	38	33	161	331	247	810
1972/73	106	107	116	22	45	6	44	38	175	350	258	865
1973/74	111	115	117	17	44	7	46	38	185	340	245	854
1974/75	118	117	147	16	40	6	47	39	192	341	233	852
1975/76	117	125	156	13	38	6	48	40	191	335	241	855
1976/77	119	126	168	16	57	6	43	38	238	370	269	958
1977/78	118	133	178	20	52	6	47	40	240	365	269	961
1978/79	121	147	198	22	66	7	48	48	255	374	273	998
1979/80	116	146	214 <sup>3</sup>	19	82	7	51	42	262	418	290	1 063

<sup>1</sup> Stand am Jahresende. Bis 1970 Etat ohne emeritierte Professoren; ab 1971 Dozenten, einschließlich emeritierte, die gelesen haben.  
<sup>2</sup> Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. <sup>3</sup> Einschließlich 6 Ehrendozenten. <sup>4</sup> Ohne Doppelzählungen.

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1967**

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I		Philosophie II	Lehrerbildung <sup>2</sup>		Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch.	Sprache, Geschichte <sup>1</sup>		Phil. I	Phil. II		
Schweizer										
1967/68	83	352	727	265	518	648	142	76	2 811	586
1968/69	77	384	866	278	590	685	101	73	3 054	640
1969/70	97	389	1 013	300	664	738	90	66	3 357	729
1970/71	99	408	1 110	312	554	744	239	58	3 524	786
1971/72	100	427	1 225	329	459	745	401	99	3 785	862
1972/73	77	436	1 310	326	684	784	273	91	3 981	920
1973/74	95	496	1 390	330	724	774	318	111	4 238	1 013
1974/75	99	593	1 439	342	723	777	353	141	4 467	1 085
1975/76	103	668	1 481	327	726	808	419	162	4 694	1 157
1976/77	97	716	1 485	353	780	868	416	159	4 874	1 271
1977/78	112	752	1 434	387	799	911	446	145	4 986	1 364
1978/79	99	773	1 404	381	826	943	446	154	5 026	1 452
1979/80	100	788	1 379	414	834	984	441	153	5 093	1 506
Ausländer										
1967/68	43	43	362	134	120	211	8	4	925	191
1968/69	54	41	316	164	152	227	3	2	959	204
1969/70	44	45	273	181	173	234	2	5	957	219
1970/71	42	36	226	149	175	212	9	3	852	194
1971/72	39	35	189	137	185	187	19	9	800	195
1972/73	47	41	174	130	183	175	12	6	768	203
1973/74	48	43	142	119	170	161	20	5	708	201
1974/75	48	49	133	112	152	161	24	4	683	209
1975/76	59	51	124	87	152	142	22	5	642	204
1976/77	46	53	108	66	151	149	21	6	600	193
1977/78	41	50	102	64	138	132	23	5	555	185
1978/79	67	49	90	54	136	137	17	1	551	194
1979/80	63	43	82	47	139	138	15	3	530	193

<sup>1</sup> Ohne Lehramtskandidaten. <sup>2</sup> Bis 1969 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

## Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1964

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I <sup>1</sup>		Philosophie II <sup>2</sup>	Lehrerbildung <sup>3</sup>		Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissenschaft.	Sprache Geschichte <sup>2</sup>		Phil. I	Phil. II		
Studenten										
1964/65	121	298	834	294	478	750	*	*	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	516	794	*	*	2 964	326
1966/67	114	329	884	330	469	770	*	*	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	699	83	61	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	737	59	58	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	771	57	54	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	415	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	405	530	755	215	89	3 732	220
1974/75	110	498	1 227	401	508	765	231	116	3 856	236
1975/76	122	542	1 257	365	489	775	288	137	3 975	235
1976/77	115	572	1 231	366	507	800	286	133	4 010	216
1977/78	113	581	1 158	392	516	814	298	120	3 992	232
1978/79	119	591	1 108	385	490	846	282	110	3 931	235
1979/80	119	594	1 084	406	498	835	269	119	3 924	259
Studentinnen										
1964/65	21	30	193	27	269	158	*	*	698	417
1965/66	19	40	203	30	322	189	*	*	803	406
1966/67	19	41	235	30	311	187	*	*	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	160	67	19	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	175	45	17	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	201	35	17	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	175	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	322	44	364	180	123	27	1 214	234
1974/75	37	144	345	53	367	173	146	29	1 294	264
1975/76	40	177	348	49	389	175	153	30	1 361	230
1976/77	28	197	362	53	424	217	151	32	1 464	265
1977/78	40	221	378	59	421	229	171	30	1 549	279
1978/79	47	231	386	50	472	234	181	45	1 646	286
1979/80	44	237	377	55	475	287	187	37	1 699	278
Studierende										
1964/65	142	328	1 027	321	747	908	*	*	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	838	983	*	*	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	360	780	957	*	*	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	859	150	80	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	912	104	75	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	972	92	71	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	456	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 532	449	894	935	338	116	4 946	454
1974/75	147	642	1 572	454	875	938	377	145	5 150	500
1975/76	162	719	1 605	414	878	950	441	167	5 336	465
1976/77	143	769	1 593	419	931	1 017	437	165	5 474	481
1977/78	153	802	1 536	451	937	1 043	469	150	5 541	511
1978/79	166	822	1 494	435	962	1 080	463	155	5 577	521
1979/80	163	831	1 461	461	973	1 122	456	156	5 623	537

<sup>1</sup> Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. <sup>2</sup> Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. <sup>3</sup> Bis 1969/70 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1979/80**

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1979/80	1980	1979/80	1980		1979/80	1980	1979/80	1980
Basel-Stadt	1 276	1 208	554	538	BR Deutschland	139	128	89	90
Zürich	199	193	96	89	Finnland	1	1	2	3
Bern	358	332	152	134	Frankreich	7	6	8	7
Luzern	189	185	71	62	Griechenland	2	2	1	1
Uri	11	10	9	9	Großbritannien	13	12	4	5
Schwyz	32	29	12	11	Italien	25	22	13	13
Unterwalden	24	22	6	6	Liechtenstein	12	9	3	3
Glarus	28	25	13	13	Niederlande	11	8	7	5
Zug	9	9	4	3	Österreich	11	11	15	12
Freiburg	23	22	10	10	Tschechoslow.	29	24	15	12
Solothurn	239	215	77	67	Türkei	5	4	—	—
Basel-Landschaft	383	348	162	150	Ungarn	4	3	3	3
Schaffhausen	40	38	18	14	Übr. Ostländer	8	8	8	9
Appenzell	47	45	22	19	Übr. Skandinav.	4	5	2	2
St. Gallen	154	141	60	56	Übriges Europa	7	5	6	6
Graubünden	77	68	42	43					
Aargau	287	276	109	103	Ägypten	3	2	—	—
Thurgau	81	78	37	34	Iran	2	2	3	2
Tessin	51	48	15	16	Israel	2	2	—	—
Waadt	22	21	14	13	Japan	2	2	—	—
Wallis	27	25	9	8	Kanada	3	2	1	—
Neuenburg	17	16	9	7	USA	20	23	7	16
Genf	11	9	4	4	Übrige	27	25	6	5
Jura	2	—	1	—	Staatenlos	—	—	—	1
Zusammen	3 587	3 363	1 506	1 409	Zusammen	337	306	193	195

**Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1979/80**

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1979/80						Sommersemester 1980					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozial-wiss.	Phil. II
Basel-Stadt	28	341	437	658	164	399	28	340	384	635	157	388
Zürich	9	9	14	25	5	17	6	10	14	27	7	14
Bern	7	15	26	49	12	32	8	13	23	47	11	30
Luzern	1	17	94	57	4	34	1	13	81	55	3	31
Uri	—	—	10	4	—	3	—	—	10	3	—	3
Schwyz	1	3	5	3	—	3	1	3	4	2	—	2
Unterwalden	—	5	10	11	—	3	—	5	9	7	—	3
Glarus	—	—	2	2	1	—	—	—	2	1	—	—
Zug	2	1	5	5	—	1	2	—	4	5	—	1
Freiburg	1	1	4	2	—	2	1	1	2	3	—	2
Solothurn	1	45	81	86	20	86	1	42	68	80	21	82
Basel-Landschaft	21	245	370	543	173	424	20	233	336	512	169	404
Schaffhausen	4	4	17	6	—	—	5	5	15	6	—	1
Appenzell	2	2	3	7	—	2	2	4	3	5	—	2
St. Gallen	8	14	56	22	4	10	7	14	47	20	4	8
Graubünden	2	4	32	9	—	7	1	3	31	10	—	7
Aargau	9	44	113	80	14	53	11	40	105	77	15	50
Thurgau	3	—	18	12	—	4	2	—	15	12	—	4
Tessin	—	10	21	18	4	8	—	12	17	17	5	7
Waadt	1	1	2	6	2	5	1	1	2	5	2	5
Wallis	—	1	4	6	2	2	—	1	4	7	2	2
Neuenburg	—	1	2	4	—	1	—	1	2	3	—	1
Genf	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Jura	—	—	4	3	—	—	—	—	3	2	—	—
Ausland	—	7	28	38	3	19	—	7	24	37	2	19
Unbekannt	—	18	20	33	6	22	—	15	10	32	5	20
Zusammen	100	788	1 379	1 689	414	1 137	97	763	1 216	1 610	403	1 086



**Neumatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1979/80**

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1979/80	1980	1979/80	1980		1979/80	1980	1979/80	1980
Basel-Stadt	161	43	70	41	BR Deutschland	32	13	13	9
Zürich	30	10	19	7	Finnland	—	—	1	1
Bern	52	15	26	6	Frankreich	1	—	2	—
Luzern	34	9	15	—	Griechenland	—	—	1	—
Uri	1	—	1	—	Großbritannien	3	—	—	1
Schwyz	3	—	1	—	Italien	8	1	5	1
Unterwalden	1	1	2	—	Liechtenstein	1	—	1	—
Glarus	7	—	2	—	Niederlande	—	—	2	—
Zug	1	—	—	—	Österreich	2	1	5	1
Freiburg	3	2	4	—	Tschechoslow.	8	—	5	—
Solothurn	45	4	10	2	Türkei	1	—	—	—
Basel-Landschaft	49	5	31	4	Ungarn	2	—	—	1
Schaffhausen	8	1	2	—	Übr. Ostländer	2	—	1	2
Appenzell	14	1	4	—	Übr. Skandinav.	1	1	—	1
St. Gallen	31	2	11	1	Übriges Europa	2	—	4	—
Graubünden	14	1	8	4	Ägypten	1	—	—	—
Aargau	45	14	23	7	Iran	—	—	1	—
Thurgau	19	1	5	1	Israel	—	—	—	—
Tessin	12	4	4	1	Japan	2	—	—	—
Waadt	4	1	5	—	Kanada	—	—	1	—
Wallis	6	2	—	—	USA	5	6	—	9
Neuenburg	1	—	2	—	Übrige	7	—	1	—
Genf	3	—	—	—	Staatenlos	—	—	—	1
Jura	2	—	1	—	Zusammen	78	22	43	27
Zusammen	546	116	246	74					

**Neumatrikulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1979/80**

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1979/80						Sommersemester 1980					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozialwiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozialwiss.	Phil. II
Basel-Stadt	3	24	62	78	16	78	1	27	1	48	10	12
Zürich	2	1	2	5	2	4	—	2	—	4	2	—
Bern	2	—	4	7	1	5	2	—	—	6	2	—
Luzern	—	1	10	11	1	8	—	—	—	2	1	—
Uri	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Schwyz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterwalden	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Solothurn	—	13	9	10	—	20	—	2	—	7	2	2
Basel-Landschaft	5	34	55	90	37	79	—	11	—	29	5	2
Schaffhausen	2	1	3	1	—	—	1	1	—	1	—	1
Appenzell	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	2	3	11	2	—	2	—	1	—	1	1	—
Graubünden	—	—	8	1	—	2	—	—	—	2	—	—
Aargau	4	10	19	11	2	10	2	1	—	5	1	—
Thurgau	1	—	6	2	—	2	—	—	—	1	—	—
Tessin	—	2	5	4	1	3	—	3	—	1	1	—
Waadt	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wallis	—	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Neuenburg	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genf	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jura	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	—	1	8	5	—	6	—	2	—	4	—	1
Unbekannt	—	1	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Zusammen	23	91	218	238	60	222	6	50	1	115	25	18

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1979/80<sup>1</sup>**

Fakultät	Alter										Immatrikulierte zus.
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28-29	30 u.m.	
<b>Schweizer</b>											
Theologie	—	3	5	10	11	10	8	6	9	10	72
Rechtswissenschaft	23	50	71	77	96	67	57	38	32	50	561
Medizin	57	101	128	153	122	134	118	98	80	41	1 032
Philosophie I	33	82	124	121	138	126	111	80	116	140	1 071
Dav. Sozialwissenschaft	16	39	45	55	49	43	35	26	28	30	366
Philosophie II	57	89	99	105	91	95	71	52	88	104	851
Zusammen	170	325	427	466	458	432	365	274	325	345	3 587
<b>Schweizerinnen</b>											
Theologie	—	2	3	3	6	3	1	—	2	8	28
Rechtswissenschaft	16	23	32	21	33	24	16	11	12	39	227
Medizin	25	50	46	41	44	34	38	28	23	18	347
Philosophie I	35	86	86	90	64	50	29	33	44	101	618
Dav. Sozialwissenschaft	3	6	11	6	7	4	1	2	1	7	48
Philosophie II	30	50	42	52	38	16	16	8	8	26	286
Zusammen	106	211	209	207	185	127	100	80	89	192	1 506
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>											
Theologie	—	—	2	10	14	5	4	2	3	23	63
Rechtswissenschaft	3	1	2	2	3	7	5	2	6	12	43
Medizin	14	13	8	3	9	12	11	5	3	4	82
Philosophie I	8	16	20	16	16	14	11	13	18	69	201
Dav. Sozialwissenschaft	2	7	6	3	5	1	3	3	2	15	47
Philosophie II	7	8	11	11	17	7	13	10	14	43	141
Zusammen	32	38	43	42	59	45	44	32	44	151	530
Davon weiblich	15	17	20	15	24	22	12	12	11	45	193

<sup>1</sup> Wintersemester.

**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1979/80<sup>1</sup>**

Fakultät	Alter											Neuimmatrikulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	—	2	1	1	7	4	2	2	2	1	—	1	23
Rechtswissenschaft	26	29	8	8	4	5	1	4	—	1	—	5	91
Medizin	79	68	27	17	8	6	2	3	1	2	—	5	218
Philosophie I	57	64	35	11	10	10	8	7	6	2	6	22	238
Dav. Sozialwissenschaft	19	17	6	5	1	3	1	1	—	1	2	4	60
Philosophie II	84	65	22	14	5	5	9	3	5	3	2	5	222
Zusammen	246	228	93	51	34	30	22	19	14	9	8	38	792
Davon weiblich	90	67	23	13	10	8	3	4	4	3	5	16	246
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	—	—	2	7	6	2	—	—	1	—	—	4	24
Rechtswissenschaft	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	6
Medizin	14	2	1	—	2	2	2	1	—	—	—	1	25
Philosophie I	6	6	4	5	3	1	1	1	2	2	—	8	39
Dav. Sozialwissenschaft	2	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	8
Philosophie II	7	1	4	2	1	—	2	1	1	—	1	7	27
Zusammen	28	9	11	14	12	5	8	4	6	2	2	20	121
Davon weiblich	11	3	7	6	2	2	1	1	1	2	1	6	43

<sup>1</sup> Wintersemester.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1980<sup>1</sup>

Fakultät	Alter											31 u. m.	Immatri- kulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Schweizer													
Theologie	—	3	4	10	12	10	9	4	4	5	—	9	70
Rechtswissenschaft	31	57	70	85	92	61	48	28	19	12	6	39	548
Medizin	55	96	126	150	123	135	92	58	24	24	8	21	912
Philosophie I	49	81	128	119	136	116	99	67	67	39	27	94	1 022
Dav. Sozialwissenschaft	21	40	48	55	49	39	30	24	15	13	7	16	357
Philosophie II	57	94	95	101	89	89	63	49	48	32	19	75	811
Zusammen	192	331	423	465	452	411	311	206	162	112	60	238	3 363
Schweizerinnen													
Theologie	3	2	3	2	5	3	—	—	2	—	1	6	27
Rechtswissenschaft	29	25	33	20	26	18	14	9	6	2	3	30	215
Medizin	24	47	46	39	44	35	26	16	11	5	3	8	304
Philosophie I	51	82	82	79	62	46	24	30	26	13	11	82	588
Dav. Sozialwissenschaft	5	7	9	5	7	3	1	2	1	—	1	5	46
Philosophie II	30	50	42	49	36	14	15	8	3	4	5	19	275
Zusammen	137	206	206	189	173	116	79	63	48	24	23	145	1 409
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	2	3	7	12	8	3	3	2	—	2	21	63
Rechtswissenschaft	4	1	1	3	2	8	5	2	4	—	3	7	40
Medizin	13	13	8	3	9	10	7	3	—	1	1	3	71
Philosophie I	15	21	20	17	15	13	12	11	6	10	6	56	202
Dav. Sozialwissenschaft	3	10	7	3	5	1	4	2	—	2	—	12	49
Philosophie II	7	11	12	10	15	7	10	9	8	6	5	25	125
Zusammen	39	48	44	40	53	46	37	28	20	17	17	112	501
Davon weiblich	22	27	21	15	19	20	10	10	3	6	7	35	195

<sup>1</sup> Sommersemester.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1980<sup>1</sup>

Fakultät	Alter											31 u. m.	Neuimma- trikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	6
Rechtswissenschaft	21	7	5	7	—	3	2	—	3	—	—	2	50
Medizin	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Philosophie I	39	11	16	5	8	6	1	10	3	5	—	11	115
Dav. Sozialwissenschaft	5	3	3	1	1	2	—	5	2	2	—	1	25
Philosophie II	5	2	1	—	3	1	—	1	3	—	—	2	18
Zusammen	68	20	22	12	14	10	4	11	9	5	—	15	190
Davon weiblich	39	9	7	2	3	3	2	4	—	1	—	4	74
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	2	1	1	2	4	—	1	—	—	—	2	13
Rechtswissenschaft	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	5
Medizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philosophie I	9	5	2	1	1	1	—	—	—	—	—	2	21
Dav. Sozialwissenschaft	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Philosophie II	—	5	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	10
Zusammen	10	12	4	4	3	7	3	1	1	—	—	4	49
Davon weiblich	7	10	2	3	1	2	1	—	—	—	—	1	27

<sup>1</sup> Sommersemester

## Kulturelle Einrichtungen

### Bibliotheken und Archive seit 1960

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek <sup>1</sup>	Gewerbe- museum <sup>1</sup>	Wirt- schafts- archiv <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1970	5 912	8 501	10 296	35 563	170 925	37 762	78 603	308 172
1976	7 970	9 620	9 350	23 790	167 732	45 760	96 543	354 787
1977	7 950	10 542	10 595	22 730	207 813 <sup>3</sup>	46 896	120 568	435 598
1978	7 260	11 516	10 341	21 735	182 994	42 528	108 717	467 430
1979	7 378	11 743	9 495	21 960	159 701	42 760	106 014	464 464

<sup>1</sup> Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Gewerbemuseum einschließlich Handbibliothek und im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte. <sup>2</sup> G.G.G. = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnütziges. <sup>3</sup> Zahlen wegen neuer Zählweise mit früheren Jahren nicht vergleichbar.

### Stadttheater seit 1950<sup>1</sup>

Spielzeit <sup>2</sup>	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Total	Besucher <sup>3</sup>			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen, Diverses	Total		Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1950/51	33	108	97	158	363	65 514	58 076	73 220	196 810	
1960/61	46	160	66	171	397	109 900	28 812	82 224	220 936	
1970/71	34	125	26	124	275	61 707	12 044	70 518	144 269	
1977/78	33	147	20	154	321 <sup>4</sup>	114 957	11 781	61 629	188 367	
1978/79	29 <sup>5</sup>	138	20	79	237	104 586	18 985	46 081	<sup>5</sup> 169 652	
1979/80	36	141	5	86	232 <sup>5</sup>	118 636	3 721	48 662	171 019	

<sup>1</sup> Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Bis Spielzeit 1974/75 altes Theater. Seit 3. Oktober 1975 neues Theater. <sup>3</sup> Zahl der Sitzplätze: Altes Theater 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel); neues Theater 981; Kleine Bühne 326. <sup>4</sup> Davon 63 Vorstellungen im Foyer und auf der Kleinen Bühne. <sup>5</sup> Dazu 9 eigene Produktionen mit 74 Vorstellungen und 11 912 Besuchern sowie 60 fremde Gastspiele mit 96 Vorstellungen und 18 371 Besuchern auf der Kleinen Bühne (einschließlich Foyer).

### Komödie seit 1974<sup>1</sup>

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Total	Besucher <sup>2</sup>		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1974/75	36	15	260	275	5 374	98 143	103 517	
1975/76	46	13	281	294	2 253	84 979	87 232	
1976/77	52	18	241	259	5 520	71 142	76 662	
1977/78	49	14	243	257 <sup>3</sup>	4 177	84 375	88 552	
1978/79	36	—	242	242	—	85 680	85 680	
1979/80	46	—	255	255	—	86 618	86 618	

<sup>1</sup> Einschließlich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Zahl der Sitzplätze 610. <sup>3</sup> Davon 9 Vorstellungen im Foyer und auf der Kleinen Bühne des neuen Stadttheatres.

### Kleintheater seit 1976

Kleintheater	Sitz- plätze 1979/80	Vorstellungen				Besucher			
		1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80
Baseldytschi Bihni	111	73	77	72	62	7 665	8 167	7 923	6 820
Basler Kindertheater	162	.	101	101	114	*	7 961	9 004	8 502
Fauteuil	242	403	423	369	398	71 918	73 226	69 917	72 959
Marionetten-Theater	171	97	100	86	79	14 115	14 350	12 728	10 424
Piccolo	75	180	200	170	150	9 200	10 825	9 780	10 270
Spilkischte	150	41	58	76	72	2 243	4 135	6 996	5 743
Tabourettli	108	174	183	139	174	8 442	7 758	6 266	8 585
Zusammen	1 019	968	1 142	1 013	1 049	113 583	126 422	122 614	123 303

## Kinos seit 1968

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen <sup>1</sup>				Kinos total <sup>2</sup>	Sitzplätze <sup>1</sup>	Spieltage	Besucher <sup>3</sup>	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1968	2	9	8	4	23	12 940	361	2 847 439	7 888
1969	2	8	8	4	22	12 547	360	2 817 966	7 828
1970	2	8	8	4	22	12 434	360	2 523 010	7 008
1971	2	8	8	4	22	12 434	360	2 431 850	6 755
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372
1977	2	9	6	3	20	10 374	360	1 648 737	4 580
1978	1	9	6	3	19	10 078	360	1 645 860	4 572
1979	3	8	5	2	18	8 428	360	1 698 137	4 717

<sup>1</sup> Ohne Notsitze. <sup>2</sup> Am Jahresende. <sup>3</sup> Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

## Anlässe und Billettverkauf seit 1977

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette <sup>1</sup>		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Stadttheater	280	369	404	174 088	197 290	186 033
Komödie	288	237	247	86 558	75 689	98 318
Übrige Theater	825	602	524	70 743	84 951	79 518
Kino	360 <sup>5</sup>	360 <sup>5</sup>	360 <sup>5</sup>	1 648 737	1 645 860	1 661 735
Konzert, Vortrag	511	467	432	173 310	152 753	124 130
Abendunterhaltung <sup>2</sup>	221	238	307	64 205	51 530	67 672
Sportveranstaltung	152	141	148	275 884	272 273	222 686
Wirtschaftskonzert <sup>3</sup>	4 075	3 386	3 571	300 357	375 966	319 503
Ausstellung	184	169	171	340 772	417 837	427 461
Zirkus, Variété <sup>4</sup>	543	399	373	128 738	88 244	89 065
Zusammen				3 263 392	3 362 393	3 276 121

<sup>1</sup> Aufgrund der Billettsteuerabrechnung. <sup>2</sup> Einschließlich Ball. <sup>3</sup> Einschließlich Dancing. <sup>4</sup> Einschließlich Cabaret. <sup>5</sup> Tage mit Vorstellungen.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1968<sup>2</sup>

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien <sup>1</sup>		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1968 <sup>2</sup>	413	80	887	243	68	31	37	11	7	3	869 461	9 875
1969 <sup>2</sup>	492	89	997	244	90	43	32	8	19	6	891 194	10 553
1970 <sup>2</sup>	527	92	974	228	131	54	155	31	6	1	927 029	11 253
1971	481	92	1 011	227	179	58	1 255	103	72	15	982 587	11 085
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425
1977	550	86	794	185	378	60	2 433	223	257	27	800 541	15 516
1978	536	77	801	189	315	68	2 022	236	281	21	765 319	15 388
1979	481	77	813	183	276	62	2 062	244	474	37	713 055	16 213

<sup>1</sup> Ab 1970 einschließlich Amphibien. <sup>2</sup> Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

## Kulturelle Einrichtungen

### Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898<sup>1</sup>

Jahresende	Erlenvereinmitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1975	4 943	177	22	570	16	432	4	1 002	20	1 179	42
1978	5 425	165	20	523	18	249	4	772	22	937	42
1979	5 520	165	20	541	17	270	3	811	20	976	40

<sup>1</sup> Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparks: bis 1881 12600 m<sup>2</sup>, 1882–1903 20500 m<sup>2</sup>, 1904–1970 28950 m<sup>2</sup>, seit 1971 58043 m<sup>2</sup>.

### Hundebestand seit 1976

Jahr	Bestand nach Gemeinde				Quarantänestation				Als entlaufen gemeldet			
	Kanton Basel-Stadt	Basel	Riehen	Bettlingen	Eingeliefert	Durch Besitzer ausgelöst	An neue Besitzer vermittelt	Wegen Gebrechen getötet	Im ganzen	Davon Rückkehr zum Besitzer	Davon unauffindbar geblieben	Davon Opfer des Verkehrs
1976	7 287	6 251	985	51	124	101	23	—	66	58	6	2
1977	7 419	6 390	976	53	126	93	27	6	64	45	16	3
1978	7 445	6 387	1 000	58	121	90	28	3	73	52	18	3
1979	7 463	6 382	1 022	59	125	108	16	1	*	*	*	*

### Aktivsportler und Pfadfinder seit 1971<sup>1</sup>

Sportart	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände <sup>2</sup>									
Turnen <sup>3</sup>	10 616	10 777	11 029	10 997	10 935	10 516	10 669	10 305	10 049
Fußball	4 541	4 713	4 838	4 817	4 965	5 134	5 016	5 038	5 196
Schwerathletik	303	229	283	310	285	232	276	253	299
Landhockey	95	107	125	137	142	165	201	186	168
Radfahren <sup>4</sup>	706	727	739	687	580	718	653	697	731
Schwimmen	1 555	1 621	1 624	1 624	1 749	1 823	1 939	2 011	2 058
Rudern	331	303	329	329	342	361	371	356	343
Wasserfahren	376	391	405	396	482	519	526	554	582
Kanu	253	237	314	344	404	438	452	484	478
Rollschuh	97	94	94	80	80	85	90	90	71
Eislauf, Eishockey	1 211	1 337	1 191	1 247	1 162	1 083	1 020	900	893
Ski	1 072	1 091	1 036	1 026	1 016	1 015	1 265	1 248	1 239
Boxen	263	172	197	168	149	93	57	107	168
Tennis	2 264	2 428	2 439	2 633	2 784	2 580	2 614	2 688	2 688
Tischtennis	556	595	602	617	637	581	540	586	577
Badminton	178	230	216	181	162	146	165	172	189
Basketball	196	196	274	274	391	244	381	432	400
Judo	1 319	1 319	1 319	1 295	1 168	1 432	1 438	1 562	1 409
Fechten	223	203	228	237	218	199	186	223	248
Reiten	204	228	221	240	285	288	282	438	437
Volleyball	245	251	301	460	307	282	257	302	378
Segeln	65	63	63	74	78	83	82	94	89
Orientierungslauf	.	.	.	.	.	216	251	280	301
Handball	.	.	.	.	.	900	761	945	1 021
Tauchen	.	.	.	.	.	252	344	379	395
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes									
Pfadfinder	2 743	2 342	2 219	2 194	2 196	2 176	2 184	2 199	2 106

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. <sup>3</sup> Einschließlich Leichtathletik. <sup>4</sup> Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

## Güterrechtseintragungen seit 1950

Jahr	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen <sup>1</sup>	Alle Eintragungen
	Vertragliche	Gesetzliche			Vertragliche	Gesetzliche	Gerichtliche		
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960 <sup>2</sup>	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 <sup>3</sup>	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965 <sup>2</sup>	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577
1969	135	7	6	138	1 635	508	75	104	2 608
1970	129	5	6	137	1 666	533	80	102	2 658
1971 <sup>2</sup>	107	—	6	118	1 384	424	55	93	2 187
1972	104	—	6	121	1 432	440	58	101	2 262
1973	101	—	6	126	1 450	436	54	100	2 273
1974	101	—	6	135	1 463	419	50	106	2 280
1975	101	—	6	133	1 487	416	49	108	2 300
1976 <sup>2+3</sup>	92	—	1	103	1 352	373	40	92	2 053
1977	92	—	1	103	1 387	402	39	93	2 117
1978	87	—	1	99	1 418	414	43	96	2 158
1979	85	—	1	99	1 467	431	46	96	2 225

<sup>1</sup> Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. <sup>2</sup> In diesen Jahren wurde eine Bereinigung des Registers vorgenommen. <sup>3</sup> Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 und ab 1976 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

## Notariatswesen seit 1972

Notare Art des Geschäftes	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Notare<sup>1</sup></b>								
Praktizierende	103	100	99	100	103	102	103	104
Nichtpraktizierende	16	15	18	18	19	19	16	15
<b>Notariatsgeschäfte</b>								
Grundstückübertragungen <sup>2</sup>	1 333	1 306	1 021	1 030	979	1 129	1 150	1 345
Grundpfandverschreibungen <sup>2</sup>	911	917	643	565	830	915	836	833
Vorkaufrecht an Grundstücken	30	64	35	15	8	14	9	11
Schuldbriefe <sup>2</sup>	982	900	726	787	1 040	1 138	1 279	1 482
Notarielle Bürgschaften	254	174	167	225	252	250	215	238
Eheverträge	964	904	913	822	769	777	790	760
Letztwillige Verfügungen	298	318	310	322	363	327	323	372
Erbverträge	698	765	687	584	593	629	577	644
Wechselproteste	559	527	557	740	608	682	577	342

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Grundbucheintragungen.

## Rechtspflege

### Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1969

Jahr	Zahlungsbefehle						Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor schläge	Pfändungen	Verwertung <sup>2</sup>	Konkursöffnungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faustpfandbetreibung	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Mietzinsbetreibung <sup>1</sup>							
1969	39 688	189	37	160	96	40 170	8 176	6 653	10 642	2 109	63	
1970	39 593	181	56	124	127	40 081	7 600	6 755	9 831	2 402	62	
1971	38 300	157	55	53	167	38 732	5 080	6 763	10 158	2 106	63	
1972	39 805	131	43	69	125	40 173	9 419	6 510	11 131	2 194	59	
1973	39 844	135	45	65	166	40 255	9 843	6 687	11 203	2 163	58	
1974	37 046	176	50	60	233	37 565	3 945	7 008	11 297	2 237	78	
1975	36 676	252	78	56	312	37 374	1 081	9 103	10 825	1 866	102	
1976	38 603	318	156	70	260	39 407	374	9 612	11 352	1 790	125	
1977	45 282	449	66	64	373	46 234	6 140	9 876	13 252	1 887	122	
1978	54 128	466	43	100	272	55 009	10 424	10 655	17 888	2 592	139	
1979	47 368 <sup>3</sup>	433	86	63	203	48 153	7 645	11 047	19 217	3 261	156	

<sup>1</sup> Einschließlich Pachtzinsbetreibung. <sup>2</sup> Gantergebnisse einschließlich Lohn- und Ergänzungspfändungen. <sup>3</sup> Keine Betreibung aus Vorauszahlungsverträgen. <sup>4</sup> Davon werden 20 Konkurse nicht durchgeführt; 16 zufolge Einstellung mangels Aktiven, 3 zufolge Aufhebung des Konkursentscheids und 1 zufolge Nichtbeachtung des Konkursentscheids.

### Durchgeführte Konkurse und Nachlaßverträge seit 1969

Jahr	Durchgeführte Konkurse						Gerichtl. bestätigte Nachlaßverträge	
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent <sup>1</sup>	Dividende in 1000 Fr.	Davon I. Klasse Lohngläubiger		Davon II. Klasse Sozialversicherungen
1969	73	12 273,0	11 216,1	91,4	1 056,9	*	*	—
1970	68	5 616,6	4 663,8	83,0	952,8	*	*	1
1971	45	4 869,4	4 485,4	92,1	384,0	*	*	1
1972	62	53 366,0	49 979,2	93,7	3 386,8	*	*	2
1973	55	7 431,9	6 335,2	85,2	1 096,7	*	*	2
1974	36	29 217,3	17 333,2	59,3	11 884,1	*	*	2
1975	41	6 739,7	5 794,7	86,0	945,0	*	*	4
1976	66	7 581,8	6 422,7	84,7	1 159,1	*	*	8
1977	100	21 596,8	20 498,9	94,9	1 097,9	*	*	5
1978	106	59 796,6	56 457,7	94,4	3 338,9	*	*	1
1979	105	54 332,7	53 015,6	97,6	1 317,1	172,0	396,5	2

<sup>1</sup> Verluste in Prozent der zugelassenen Forderungen.

### Durchgeführte Konkurse nach Forderungs- und Verluststufe 1979<sup>1</sup>

Zugelassene Forderungen, bzw. Verluste in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe			
	Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent <sup>3</sup>	Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent <sup>3</sup>
Bis 10	2	12,6	12,6	100,0	2	12,6	12,6	100,0
10,1– 50	41	1 101,2	1 039,5	94,4	43	1 203,5	1 126,2	93,6
50,1– 100	25	1 708,6	1 651,8	96,7	23	1 606,4	1 565,1	97,4
100,1– 500	22	4 319,3	4 033,2	93,4	23	4 913,8	4 303,5	87,6
500,1–1000	5	3 585,9	3 114,7	86,9	4	2 991,3	2 844,4	95,1
Über 1000	10	43 605,1	43 163,8	99,0	10	43 605,1	43 163,8	99,0
Zusammen	105	54 332,7	53 015,6	97,6	105	54 332,7	53 015,6	97,6

<sup>1</sup> Durch Schlußdekret. <sup>2</sup> Zugelassene Forderungen. <sup>3</sup> In Prozent der zugelassenen Forderungen.



Rechtspflege  
Kantonale Gerichte seit 1972

Art des Geschäftes	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Zivilgericht<sup>1</sup></b>								
Kammerprozesse	740	802	730	736	797	788	806	824
Familienrechtsachen	504	572	544	508	553	556	571	576
Übrige Zivilsachen	236	230	186	228	244	232	235	248
Prozesse des Dreiergerichts	394	331	272	406	491	500	436	437
Verhörprozesse der Einzelrichter	773	1 052	1 239	1 349	1 506	1 399	1 312	1 380
Rechtsöffnungen	868	1 071	1 090	1 312	1 722	1 763	1 938	1 886
Konkursbegehren	857	860	796	1 070	1 150	1 140	992	894
Erstreckung des Miet- u. Pachtverhältnisses	455	420	342	202	196	301	248	290
<b>Strafgericht<sup>2</sup></b>								
Kammer- und Dreiergericht	920	895	900	948	1 097	997	869	1 009
Verhör des Einzelrichters	233	209	221	163	233	239	276	190
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	22 851	21 434	24 744	16 456	12 935	15 226	16 859	17 144
Durch Strafbefehl erledigt	21 975	20 526	23 326	15 011	11 936	14 385	15 705	15 843
Durch Verhandlung erledigt	876	908	1 418	1 445	999	841	1 154	1 301
<b>Jugendstrafrechtspflege<sup>2</sup></b>								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	521							
Verbrechen und Vergehen	243	802	921	828	827	751	1 041	1 005
Jugendstrafkammer	28	29	39	38	34	32	24	23
<b>Appellationsgericht</b>								
Appellation in:								
Zivilsachen <sup>1</sup> insgesamt	31	28	28	31	42	41	52	50
Davon Urteil bestätigt	15	14	9	15	25	14	18	9
Strafsachen <sup>2</sup> insgesamt	63	42	78	41	72	101	112	96
Davon Urteil bestätigt	34	27	39	29	41	45	30	38
Polzeisachen <sup>2</sup> insgesamt	13	30	35	50	33	33	29	33
Davon Urteil bestätigt	11	21	28	26	19	20	16	23
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse <sup>1</sup> insgesamt	25	15	96	118	85	65	66	115
Davon abgewiesen	23	14	86	96	72	33	33	59
Beschwerden <sup>1</sup> insgesamt	65	87	62	80	96	108	119	108
Davon abgewiesen	55	70	46	54	80	78	86	71
Sonstige Eingaben und Geschäfte <sup>1</sup>	137	113	104	122	100	141	134	142
<b>Gewerbliches Schiedsgericht</b>								
Klagen von Arbeitgebern	38	53	44	23	24	22	29	16
Gutgeheißen	12	8	6	4	5	6	7	3
Teilweise gutgeheißen	8	17	13	4	5	5	7	5
Abgewiesen	8	6	12	10	5	7	9	6
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	10	21	12	5	9	3	6	2
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	1	1	—	—	1	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	433	608	564	632	626	582	504	519
Gutgeheißen	63	61	60	105	92	113	75	79
Teilweise gutgeheißen	146	178	212	280	207	189	174	142
Abgewiesen	86	99	104	87	76	104	83	94
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	121	258	179	150	241	170	162	193
Nichteintreten, Unzuständigkeit	17	12	9	10	10	6	10	11
Erledigte Klagen zusammen	471	661	608	655	650	604	533	535

<sup>1</sup> Erledigte Fälle. <sup>2</sup> Verzeigte und beurteilte Personen.

Polizeiliche Verzeigungen nach Art der Übertretung seit 1973<sup>1</sup>

In den Verzeigungen übertretene Gesetzesbestimmungen	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Schweizerisches Strafgesetz	184	204	172	182	160	201	198
Straßenverkehrsgesetz	27 162	21 097	17 915	13 774	14 172	17 817	20 547
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	161	111	151	127	121	127	145
Fahren in angetrunkenem Zustand	767	633	730	615	567	639	656
Fahren ohne Ausweise	508	381	540	507	409	533	1 037
Übrige Verkehrsvorschriften <sup>2</sup>	25 726	19 972	16 494	12 525	13 075	16 518	18 709
Übrige Bundesgesetze	1 017	982	851	503	567	526	483
Kantonales Übertretungsstrafgesetz <sup>3</sup>	1 077	1 035	994	720	599	656	694
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	.	.	.	.	.	394	453
Öffentliche Pflichten und Abgaben	.	.	.	.	.	143	101
Übrige Übertretungen	.	.	.	.	.	119	140
Zusammen	29 440	23 318	19 932	15 179	15 498	19 200	21 922

<sup>1</sup> Verzeigungen mit verschiedenen Übertretungen sind mehrfach gezählt. <sup>2</sup> Einschließlich Verzeigungen aus dem Ordnungsbüßen-Verfahren. <sup>3</sup> Ersetzt seit 1978 das Polizeistrafgesetz.

## Polizeilich verzeigte Personen seit 1972

Nach Gesetzesart	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Männer</b>								
Schweizerisches Strafgesetz	199	131	148	124	99	101	132	120
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	16 919	18 629	17 055	11 276	9 453	9 637	11 531	10 963
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	3 072	4 453	5 428	5 273
Übrige Bundesgesetze	896	1 057	815	679	375	488	410	404
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	552	698	637	643	459	346	426	387
Total	18 566	20 515	18 655	12 722	10 386	10 572	12 499	11 874
<b>Frauen</b>								
Schweizerisches Strafgesetz	86	77	80	76	76	61	66	67
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	2 367	2 821	2 740	1 796	1 550	1 666	2 072	2 056
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	744	897	1 237	1 348
Übrige Bundesgesetze	184	121	168	137	108	74	103	71
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	40	56	57	60	67	65	90	149
Total	2 677	3 075	3 045	2 069	1 801	1 866	2 331	2 343
<b>Jugendliche<sup>3</sup></b>								
Schweizerisches Strafgesetz	1	—	—	2	—	—	—	—
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	188	430	424	380	336	335	432	379
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	21	9	33	42
Übrige Bundesgesetze	9	7	8	6	1	2	1	1
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	47	27	26	13	6	3	10	9
Total	245	464	458	401	343	340	443	389
<b>Zusammen</b>								
Schweizerisches Strafgesetz	286	208	228	202	175	162	198	187
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	19 474	21 880	20 219	13 452	11 339	11 638	14 035	13 398
Davon Verzeigungen aus OBV	.	11 099	12 436	5 350	3 837	5 359	6 698	6 663
Übrige Bundesgesetze	1 089	1 185	991	822	484	564	514	476
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	639	781	720	716	532	414	526	545
Total	21 488	24 054	22 158	15 192	12 530	12 778	15 273	14 606

<sup>1</sup> Einschließlich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Buße (bis 1972 gemäß kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 laut eidg. Ordnungsbußen-Verfahren). <sup>2</sup> Ersetzt seit 1978 das Polizeistrafgesetz. <sup>3</sup> Jugendliche: bis 1973 14–18jährig, ab 1974 15–18jährig.

**Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Straßenverkehrsgesetzes nach Bußenliste OBV seit 1973<sup>1</sup>**

Geahndete Verkehrsteilnehmer, Übertretungen	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Fußgänger:	974	794	512	549	265	174	92
Davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	529	478	339	216	124	93	57
Betreten der Autobahn	109	31	27	19	15	7	8
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern:	7 443	7 627	7 406	7 681	7 308	9 288	6 999
Übertreten administrativer Bestimmungen	1 236	991	728	629	580	551	496
Verletzen der Verkehrsregeln	5 900	6 378	6 445	6 854	6 582	8 560	6 336
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	3 480	3 830	3 865	4 212	4 127	5 815	3 649
Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	331	359	393	351	331	357	321
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	307	258	233	198	146	177	167
Lenker von Motorfahrzeugen:	84 311	104 816	100 532	101 871	98 557	109 562	106 624
Übertretung administrativer Bestimmungen	1 431	1 401	1 164	1 069	840	808	766
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	69 022	88 089	88 025	91 093	90 433	100 662	97 500
Davon Übertreten der Parkzeit	24 574	38 107	35 370	35 374	34 081	35 606	32 691
Parkieren im Parkverbot	38 185	44 178	39 301	42 983	44 492	51 667	43 606
Halten und Parkieren im Halteverbot	5 604	5 117	12 871	12 272	11 388	12 985	12 496
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	13 782	15 272	11 306	9 692	7 271	8 082	8 353
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	9 160	10 961	7 636	5 890	4 549	4 523	5 156
Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	2 144	2 387	1 794	1 634	1 284	1 171	1 085
Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit <sup>3</sup>	442	304	360	202	581	1 782	1 592
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	76	54	37	17	13	10	5
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen <sup>4</sup>	92 728	113 237	108 450	110 101	106 130	119 024	113 715

<sup>1</sup> Nach eidgenössischem Ordnungsbußen-Verfahren (OBV). <sup>2</sup> Einschließlich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. <sup>3</sup> Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. <sup>4</sup> Erledigt durch Bezahlen der Buße.

**Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1974**

Jahr	Vergehen <sup>1</sup> gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit <sup>2</sup>	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1974	68	998	43	86	58	86	20	686	489	144	1 339	535
1975	55	940	44	61	52	98	21	669	431	129	1 250	499
1976	79	953	56	95	53	101	32	768	426	111	1 337	599
1977	55	952	46	60	47	120	22	694	440	124	1 280	515
1978	60	861	47	30	58	72	23	547	466	92	1 128	376

<sup>1</sup> Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt. <sup>2</sup> Einschließlich Vergehen gegen die Familie.

**Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1975**

Jahr	Inhaftierte Schweizer			Inhaftierte Ausländer			Inhaftierte zusammen	Hafttage Total	Pro Gefangenen
	Untersuchungsgefangene	Häftlinge, Strafgefangene	Unter Polizeigewahrsam	Untersuchungsgefangene	Häftlinge, Strafgefangene	Unter Polizeigewahrsam			
1975	713	272	501	597	98	325	2 506	37 223	15
1976	737	277	385	541	120	231	2 291	32 774	14
1977	710	273	403	490	161	222	2 259	32 858	15
1978	713	275	359	490	200	174	2 211	30 448	14
1979	747	302	300	539	168	182	2 238	35 307	16

Rechtspflege

**Nach Betäubungsmittelgesetz verurteilte Personen nach Straftart, Heimat, Geschlecht u. Alter seit 1970**

Jahr	Verurteilte nach Straftart						Verurteilte total	Davon				
	Zucht-haus	Gefäng-nis	Haft	Ein-schlies-sung	Buße	Maß-nahmen		Bedingt verur-teilt	Aus-länder	Weib-lich	Jugend-liche <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Junge Erwachsene
1970	—	52	16	5	55	7	135	56	35	21	24	56
1971	—	61	16	9	49	16	151	69	39	23	24	105
1972	1	74	14	5	51	11	156	76	41	18	16	123
1973	1	113	7	7	30	9	167	84	48	16	16	132
1974	3	110	—	4	40	4	161	74	54	23	8	128
1975	8	140	32	—	17	4	201	105	72	38	4	172
1976	24	88	50	1	7	3	173	74	60	31	4	136
1977	20	129	70	1	26	3	249	106	55	42	2	187
1978	10	84	60	2	11	1	168	79	42	41	3	122

<sup>1</sup> Jugendliche: bis 1973 14–17-jährig, ab 1974 15–17-jährig. <sup>2</sup> Junge Erwachsene: für 1970 18–19-jährig, seit 1971 18–24-jährig.

**Nach Straßenverkehrsgesetz verurteilte Personen nach Straftart, Heimat und Alter seit 1970**

Jahr	Verurteilte nach Straftart					Verurteilte total	Davon					
	Gefäng-nis	Haft	Ein-schlies-sung	Buße	Maß-nahmen		Bedingt verur-teilt	Schwei-zer	Aus-länder	Jugend-liche <sup>1</sup>	Junge Erwachsene <sup>2</sup>	Übrige Erwachsene
1970	578	123	4	1 436	—	2 141	529	1 337	804	16	78	2 047
1971	417	119	4	1 335	6	1 881	407	1 157	724	10	528	1 343
1972	584	181	8	1 595	—	2 368	604	1 436	932	8	612	1 748
1973	572	139	6	1 859	2	2 578	534	1 635	943	8	664	1 906
1974	661	150	2	655 <sup>3</sup>	—	1 468 <sup>3</sup>	625	965	503	2	349	1 117
1975	690	150	—	765	1	1 606	613	982	624	1	378	1 227
1976	486	104	1	682	1	1 274	443	816	458	1	227	1 046
1977	474	117	2	565	—	1 158	441	754	404	2	261	895
1978	364	75	2	568	1	1 010	346	628	382	3	213	794

<sup>1</sup> Jugendliche: bis 1973 14–17-jährig, ab 1974 15–17-jährig. <sup>2</sup> Junge Erwachsene: bis 1970 18–19-jährig, seit 1971 18–24-jährig. <sup>3</sup> Ab 1974 nur noch Bußen über Fr. 200.–.

**Entzug von Führerausweisen nach dem Grund seit 1970**

Jahr	Verletzung von Verkehrsregeln		Alkoholgenuß		Entwen-dung zum Ge-brauch	Krank-heit, Gebre-chen	Trunk-sucht, andere Süchte	Leu-mund, Cha-rakter	Unfall-flucht	Andere Gründe	Total
	ohne Unfall	mit Unfall	ohne Unfall	mit Unfall							
1970	16	188	154	112	4	14	1	5	—	18	512
1971	19	124	182	114	2	16	—	7	—	28	492
1972	8	154	159	130	3	11	1	2	—	23	491
1973	10	150	187	118	6	17	—	5	—	35	528
1974	21	117	190	116	3	13	1	5	—	29	495
1975	44	171	184	95	3	12	—	4	—	31	544
1976	62	111	159	90	1	8	2	7	—	8	448
1977	52	125	137	74	6	4	1	4	—	25	428
1978	60	135	147	88	2	10	2	6	—	15	465
1979	32	125	159	97	6	5	2	4	—	6	436

Eintritte in die Strafanstalt Basel bzw. Bostadel seit 1971<sup>1</sup>

Merkmal	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Nach Strafdauer									
Bis 3 Monate	63	66	28	17	8	5	—	1	—
4– 6 Monate	22	29	27	19	15	12	9	6	7
7–12 Monate	9	13	12	6	2	13	11	4	15
1– 3 Jahre	7	11	11	16	11	26	9	10	14
4– 5 Jahre	1	1	—	2	8	7	5	11	4
6–10 Jahre	1	1	—	3	1	5	4	7	8
11–30 Jahre	—	—	—	1	—	2	—	1	2
Lebenslänglich	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Unbestimmt	26	5	1	9	5	—	3	10	9
Vorläufiger Vollzug	11	50	46	38	37	24	47	38	50
Zusammen	140	176	125	112	88	94	88	88	109
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	2	1	10	7	4	5	2	15	7
Vermögen	60	97	80	59	44	53	43	47	63
Sittlichkeit	5	6	10	8	3	4	3	—	6
Familie	3	1	1	1	2	—	—	—	1
Öffentlicher Verkehr	33	18	1	6	2	2	1	—	1
Staatsgewalt	13	36	4	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Vergehen	2	—	1	—	—	—	1	—	—
Militärstrafgesetz	2	3	5	3	1	—	—	—	—
Liederlicher Lebenswandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Vergehen	20	14	13	28	32	30	38	26	31
Zusammen	140	176	125	112	88	94	88	88	109
Nach Zivilstand									
Ledig	85	114	97	83	63	66	64	69	76
Verheiratet	27	27	9	14	10	13	13	7	12
Verwitwet	1	2	2	2	1	2	1	—	—
Getrennt	3	1	4	3	—	1	—	1	1
Geschieden	24	32	13	10	14	12	10	11	20
Zusammen	140	176	125	112	88	94	88	88	109
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	4	10	4	11	4	2	2	5	3
20–29 Jahre	68	100	80	55	55	52	56	52	57
30–39 Jahre	38	36	27	29	21	27	17	23	38
40–49 Jahre	19	18	12	9	6	7	11	4	8
50–59 Jahre	9	9	2	7	2	4	2	4	3
60 und mehr Jahre	2	3	—	1	—	2	—	—	—
Zusammen	140	176	125	112	88	94	88	88	109
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	10
1	} 57	68	59	39	42	25	27	35	{ 27
2									
3									
4									
5– 9									
10–19	7	9	8	4	6	7	2	8	10
20 und mehr	8	3	2	2	4	3	—	—	1
Zusammen	118	144	96	77	65	78	58	64	87

<sup>1</sup> Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Insassen in der Strafanstalt Basel bzw. Bostadel nach Strafart seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Maßnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte <sup>2</sup>	End-bestand	Ein-tritte <sup>3</sup>	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte <sup>3</sup>	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-be-stand
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9
1976	13	6	22	27	16	31	52	50	24	2	8	3
1977 <sup>4</sup>	46	45	23	21	12	40	54	56	22	2	—	5
1978	38	46	15	25	29	36	55	50	27	14	9	10
1979	50	42	23	24	32	28	53	52	28	10	12	8

<sup>1</sup> Nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. <sup>2</sup> Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. <sup>3</sup> Einschließlich Übertritte. <sup>4</sup> Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

## Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtskemikers seit 1972

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979		Total
								Männ-lich	Weib-lich	
<b>Gerichtsärztliche Untersuchungen</b>										
Körperverletzung, Mißhandlung	114	107	85	76	66	41	81	39	20	59
Tödlicher Unfall	22	15	21	25	22	18	25	15	15	30
Plötzlicher Tod	68	88	95	93	86	100	82	55	41	96
Selbstmord <sup>1</sup>	64	41	62	50	62	59	67	34	21	55
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	3	1	8	8	1	4	5	2	4	6
Kindstötung	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Vergehen gegen die Sittlichkeit	24	20	7	8	3	5	6	—	6	6
Abtreibung	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	393	320	348	302	340	332	344	184	193	377
Trinkerversorgung	36	49	26	34	15	16	15	17	13	30
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	1 460	1 572	1 558	1 608	2 150	1 908	1 820	1 894	491	2 385
Untersuchte Personen zusammen	2 188	2 215	2 211	2 204	2 746	2 483	2 445	2 240	804	3 044
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	28	31	32	31	127	103	188	.	.	168
Blutalkoholberechnungen	1 215	1 088	1 171	1 089	1 132	1 040	1 051	.	.	1 022
Andere Untersuchungen zusammen	1 243	1 119	1 203	1 120	1 259	1 143	1 239	.	.	1 190
<b>Gerichtskemische Untersuchungen</b>										
Alkoholbestimmungen	1 195	1 070	1 253	1 057	1 083	1 013	1 052	.	.	1 091
Toxikologische Analysen	709	722	802	750	609	1 354	1 263	.	.	1 640
Schwermetallanalysen	39	22	17	7	7	4	13	.	.	18
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	168	200	178	122	107	131	120	.	.	155
Untersuchungen zusammen	2 111	2 014	2 250	1 936	1 806	2 502	2 448	.	.	2 904

<sup>1</sup> Selbstmord 1979: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 14 (9 w); Erhängen 8 (2 w); Erschießen 14 (1 w); Ertrinken 2 (1 w); Erstechen 1 (— w); Sturz 14 (7 w); andere Mittel 2 (1 w); kombiniert —.

**Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1968**

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD
	Erstmals <sup>1</sup>	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	Gemusterte <sup>2</sup>
1968	1 495	105	1 600	1 247	103	74	176	7
1969	1 473	92	1 565	1 177	111	106	171	8
1970	1 424	89	1 513	1 127	124	100	162	2
1971	1 494	118	1 612	1 167	127	145	173	8
1972	1 354	98	1 452	1 026	109	149	168	3
1973	1 398	141	1 539	1 087	75	147	230	4
1974	1 328	123	1 451	1 031	87	125	208	7
1975	1 406	130	1 536	1 114	72	121	229	4
1976	1 453	129	1 582	1 177	76	145	184	13
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15
1978	1 337	63	1 400	1 112	54	105	129	21
1979	1 084	100	1 184	940	29	109	106	24

<sup>1</sup> Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. <sup>2</sup> Diensttauglich.

**Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1970<sup>1</sup>**

Jahr	Brandbekämpfung				Pionierhilfe	Wasserschaden	Ölschaden	Übrige Hilfe	Blinder Alarm	Unfugalarm	Total
	Großfeuer <sup>2</sup>	Mittelfeuer <sup>3</sup>	Kleinfeuer <sup>4</sup>	Zusammen							
1970	11	116	271	398	159	283	97	456	134	17	1 544
1971	18	132	258	408	59	355	144	476	195	23	1 660
1972	28	94	279	401	87	252	157	514	192	32	1 635
1973	15	138	225	378	170	250	137	443	376	64	1 818
1974	6	121	167	294	140	237	114	472	368	35	1 660
1975	15	91	179	285	66	269	81	499	304	21	1 525
1976	8	88	126	222	100	221	89	577	326	15	1 550
1977	4	63	112	179	117	335	88	585	313	17	1 634
1978	8	56	134	198	227	588	97	613	294	12	2 029
1979	13	21	180	214	119	288	111	696	399	16	1 843

<sup>1</sup> Nur Berufsfeuerwehr. <sup>2</sup> Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. <sup>3</sup> Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. <sup>4</sup> Ohne Schlauchleitungen.

**Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1956/75**

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Gebäude zusammen	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1956/75	182	13	5	25	4	6	235	2 <sup>2</sup>	214
1975	196	19	6	15	3	4	243	—	1
1976	158	13	5	10	4	5	195	2	5
1977	213	22	7	11	2	5	260	1	13
1978	241	13	8	13	2	5	282	1	14
1979	291	23	14	18	5	6	357	—	7
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich Gebäude mit öffentlichem Charakter. <sup>2</sup> Mittel der Jahre 1959/75.

## Öffentliche Sicherheit

### Brandfälle nach Schadensumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1976

Zweckbestimmung	Schadensumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr				Mittlere Schadensumme pro Brandfall in 1000 Fr.			
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
Wohngebäude	701,9	719,4	1 936,8	2 048,9	4,4	3,4	8,0	7,0
Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	81,5	2 500,3	25 924,7	111,2	5,8	113,7	1 994,2	4,8
Handel	155,9	68,4	15,6	151,6	31,2	9,8	2,0	10,8
Industrie und Gewerbe	95,7	3 494,8	396,8	468,5	8,0	317,7	30,5	26,0
Gastgewerbe	11,6	5,4	2,3	15,1	2,9	2,7	1,2	3,0
Übrige Gebäude	31,4	18,7	221,2	29,7	6,3	3,7	44,2	4,9
Zusammen	1 078,0	6 807,0	28 497,4	2 825,0	5,5	26,2	101,1	7,9

<sup>1</sup> Einschließlich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

### Brandfälle nach Schadenursache seit 1975

Schadenursache	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Bestimmungsgemäßes Feuer	76	86	91	104	126	.	.	.	.	.
Wärmeleitung	2	1	—	2	5	.	.	.	.	.
Selbstentzündung <sup>1</sup>	4	2	12	5	5	.	.	.	.	.
Explosion	22	17	17	23	42	.	.	.	.	.
Mechanische Energie	—	—	1	1	—	.	.	.	.	.
Elektrizität	48	54	54	77	67	.	.	.	.	.
Brandstiftung	38	25	23	21	33	.	.	.	.	.
Verschiedene Ursachen <sup>2</sup>	53	10	62	49	79	.	.	.	.	.
Zusammen	243	195	260	282	357	.	.	.	.	.
Davon Fahrlässigkeit	114	103	107	122	143	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich sonstige chemische Reaktionen. <sup>2</sup> Einschließlich unbekannte Ursachen.

### Brandfälle nach Höhe der Schadensumme seit 1975

Schadensumme in Fr.	1975	1976	1977	Schadensumme in Fr.	1978	1979	1980
bis 100	10	17	16	bis 500	71	105	.
101– 1 000	108	85	112	501– 2 000	110	138	.
1 001– 5 000	74	53	92	2 001– 5 000	45	61	.
5 001– 10 000	15	19	19	5 001– 10 000	22	26	.
10 001– 20 000	14	7	11	10 001– 20 000	16	8	.
20 001– 30 000	5	6	—	20 001– 30 000	5	7	.
30 001– 50 000	4	4	3	30 001– 50 000	3	3	.
50 001– 100 000	6	3	3	50 001– 100 000	4	2	.
100 001– 1 000 000	6	1	2	100 001– 1 000 000	5	7	.
über 1 000 000	1	—	2	über 1 000 000	1	—	.
Zusammen	243	195	260	Zusammen	282	357	.



# Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

## **Basel-Stadt**

Basel  
Bettingen  
Riehen

## **Basel-Landschaft**

Aesch  
Allschwil  
Arlesheim  
Augst  
Biel-Benken  
Binningen  
Birsfelden  
Bottmingen  
Ettlingen  
Münchenstein  
Muttenz  
Oberwil  
Pfeffingen  
Pratteln  
Reinach  
Schönenbuch  
Therwil

## **Solothurn**

Bättwil  
Dornach  
Witterswil

## **Aargau**

Kaiseraugst

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1970.  
Eine Ausnahme bilden nur die Tabellen auf Seiten 299 und 300,  
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet von 1960 oder  
von früheren Volkszählungsjahren enthalten.

## Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand <sup>1</sup>				
	1960 <sup>2</sup>	1970 <sup>2</sup>	1977 <sup>3</sup>	1978 <sup>3</sup>	1979 <sup>3</sup>	1960 <sup>2</sup>	1970 <sup>2</sup>	1977 <sup>3</sup>	1978 <sup>3</sup>	1979 <sup>3</sup>
Grundzahlen										
Basel	206 746	212 857	185 487	182 997	180 993	72 638	84 546	91 503	91 990	92 347
Aesch	3 981	6 060	7 962	7 851	7 922	1 085	1 840	2 805	2 871	2 882
Allschwil	12 875	17 638	18 074	17 960	18 065	4 067	6 071	7 590	7 700	7 771
Arlesheim	5 219	8 038	8 344	8 325	8 421	1 450	2 550	2 963	3 018	3 063
Augst	860	863	835	806	836	224	242	324	325	326
Bättwil	269	286	398	427	443	63	82	115	121	123
Bettingen	765	1 062	1 200	1 184	1 171	161	274	357	360	362
Biel-Benken	682	1 293	1 826	1 875	1 894	175	362	598	621	630
Binningen	11 765	15 344	14 674	14 492	14 536	3 649	5 381	6 160	6 187	6 234
Birsfelden	10 068	14 226	13 427	13 211	13 048	3 160	4 719	5 199	5 198	5 200
Bottmingen	2 498	3 976	4 525	4 636	4 711	727	1 266	1 599	1 613	1 653
Dornach	4 260	5 258	5 271	5 322	5 311	1 240	1 777	2 131	2 150	2 185
Ettingen	1 403	2 191	3 363	3 550	3 834	365	654	1 107	1 205	1 226
Kaiseraugst	995	1 311	1 938	2 387	2 753	245	396	899	1 350	1 353
Münchenstein	10 345	11 777	11 507	11 319	11 181	3 157	3 853	4 381	4 413	4 425
Muttenz	11 963	15 518	17 014	16 985	16 952	3 424	4 747	6 301	6 408	6 451
Oberwil	3 873	6 678	7 511	7 618	7 661	1 050	1 999	2 733	2 778	2 791
Pfeffingen	515	935	1 241	1 237	1 252	126	248	409	424	454
Pratteln	9 492	15 127	15 764	15 690	15 573	2 637	4 837	6 251	6 307	6 325
Reinach	6 152	13 419	17 160	17 320	17 658	1 660	4 143	6 342	6 446	6 552
Riehen	18 077	21 026	20 420	20 512	20 576	5 051	6 709	7 829	8 038	8 087
Schönenbuch	298	453	738	752	746	70	130	230	237	242
Therwil	1 946	5 412	7 057	7 262	7 376	494	1 634	2 512	2 587	2 622
Witterswil	347	705	898	913	924	87	199	294	299	310
Aggl. Basel	325 394	381 453	366 634	364 631	363 837	107 005	138 659	160 632	162 646	163 614
21 Außerk. Gem.	99 806	146 508	159 527	159 938	161 097	29 155	47 130	60 943	62 258	62 818
Promilleverteilung										
Basel	635	558	506	502	497	679	610	570	566	564
Aesch	12	16	22	22	22	10	13	17	18	18
Allschwil	40	46	49	49	50	38	44	47	47	48
Arlesheim	16	21	23	23	23	13	18	18	19	19
Augst	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bättwil	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Biel-Benken	2	3	5	5	5	2	3	4	4	4
Binningen	36	40	40	40	40	34	39	38	38	38
Birsfelden	31	37	37	36	36	29	34	32	32	32
Bottmingen	8	10	12	13	13	7	9	10	10	10
Dornach	13	14	14	15	15	12	13	13	13	13
Ettingen	4	6	9	10	10	3	5	7	7	8
Kaiseraugst	3	3	5	7	8	2	3	6	8	8
Münchenstein	32	31	31	31	31	29	28	27	27	27
Muttenz	37	41	47	47	47	32	34	39	39	39
Oberwil	12	18	21	21	21	10	14	17	17	17
Pfeffingen	2	3	3	3	3	1	2	3	3	3
Pratteln	29	40	43	43	43	25	35	39	39	39
Reinach	19	35	47	47	48	16	30	40	40	40
Riehen	55	55	56	56	57	47	48	49	49	49
Schönenbuch	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1
Therwil	6	14	19	20	20	5	12	16	16	16
Witterswil	1	2	3	2	3	1	1	2	2	2
Aggl. Basel	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> 1960 Haushaltwohnungen und seit 1970 Bauwohnungen mit eigener Küche oder Kochnische, die aufgrund der jährlichen Netto-  
produktion fortgeschrieben werden. <sup>2</sup> Volks- bzw. Wohnungszählungen vom 1. Dez. <sup>3</sup> Fortschreibung auf Jahresende.

## Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung					Fläche in ha <sup>1</sup>	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich	Total					
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet <sup>2</sup>										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 667,08	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 966,34	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	10 147,43	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	13 301,81	36 385	107 781	8,8	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7
Nach Agglomerationsgebiet 1970										
1930	172 425	37 709	96 418	113 716	210 134	16 057,34	23 400	56 833	9,0	3,7
1941	207 300	19 477	104 112	122 665	226 777	16 057,34	28 189	71 505	8,0	3,2
1950	240 753	21 832	122 423	140 162	262 585	16 057,34	31 873	84 644	8,2	3,1
1960	288 323	37 071	155 796	169 598	325 394	16 057,34	37 365	109 035	8,7	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7

<sup>1</sup> Nicht vollständig vermessen sind die Gemeinden Bättwil, Dornach, Reinach, Therwil und Witterswil. <sup>2</sup> Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil, 1970 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiser-augst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil.

## Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1974

Jahr	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene <sup>1</sup>	Weg- gezogene <sup>1</sup>	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen								
1974	2 157	947	1 210	19 649	18 485	1 164	2 374	160 447
1975	1 942	941	1 001	15 395	16 701	-1 306	- 305	160 142
1976	1 825	927	898	14 359	15 743	-1 384	- 486	159 656
1977	1 820	866	954	14 119	15 202	-1 083	- 129	159 527
1978	1 714	1 001	713	14 408	14 710	-302	411	159 938
1979	1 694	970	724	14 456	14 021	435	1 159	161 097
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung <sup>2</sup>								
1974	13,5	5,9	7,6	123,4	116,1	7,3	14,9	.
1975	12,1	5,9	6,2	96,1	104,2	-8,1	-1,9	.
1976	11,4	5,8	5,6	89,8	98,4	-8,6	-3,0	.
1977	11,4	5,4	6,0	88,5	95,3	-6,8	-0,8	.
1978	10,7	6,3	4,4	90,2	92,1	-1,9	2,5	.
1979	10,5	6,0	4,5	90,0	87,3	2,7	7,2	.
Ganze Agglomeration – Grundzahlen								
1974	4 180	3 343	837	36 116	38 085	-1 969	-1 132	378 945
1975	3 863	3 373	490	28 282	32 580	-4 298	-3 808	375 137
1976	3 487	3 389	98	25 958	30 872	-4 914	-4 816	370 321
1977	3 510	3 328	182	25 791	29 660	-3 869	-3 687	366 634
1978	3 356	3 501	-145	26 810	28 668	-1 858	-2 003	364 631
1979	3 316	3 416	-100	27 392	28 086	-694	-794	363 837
Ganze Agglomeration – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung <sup>2</sup>								
1974	11,0	8,8	2,2	95,2	100,4	-5,2	-3,0	.
1975	10,2	8,9	1,3	75,0	86,4	-11,4	-10,1	.
1976	9,4	9,1	0,3	69,6	82,8	-13,2	-12,9	.
1977	9,5	9,0	0,5	70,0	80,5	-10,5	-10,0	.
1978	9,2	9,6	-0,4	73,3	78,4	-5,1	-5,5	.
1979	9,1	9,4	-0,3	75,2	77,1	-1,9	-2,2	.

<sup>1</sup> Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 93. <sup>2</sup> Arithmetisches Mittel der Wohnbevölkerungen von Jahresanfang und -ende.

## Agglomeration Basel

### Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total
Grundzahlen												
1930	52 219	1 276	1 313	48	248	55 104	197 252	6 515	4 819	283	1 265	210 134
1941	54 278	1 451	817	73	197	56 816	213 831	7 643	3 839	396	1 068	226 777
1950	61 880	1 790	1 941	123	353	66 087	242 666	10 234	7 159	610	1 916	262 585
1960	86 047	3 188	8 905	236	1 430	99 806	287 582	12 726	19 488	961	4 637	325 394
1970	120 686	4 578	14 024	348	6 872	146 508	315 021	13 205	33 604	951	18 672	381 453
Promilleverteilung												
1930	948	23	24	1	4	1 000	939	31	23	1	6	1 000
1941	955	26	14	1	4	1 000	943	33	17	2	5	1 000
1950	936	27	30	2	5	1 000	924	39	27	3	7	1 000
1960	862	32	89	3	14	1 000	884	39	60	3	14	1 000
1970	824	31	96	2	47	1 000	826	35	88	2	49	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42.

### Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total
Grundzahlen												
1930	31 871	22 014	.	158	1 061	55 104	129 552	70 903	.	2 728	6 951	210 134
1941	33 643	21 115	1 092	118	848	56 816	143 916	71 299	3 162	2 972	5 428	226 777
1950	38 872	25 082	1 111	122	900	66 087	163 306	86 630	3 784	2 742	6 123	262 585
1960	54 241	42 781	1 170	199	1 415	99 806	189 283	123 483	4 015	2 636	5 977	325 394
1970	73 427	66 846	1 157	339	4 739	146 508	197 145	162 486	2 828	2 556	16 438	381 453
Promilleverteilung												
1930	578	400	.	3	19	1 000	617	337	.	13	33	1 000
1941	592	372	19	2	15	1 000	635	314	14	13	24	1 000
1950	588	379	17	2	14	1 000	622	330	14	11	23	1 000
1960	543	429	12	2	14	1 000	582	380	12	8	18	1 000
1970	501	456	8	2	33	1 000	517	426	7	7	43	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42. <sup>1</sup> 1930 unter Andere. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1930	11 223	9 781	26 126	7 974	55 104	82 474	12 176	77 775	37 709	210 134
1941	10 877	10 620	30 770	4 549	56 816	96 584	13 801	96 915	19 477	226 777
1950	11 259	11 396	37 953	5 479	66 087	100 928	16 557	123 268	21 832	262 585
1960	10 547	13 542	61 106	14 611	99 806	103 134	20 692	164 497	37 071	325 394
1970	11 864	14 288	91 570	28 786	146 508	102 266	22 142	186 897	70 148	381 453

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

## Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1950

Volkszählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Grundzahlen										
1950	30 505	31 283	3 496	803	66 087	114 122	125 693	16 139	6 631	262 585
1960	44 365	49 867	4 317	1 257	99 806	139 634	158 307	18 746	8 707	325 394
1970	62 593	76 085	5 685	2 145	146 508	159 212	189 947	21 506	10 788	381 453
Promilleverteilung										
1950	462	473	53	12	1 000	435	479	61	25	1 000
1960	444	500	43	13	1 000	429	486	58	27	1 000
1970	427	519	39	15	1 000	418	498	56	28	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1950<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1950			1960			1970		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
0–14	7 498	7 289	14 787	12 359	11 625	23 984	19 265	18 378	37 643
15–19	2 352	2 294	4 646	3 713	3 302	7 015	5 119	4 365	9 484
20–39	9 752	10 262	20 014	17 676	16 433	34 109	25 683	24 849	50 532
40–59	8 907	9 370	18 277	11 691	11 405	23 096	16 550	15 702	32 252
60–64	1 328	1 522	2 850	1 894	2 272	4 166	2 591	2 870	5 461
65 u. m.	2 347	3 166	5 513	3 112	4 324	7 436	4 545	6 591	11 136
Zusammen	32 184	33 903	66 087	50 445	49 361	99 806	73 753	72 755	146 508
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
0–14	25 447	24 328	49 775	32 950	31 351	64 301	39 299	37 491	76 790
15–19	7 546	7 617	15 163	11 129	10 533	21 662	12 453	11 502	23 955
20–39	38 647	43 496	82 143	51 876	52 480	104 356	62 629	61 416	124 045
40–59	36 320	42 781	79 101	40 574	45 646	86 220	44 263	47 341	91 604
60–64	4 909	6 901	11 810	7 330	9 652	16 982	9 061	11 381	20 442
65 u. m.	9 554	15 039	24 593	11 937	19 936	31 873	16 740	27 877	44 617
Zusammen	122 423	140 162	262 585	155 796	169 598	325 394	184 445	197 008	381 453
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
0–14	233	215	224	245	235	240	261	253	257
15–19	73	68	70	74	67	70	70	60	65
20–39	303	303	303	350	333	342	348	341	345
40–59	277	276	277	232	231	231	224	216	220
60–64	41	45	43	37	46	42	35	39	37
65 u. m.	73	93	83	62	88	75	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
0–14	208	174	189	212	185	198	213	190	201
15–19	61	55	58	71	62	66	67	58	63
20–39	316	310	313	333	309	321	340	312	325
40–59	297	305	301	260	269	265	240	240	240
60–64	40	49	45	47	57	52	49	58	54
65 u. m.	78	107	94	77	118	98	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 31 bis 33.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen</b>									
Unter 1	810	757	1 567	366	352	718	1 176	1 109	2 285
1– 4	4 162	3 802	7 964	1 526	1 362	2 888	5 688	5 164	10 852
5– 9	5 340	5 241	10 581	1 384	1 379	2 763	6 724	6 620	13 344
10–14	4 976	4 790	9 766	701	695	1 396	5 677	5 485	11 162
15–19	4 312	3 697	8 009	807	668	1 475	5 119	4 365	9 484
20–24	3 968	4 374	8 342	1 551	1 283	2 834	5 519	5 657	11 176
25–29	4 799	5 462	10 261	2 283	1 595	3 878	7 082	7 057	14 139
30–34	4 281	4 799	9 080	2 517	1 558	4 075	6 798	6 357	13 155
35–39	4 317	4 664	8 981	1 967	1 114	3 081	6 284	5 778	12 062
40–44	4 204	4 349	8 553	1 307	731	2 038	5 511	5 080	10 591
45–49	3 774	3 892	7 666	872	496	1 368	4 646	4 388	9 034
50–54	2 861	2 907	5 768	431	232	663	3 292	3 139	6 431
55–59	2 754	2 913	5 667	347	182	529	3 101	3 095	6 196
60–64	2 411	2 705	5 116	180	165	345	2 591	2 870	5 461
65–69	1 893	2 212	4 105	126	158	284	2 019	2 370	4 389
70–74	1 225	1 818	3 043	66	135	201	1 291	1 953	3 244
75–79	666	1 129	1 795	33	91	124	699	1 220	1 919
80–84	329	632	961	27	57	84	356	689	1 045
85–89	140	259	399	11	20	31	151	279	430
90 u. m.	27	71	98	2	9	11	29	80	109
0– 6	7 142	6 673	13 815	2 552	2 373	4 925	9 694	9 046	18 740
7–14	8 146	7 917	16 063	1 425	1 415	2 840	9 571	9 332	18 903
15–39	21 677	22 996	44 673	9 125	6 218	15 343	30 802	29 214	60 016
40–64	16 004	16 766	32 770	3 137	1 806	4 943	19 141	18 572	37 713
65 u. m.	4 280	6 121	10 401	265	470	735	4 545	6 591	11 136
Zusammen	57 249	60 473	117 722	16 504	12 282	28 786	73 753	72 755	146 508
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung</b>									
Unter 1	14	13	13	22	29	25	16	15	16
1– 4	73	63	68	92	111	100	77	71	74
5– 9	93	87	90	84	112	96	91	91	91
10–14	87	79	83	42	57	49	77	76	76
15–19	75	61	68	49	54	51	69	60	65
20–24	69	72	71	94	104	98	75	78	76
25–29	84	90	87	138	130	135	96	97	97
30–34	75	79	77	153	127	142	92	87	90
35–39	75	77	76	119	91	107	85	79	82
40–44	74	72	73	79	60	71	75	70	72
45–49	66	65	65	53	40	47	63	60	62
50–54	50	48	49	26	19	23	45	43	44
55–59	48	48	48	21	15	18	42	43	42
60–64	42	45	44	11	13	12	35	40	37
65–69	33	37	35	8	13	10	27	32	30
70–74	21	30	26	4	11	7	18	27	22
75–79	12	19	15	2	7	4	10	17	13
80–84	6	10	8	2	5	3	5	9	7
85–89	2	4	3	1	1	1	2	4	3
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	0	1	1
0– 6	125	111	117	155	193	171	131	124	128
7–14	142	131	137	86	115	99	130	128	129
15–39	379	380	380	553	507	533	418	402	410
40–64	279	277	278	190	147	172	259	255	257
65 u. m.	75	101	88	16	38	25	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	1 534	1 388	2 922	812	776	1 588	2 346	2 164	4 510
1– 4	7 607	7 291	14 898	3 219	2 887	6 106	10 826	10 178	21 004
5– 9	10 820	10 346	21 166	2 858	2 778	5 636	13 678	13 124	26 802
10–14	10 906	10 546	21 452	1 543	1 479	3 022	12 449	12 025	24 474
15–19	10 680	9 812	20 492	1 773	1 690	3 463	12 453	11 502	23 955
20–24	11 609	11 996	23 605	4 098	3 863	7 961	15 707	15 859	31 566
25–29	11 398	12 488	23 886	6 024	4 361	10 385	17 422	16 849	34 271
30–34	9 072	10 708	19 780	6 176	3 954	10 130	15 248	14 662	29 910
35–39	9 687	11 363	21 050	4 565	2 683	7 248	14 252	14 046	28 298
40–44	10 352	11 681	22 033	3 045	1 899	4 944	13 397	13 580	26 977
45–49	10 002	11 374	21 376	1 936	1 266	3 202	11 938	12 640	24 578
50–54	8 354	9 405	17 759	1 004	609	1 613	9 358	10 014	19 372
55–59	8 677	10 539	19 216	893	568	1 461	9 570	11 107	20 677
60–64	8 520	10 882	19 402	541	499	1 040	9 061	11 381	20 442
65–69	6 927	9 521	16 448	353	471	824	7 280	9 992	17 272
70–74	4 681	7 538	12 219	199	425	624	4 880	7 963	12 843
75–79	2 497	5 054	7 551	120	286	406	2 617	5 340	7 957
80–84	1 197	2 764	3 961	79	218	297	1 276	2 982	4 258
85–89	497	1 097	1 594	43	106	149	540	1 203	1 743
90 u. m.	132	363	495	15	34	49	147	397	544
0– 6	13 355	12 765	26 120	5 409	5 032	10 441	18 764	17 797	36 561
7–14	17 512	16 806	34 318	3 023	2 888	5 911	20 535	19 694	40 229
15–39	52 446	56 367	108 813	22 636	16 551	39 187	75 082	72 918	148 000
40–64	45 905	53 881	99 786	7 419	4 841	12 260	53 324	58 722	112 046
65 u. m.	15 931	26 337	42 268	809	1 540	2 349	16 740	27 877	44 617
Zusammen	145 149	166 156	311 305	39 296	30 852	70 148	184 445	197 008	381 453
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
Unter 1	11	8	9	21	25	23	13	11	12
1– 4	52	44	48	82	94	87	59	52	55
5– 9	75	62	68	73	90	80	74	67	70
10–14	75	64	69	39	48	43	67	61	64
15–19	74	59	66	45	55	49	68	58	63
20–24	80	72	76	104	125	114	85	81	83
25–29	78	75	77	153	141	148	94	86	90
30–34	62	65	63	157	128	144	83	74	78
35–39	67	68	68	116	87	103	77	71	74
40–44	71	70	71	78	62	70	73	69	71
45–49	69	69	69	49	41	46	65	64	64
50–54	58	57	57	26	20	23	51	51	51
55–59	60	63	62	23	18	21	52	56	54
60–64	59	66	62	14	16	15	49	58	54
65–69	48	57	53	9	15	12	39	51	45
70–74	32	45	39	5	14	9	26	40	34
75–79	17	30	24	3	9	6	14	27	21
80–84	8	17	13	2	7	4	7	15	11
85–89	3	7	5	1	4	2	3	6	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0– 6	92	77	84	138	163	149	102	90	96
7–14	121	101	110	77	94	84	111	100	105
15–39	361	339	349	576	536	559	407	370	388
40–64	316	324	321	189	157	175	289	298	294
65 u. m.	110	159	136	20	50	33	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration				Total	Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den		Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Unter 1	1 176	.	.	.	1 176	2 346	.	.	.	2 346
1- 4	5 688	.	.	.	5 688	10 826	.	.	.	10 826
5- 9	6 724	.	.	.	6 724	13 678	.	.	.	13 678
10-14	5 677	.	.	.	5 677	12 449	.	.	.	12 449
15-19	5 106	13	—	—	5 119	12 420	32	—	1	12 453
20-24	4 266	1 244	1	8	5 519	12 908	2 759	4	36	15 707
25-29	2 023	4 993	3	63	7 082	6 782	10 383	10	247	17 422
30-34	801	5 891	6	100	6 798	2 735	12 117	21	375	15 248
35-39	434	5 716	14	120	6 284	1 591	12 129	36	496	14 252
40-44	283	5 074	21	133	5 511	1 080	11 734	55	528	13 397
45-49	233	4 272	22	119	4 646	880	10 471	91	496	11 938
50-54	162	3 008	37	85	3 292	650	8 179	119	410	9 358
55-59	182	2 754	81	84	3 101	690	8 233	254	393	9 570
60-64	137	2 279	110	65	2 591	544	7 795	374	348	9 061
65-69	114	1 685	178	42	2 019	482	5 959	617	222	7 280
70-74	66	1 032	169	24	1 291	315	3 759	655	151	4 880
75-79	32	480	177	10	699	160	1 790	600	67	2 617
80-84	14	206	129	7	356	66	739	439	32	1 276
85-89	8	52	89	2	151	37	218	275	10	540
90 u. m.	—	9	19	1	29	9	44	92	2	147
0- 6	9 694	.	.	.	9 694	18 764	.	.	.	18 764
7-14	9 571	.	.	.	9 571	20 535	.	.	.	20 535
15-39	12 630	17 857	24	291	30 802	36 436	37 420	71	1 155	75 082
40-64	997	17 387	271	486	19 141	3 844	46 412	893	2 175	53 324
65 u. m.	234	3 464	761	86	4 545	1 069	12 509	2 678	484	16 740
Zusammen	33 126	38 708	1 056	863	73 753	80 648	96 341	3 642	3 814	184 445
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Unter 1	1 109	.	.	.	1 109	2 164	.	.	.	2 164
1- 4	5 164	.	.	.	5 164	10 178	.	.	.	10 178
5- 9	6 620	.	.	.	6 620	13 124	.	.	.	13 124
10-14	5 484	1	—	—	5 485	12 024	1	—	—	12 025
15-19	4 184	180	—	1	4 365	11 058	441	—	3	11 502
20-24	2 581	3 046	3	27	5 657	9 221	6 524	10	104	15 859
25-29	1 031	5 913	17	96	7 057	4 269	12 122	45	413	16 849
30-34	479	5 718	32	128	6 357	2 135	11 849	81	597	14 662
35-39	429	5 132	52	165	5 778	1 772	11 403	136	735	14 046
40-44	380	4 432	99	169	5 080	1 669	10 824	302	785	13 580
45-49	359	3 702	171	156	4 388	1 566	9 786	525	763	12 640
50-54	282	2 533	201	123	3 139	1 292	7 325	727	670	10 014
55-59	273	2 331	382	109	3 095	1 492	7 547	1 386	682	11 107
60-64	294	1 885	597	94	2 870	1 635	6 657	2 334	755	11 381
65-69	263	1 274	741	92	2 370	1 697	4 715	2 969	611	9 992
70-74	228	789	880	56	1 953	1 420	2 751	3 366	426	7 963
75-79	156	341	691	32	1 220	1 005	1 199	2 874	262	5 340
80-84	104	78	485	22	689	567	376	1 924	115	2 982
85-89	36	20	212	11	279	210	76	875	42	1 203
90 u. m.	11	2	66	1	80	66	10	310	11	397
0- 6	9 046	.	.	.	9 046	17 797	.	.	.	17 797
7-14	9 331	1	—	—	9 332	19 693	1	—	—	19 694
15-39	8 704	19 989	104	417	29 214	28 455	42 339	272	1 852	72 918
40-64	1 588	14 883	1 450	651	18 572	7 654	42 139	5 274	3 655	58 722
65 u. m.	798	2 504	3 075	214	6 591	4 965	9 127	12 318	1 467	27 877
Zusammen	29 467	37 377	4 629	1 282	72 755	78 564	93 606	17 864	6 974	197 008

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.



Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Unter 1	36	.	.	.	16	29	.	.	.	13
1- 4	172	.	.	.	77	134	.	.	.	59
5- 9	203	.	.	.	91	170	.	.	.	74
10-14	171	.	.	.	77	154	.	.	.	67
15-19	154	0	—	—	69	154	0	—	0	67
20-24	129	32	1	9	75	160	28	1	9	85
25-29	61	129	3	73	96	84	108	3	65	94
30-34	24	152	5	116	92	34	126	6	98	83
35-39	13	148	13	139	85	20	126	10	130	77
40-44	9	131	20	154	75	13	122	15	139	73
45-49	7	110	21	138	63	11	109	25	130	65
50-54	5	78	35	99	45	8	85	32	108	51
55-59	5	71	77	97	42	9	85	70	103	52
60-64	4	59	104	75	35	7	81	103	91	49
65-69	4	44	169	49	27	6	62	169	58	40
70-74	2	27	160	28	18	4	39	180	40	26
75-79	1	13	168	12	10	2	19	165	18	14
80-84	0	5	122	8	5	1	8	121	8	7
85-89	0	1	84	2	2	0	2	75	3	3
90 u. m.	—	0	18	1	0	0	0	25	0	1
0- 6	293	.	.	.	131	233	.	.	.	102
7-14	289	.	.	.	130	254	.	.	.	111
15-39	381	461	23	337	418	452	388	20	303	407
40-64	30	449	256	563	259	48	482	245	570	289
65 u. m.	7	90	721	100	62	13	130	735	127	91
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Unter 1	38	.	.	.	15	27	.	.	.	11
1- 4	175	.	.	.	71	130	.	.	.	52
5- 9	225	.	.	.	91	167	.	.	.	67
10-14	186	0	—	—	76	153	0	—	—	61
15-19	142	5	—	1	60	141	5	—	0	58
20-24	88	82	1	21	78	117	70	1	15	81
25-29	35	158	4	75	97	54	129	2	59	86
30-34	16	153	7	100	87	27	127	4	86	74
35-39	14	137	11	129	79	23	122	8	105	71
40-44	13	119	21	132	70	21	116	17	113	69
45-49	12	99	37	121	60	20	104	29	109	64
50-54	10	68	43	96	43	17	78	41	96	51
55-59	9	62	83	85	43	19	81	77	98	56
60-64	10	50	129	73	40	21	71	131	108	58
65-69	9	34	160	72	32	21	50	166	88	51
70-74	8	21	190	44	27	18	29	189	61	40
75-79	5	9	149	25	17	13	13	161	38	27
80-84	4	2	105	17	9	7	4	108	16	15
85-89	1	1	46	8	4	3	1	49	6	6
90 u. m.	0	0	14	1	1	1	0	17	2	2
0- 6	307	.	.	.	124	227	.	.	.	90
7-14	317	0	—	—	128	251	0	—	—	100
15-39	295	535	23	325	402	362	452	15	266	370
40-64	54	398	313	508	255	97	450	295	524	298
65 u. m.	27	67	664	167	91	63	98	690	210	142
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34

**Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftsklasse 1975<sup>1</sup>**

Gemeinde	Sektor 1	Sektor 2		Textilien, Beklei- dung <sup>4</sup>	Holz, Möbel	Che- mische Industrie	Metalle, Maschi- nen <sup>5</sup>	Uhren, Bijou- terie	Übrige Indu- strie
	Zu- sam- men <sup>2</sup>	Stein- brüche, Gruben	Nah- rungs- mittel <sup>3</sup>						
<b>Arbeitsstätten</b>									
Basel	29	1	218	136	190	58	499	46	338
Aesch	18	—	7	2	4	3	28	—	8
Allschwil	33	2	13	16	23	8	49	3	34
Arlesheim	11	—	9	1	9	3	10	—	8
Augst	4	—	2	—	2	—	6	—	2
Bättwil	6	—	—	—	—	—	1	—	—
Bettingen	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel-Benken	25	—	1	1	3	—	3	—	2
Binningen	15	—	7	6	20	4	22	1	13
Birsfelden	—	—	14	1	7	5	28	—	14
Bottmingen	14	—	2	1	6	1	7	—	4
Dornach	9	—	8	—	5	1	10	1	11
Ettingen	14	1	3	1	2	—	13	—	2
Kaiseraugst	5	1	3	—	1	2	8	—	1
Münchenstein	9	1	14	9	13	9	45	1	17
Muttenz	25	3	20	6	17	12	47	1	32
Oberwil	24	—	5	4	10	1	21	—	10
Pfeffingen	6	—	—	—	1	—	—	—	—
Pratteln	18	2	12	3	8	14	33	—	15
Reinach	15	—	9	2	16	1	35	—	16
Riehen	30	—	12	2	13	1	25	—	13
Schönenbuch	21	—	—	1	1	1	6	—	1
Therwil	22	—	3	1	12	—	16	—	8
Witterswil	9	—	—	—	2	—	—	—	1
Aggl. Basel	367	11	362	193	365	124	912	53	550
<b>Beschäftigte</b>									
Basel	243	2	4 087	1 308	1 184	27 458	9 220	227	4 453
Aesch	94	—	40	110	58	119	1 328	—	503
Allschwil	75	27	87	124	134	327	581	8	774
Arlesheim	51	—	87	198	74	68	290	—	152
Augst	14	—	16	—	3	—	31	—	3
Bättwil	12	—	—	—	—	—	3	—	—
Bettingen	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel-Benken	62	—	3	1	133	—	10	—	2
Binningen	53	—	52	9	73	12	197	17	38
Birsfelden	—	—	302	1	43	338	310	—	285
Bottmingen	82	—	5	1	22	2	79	—	9
Dornach	18	—	30	—	19	1	877	5	29
Ettingen	31	2	13	1	4	—	248	—	2
Kaiseraugst	35	5	98	—	4	47	89	—	8
Münchenstein	63	2	216	137	211	432	1 245	1	240
Muttenz	101	44	172	97	245	3 599	1 819	1	679
Oberwil	99	—	25	12	39	1	202	—	67
Pfeffingen	17	—	—	—	6	—	—	—	—
Pratteln	72	120	76	5	40	1 317	2 101	—	1 328
Reinach	116	—	49	2	44	2	656	—	534
Riehen	325	—	56	5	83	24	276	—	131
Schönenbuch	33	—	—	1	1	3	46	—	1
Therwil	47	—	6	43	86	—	269	—	87
Witterswil	21	—	—	—	2	—	—	—	3
Aggl. Basel	1 680	202	5 420	2 055	2 508	33 750	19 877	259	9 328

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Landwirtschaft, Gartenbau, —>

Fortsetzung

Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden 1975<sup>1</sup>

Gemeinde	Sektor 2 (Fortsetzung)			Sektor 3						Alle Sektoren
	Bau- ge- werbe	Energie, Umwelt- schutz	Zu- sam- men	Han- del	Banken, Versi- cherung	Gast- ge- werbe	Öffentl. Verwal- tung	Andere Dienst- leistung	Zu- sam- men	
Arbeitsstätten										
Basel	462	30	1 978	2 506	208	525	158	3 554	6 951	8 958
Aesch	18	1	71	40	4	18	3	79	144	233
Allschwil	48	4	200	118	8	31	11	174	342	575
Arlesheim	14	4	58	40	3	20	9	95	167	236
Augst	6	1	19	10	1	8	2	18	39	62
Bättwil	1	—	2	6	1	3	—	13	23	31
Bettingen	—	—	—	2	—	4	2	10	18	23
Biel-Benken	5	—	15	5	—	4	3	17	29	69
Binningen	30	3	106	73	10	36	15	205	339	460
Birsfelden	22	3	94	97	4	24	6	143	274	368
Bottmingen	8	1	30	16	2	8	1	48	75	119
Dornach	13	1	50	34	3	19	9	74	139	198
Ettingen	14	—	36	10	5	6	1	33	55	105
Kaiseraugst	4	1	21	9	1	5	1	19	35	61
Münchenstein	40	3	152	100	8	21	7	162	298	459
Muttenz	49	2	189	110	7	37	8	249	411	625
Oberwil	19	2	72	37	8	8	3	94	150	246
Pfeffingen	1	—	2	1	—	3	1	8	13	21
Pratteln	38	4	129	89	13	26	8	163	299	446
Reinach	50	4	133	72	9	24	3	176	284	432
Riehen	28	1	95	100	3	19	8	157	287	412
Schönenbuch	1	—	11	2	—	1	1	10	14	46
Therwil	19	2	61	19	2	5	3	68	97	180
Witterswil	5	—	8	2	—	2	—	6	10	27
Aggl. Basel	895	67	3 532	3 498	300	857	263	5 575	10 493	14 392
Beschäftigte										
Basel	8 237	1 266	57 442	18 774	9 078	6 293	3 869	38 713	76 727	134 412
Aesch	128	2	2 288	169	11	79	18	270	547	2 929
Allschwil	370	20	2 452	624	72	171	57	595	1 519	4 046
Arlesheim	163	64	1 096	181	44	112	95	766	1 198	2 345
Augst	154	32	239	27	2	37	4	57	127	380
Bättwil	1	—	4	59	1	12	—	59	131	147
Bettingen	—	—	—	6	—	26	5	112	149	165
Biel-Benken	18	—	167	35	—	24	9	52	120	349
Binningen	452	8	858	288	89	183	133	1 328	2 021	2 932
Birsfelden	194	66	1 539	1 017	31	144	86	855	2 133	3 672
Bottmingen	104	7	229	61	4	36	9	153	263	574
Dornach	182	2	1 145	163	17	86	49	486	801	1 964
Ettingen	87	—	357	19	5	16	8	70	118	506
Kaiseraugst	196	1	448	74	3	19	9	65	170	653
Münchenstein	716	304	3 504	1 109	16	128	128	914	2 295	5 862
Muttenz	617	7	7 280	741	47	317	88	2 058	3 251	10 632
Oberwil	112	10	468	289	22	42	17	398	768	1 335
Pfeffingen	10	—	16	4	—	10	4	33	51	84
Pratteln	904	53	5 944	829	58	168	82	646	1 783	7 799
Reinach	329	23	1 639	516	42	119	44	605	1 326	3 081
Riehen	302	5	882	385	18	131	138	959	1 631	2 838
Schönenbuch	5	—	57	2	—	4	2	25	33	123
Therwil	114	4	609	96	5	17	16	222	356	1 012
Witterswil	18	—	23	6	—	3	—	85	94	138
Aggl. Basel	13 413	1 874	88 686	25 474	9 565	8 177	4 870	49 526	97 612	187 978

Forstwirtschaft und Fischerei. <sup>2</sup> Einschließlich Genußmittel. <sup>4</sup> Einschließlich Schuhe. <sup>5</sup> Einschließlich Fahrzeuge.

Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Größenklasse 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Arbeitsstätten total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	1	4	1	4	—	1	—	11
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	572	935	326	539	89	83	15	2 559
Nahrungsmittelindustrie	18	183	59	72	9	7	1	349
Getränke, Spirituosen, Tabak	1	2	3	3	3	1	—	13
Textilindustrie	6	9	—	7	5	2	—	29
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	71	56	19	15	2	1	—	164
Holz-, Möbelindustrie	125	132	41	60	5	2	—	365
Papierindustrie	1	2	1	5	2	2	—	13
Grafisches Gewerbe	51	82	38	63	9	8	1	252
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	10	25	7	10	3	1	1	57
Chemische Industrie, Mineralöle	18	26	8	37	13	16	8	126
Industrie der Steine und Erden	15	28	13	15	5	—	—	76
Metallind., -gewerbe, Bauinstallation	134	211	89	157	20	20	1	632
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	38	95	34	77	12	21	3	280
Uhrenindustrie, Bijouterie	18	22	6	7	—	—	—	53
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	66	62	8	11	1	2	—	150
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	229	269	126	216	33	21	1	895
Energiewirtschaft, Umweltschutz	8	22	14	14	5	4	—	67
Handel, Banken, Versicherungen	1 267	1 601	423	531	68	42	2	3 934
Großhandel	177	303	109	188	20	9	—	806
Handelsvermittlung	76	58	7	7	—	—	—	148
Detail-, Einzelhandel	896	1 086	257	250	38	17	—	2 544
Banken, Versicherungen	55	101	39	78	9	16	2	300
Immobilien, Verleih	63	53	11	8	1	—	—	136
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	308	652	264	407	51	38	3	1 723
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	254	230	75	157	33	28	2	779
Post-, Fernmeldebetriebe	9	26	13	27	6	5	1	87
Gastgewerbe	45	396	176	223	12	5	—	857
Sonstige Dienstleistungen	1 803	1 961	420	559	54	34	5	4 836
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	24	63	32	123	18	3	—	263
Öffentlicher und privater Unterricht	338	160	61	128	8	2	—	697
Forschung, Vermessung, Raumplanung	5	10	4	4	3	1	—	27
Gesundheits-, Bestattungswesen	161	478	35	23	3	8	5	713
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	24	58	28	30	4	—	—	144
Kirchliche, religiöse Organisationen	51	35	1	3	1	4	—	95
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	362	448	117	121	11	9	—	1 068
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	190	84	18	22	3	3	—	320
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	115	90	19	25	—	2	—	251
Reparaturgewerbe	227	200	47	59	3	2	—	538
Andere Dienstleistungen	306	335	58	21	—	—	—	720
Zusammen	4 188	5 444	1 574	2 270	300	223	26	14 025

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975.Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung <sup>2</sup>	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	*	6 130	3 648	2 637	*	419	282	188
Baugewerbe	*		1 298	895	*		100	64
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	*	5 231	4 542	3 934	*	358	350	280
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	*	1 784	1 482	1 723	*	122	114	123
Übrige Dienstleistungen	*	1 478	1 994	4 836 <sup>6</sup>	*	101	154	6345
Zusammen	12 276	14 623	12 964	14 025 <sup>6</sup>	1 000	1 000	1 000	61 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. <sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen von Zählung zu Zählung. <sup>3</sup> Ohne öffentliche Verwaltung. <sup>4</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>6</sup> Einschließlich öffentliche Verwaltung.

Beschäftigte in der Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Arbeitsstättengröße 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Größenklassen							Beschäftigte total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	1	11	6	70	—	114	—	202
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	572	3 013	2 363	11 235	6 202	16 132	33 680	73 197
Nahrungsmittelindustrie	18	587	428	1 265	582	1 334	678	4 892
Getränke, Spirituosen, Tabak	1	7	23	55	212	230	—	528
Textilindustrie	6	27	—	189	374	507	—	1 103
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	71	175	128	308	111	159	—	952
Holz-, Möbelindustrie	125	424	304	1 105	295	255	—	2 508
Papierindustrie	1	9	7	81	164	458	—	720
Grafisches Gewerbe	51	276	281	1 410	662	1 690	537	4 907
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	10	88	51	231	195	216	1 109	1 900
Chemische Industrie, Mineralöle	18	78	61	1 035	889	3 505	28 166	33 752
Industrie der Steine und Erden	15	88	95	352	357	—	—	907
Metallind., -gewerbe, Bauinstallation	134	695	646	3 214	1 452	3 593	833	10 567
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	38	314	240	1 616	835	3 910	2 357	9 310
Uhrenindustrie, Bijouterie	18	66	45	130	—	—	—	259
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	66	179	54	244	74	275	—	892
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	229	867	904	4 441	2 349	3 945	678	13 413
Energiewirtschaft, Umweltschutz	8	80	98	370	312	1 006	—	1 874
Handel, Banken, Versicherungen	1 267	4 813	3 003	10 696	4 513	8 008	3 237	35 537
Großhandel	177	941	794	4 062	1 285	1 336	—	8 595
Handelsvermittlung	76	163	54	135	—	—	—	428
Detail-, Einzelhandel	896	3 241	1 800	4 750	2 539	3 225	—	16 451
Banken, Versicherungen	55	325	280	1 601	620	3 447	3 237	9 565
Immobilien, Verleih	63	143	75	148	69	—	—	498
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	308	2 198	1 917	7 816	3 501	6 996	2 100	24 836
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	254	694	553	3 356	2 242	5 099	1 295	13 493
Post-, Fernmeldebetriebe	9	83	97	595	419	1 158	805	3 166
Gastgewerbe	45	1 421	1 267	3 865	840	739	—	8 177
Sonstige Dienstleistungen	1803	5 782	3 033	10 752	3 785	5 811	6 273	37 239
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	24	206	244	2 536	1 239	621	—	4 870
Öffentlicher und privater Unterricht	338	449	441	2 521	585	306	—	4 640
Forschung, Vermessung, Raumplanung	5	25	33	101	185	174	—	523
Gesundheits-, Bestattungswesen	161	1 309	253	505	242	1 552	6 273	10 295
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	24	202	202	518	263	—	—	1 209
Kirchliche, religiöse Organisationen	51	105	6	36	51	564	—	813
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	362	1 375	845	2 314	749	1 335	—	6 980
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	190	246	122	369	235	632	—	1 794
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	115	254	137	415	—	406	—	1 327
Reparaturgewerbe	227	589	338	1 107	236	221	—	2 718
Andere Dienstleistungen	306	1 022	412	330	—	—	—	2 070
Zusammen	4 188	16 764	11 324	45 380	20 662	42 012	45 968	186 298

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975.Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung <sup>2</sup>	Grundzahlen				Promilleverteilung				
	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	*	79 359	76 965	75 273	*	580	447	404	
Baugewerbe	*				20 612				13 413
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	*	27 996	35 752	35 537	*	205	208	191	
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	*	20 631	22 863	24 836	*	151	133	133	
Übrige Dienstleistungen	*	8 721	15 901	37 239 <sup>6</sup>	*	64	92	6200	
Zusammen		87 900	136 707	172 093	186 298 <sup>6</sup>	1 000	1 000	1 000	61 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen (ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden). <sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen von Zählung zu Zählung. <sup>3</sup> Ohne öffentliche Verwaltung. <sup>4</sup> Einschließlich Bergbau, Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>6</sup> Einschließlich öffentliche Verwaltung.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1979<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Indu- stri- elle Be- trie- be <sup>2</sup>	Be- schäf- tigte zu- sam- men <sup>3</sup>	Schwei- zer	Schwei- ze- rin- nen	Aus- län- der	Aus- län- de- rin- nen	Mit Nieder- las- sungs- bewilli- gung	Mit ber- fristeter Aufent- halts- bewilli- gung	Grenz- gän- ger
	Ganze Agglomeration (Stand 1970 <sup>4</sup> )								
Nahrungsmittelherstellung	30	2 693	1 224	403	664	402	348	160	558
Metzgerei, Wursterei	7	1 068	370	138	353	207	70	55	435
Milchprodukte	2	356	266	32	55	3	40	10	8
Getreideprodukte	8	588	208	104	155	121	126	66	84
Übrige Nahrungsmittel	13	681	380	129	101	71	112	29	31
Herstellung von Getränken	4	348	206	25	108	9	69	15	33
Textilindustrie	11	856	241	168	240	207	198	119	130
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	14	501	72	71	70	288	178	105	75
Kleider und Unterwäsche	7	325	22	49	23	231	126	75	53
Andere Bekleidungsartikel	1	18	4	3	7	4	6	3	2
Bett- und Haushaltwäsche	6	158	46	19	40	53	46	27	20
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	22	788	404	57	252	75	132	58	137
Holzwaren	3	92	35	21	22	14	12	18	6
Möbelschreinerei	5	236	96	13	79	48	41	7	79
Bauschreinerei	12	426	266	10	150	—	68	31	51
Spielwaren	2	34	7	13	1	13	11	2	1
Papierindustrie	11	948	341	183	207	217	147	48	229
Grafisches Gewerbe	52	3 099	1 773	541	566	219	381	123	281
Schriftgießerei, Clichéfabrik	2	71	44	7	15	5	17	—	3
Buch- und Zeitungsdruckerei	23	1 888	1 110	330	354	94	198	74	176
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	19	885	526	132	170	57	124	38	65
Buchbindereien	6	206	66	61	17	62	34	9	36
Lichtpausanstalten	2	49	27	11	10	1	8	2	1
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	278	147	26	82	23	79	12	14
Kunststoffverarbeitung	12	455	200	53	152	50	92	57	53
Chemische Industrie	39	30 669	16 175	4 816	6 877	2 801	3 975	646	5 057
Chemische Prod. verschiedener Art	11	28 384	15 038	4 316	6 447	2 583	3 572	540	4 918
Arzneimittel, Kosmetika	14	999	378	345	108	168	180	41	55
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	4	372	184	80	82	26	58	23	27
Übrige chemische Produkte	10	914	575	75	240	24	165	42	57
Bearbeitung von Steinen und Erden	11	457	219	19	212	7	80	99	40
Natur-, Kunstst., Zement, Ziegelei	6	273	85	8	177	3	67	93	20
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	3	92	59	7	23	3	7	1	18
Asphaltverarbeitung	2	92	75	4	12	1	6	5	2
Metallindustrie und -gewerbe	55	4 822	2 090	361	2 005	366	912	489	970
Metalle, Blechwaren	8	1 556	596	85	738	137	305	165	405
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	6	312	118	66	60	68	74	21	33
Metallüberzüge, -isolierung	8	236	82	21	107	26	60	40	33
Metallmöbel	2	189	83	15	86	5	38	30	23
Übrige Metallwaren	6	347	109	34	119	85	76	42	86
Eisen-, Stahlkonstruktion	7	580	285	29	260	6	110	53	103
Schlosserei, Schmiede	16	1 461	760	91	578	32	223	126	261
Spenglerei, san. Installation	1	50	22	5	23	—	6	1	16
Heizungs-, Klimaanlage	1	91	35	15	34	7	20	11	10
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	63	6 501	3 275	601	2 085	540	1 152	465	1 008
Maschinen, Apparate	57	5 452	2 669	563	1 690	530	978	379	863
Fahrzeuge	4	998	575	34	379	10	168	86	135
Reparaturbetriebe	2	51	31	4	16	—	6	—	10
Uhrenindustrie, Bijouterie	4	86	21	51	6	8	8	—	6
Industriebetriebe zusammen	330	52 501	26 388	7 375	13 526	5 212	7 751	2 396	8 591

<sup>1</sup> Erhebung September 1979. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. <sup>4</sup> Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 299. Kanton Basel-Stadt siehe S. 106.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1979<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Ganze Agglomeration (Stand 1970) <sup>2</sup>									
Nahrungsmittelherstellung	2 693	1 066	39,6	399	144	1 531	524	763	398
Metzgerei, Wursterei	1 068	560	52,4	143	64	162	98	763	398
Milchprodukte	356	58	16,3	—	—	356	58	—	—
Getreideprodukte	588	276	46,9	84	25	504	251	—	—
Übrige Nahrungsmittel	681	172	25,3	172	55	509	117	—	—
Herstellung von Getränken	348	117	33,6	15	5	333	112	—	—
Textilindustrie	856	447	52,2	147	68	709	379	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	501	358	71,5	199	144	302	214	—	—
Kleider und Unterwäsche	325	254	78,2	91	72	234	182	—	—
Andere Bekleidungsartikel	18	11	61,1	18	11	—	—	—	—
Bett- und Haushaltwäsche	158	93	58,9	90	61	68	32	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	788	327	41,5	483	178	305	149	—	—
Holzwaren	92	36	39,1	92	36	—	—	—	—
Möbelschreinerei	236	127	53,8	98	27	138	100	—	—
Bauschreinerei	426	150	35,2	259	101	167	49	—	—
Spielwaren	34	14	41,2	34	14	—	—	—	—
Papierindustrie	948	424	44,7	78	39	870	385	—	—
Grafisches Gewerbe	3 099	785	25,3	826	198	1 638	430	635	157
Schriftgießerei, Clichéfabrik	71	20	28,2	71	20	—	—	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	1 888	448	23,7	325	73	928	218	635	157
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	885	227	25,6	324	79	561	148	—	—
Buchbindereien	206	79	38,3	57	15	149	64	—	—
Lichtpausanstalten	49	11	22,4	49	11	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	278	105	37,8	34	19	244	86	—	—
Kunststoffverarbeitung	455	202	44,4	193	64	262	138	—	—
Chemische Industrie	30 669	9 678	31,6	473	141	2 227	596	27 969	8 941
Chemische Prod. verschiedener Art	28 384	9 030	31,8	67	13	348	76	27 969	8 941
Arzneimittel, Kosmetika	999	276	27,6	101	21	898	255	—	—
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	372	108	29,0	83	46	289	62	—	—
Übrige chemische Produkte	914	264	28,9	222	61	692	203	—	—
Bearbeitung von Steinen und Erden	457	219	47,9	264	133	193	86	—	—
Natur- und Kunststeine	273	180	65,9	155	107	118	73	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	92	26	28,3	92	26	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	92	13	14,1	17	—	75	13	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	4 822	2 371	49,2	635	288	3 456	1 661	731	422
Metalle, Blechwaren	1 556	875	56,2	106	42	719	411	731	422
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	312	128	41,0	108	59	204	69	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	236	133	56,4	107	63	129	70	—	—
Metallmöbel	189	91	48,1	33	14	156	77	—	—
Übrige Metallwaren	347	204	58,8	24	8	323	196	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	580	266	45,9	53	28	527	238	—	—
Schlosserei, Schmiede	1 461	610	41,8	204	74	1 257	536	—	—
Spenglerei, san. Installation	50	23	46,0	—	—	50	23	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	91	41	45,1	—	—	91	41	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	6 501	2 625	40,4	802	307	4 415	1 736	1 284	582
Maschinen, Apparate	5 452	2 220	40,7	751	291	3 969	1 592	732	337
Fahrzeuge	998	389	39,0	—	—	446	144	552	245
Reparaturbetriebe	51	16	31,4	51	16	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	86	14	16,3	23	8	63	6	—	—
Industriebetriebe zusammen	52 501	18 738	35,7	4 571	1 736	16 548	6 502	31 382	10 500

<sup>1</sup> Erhebung September 1979. <sup>2</sup> Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 299. Kanton Basel-Stadt siehe S. 107.

# Agglomeration Basel

## Neuerstellte Wohngebäude seit 1968

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden <sup>1</sup>								
1968	271	127	10	408	664	311	25	1 000
1969	365	108	19	492	742	219	39	1 000
1970	342	122	10	474	722	257	21	1 000
1971	386	179	21	586	659	305	36	1 000
1972	447	178	26	651	687	273	40	1 000
1973	492	148	15	655	751	226	23	1 000
1974	551	196	14	761	724	258	18	1 000
1975	341	121	18	480	710	252	38	1 000
1976	188	54	9	251	749	215	36	1 000
1977	322	47	19	388	830	121	49	1 000
1978	479	53	5	537	892	99	9	1 000
1979	337	36	2	375	899	96	5	1 000
Ganze Agglomeration <sup>1</sup>								
1968	348	178	66	592	588	301	111	1 000
1969	391	177	60	628	623	282	95	1 000
1970	471	299	108	878	536	341	123	1 000
1971	417	237	107	761	548	311	141	1 000
1972	465	246	99	810	574	304	122	1 000
1973	520	222	79	821	633	271	96	1 000
1974	591	237	70	898	658	264	78	1 000
1975	350	173	72	595	588	291	121	1 000
1976	215	89	42	346	622	257	121	1 000
1977	352	93	43	488	721	191	88	1 000
1978	508	103	32	643	790	160	50	1 000
1979	364	81	19	464	784	175	41	1 000

<sup>1</sup> 1968 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 und seit 1971 nach dem Agglomerationsgebiet von 1970 (siehe Fußnote Seite 299, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 133.

## Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1968

Jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration				
	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Wohnungs-abbrüche	Wohnungs-bestand Ende Jahr <sup>1</sup>	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Wohnungs-abbrüche	Fort-schreib-fehler	Wohnungs-bestand <sup>1</sup> Ende Jahr
1968	1 784	-2	61	40 943	3 282	13	697	-193	128 713
1969	1 924	8	107	42 768	3 508	4	713	-193	131 319
1970	1 710	7	77	44 408 <sup>2</sup>	5 351	-13	641	-178	<sup>3</sup> 135 838
1971	2 622	7	69	50 040	4 470	26	617	.	143 066
1972	2 532	6	58	52 520	4 421	15	584	.	146 918
1973	2 343	5	38	54 830	4 063	16	329	.	150 668
1974	2 579	25	14	57 420	4 063	56	299	.	154 488
1975	1 831	5	26	59 230	3 355	77	209	.	157 711
1976	851	23	14	60 090	1 735	29	181	.	159 294
1977	870	6	23	60 943	1 488	28	178	.	160 632
1978	1 344	1	30	62 258	2 208	26	220	.	162 646
1979	576	2	18	62 818	1 237	-31	238	.	163 614

<sup>1</sup> 1968 bis 1970 Haushaltwohnungen nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote Seite 299, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 139. Seit 1971 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet und an die Wohnungszählung 1970 angeschlossen. <sup>2</sup> Oder 47 480 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet. <sup>3</sup> Oder 139 187 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet.



# **Verzeichnis der Tabellenänderungen**

Vergleich mit Jahrbuch 1978



<b>Neue Tabellen</b>	Seite
Eheschließungen nach Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1979	51
Gemeinsame Kinder von Eheschließenden nach Alter des Kindes und der Mutter 1979	51
Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1979	79
Bauvolumen 1979 und Bauvorhaben 1980 nach Verwendung der Bauten	129
Bauvolumen 1979 und Bauvorhaben 1980 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber	130
Patienten, Konsultationen und Operationen nach Kliniken des Augenspitals seit 1970	247
Wichtigste Operationen im Augenspital seit 1970	247
Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Geburtsjahr 1976–1978	254

<b>Ausgeschiedene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1978)</b>	Seite
Eheschließungen nach Kombination der beruflichen Stellung 1978	51
Geborene nach Heimat des Kindes, Zivilstand und beruflicher Stellung der Mutter 1978	55
Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1978	56
Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1978	57
Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1978	57
Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und beruflicher Stellung der Mutter 1978	58
Gestorbene nach Todesursache und Sterbemonat 1978	65
Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und beruflicher Stellung 1978	68
Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und registriertem Beruf 1978	89
Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1969	133
Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1969	133
Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1969	133
Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe 1966–1977 (September 1966 = 100)	174–176



## Stichwortverzeichnis

*Kursiv* geschriebene Seitenhinweise  
beziehen sich auf Tabellen über die  
Agglomeration Basel

<b>A</b>		
Abbrüche	131–132, 138–140, 312	
Abfindungen	202	
Abflusssmengen des Rheins	17	
Abstimmungen	176, 177	
Abzahlungskäufe	173	
Adoptionen	94, 97, 243	
Agglomeration Basel	27, 83, 84, 86, 297–312	
Aktiengesellschaften		
Besteuerung	212–215, 218, 219	
Grundbuch, Handelsregister	118–121, 127	
Alarmer, Feuerwehr	295	
Alkohol		
Todesursache	62–65	
Trinkerversorgung	247, 294	
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	290, 291	
Verkehrsunfälle, Ursachen	156	
Alkoholfreie Gaststätten	160, 250	
Alkoholmonopol	189	
Allgemeinbildende Schulen	254–256, 261–274	
Allgemeine Gewerbeschule	190, 192, 275, 277	
Schüler der AGS	259, 262–270, 273, 275	
Allgemeine Sozialhilfe	240–242	
Allmend	11	
Alter		
Eheschließende	48, 51	
Eingebürgerte	96	
Geschiedene	53	
Gestorbene	58–63, 65, 66	
Gewanderte	71, 72, 78	
Legitimierte Kinder	57	
Mütter der Geborenen	55–57	
Säuglingssterblichkeit	62, 63, 65–67	
Wohnbevölkerung	24, 25, 31–34, 36–39, 301–305	
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	238	
Altersheime	244	
Altersversicherung (AHV)		
Eidgenössische	231	
Kantonale	229, 230	
Altwohnungen		
Abbrüche	131, 132, 138–140, 312	
Bestand 1970	141	
Mietpreise	166–168	
Anbauerhebungen, Eidgenössische	100	
Anerkennung als Schweizer Bürger	98	
Anerkennung von Kindern	57, 97, 98	
Angestellte		
Gewanderte	81–83	
Wohnbevölkerung	43, 44	
Anlagen, Öffentliche	11	
Ansteckende Krankheiten	248	
Apotheker	249	
Appellationsgericht		
Art der Geschäfte	289	
Personalbestand, Personalausgaben	220	
Arbeiter		
Gewanderte	81–83	
Wohnbevölkerung	43, 44	
Arbeitslöhne	117	
Arbeitslosenkasse, Staatliche		
Mitglieder, Arbeitslose	237	
Personalbestand, Personalausgaben	221	
Rechnungsergebnisse	196	
Arbeitsmarkt	108–116	
Arbeitslose	108, 109, 237	
Arbeitsnachweis	108, 109, 193	
Arbeitsort	27–29	
Arbeitsweg	27–29	
Archive	284	
Areale	11	
Ärzte	249	
Aufenthalter	106, 111, 113, 310	
Augenspital	244, 247	
Ausfuhr		
aus Basel-Stadt	150	
aus der Region Basel	152	
Ausgleichskasse Basel-Stadt	231, 232	
Ausländer		
Anerkennung von Kindern	57, 97, 98	
Berufstätige, kontrollpfl.	106, 107, 111–116, 310	
Beschäftigte	102, 103, 106, 107, 310, 311	
Bewegung d. Wohnbevölkerung	47–49, 52–58, 60, 65–69, 70, 72, 74–78, 80, 82–87, 92–98	
Bürgerrechtswechsel	92, 94–98	
Geburten	54–56	
Legitimationen	57	
Patienten des Kantonsspitals	246	
Stand d. Wohnbevölkerung	21–26, 30, 35–39, 299, 300, 302, 303	
Autocars, Automobile	154, 155	
<b>B</b>		
Balair	145	
Baselland-Transport	143	
Basler Börse	124	
Basler Staatspersonal	220–228	
Basler Verkehrsbetriebe		
Personalbestand, Personalausgaben	221	
Rechnungsergebnisse	142, 143, 196, 197	
Verkehrsleistungen	142	
Baubewilligungen	131, 132	
Baugewerbe		
Arbeitsmarkt	108, 109	
Berufstätige	44–46	
Beschäftigte, Betriebe	101–105, 307–309	
Kontrollpflichtige Ausländer	106, 112–116, 310	
Bauvolumen	129, 130	
Bauvorhaben	129, 130	
Bauzonen	12	
Beamte, öffentliche	220–224	
Beiratschaften, Beistandschaften	243	
Bekleidung, Indeziffern	169, 171, 172	
Bekleidungsgewerbe		
Arbeitsmarkt	108, 109	
Berufstätige	46	
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 308–311	
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 310	
Beleuchtung		
Indeziffern	169, 171, 172	
Preise, Elektrischer Strom	165	
Beruf		
Gewanderte	80–85	
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116	
Lehrlinge	110, 258, 274, 275	
Stellensuchende	108, 109	
Stellung im Beruf	43, 44, 81–83, 270	
Wohnbevölkerung	43–46	
Berufstätige	27–29, 43–46, 80–85, 111–116	
Berufsschulen	254, 255, 258–260, 262–277	
Berufs- und Frauenfachschule	190, 192, 275	
Schüler der BFS	259, 262–273, 275	

Beschäftigte	100–107, 306–311
Bestattungen	249
Besucher	
Kino	285
Kleintheater	284
Komödie	284
Lesesäle	284
Museumsmesse	122, 123
Stadttheater	284
Zoologischer Garten	285
Betreibungen	288
Betriebe, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	221–224
Rechnungsergebnisse	142–144, 196, 197
Betriebskantinen	160, 250
Betriebszählungen, Eidg.	100–105, 306–309
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bewegung	47–98
Bilanz	90–93, 299
Bürger	35, 300
Fortschreibung	20–26, 33, 37, 38, 298, 299
Landwirtschaftliche	100
Mittlere	22, 23
Stand	20–46, 299–305
Bewölkung	13, 15
Bibliotheken	284
Bienenhaltung	100
Bildung, Erholung,	284–286
Indexziffern	169, 170, 172
Billetsteuer, Billetverkauf	189, 285
Birsek-, Birsigtalbahnhof (s. Baselland-Transport)	
Bodenfläche des Kantons	10, 11
Bodenverschuldung	125
Börse	124
Brände, Feuerwehrlösungen	295
Brandfälle, Schadenursachen	295, 296
Brause-, Sauna-, Thermal- und Wannenbäder	
Leistungen	251
Personalbestand, -ausgaben	221
Brennmaterialien	
Indexziffern	169, 170, 172
Preise	165
Brotpreis	164
Brücken	10
Bundesbahnen, Deutsche	144
Bundesbahnen, Schweizerische	144
Bundesbeiträge	189
Bürger von Basel, Landgemeinden	35
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	195
Personalbestand, Personalausgaben	224
Wahlen	179, 186, 187
Bürgerliches Fürsorgeamt	224, 240–242
Bürgerliches Waisenhaus	224, 240
Bürgerratswahlen	179, 186, 187
Bürgerrechtswechsel	92, 94–98
Bürgerspital	224, 244

<b>C</b>	
Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	108
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 306–311
Kontrollpl. Ausländer	106, 107, 112–116, 310
Chiropraktiker	249

<b>D</b>	
Desinfektionen	252
Deutsche Bundesbahn	144
Diensttauglichkeit	295
Diplommittelschule	192, 220, 262–273, 277
Dreiländer-Agglomeration Basel	79
Dreispietz, Materiallagerplätze	
Eisenbahngüterverkehr	148
Personalbestand, Personalausgaben	221
Rechnungsergebnisse	196, 197
Drillingsgeburten	55
<b>E</b>	
Ehelösungen, Ehescheidungen	52, 53
Ehepaare, Bestand 1970	41
Eheschließungen	47–51, 68, 93
Eheverträge	287
Eidgenössische	
Abstimmungen	176, 177
Altersversicherung (AHV)	231
Invalidenversicherung (IV)	232
Schulstatistik	254–260
Wehrsteuer	189, 216–219
Eigentumsvorbehalte	173
Einbürgerungen	92, 94–98
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	131–135, 312
Einfuhr	
in Basel-Stadt	149
in der Region Basel	151
Einkommen	201–209
Einkommenssteuer	
Eidgenössische (Wehrsteuer)	216, 217
Kantonale	189, 201–209
Einwohnergemeinde Riehen	195
Einzelfirmen, Handelsregister	118, 120
Eisenbahnen	144
Elektrizitätswerk – IWB	
Berufstätige	44–46
Energiebezug und -abgabe	199, 200
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197
Erbschaftssteuer	189, 202
Erbverträge	287
Erlenverein, Tierpark	286
Erstgeborene	56
Ertragssteuern	212, 215
Erwerbsgesellschaften	189, 212–215, 218, 219
Erwerbszugehörigkeit	43
Erziehungsheime	254–257

<b>F</b>	
Fabriken, neuerstellte Gebäude	131
Fachmessen	122, 123
Fahrräder	154, 156, 157
Fakultäten	278–283
Familien	
Eingebürgerte	95–97
Gewanderte	86–88, 90
Umgezogene	88–90
Felix-Platter-Spital	196, 221, 244
Fernwärme – IWB	196, 197, 199
Fernsehpfangskonzessionen	159
Feuerversicherungsgesellschaften	124
Feuerwehr	295
Feuerwehrsteuer	202

Finanzen		Geschäftshäuser, Neuerstellte	131–133
Gemeinde	195	Geschiedene	52, 53
Kantonale	188–194	GmbH	
Firmen im Handelsregister	118–121	Besteuerung	214, 215
Flächen	11, 299	Handelsregister	118–121
Fleischpreise	163	Gestorbene	
Flugverkehr	145	in Spitälern	244, 246
Forstwirtsch., Berufstät.	44–46, 100, 224	Ortsfremde	67
Frauenarbeiterschule	190, 192, 259–270, 273, 275, 277	Wohnbevölkerung	58–68, 92, 93, 299
Frauenspital (siehe Kantonsspital)		Gesundheitspflege	
Frauenüberschuß	26	Aufwendungen	190–192, 233–236
Freihandkäufe	126, 128	Betriebs-, Volkszählung	46, 101
Fremdenverkehr	160–162	Indexziffern	169–172
Friedhöfe, Bestattungen	249	Spitäler	190–192, 244–249
Fruchtbarkeit, Eheliche	57	Getränke, Tabakwaren, Indexziffern	169, 170, 172
Führerausweisentzug	292	Gewanderte	69–93
Fürsorgeamt, Bürgerliches	224, 240–242	Gewerbebetriebe	101–107, 306–311
Fußpfleger	249	Gewerbemuseum	192, 284
		Gewerbeschule, Allgemeine	190, 192, 275, 277
		Gewerbliches Schiedsgericht	289
<b>G</b>		Graphisches Gewerbe	
Gartenbäder, Öffentliche	221, 251	Arbeitsmarkt	108, 109
Gartenbau		Berufstätige	46
Arbeitsmarkt	108	Beschäftigte, Betriebe	101–107, 308–311
Beschäftigte, Betriebe	100, 101	Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 310
Gastarbeiter	106, 111–116, 310, 311	Grenzen des Kantons, der Gemeinden	9
Gastgewerbe		Grenzgänger	106, 111, 115, 310
Arbeitsmarkt	108, 109	Grenzpunkte	9
Berufstätige	44–46	Großratssitze, -wahlen	179, 182–185
Beschäftigte, Betriebe	101–105, 160, 307–309	Grundbesitzwechsel	126–128
Kontrollpfl. Ausländer	112–116	Grundbuchamt	125–128
Restaurants	160, 250	Grundpfandverschreibungen	125, 287
Gas – IWB		Grundstücksteuer	213
Berufstätige	44–46	Grundwasserstand	17
Gasbezug, Gasverbrauch	198	Güterrechtsregister	287
Gaspreis	165	Güterverkehr	
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197	Bahnen	143, 144
Gebäude		Luftverkehr	145
Bewohnte	27, 139, 299	Materiallagerplätze und Industriegeleise	148
Neuerstellte	129, 136, 312	Rheinschiffahrt	146–148
Übrige	131	Gymnasien	190, 192, 256, 262–273, 277
Gebäudeversicherung BS			
Schadensumme	296	<b>H</b>	
Versicherungsbestand	124	Häftlinge	291–294
Geborene		Haftpflichtversicherung	124
Geburtsstätte	245, 248	Hagelversicherung	124
Ortsfremde	67	Handänderungen	126–128
Unverheirateter Mütter	54–56	Handänderungssteuer	189
Wohnbevölkerung	54–57, 67, 68, 92, 93, 299	Handel	
Geburtenfolge	56	Arbeitsmarkt	108, 109
Geburtenüberschuß	90–93, 299	Berufstätige	44–46
Geburtenziffer	54, 56, 68	Kontrollpflichtige Ausländer	112–116
Geburtsort, Wohnbevölkerung	26	Handelsregister	118–121
Gefängnis	291–294	Handelsschule	
Geflügelhaltung	100	Kantonale	190, 192, 262–273, 277
Gemeindefinanzen	195	des Kaufmännischen Vereins	192, 259, 274
Gemeindegrenzen	9	Handwerk	
Gemeindepersonal	224	Arbeitsmarkt	108, 109
Gemüsepreise	165	Berufstätige	44–46
Genossenschaften		Beschäftigte, Betriebe	101–107, 306–311
Besteuerung	212–215, 218, 219	Kontrollpflichtige Ausländer	106, 112–116, 310
Handelsregister	118, 120, 121	Haushalteinrichtung, Indexziff.	169, 170, 172
Genossenschaftl. Wohnungsbau	135–137, 166	Haushaltungen, Bestand	27, 30, 299
Geographische Angaben	9	Hauskehrtabfuhr	252
Gerichte	192, 289	Hebammen	249
Gerichtsärztliche Untersuchungen	294		



Heilgymnastiker	249
Heimat	
Eheschließende	47–50
Eingebürgerte	92, 94–98
Geborene	54–56, 92
Geburtenüberschuß	92, 93
Geschiedene	52, 53
Gestorbene	58, 60, 65–67
Gewanderte	70, 72, 74, 77, 80, 82–85, 87, 92
Kontrollpfl. Ausländer	111–116
Patienten des Kantonsspitals	244–246
Schüler	258, 261, 267, 268, 275, 276
Studierende	278–280, 282, 283
Wohnbevölkerung	21–25, 30, 35–41, 92, 93, 302
Heimschüler	254–257
Heiraten	
Ortsfremde	67
Wohnbevölkerung	47–51, 68
Heizung	
Indexziffern	169, 170, 172
Preise	165
Hochbauten	10, 134
Hochseeflotte	148
Höhenpunkte	9
Holdingsgesellschaften, Besteuerung	214, 215
Holzbearbeitung	
Arbeitsmarkt	108
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 306, 308–311
Kontrollpflichtige Ausländer	106, 112–116, 310
Hörer an der Universität	279
Hotels	160–162, 250
Hundebestand	286
Hundesteuer	189
Hygiene der Umwelt	16, 190, 191, 193

## I

Immatrikulierte Studierende	278–283
Indexziffern der Konsumentenpreise	
Basler Index	169–172
Landesindex	168–170
Bekleidung	169–171
Heizung	169, 170, 172
Miete	169–171
Nahrungsmittel	169–171
Industrie	
Arbeitsmarkt	108, 109
Berufstätige	44–46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 306, 308–311
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 310
Industriegeleise St. Johann	
Eisenbahngüterverkehr	148
Rechnungsergebnisse	196, 197
Industrielle Werke und Spezialbetriebe	
Industrielle Werke	196, 197, 221
Schlachthof	196, 197, 221
Spitäler, Öffentliche	196, 221, 224, 244–246
Staatliche Arbeitslosenkasse	196, 221, 237
Verkehrsbetriebe, Basler	142, 143, 196, 197, 221
Volkszahnklinik	192, 221
Infektionskrankheiten	248
Ingenieurschule beider Basel	192, 277
Inhaftierte	291–294
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	239
Invalidenversicherung, Eidgenössische	232
Israeliten, siehe Konfession	

## J

Jugendamt	243
Jugendheim, Basler	257
Jugendschutz, Jugendstrafkammer	243, 289
Juristische Personen	189, 212–215, 218, 219

## K

Kanalisationsnetz	252
Kantonalbank	
Handelsregister	118
Kantonale Volksabstimmungen	176, 177
Kantonsbürger	
Bewegung der Wohnbevölkerung	47–98
Bürgerrechtswechsel	92, 94–98
Stand der Wohnbevölkerung	21–25, 35, 38, 300
Kantonales Laboratorium	250
Kantonsgebiet	8–12
Kantonsgrenzen	9
Kantonsspital	196, 221, 244–246
Kapitalabfindungen	202
Kapitalgewinnsteuer	189, 202
Kapitalsteuer	189, 212, 214
Katholiken, siehe Konfession	
Kehrichtabfuhr	252
Kinder unverheirateter Mütter	54–56
Kindergärten	192, 254, 255, 277
Kinderspital	196, 244
Kindersterblichkeit	58–67
Kinos	285
Kirchtürme	10
Kleingärten	11
Kleintheater	284
Klima	13–16
Kollektivgesellschaften	118, 120
Kommanditgesellschaften	118, 120
Komödie	284, 285

## Konfession

Eheschließende	50
Eingebürgerte	94, 96
Geschiedene	53
Gestorbene	65
Gewanderte	73, 74, 82
Wohnbevölkerung	40–42, 300
Konkurse	288
Konservatorium	277
Konsumentenpreise, Indexziffern	168–172
Kontrollpfl. Ausländer	106, 111–116, 310
Körperpflege, Indexziffern	169, 170, 172
Kraftwerke	199
Krankenkassen	
Öffentliche	196, 221, 233–235
Private	236
Krankheiten, Ansteckende	248
Kremationen	249
Kriminalität	291–294
Kunsteisbahn Eglisee	251

## L

Landesindex der Konsumentenpreise	168–170
Landwirtschaft, Beschäftigte, Betriebe	100, 101
Lange Erlen, Tierpark	286
Lebensmittelkontrolle	250

Lebensmittelpreise	163–165
Lebensversicherung	124
Leerstehende Wohnungen	139, 141
Legitimationen	57
Lehrer	
Öffentliche Schulen	275–277
Lehrerseminar, Kantonales	192, 254, 255, 260, 276, 277
Lehrlinge	
an Berufsschulen	258, 274, 275
Lehrverträge, Prüfungen	110
Wohnbevölkerung	43, 44
Lehrrort	258
Lesesäle, Öffentliche	284
Letztwillige Verfügungen	287
Löhne	117
Löschwesen	295
Luftverkehr	145
Luftverunreinigung	16

## M

Maschinenindustrie	
Arbeitsmarkt	108, 109
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 306, 308–311
Kontrollpfl. Ausländer	106, 112–116, 310
Masseure	249
Materiallagerplätze auf dem Dreispitz	
Eisenbahngüterverkehr	148
Personalbestand, Personalausgaben	221
Rechnungsergebnisse	196, 197
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	131–135, 312
Mehrlingsgeburten	55
Mehrzweckhäuser	
Neuerstellte	129, 131–135, 312
Meldepflichtige Erkrankungen	248
Metallindustrie	
Arbeitsmarkt	108, 109
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 306, 308–311
Kontrollpfl. Ausländer	106, 113–115, 310
Meteorologische Beobachtungen	13–16
Mietindex	169–171
Mietpreise	166–168
Mietzinszuschüsse an Betagte	238, 239
Milchpreis	164
Militärpflichtersatz	189
Mittelschulen	190, 192, 255, 256, 261–273, 277
Mittlere Wohnbevölkerung	22, 23
Monatslöhne	117
Motorfahrzeuge, Motorräder	154, 155
Motorfahrzeugsteuer	189
Musikakademie	277
Mustermesse	122, 123
Muttersprache	41, 42, 268, 300

## N

Nahrungsmittel	
Indeziffern	169–171
Preise	163–165
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	108
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 306, 308–311
Kontrollpfl. Ausl.	106, 112–116, 310
Nationalratswahlen	179–181

Nationalstraßenbau	10, 189, 190, 193
Neubauten	
Bewilligte	131, 132
Neuerstellte	131–134, 136
Neubauwohnungen	132–140, 312
Neuwohnungen	
Bestand 1970	141
Mietpreise	166–168
Niedergelassene	106, 111, 112, 310
Niederschlagsmengen	13–16
Notare, Notariatswesen	287
Nutztierbestand	100

## O

Observatorium St. Margarethen	13–16
Öffentliche Betriebe und Spitäler	
Bad- und Waschanstalten	192, 221, 251
Gebäudeversicherung BS	124
Kantonsspital	196, 221, 244–246
Elektrizitätswerk-IWB	189, 196, 197, 199, 200
Felix Platter-Spital	196, 221, 244
Fernwärme – IWB	189, 196, 197, 199
Gaswerk-IWB	189, 196–198
Industriegeleise St. Johann	148, 196, 197, 221
Krankenkasse, Öffentliche	196, 221, 233–235
Materiallagerplätze Dreispitz	148, 196, 197, 221
Psychiatrische Klinik	196, 221, 244, 246, 247
Rheinschiffahrt	146, 147, 196, 197, 221
Operationen im Augenspital	247
Optionserklärung	97
Ordnungsbußen-Verfahren	290, 291

## P

Pächter der Kleingärten	11
Papierindustrie	
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	101–107, 308–311
Parzellen	125
Pendler, Berufstätige	27–29
Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse	221, 226–228
Personal, Kantonale Verwaltung	220–228
Personenwagen	154–157
Pfadfinder	286
Pfändungen	288
Pferde, Bestand	100
Polizisten, Bestand	220
Post-, Postcheckverkehr	158
Praxisbewilligungen	249
Preise	
Brenn- und Leuchtstoffe	165
Lebensmittel	163–165
Miete	166–168
Primarschulen	190, 192, 254–257, 261–273, 277
Privatschulen	254–257, 260
Professoren der Universität	220, 278
Protestanten, siehe Konfession	
Prozesse	289
Psychiatrische Klinik	196, 221, 244, 246, 247

## R

Radioempfangskonzessionen	159
Realschulen	190, 192, 254–257, 262–273, 277
Rechtspflege	190–192, 287–294

Regenmenge, -tage	13–16	Stellensuchende, Vermittlungen	108, 109
Regierungsratswahlen	178	Stellung im Beruf	43, 44, 82, 83, 117
Rekrutierung	295	Stempelsteuer	189
Rentner	43, 226–232, 238, 239	Sterbefälle	58–68, 92, 93
Restaurants	160, 250	Sterbeziffern	58, 59, 66, 93
Rhein		Steuerbetreibungen	288
Abflüßmengen	17	Steuern	
Brücken	10	Anonymer Erwerbsgesellschaften	189, 212–215, 218, 219
Fläche im Kanton	11	Billettsteuer	189
Wasserstand	17	Einkommenssteuer, Kantonale	189, 201–209
Rheinschifffahrt		Erbschaftssteuer	189, 202
Hafenareale, Hafengebauten	10	Feuerwehrsteuer	189, 202
Rechnungsergebnisse	196, 197	Handänderungssteuer	189
Schiffsregister	148	Hundesteuer	189
Umschlagsmengen	146, 147	Militärpflichtersatz	189
		Motorfahrzeugsteuer	189
		Schenkungssteuer	189
		Stempelsteuer	189
		Strafsteuer	189
		Vermögenssteuer	189, 201, 210, 211
		Wehrsteuer, Eidgenössische	189, 216–219
<b>S</b>		Steuerpflichtige	201–219
Saisonarbeiter	106, 111, 114, 310	Stiftungen	118
Säuglingssterblichkeit	58–63, 65–67	Stockwerkeigentum	127, 128
Scheidungen	52, 53	Strafanstalt	220, 291–294
Schiedsgericht, Gewerbliches	289	Strafgericht	220, 289
Schiffahrt	146–148	Straßenbahn	142, 143, 193, 196, 197, 221
Schiffsregister	148	Straßenfläche	10, 11
Schlachthof, Rechnungsergebnisse	196, 197	Straßenverkehr	154
Schola cantorum Basiliensis	277	Straßenverkehrsunfälle	156, 157
Schuldbriefe	125, 287	Studierende an der Universität	278–283
Schulen		Stundenlöhne	117
Öffentliche	190, 192, 254–277		
Private	254, 255, 257, 260		
Schüler	254–277		
Schulheime	192, 254–257		
Schweizer			
Bewegung der Wohnbevölkerung	47–98		
Bürgerrechtswechsel	92, 94–98		
Stand der Wohnbevölkerung	23–27, 30, 35–42, 299, 300, 302, 303		
Schweizer Mustermesse	122, 123		
Schweizerische Bundesbahnen	144		
Sekundarschule	190, 192, 256, 257, 262–273, 277		
Selbstmord	62–65, 294		
Selbständige			
Berufstätige	43, 44, 100, 102, 103		
Gewanderte	81–83		
Société Nationale des Chemins de fer français	144		
Sonnenscheindauer	13–16		
Sozialpädagogischer Dienst	192, 254–257		
Spitäler, Öffentliche			
Krankenbetten	244–246		
Insassen	43		
Personalbestand, Personalausgaben	221, 224		
Spitäler, Private	244, 247		
Sport	190–192, 286		
Staatliche Arbeitslosenkasse	196, 221, 237		
Staatsangestellte	220–228		
Staatsarchiv	284		
Staatsausgaben	188, 190–193, 220–224, 228		
Staatseinnahmen	188, 189		
Staatspersonal	220–228		
Staatsvermögen	194		
Stadtplan	8		
Stadttheater	284, 285		
Stadttore	10		
Ständeratswahlen	178		
		<b>T</b>	
		Tariflöhne	117
		Taubstummenanstalt	257
		Technikum (siehe Ingenieurschule)	
		Teilarbeitslosigkeit	108
		Telegrammverkehr	159
		Telefonverkehr	159
		Television, Empfangskonzessionen	159
		Telexverbindungen	159
		Temperatur	13–16
		Textilindustrie	
		Arbeitsmarkt	108
		Berufstätige	46
		Beschäftigte, Betriebe	101–107, 306, 308–311
		Kontrollpflichtige Ausländer	106, 112–116, 310
		Theater	284, 285
		Ticketverfahren	291
		Tierärzte	249
		Tierbestand	
		Erlenkpark	286
		Nutztiere	100
		Zoologischer Garten	285
		Tierversicherungen	124
		Todesfälle	58–68, 91, 92, 299
		Todesursachen	62–66
		Totgeborene	54, 56, 248, 249
		Tram	142, 143, 193, 196, 197, 221
		Transitverkehr	153
		Transportversicherungen	124
		Traungen	47–51, 67, 93

<b>U</b>					
Umbauten		139, 140, 312		Wald	11
Umzüge		88–91		Wanderungen	69–93
Unfälle				Waschanstalten	221, 251
Straßenverkehr		156, 157		Wasserstand des Rheins	17
Tödliche		62–64, 156, 157		Wasser – IWB	
Unfall- und Fürsorgekasse		225		Berufstätige	44–46
Unfallversicherung		124		Personalbestand, Personalausgaben	221
Universität		190, 192, 220, 278–283		Rechnungsergebnisse	189, 196, 197
Universitätsbibliothek		192, 220, 284		Wasserversorgung, -verbrauch	198
Unterrichtswesen		190–192, 220, 253–286		Wechselproteste	288
Unterführungen		10		Weggezogene	69–93
				Wegpendler	27–29
				Wehrsteuer, Eidgenössische	189, 216–219
				Wertpapierumsätze	124
				Wiedereinbürgerung	94, 97
<b>V</b>				Wirtschaften	160, 250
Velos		154, 156, 157		Wirtschaftsarchiv	220, 284
Vereine, Handelsregister		118, 120		Witterung	13–16
Vergehen		290–293		Wohnbevölkerung	
Verkehr				Bilanz	92, 93, 299
Bahnen, Vorortsbahnen		142–144		Fortschreibung	20–26, 33, 37, 298, 299
Indeziffern		169, 170, 172		Mittlere	22, 23
Luftverkehr		145		Stand	20–25, 298, 299
Motorfahrzeuge		154, 155		Wohndichte	12, 30, 141, 299
Schifffahrt		146–148		Wohnhäuser	
Verkehrsbetriebe, Basler		142, 143, 196, 197, 221		Abgebrochene	138
Verkehrsunfälle		156, 157		Bestand	27, 131, 139
Verkehrswesen				Neuerstellte	132–135, 312
Arbeitsmarkt		108, 109		Wohnort	27–29, 253, 258, 261, 266, 273–277
Berufstätige		44–46		Wohnungen	
Kontrollpflichtige Ausländer		112–116		Abgebrochene	138–140, 312
Verkehrszählung		154		Ausstattung	135
Vermögen		201, 210, 211		Bauperiode	141, 166–168
Vermögenssteuer		189, 201, 210, 211		Besitzverhältnisse	141, 166
Verrechnungssteuer		189		Bestand	139–141, 298, 312
Versicherungen				Leerstehende	139, 141
Alters- u. Hinterlassenenversicherung		229–231		Mietpreise	166–168
Arbeitslosenversicherungen		190, 193, 221, 237		Neuerstellte	132–140, 298, 312
Berufstätige in		44–46		Subventionierte	134, 136
Gebäudeversicherung		124, 296		Zimmerzahl	135–138, 140, 141, 166–168
Feuerversicherungen		124		Wohnungsaufsicht, Sanitarische	252
Krankenversicherungen		196, 221, 222, 233–236		Wohnungswechsel	88–91
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse		221–228		Wohnviertel	
Private		124		Areale	11
Unfall- und Fürsorgekasse		225		Stadtplan	8
Verurteilte		291, 292			
Verwaltung, Öffentliche				<b>Z</b>	
Personalbestand, Personalausgaben		221–228		Zahlungsbefehle	288
Rechnungsergebnisse		188–197		Zahnärzte	249
Verzeigte		290		Zahnklinik	
Viehzählungen, Eidgenössische		100		Schulzahnklinik	221
Volksabstimmungen		176, 177		Volkszahnklinik	221
Volkszählungen, Eidg.		26–36, 39–46, 92, 298–305		Zahntechniker	249
Volkszahnklinik		221		Zivilgericht	220, 289
Vorlesungen an der Universität		278		Zivilstand	
Vormundschaften		243		Eheschließende	48, 50, 51
Vorschulpflichtige Kinder		253		Gestorbene	60
				Gewanderte	73, 74
				Mütter der Geborenen	67
				Wohnbevölkerung	34, 301, 304, 305
<b>W</b>				Zollämter	149–153
Wahlen				Zoneneinteilung	12
Bürgerrat		179, 186, 187		Zoologischer Garten	285
Großer Rat		179, 182–185		Zugezogene	69–91, 299
Nationalrat		179–181		Zupendler	27–29
Regierungsrat		178		Zwangsverwertungen	126
Ständerat		178		Zwillingsgeburten	55
Wahlkreise		179			
Waisenhaus		224, 240			